Art.Nr.
1901503901 / 1901503902
AusgabeNr.
1901503901_0002
Rev.Nr.
29/11/2023

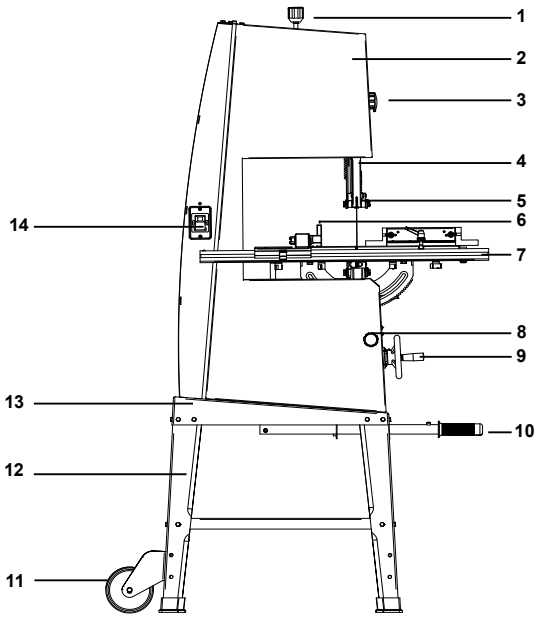
https://www.scheppach.com/de/service

BASA3

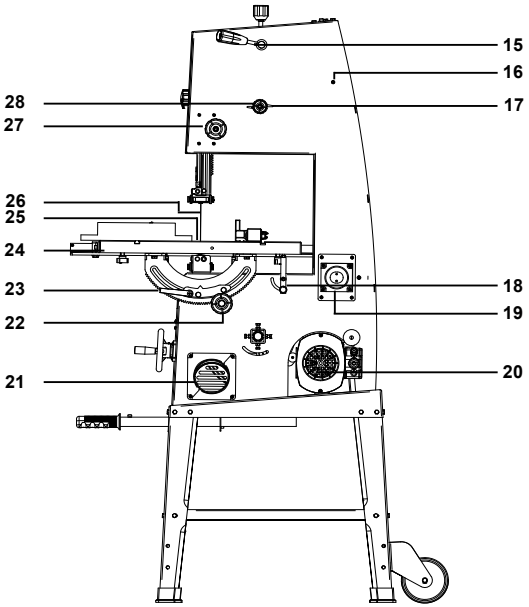
DE	**Bandsäge** Originalbedienungsanleitung	9
GB	**Band saw** Translation of original instruction manual	32
FR	**Scie à ruban** Traduction des instructions d'origine	51
IT	**Sega a nastro** La traduzione dal manuale di istruzioni originale	71
NL	**Lintzaag** Vertaling van de originele gebruikshandleiding	91
ES	**Sierra de cinta** Traducción del manual de instrucciones original	111
PT	**Serra de fita** Tradução do manual de operação original	132
CZ	**Pásová pila** Překlad originálního návodu k obsluze	152
SK	**Pásová píla** Preklad originálneho návodu na obsluhu	170
HU	**Szalagfűrész** Eredeti használati utasítás fordítása	189
PL	**Pilarka taśmowa** Tłumaczenie oryginalnej instrukcji obsługi	209
HR	**Tračna pila** Prijevod originalnog priručnika za uporabu	230
SI	**Tračna žaga** Prevod originalnih navodil za uporabo	248
EE	**Lintsaag** Originaalkäitusjuhendi tõlge	267
LT	**Juostinis pjūklas** Originalios naudojimo instrukcijos vertimas	285
LV	**Lentzāģis** Oriģinālās lietošanas instrukcijas tulkojums	304
SE	**Bandsåg** Översättning av original-bruksanvisning	323
FI	**Vannesaha** Käännös alkuperäisestä käyttöohjeesta	342
DK	**Båndsav** Oversættelse fra den oprindelige betjeningsvejledning	361

Nachdrucke, auch auszugsweise, bedürfen der Genehmigung.
Technische Änderungen vorbehalten. Abbildungen beispielhaft!

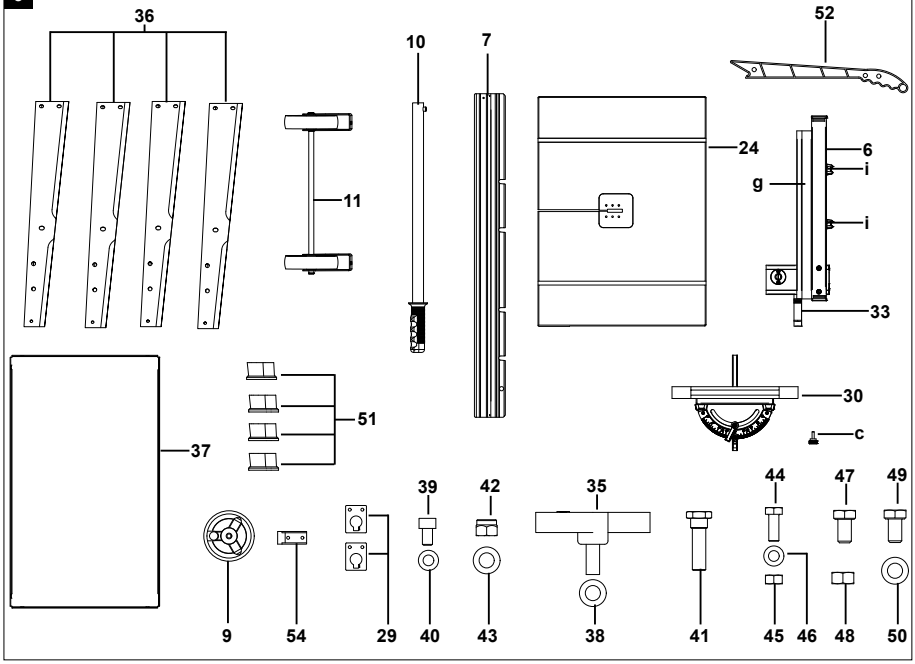
1



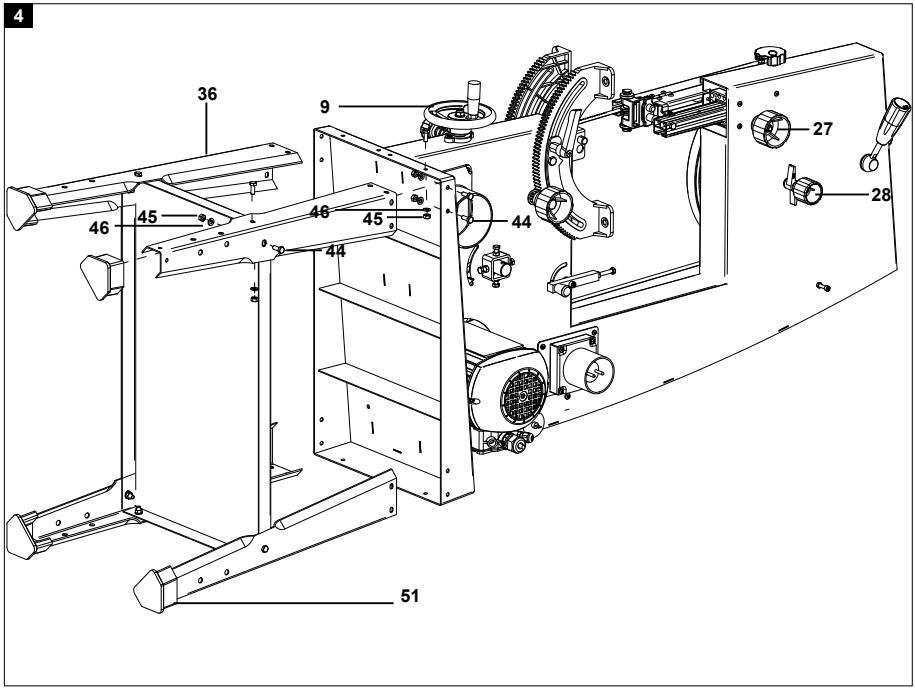
2



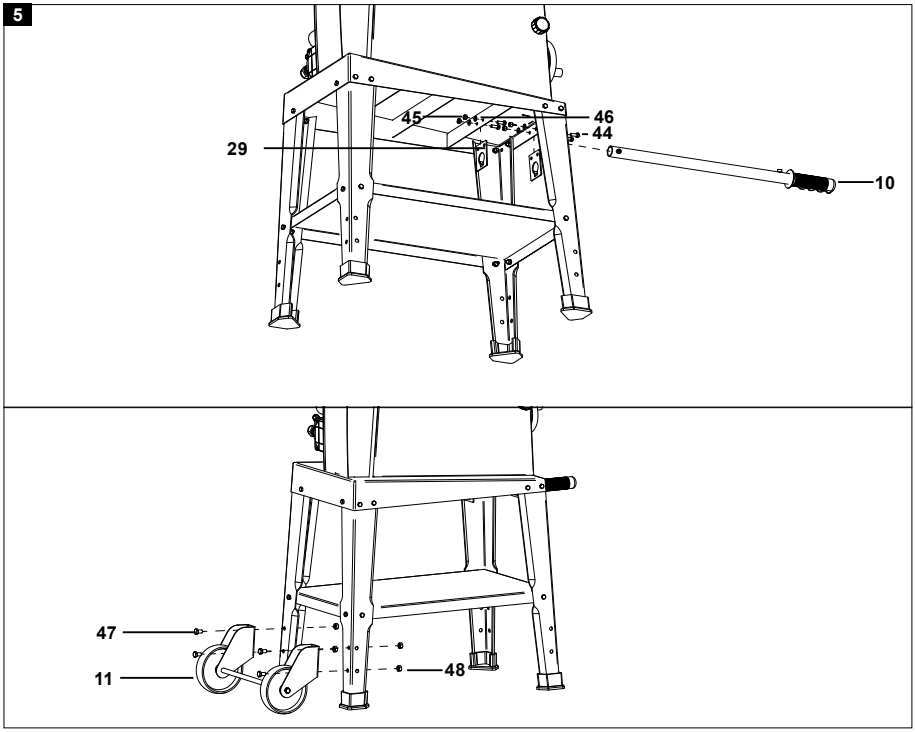
3


36
10
7
52
11
24
6
i
g
i
33
37
51
30
c
39
42
35
44
47
49
9
54
29
40
43
38
41
45
46
48
50

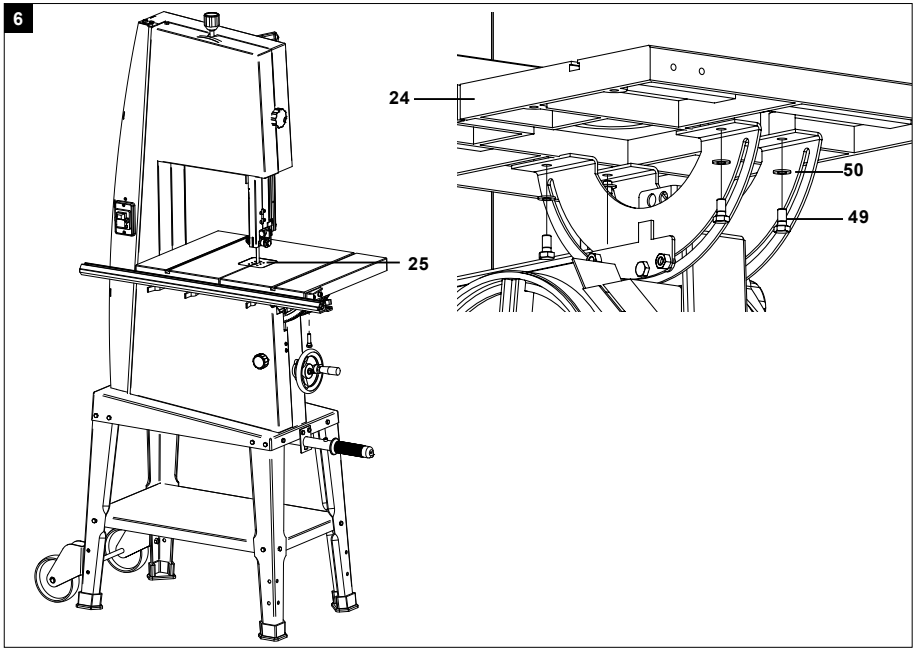
4

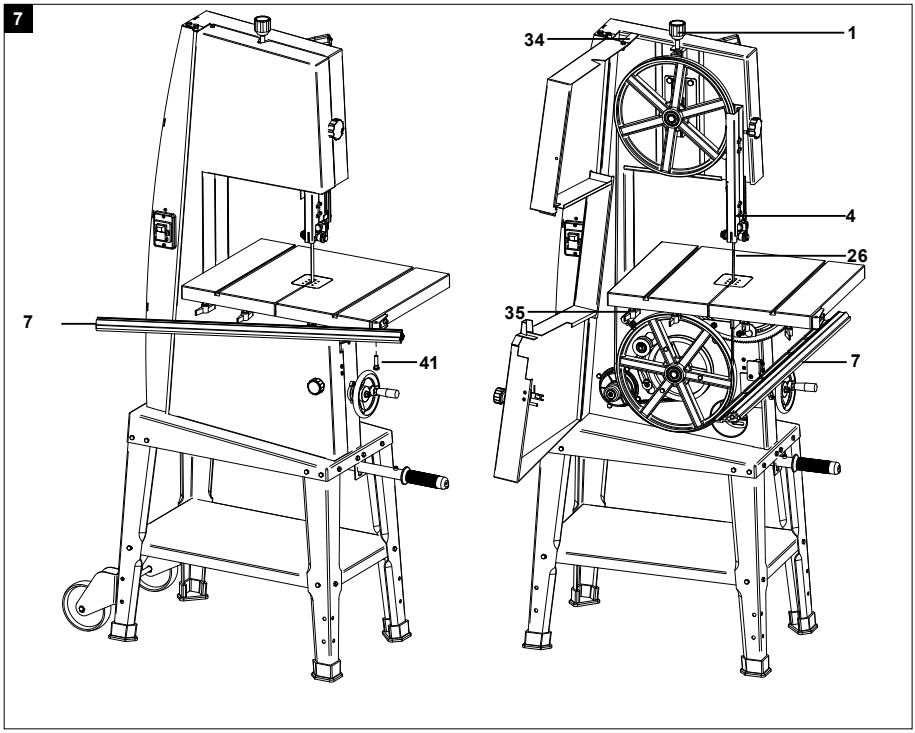

36
9
27
28
46
45
46
45
44
44
51

5

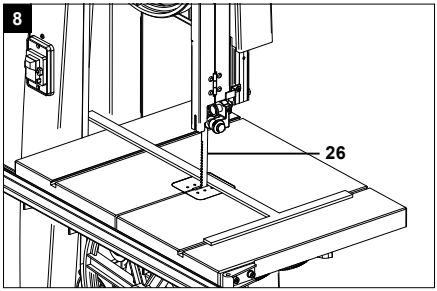


6

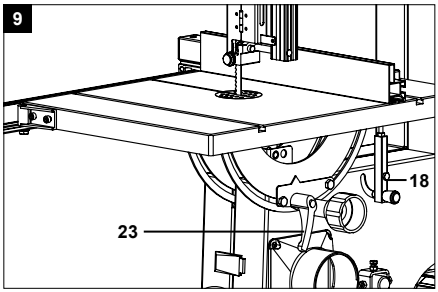



7
7
41
34
1
4
26
35
7

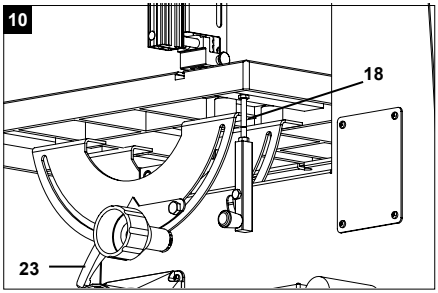
8



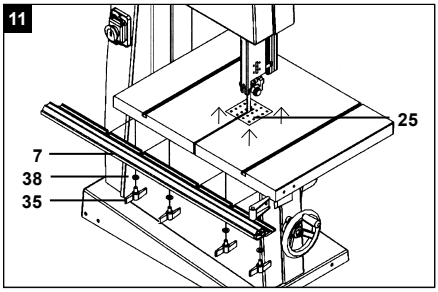
9



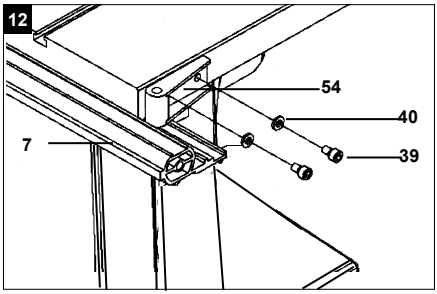
10



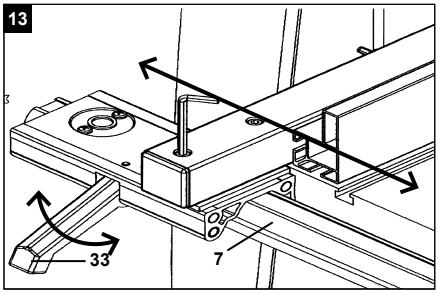
11



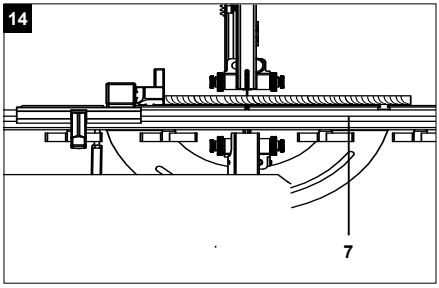
12



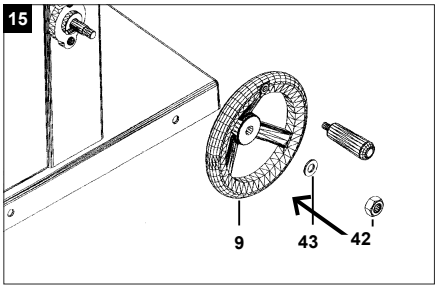
13



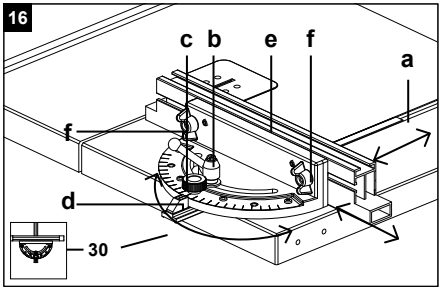
14



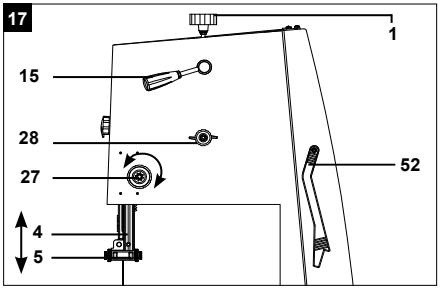
15



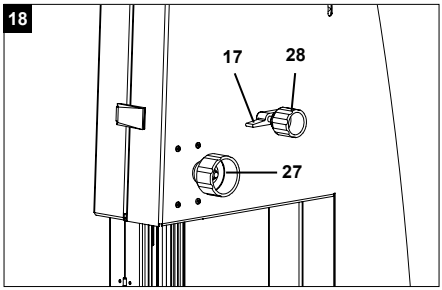
16



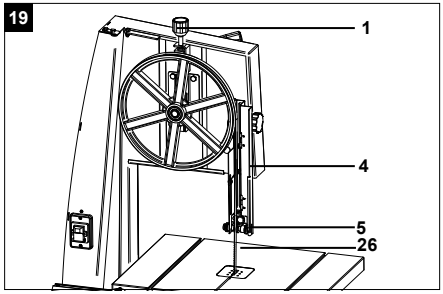
17



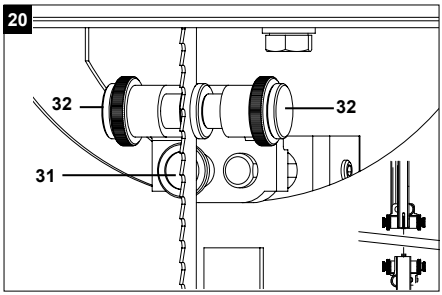
18



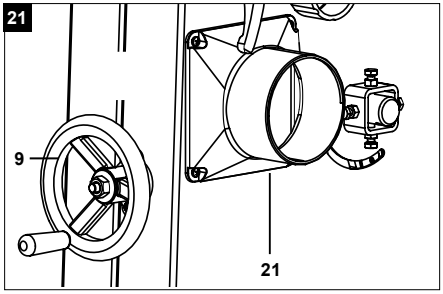
19



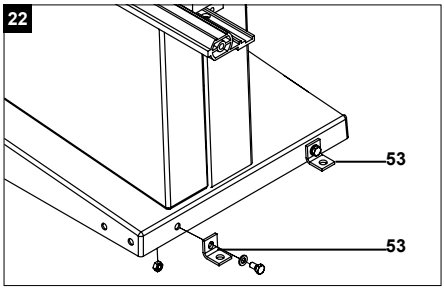
20



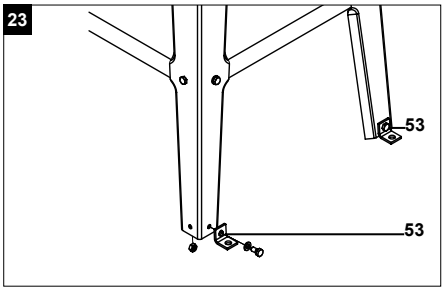
21

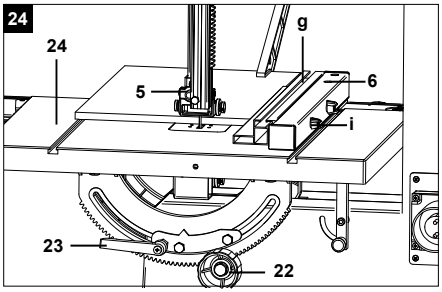


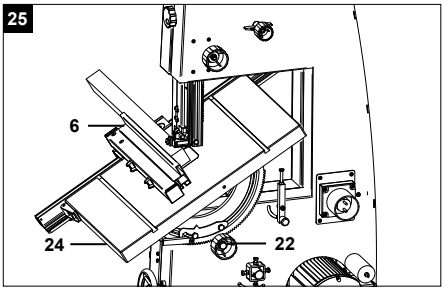
22

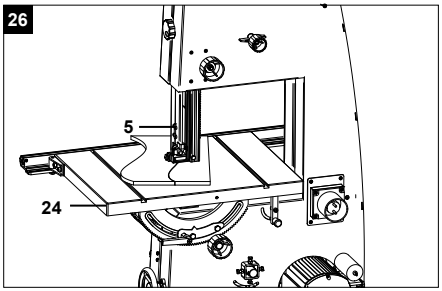


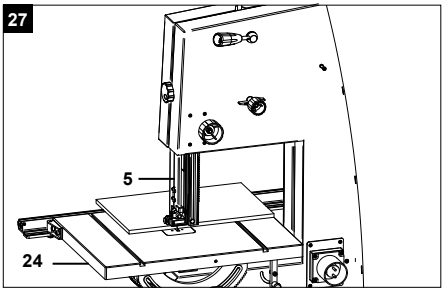
23

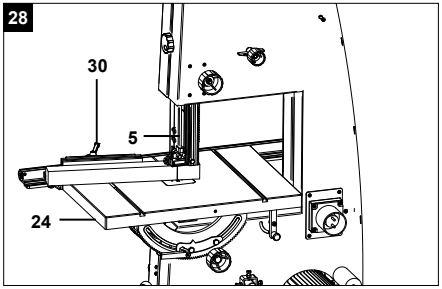


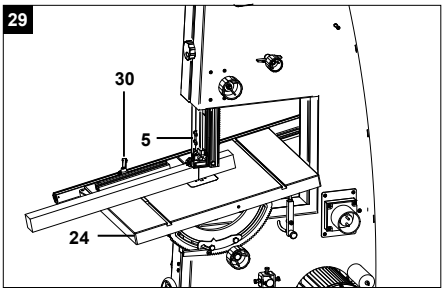

24
g
24
5
6
i
23
22


25
6
24
22

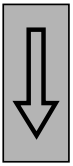

26
5
24


27
5
24


28
30
5
24


29
30
5
24

Erklärung der Symbole auf dem Gerät

	Warnung! Bei Nichteinhaltung Lebensgefahr, Verletzungsgefahr oder Beschädigung des Werkzeugs möglich!
	Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten!
	Schutzbrille tragen!
	Gehörschutz tragen!
	Bei Staubentwicklung Atemschutz tragen!
	Achtung! Verletzungsgefahr! Nicht in das laufende Sägeband greifen!
	Tragen Sie Schutzhandschuhe.
	Achtung! Vor Montage, Reinigung, Umbau, Instandhaltung, Lagerung und Transport müssen Sie das Gerät ausschalten und von der Stromversorgung trennen.
	Sägebandrichtung
⚠ **Achtung!**	In dieser Bedienungsanweisung haben wir Stellen, die Ihre Sicherheit betreffen, mit diesem Zeichen versehen.
CE	Das Produkt entspricht den geltenden europäischen Richtlinien.

Inhaltsverzeichnis: **Seite:**

1. Einleitung ... 11
2. Gerätebeschreibung, (Abb. 1-23) ... 11
3. Lieferumfang (Abb. 3) ... 12
4. Bestimmungsgemäße Verwendung ... 12
5. Sicherheitshinweise ... 13
6. Technische Daten ... 17
7. Auspacken ... 18
8. Vor Inbetriebnahme ... 18
9. Aufbau und Bedienung ... 18
10. Arbeitshinweise ... 21
11. Transport ... 24
12. Wartung ... 24
13. Lagerung ... 25
14. Elektrischer Anschluss ... 25
15. Sonderzubehör ... 26
16. Entsorgung und Wiederverwertung ... 27
17. Störungsabhilfe ... 28
18. Konformitätserklärung ... 384

1. Einleitung

Hersteller:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Verehrter Kunde,
Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Arbeiten mit Ihrem neuen Gerät.

Hinweis:
Der Hersteller dieses Gerätes haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Gerät oder durch dieses Gerät entstehen bei:

- unsachgemäßer Behandlung,
- Nichtbeachtung der Bedienungsanweisung,
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte,
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen,
- nicht bestimmungsgemäßer Verwendung,
- Ausfällen der elektrischen Anlage bei Nichtbeachtung der elektrischen Vorschriften und VDE-Bestimmungen 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Beachten Sie:
Lesen Sie vor der Montage und vor Inbetriebnahme den gesamten Text der Bedienungsanleitung durch.
Diese Bedienungsanleitung soll es Ihnen erleichtern, Ihr Gerät kennenzulernen und dessen bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.
Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit dem Gerät sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten, und wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Gerätes erhöhen.
Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungsanleitung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb des Gerätes geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten.
Bewahren Sie die Bedienungsanleitung, in einer Plastikhülle geschützt vor Schmutz und Feuchtigkeit, bei dem Gerät auf. Sie muss von jeder Bedienungsperson vor Aufnahme der Arbeit gelesen und sorgfältig beachtet werden.
An dem Gerät dürfen nur Personen arbeiten, die im Gebrauch des Gerätes unterwiesen und über die damit verbundenen Gefahren unterrichtet sind.
Das geforderte Mindestalter ist einzuhalten.
Neben den in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Sicherheitshinweisen und den besonderen Vorschriften Ihres Landes sind die für den Betrieb von baugleichen Maschinen allgemein anerkannten technischen Regeln zu beachten.
Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

2. Gerätebeschreibung, (Abb. 1-23)

1. Stellknopf für Sägebandspannung
2. Gehäusetür
3. Türverriegelung (oben)
4. Sägebandschutzeinrichtung
5. Sägebandführung
6. Parallelanschlag
7. Führungsschiene
8. Türverriegelung (unten)
9. Handrad zur Einstellung der Schnittgeschwindigkeit
10. Transportgriff
11. Fahrvorrichtung
12. Untergestell
13. Gestell
14. Ein-/Ausschalter
15. Schnellspannhebel Sägebandspannung
16. Schiebestockhalter
17. Flügelschraube
18. Justierschraube Winkeleinstellung
19. Stromanschluss
20. Motor
21. Absaugstutzen
22. Verstellknopf Winkeleinstellung Sägetisch
23. Schnellspannhebel Winkeleinstellung
24. Sägetisch
25. Tischeinlage
26. Sägeband
27. Verstellgriff für die Sägebandschutzeinrichtung
28. Stellknopf für oberes Bandrad
29. Aufnahmeplatten für Handgriff
30. Querschneidlehre
31. Gegendrucklager
32. Obere und untere Führungsrollen
33. Klemmhebel Parallelanschlag
34. Türhalter

3. Lieferumfang (Abb. 3)

- Bandsäge
- Parallelanschlag (6)
- Führungsschiene (7)
- Handrad für Schnittgeschwindigkeit (9)
- Transportgriff (10)
- 1x Fahrvorrichtung (11)
- Sägetisch (24)
- 2x Aufnahmeplatten für Handgriff (29)
- Querschneidlehre (30)
- 4x Flügelschrauben (35)
- 4x Gestellfüße (36)
- 1x Zwischenplatte (37)
- 4x Beilagscheiben Flügelschrauben (38)
- 2x Schrauben Schwenkteil (M6 x 12) (39)
- 2x Beilagscheiben Schwenkteil (40)
- 1x Befestigungsschraube Schwenkteil (41)
- 1x Sicherungsmutter Handrad zur Einstellung der Schnittgeschwindigkeit (42)
- 1x Beilagscheibe Handrad zur Einstellung der Schnittgeschwindigkeit (43)
- 24x Schrauben für Untergestell und Aufnahmeplatten (M6 x 12) (44)
- 24x Mutter für Untergestell und Aufnahmeplatten (M6) (45)
- 24x Beilagscheibe für Untergestell und Aufnahmeplatten (46)
- 4x Schrauben für Fahrvorrichtung (M8 x 16) (47)
- 4x Mutter für Fahrvorrichtung (48)
- 4x Schrauben für Sägetisch (M8 x 16) (49)
- 4x Beilagscheiben für Sägetisch (50)
- 4x Fußkappen (51)
- 1x Schiebestock (52)
- 4x Montagewinkel zur Befestigung der Bandsäge (53)
- Schwenkteil (54)
- Arretierbolzen (c)
- Sechskantschlüssel SW 10/ 13
- Inbusschlüssel SW 4
- Inbusschlüssel SW 5
- Originalbedienungsanleitung

4. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Bandsäge dient zum Längs- und Querschneiden von Hölzern oder holzähnlichen Werkstücken. Rundmaterialien dürfen nur mit geeigneten Haltevorrichtungen (nicht im Lieferumfang enthalten) geschnitten werden.

Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüberhinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgehende Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Es dürfen nur für die Maschine geeignete Sägebänder verwendet werden. Bestandteil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist auch die Beachtung der Sicherheitshinweise, sowie die Montageanleitung und Betriebshinweise in der Bedienungsanleitung.

Personen, die die Maschine bedienen und warten, müssen mit dieser vertraut und über mögliche Gefahren unterrichtet sein. Darüber hinaus sind die geltenden Unfallverhütungsvorschriften genauestens einzuhalten. Sonstige allgemeine Regeln in arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Bereichen sind zu beachten.

Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers und daraus entstehende Schäden gänzlich aus.
Trotz bestimmungsmäßiger Verwendung können bestimmte Restrisikofaktoren nicht vollständig ausgeräumt werden. Bedingt durch Konstruktion und Aufbau der Maschine können folgende Punkte auftreten:

- Gehörschäden bei Nichtverwendung des nötigen Gehörschutzes.
- Gesundheitsschädliche Emissionen von Holzstäuben bei Verwendung in geschlossenen Räumen.
- Unfallgefahr durch Handkontakt in nicht abgedecktem Schneidbereich des Werkzeuges.
- Verletzungsgefahr beim Werkzeugwechsel (Schnittgefahr).
- Gefährdung durch das Wegschleudern von Werkstücken oder Werkstückteilen.
- Quetschen der Finger.
- Gefährdung durch Rückschlag.
- Kippen des Werkstückes aufgrund einer unzureichenden Werkstückauflagefläche.
- Berühren des Schneidwerkzeuges.
- Herausschleudern von Astteilen und Werkstückteilen.
- Die Maschine darf nur mit Originalzubehör und Originalwerkzeugen des Herstellers genutzt werden.
- Jeder darüberhinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für daraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht; das Risiko dafür trägt allein der Benutzer.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

Der Schwenkbereich des Tisches von –11° bis +45° ermöglicht vielseitige Schnittmöglichkeiten, z.B.:
- Längsschnitte
- Querschnitte
- Schrägschnitte
- Bogenförmige und unregelmäßige Schnitte
- Schnitte für Zinken und Zapfen
- Hochkantschnitte bei Vierkanthölzern

Beachten Sie dazu auch die Arbeitshinweise in der Bedienungsanleitung.

5. Sicherheitshinweise

Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

⚠ WARNUNG: Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Bebilderungen und technischen Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist.
Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.
Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzleitung) oder auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzleitung).

1. Arbeitsplatzsicherheit

a) **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
b) **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.**
Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
c) **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren.

2. Elektrische Sicherheit

a) **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeuges muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
b) **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
c) **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
d) **Zweckentfremden Sie die Anschlussleitung nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie die Anschlussleitung fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Teilen.** Beschädigte oder verwickelte Anschlussleitungen erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
e) **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungsleitungen, die auch für den Außenbereich geeignet sind.** Die Anwendung einer für den Außenbereich geeigneten Verlängerungsleitung verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.
f) **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeugs in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.

3. Sicherheit von Personen

a) **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeugs kann zu ernsthaften Verletzungen führen.

b) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeugs, verringert das Risiko von Verletzungen.

c) **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.** Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeugs den Finger am Schalter haben oder das Elektrowerkzeug eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.

d) **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Teil des Elektrowerkzeugs befindet, kann zu Verletzungen führen.

e) **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.

f) **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare und Kleidung fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.

g) **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, sind diese anzuschließen und richtig zu verwenden.** Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.

h) **Wiegen Sie sich nicht in falscher Sicherheit und setzen Sie sich nicht über die Sicherheitsregeln für Elektrowerkzeuge hinweg, auch wenn Sie nach vielfachem Gebrauch mit dem Elektrowerkzeug vertraut sind.** Achtloses Handeln kann binnen Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.

4. Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeuges

a) **Überlasten Sie das Elektrowerkzeug nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.

b) **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.

c) **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie einen abnehmbaren Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Einsatzwerkzeugteile wechseln oder das Elektrowerkzeug weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeugs.

d) **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie keine Personen das Elektrowerkzeug benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.

e) **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge und Einsatzwerkzeug mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeugs beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Elektrowerkzeuges reparieren.** Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.

f) **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.

g) **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.

h) **Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett.** Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Bedienung und Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unvorhergesehenen Situationen.

5. Service

a) **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs erhalten bleibt.

⚠ WARNUNG
Gefahr durch elektromagnetisches Feld
Dieses Elektrowerkzeug erzeugt während des Betriebs ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann unter bestimmten Umständen aktive oder passive medizinische Implantate beeinträchtigen.

- Um die Gefahr von ernsthaften oder tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten ihren Arzt und den Hersteller vom medizinischen Implantat zu konsultieren, bevor das Elektrowerkzeug bedient wird.

Zusätzliche Sicherheitshinweise

- Tragen Sie zu Ihrem persönlichen Schutz beim Arbeiten Schutzbrille und Gehörschutz. Tragen Sie bei langem Kopfhaar ein Haarnetz. Rollen Sie lose Ärmel bis über die Ellbogen auf.
- Tragen Sie immer einen Mundschutz oder eine Staubmaske.
- Betreiben Sie dieses Werkzeug nicht in der Nähe leicht entzündlicher Flüssigkeiten oder Gase.
- Überprüfen Sie das Sägeband vor Gebrauch sorgfältig auf Risse oder sonstige Beschädigungen. Wechseln Sie ein Sägeband mit Rissen oder sonstigen Beschädigungen unverzüglich aus.
- Verwenden Sie ausschließlich die vom Hersteller empfohlenen Sägebänder, die der Norm EN847-1 entsprechen.
- Verwenden Sie nur die in dieser Anleitung empfohlenen Zubehörteile. Die Verwendung ungeeigneter Zubehörteile kann zu Verletzungen führen.
- Wählen Sie ein für das zu schneidenden Material geeignetes Sägeband aus.
- Verwenden Sie keine Sägebänder aus HSS-Stahl.
- Achten Sie darauf, dass das Sägeband immer scharf und sauber ist, um den Schallpegel niedrig zu halten.
- Schneiden Sie keine Metallgegenstände wie Nägel oder Schrauben. Untersuchen Sie das Werkstück auf Nägel, Schrauben und andere Fremdmaterialien, und entfernen Sie diese ggf. vor Arbeitsbeginn.
- Entfernen Sie Schraubenschlüssel, Sägeabfälle usw. vom Tisch, bevor Sie das Werkzeug einschalten.
- Tragen Sie während des Betriebs niemals Handschuhe.
- Halten Sie Ihre Hände vom Sägeband fern.
- Stehen Sie niemals in Schnittrichtung des Sägebands und halten Sie alle Personen aus diesem Bereich fern.
- Lassen Sie das Werkzeug erst einige Zeit ohne Last hochlaufen, bevor Sie das zu bearbeitende Werkstück an das Werkzeug ansetzen. Achten Sie auf Vibrationen und Schlagen; diese Phänomene können auf ein beschädigtes oder nicht fachgerecht eingebautes Sägeband hindeuten.
- Achten Sie darauf, dass die Auswahl des Sägebandes und die Geschwindigkeit vom zu schneidenden Material abhängen.
- Reinigen Sie das Sägeband ausschließlich bei Stillstand.
- Bei größeren Werkstückabmessungen, die ein Abkippen von der Tischplatte ermöglichen, ist die Tischverlängerung bzw. der Rollbock (Sonderzubehör) zu verwenden.
- Bei Einsatz in geschlossenen Räumen muss die Maschine an eine Absauganlage angeschlossen werden. Zum Absaugen von Holzspänen oder Sägemehl eine Absaugsauganlage einsetzen. Die Strömungsgeschwindigkeit am Absaugstutzen muss 20 m/s betragen. Unterdruck 860 Pa.
- Beim Schneiden von rundem oder unregelmäßig geformten Holz muss eine Einrichtung verwendet werden, die das Werkstück gegen Verdrehen sichert.
- Beim Hochkantschneiden von Brettern, muss eine Einrichtung verwendet werden, die das Werkstück gegen Zurückschlagen sichert.
- Geben Sie die Sicherheitshinweise an alle Personen, die an der Maschine arbeiten, weiter.

- Verwenden Sie die Säge nicht zum Brennholzsägen.
- Die Maschine ist mit einem Sicherheitsschalter gegen Wiedereinschalten nach Spannungsabfall ausgerüstet.
- Überprüfen Sie vor Inbetriebnahme, ob die Spannung auf dem Typenschild des Gerätes mit der Netzspannung übereinstimmt.
- Kabeltrommel nur im abgerollten Zustand verwenden.
- An der Maschine tätige Personen dürfen nicht abgelenkt werden.
- Beachten Sie die Motor- und Sägeband Drehrichtung.
- Sicherheitseinrichtungen an der Maschine dürfen nicht demontiert oder unbrauchbar gemacht werden.
- Schneiden Sie keine Werkstücke, die zu klein sind, um sie sicher in der Hand zu halten.
- Entfernen Sie nie lose Splitter, Späne oder eingeklemmte Holzteile bei laufendem Sägeband.
- Die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften und die sonstigen, allgemeinen anerkannten sicherheitstechnischen Regeln müssen beachtet werden.
- Merkhefte der Berufsgenossenschaft beachten (VBG 7)
- Stellen Sie die verstellbare Schutzeinrichtungen so ein, dass sie möglichst nahe am Werkstück sind.
  ⚠ Achtung! Lange Werkstücke gegen Abkippen am Ende des Schneidevorgangs sichern. (z.B. Abrollständer etc.)
- Die Sägebandschutzeinrichtung (4) muss sich während des Transports der Säge in der unteren Position befinden.
- Schutzabdeckungen dürfen nicht zum Transport oder unsachgemäßem Betrieb der Maschine verwendet werden.
- Deformierte oder Beschädigte Sägebänder dürfen nicht verwendet werden.
- Tauschen Sie eine abgenutzte Tischeinlage aus.
- Niemals die Maschine in Betrieb setzen, wenn die das Sägeband schützende Tür bzw. die trennende Schutzeinrichtung offen steht.
- Darauf achten, dass die Auswahl des Sägebandes und der Geschwindigkeit für den zu schneidenden Werkstoff geeignet ist.
- Nicht mit der Reinigung des Sägebandes beginnen, bevor dieses vollständig zum Stillstand gekommen ist.
- Bei geraden Schnitten von kleinen Werkstücken gegen den Parallelanschlag ist ein Schiebestock zu verwenden.
- Tragen Sie beim Umgang mit dem Sägeband und rauen Werkstoffen Handschuhe!
- Bei Gehrungsschnitten mit geneigtem Sägetisch ist der Parallelanschlag auf dem unteren Teil des Sägetisches anzuordnen.
- Trennende Schutzeinrichtungen niemals zum Anheben oder Transport verwenden.
- Achten Sie darauf, die Sägebandschutzeinrichtungen zu verwenden und richtig einzustellen.
- Halten Sie mit den Händen einen Sicherheitsabstand zum Sägeband ein. Benutzen Sie einen Schiebestock für schmale Schnitte.
- Lagern Sie den Schiebestock an der für ihn vorgesehenen Halterung an der Maschine, damit Sie diesen aus Ihrer normalen Arbeitsposition erreichen können und immer griffbereit haben.
- In der normalen Arbeitsposition befindet sich der Bediener vor der Maschine.

Restrisiken

Die Maschine ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können beim Arbeiten einzelne Restrisiken auftreten.

- Verletzungsgefahr für Finger und Hände durch das laufende Sägeband bei unsachgemäßer Führung des Werkstückes.
- Verletzungen durch das wegschleudernde Werkstück bei unsachgemäßer Halterung oder Führung, wie Arbeiten ohne Anschlag.
- Gefährdung der Gesundheit durch Holzstäube oder Holzspäne. Unbedingt persönliche Schutzausrüstungen wie Augenschutz tragen. Absauganlage einsetzen!
- Verletzungen durch defektes Sägeband. Das Sägeband regelmäßig auf Unversehrtheit überprüfen.
- Verletzungsgefahr für Finger und Hände beim Sägebandwechsel. Geeignete Arbeitshandschuhe tragen.
- Verletzungsgefahr beim Einschalten der Maschine durch das anlaufende Sägeband.
- Gefährdung durch Strom, bei Verwendung nicht ordnungsgemäßer Elektro-Anschlussleitungen.
- Gefährdung der Gesundheit durch das laufende Sägeband bei langem Kopfhaar und loser Kleidung. Persönliche Schutzausrüstung wie Haarnetz und enganliegende Arbeitskleidung tragen.

- Im Falle eines gerissenen Antriebsriemen oder Sägebandes können die Rollen weiterlaufen. Ein vollständiger Stillstand der Maschine ist abzuwarten, bevor die trennenden Schutzeinrichtungen geöffnet werden.
- Desweiteren können trotz aller getroffenen Vorkehrungen nicht offensichtliche Restrisiken bestehen.
- Restrisiken können minimiert werden, wenn die „Allgemeinen Sicherheitshinweise“ und die „Bestimmungsgemäße Verwendung“, sowie die Bedienungsanweisung insgesamt beachtet werden.

6. Technische Daten

Durchlassbreite max.	306 mm
Durchlasshöhe max.	205 mm
Tischgröße	400 x 548 mm
Schnittgeschwindigkeit	370 – 750 m/min
Sägebandlänge	2360 mm
Höhe bis Tischplatte	490 mm
Höhe bis Tischplatte mit Untergestell	1025 mm
Gesamthöhe ohne Untergestell	1125 mm
Gesamthöhe mit Untergestell	1655 mm
Gesamtbreite	900 mm
Gesamttiefe	540 mm
Schwenkbereich des Tisches	-11° – +45°
Gewicht (230-240V)	ca.78,4/84,4kg
Gewicht (400V)	ca.74,5/80,5kg
Absaugung Anschluss	Ø 100 mm
Max. Aufstellhöhe (üNN)	1000 m
Antrieb	
Motor	Wechselstrom 230-240V ~ 50 Hz
Nennaufnahme P1 (kW)	0,8kW (S1) 1,1 kW (S6 40%)
Abgabeleistung P2 (kW)	0,56 kW (S1) 0,74kW (S6 40%)

Antrieb	
Motor	Drehstrom 400V 3 Phasen ~ 50 Hz
Nennaufnahme P1 (kW)	0,7kW (S1) 1,1 kW (S6 40%)
Abgabeleistung P2 (kW)	0,48 kW (S1) 0,77kW (S6 40%)

*Betriebsart S1 (Dauerbetrieb)
Die Maschine kann dauerhaft mit der angegebenen Leistung betrieben werden.

*Betriebsart S6 40 %:
Durchlaufbetrieb mit Aussetzbelastung (Spieldauer 10 Min.)
Um den Motor nicht unzulässig zu erwärmen, darf der Motor 40% der Spieldauer mit der angegebenen Nennleistung betrieben werden und muss anschließend 60% der Spieldauer ohne Last weiterlaufen.

Technische Änderungen vorbehalten!
Das Werkstück muss mindestens eine Höhe von 3 mm und eine Breite von 10 mm haben.

Geräuschkennwerte
Die nach EN ISO 3746 für den Schallleistungspegel bzw. EN 1807 (Korrekturfaktor k3 nach Anhang A.2 von EN 1807-1 berechnet) für den Schalldruckpegel am Arbeitsplatz ermittelten Geräuschemissionswerte betragen unter Zugrundelegung der in ISO 7960 Anhang J aufgeführten Arbeitsbedingungen
Die angegebenen Werte sind Emissionswerte und müssen damit nicht zugleich auch sichere Arbeitswerte darstellen.
Obwohl es eine Korrelation zwischen Emissions- und Immissionspegel gibt, kann daraus nicht zuverlässig abgeleitet werden, ob zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen notwendig sind oder nicht.
Faktoren, welche den derzeitigen am Arbeitsplatz vorhandenen Imissionspegel beeinflussen können, beinhalten die Dauer der Einwirkungen, die Eigenart des Arbeitsraumes, andere Geräuschquellen usw., z.B. die Anzahl der Maschinen und anderen benachbarten Vorgängen.

Die zuverlässigen Arbeitsplatzwerte können ebenso von Land zu Land variieren. Diese Information soll jedoch den Anwender befähigen, eine bessere Abschätzung von Gefährdung und Risiko vorzunehmen.

Schallleistungspegel L_{Wa}	
Leerlauf	80,3 dB
Bearbeitung	100,2 dB
Schalldruckpegel L_{pA}	
Leerlauf	64,1 dB
Bearbeitung	82,9 dB
Unsicherheit K_{WA}/ K_{pA}	4 dB

Tragen Sie einen Gehörschutz!
Die Einwirkung von Lärm kann Gehörverlust bewirken.

Beschränken Sie die Geräuschentwicklung und Vibration auf ein Minimum!
- Verwenden Sie nur einwandfreie Geräte.
- Warten und reinigen Sie das Gerät regelmäßig.
- Passen Sie Ihre Arbeitsweise dem Gerät an.
- Überlasten Sie das Gerät nicht.
- Lassen Sie das Gerät gegebenenfalls überprüfen.
- Schalten Sie das Gerät aus, wenn es nicht benutzt wird.

7. Auspacken

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig heraus.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs-/ und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.
- Machen Sie sich vor dem Einsatz anhand der Bedienungsanweisung mit dem Gerät vertraut.
- Verwenden Sie bei Zubehör sowie Verschleiß und Ersatzteilen nur Original-Scheppach-Teile. Ersatzteile erhalten Sie bei Ihrem Scheppach-Fachhändler.
- Geben Sie bei Bestellungen unsere Artikel-Nummern sowie Typ und Baujahr des Gerätes an.

⚠ Achtung!
Gerät und Verpackungsmaterialien sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

8. Vor Inbetriebnahme

⚠ ACHTUNG!
Vor der Inbetriebnahme das Gerät unbedingt komplett montieren!

Bereiten Sie den Arbeitsplatz, an dem die Maschine stehen soll vor. Schaffen Sie ausreichend Platz, um sicheres, störungsfreies Arbeiten zu ermöglichen.

Die Maschine ist zum Arbeiten in geschlossenen Räumen konzipiert und muss auf ebenem, festen Untergrund standsicher aufgestellt werden. Die Standsicherheit ist durch Befestigung mit 4 Gestellwinkeln und 4 Sechskantschrauben M6x12 jeweils mit Mutter und Scheibe auf einer Werkbank, oder festem Untergestell auf dem Boden festzuschrauben. (Abb. 22; 23).

9. Aufbau und Bedienung

Beachten Sie vor der Inbetriebnahme die Sicherheitshinweise.

⚠ Achtung!
Beim Arbeiten an der Maschine müssen sämtliche Schutzeinrichtungen und Abdeckungen montiert sein. Das obere und untere Bandrad ist durch einen fest angebrachten Schutz und einen beweglichen Gehäusedeckel verkleidet. Beim Öffnen des Gehäusedeckels wird die Maschine abgeschaltet. Ein Einschalten ist nur bei geschlossenem Deckel möglich.

- Der Sägetisch muss korrekt montiert sein.
- Das Sägeband muss frei laufen können.
- Bei bereits bearbeitetem Holz auf Fremdkörper wie z.B. Nägel oder Schrauben usw. achten.
- Bevor Sie den Ein- / Ausschalter betätigen, vergewissern Sie sich, ob das Sägeband richtig montiert ist und bewegliche Teile leichtgängig sind.
- Überzeugen Sie sich vor dem Anschließen der Maschine, dass die Daten auf dem Typenschild mit den Netzdaten übereinstimmen.

Montagewerkzeug (im Lieferumfang enthalten)
1 Gabelschlüssel SW 10/13
1 Sechskant Stiftschlüssel SW 4
1 Sechskant Stiftschlüssel SW 5

9.1 Montage des Untergestells, (Abb. 3-6)

1. Schrauben Sie die vier Gestellfüße (36) an die Zwischenplatte (37) mit den 8 mitgelieferten Schrauben (M6x12) (44), den Muttern (45) und den Beilagscheiben (46). Und ziehen Sie diese leicht an.
2. Stecken Sie die Fußkappen (51) auf die Gestellfüße (36). (Abb 4)

9.2 Montage der Bandsäge auf das Untergestell, (Abb. 4)

Vorsicht: Quetschgefahr

1. Legen Sie einen Holzblock hinter die Maschine und kippen Sie dann vorsichtig die Bandsäge um, sodass die Grundplatte auf dem Holzblock zu liegen kommt.
2. Verschrauben Sie das Untergestell (12) mit 12 mitgelieferten Schrauben (M6x12) (44), den Muttern (45) und den Beilagscheiben (46) mit dem Gestell (13) der Bandsäge.
3. Stellen Sie die Maschine wieder auf, richten Sie diese aus und ziehen alle Schrauben fest an.

9.3 Montage der Aufnahmeplatten und des Transportgriffs, (Abb 3 + 5)

1. Schrauben Sie die Aufnahmeplatten (29) für den Transportgriff (10) an die Unterseite des Gestells (13). (Abb. 5)
2. Schrauben Sie die erste Platte an den äußeren Rand und die zweite Platte an den ersten Steg.
3. Schieben Sie den Transportgriff (10) in die Aufnahmeplatten. Drehen Sie dabei den Griff, bis dieser ganz eingeschoben ist. (Abb. 5)

9.4 Montage der Fahrvorrichtung, (Abb. 3 + 5)

1. Befestigen Sie die Fahrvorrichtung (11) an der linken Seite des Untergestells an den Gestellfüßen (36). Achten Sie darauf, dass die Räder den Untergrund nicht berühren.
2. Ziehen Sie die Schrauben für die Fahrvorrichtung (47) fest an.

9.5 Montage der Tischplatte, (Abb 3 + 6)

Montagematerial (im Lieferumfang enthalten):

4 Sechskantschrauben	M 8 x 16 (49)
4 Beilagscheiben	A 8,4 (50)

Vorsicht: Quetschgefahr!

1. Heben Sie den Sägetisch (24) vorsichtig an.
2. Setzen Sie den Sägetisch (24) auf die vorgesehenen Montagepunkte. (Abb. 6)
3. Schrauben Sie die mitgelieferten Schrauben (49) mit den Beilagscheiben (50) in die dafür vorgesehenen Bohrungen und ziehen Sie diese Handfest an.
4. Prüfen Sie, dass das Sägeband frei läuft und die Tischeinlage nicht berührt.

9.5.1 Ausrichten der Tischplatte, (Abb. 8)

1. Legen Sie eine gerade, ca. 50 cm lange Holzleiste auf den Tisch auf.
2. Schlagen Sie diese von hinten an das Sägeband an.
3. Legen Sie einen Anschlagwinkel (nicht im Lieferumfang enthalten) an der Holzleiste und an der Nutkante des Sägetisches an.
4. Richten Sie den Tisch am Anschlagwinkel aus und ziehen Sie alle Sechskantschrauben am Tisch fest an.

9.5.2 Einstellen des 90° Endanschlages, (Abb. 9 + 10)

Mit der Justierschraube (18), auf der Rückseite der Maschine, kann der Tisch im rechten Winkel zum Sägeband justiert werden.

Zur Überprüfung des Winkels benötigen Sie einen Anschlagwinkel (nicht im Lieferumfang enthalten).

1. Öffnen Sie den Schnellspannhebel Winkeleinstellung (23).
2. Richten Sie den Sägetisch (24) mit dem Verstellknopf Winkeleinstellung (22) in einem Winkel von 90° am Sägeband aus.
3. Öffnen Sie die Mutter der Justierschraube (18).
4. Verstellen Sie die Höhe der Justierschraube (18) so, dass der Kopf der Schraube die Unterseite der Tischplatte berührt.
5. Ziehen Sie die Mutter der Justierschraube (18) wieder fest an.
6. Schließen Sie den Schnellspannhebel Winkeleinstellung (23) wieder.

9.6 Montage der Führungsschiene, (Abb 3, 7, 11, 12)

1. Schrauben Sie die 4 Flügelschrauben (35) mit je einer Beilagscheibe (38) ca. 5 mm in den Sägetisch (24) ein. (Abb. 11)
2. Setzen Sie die Führungsschiene (7) ein, bis diese an den Sägetisch (24) anschlägt.
3. Ziehen Sie die Flügelschrauben (35) leicht an.

4. Befestigen Sie das Schwenkteil (54) der Führungsschiene mit zwei Schrauben (39) und zwei Beilagscheiben (40) an dem Sägetisch (24) (Abb. 12).
5. Schrauben Sie die Führungsschiene (7) mit dem Schwenkteil (54) zusammen. (Abb. 7)
6. Ziehen Sie nun alle Verbindungen handfest an.

9.7 Montage des Parallelanschlags, (Abb. 3, 13)

1. Setzen Sie den Parallelanschlag (6) mit geöffnetem Klemmhebel (33) auf die Führungsschiene (7) am Sägetisch.
2. Um die Position des Parallelanschlags (6) zu ändern, verschieben Sie den Parallelanschlag (6) mit geöffnetem Klemmhebel (33) entlang der Führungsschiene (7).
3. Um den Parallelanschlag (6) an der gewünschten Position zu fixieren, drücken Sie den Klemmhebel (33) vollständig nach unten.

9.8 Montage des Handrads zur Einstellung der Schnittgeschwindigkeit, (Abb 2, 3, 15)

Über das Handrad kann die Geschwindigkeit der Bandsäge stufenlos eingestellt werden.

1. Schieben Sie das Handrad zur Einstellung der Schnittgeschwindigkeit (9) auf die Welle an der rechten Seite der Maschine.
2. Fixieren Sie das Handrad zur Einstellung der Schnittgeschwindigkeit (9) mit einer Beilagscheibe (43) und der Sicherungsmutter (42).
3. Ziehen Sie die Mutter (42) fest an.

9.9 Schiebestockhalter, (Abb. 2, 17)

Der Schiebestockhalter (16) ist am Maschinengestell vormontiert. Bei Nichtgebrauch muss der Schiebestock (52) immer an dem Schiebestockhalter (16) verstaut werden.

9.10 Sägebandwechsel, (Abb. 1, 2, 7, 17, 18, 19, 20)
⚠ Achtung: Netzstecker ziehen!

Gefahr! Verletzungsrisiko auch bei stillstehendem Sägeband. Tragen Sie beim Sägebandwechsel Handschuhe.

Verwenden Sie nur geeignete Sägebänder. Für den einfacheren Sägebandwechsel kann die Führungsschiene (7) zur Seite weggeschwenkt werden.

1. Lösen Sie die Flügelschrauben (35). Drehen Sie diese aber nicht ganz heraus. (Abb.7)
2. Ziehen Sie die Führungsschiene (7) vorsichtig nach vorne heraus und schwenken Sie sie auf die rechte Seite**.** (Abb. 3, 7)
3. Öffnen Sie die Gehäusetür (2) indem Sie beide Türverriegelungen (3 und 8) entsperren. (Abb. 1)
4 Schwenken Sie den Türhalter (34) nach innen, um die Tür geöffnet zu halten. (Abb. 7)
5. Stellen Sie den Schnellspannhebel Sägebandspannung (15) auf „-“. (Abb. 2, 17)
6. Drehen Sie den Stellknopf für Sägebandspannung (1) gegen den Uhrzeigersinn, bis das Sägeband (26) entspannt ist. (Abb. 2, 17)
7. Öffnen Sie die Sägebandschutzeinrichtung (4), indem Sie diese nach rechts umklappen. (Abb. 7, 19)
8. Entnehmen Sie das Sägeband (26), indem Sie es von den Sägebandrollen abnehmen und durch den Schlitz im Sägetisch (24) hindurchführen.
9. Ein neues Sägeband (26) montieren Sie in umgekehrter Reihenfolge.
   Achten Sie darauf, dass das neue Sägeband mittig auf beiden Sägebandrollen aufliegt. Die Zähne des Sägebandes müssen nach unten in Richtung des Sägetisches zeigen.
10. Drehen Sie den Stellknopf für Sägebandspannung (1) im Uhrzeigersinn, bis das Sägeband (26) leicht unter Spannung steht.
11. Stellen Sie den Schnellspannhebel Sägebandspannung (15) auf „+“. (Abb. 2, 17)
12. Drehen Sie den Stellknopf für Sägebandspannung (1) im Uhrzeigersinn, bis der Zeiger der Skala im richtigen Spannungsbereich steht. Der Spannungsbereich ist abhängig von den technischen Daten des Sägebandes. Eine zu hohe Spannung führt zu vorzeitigem Bruch des Sägebandes!
13. Klappen Sie den Türhalter (34) wieder ein. (Abb. 7)
14 Schließen Sie die Gehäusetür (2), indem Sie beide Türverriegelungen (3 und 8) wieder verriegeln.

9.11 Sägebandlauf einstellen, (Abb. 20)

Das Sägeband sollte mittig auf beiden Bandrädern laufen.

1 Lösen Sie die Flügelschraube (17). (Abb. 2)
2. Über den Stellknopf (28) kann die Neigung des oberen Bandrades eingestellt werden:
   – Drehen Sie den Stellknopf (28) im Uhrzeigersinn, wenn das Sägeband gegen die Vorderseite der Säge läuft. (Abb. 2)

– Drehen Sie den Stellknopf (28) entgegen dem Uhrzeigersinn, wenn das Band gegen die Rückseite der Säge läuft.

3. Ziehen Sie nach erfolgter Einstellung die Flügelschraube (17) fest. (Abb. 2)

⚠ **Achtung!** Das Bandrad muss nach mehrmaliger Drehung auf der Mitte des Bandrades laufen. Sichtkontrolle!

9.12 Einstellen der Sägebandführung, (Abb. 2, 17)
Die obere Sägebandführung (5) können Sie mit Hilfe des Verstellgriffes der Sägebandschutzeinrichtung (27) von 0-205 mm Werkstückhöhe einstellen. Ein möglichst kleiner Abstand zum Werkstück gewährleistet optimale Bandführung und sicheres Arbeiten.

9.12.1 Einstellen der Gegendrucklager, (Abb. 20)
Die Gegendrucklager (31) nehmen den Vorschubdruck des Werkstückes auf.
Stellen Sie die Position der Gegendrucklager ein (Abstand Gegendrucklager zum Sägeband = 0,5 mm - bei Bewegen des Sägebands von Hand darf das Sägeband die Stützrolle nicht berühren).

9.12.2 Führungsrollen, (Abb. 20)

⚠ **Achtung!** Sobald die Führungsrollen zu fest am Sägeband anliegen oder falsch eingestellt sind, verklemmt sich das Sägeband!

Stellen Sie die oberen und unteren Führungsrollen (32) auf die jeweilige Sägebandbreite ein. Die Vorderkanten der Führungsrollen dürfen bis höchstens Zahngrund des Sägebandes reichen. Wenn die Führungsrollen das Sägeband leicht berühren, kontern Sie mit der Rändelschraube den Sitz der Rollen.

9.13 Austausch der Tischeinlage, (Abb. 11)
Bei Verschleiß oder Beschädigung muss die Tischeinlage (25) ausgetauscht werden, ansonsten besteht erhöhte Verletzungsgefahr.

1. Nehmen Sie hierzu die verschlissene Tischeinlage (25) nach oben heraus.
2. Die Montage der neuen Tischeinlage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

9.14 Ein-, Ausschalten, (Abb. 1)

1. Drücken Sie den grünen Taster „I“ (14), um die Säge einzuschalten. Warten Sie vor Beginn des Sägens ab, bis das Sägeband seine maximale Schnittgeschwindigkeit erreicht hat.
2. Um die Säge wieder auszuschalten, drücken Sie die rote Taste „0“ (14).
3. Die Bandsäge ist mit einem Unterspannungsschalter ausgestattet. Bei einem Stromausfall muss die Bandsäge neu eingeschaltet werden.

9.15 Einstellung der Schnittgeschwindigkeit, (Abb. 21)

Die Schnittgeschwindigkeit darf ausschließlich während des Betriebs verstellt werden – Nichtbeachten kann eine Beschädigung des Geräts zur Folge haben.

1. Durch Drehen des Handrads (9) im Uhrzeigersinn, reduzieren Sie die Schnittgeschwindigkeit.
2. Durch Drehen des Handrads (9) gegen den Uhrzeigersinn, erhöhen Sie die Schnittgeschwindigkeit.

Schnittgeschwindigkeit:
Minimale Schnittgeschwindigkeit **370 m/min.**
Zur Bearbeitung von Aluminium, Messing, Kupfer, Duroplaste sowie Hartkunststoffe.
Maximale Schnittgeschwindigkeit **750 m/min.**
Zur Bearbeitung von Holz.

10. Arbeitshinweise

Folgende Empfehlungen sind Beispiele für den sicheren Gebrauch von Bandsägen. Die folgenden sicheren Arbeitsweisen werden als Beitrag zur Sicherheit angesehen, können aber nicht für jeden Einsatz angemessen, vollständig oder umfassend anwendbar sein. Sie können nicht alle möglichen, gefährlichen Zustände behandeln und müssen sorgfältig interpretiert werden.

- Schließen Sie bei Arbeiten in geschlossenen Räumen die Maschine an eine Absauganlage an. Für Arbeiten im gewerblichen Bereich muss eine Absauganlage eingesetzt werden, die den gewerblichen Vorschriften entspricht.
- Schalten Sie die Absauganlage ein, bevor die Bearbeitung beginnt.
- Angaben im Zusammenhang mit der bei der Maschine installierten Späne- und Staubabsaugeinrichtung:
  - notwendiger Luftvolumenstrom: 860 $m^3 h^{-1}$
  - Unterdruck bei empfohlener Luftgeschwindigkeit: 1500 PA
  - empfohlene Luftgeschwindigkeit: 20 ms^{-1}

- Die Gegendruckrolle muss mit einem geringen Abstand an die Hinterseite des Bandsägeblattes herangestellt werden, wenn das Bandsägeblatt frei läuft, nachdem es gespannt und seine Führung eingestellt wurde. Damit wird eine Rillenbildung der Druckrolle verhindert. Dies kann zu einer Beschädigung des Bandsägeblattes führen.
- Verwenden Sie nur geschärfte Sägebänder.
- Wenn die Maschine außer Betrieb ist, z. B. Arbeitsende, entspannen Sie das Sägeband. Bringen Sie einen entsprechenden Hinweis zum Spannen des Sägebandes für den nächsten Benutzer an der Maschine an.
- Bewahren Sie nicht verwendete Sägebänder zusammengelegt und sicher an einem trockenen Platz auf. Überpürfen Sie vor der Benutzung auf Fehler (Zähne, Risse). Verwenden Sie keine fehlerhaften Sägebänder!
- Reinigen Sie niemals das Sägeband oder die Sägebandführung (5) mit einer handgehaltenen Bürste oder Schaber bei laufendem Sägeband. Verharzte Sägebänder gefährden die Arbeitssicherheit und müssen regelmäßig gereinigt werden.
- Stellen Sie beim Arbeiten die Sägebandführung (5) immer so nahe wie möglich an das Werkstück an.
- Sorgen Sie im Arbeits- und Umgebungsbereich der Maschine für ausreichende Lichtverhältnisse.
- Benutzen Sie für gerade Schnitte immer den Parallelanschlag, um das Kippen oder Wegrutschen des Werkstückes zu verhindern.
- Verwenden Sie zum Bearbeiten von schmalen Werkstücken mit Handvorschub den Schiebestock.
- Bringen Sie für Schrägschnitte den Sägetisch in die entsprechende Position und führen Sie das Werkstück am Parallelanschlag.
- Verwenden Sie eine sichere Methode zum Schneiden von Zapfen, z.B. einen Tiefenanschlag.
- Verwenden Sie zum Schneiden von kleinen Keilen eine Führungsvorrichtung.
- Zum Schneiden von schwalbenschwanzförmigen Zinken und Zapfen oder von Keilen den Sägetisch jeweils in die Plus- und Minusposition schwenken. Achten Sie auf eine sichere Werkstückführung.
- Bei bogenförmigen und unregelmäßigen Schnitten des Werkstücks mit beiden Händen, bei geschlossenen Fingern gleichmäßig vorschieben. Mit den Händen im sicheren Bereich das Werkstück festhalten.
- Verwenden Sie für wiederholtes Ausführen von bogenförmigen, unregelmäßigen Schnitten eine Hilfsschablone.
- Sichern Sie beim Schneiden von Rundhölzern das Werkstück gegen Verdrehen.
- Setzen Sie für sicheres Arbeiten bei Querschnitten das Sonderzubehör Querschneidlehre ein.
- Setzen Sie für sicheres Arbeiten beim Schneiden von runden Platten das Sonderzubehör Kreisschneideeinrichtung ein (nicht im Lieferumfang enthalten).

Warnung: Bei einem gerissenen Bandsägeband oder Riemen, können die Rollen weiterlaufen, daher unbedingt den vollständigen Stillstand der Maschine abwarten, bevor Sie die trennenden Schutzeinrichtungen öffnen.

10.1 Verwendung des Parallelanschlags

10.1.1 Anschlaghöhe (Abb. 24)

- Die Anschlagschiene (g) des Parallelanschlags (6) besitzt zwei verschieden hohe Führungsflächen.
- Je nach Dicke der zu schneidenden Materialien muss die Anschlagschiene (g) für dickes Material (über 25 mm Werkstückdicke) und für dünnes Material (unter 25 mm Werkstückdicke) verwendet werden.

10.1.2 Anschlagschiene einstellen (Abb. 24, 25)

1. Zum Umstellen der Anschlagschiene (g) auf die niedere Führungsfläche lockern Sie die beiden Rändelmuttern (i), um die Anschlagschiene (g) vom Parallelanschlag (6) zu lösen.
2. Ziehen Sie die Anschlagschiene (g) entlang der Nut heraus.
3. Drehen Sie die Anschlagschiene (g) und fahren Sie die Nutensteine entlang der zweiten Nut ein.
4. Die Umstellung auf die hohe Führungsfläche muss analog durchgeführt werden.

10.1.3 Seite des Parallelanschlags wechseln

1. Drehen Sie die Rändelmuttern (i) ganz ab.
2. Nehmen Sie die Anschlagschiene (g) ab und stecken Sie die Schlossschrauben auf der gegenüberliegen Seite des Parallelanschlags (6) wieder ein.

10.1.4 Schnittbreite einstellen (Abb. 11)

- Beim Längsschneiden von Holzteilen muss der Parallelanschlag (6) verwendet werden.
- Der Parallelanschlag (6) kann auf beiden Seiten des Sägetisches (24) montiert werden.

- Auf der Führungsschiene (7) an der Vorderseite des Sägetisches (24) befinden sich zwei Skalen. Eine in blauer und eine weitere in schwarzer Schrift, die den Abstand zwischen Anschlagschiene (g) und Sägeband (26) (Schnittbreite) anzeigen:
  - Verwenden Sie die obere Skala in blauer Schrift, wenn Sie die Anschlagschiene (g) flach (für dünnes Material) montiert haben.
  - Verwenden Sie die untere Skala in schwarzer Schrift, wenn Sie die Anschlagschiene (g) hochkant (für dickes Material) montiert haben.

Um den Parallelanschlag (6) auf ein bestimmtes Maß einzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Heben Sie den Klemmhebel (33) an.
2. Verschieben Sie den Parallelanschlag (6), bis das gewünschte Maß auf der Skala der Führungsschiene (7) im Sichtglas erkennbar ist.
3. Drücken Sie den Klemmhebel (33) zum Fixieren vollständig nach unten.

10.2 Verwenden der Querschneidlehre, (Abb. 3, 16)

1. Schieben Sie die Querschneidlehre (30) in eine Nut (a) des Sägetisches.
2. Lockern Sie die Griffschraube (b).
3. Entfernen Sie den Arretierbolzen (c) (0°/ 45°).
4. Drehen Sie den Queranschlag (30), bis das gewünschte Winkelmaß eingestellt ist. Der Pfeil (d) am Queranschlag zeigt den eingestellten Winkel.
5. Ziehen Sie die Griffschraube (b) wieder fest. Setzen Sie gegebenenfalls den Arretierbolzen wieder ein (c) (0°/ 45°).
6. Die Anschlagschiene (e) kann am Queranschlag (30) verschoben werden. Lösen Sie hierzu die Rändelschrauben (f) und schieben die Anschlagschiene (e) in die gewünschte Position. Ziehen Sie die Rändelschrauben (f) wieder an.
7. ⚠ **Achtung!** Schieben Sie die Anschlagschiene (e) nicht zu weit in Richtung Sägeband.

10.3 Ausführung von Längsschnitten, (Abb. 24)

Hierbei wird ein Werkstück in seiner Längsrichtung durchschnitten.

1. Stellen Sie den Parallelanschlag (6) auf der linken Seite (sofern möglich) des Sägebandes (26) entsprechend der gewünschten Breite ein.
2. Senken Sie die Sägebandführung (5) auf das Werkstück ab.
3. Schalten Sie die Bandsäge ein. (siehe 9.14)
4. Drücken Sie eine Kante des Werkstücks gegen den Parallelanschlag (6), während die flache Seite auf dem Sägetisch (24) aufliegt.
5. Schieben Sie das Werkstück mit gleichmäßigem Vorschub entlang des Parallelanschlags (6) in das Sägeband (26).

Hinweise zur Ausführung von Längsschnitten

- **Wichtig**: Lange Werkstücke müssen gegen Abkippen am Ende des Schneidvorganges gesichert werden (z.B. mit einem Abrollständer etc.)
- Stellen Sie bei allen Schnittvorgängen die obere Sägebandführung (5) so nahe wie möglich an das Werkstück heran.
- Sie müssen das Werkstück stets mit beiden Händen führen. Halten Sie es flach auf den Bandsägetisch (24), um ein Verklemmen des Sägebandes zu vermeiden.
- Der Vorschub soll stets mit gleichmäßigem Druck erfolgen, der gerade ausreicht, damit das Sägeband problemlos durch das Material schneidet, aber nicht blockiert.
- Benutzen Sie stets den Parallelanschlag (6) für alle Schnittvorgänge, für die er eingesetzt werden kann.
- Es ist besser einen Schnitt in einem Arbeitsgang durchzuführen, als in mehreren Abschnitten, die möglicherweise ein Zurückziehen des Werkstückes erfordern.
  Ist ein Zurückziehen trotzdem nicht zu vermeiden, so muss die Bandsäge vorher ausgeschalten werden. Das Werkstück sollte erst zurückgezogen werden, nachdem das Sägeband zum Stillstand gekommen ist.
- Beim Sägen muss das Werkstück immer mit seiner längsten Seite geführt werden.
- ⚠ **Achtung!** Beim Bearbeiten schmaler Werkstücke muss unbedingt ein Schiebestock verwendet werden. Bewahren Sie den Schiebestock (52) immer griffbereit am dafür vorgesehenen Schiebestockhalter (16) an der Rückseite der Säge auf .(Abb. 2; 17).

10.4 Ausführung von Schrägschnitten, (Abb. 25)

1. Um Schrägschnitte parallel zum Sägeband (Abb. 25) ausführen zu können, ist es möglich den Sägetisch (24) von 0° - 45° nach vorne zu neigen.
2. Lockern Sie den Schnellspannhebel Winkeleinstellung (23) (Abb. 9).
3. Neigen Sie den Sägetisch (24) nach vorne.

Drehen Sie dazu den Verstellknopf für Winkeleinstellung (22), bis das gewünschte Winkelmaß auf der Gradskala eingestellt ist.

4. Ziehen Sie den Schnellspannhebel Winkeleinstellung (23) (Abb. 9) wieder fest.
5. ⚠ **Achtung:** Bei geneigtem Sägetisch (24) ist der Parallelanschlag (6), in Arbeitsrichtung rechts vom Sägeband (Abb. 25) auf der abwärts gerichteten Seite anzubringen (sofern die Werkstückbreite dies erlaubt), um das Werkstück gegen Abrutschen zu sichern. ⚠ **Achtung!** Nach jeder neuen Einstellung empfehlen wir einen Probeschnitt, um die eingestellten Maße zu überprüfen.
6. Führen Sie den Schnitt, wie unter 10.3 beschrieben, durch.

10.5 Ausführen von Schnitten mit der Querschneidlehre, (Abb. 28, 29)

1. Stellen Sie die Querschneidlehre (30) auf den gewünschten Winkel ein (siehe 10.2)
2. Senken Sie die Sägebandführung (5) auf das Werkstück ab.
3. Schalten Sie die Bandsäge ein.
4. Drücken Sie das Werkstück gegen die Querschneidlehre und schieben Sie es mit gleichmäßigem Vorschub in das Sägeband.

10.6 Freihandschnitte, (Abb. 26; 27)

Eine der wichtigsten Merkmale einer Bandsäge ist das problemlose Schneiden von Kurven und Radien.

1. Senken Sie die Sägebandführung (5) auf Werkstück ab.
2. Schalten Sie die Bandsäge ein.
3. Drücken Sie das Werkstück fest auf den Sägetisch (24) und schieben Sie es langsam in das Sägeband.

Hinweise:

- In vielen Fällen ist es hilfreich, Kurven und Ecken ungefähr 6 mm entfernt von der Linie grob auszusägen.
- Sollten Sie Kurven sägen müssen, die für das verwendete Sägeband zu eng sind, müssen Hilfsschnitte bis zur Vorderseite der Kurve gesägt werden, so dass diese als Holzabfälle anfallen, wenn der endgültige Radius ausgesägt wird.

11. Transport

⚠ Achtung!
Vor dem Transport - Netzstecker ziehen!

Niemals am Sägetisch anheben!

Während des Transports muss sich die Sägeband-Schutzeinrichtung (4) in der untersten Position und nahe dem Tisch befinden.

1. Ziehen Sie zum Transport den Transportgriff nur soweit heraus, bis die hintere Schraube an der zweiten Aufnahmeplatte anliegt. (Abb. 5)
2. Heben Sie nun die Maschine am Transportgriff (10) soweit an, bis die Maschine auf der Fahrvorrichtung (11) steht und bewegt werden kann.

Hinweise:

- Der Transport ist nur auf geraden, ebenen Flächen zulässig.
- Beachten Sie den hohen Schwerpunkt der Maschine (kopflastig).
- ⚠ **Achtung:** Bei Schräglage der Maschine kann diese umkippen.

12. Wartung

Umrüst-, Einstell-, Mess- und Reinigungsarbeiten nur bei ausgeschaltetem Motor durchführen. Netzstecker ziehen und Stillstand des rotierenden Werkzeuges abwarten.

Sämtliche Schutz- und Sicherheitseinrichtungen müssen nach abgeschlossenen Reparatur- und Wartungsarbeiten sofort wieder montiert werden. Die eingebauten Kugellager sind wartungsfrei.

Allgemeine Wartungsmaßnahmen

Wischen Sie von Zeit zu Zeit mit einem Tuch Späne und Staub von der Maschine ab. Ölen Sie zur Verlängerung des Werkzeuglebens einmal pro Monat die Drehteile. Ölen Sie nicht den Motor.
Benutzen Sie zur Reinigung des Kunststoffes keine ätzenden Mittel.

Wir empfehlen Ihnen:

1. Fetten Sie die **Schwenksegmente** des Tisches sowie die Bandspanneinrichtung leicht nach.
2. Reingen Sie das **Sägeband** regelmäßig. Holz hinterlässt Harzrückstände. Zur Reinigung empfehlen wir das Entharzungskonzentrat **Pharmol HEK**, Art.-Nr. 61009700.
3. Kontrollieren Sie die **Führungsrollen** sowie die **Gegendrucklager** regelmäßig. Gegebenenfalls nachstellen oder zerlegen und ölen oder austauschen.
4. Erneuern Sie ausgelaufene **Tischeinlagen**.
5. Halten Sie die Tischoberfläch**e** immer harzfrei.
6. Ölen Sie die Lagerstellen des **Handrads** regelmäßig leicht.
7. Die Gummibandage auf den Bandrädern wird durch das Metall-Sägeband im Laufe der Zeit rissig und verschlissen. Ein exakter Sägebandlauf ist dadurch nicht mehr möglich. Die Arbeitssicherheit sowie der Arbeitsablauf sind beeinträchtigt. Tauschen Sie die Bandräder aus!

Reinigung

Halten Sie Schutzvorrichtungen, Luftschlitze und Motorengehäuse so staub- und schmutzfrei wie möglich. Reiben Sie das Gerät mit einem sauberen Tuch ab oder blasen Sie es mit Druckluft bei niedrigem Druck aus.
Wir empfehlen, dass Sie das Gerät direkt nach jeder Benutzung reinigen.

Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Schmierseife. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere gelangen kann. Das Eindringen von Wasser in ein Elektrogerät erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.

Service-Informationen

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsgemäßen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.
Verschleißteile*: Sägeband, Tischeinlagen; Keilriemen

* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

Ersatzteile und Zubehör erhalten Sie in unserem Service-Center. Scannen Sie hierzu den QR-Code auf der Titelseite.

13. Lagerung

Lagern Sie das Gerät und dessen Zubehör an einem dunklen, trockenen und frostfreiem sowie für Kinder unzugänglichem Ort. Die optimale Lagertemperatur liegt zwischen 5 und 30°C.
Bewahren Sie das Elektrowerkzeug in der Originalverpackung auf.
Decken Sie das Elektrowerkzeug ab, um es vor Staub oder Feuchtigkeit zu schützen.
Bewahren Sie die Bedienungsanleitung bei dem Elektrowerkzeug auf.

14. Elektrischer Anschluss

Der installierte Elektromotor ist betriebsfertig angeschlossen. Der Anschluss entspricht den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen.

Der kundenseitige Netzanschluss sowie die verwendete Verlängerungsleitung müssen diesen Vorschriften entsprechen.

Bei Überlastung des Motors schaltet dieser selbsttätig ab. Nach einer Abkühlzeit (zeitlich unterschiedlich) lässt sich der Motor wieder einschalten.

Schadhafte Elektro-Anschlussleitung

An elektrischen Anschlussleitungen entstehen oft Isolationsschäden.
Ursachen hierfür können sein:

- Druckstellen, wenn Anschlussleitungen durch Fenster oder Türspalten geführt werden.
- Knickstellen durch unsachgemäße Befestigung oder Führung der Anschlussleitung.
- Schnittstellen durch Überfahren der Anschlussleitung.
- Isolationsschäden durch Herausreißen aus der Wandsteckdose.
- Risse durch Alterung der Isolation.

Solch schadhafte Elektro-Anschlussleitungen dürfen nicht verwendet werden und sind aufgrund der Isolationsschäden lebensgefährlich.

Elektrische Anschlussleitungen regelmäßig auf Schäden überprüfen. Achten Sie darauf, dass beim Überprüfen die Anschlussleitung nicht am Stromnetz hängt.
Elektrische Anschlussleitungen müssen den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen entsprechen.

Verwenden Sie nur Anschlussleitungen mit Kennzeichnung H07RN-F (400 V), H05VV-F (230 V). Ein Aufdruck der Typenbezeichnung auf dem Anschlusskabel ist Vorschrift.

Wechselstrommotor, (Abb. 12)
- Die Netzspannung muss 230 Volt / 50 Hz betragen.
- Verlängerungsleitungen müssen bis 25 m Länge einen Querschnitt von 1,5 Quadratmillimeter, über 25 m Länge mindestens 2,5 Quadratmillimeter aufweisen.
- Der Netzanschluss wird mit 16 A träge abgesichert.

Anschlüsse und Reparaturen der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von einer Elektro-Fachkraft durchgeführt werden.

Bei Rückfragen bitte folgende Daten angeben:
- Motorenhersteller
- Stromart des Motors
- Daten des Maschinen-Typenschildes
- Daten des Schalter-Typenschildes

Bei Rücksendung des Motors immer die komplette Antriebseinheit mit Schalter einsenden.

15. Sonderzubehör

Sonderzubehör	Artikelnummer
Querschneidlehre	7312 0025
Kreisschneideeinrichtung	7319 0710
Tiefenanschlag	7319 0710
Schleifbandeinrichtung	7319 0710
Tischgestell	7319 0716
Einschaltautomatik, Typ ALV 2	7910 4010
Einschaltautomatik, Typ ALV10	7910 4020

Sägebänder	Artikelnummer
für Holz: 12/0,5/2360 mm, 4 Zähne/Zoll	73190701
Standardsägeband 15/0,5/2360 mm, 4 Zähne/Zoll Gerade Hochkantschnitte mit Längsanschlag	73190704
für Holz und Kunststoffe: 6/0,5/2360 mm, 6 Zähne/Zoll	73190702
Schweifarbeiten mit kleinem Radius 15 mm 12/0,5/2360 mm, 6 Zähne/Zoll Feinschnittarbeiten	73190705
Verschiedene Werkstoffe: Holz, Kunststoffe, Metalle 3,5/0,5/2360 mm, 14 Zähne/Zoll Feinste Schnittarbeiten, kleinste Radien	73190706
NE-Metalle bis 10 mm 6/0,65/2360 mm, 22 Zähne/Zoll gerade Schnitte und Schweifarbeiten	73190707
Kunststoffe, NE-Metalle 6/0,65/2360 mm, 10 Zähne/Zoll	73190703
Kunststoffe, NE-Metalle über 15 mm 12/0,65/2360 mm, 10 Zähne/Zoll gerade Schnitte und große Radien > 60 mm	73190708

16. Entsorgung und Wiederverwertung

Hinweise zur Verpackung

Die Verpackungsmaterialien sind recycelbar. Bitte Verpackungen umweltgerecht entsorgen.

Hinweise zum Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG)

Elektro- und Elektronik-Altgeräte gehören nicht in den Hausmüll, sondern sind einer getrennten Erfassung bzw. Entsorgung zuzuführen!

- Altbatterien oder -akkus, welche nicht fest im Altgerät verbaut sind, müssen vor Abgabe zerstörungsfrei entnommen werden! Deren Entsorgung wird über das Batteriegesetz geregelt.
- Besitzer bzw. Nutzer von Elektro- und Elektronikgeräten sind nach deren Gebrauch gesetzlich zur Rückgabe verpflichtet.
- Der Endnutzer trägt die Eigenverantwortung für das Löschen seiner personenbezogenen Daten auf dem zu entsorgenden Altgerät!
- Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass Elektro- und Elektronikaltgeräte nicht über den Hausmüll entsorgt werden dürfen.
- Elektro- und Elektronikaltgeräte können bei folgenden Stellen unentgeltlich abgegeben werden:
  - Öffentlich-rechtliche Entsorgungs- bzw. Sammelstellen (z. B. kommunale Bauhöfe)
  - Verkaufsstellen von Elektrogeräten (stationär und online), sofern Händler zur Rücknahme verpflichtet sind oder diese freiwillig anbieten.
  - Bis zu drei Elektroaltgeräte pro Geräteart, mit einer Kantenlänge von maximal 25 Zentimetern, können Sie ohne vorherigen Erwerb eines Neugerätes vom Hersteller kostenfrei bei diesem abgeben oder einer anderen autorisierten Sammelstelle in Ihrer Nähe zuführen.
  - Weitere ergänzende Rücknahmebedingungen der Hersteller und Vertreiber erfahren Sie beim jeweiligen Kundenservice.
- Im Falle der Anlieferung eines neuen Elektrogerätes durch den Hersteller an einen privaten Haushalt, kann dieser die unentgeltliche Abholung des Elektroaltgerätes, auf Nachfrage vom Endnutzer, veranlassen. Setzen Sie sich hierzu mit dem Kundenservice des Herstellers in Verbindung.
- Diese Aussagen gelten nur für Geräte, die in den Ländern der Europäischen Union installiert und verkauft werden und die der Europäischen Richtlinie 2012/19/EU unterliegen. In Ländern außerhalb der Europäischen Union können davon abweichende Bestimmungen für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten gelten.

17. Störungsabhilfe

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Motor läuft nicht an	• Kein Strom • Schalter, Kondensator defekt • Elektrische Verlängerungsleitung defekt • Gehäusedeckel offen (Endschalter) • Motor, Kabel oder Stecker defekt, Sicherungen durchgebrannt	• Netzsicherung überprüfen • Elektro-Fachkraft überprüfen lassen • Netzsicherung ziehen, überprüfen, bei Bedarf austauschen • Gehäusedeckel exakt schließen • Maschine vom Fachmann überprüfen lassen. Nie Motor selbst reparieren. Gefahr! Sicherungen kontrollieren, evtl. auswechseln
Sägeband bewegt sich nicht	• Kein Strom • Riemen gerissen • Motor, Kabel oder Stecker defekt, Sicherungen durchgebrannt	• Netzsicherung überprüfen • Elektro-Fachkraft überprüfen lassen • Maschine vom Fachmann überprüfen lassen. Nie Motor selbst reparieren. Gefahr! Sicherungen kontrollieren, evtl. auswechseln
Falsche Motordrehrichtung	• Falschanschluss	• Drehrichtung am CEE-Stecker ändern
Sägeband verläuft	• Führung schlecht eingestellt • Falsches Sägeband	• Sägebandführung korrekt einstellen (siehe 9.12) • Korrektes Sägeband auswählen (siehe Kapitel 15)
Brandflecken am Holz beim Arbeiten	• Sägeband stumpf • Falsches Sägeband	• Sägeband austauschen • Korrektes Sägeband auswählen (siehe Kapitel 15)
Sägeband klemmt beim Arbeiten	• Sägeband stumpf • Sägeband verharzt • Führung schlecht eingestellt	• Sägeband austauschen • Sägeband reinigen • Sägebandführung korrekt einstellen (siehe 9.12)
Der Motor geht langsam an und erreicht die Betriebsgeschwindigkeit nicht.	• Spannung zu niedrig, Wicklungen beschädigt, Kondensator durchgebrannt	• Motor durch einen Fachmann kontrollieren lassen. Kondensator durch einen Fachmann auswechseln lassen.
Motor macht zu viel Lärm	• Wicklungen beschädigt, Motor defekt	• Motor durch einen Fachmann kontrollieren lassen.
Motor erreicht volle Leistung nicht.	• Stromkreise in Netzanlage überlastet (Lampen, andere Motoren, etc.)	• Verwenden Sie keine anderen Geräte oder Motoren auf demselben Stromkreis.
Motor überhitzt sich leicht.	• Überlastung des Motors, ungenügende Kühlung des Motors	• Überlastung des Motors beim Schneiden verhindern. Staub vom Motor entfernen, damit eine optimale Kühlung des Motors gewährleistet ist.

Sägeschnitt ist rau oder gewellt	• Sägeband stumpf, Zahnform nicht geeignet für die Materialdicke	• Sägeband nachschärfen bzw. geeignetes Sägeband einsetzen (siehe Kapitel 15).
Werkstück reißt aus bzw. splittert	• Schnittdruck zu hoch bzw. Sägeband für Einsatz nicht geeignet	• Geeignetes Sägeband einsetzen (siehe Kapitel 15).

Garantiebedingungen

Revisionsdatum 26.11.2021

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte ein Gerät dennoch nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der unten angegebenen Adresse zu wenden. Gerne stehen wir Ihnen auch telefonisch über die Servicerufnummer zur Verfügung. Die nachfolgenden Hinweise sollen Ihnen für eine problemlose Bearbeitung und Regulierung im Schadensfall dienen.

Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen - innerhalb Deutschland - gilt folgendes:

1. Diese Garantiebedingungen regeln unsere zusätzlichen Hersteller-Garantieleistungen für Käufer (private Endverbraucher) von Neugeräten. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Für diese ist der Händler zuständig, bei dem Sie das Produkt erworben haben.

2. Die Garantieleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel an einem von Ihnen erworbenen neuen Gerät, die auf einem Material- oder Herstellungsfehler beruhen und ist - nach unserer Wahl - auf die unentgeltliche Reparatur solcher Mängel oder den Austausch des Gerätes beschränkt (ggf. auch Austausch mit einem Nachfolgemodell). Ersetzte Geräte oder Teile gehen in unser Eigentum über. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder beruflichen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantiefall kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät innerhalb der Garantiezeit in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben verwendet wurde oder einer gleichzusetzenden Beanspruchung ausgesetzt war.

3. Von unseren Garantieleistungen ausgenommen sind:
- Schäden am Gerät, die durch Nichtbeachtung der Montageanleitung, nicht fachgerechte Installation, Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung (z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart) bzw. der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen oder durch Einsatz des Geräts unter ungeeigneten Umweltbedingungen sowie durch mangelnde Pflege und Wartung entstanden sind.
- Schäden am Gerät, die durch missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Werkzeugen bzw. Zubehör), Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub), Transportschäden, Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) entstanden sind.
- Schäden am Gerät oder an Teilen des Geräts, die auf einen bestimmungsgemäßen, üblichen (betriebsbedingten) oder sonstigen natürlichen Verschleiß zurückzuführen sind sowie Schäden und/oder Abnutzung von Verschleißteilen.
- Mängel am Gerät, die durch Verwendung von Zubehör-, Ergänzungs- oder Ersatzteilen verursacht wurden, die keine Originalteile sind oder nicht bestimmungsgemäß verwendet werden.
- Geräte, an denen Veränderungen oder Modifikationen vorgenommen wurden.
- Geringfügige Abweichungen von der Soll-Beschaffenheit, die für Wert und Gebrauchstauglichkeit des Geräts unerheblich sind.
- Geräte an denen eigenmächtig Reparaturen oder Reparaturen , insbesondere durch einen nicht autorisierten Dritten, vorgenommen wurden.
- Wenn die Kennzeichnung am Gerät bzw. die Identifikationsinformationen des Produktes (Maschinenaufkleber) fehlen oder unlesbar sind.
- Geräte die eine starke Verschmutzung aufweisen und daher vom Servicepersonal abgelehnt werden.

Schadensersatzansprüche sowie Folgeschäden sind von dieser Garantieleistung generell ausgeschlossen.

4. Die Garantiezeit beträgt regulär **24 Monate*** (12 Monate bei Batterien / Akkus) und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Maßgeblich ist das Datum auf dem Original-Kaufbeleg. Garantieansprüche müssen jeweils nach Kenntniserlangung unverzüglich erhoben werden. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services. Das betroffene Gerät ist in gesäubertem Zustand zusammen mit einer Kopie des Kaufbelegs, - hierin enthalten die Angaben zum Kaufdatum und der Produktbezeichnung - der Kundendienststelle vorzulegen bzw. einzusenden. Wird ein Gerät unvollständig, ohne den kompletten Lieferumfang eingesendet, wird das fehlende Zubehör wertmäßig in Anrechnung / Abzug gebracht, falls das Gerät ausgetauscht wird oder eine Rückerstattung erfolgt. Teilweise oder komplett zerlegte Geräte können nicht als Garantiefall akzeptiert werden. Bei nicht berechtigter Reklamation bzw. außerhalb der Garantiezeit trägt der Käufer generell die Transportkosten und das Transportrisiko. **Einen Garantiefall melden Sie bitte vorab bei der Servicestelle (s.u.) an.** In der Regel wird vereinbart, dass das defekte Gerät mit einer kurzen Beschreibung der Störung per Abhol-Service (nur in Deutschland) oder - im Reparaturfall außerhalb des Garantiezeitraums - ausreichend frankiert, unter Beachtung der entsprechenden Verpackungs- und Versandrichtlinien, an die unten angegebene Serviceadresse eingesendet wird. **Beachten Sie bitte, dass Ihr Gerät (modellabhängig) bei Rücklieferung, aus Sicherheitsgründen - frei von allen Betriebsstoffen ist.** Das an unser Service-Center eingeschickte Produkt, muss so verpackt sein, dass Beschädigungen am Reklamationsgerät auf dem Transportweg vermieden werden. Nach erfolgter Reparatur / Austausch senden wir das Gerät frei an Sie zurück. Können Produkte nicht repariert oder ausgetauscht werden, kann nach unserem eigenen freien Ermessen ein Geldbetrag bis zur Höhe des Kaufpreises des mangelhaften Produkts erstattet werden, wobei ein Abzug aufgrund von Abnutzung und Verschleiß berücksichtigt wird. Diese Garantieleistungen gelten nur zugunsten des privaten Erstkäufers und sind nicht abtret- oder übertragbar.

5. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches **kontaktieren Sie bitte unser Service-Center**.

Bitte verwenden Sie vorzugsweise unser Formular auf unserer Homepage: https://www.scheppach.com/de/service

Bitte senden Sie uns keine Geräte ohne vorherige Kontaktaufnahme und Anmeldung bei unserem Service-Center.

Für die Inanspruchnahme dieser Garantiezusagen ist der Erstkontakt mit unserem Service-Center zwingende Voraussetzung.

https://www.scheppach.com/de/service

6. Bearbeitungszeit - Im Regelfall erledigen wir Reklamationssendungen innerhalb 14 Tagen nach Eingang in unserem Service-Center.

Sollte in Ausnahmefällen die genannte Bearbeitungszeit überschritten werden, so informieren wir Sie rechtzeitig.

7. Verschleißteile - Verschleißteile sind: a) mitgelieferte, an- und/oder eingebaute Batterien / Akkus sowie b) alle modellabhängigen Verschleißteile (siehe Bedienungsanleitung). Von der Garantieleistung ausgeschlossen sind tief entladene bzw. an Gehäuse und oder Batteriepolen beschädigte Batterien / Akkus.

8. Kostenvoranschlag - Von der Garantieleistung nicht oder nicht mehr erfasste Geräte reparieren wir gegen Berechnung. Auf Nachfrage bei unserem Service-Center können Sie die defekten Geräte für einen Kostenvoranschlag einsenden und ggf. dem Service-Center schriftlich (per Post, eMail) die Reparaturfreigabe erteilen. Ohne Reparaturfreigabe erfolgt keine weitere Bearbeitung.

9. Andere Ansprüche, als die oben genannten, können nicht geltend gemacht werden.

Die Garantiebedingungen gelten nur in der jeweils aktuellen Fassung zum Zeitpunkt der Reklamation und können ggf. unserer Homepage (www.scheppach.com) entnommen werden.

Bei Übersetzungen ist stets die deutsche Fassung maßgeblich.

Scheppach GmbH · Günzburger Str. 69 · 89335 Ichenhausen (Deutschland) · www.scheppach.com
Telefon: +800 4002 4002 (Service-Hotline/Freecall Rufnummer dt. Festnetz**) · Telefax +49 [0] 8223 4002 20 · E-Mail: service@scheppach.com · Internet: http://www.scheppach.com

* Produktabhängig auch über 24 Monate; länderbezogen können erweiterte Garantieleistungen gelten
** Verbindungskosten: kostenlos aus dem deutschen Festnetz
Änderungen dieser Garantiebedingungen ohne Voranmeldung behalten wir uns jederzeit vor.

Ersatzteile
Zubehör

Reparatur

Kontakt

Dokumente

Explanation of the symbols on the device

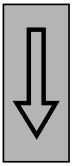
	Warning! Non-adherence poses a risk of death, danger of injury or the risk of damage to the tool!
	Before commissioning, read and observe the operating manual and safety instructions!
	Wear safety goggles!
	Wear hearing protection!
	If dust builds up, wear respiratory protection!
	Attention! Danger of injury! Do not reach into saw band while it is running!
	Wear protective gloves.
	Attention! Before assembly, cleaning, modification, servicing, storage and transport, the device must be switched off and disconnected from the power supply.
	Saw band direction
⚠ Attention!	We have marked points in these operating instructions that impact your safety with this symbol.
CE	The product complies with the applicable European directives.

Table of contents: Page:

1. Introduction ... 34
2. Device description, (Fig. 1-23) ... 34
3. Scope of delivery (Fig. 3) ... 35
4. Proper use ... 35
5. Safety instructions ... 36
6. Technical data ... 39
7. Unpacking ... 40
8. Before commissioning ... 40
9. Assembly and operation ... 40
10. Working instructions ... 43
11. Transport ... 45
12. Maintenance ... 46
13. Storage ... 46
14. Electrical connection ... 46
15. Special accessories ... 47
16. Disposal and recycling ... 48
17. Troubleshooting ... 49
18. Declaration of conformity ... 384

1. Introduction

Manufacturer:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Dear Customer,
We hope your new tool brings you much enjoyment and success.

Note:
In accordance with the applicable product liability laws, the manufacturer of this device assumes no liability for damage to the device or caused by the device arising from:

- Improper handling
- Failure to comply with the operating instructions.
- Repairs carried out by third parties, unauthorised specialists.
- Installing and replacing non-original spare parts,
- Improper use
- Failures of the electrical system in the event of the electrical regulations and VDE provisions 0100, DIN 57113 / VDE0113 not being observed.

Note:
Read the whole text of the operating manual before assembly and commissioning.
This operating manual should help you to familiarise yourself with your device and to use it for its intended purpose.
The operating manual includes important instructions for safe, proper and economic operation of the device, for avoiding danger, for minimising repair costs and downtimes, and for increasing the reliability and extending the service life of the device.
In addition to the safety instructions in this operating manual, you must also observe the regulations applicable to the operation of the device in your country.
Keep the operating manual at the device, in a plastic sleeve, protected from dirt and moisture. They must be read and carefully observed by all operating personnel before starting the work.
The device may only be used by personnel who have been trained to use it and who have been instructed with respect to the associated hazards.
The required minimum age must be observed.

In addition to the safety instructions in this operating manual and the separate regulations of your country, the generally recognised technical rules relating to the operation of such machines must also be observed.
We accept no liability for accidents or damage that occur due to a failure to observe this manual and the safety instructions.

2. Device description, (Fig. 1-23)

1. Adjusting knob for saw belt tension
2. Housing door
3. Door lock (top)
4. Saw band guard
5. Saw band guide
6. Parallel stop
7. Guide rail
8. Door lock (bottom)
9. Hand wheel for cutting speed
10. Transport handle
11. Travel fixture
12. Machine stand
13. Main frame
14. On/off switch
15. Quick-release lever, saw belt tension
16. Tailstock holder
17. Wing screw
18. Adjustment screw, angle adjustment
19. Electrical power connection
20. Engine
21. Suction port
22. Adjusting knob, angle setting, saw bench
23. Quick-release lever, angle adjustment
24. Saw table
25. Table inlay
26. Saw band
27. Adjustment handle for the saw band guard
28. Adjusting knob for top band wheel
29. Mounting plates for handle
30. Transverse cutting gauge
31. Thrust bearing mount
32. Top and bottom guide rollers
33. Parallel stop clamping lever
34. Door arrester

3. Scope of delivery (Fig. 3)

- Band saw
- Parallel stop (6)
- Guide rail (7)
- Hand wheel for cutting speed (9)
- Transport handle (10)
- 1x Travel fixture (11)
- Saw table (24)
- 2x mounting plates for handle (29)
- Transverse cutting gauge (30)
- 4x wing screws (35)
- 4x frame legs (36)
- 1x intermediate plate (37)
- 4x wing screw washers (38)
- 2x swivel part screws (M6 x 12) (39)
- 2x swivel part washers (40)
- 1x swivel part fixing screw (41)
- 1x Locking nut for handwheel for cutting speed (42)
- 1x Washer handwheel for cutting speed (43)
- 24x screws for machine stand and mounting plates (M6 x 12) (44)
- 24x nuts for machine stand and mounting plates (M6) (45)
- 24x washers for machine stand and mounting plates (46)
- 4x screws for travel fixture (M8 x 16) (47)
- 4x nut for travel fixture (48)
- 4x screws for saw table (M8 x 16) (49)
- 4x washers for saw table (50)
- 4x foot caps (51)
- 1x push stick (52)
- 4x mounting bracket for attachment of the band saw (53)
- Swivel part (54)
- Locking pin (c)
- Hexagon spanner - size 10/ 13
- Allen key, size 4
- Allen key, SW 5
- Original operating manual

4. Proper use

The band saw is used for the longitudinal and transverse cutting of timbers or wood-like workpieces. Round materials may only be cut using suitable holding devices (not included in the scope of delivery).

The machine may only be used in the intended manner. Any use beyond this is improper.

The user/operator, not the manufacturer, is responsible for damages or injuries of any type resulting from this.

Only saw bands that are suitable for the machine may be used. An element of the intended use is also the observance of the safety instructions, as well as the assembly instructions and operating information in the operating manual.

Persons who operate and maintain the machine must be familiar with the manual and must be informed about potential dangers. In addition, the applicable accident prevention regulations must be strictly observed. Other general occupational health and safety-related rules and regulations must be observed.

The liability of the manufacturer and resulting damages are excluded in the event of modifications of the machine.
Despite use as intended, specific risk factors cannot be entirely eliminated. Due to the design and layout of the machine, the following risks remain:

- Hearing damage when the necessary hearing protection is not used.
- Harmful emissions of wood dusts during use in enclosed areas.
- Risk of accident due to contact with the hands in the uncovered cutting area of the tool.
- Danger of injury during a tool change (cutting hazard).
- Danger due to the ejection of workpieces or parts of the workpiece.
- Crushing of fingers.
- Danger due to kick-back.
- Tilting of the workpiece due to insufficient workpiece support surface.
- Touching the cutting tool.
- Ejection of branches and workpiece parts.
- The machine may only be operated with original accessories and original tools from the manufacturer.
- Any use beyond this is improper use. The manufacturer is not responsible for the resulting damages; the user solely bears the risk.

Please note that our equipment was not designed with the intention of use for commercial or industrial purposes. We assume no guarantee if the device is used in commercial or industrial applications, or for equivalent work.

The swivel range of the table from 11 ° to + 45 ° enables versatile cutting options, e.g.:
ermöglicht vielseitige Schnittmöglichkeiten, z.B.:

- Longitudinal cuts
- Cross cuts
- Angled cuts
- Curved and irregular cuts
- Cuts for prongs and pegs
- Upright cuts for square timbers

Please also note the working instructions in the operating instructions.
Bedienungsanleitung.

5. Safety instructions

General power tool safety warnings

⚠ WARNING:Read all safety warnings, instructions, illustrations and specifications provided with this power tool.
Failure to follow all instructions listed below may result in electric shock, fire and/or serious injury.

Save all warnings and instructions for future reference.
The term “power tool” in the warnings refers to your mains-operated (corded) power tool or battery-operated (cordless) power tool.

1. Work area safety

a) **Keep your work area clean and well-lit.** Cluttered or dark areas invite accidents.
b) **Do not operate power tools in explosive atmospheres, such as in the presence of flammable liquids, gases or dust.**
Power tools create sparks which may ignite the dust or fumes.
c) **Keep children and bystanders away while operating a power tool.** Distractions can cause you to lose control.

2. Electrical safety

a) **Power tool plugs must match the outlet. Never modify the plug in any way. Do not use any adapter plugs with earthed (grounded) power tools.** Unmodified plugs and matching outlets will reduce risk of electric shock.
b) **Avoid body contact with earthed surfaces, such as pipes, heaters, ovens and refrigerators.** There is an increased risk of electric shock if your body is earthed or grounded.
c) **Do not expose power tools to rain or wet conditions.** Water entering a power tool will increase the risk of electric shock.
d) **Do not abuse the cord. Never use the cord for carrying, pulling or unplugging the power tool. Keep cord away from heat, oil, sharp edges or moving parts.** Damaged or entangled cords increase the risk of electric shock.
e) **When operating a power tool outdoors, use an extension cord suitable for outdoor use.** Use of a cord suitable for outdoor use reduces the risk of electric shock.
f) **If operating a power tool in a damp location is unavoidable, use a residual current device (RCD) protected supply.** Using a fault-current circuit breaker reduces the risk of an electric shock.

3. Personal safety

a) **Stay alert, watch what you are doing and use common sense when operating a power tool. Do not use a power tool while you are tired or under the influence of drugs, alcohol or medication.** A moment of inattention while operating power tools may result in serious personal injury.
b) **Use personal protective equipment. Always wear eye protection.** Protective equipment such as a dust mask, non-skid safety shoes, hard hat or hearing protection used for appropriate conditions will reduce personal injuries.
c) **Prevent unintentional starting. Ensure the switch is in the off-position before connecting to power source and/or battery pack, picking up or carrying the tool.** Carrying power tools with your finger on the switch or energising power tools that have the switch on invites accidents.
d) **Remove any adjusting key or wrench before turning the power tool on.** A wrench or a key left attached to a rotating part of the power tool may result in personal injury.
e) **Do not overreach. Keep proper footing and balance at all times.** This enables better control of the power tool in unexpected situations.
f) **Dress properly. Do not wear loose clothing or jewellery. Keep your hair and clothing away from moving parts.** Loose clothes, jewellery or long hair can be caught in moving parts.

g) **If devices are provided for the connection of dust extraction and collection facilities, ensure these are connected and properly used.** Use of dust collection can reduce dust-related hazards.

h) **Do not let familiarity gained from frequent use of tools allow you to become complacent and ignore tool safety principles.** A careless action can cause severe injury within a fraction of a second.

4. Power tool use and care

a) **Do not force the power tool. Use the correct power tool for your application.** The correct power tool will do the job better and safer at the rate for which it was designed.

b) **Do not use the power tool if the switch does not turn it on and off.** Any power tool that cannot be controlled with the switch is dangerous and must be repaired.

c) **Disconnect the plug from the power source and/or remove the battery pack, if detachable, from the power tool before making any adjustments, changing accessories, or storing power tools.** Such preventive safety measures reduce the risk of starting the power tool accidentally.

d) **Store idle power tools out of the reach of children and do not allow persons unfamiliar with the power tool or these instructions to operate the power tool.** Power tools are dangerous in the hands of untrained users.

e) **Maintain power tools and accessories. Check for misalignment or binding of moving parts, breakage of parts and any other condition that may affect the power tool's operation. If damaged, have the power tool repaired before use.** Many accidents are caused by poorly maintained power tools.

f) **Keep cutting tools sharp and clean.** Properly maintained cutting tools with sharp cutting edges are less likely to bind and are easier to control.

g) **Use the power tool, accessories and tool bits etc. in accordance with these instructions, taking into account the working conditions and the work to be performed.** Use of the power tool for operations different from those intended could result in a hazardous situation.

h) **Keep handles and grasping surfaces dry, clean and free from oil and grease.** Slippery handles and grasping surfaces do not allow for safe handling and control of the tool in unexpected situations.

5. Service

a) **Have your power tool serviced by a qualified repair person using only identical replacement parts.** This will ensure that the safety of the power tool is maintained.

⚠ WARNING
Danger due to electromagnetic field
This power tool generates an electromagnetic field during operation. This field can impair active or passive medical implants under certain conditions.

- In order to prevent the risk of serious or deadly injuries, we recommend that persons with medical implants consult with their physician and the manufacturer of the medical implant prior to operating the power tool.

Additional safety instructions

- Wear safety goggles and hearing protection when working for your personal protection. Wear a hair net with long hair. Roll loose sleeves up above the elbows.
- Always wear a mask or a dust mask.
- Do not operate this tool in the vicinity of highly flammable liquids or gases.
- Carefully check the saw bands before use for cracks or other damage. Replace saw bands with cracks or other damage immediately.
- Only use saw bands recommended by the manufacturer which conform to the standard EN847-1.
- Only use the recommended accessories in these instructions. The use of unsuitable accessories can lead to injuries.
- Select a saw band suitable for the material to be cut.
- Do not use saw bands made of HSS steel.
- Make sure that the saw band is always clean and sharp in order to minimise the noise level.
- Do not cut metallic objects such as nails or screws. Inspect the workpiece for nails, screws and other foreign objects and remove them before starting work, if necessary.
- Remove screwdrivers, saw waste etc. from the table before switching the tool on.

- Never wear gloves during operation.
- Keep your hands away from the saw band.
- Never stand in the cutting direction of the saw band and keep all persons away from this area.
- Allow the tool is run without load for a while before placing the workpiece to be processed on the tool. Pay attention to vibrations and banging; these phenomenon can indicate damage or an improperly installed saw band.
- Ensure that the saw band and speed are chosen based on the material to be cut.
- Only clean the saw band when it is at a standstill.
- The table extension or roller trestle (special accessories) must be used with larger workpiece dimensions which could tilt the tabletop.
- The machine must be connected to a suction system if used in enclosed spaces. Use a suction system for extracting the wood chippings or sawdust. The flow speed at the suction port must be 20 m/s. Negative pressure 860 Pa.
- When cutting round or irregular shaped wood, use a device to prevent the workpiece turning.
- When cutting boards on edge, use a device to prevent the workpiece kicking back.
- Pass the safety instructions on to all persons who work on the machine.
- Never use the saw to cut firewood.
- The machine is equipped with a safety switch against reactivation if the voltage drops.
- Before commissioning, check that the voltage on the device type plate corresponds to the mains voltage.
- Only use the cable drum when unrolled.
- Personnel working on the machine must not be distracted.
- Observe the direction of rotation of the motor and saw band.
- Safety equipment on the machine must not be disassembled or made unusable.
- Do not cut workpieces that are too small in order to keep them secure in your hands.
- Never remove loose splinters, chips or jammed wood pieces from the running saw band.
- The applicable accident prevention regulations and the other generally accepted safety rules must be observed.
- Observe the instructions of the employers‘ liability insurance association (VBG 7).
- Set the adjustable guards such that they are as close as possible to the workpiece.

⚠ Attention! Secure long workpieces against tipping at the end of the cutting process. (e.g. roller stand, etc.)

- The saw band guard (4) must be in the lower position during transport of the saw.
- Protective covers must not be used for transport or improper operation of the machine.
- Deformed or damaged saw bands may not be used.
- Replace a worn table inlay.
- Never operate the machine when the door protecting the saw band or the guard is open.
- Make sure that the choice of saw band and speed is suitable for the material to be cut.
- Do not start cleaning the saw band until it has come to a complete stop.
- Use a push stick when making straight cuts in small workpieces against the parallel stop.
- Wear gloves when handling the saw band and rough materials!
- For mitre cuts with an inclined saw table, the parallel stop should be placed on the lower part of the saw table.
- Never use guards for lifting or transport.
- Be sure to use and properly adjust the saw band guards.
- Keep your hands at a safe distance from the saw band. Use a push stick for narrow cuts.
- Store the push stick on the holder provided for it on the machine so that you can reach it from your normal working position and always have it to hand.
- In the normal working position, the operator is in front of the machine.

Residual risks

The machine has been built according to the state-of-the-art and the recognised technical safety requirements. However, individual residual risks can arise during operation.

- Danger of injury for fingers and hands due to the running saw band with improper guiding of the workpiece.
- Injuries due to the workpiece being ejected at high speed due to improper holding or guiding, such as working without the stop.
- Risk to health from wood dust or wood chippings. It is essential that personal protective equipment, such as eye protection, is worn. Use a suction system!
- Injuries due to defective saw band. Check the integrity of the saw band regularly.

- Danger of injury for fingers and hands when changing the saw band. Wear suitable work gloves.
- Danger of injury when the machine is switched on from the running saw band.
- Hazard due to electrical power, with the use of improper electrical connection cables.
- Danger to health from running saw band due to long hair and loose clothing. Wear personal protective equipment such as a hair net and close-fitting work clothing.
- The rollers can continue to rotate if a drive belt or a saw blade breaks. Always wait for the machine to come to a complete stop before opening the separating guards.
- Furthermore, despite all precautions having been met, some non-obvious residual risks may still remain.
- Residual risks can be minimised if the “Safety general instructions” and the “Proper use” are observed along with the whole of the operating instructions.

6. Technical data

Max. admission width	306 mm
Max. admission height	205 mm
Table size	400 x 548 mm
Cutting speed	370 – 750 m/rpm
Saw band length	2360 mm
Height up to tabletop	490 mm
Height up to tabletop with machine stand	1025 mm
Total height without Machine stand	1125 mm
Total height with Machine stand	1655 mm
Overall width	900 mm
Total depth	540 mm
Table pivot range Tisches	-11° – +45°
Weight (230-240V)	Approx. 78.4/84.4kg
Weight (400V)	Approx. 74.5/80.5kg
Extraction connection	Ø 100 mm
Max. installation altitude (above sea level)	1000 m

Drive	
Engine	AC 230-240V~ 50 Hz
Nominal consumption P1 (kW)	0.8kW (S1) 1.1 kW (S6 40%)
Power output P2 (kW)	0.56 kW (S1) 0.74kW (S6 40%**)

Drive	
Engine	Three-phase current 400V 3 phases ~ 50 Hz
Nominal consumption P1 (kW)	0.7kW (S1) 1.1 kW (S6 40%)
Power output P2 (kW)	0.48 kW (S1) 0.77kW (S6 40%**)

*Operating mode S1 (continuous operation)
The machine can be operated continuously with the specified power.

*Operating mode S6 40 %
Continuous duty with intermittent loading (operating time 10 min.)
To avoid impermissible overheating of the motor, the motor should be driven for only 40% of the operating time with the stipulated nominal power and must then continue to run with no load for the remaining 60% of the operating time.

Technical changes reserved!
The workpiece must have a minimum height of 3 mm and a minimum width of 10 mm.

Noise data
The noise level defined in EN ISO 3746 and EN 1807 respectively (correction factor k3 calculated in acc. with Appendix A.2 of EN 1807-1) for the noise emission values determined for workplace noise level reflect the workplace conditions defined in ISO 7960 Appendix J.
The stipulated values are emission values and so do not necessarily represent safe working values.
Although there is a correlation between emission levels and exposure levels, it is not possible to reliably determine whether additional protective measures will be required or not based on this.

Factors that could influence the exposure level present at any given time in the work area include the duration of exposure, the nature of the working area, other noise sources etc. e.g. the number of machines and neighbouring processes.

The permitted workstation values can also vary from country to country. However, this information should enable the operator to better evaluate the hazards and risks.

Sound power level L_{wA}	
Idle	80.3 dB
Processing	100.2 dB
Sound pressure level L_{pA}	
Idle	64.1 dB
Working	82.9 dB
Uncertainty K_{WA}/ K_{pA}	4 dB

Wear hearing protection!
Excessive noise can result in a loss of hearing.

Keep the noise level and vibration to a minimum!
- Only use faultless devices.
- Maintain and clean the device at regular intervals.
- Adapt your working methods to the device.
- Do not overload the device.
- Have the device checked if necessary.
- Switch the device off if it is not in use.

7. Unpacking

- Open the packaging and carefully remove the device.
- Remove the packaging material, as well as the packaging and transport safety devices (if present).
- Check whether the scope of delivery is complete.
- Check the device and accessory parts for transport damage.
- If possible, keep the packaging until the expiry of the warranty period.
- Familiarise yourself with the product by means of the operating instructions before using for the first time.
- With accessories as well as wearing parts and replacement parts use only original Scheppach parts. Spare parts can be obtained from your specialist Scheppach dealer.
- When ordering, please provide our article number as well as type and year of manufacture for your equipment.

⚠ Attention!
The device and the packaging are not children‘s toys! Do not let children play with plastic bags, films or small parts! There is a danger of choking or suffocating!

8. Before commissioning

⚠ ATTENTION!
Always make sure the device is fully assembled before commissioning!

Prepare the workplace where the machine is to be located. Create enough space to allow safe, trouble-free working.

The machine is designed for working in enclosed spaces and must be set up securely on a level and firm surface. The stability is to be screwed down on a workbench or a fixed machine stand on the floor by fastening with 4 frame brackets and 4 hexagon bolts M6x12 each with a nut and washer. (Fig. 22, 23).

9. Assembly and operation

Observe the safety instructions before the commissioning.

⚠ Attention!
All protective devices and covers must be installed before any work is carried out on the machine. The top and bottom band wheel is clad by a firmly attached protection and a moveable housing cover. The machine is switched off when the housing cover is opened. It can only be switched on with the cover closed.

- The saw table must be mounted correctly.
- The saw band must be able to run freely.
- In case of previously machined wood, be aware of any foreign bodies, such as nails or screws, etc.
- Before pressing the on/off switch, make sure that the saw band is correctly fitted, and that moving parts run smoothly.
- Before connecting the machine, make certain that the data on the type plate matches with the mains power data.

Assembly tool (included in the scope of delivery)
1 Open-ended spanner, size 10/13
1 Allen key size 4
1 Allen key SW 5

9.1 Installing the machine stand (Fig. 3-6)

1. Screw the four frame legs (36) to the intermediate plate (37) using the 8 screws (M6x12) (44), the nuts (45) and the washers (46) provided. And gently tighten them.
2. Fit the foot caps (51) on the frame legs (36). (Fig. 4)

9.2 Install the band saw on the machine stand (Fig. 4)

Caution:Danger of crushing

1. Place a wooden block behind the machine and then tilt the band saw carefully so that the base plate rests on the wooden block.
2. Screw the machine stand (12) to the frame (13) of the band saw using the 12 screws (M6x12) (44), the nuts (45) and the washers (46) provided.
3. Place the machine down again, align it and tighten all the screws.

9.3 Fitting the mounting plates and the transport handle (Fig 3 + 5)

1. Screw the mounting plates (29) for the transport handle (10) to the bottom of the frame (13). (fig. 5)
2. Screw the first plate to the outer edge and the second plate to the first bar.
3. Slide the transport handle (10) into the mounting plate. Turn the handle until it fully slides in. (fig. 5)

9.4 Installing the travel fixture (Fig. 3 + 5)

1. Fasten the travel fixture (11) on the left side of the subframe to the frame feet (36). Make sure that the wheels do not touch the underground.
2. Tighten the screws for travel fixture (11).

9.5 Fitting the tabletop (Fig. 3 + 6)

Mounting material (included in the scope of delivery):

4 hexagonal bolts	M 8 x 16 (49)
4 washers	A 8.4 (50)

Caution:Danger of crushing!

1. Lift the saw table (24) carefully.
2. Place the saw table (24) on the intended assembly points. (fig. 6)
3. Screw the supplied screws (49) with the washers (50) into the holes provided and tighten them hand-tight.
4. Check that the saw band runs freely and does not touch the table inlay.

9.5.1 Aligning the tabletop (Fig. 8)

1. Place a straight, approx. 50 cm long wooden strip on the table.
2. Drive it to the saw blade from behind.
3. Place a stop bracket (not included in the scope of delivery) on the wooden strip and at the grooved edge of the saw table.
4. Align the table with the stop bracket and tighten all hexagonal screws on the table securely.

9.5.2 Adjusting the 90° end stop (Fig. 9 +10)

The table can be adjusting at right angles to the saw band using the adjustment screw (18) on the back of the machine.

A stop bracket is required to check the angle (not included in the scope of delivery).

1. Open the angle setting quick clamp lever (23).
2. Align the saw table (24) to an angle of 90° using the angle setting adjusting knob (22) on the saw table.
3. Open the nut of the adjustment screw (18).
4. Adjust the height of the adjustment screw (18) so that the head of the screw touches the bottom of the tabletop.
5. Tighten the adjustment screw nut (18) again.
6. Close the angle setting quick clamp lever (23) again.

9.6 Installing the guide rail (fig 3, 7, 11, 12)

1. Screw the 4 wing screws (35) each with a washer (38) approx. 5 mm into the saw table (24). (fig. 11)
2. Insert the guide rail (7) until it stops against the saw table (24).
3. Tighten the wing screws (35) lightly.
4. Fasten the swivel part (54) of the guide rail to the saw table (24) using two screws (39) and two washers (40) (Fig. 12).
5. Screw the guide rail (7) together with the swivel part (54). (fig. 7)
6. Now tighten all connections hand-tight.

9.7 Installing the parallel stop (Fig. 3, 13)

1. Place the parallel stop (6) with an opened clamping lever (33) on the guide rail (7) on the saw table.
2. To change the position of the parallel stop (6), slide the parallel stop (6) with an opened clamping lever (33) along the guide rail (7).
3. In order to fix the parallel stop (6) in the desired position, press the clamping lever (33) down fully.

9.8 Assembly of the handwheel for setting the cutting speed, (fig. 2, 3, 15)

The speed of the band saw can be infinitely adjusted using the hand wheel.

1. Slide the handwheel for setting the cutting speed (9) onto the shaft on the right-hand side of the machine.
2. Fix the handwheel for setting the cutting speed (9) with a washer (43) and the locking nut (42).
3. Tighten the nut (42).

9.9 Push stick retainer (Fig. 2, 17)

The push stick retainer (16) is pre-mounted on the machine frame. If not in use, the push stick (52) must always be stowed in the push stick retainer (16).

9.10 Changing the saw band (Fig. 1, 2, 7, 17, 18, 19, 20)

⚠ Attention!Pull out the mains plug!

Danger! Risk of injury even when the saw band is at a standstill. Wear gloves when replacing the saw band.

Only use suitable saw bands. The guide rail (7) can be swivelled to the side to make replacing the saw band easier.

1. Loosen the wing screws (35). But do not unscrew them all the way. (Fig. 7)
2. Carefully pull the guide rail (7) out from the front and swivel to the right**.** (fig. 3, 7)
3. Open the housing door (2) by unfastening the two door locks (3 and 8). (fig. 1)
4 Swivel the door arrester (34) inwards in order to hold the door open. (fig. 7)
5. Set the quick-release lever, saw belt tension (15) to “-”. (fig. 2, 17)
6. Turn the adjusting knob for saw belt tension (1) anti-clockwise until the saw band (26) is tensioned. (fig. 2, 17)
7. Open the saw band guard (4) by folding it down to the right. (fig. 7, 19)
8. Remove the saw band (26) by taking it off from the saw band rollers and through the slot in the saw table (24).
9. Install a new saw band (26) in reverse order. Make sure that the new saw band is in the centre on both saw band rollers. The teeth of the saw band must point downwards in the direction of the saw table.
10. Turn the adjusting knob for saw belt tension (1) clockwise until the saw band (26) lightly tensioned.
11. Set the quick-release lever, saw belt tension (15) to “+”. (fig. 2, 17)
12. Turn the adjusting knob for saw belt tension (1) clockwise until the pointer of the scale is in the correct tension range. The tension range depends on the technical data of the saw band. Excessively high tension leads to premature breakage of the saw band!
13. Fold the door arrester (34) up again. (fig. 7)
14 Close the housing door (2) by locking the two door locks (3 and 8) again.

9.11 Setting the run of the saw blade (Fig. 20)

The saw band should run centrally on both band wheels.

1 Loosen the wing screw (17). (fig. 2)
2. The incline of the top band wheel can be adjusted using the adjusting knob (28):
   – Turn the adjusting knob (28) clockwise if the saw band runs against the front of the saw. (fig. 2)
   – Turn the adjusting knob (28) anti-clockwise if the saw band runs against the back of the saw.
3. Tighten the wing screw (17) after the adjustments have been made. (fig. 2)

⚠ **Attention!** The band wheel must run over the centre of the band wheel after multiple turns. Visual inspection!

9.12 Adjusting the saw band guide (Fig. 2, 17)

You can adjust the top saw band guide (5) with the help of the adjustment handle on the saw band guard (27) from 0-205 mm in terms of workpiece height. The smallest possible distance to the workpiece ensures optimal belt guidance and safe working.

9.12.1 Setting the thrust bearing mount (Fig. 20)

The counterpressure bearings (31) absorb the feeding pressure of the workpiece.

Set the position of the thrust bearing mount (distance between thrust bearing mount and saw band = 0.5 mm - when moving the saw band by hand, the saw band must not touch the support roller).

9.12.2 Guide rollers (Fig. 20)
⚠ **Attention!** The saw band jams when the rollers are too tight to the saw band or are adjusted incorrectly!

Adjust the top and bottom guide rollers (32) to the respective saw band width. The front edges of the guide rollers may only reach up to the tooth base of the saw band. If the guide rollers gently touch the saw band, counter the seating of the rollers using the knurled screw.

9.13 Replacing the table inlay (Fig. 11)
In the event of wear or damage, the table inlay (25) must be replaced, otherwise there is an increased danger of injury.
1. Remove the worn table inlay (25) by lifting it out.
2. Installation of the new table inlay takes place in reverse order.

9.14 Switching on/off (Fig. 1)
1. Press the green “I” button (14) to switch the saw on. Before you start sawing, wait until the saw band has reached its maximum cutting speed.
2. To switch saw off again, press the red button “0” (14).
3. The band saw is equipped with an undervoltage switch. With a power failure, the band saw must be switched back on again.

9.15 Adjusting the cutting speed, (fig. 21)
The cutting speed may only be adjusted during operation. Non-observance can result in damage to the device.

1. Reduce the cutting speed by turning the hand wheel (9) clockwise.
2. Increase the cutting speed by turning the hand wheel (9) anti-clockwise.

Cutting speed:
Minimum cutting speed **370 m/min.**
For the processing of aluminium, brass, copper, thermosetting plastics and hard plastics.
Maximum cutting speed **750 m/min.**
For the processing of wood.

10. Working instructions

The following recommendations are examples for safe use of the band saws. The following safe working methods are considered to contribute to safety but may not be appropriate, fully or extensively applicable for every use. They cannot cover all possible hazardous conditions and must be interpreted carefully.

- Connect the machine to a suction system if used in enclosed spaces. For work in commercial areas, a suction system must be used which corresponds to commercial regulations.
- Switch on the extraction system before machining commences.
- Details in relation to the wood chip and saw dust extraction unit installed on the machine:
  - Required volumetric air flow rate:860 m^3 h^{-1}
  - Negative pressure at recommended air speed:1500 PA
  - Recommended air speed:20 ms^{-1}
- The counter-pressure roller must be advanced until just a short distance from the back of the band saw blade, if the band saw blade is running, after it has been tensioned and once its guide has been adjusted. This prevents grooves forming in the compression roller. This can lead to damage to the band saw blade.
- Always use sharpened band saw blades.
- If the machine is not in operation, e.g. work is complete, slacken the saw band. Attach a corresponding note to the machine for the next user about the tensioning of the saw band.
- Store unused saw bands together and safely in a dry place. Check for faults (teeth, cracks) before use. Do not use defective saw bands!
- Never clean the saw band or the saw band guide (5) with a hand-held brush or scraper if the saw band is running. Resinous saw bands jeopardise work safety and must be cleaned regularly.
- Always position the saw band guide (5) as close as possible to the workpiece when working.
- Make sure that the lighting conditions in the working and surrounding area of the machine are sufficient.
- Always use the parallel stop for straight cuts in order to prevent the workpiece from tilting or slipping.
- Use the push stick for processing narrow workpieces with manual advance.
- Bring the saw table into the corresponding position for angled cuts and guide the workpiece on the parallel stop.

- Use a safe method for cutting pegs, e.g. a depth stop.
- For cutting of small wedges, use a guide fixture.
- In order to cut dovetail tenons and teeth or wedges, swivel the saw table into the plus and minus position. Make sure that the workpiece is guided safely.
- On curved and irregular cuts, advance the workpiece using both hands, keeping your fingers closed. Keep your hands on a safe area of the workpiece.
- Use an auxiliary template for repeated cutting of curved, irregular cuts.
- Secure the workpiece against turning when cutting round pieces of wood.
- Use the special transverse cutting gauge accessory for safe working with cross cuts.
- Use the special circle cutting device accessory for safe working when cutting round plates (not included in the scope of delivery).

Warning: If the band saw blade or belt is torn, the rollers can continue to run, so it is essential to wait for the machine to come to a complete standstill before opening the protective devices.

10.1 Using the parallel stop

10.1.1 Stop heights (fig. 24)
- The stop rail (g) of the parallel stop (6) has two guide surfaces at different heights.
- Depending on the thickness of the material to be cut, the stop rail (g) must be used for thick material (workpiece thickness exceeding 25 mm) and for thin material (workpiece thickness below 25 mm).

10.1.2 Setting the stop rail (fig. 24, 25)
1. To move the stop rail (g) to the lower guide surface, loosen the two knurled nuts (i) to release the stop rail (g) from parallel stop (6).
2. Pull out the stop rail (g) along the groove.
3. Turn the stop rail (g) and slide the sliding block along the second groove.
4. Shifting to the higher guide surface must be carried out in the same way.

10.1.3 Changing the side of the parallel stop
1. Fully unscrew the knurled nuts (i).
2. Remove the stop rail (g) and insert the coach bolts on the opposite side of the parallel stop (6).

10.1.4 Setting the cutting width (fig. 11)
- The parallel stop (6) must be used when cutting sections of wood lengthways.
- The parallel stop (6) can be mounted on both sides of the saw table (24).
- Two scales are printed on the guide rail (7) on the front side of the saw table (24). One written in blue and another one in black indicating the distance between stop rail (g) and saw blade (26) (cutting width):
  - Use the upper scale in blue, if you have mounted the stop rail (g) flat (for thin material).
  - Use the lower scale in black, if you have mounted the stop rail (g) upright (for thick material).

To set the parallel stop (6) to the desired dimension, proceed as follows:
1. Raise the eccentric lever (33).
2. Slide the parallel stop (6) until you see the desired dimension on the scale of the guide rail (7) in the sight glass.
3. To fix it in place, press the eccentric lever (33) fully downwards.

10.2 Using the transverse cutting gauge, (fig. 3, 16)
1. Slide the transverse cutting gauge (30) into a groove (a) on the saw table.
2. Undo the grip screw (b).
3. Remove the locking pin (c) (0°/ 45°).
4. Turn the transverse stop (30) until the desired angle has been set. The arrow (d) on the transverse stop indicates the set angle.
5. Re-tighten the grip screw (b). Insert the locking pin (c) again if necessary (0°/ 45°).
6. The stop rail (e) can be slid against the transverse stop (30). To do so, loosen the knurled screws (f) and slide the stop rail (e) into the desired position. Tighten the knurled screws (f) again.
7. ⚠ **Attention!** Do not slide the stop rail (e) to far in the direction of the saw band.

10.3 Performing longitudinal cuts (Fig. 24)
Here, a workpiece is cut in its longitudinal direction.
1. Adjust the parallel stop (6) on the left side (if possible) of the saw band (26) corresponding to the desired width.
2. Lower the saw band guide (5) onto the workpiece.
3. Switch the band saw on. (see 9.14)
4. Press an edge of the workpiece against the parallel stop (6), whilst the flat side lies on the saw table (24).

5. Slide the workpiece at an even feed rate along the parallel stop (6) into the saw band (26).

Notes on performing longitudinal cuts

- **Important**:Long workpieces must be secured against tipping at the end of the cutting process (e.g. with reel-off stand, etc.)
- With all cutting processes, position the top saw band guide (5) as close as possible to the workpiece.
- Always hold the workpiece with both hands. Keep it flat on the band saw table (24), in order to prevent jamming of the saw band.
- Forward feeding should always take place with an even pressure, which is just sufficient for the saw band to cut through the material with ease without becoming blocked.
- Always use the parallel stop (6) for all cutting processes that it can be used for.
- It is better to perform a cut in a single working step than in multiple steps, which may require that the workpiece be drawn back.
  However, if it is not possible to avoid drawing the workpiece back, the band saw must be switched off beforehand. The workpiece should only be pulled back once the saw band has come to a standstill.
- When sawing, the workpiece must always be guided by its longest side.
- ⚠ **Attention!** When processing narrower workpieces it is essential to use a push rod. Always store the push stick (52) within reach on the push stick retainer (16) provided for this purpose on the side of the saw (Fig. 2; 17).

10.4 Performing angled cuts (Fig. 25)

1. In order to execute angled cuts parallel to the saw band (Fig. 25), it is possible to tilt the saw table (24) forwards from 0° - 45°.
2. Undo the angle setting quick clamp lever (23) (Fig. 9).
3. Tilt the saw table (24) forwards. Turn the adjusting knob for the angle setting (22) until the desired angle has been set on the graduated scale.
4. Tighten the angle setting quick clamp lever (23) (Fig. 9) again.
5. ⚠ **Attention!**With a tilted saw bench (24), the parallel stop fence (6) must be positioned on the downward facing side to the right of the saw band in the working direction (fig. 25) (if the workpiece width allows this), in order to secure the workpiece against slipping.

   ⚠ **Attention!** After every new setting, we recommend performing a test cut, in order to check the dimensional settings.
6. Make the cut as described under 10.3.

10.5 Executing cuts with the transverse cutting gauge (Fig 28, 29)

1. Set the transverse cutting gauge (30) to the desired angle (see 10.2)
2. Lower the saw band guide (5) onto the workpiece.
3. Switch the band saw on.
4. Press the workpiece against the transverse cutting gauge and slide it into the saw band at an even rate of feed.

10.6 Freehand cuts (Fig. 26; 27)

One of the most important features of a band saw is the ease with which it can cut curves and radii.

1. Lower the saw band guide (5) onto the workpiece.
2. Switch the band saw on.
3. Press the workpiece firmly on the saw table (24) and slide it slowly into the saw band.

Notes:

- In many cases it is helpful to roughly saw curves and corners approximately 6 mm from the line.
- If it is necessary to saw curves that are too tight for the saw band used, auxiliary cuts must be sawn up to the front face of the curve, so that these fall off as wood waste when the final radius is sawn.

11. Transport

⚠ Attention!
Unplug the mains plug prior to transport!

Never lift by the saw table!

During transport, the saw band guard (4) must be in the lowest position and close to the table.

1. For transport, only pull the transport handle out until the rear screw is in contact with the second mounting plate. (fig. 5)
2. Now lift the machine by the transport handle (10) until the machine can be stood on the travel fixture (11) and moved.

Notes:

- Transport is only permitted on a straight, even surface.

- Note the high centre of gravity of the machine (top heavy).
- ⚠ **Attention!** If the machine is tilted, it can tip over.

12. Maintenance

Only carry out modifications, setting, measuring and cleaning work when the engine is switched off. Pull out the mains plug and wait for the rotating tool to stop.

All protective and safety equipment must be reassembled immediately after repair, maintenance is completed.
The built-in ball bearings are maintenance-free.

General maintenance tasks
Wipe swarf and dust off the machine from time to time with a cloth. Oil the rotating parts once monthly to extend the life of the tool. Do not oil the motor.
Do not use corrosive agents for cleaning the plastic.

Our recommendation to you:
1. Slightly grease the **swivel segments** of the table and the belt tensioning device.
2. Clean the **saw band** regularly. Wood leaves resin residues. For cleaning, we recommend the resin removal concentrate **Pharmol HEK**, item no. 61009700.
3. Check the **guide rollers** and the **counterpressure bearings** regularly. If necessary, readjust or dismantle and oil or replace.
4. Replace used **table inlays**.
5. Always keep the tableto**p** free of resin.
6. Regularly lightly oil the bearing points of the handwheel.
7. In the course of time, the rubber wrapping on the blade wheels cracks and gets worn due to the metal saw band. This prevents the saw blade from operating precisely. Workplace safety and machine operation are adversely affected by this. Replace the band wheels!

Cleaning
Keep protective devices, air vents and the motor housing as free of dust and dirt as possible. Rub the device clean with a clean cloth or blow it off with compressed air at low pressure.
We recommend that you clean the device directly after every use.
Clean the device at regular intervals using a damp cloth and a little soft soap. Do not use any cleaning products or solvents; they could attack the plastic parts of the device. Make sure that no water can penetrate the device interior. Water penetrating an electric device increases the risk of an electric shock.

Service information
With this product, it is necessary to note that the following parts are subject to natural or usage-related wear, or that the following parts are required as consumables.
Wearing parts*:Saw band, table inserts; V-belt

* may not be included in the scope of supply!

Spare parts and accessories can be obtained from our Service Centre. To do this, scan the QR code on the front page.

13. Storage

Store the device and its accessories in a dark, dry and frost-free place that is inaccessible to children. The optimum storage temperature is between 5 and 30˚C.
Store the electric tool in its original packaging.
Cover the electric tool to protect it from dust or moisture.
Store the operating manual with the electric tool.

14. Electrical connection

The electrical motor installed is connected and ready for operation. The connection complies with the applicable VDE and DIN provisions.

The customer‘s mains connection as well as the extension cable used must also comply with these regulations.

In the event of an overloading the motor will switch itself off. After a cool-down period (time varies) the motor can be switched back on again.

Damaged electrical connection cable

The insulation on electrical connection cables is often damaged.
This may have the following causes:
- Pressure points, where connection cables are passed through windows or doors.

- Kinks where the connection cable has been improperly fastened or routed.
- Places where the connection cables have been cut due to being driven over.
- Insulation damage due to being ripped out of the wall outlet.
- Cracks due to the insulation ageing.

Such damaged electrical connection cables must not be used and are life-threatening due to the insulation damage.

Check the electrical connection cables for damage regularly. Ensure that the connection cables are disconnected from electrical power when checking for damage.
Electrical connection cables must comply with the applicable VDE and DIN provisions.

Only use connection cables with the designation H07RN-F (400 V), H05VV-F (230 V). The printing of the type designation on the connection cable is mandatory.

AC motor (Fig. 12)
- The mains voltage must be 230 volts/50 Hz.
- Extension cables up to 25 m long must have a cross section of 1.5 square millimetres, and those over 25 m long must have a cross section of at least 2.5 square millimetres.
- The mains power connection is protected with a 16 A slow-blow fuse.

Connections and repair work on the electrical equipment may only be carried out by electricians.

Please provide the following information in the event of any enquiries:
- Engine manufacturer
- Type of current for the motor
- Machine data - type plate
- Switch data - type plate

When returning the motor always send in the complete drive unit with switches.

15. Special accessories

Special accessories	Article number
Transverse cutting gauge	7312 0025
Circle cutting device	7319 0710
Depth stop	7319 0710
Grinding belt device	7319 0710
Table frame	7319 0716
Auto switch-on device type ALV 2	7910 4010
Auto switch-on device ALV10	7910 4020

Saw bands	Article number
for wood:12/0.5/2360 mm, 4 teeth/inch	73190701
Standard saw band 15/0.5/2360 mm, 4 teeth/inch Straight upright cuts with longitudinal stop	73190704
for wood and plastics: 6/0.5/2360 mm, 6 teeth/inch	73190702
Curving work with small radius 15 mm 12/0.5/2360 mm, 6 teeth/inch Fine cutting work	73190705
Different materials: Wood, plastics, metal 3.5/0.5/2360 mm, 14 teeth/inch Finest cutting work, smallest radii	73190706
Non-ferrous metal up to 10 mm 6/0.65/2360 mm, 22 teeth/inch straight cuts and curving work	73190707

Plastics, non-ferrous metal 6/0.65/2360 mm, 10 teeth/inch	73190703
Plastics, non-ferrous metal over 15 mm 12/0.65/2360 mm, 10 teeth/inch straight cuts and large radii > 60 mm	73190708

16. Disposal and recycling

Notes for packaging

The packaging materials are recyclable. Please dispose of packaging in an environmentally friendly manner.

Notes on the electrical and electronic equipment act [ElektroG]

Waste electrical and electronic equipment does not belong in household waste, but must be collected and disposed of separately!

- Used batteries or rechargeable batteries that are not installed permanently in the old appliance must be removed non-destructively before disposal. Their disposal is regulated by the battery law.
- Owners or users of electrical and electronic devices are legally obliged to return them after use.
- The end user is responsible for deleting their personal data from the old device being disposed of!
- The symbol of the crossed-out dustbin means that waste electrical and electronic equipment must not be disposed of with household waste.
- Waste electrical and electronic equipment can be handed in free of charge at the following places:
  - Public disposal or collection points (e.g. municipal works yards)
  - Points of sale of electrical appliances (stationary and online), provided that dealers are obliged to take them back or offer to do so voluntarily.
  - Up to three waste electrical devices per type of device, with an edge length of no more than 25 centimetres, can be returned free of charge to the manufacturer without prior purchase of a new device from the manufacturer or taken to another authorised collection point in your vicinity.
  - Further supplementary take-back conditions of the manufacturers and distributors can be obtained from the respective customer service.
- If the manufacturer delivers a new electrical appliance to a private household, the manufacturer can arrange for the free collection of the old electrical appliance upon request from the end user. Please contact the manufacturer's customer service for this.
- These statements only apply to devices installed and sold in the countries of the European Union and which are subject to the European Directive 2012/19/EU. In countries outside the European Union, different regulations may apply to the disposal of waste electrical and electronic equipment.

17. Troubleshooting

Fault	Possible cause	Remedy
Motor does not start	• No power • Switch, capacitor defective • Electrical extension lead faulty • Open housing cover (limit switch) • Motor, cable or plug defective, fuses burnt	• Check the mains fuse • Have checked by an electrician • Unplug the mains fuse, check, replace if necessary • Close housing cover precisely • Arrange for inspection of the machine by a specialist. Never repair the motor yourself. Danger! Check fuses and replace as necessary
Saw band doesn't move	• No power • V-belt torn • Motor, cable or plug defective, fuses burnt	• Check the mains fuse • Have checked by an electrician • Arrange for inspection of the machine by a specialist. Never repair the motor yourself. Danger! Check fuses and replace as necessary
Incorrect turning direction for motor	• Incorrect connection	• Change direction of rotation on CEE connector
Saw band drifting	• Guide incorrectly adjusted • Incorrect saw band	• Adjusting the saw band guide correctly (see 9.12) • Select the correct saw band (see chapter 15)
Burn marks on the wood when working	• Saw band blunt • Incorrect saw band	• Replace saw band • Select the correct saw band (see chapter 15)
Saw band jams when working	• Saw band blunt • Saw band resinous • Guide incorrectly adjusted	• Replace saw band • Clean saw band • Adjusting the saw band guide correctly (see 9.12)
The engine runs slowly and does not reach the operating speed.	• Voltage too low, coils damaged, capacitor burnt	• Arrange for inspection of the motor by a specialist. Arrange for replacement of the capacitor by a specialist.
Motor makes excessive noise	• Coils damaged, motor defective	• Arrange for inspection of the motor by a specialist.
The motor does not reach its full power.	• Circuits in the network are overloaded (lamps, other motors, etc.)	• Do not use any other equipment or motors on the same circuit.
Motor overheats easily.	• Overloading of the motor, insufficient cooling of the motor	• Avoid overloading the motor while cutting. remove dust from the motor in order to ensure optimal cooling of the motor.

Saw cut is rough or wavy	• Saw band dull, tooth shape not appropriate for the material thickness	• Resharpen saw band or insert suitable saw band (see chapter 15).
Workpiece pulls away and/ or splinters	• Excessive cutting pressure and/or saw band not suitable for use	• Insert suitable saw band (see chapter 15).

Explication des symboles sur l'appareil

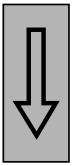
	Avertissement ! En cas de non-respect des instructions, risque de blessures graves, voire mortelles, ou d'endommagement de l'outil !
	Lire la notice d'utilisation et observer les consignes de sécurité avant de procéder à la mise en service !
	Porter des lunettes de protection !
	Porter une protection auditive !
	En cas de génération de poussières, porter une protection respiratoire !
	Attention ! Risque de blessures ! Ne pas toucher le ruban de scie en marche !
	Portez des gants de protection.
	Attention ! Avant le montage, le nettoyage, la modification, la réparation, le stockage et le transport, désactiver et débrancher l'appareil de l'alimentation.
	Sens du ruban de scie
⚠ Attention !	Dans cette notice d'utilisation, nous avons placé les signes suivants à certains endroits en rapport avec votre sécurité.
CE	Le produit respecte les directives européennes en vigueur.

Table des matières: **Page:**

1. Introduction ... 53
2. Description de l'appareil (fig. 1-23) ... 53
3. Fournitures (fig. 3) ... 54
4. Utilisation conforme ... 54
5. Consignes de sécurité ... 55
6. Caractéristiques techniques ... 59
7. Déballage ... 60
8. Avant la mise en service ... 60
9. Structure et commande ... 60
10. Consignes de travail ... 63
11. Transport ... 66
12. Maintenance ... 66
13. Stockage ... 67
14. Raccordement électrique ... 67
15. Accessoires spéciaux ... 68
16. Élimination et recyclage ... 68
17. Dépannage ... 69
18. Déclaration de conformité ... 384

1. Introduction

Fabricant :

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Cher client,
Nous espérons que votre nouvelle machine vous apportera satisfaction et de bons résultats.

Remarque :
Conformément à la loi en vigueur sur la responsabilité du fait des produits, le fabricant de cet appareil n'est pas responsable des dommages survenus ou générés sur l'appareil en cas de :

- Manipulation incorrecte,
- Inobservation de la notice d'utilisation,
- Réparations effectuées par des tiers ou des spécialistes non autorisés,
- Montage et remplacement des pièces de rechange non originales,
- Utilisation non conforme,
- Pannes de l'installation électrique, en cas de non-respect des prescriptions électriques et des dispositions de la VDE 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Attention :
Lisez l'ensemble du texte de la notice d'utilisation avant le montage et la mise en service.
La présente notice d'utilisation a pour objectif de vous familiariser avec votre appareil et d'en exploiter les possibilités d'emploi conforme.
La notice d'utilisation contient des remarques importantes sur la manière de travailler en toute sécurité, réglementairement et économiquement avec l'appareil et sur la façon d'éviter les dangers, d'économiser les coûts de réparation, de réduire les périodes d'arrêt et d'augmenter la fiabilité et la durée de vie de l'appareil.
Outre les dispositions de sécurité figurant dans cette notice d'utilisation, vous devez absolument observer les prescriptions concernant le fonctionnement de l'appareil en vigueur dans votre pays.
Conservez la notice d'utilisation dans une pochette en plastique à l'abri de la poussière et de l'humidité près de l'appareil. Chaque opérateur doit l'avoir lue avant le début des travaux et doit la respecter minutieusement.
Seules des personnes formées à l'utilisation de l'appareil et informées des dangers associés sont autorisées à travailler avec l'appareil.
Respecter la limite d'âge minimum requis.
Outre les consignes de sécurité reprises dans la présente notice d'utilisation et les prescriptions particulières en vigueur dans votre pays, respecter également les règles techniques générales concernant l'utilisation des machines similaires.
Nous déclinons toute responsabilité concernant les accidents ou dommages qui surviendraient en raison d'un non-respect de cette notice et des consignes de sécurité.

2. Description de l'appareil (fig. 1-23)

1. Bouton de réglage de la tension du ruban de scie
2. Porte du boîtier
3. Verrouillage de porte (supérieur)
4. Dispositif de protection du ruban de la scie
5. Guide de ruban de scie
6. Butée parallèle
7. Rail de guidage
8. Verrouillage de porte (inférieur)
9. Volant de réglage de la vitesse de coupe
10. Poignée de transport
11. Dispositif de déplacement
12. Bâti
13. Bâti
14. Interrupteur Marche/Arrêt
15. Levier de serrage rapide du ruban de scie
16. Support pour tige de poussée
17. Vis papillon
18. Vis d'ajustage de réglage d'angle
19. Raccordement électrique
20. Moteur
21. Manchon d'aspiration
22. Bouton de réglage d'angle de la table de scie
23. Levier de serrage rapide de réglage d'angle
24. Table de scie
25. Plateau de table
26. Ruban de la scie
27. Poignée de réglage du dispositif de protection du ruban de la scie
28. Bouton de réglage pour la roue de guidage du ruban supérieure
29. Plaques de support de la poignée
30. Gabarit de coupe transversale
31. Palier de contre-pression
32. Rouleaux de guidage supérieurs et inférieurs
33. Levier de serrage de la butée parallèle
34. Support de porte

3. Fournitures (fig. 3)

- Scie à ruban
- Butée parallèle (6)
- Rail de guidage (7)
- Volant de vitesse de coupe (9)
- Poignée de transport (10)
- 1x dispositif de déplacement (11)
- Table de scie (24)
- 2x plaques de support de la poignée (29)
- Gabarit de coupe transversale (30)
- 4x vis papillon (35)
- 4x pieds de bâti (36)
- 1x plaque intermédiaire (37)
- 4x rondelles plates vis papillon (38)
- 2x vis partie pivotante (M6 x 12) (39)
- 2x rondelles plates partie pivotante (40)
- 1x vis de fixation partie pivotante (41)
- 1x écrou d'arrêt volant de réglage de la vitesse de coupe (42)
- 1x rondelle plate volant de réglage de la vitesse de coupe (43)
- 24x vis pour bâti et plaques de support (M6 x 12) (44)
- 24x écrous pour bâti et plaques de support (M6) (45)
- 24x rondelles plates pour bâti et plaques de support (46)
- 4x vis pour dispositif de déplacement (M8 x 16) (47)
- 4x écrous pour dispositif de déplacement (48)
- 4x vis pour table de scie (M8 x 16) (49)
- 4x rondelles plates pour table de scie (50)
- 4x protections de pieds (51)
- 1x tige de poussée (52)
- 4x équerre de montage pour fixation de la scie à ruban (53)
- Partie pivotante (54)
- Boulon d'arrêt (c)
- Clé à six pans ouverture 10/13
- Clé Allen, ouverture 4
- Clé Allen, ouverture 5
- Mode d'emploi original

4. Utilisation conforme

La scie à ruban sert à couper le bois et les pièces à usiner proches du bois dans le sens longitudinal et transversal. Les matériaux ronds doivent uniquement être coupés en présence d'un dispositif de retenue adapté (non fourni).

La machine doit être utilisée selon les dispositions correspondantes. Toute autre utilisation est considérée comme étant non conforme. Le fabricant décline toute responsabilité quant aux dommages ou blessures qui en résulteraient. Dans ce cas, l'utilisateur/opérateur est le seul responsable.

Seuls les rubans de scie adaptés à la machine peuvent être utilisés. Une utilisation conforme consiste à respecter les consignes de sécurité, ainsi que les instructions de montage et les consignes d'utilisation du mode d'emploi.

Les personnes utilisant la machine et en assurant la maintenance doivent bien la connaître, ainsi que connaître les dangers possibles qu'elle implique. En outre, les prescriptions de prévention des accidents doivent être respectées de la manière la plus scrupuleuse possible. Toutes les autres règles de médecine du travail et de sécurité doivent être respectées.

Toute modification de la machine annule toute garantie du fabricant pour les dommages en résultant.
Une utilisation conforme ne permet pas d'exclure totalement certains facteurs de risque résiduels. De par la construction et la structure de la machine, les événements suivants peuvent se produire :

- Dommages au niveau de l'ouïe en cas de négligence quant au port de la protection auditive nécessaire.
- Émissions de sciure de bois nocives pour la santé en cas d'utilisation en espaces clos.
- Risque d'accident dû au contact de la main dans la zone de coupe non protégée de l'outil.
- Risque de blessures lors du changement d'outil (risque de coupures).
- Danger dû à la projection de pièces à usiner ou de morceaux de pièces à usiner.
- Coincement des doigts.
- Danger lié au retour de flamme.
- Basculement de la pièce à usiner en raison d'une surface de porte-pièce insuffisante.
- Contact avec l'outil de coupe.
- Projection de bouts de branches et de pièces.
- La machine ne doit être utilisée qu'avec des accessoires et des outils d'origine du fabricant.
- Toute utilisation hors de ce cadre est considérée comme non conforme. Le fabricant n'est pas responsable des dommages en résultant, seul l'utilisateur en porte le risque.

Remarque : conformément aux dispositions, nos appareils n'ont pas été conçus pour une utilisation commerciale, artisanale ou industrielle. Nous déclinons toute responsabilité si l'appareil est utilisé dans des exploitations commerciales, artisanales ou industrielles, ou dans le cadre d'activités comparables.

La plage de pivotement de la table de – 11° à +45° permet de nombreuses possibilités de coupe, p. ex. :
- Coupes longitudinales
- Coupes transversales
- Coupe en biais
- Coupes en forme d'arc ou irrégulières
- Coupes pour dents et tenons
- Coupes à bords relevés pour les bois équarris

Respectez également les consignes de travail de la notice d'utilisation.

5. Consignes de sécurité

Consignes de sécurité générales pour les outils électriques

⚠ AVERTISSEMENT : lisez toutes les consignes de sécurité, les instructions, les illustrations et les caractéristiques techniques fournies avec cet outil électrique.
Toute négligence dans le respect des instructions suivantes peut entraîner un choc électrique, un incendie et/ou des blessures graves.

Conserver à l'avenir toutes les consignes de sécurité et instructions.
Le terme d'« outil électrique « utilisé dans les consignes de sécurité désigne les outils électriques sur secteur (avec câble secteur) et les outils électriques sur batterie (sans câble secteur).

1. Sécurité au poste de travail

a) **Faire en sorte que la zone de travail soit propre et bien éclairée.** Le désordre ou des zones de travail non éclairées peuvent entraîner des accidents.
b) **Ne pas utiliser l'outil électrique dans un environnement propice aux explosions, où se trouvent des liquides, gaz ou poussières inflammables.** Les outils électriques génèrent des étincelles, susceptibles de mettre le feu à la poussière ou aux vapeurs.
c) **Pendant l'utilisation de l'outil électrique, maintenir les enfants et tiers à bonne distance.** Toute déviation peut entraîner une perte de contrôle de l'outil électrique.

2. Sécurité électrique

a) **Le connecteur de raccordement de l'outil électrique doit correspondre à la prise de courant. Ne modifier d'aucune manière le connecteur. N'utiliser aucun connecteur adaptateur avec des outils électriques mis à la terre.** Des connecteurs non modifiés et fiches adaptées réduisent le risque de choc électrique.
b) **Éviter tout contact physique avec les surfaces mises à la terre, par exemple, tuyaux, chauffages, cuisinières et réfrigérateurs.** Si le corps est mis à la terre, le risque de choc électrique est plus important.
c) **Mettre les outils électriques à l'abri de la pluie ou de l'humidité.** La pénétration d'eau dans un outil électrique augmente le risque de choc électrique.
d) **Ne pas utiliser le câble de raccordement pour transporter ou suspendre l'outil électrique, ni pour débrancher le connecteur de la prise de courant. Maintenir le câble de raccordement à l'abri de la chaleur, de l'huile, des arêtes coupantes ou des pièces mobiles.** Des câbles de raccordement endommagés ou emmêlés augmentent le risque de choc électrique.
e) **Si l'outil électrique est utilisé à l'extérieur, se servir d'une rallonge autorisée pour l'extérieur.** Le recours à une rallonge convenant à l'extérieur réduit le risque de choc électrique.
f) **Si l'outil électrique doit impérativement être utilisé en milieu humide, utiliser un disjoncteur différentiel.** Le recours à un disjoncteur de protection à courant de fuite réduit le risque de choc électrique.

3. Sécurité des personnes

a) **Se montrer attentif et faire attention à ses actes et procéder avec prudence lors du travail avec un outil électrique. Ne pas utiliser l'outil électrique en cas de fatigue ou si l'on est sous l'influence de drogues, de l'alcool ou de médicaments.** Tout moment d'inattention lors de l'utilisation de l'outil électrique peut conduire à des blessures extrêmement graves.

b) **Toujours porter un équipement de protection individuelle et des lunettes de protection.** Quel que soit le type d'outil électrique et son mode d'utilisation, le port d'un équipement de protection individuelle, tel qu'un masque antipoussières, des chaussures de sécurité antidérapantes, un casque de protection ou une protection auditive réduit le risque de blessures.

c) **Éviter toute mise en service involontaire. Veiller à ce que l'outil électrique soit arrêté avant de le brancher sur l'alimentation électrique et/ou la batterie, de le prendre ou de le porter.** Le fait de porter l'outil électrique avec le doigt sur l'interrupteur ou alors que l'outil électrique est activé et raccordé à l'alimentation électrique peut entraîner des accidents.

d) **Avant d'activer l'outil électrique, retirer les outils de réglage ou clés de serrage.** Tout outil ou clé se trouvant dans une pièce rotative de l'outil électrique peut entraîner des blessures.

e) **Éviter toute position du corps anormale. Veiller à adopter une position stable et à toujours maintenir son équilibre.** Ainsi, il est possible de mieux contrôler l'outil électrique en cas de situation inattendue.

f) **Porter des vêtements adaptés. Ne pas porter de vêtements amples ou de bijoux. Maintenir les cheveux et vêtements à bonne distance des pièces mobiles.** Les vêtements amples, bijoux ou cheveux longs risquent d'être happés par les pièces mobiles.

g) **Si des dispositifs d'aspiration et de collecte des poussières peuvent être montés, veiller à ce qu'ils soient raccordés et utilisés correctement.** Le recours à une aspiration des poussières peut réduire les risques liés à la poussière.

h) **Ne pas se laisser aller à une fausse impression de sécurité et négliger de respecter les règles de sécurité applicables aux outils électriques, même une fois parfaitement familiarisé avec l'utilisation de cet outil électrique.** Toute manipulation négligente peut entraîner des blessures graves en quelques fractions de seconde.

4. Utilisation et manipulation de l'outil électrique

a) **Ne pas surcharger l'outil électrique. Utiliser l'outil électrique qui convient au travail à réaliser.** L'outil électrique adapté fonctionne en effet de manière plus satisfaisante et plus sûre dans la plage de puissance indiquée.

b) **Ne pas utiliser un outil électrique dont l'interrupteur est défectueux.** Un outil électrique qu'il est devenu impossible d'activer ou de désactiver représente un danger et doit être réparé.

c) **Retirer le connecteur de la prise de courant et/ou retirer la batterie amovible avant d'entreprendre de régler l'appareil, de remplacer les pièces de l'outil d'insertion ou de déposer l'outil électrique.** Cette mesure de sécurité empêche le démarrage impromptu de l'outil électrique.

d) **Conserver les outils électriques inutilisés hors de portée des enfants. L'outil électrique ne doit pas être utilisé par des personnes qui ne sont pas familières de ces outils ou qui n'ont pas lu ces instructions.** Les outils électriques représentent un danger s'ils sont utilisés par des personnes inexpérimentées.

e) **Prendre soin des outils électriques et outils auxiliaires. Vérifier si les pièces mobiles fonctionnent parfaitement, ne sont pas bloquées ou si certaines pièces sont cassées ou si endommagées qu'elles nuisent au bon fonctionnement de l'outil électrique. Faire réparer les pièces endommagées avant d'utiliser l'outil électrique.** De nombreux accidents sont dus à des outils électriques mal entretenus.

f) **Maintenir les outils de coupe aiguisés et propres.** Des outils de coupe bien entretenus, aux arêtes de coupe aiguisées, se coincent moins et sont plus faciles à guider.

g) **Utiliser l'outil électrique, les accessoires, les outils d'insertion, etc. conformément à ces instructions. Tenir compte des conditions de travail et de l'activité à réaliser.** Toute utilisation des outils électriques dans des buts autres que ceux prévus peut entraîner des situations de danger.

h) **Veiller à ce que les poignées et leurs surfaces de préhension soient sèches, propres et exemptes d'huile et de graisse.** Des poignées et surfaces de préhension de poignées glissantes compromettent la sécurité d'utilisation et de contrôle de l'outil électrique dans les situations inattendues.

5. Entretien

a) **Ne confiez la réparation de l'outil électrique qu'à des spécialistes qualifiés et utilisez uniquement des pièces de rechange d'origine.** Ainsi, la sécurité de l'outil électrique est maintenue.

⚠ AVERTISSEMENT
Danger dû au champ électromagnétique
Pendant son fonctionnement, cet outil électrique génère un champ électromagnétique. Ce champ peut dans certaines circonstances nuire aux implants médicaux actifs ou passifs.

- Pour réduire les risques de blessures graves voire mortelles, nous recommandons aux personnes porteuses d'implants médicaux de consulter leur médecin, ainsi que le fabricant de leur implant avant d'utiliser l'outil électrique.

Consignes de sécurité supplémentaires

- Portez toujours des lunettes de protection et une protection auditive lors des travaux pour votre sécurité. Portez un filet si vous avez les cheveux longs. Remontez les manches lâches jusqu'aux coudes.
- Portez toujours un masque ou un masque anti-poussières.
- N'utilisez pas cet outil à proximité de liquides ou de gaz facilement inflammables.
- Contrôlez minutieusement le ruban de scie avant l'utilisation afin de détecter les éventuelles fissures et autres dommages. Si vous détectez des fissures ou d'autres dommages, remplacez immédiatement le ruban de scie.
- Utilisez uniquement des rubans de scie recommandés par le fabricant et conformes à la norme EN 847-1.
- Utilisez uniquement les accessoires recommandés dans cette notice. L'utilisation d'accessoires inadaptés peut conduire à des blessures.
- Utilisez un ruban de scie adapté au matériau à couper.
- N'utilisez pas de rubans de scie en acier HSS.
- Veillez à ce que le ruban de scie soit toujours affûté et propre afin de limiter le niveau sonore.
- Ne coupez pas d'objets en métal comme des clous ou des vis. Examinez la pièce usinée à la recherche des éventuels clous et autres matériaux étrangers et retirez-les le cas échéant avant de débuter le travail.
- Avant de mettre l'outil en marche, enlevez le tournevis, les résidus de sciage, etc. de la table.
- Ne portez jamais de gants pendant l'utilisation.
- Maintenez vos mains à l'écart du ruban de scie.
- Ne restez jamais dans le sens de coupe du ruban de scie et maintenez toutes les personnes hors de cette zone.
- Laissez l'outil atteindre sa vitesse sans charge avant de le mettre en contact avec la pièce usinée. Soyez attentifs aux vibrations et à-coups. Ces phénomènes peuvent être le signe d'un ruban de scie endommagé ou mal monté.
- La sélection du ruban de scie et de la vitesse dépendent du matériau à découper.
- Ne nettoyez le ruban de scie que lorsqu'il est immobilisé.
- Pour les pièces de grandes dimensions risquant de faire basculer le plateau, utilisez la rallonge de table ou le transporteur à galets (accessoires spéciaux).
- En cas d'utilisation dans des locaux fermés, la machine doit être raccordée à une installation d'aspiration. Pour l'aspiration de copeaux de bois ou de sciure, utilisez un système d'aspiration. La vitesse de débit au manchon d'aspiration doit être de 20 m/s. Dépression 860 Pa.
- Si la coupe concerne du bois rond ou de forme irrégulière, il est indispensable d'utiliser un dispositif empêchant la pièce de tourner.
- Lors de la coupe debout de planches, un dispositif permettant d'éviter le rebond de la pièce usinée doit être utilisé.
- Remettre les consignes de sécurité à toutes les personnes travaillant sur la machine.
- Ne pas utiliser la scie pour scier le bois de chauffage.

- La machine est équipée d'un interrupteur de sécurité pour empêcher tout redémarrage après une panne de tension.
- Avant la mise en service, vérifier si la tension indiquée sur la plaque signalétique de l'appareil correspond à la tension de secteur.
- N'utiliser les tambours de câbles que lorsqu'ils sont déroulés.
- Les personnes travaillant sur la machine ne doivent pas être distraites.
- Respectez le sens de rotation du moteur et du ruban de la scie.
- Les équipements de sécurité sur la machine ne doivent pas être démontés ni rendus inutilisables.
- Ne pas couper de pièces à usiner trop petites pour les avoir bien en main.
- N'éliminez jamais les éclats, copeaux ou autres pièces de bois coincées pendant le fonctionnement du ruban de scie.
- Les instructions de prévention des accidents en vigueur et autres règles techniques de sécurité généralement admises doivent être observées.
- Observer les remarques de la caisse de prévoyance (VBG 7)
- Placez les dispositifs de protection réglables aussi près que possible de la pièce.
  ⚠ Attention ! Sécuriser les pièces longues afin d'éviter qu'elles ne basculent à la fin du processus de coupe. (par exemple support dérouleur, etc.)
- Le dispositif de protection du ruban de scie (4) doit se trouver en position inférieure lors du transport de la scie.
- Les couvercles de protection ne doivent pas être utilisés pour le transport ou une exploitation incorrecte de la machine.
- Les rubans de la scie déformées ou endommagées ne doivent pas être utilisés.
- Remplacez les plateaux de table usés.
- Ne mettez jamais la machine en marche si la porte de protection du ruban de scie ou le dispositif de protection à séparation est ouvert(e).
- Veiller à ce que la sélection du ruban de la scie et de la vitesse pour le matériau à couper est adaptée.
- Ne pas commencer le nettoyage du ruban de la scie tant qu'il n'est pas complètement arrêté.
- Pour les découpes droites de petites pièces contre la butée parallèle, une tige de poussée doit être utilisée.
- Lors de la manipulation du ruban de scie et de matériaux rugueux, porter des gants de protection !
- Pour les coupes d'onglet avec table de scie inclinée, la butée parallèle doit être installée sur la partie inférieure de la table de scie.
- Ne jamais utiliser les dispositifs de protection sectionneurs pour le levage ou le transport.
- Veillez à utiliser les dispositifs de protection du ruban de scie et à les régler correctement.
- Maintenir les mains à une distance de sécurité par rapport au ruban de scie. Utiliser une tige de poussée pour les découpe étroites.
- Placez le poussoir dans le support prévu à cet effet sur la machine afin de toujours pouvoir l'atteindre et l'avoir à portée de main depuis votre position de travail normale.
- En position normale, l'opérateur se trouve devant la machine.

Risques résiduels

La machine est construite à la pointe de la technique et selon les règles techniques de sécurité reconnues. Toutefois, des risques résiduels peuvent survenir lors des travaux.

- Risque de blessures aux doigts et aux mains par le ruban de scie en marche si la pièce à usiner n'est pas correctement guidée.
- Blessures causées par la pièce qui voltige si elle n'est pas correctement maintenue ou guidée, ou que le travail est effectué en l'absence de butée.
- Danger sanitaire dû aux poussières de bois et aux copeaux de bois. Portez impérativement un équipement de protection individuelle comme une protection des yeux. Utiliser une installation d'aspiration !
- Blessures dues à un ruban de scie défectueux. Vérifiez régulièrement que le ruban de scie est intact.
- Risque de blessures aux doigts et aux mains lors du changement du ruban de scie. Portez des gants de travail adaptés.
- Risque de blessures lors de la mise en marche de la machine par le ruban de scie qui démarre.
- Danger dû au courant en cas d'utilisation de lignes de raccordement électrique non conformes.
- Les personnes ayant une longue chevelure et des vêtements amples risquent d'être blessées par le ruban de scie. Porter un équipement de protection individuelle, par exemple un filet à cheveux et des vêtements de travail près du corps.
- Si la courroie d'entraînement ou le ruban de scie se déchire, les roulettes peuvent continuer à rouler. Attendre l'arrêt complet de la machine avant d'ouvrir les dispositifs de protection sectionneurs.

- En outre, et ce malgré toutes les mesures préventives prises, des risques résiduels cachés peuvent demeurer.
- Les risques résiduels peuvent être réduits au minimum si les « consignes de sécurité générales « et l'» utilisation conforme «, ainsi que l'ensemble des instructions d'utilisation sont respectées.

6. Caractéristiques techniques

Largeur de passage max.	306 mm
Hauteur de passage max.	205 mm
Taille de la table	400 x 548 mm
Vitesse de coupe	370 – 750 m/min
Longueur de ruban de scie	2360 mm
Hauteur jusqu'au plateau	490 mm
Hauteur jusqu'au plateau avec bâti	1025 mm
Hauteur totale sans Bâti	1125 mm
Hauteur totale avec Bâti	1655 mm
Largeur totale	900 mm
Profondeur totale	540 mm
Plage de pivotement de la table	-11° – +45°
Poids (230-240 V)	env. 78,4/84,4 kg
Poids (400 V)	env. 74,5/80,5 kg
Raccord d'aspiration	Ø 100 mm
Hauteur de réglage max. (üNN)	1000 m
Entraînement	
Moteur	Courant alternatif 230-240 V ~ 50 Hz
Puissance absorbée P1 (kW)	0,8 kW (S1) 1,1 kW (S6 40 %)
Puissance de sortie P2 (kW)	0,56 kW (S1) 0,74kW (S6 40 %)

Entraînement	
Moteur	Courant triphasé 400 V Triphasé ~ 50 Hz
Puissance absorbée P1 (kW)	0,7kW (S1) 1,1 kW (S6 40 %)
Puissance de sortie P2 (kW)	0,48 kW (S1) 0,77kW (S6 40 %)

* Mode de fonctionnement S1, fonctionnement continu
La machine peut fonctionner en continu à la puissance indiquée.

*Mode de fonctionnement – S6 40 % :
Mode de fonctionnement continu avec charge d'exposition (durée de fonctionnement 10 min.)
Pour que le moteur ne chauffe pas au-delà de la température autorisée, il doit fonctionner pendant 40% de la durée de fonctionnement à la puissance nominale indiquée, puis continuer de tourner sans charge pendant 60% de la durée de fonctionnement.

Sous réserve de modifications techniques !
La pièce doit au moins présenter une hauteur de 3 mm et une largeur de 10 mm.

Valeurs caractéristiques sonores
Les valeurs d'émission de bruit calculées selon EN ISO 3746 pour le niveau de puissance sonore ou EN 1807 (facteur de correction k3 calculé conformément à l'annexe A.2 de la norme EN 1807-1) pour le niveau de pression sonore sur le lieu de travail en se basant sur les conditions de travail indiquées dans la norme ISO 7960 annexe J sont de
Les valeurs indiquées sont des valeurs d'émission et ne constituent donc pas absolument des valeurs sûres de travail.
Bien qu'il existe une corrélation entre les niveaux d'émission et d'immission, on ne peut pas en conclure avec certitude si des mesures de prudence supplémentaires sont nécessaires ou non.
Parmi les facteurs susceptibles d'influencer le niveau d'immision actuel au poste de travail figurent la durée des effets, le caractère propre du local de travail, d'autres sources de bruit, etc. par ex. le nombre de machines et d'autres opérations effectuées à proximité.

Les valeurs sûres pour le poste de travail peuvent également varier de pays à pays. Ces informations doivent cependant permettre à l'utilisateur de mieux pouvoir évaluer le danger et le risque.

Niveau de puissance sonore L_{Wa}	
Marche à vide	80,3 dB
Usinage	100,2 dB
Niveau de pression sonore L_{pA}	
Marche à vide	64,1 dB
Usinage	82,9 dB
Incertitude K_{WA}/ K_{pA}	4 dB

Portez une protection auditive !
Les nuisances sonores peuvent entraîner une perte d'audition.

Limitez au maximum le développement de bruit et les vibrations !
- Utilisez uniquement des appareils en parfait état.
- Procédez régulièrement à la maintenance et au nettoyage de l'appareil.
- Adaptez votre mode de travail à l'appareil.
- Ne surchargez pas l'appareil.
- Faites au besoin contrôler l'appareil.
- Arrêtez l'appareil lorsqu'il n'est pas utilisé.

7. Déballage

- Ouvrez l'emballage et sortez-en délicatement l'appareil.
- Retirez le matériau d'emballage, ainsi que les protections d'emballage et de transport (s'il y a lieu).
- Vérifiez que les fournitures sont complètes.
- Vérifiez que l'appareil et les accessoires n'ont pas été endommagés lors du transport.
- Conservez si possible l'emballage jusqu'à la fin de la période de garantie.
- Familiarisez-vous avec l'appareil à l'aide de la notice d'utilisation avant de commencer à l'utiliser.
- N'utilisez que des pièces Scheppach d'origine pour les accessoires ainsi que les pièces d'usure et de rechange. Vous trouverez les pièces de rechange chez votre distributeur spécialisé Scheppach.
- Lors de la commande, indiquez nos numéros d'articles, ainsi que le type et l'année de construction de l'appareil.

⚠ Attention !
L'appareil et les matériaux d'emballage ne sont pas des jouets ! Les enfants ne doivent pas jouer avec les sacs en plastique, films d'emballage et pièces de petite taille ! Il existe un risque d'ingestion et d'étouffement !

8. Avant la mise en service

⚠ ATTENTION !
Avant la mise en service, monter impérativement l'appareil en entier !

Préparez le lieu de travail sur lequel la machine va être utilisée. Faites en sorte de disposer de suffisamment de place pour permettre un fonctionnement sûr et sans problème.

La machine a été conçue pour fonctionner dans des locaux fermés et doit être installée de manière stable sur un sol plan et solide. La stabilité est assurée en vissant 4 équerres de bâti et 4 vis à six pans M6x12, chacune avec un écrou et une rondelle, sur un établi ou sur un bâti solide posé au sol. (fig. 22 ; 23).

9. Structure et commande

Avant de mettre en service la machine, respectez les consignes de sécurité.

⚠ Attention !
Lors du travail sur la machine, tous les dispositifs de protection et tous les recouvrements doivent être montés. La roue de guidage du ruban inférieure et supérieure est recouverte d'une protection fixe et d'un couvercle de boîtier mobile. La machine s'arrête en cas d'ouverture du couvercle de boîtier. La mise en marche n'est possible que si le couvercle est fermé.

- La table de scie doit être correctement montée.
- Le ruban de scie doit pouvoir fonctionner sans entrave.
- Dans le cas de bois déjà usiné, veillez à ce qu'il ne présente pas de corps étrangers, par exemple, des clous, des vis, etc.
- Avant d'actionner l'interrupteur On/Off, veillez à ce que le ruban de scie soit bien monté et à ce que les pièces mobiles se déplacent sans entrave.
- Avant de raccorder la machine, vérifiez que les indications figurant sur la plaque signalétique correspondent aux données du secteur.

Outils de montage (fournis)
1 clé plate SW 10/13
1 clé hexagonale ouverture 4
1 clé hexagonale ouverture 5

9.1 Montage du bâti (fig. 3-6)

1. Vissez les quatre pieds de bâti (36) sur la plaque intermédiaire (37) avec les 8 vis fournies (M6x12) (44), les écrous (45) et les rondelles plates (46). Serrez-les sans forcer.
2. Installez les protections de pieds (51) sur les pieds de bâti (36). (Fig. 4)

9.2 Montage de la scie à ruban sur un bâti (fig. 4)
Prudence : risque de coincement

1. Placez une cale en bois derrière la machine et faites basculer prudemment la scie à ruban jusqu'à ce que le socle repose sur la cale en bois.
2. Vissez le bâti (12) avec les 12 vis fournies (M6x12) (44), les écrous (45) et les rondelles plates (46) sur le bâti (13) de la scie à ruban.
3. Relevez la machine, orientez-la correctement et serrez fermement toutes les vis.

9.3 Montage des plaques de support et de la poignée de transport (fig. 3 + 5)

1. Vissez les plaques de support (29) pour la poignée de transport (10) sur la partie inférieure du bâti (13). (fig. 5)
2. Vissez la première plaque sur le bord extérieur et la deuxième plaque sur la première traverse.
3. Poussez la poignée de transport (10) dans les plaques de support. Pour ce faire, tournez la poignée jusqu'à ce qu'elle soit entièrement rentrée. (fig. 5)

9.4 Montage du dispositif de déplacement (fig. 3 + 5)

1. Fixez le dispositif de déplacement (11) du côté gauche du bâti sur les pieds de bâti (36). Veillez à ce que les roues ne touchent pas le sol.
2. Resserrez à nouveau les vis pour le dispositif de déplacement (47).

9.5 Montage du plateau (fig. 3 + 6)

Matériau de montage (fourni) :

4 vis à six pans	M 8 x 16 (49)
4 rondelles plates	A 8,4 (50)

Prudence : risque de coincement !

1. Levez prudemment la table de scie (24).
2. Placez la table de scie (24) sur les points de fixation prévus. (Fig.6)
3. Vissez les vis fournies (49) avec les rondelles plates (50) dans les alésages prévus à cet effet et serrez-les à la main.
4. Assurez-vous que le ruban de scie se déplace librement et ne touche pas le plateau de table.

9.5.1 Alignement du plateau (fig. 8)

1. Placez une tige de bois droite d'env. 50 cm de long sur la table.
2. Mettez l'arrière en butée contre le ruban de scie.
3. Placez un angle de butée (non fourni) sur la tige de bois et sur le bord de la rainure de la table de scie.
4. Alignez la table au niveau de l'angle de butée et serrez fermement toutes les vis à six pans avant sur la table.

9.5.2 Réglage de la butée finale de 90°, (fig. 9 + 10)

La vis d'ajustage (18) située à l'arrière de la machine permet d'ajuster la table à angle droit par rapport au ruban de scie.

Pour contrôler l'angle, vous aurez besoin d'un angle de butée (non fourni).

1. Ouvrez le levier de serrage rapide de réglage d'angle (23).
2. À l'aide du bouton de réglage d'angle (22), orientez la table de scie (24) à un angle de 90° par rapport au ruban de scie.
3. Desserrez l'écrou de la vis d'ajustage (18).
4. Réglez la hauteur de la vis d'ajustage (18) de sorte que la tête de la vis touche la partie inférieure du plateau.
5. Resserrez fermement l'écrou de la vis d'ajustage (18).
6. Refermez le levier de serrage rapide de réglage d'angle (23).

9.6 Montage du rail de guidage, (fig. 3, 7, 11, 12)

1. Vissez les 4 vis papillon (35) d'env. 5 mm dans la table de scie (24) avec pour chaque vis une rondelle plate (38). (fig. 11)
2. Placez le rail de guidage (7) afin qu'il soit en butée contre la table de scie (24).
3. Serrez légèrement les vis papillon (35).
4. Fixez la partie pivotante (54) du rail de guidage à la table de scie (24) à l'aide de deux vis (39) et deux rondelles plates (40) (fig. 12).
5. Vissez le rail de guidage (7) sur la partie pivotante (54). (Fig.7)
6. Serrez manuellement tous les raccords.

9.7 Montage de la butée parallèle, (fig. 3, 13)

1. Placez la butée parallèle (6) avec le levier de serrage (33) ouvert sur le rail de guidage (7) de la table de la scie.
2. Pour déplacer la butée parallèle (6), poussez la butée parallèle (6) le long du rail de guidage (7) avec le levier de serrage ouvert (33).
3. Pour fixer la butée parallèle (6) dans la position souhaitée, poussez à fond le levier de serrage (33) vers le bas.

9.8 Montage du volant de réglage de la vitesse de coupe (fig. 2, 3, 15)

Le volant permet de régler en continu la vitesse de la scie à ruban.

1. Poussez le volant de réglage de la vitesse de coupe (9) sur l'arbre du côté droit de la machine.
2. Fixez le volant de réglage de la vitesse de coupe (9) à l'aide d'une rondelle plate (43) et d'un écrou d'arrêt (42).
3. Serrez fermement l'écrou (42).

9.9 Support pour tige de poussée (fig. 2, 17)

Le support pour tige de poussée (16) est prémonté sur le châssis de la machine. Lorsqu'elle n'est pas utilisée, la tige de poussée (52) doit toujours être rangée sur le support de tige de poussée (16).

9.10 Remplacement du ruban de scie, (fig. 1, 2, 7, 17, 18, 19, 20)

⚠ Attention : Débrancher la fiche secteur !

Danger ! Risque de blessures même lorsque le ruban de scie est à l'arrêt. Portez des gants de protection lors du changement du ruban de scie.

Utilisez uniquement des rubans de scie adaptés. Pour faciliter le changement du ruban de scie, le rail de guidage (7) peut être basculé latéralement.

1. Desserrez les vis papillon (35). Mais ne les dévissez pas complètement. (fig. 7)
2. Tirez prudemment le rail de guidage (7) vers vous et faites-le pivoter sur le côté droit**.** (fig. 3, 7)
3. Ouvrez la porte du boîtier (2) en déverrouillant les deux verrouillages de porte (3 et 8). (fig. 1)
4 Faites pivoter le support de porte (34) vers l'intérieur pour maintenir la porte ouverte. (Fig.7)
5. Placez le levier de serrage rapide du ruban de scie (15) sur « - ». (fig. 2, 17)
6. Faites tourner le bouton de réglage de tension du ruban de scie (1) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre jusqu'à ce que le ruban de scie soit détendu (26). (fig. 2, 17)
7. Ouvrez le dispositif de protection du ruban de la scie (4) en le rabattant vers la droite. (fig. 7, 19)
8. Retirez le ruban de scie (26) en le séparant des rouleaux de ruban de scie et en le faisant passer par la fente dans la table de scie (24).
9. Montez le nouveau ruban de scie (26) dans l'ordre inverse.
   Veillez à ce que le nouveau ruban de scie se trouve au milieu des deux rouleaux de ruban de scie. Les dents du ruban de la scie doivent être orientées en direction de la table de scie.
10. Faites tourner le bouton de réglage de tension du ruban de scie (1) dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à ce que le ruban de scie soit légèrement tendu (26).
11. Placez le levier de serrage rapide du ruban de scie (15) sur « + «. (fig. 2, 17)
12. Faites tourner le bouton de réglage de tension du ruban de scie (1) dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à ce que le pointeur de l'échelle se trouve dans la plage de serrage correcte. La plage de tension dépend des caractéristiques techniques du ruban de scie. Une tension excessive entraîne une rupture prématurée du ruban de scie !
13. Rabattez à nouveau le support de porte (34). (Fig.7)
14 Fermez la porte du boîtier (2) en verrouillant les deux verrouillages de porte (3 et 8).

9.11 Réglage de la course du ruban de scie (fig. 20)

Le ruban de scie doit passer au milieu des deux roues de guidage de la bande.

1 Desserrez la vis papillon (17). (fig. 2)
2. Le bouton de réglage (28) permet de régler l'inclinaison de la roue de guidage du ruban supérieure :
   – Faites tourner le bouton de réglage (28) dans le sens des aiguilles d'une montre lorsque le ruban de scie se déplace contre l'avant de la scie. (fig. 2)
   – Faites tourner le bouton de réglage (28) dans le sens contraire des aiguilles d'une montre lorsque le ruban de scie se déplace contre l'arrière de la scie.

3. Après avoir effectué le réglage, resserrez fermement la vis papillon (17). (fig. 2)

⚠ **Attention !** La roue de guidage du ruban doit se déplacer au milieu de la roue de guidage du ruban après plusieurs rotations. Contrôle visuel !

9.12 Réglage du guide de ruban de scie (fig. 2, 17)
La poignée de réglage du dispositif de protection du ruban de la scie (27) vous permet de régler la hauteur de la pièce à usiner de 0-205 mm pour le guide de ruban de scie supérieur (5). Plus l'écart avec la pièce est petit, plus le guidage de bande sera optimal et le travail sûr.

9.12.1 Réglage du palier de contre-pression (fig. 20)
Les paliers de contre-pression (31) absorbent la pression d'avance de la pièce usinée.
Réglez la position des paliers de contre-pression (distance entre le palier de contre-pression et le ruban de scie = 0,5 mm - lorsque vous déplacez le ruban de scie à la main, celui-ci ne doit pas toucher le rouleau de support).

9.12.2 Rouleaux de guidage (fig. 20)
⚠ **Attention !** Si les rouleaux de guidage appuient trop sur le ruban de scie ou sont mal réglés, le ruban de scie risque de se coincer !

Réglez les rouleaux de guidage supérieurs et inférieurs (32) sur la largeur de ruban de scie correspondante. Les bords avant des rouleaux de guidage peuvent atteindre au maximum le flanc de dent du ruban de scie. Lorsque les rouleaux de guidage touchent légèrement le ruban de scie, bloquez la position des rouleaux avec la vis moletée.

9.13 Remplacement du plateau de table (fig. 11)
En cas d'usure ou de dommage, le plateau de table (25) doit être remplacé. Sinon, il existe un risque important de blessures.
1. Pour cela, retirez le plateau de table usé (25) par le haut.
2. Le montage du nouveau plateau de table s'effectue en sens inverse.

9.14 Mise en marche/à l'arrêt (fig. 1)
1. Appuyez sur la touche verte « I » (14) pour mettre la scie en marche. Avant de commencer à scier, attendez que le ruban de scie ait atteint la vitesse de coupe maximale.
2. Pour arrêter à nouveau la scie, appuyez sur la touche rouge « 0 » (14).
3. La scie à ruban est dotée d'un dispositif de protection contre les sous-tensions. En cas de panne de courant, la scie à ruban doit être redémarrée.

9.15 Réglage de la vitesse de coupe (fig. 21)
La vitesse de coupe doit uniquement être réglée pendant le fonctionnement – Tout non-respect de cette consigne risque d'endommager l'appareil.

1. Tournez le volant (9) dans le sens des aiguilles d'une montre pour réduire la vitesse de coupe.
2. Tournez le volant (9) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre pour augmenter la vitesse de coupe.

Vitesse de coupe :
Vitesse de coupe minimale **370 m/min.**
Usinage de l'aluminium, du laiton, du cuivre, des duroplastiques, ainsi que des plastiques rigides.
Vitesse de coupe maximale **750 m/min.**
Usinage du bois.

10. Consignes de travail

Les recommandations suivantes donnent des exemples d'utilisation sécuritaire des scies à ruban. Les méthodes de travail sûres suivantes permettent d'augmenter la sécurité, mais ne sauraient être considérées comme adaptées à toutes les utilisations, complètes ou universelles. Elles ne peuvent pas traiter toutes les situations de danger possibles et doivent être rigoureusement interprétées.

- En cas d'utilisation dans des locaux fermés, raccordez la machine à une installation d'aspiration. En cas de travaux dans le secteur industriel, une installation d'aspiration adaptée aux consignes industrielles doit être utilisée.
- Mettez l'installation d'aspiration en marche avant de commencer l'usinage.
- Informations relatives au dispositif d'aspiration des copeaux et des poussières installé sur la machine :
  - Débit volumique d'air requis : 860 $m^3 h^{-1}$
  - Dépression pour la vitesse d'air recommandée : 1 500 PA
  - vitesse d'air recommandée : 20 ms^{-1}

- Le rouleau de contre-pression doit être positionné à proximité du côté arrière de la lame de scie à ruban lorsque la lame de scie à ruban tourne librement, qu'elle a été tendue et que le guide a été réglé. Cela permet d'éviter la formation de rainures sur le rouleau de pression. Cela pourrait endommager la lame de scie à ruban.
- Utilisez uniquement des rubans de scie aiguisés.
- Lorsque la machine est hors service ou à la fin des travaux, détendez le ruban de scie. Apposez une mention sur la machine indiquant comment tendre le ruban de scie pour l'utilisateur suivant.
- Conservez les rubans de scie non utilisés ensemble dans un endroit sûr et sec. Avant l'utilisation, inspectez l'outil à la recherche de défauts (dents, fissures). N'utilisez jamais de ruban de scie défectueux !
- Ne nettoyez jamais le ruban de scie ou le guide du ruban de scie (5) manuellement avec une brosse ou un grattoir lorsque le ruban de scie fonctionne. Les rubans de scie résineux compromettent la sécurité du travail et doivent être nettoyés régulièrement.
- Lors des travaux, placez le guide de ruban de scie (5) aussi près que possible de la pièce usinée.
- Veillez à ce que la zone de travail et l'environnement de la machine soient suffisamment éclairés.
- Pour effectuer des coupes droites, utilisez toujours la butée parallèle afin d'éviter le basculement ou le glissement de la pièce usinée.
- Pour usiner les pièces étroites, utilisez la tige de poussée pour les faire avancer manuellement.
- Pour les coupes en biais, placez la table de scie dans la position correspondante et guidez la pièce usinée le long de la butée parallèle.
- Utilisez une méthode sécuritaire pour découper les tenons, comme une butée de profondeur.
- Utilisez un dispositif de guidage pour découper les petites pièces.
- Pour découper des dents en forme de queue d'aronde et des tenons ou des cales, pivotez la table de scie dans la position plus ou moins correspondante. Veillez à guider la pièce usinée en toute sécurité.
- Pour les coupes en forme d'arc ou irrégulières de pièces usinées à deux mains, poussez le guide de manière uniforme les doigts fermés. Gardez les mains dans la zone de sécurité de la pièce usinée.
- Pour effectuer plusieurs coupes en forme d'arc ou irrégulières, utilisez un gabarit.
- Lorsque vous découpez des rondins, fixez la pièce usinée pour qu'elle ne tourne pas.
- Pour des découpes transversales en toute sécurité, utilisez le gabarit de coupe transversale disponible avec les accessoires spéciaux.
- Pour un travail en toute sécurité lors des coupes de plaques rondes, utilisez le dispositif de découpe circulaire disponible avec les accessoires spéciaux (non fourni).

Avertissement : si le ruban de scie ou la courroie est fissuré, les roulettes peuvent continuer à tourner. Attendez donc impérativement l'arrêt complet de la machine avant d'ouvrir les dispositifs de protection séparateurs.

10.1 Utilisation de la butée parallèle

10.1.1 Hauteur de butée (fig. 24)

- Le rail de butée (g) de la butée parallèle (6) possède deux surfaces de guidage de hauteur différente.
- Selon l'épaisseur du matériau à découper, on utilisera le rail de butée (g) pour le matériau épais (épaisseur de la pièce usinée supérieure à 25 mm) ou pour le matériau fin (épaisseur de la pièce usinée inférieure à 25 mm).

10.1.2 Réglage du rail de butée (fig. 24, 25)

1. Pour faire passer le rail de butée (g) à la surface de guidage inférieure, desserrez les deux écrous moletés (i) afin de désolidariser le rail de butée (g) de la butée parallèle (6).
2. Retirez le rail de butée (g) le long de la rainure.
3. Faites tourner le rail de butée (g) et insérez les écrous pour rainures le long de la deuxième rainure.
4. Le passage à la surface de guidage supérieure s'effectue de la même manière.

10.1.3 Changement du côté de la butée parallèle

1. Dévissez complètement les écrous moletés (i).
2. Retirez le rail de butée (g) et insérez les écrous de carrosserie sur le côté opposé de la butée parallèle (6).

10.1.4 Réglage de la largeur de coupe (fig. 11)

- Pour les coupes longitudinales de pièces en bois, utilisez la butée parallèle (6).
- La butée parallèle (6) peut être montée des deux côtés de la table de scie (24).
- Deux échelles se trouvent sur le rail de guidage (7) situé à l'avant de la table de scie (24). Elles indiquent

l'écart entre le rail de butée (g) et la ruban de scie (26) (largeur de coupe), l'une en bleu, l'autre en noir :
- Utilisez l'échelle supérieure bleue si vous avez monté le rail de butée (g) plat (pour matériau fin).
- Utilisez l'échelle inférieure noire si vous avez monté le rail de butée (g) à bords relevés (pour matériau épais).

Pour régler la butée parallèle (6) sur une certaine cote, procédez comme suit :
1. Levez le levier de serrage (33).
2. Déplacez la butée parallèle (6) jusqu'à atteindre la cote souhaitée sur le regard de l'échelle du rail de guidage (7).
3. Poussez le levier de serrage (33) complètement vers le bas pour le fixer.

10.2 Utilisation du gabarit de coupe transversale (fig. 3, 16)
1. Insérez le gabarit de coupe transversale (30) dans la rainure (a) de la table de scie.
2. Desserrez la vis à poignée (b).
3. Retirez le boulon d'arrêt (c) (0°/45°).
4. Tournez la butée transversale (30) jusqu'à obtenir la dimension d'angle souhaitée. La flèche (d) sur la butée transversale indique l'angle réglé.
5. Resserrez la vis à poignée (b). Au besoin, remettez le boulon d'arrêt (c) (0°/45°).
6. Le rail de butée (e) peut être déplacé sur la butée transversale (30). Pour ce faire, desserrez les vis moletées (f) et déplacez le rail de butée (e) dans la position souhaitée. Resserrez les vis moletées (f).
7. ⚠ **Attention !** Ne poussez pas trop le rail de butée (e) vers le ruban de scie.

10.3 Réalisation de coupes longitudinales (fig. 24)
Une pièce usinée est découpée à cet effet dans son sens longitudinal.
1. Réglez la butée parallèle (6) à gauche (si possible) du ruban de scie (26) en fonction de la largeur souhaitée.
2. Abaissez le guide de ruban de scie (5) sur la pièce usinée.
3. Mettez la scie à ruban en marche. (voir 9.14)
4. Appuyez un bord de la pièce usinée contre la butée parallèle (6) tandis que le côté plat repose sur la table de scie (24).
5. Poussez la pièce usinée avec une avance uniforme le long de la butée parallèle (6) vers le ruban de scie (26).

Consignes pour effectuer des coupes longitudinales
- **Important** : Les longues pièces à usiner doivent être sécurisées afin d'éviter qu'elles ne basculent à la fin de l'opération de coupe (par ex. avec un support dérouleur, etc.)
- Lors de toutes les opérations de coupe, approchez le guidage de ruban de scie supérieur (5) le plus possible de la pièce usinée.
- Vous devez toujours guider la pièce usinée avec les deux mains. Gardez la pièce à plat sur la table de la scie à ruban (24) afin d'éviter le blocage du ruban de scie.
- L'avance doit toujours se faire à pression égale et suffisante pour que le ruban de la scie coupe sans problème le matériau mais sans se bloquer.
- Utilisez la butée parallèle (6) pour toutes les opérations de coupe compatibles.
- Il vaut mieux réaliser une coupe en un cycle que plusieurs coupes exigeant un recul de la pièce. S'il est impossible d'éviter un recul, la scie à ruban doit être arrêtée au préalable. La pièce usinée doit être retirée une fois le ruban de scie arrêté.
- Lors du sciage, la pièce doit toujours être guidée sur son côté le plus long.
- ⚠ **Attention !** Lors de l'usinage de pièces plus fines, toujours utiliser une tige de poussée. La tige de poussée (52) doit toujours être rangée à portée de main dans le support prévu à cet effet (16) située à l'arrière de la scie (fig. 2 ; 17).

10.4 Réalisation de coupes en biais, (fig. 25)
1. Pour pouvoir réaliser des coupes en biais à la parallèle du ruban de scie (fig. 25), il est possible d'incliner la table de scie (24) de 0° à 45° vers l'avant.
2. Débloquez le levier de serrage rapide de réglage d'angle (23) (fig. 9).
3. Inclinez la table de scie (24) vers l'avant. Pour ce faire, tournez le bouton de réglage d'angle (22) jusqu'à obtenir la dimension d'angle souhaitée sur la graduation.
4. Resserrez fermement le levier de serrage rapide de réglage d'angle (23) (fig. 9).
5. ⚠ **Attention :** Sur une table de scie inclinée (24), la butée parallèle (6) se trouve à droite du ruban de scie (25) dans le sens de travail et doit être installée sur le côté incliné vers le bas (si la largeur de la pièce usinée le permet) afin d'éviter tout glissement de la pièce usinée.

⚠ **Attention !** Après chaque nouveau réglage, nous recommandons de procéder à un essai de coupe afin de contrôler les dimensions réglées.

6. Effectuez la coupe conformément à 10.3.

10.5 Coupes avec le gabarit de coupe transversale (fig. 28, 29)

1. Réglez le gabarit de coupe transversale (30) sur l'angle souhaité (voir 10.2)
2. Abaissez le guide de ruban de scie (5) sur la pièce usinée.
3. Mettez la scie à ruban en marche.
4. Appuyez la pièce usinée contre le gabarit de coupe transversale et poussez-la de manière uniforme vers le ruban de scie.

10.6 Coupes à main levée (fig. 26, 27)

Une des principales caractéristiques d'une scie à ruban est la coupe sans problème des courbes et rayons.

1. Abaissez le guide de ruban de scie (5) sur la pièce usinée.
2. Mettez la scie à ruban en marche.
3. Appuyez fermement la pièce usinée contre la table de scie (24) et poussez-la lentement vers le ruban de scie.

Remarques :

- Dans de nombreux cas, il est utile de scier grossièrement les courbes et coins à environ 6 mm de distance de la ligne.
- En cas de courbes trop serrées pour le ruban de scie, des coupes auxiliaires doivent être réalisées jusqu'à l'avant de la courbe. Ces coupes auxiliaires deviendront des chutes lorsque le rayon final sera découpé.

11. Transport

⚠ Attention !
Avant le transport, débranchez la fiche secteur !

Ne soulevez jamais la machine par la table de scie !

Pendant le transport, le dispositif de protection du ruban de scie (4) doit être en position inférieure et à proximité de la table.

1. Pour le transport, tirez la poignée de transport jusqu'à ce que la vis arrière soit en contact avec la deuxième plaque de support. (fig. 5)
2. Soulevez à présent la machine par la poignée de transport (10) jusqu'à ce que la machine se trouve sur le dispositif de déplacement (11) et puisse s'y déplacer librement.

Remarques :

- Le transport n'est autorisé que sur les surfaces droites et planes.
- Prenez en compte le centre de gravité élevé de la machine (plus lourd en haut).
- ⚠ **Attention :** Si la machine est inclinée, elle risque de basculer.

12. Maintenance

Ne procédez aux travaux de conversion, de réglage, de mesure et de nettoyage que lorsque le moteur est à l'arrêt. Débrancher la fiche secteur et attendre l'arrêt de l'outil en rotation.

Tous les équipements de protection et de sécurité doivent être immédiatement remontés à l'issue des travaux de réparation et de maintenance.
Les roulements à billes intégrés ne nécessitent aucune maintenance.

Mesures de maintenance générales

Essuyer de temps en temps la machine à l'aide d'un chiffon afin d'en éliminer les copeaux et la poussière. Huilez les pièces rotatives une fois par mois pour prolonger la durée de vie de l'outil. N'huilez pas le moteur. Pour nettoyer le plastique, ne pas utiliser de produits corrosifs.

Nos recommandations sont les suivantes :

1. Graissez légèrement les **segments de pivotement** de la table ainsi que le dispositif de tension du ruban.
2. Nettoyez **régulièrement** le ruban de scie. Le bois laisse des résidus de résine. Pour le nettoyage, nous recommandons d'utiliser le concentré d'élimination des résines **Pharmol HEK**, réf. 61009700.
3. Contrôlez régulièrement les **roulettes de guidage** et les **paliers de contre-pression**. Au besoin, ajustez le réglage, démontez, huilez ou remplacez des composants.
4. Remplacez les **plateaux de table usés**.
5. Faites en sorte que la surface de la table reste toujours exempte de résine.
6. Huilez régulièrement les axes de palier **du volant**.

7. Le revêtement en caoutchouc des roues de guidage s'use et se fissure avec le temps au contact du ruban de scie en métal. Il n'est plus possible d'assurer une course exacte du ruban de scie. La sécurité au travail et la procédure de travail sont entravées. Remplacez les roues de guidage du ruban !

Nettoyage
Veillez à ce que les dispositifs de protection, le volet d'aération et le logement du moteur restent aussi exempts de poussières et d'impuretés que possible. Frotter l'appareil avec un chiffon propre ou souffler dessus avec de l'air comprimé à faible pression.
Nous vous recommandons de nettoyer l'appareil après chaque utilisation.

Nettoyer régulièrement l'appareil avec un chiffon humide et un peu de savon noir. N'utilisez pas de produits de nettoyage ou de solvants qui risqueraient d'attaquer les composants en plastique de l'appareil. Veiller à ce que l'eau ne puisse pas pénétrer à l'intérieur de l'appareil. La pénétration d'eau dans un appareil électrique augmente le risque de choc électrique.

Informations de service
Notez que, pour ce produit, les composants suivants sont soumis à une usure naturelle ou due à l'utilisation et que les composants suivants sont nécessaires en tant que consommables.
Pièces d'usure* : ruban de scie, plateaux de table, courroies trapézoïdales

* ne sont pas des composants obligatoires de la livraison !

Les pièces de rechange et accessoires sont disponibles auprès de notre centre de services. Pour ce faire, scannez le QR Code figurant sur la page d'accueil.

13. Stockage

Entreposer l'appareil et ses accessoires dans un lieu sombre, sec et à l'abri du gel. En outre, ce lieu doit être hors de portée des enfants. La température de stockage optimale se situe entre 5 et 30 °C.
Conserver l'outil électrique dans l'emballage d'origine. Recouvrir l'outil électrique afin de le protéger de la poussière ou de l'humidité.
Conserver la notice d'utilisation à proximité de l'outil électrique.

14. Raccordement électrique

Le moteur électrique installé est prêt à fonctionner une fois raccordé. Le raccordement correspond aux dispositions de la VDE et DIN en vigueur.

Le branchement au secteur effectué par le client ainsi que la rallonge électrique utilisée doivent correspondre à ces prescriptions.

En cas de surcharge du moteur, ce dernier s'arrête de lui-même. Après un temps de refroidissement (d'une durée variable), le moteur peut être remis en marche.

Ligne de raccordement électrique défectueuse

Des détériorations de l'isolation sont souvent présentes sur les lignes de raccordement électriques.
Les causes peuvent en être :
- Des points de pression, si les lignes de raccordement passent par des fenêtres ou interstices de portes.
- Des pliures dues à une fixation ou à un cheminement incorrects des lignes de raccordement.
- Des points d'intersection si les lignes de raccordement se croisent.
- Des détériorations de l'isolation dues à un arrachement hors de la prise murale.
- Des fissures dues au vieillissement de l'isolation.

Des lignes de raccordement électriques endommagées de la sorte ne doivent pas être utilisées et, en raison de leur isolation défectueuse, sont mortellement dangereuses.

Vérifier régulièrement que les lignes de raccordement électriques ne sont pas endommagées. Assurez-vous que la ligne de raccordement ne soit pas raccordée au réseau lors de la vérification.
Les lignes de raccordement électriques doivent correspondre aux dispositions VDE et DIN en vigueur.

N'utilisez que des câbles de raccordement dotés du signe H07RN-F (400 V) ou H05VV-F (230 V). L'indication de la désignation du type sur la ligne de raccordement est obligatoire.

Moteur à courant alternatif, (fig. 12)

- La tension secteur doit être de 230 Volt/50 Hz.
- Des rallonges électriques jusqu'à une longueur de 25 m doivent présenter une section transversale de 1,5 mm². Au-delà d'une longueur de 25 m, la section transversale doit être d'au moins 2,5 mm².
- La prise secteur est sécurisée avec 16 A inertes.

Les raccordements et réparations sur l'équipement électrique ne doivent être effectués que par un électricien spécialisé.

Pour toute question, veuillez indiquer les données suivantes :

- Fabricant du moteur
- Type de courant du moteur
- Données figurant sur la plaque signalétique de la machine
- Données figurant sur la plaque signalétique du commutateur

En cas de retour du moteur, toujours envoyer l'unité d'entraînement complète avec l'interrupteur.

15. Accessoires spéciaux

Accessoires spéciaux	Référence
Gabarit de coupe transversale	7312 0025
Dispositif de découpe circulaire	7319 0710
Butée de profondeur	7319 0710
Dispositif pour bande abrasive	7319 0710
Bâti de table	7319 0716
Système de mise en marche automatique, type ALV 2	7910 4010
Système de mise en marche automatique, type ALV10	7910 4020

Rubans de scie	Référence
pour le bois : 12/0,5/2360 mm, 4 dents/pouce	73190701
Ruban de scie standard 15/0,5/2 360 mm, 4 dents/pouce Coupes droites à bords relevés avec butée longitudinale	73190704
pour bois et plastiques : 6/0,5/2 360 mm, 6 dents/pouce	73190702
Travaux de queue avec un petit rayon de 15 mm 12/0,5/2 360 mm, 6 dents/pouce Coupes fines	73190705
Différents matériaux : bois, plastiques, métaux 3,5/0,5/2360 mm, 14 dents/pouce Coupes extrêmement fines, rayons très petits	73190706
métaux non ferreux jusqu'à 10 mm 6/0,65/2 360 mm, 22 dents/pouce coupes droites et travaux de queue	73190707
plastiques, métaux non ferreux 6/0,65/2 360 mm, 10 dents/pouce	73190703
plastiques, métaux non ferreux supérieurs à 15 mm 12/0,65/2 360 mm, 10 dents/pouce coupes droites et grands rayons > 60 mm	73190708

16. Élimination et recyclage

Consignes relatives à l'emballage

Les matériaux d'emballage sont recyclables. Merci d'éliminer les emballages de manière respectueuse de l'environnement.

Consignes relatives à la loi allemande sur les appareils électriques et électroniques

Les appareils électriques et électroniques usagés ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères, mais éliminés séparément !

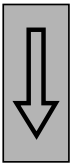
- Retirer les piles ou batteries amovibles usagées de manière non destructive avant de déposer vos déchets électroniques dans un point de collecte ! L'élimination des piles et batteries est réglementée par la loi allemande sur les piles.
- Les propriétaires et utilisateurs d'appareils électriques et électroniques sont légalement tenus de les rapporter à l'issue de leur utilisation.
- Il incombe à l'utilisateur final de supprimer ses données à caractère personnel enregistrées sur l'appareil usagé !
- Le symbole représentant une poubelle barrée signifie que les appareils électriques et électroniques ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères.
- Les appareils électriques et électroniques peuvent être gratuitement déposés :
  - Dans les points de collecte et d'élimination publics (dépôts municipaux p. ex.)
  - Dans les points de vente d'appareils électroniques (sur place ou en ligne) si le distributeur est tenu de les reprendre ou propose ce service.
  - Vous pouvez déposer jusqu'à trois appareils électroniques usagés dont les bords ne dépassent pas 25 centimètres de longueur auprès du fabricant ou d'un point de collecte agréé situé près de chez vous sans acheter de nouvel appareil.
  - Pour plus de détails concernant les conditions de reprise des fabricants et distributeurs, contactez le service client correspondant.
- En cas de livraison d'un nouvel appareil électronique à un consommateur privé par le fabricant, le fabricant peut accepter de reprendre l'appareil électronique usagé gratuitement sur demande de l'utilisateur final. Pour en être sûr, contactez le service client du fabricant.
- Ces déclarations ne s'appliquent qu'aux appareils vendus et installés dans les pays membres de l'Union européenne et visés par la directive européenne 2012/19/UE. D'autres dispositions d'élimination des appareils électriques et électroniques usagés peuvent s'appliquent dans les pays hors de l'Union européenne.

17. Dépannage

Panne	Cause possible	Remède
Le moteur ne démarre pas	• Pas de courant • Commutateur, condensateur défectueux • Rallonge électrique défectueuse • Couvercle du carter ouvert (fin de course) • Moteur, câble ou connecteur défectueux, fusibles grillés	• Vérifier le fusible secteur • Faire contrôler par un électricien spécialisé • Sortir le fusible secteur, le contrôler, le remplacer au besoin • Bien fermer le couvercle du carter • Faire vérifier la machine par un spécialiste. Ne jamais réparer le moteur soi-même. Danger ! Contrôler les fusibles, les remplacer au besoin
Le ruban de scie ne se déplace pas	• Pas de courant • Courroie déchirée • Moteur, câble ou connecteur défectueux, fusibles grillés	• Vérifier le fusible secteur • Faire contrôler par un électricien spécialisé • Faire vérifier la machine par un spécialiste. Ne jamais réparer le moteur soi-même. Danger ! Contrôler les fusibles, les remplacer au besoin
Mauvais sens de rotation du moteur	• Mauvais raccordement	• Modifier le sens de rotation sur le connecteur CEE

Le ruban de scie ne tourne pas correctement	• Guide mal réglé • Mauvais ruban de scie	• Régler correctement le guide de ruban de scie (voir 9.12) • Choisir un ruban de scie adapté (voir le chapitre 15)
Traces de brûlure sur le bois lors des travaux	• Ruban de scie émoussé • Mauvais ruban de scie	• Remplacer le ruban de scie • Choisir un ruban de scie adapté (voir le chapitre 15)
Le ruban de scie se coince lors des travaux	• Ruban de scie émoussé • Ruban de scie résineux • Guide mal réglé	• Remplacer le ruban de scie • Nettoyer le ruban de scie • Régler correctement le guide de ruban de scie (voir 9.12)
Le moteur démarre lentement et n'atteint pas la vitesse de service.	• Tension trop faible, bobinages endommagés, condensateur grillé	• Faire contrôler le moteur par un spécialiste. Faire remplacer le condensateur par un spécialiste.
Le moteur est trop bruyant	• Bobinages endommagés, moteur défectueux	• Faire contrôler le moteur par un spécialiste.
Le moteur ne fonctionne pas à plein régime.	• Circuit de l'installation électrique surchargé (lampes, autres moteurs, etc.)	• N'utilisez aucun autre appareil ou moteur sur le même circuit électrique.
Le moteur surchauffe facilement.	• Surcharge du moteur, refroidissement insuffisant du moteur	• Éviter toute surcharge du moteur lors de la découpe. Éliminer la poussière du moteur pour garantir un refroidissement optimal du moteur.
La découpe de la scie est rugueuse ou gondolée	• Ruban de scie émoussé, forme des dents inadaptée à l'épaisseur du matériau	• Affûter le ruban de scie ou utiliser un ruban de scie adapté (voir le chapitre 15).
Pièce cassée ou fendillée	• Pression de découpe trop élevée ou ruban de scie inadapté	• Utiliser un ruban de scie adapté (voir le chapitre 15).

Spiegazione dei simboli sull‘apparecchio

	Avviso! In caso di mancato rispetto, sussiste la possibilità di pericolo di morte, di lesioni o di danni all‘attrezzo!
	Prima della messa in funzione leggere attentamente e attenersi alle istruzioni per l‘uso e alle avvertenze sulla sicurezza!
	Indossare occhiali protettivi!
	Usare gli otoprotettori!
	In caso di produzione di polvere indossare la maschera a protezione delle vie respiratorie!
	Attenzione! Pericolo di lesioni! Non toccare il nastro della sega in movimento!
	Indossare dei guanti protettivi.
	Attenzione! È necessario spegnere l’apparecchio e scollegarlo dall’alimentazione di corrente prima del montaggio, della pulizia, della conversione, della manutenzione, dello stoccaggio e del trasporto.
	Direzione del nastro della sega
⚠ Attenzione!	Nel presente manuale di istruzioni i punti riguardanti la sicurezza sono contrassegnati dal seguente simbolo.
CE	Il prodotto è conforme alle direttive europee in vigore.

Indice: **Pagina:**

1. Introduzione ... 73
2. Descrizione dell'apparecchio (Fig. 1-23) ... 73
3. Contenuto della fornitura (Fig.3) ... 74
4. Impiego conforme alla destinazione d'uso ... 74
5. Indicazioni di sicurezza ... 75
6. Dati tecnici ... 79
7. Disimballaggio ... 80
8. Prima della messa in funzione ... 80
9. Montaggio e utilizzo ... 80
10. Istruzioni di lavoro ... 83
11. Trasporto ... 86
12. Manutenzione ... 86
13. Stoccaggio ... 87
14. Allacciamento elettrico ... 87
15. Accessori speciali ... 88
16. Smaltimento e riciclaggio ... 88
17. Risoluzione dei guasti ... 89
18. Dichiarazione di conformità ... 384

1. Introduzione

Produttore:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
89335 Ichenhausen, Germania

Egregio cliente,
Le auguriamo un piacevole utilizzo del Suo nuovo apparecchio.

Avvertenza:
Sulla base della legge attualmente in vigore sulla responsabilità per prodotti difettosi, il produttore del presente apparecchio non risponde dei danni all'apparecchio in questione o derivanti da esso in caso di:

- manipolazione impropria,
- mancato rispetto delle istruzioni per l'uso,
- riparazioni da parte di terzi, personale tecnico non autorizzato,
- montaggio e sostituzione di pezzi di ricambio non originali,
- utilizzo non conforme,
- guasti all'impianto elettrico dovuti alla mancata osservanza delle norme elettriche e delle disposizioni VDE 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Da osservare:
Prima del montaggio e della messa in funzione, leggere tutto il testo delle istruzioni per l'uso.
Le presenti istruzioni per l'uso le consentono di conoscere l'apparecchio di sfruttare le sue possibilità d'impiego conformi.
Le istruzioni per l'uso contengono avvertenze importanti su come utilizzare l'apparecchio in modo sicuro, corretto ed economico e su come evitare i pericoli, risparmiare sui costi di riparazione, ridurre i tempi di inattività e aumentare l'affidabilità e la durata di vita dell'apparecchio.
Oltre alle disposizioni di sicurezza contenute nelle qui presenti istruzioni per l'uso, è necessario altresì osservare le norme in vigore nel proprio Paese per l'apparecchio.
Conservare le istruzioni per l'uso vicino all'apparecchio, protette da sporcizia e umidità in una copertina di plastica. Esse devono essere lette e rispettate attentamente da tutti gli operatori prima di iniziare il lavoro.
Possono lavorare sull'apparecchio solo persone che sono state istruite sull'uso dell'apparecchio e che sono state informate dei rischi a esso associati.
L'età minima richiesta per gli operatori deve essere assolutamente rispettata.
Oltre alle indicazioni di sicurezza contenute nelle presenti istruzioni per l'uso e alle disposizioni speciali in vigore nel proprio Paese, devono essere rispettate le regole tecniche generalmente riconosciute per l'utilizzo di macchine simili.
Si declina ogni responsabilità in caso di incidenti o danni dovuti al mancato rispetto delle presenti istruzioni per l'uso e delle indicazioni di sicurezza.

2. Descrizione dell'apparecchio (Fig. 1-23)

1. Pulsante di regolazione per tensionamento del nastro della sega
2. Sportello del telaio
3. Bloccaggio porte (superiore)
4. Dispositivo di protezione del nastro della sega
5. Guida del nastro della sega
6. Arresto parallelo
7. Barra di guida
8. Bloccaggio porte (inferiore)
9. Volantino per la regolazione della velocità di taglio
10. Maniglia di trasporto
11. Dispositivo di movimentazione
12. Telaio di base
13. Telaio
14. Interruttore ON/OFF
15. Leva di serraggio rapido tensionamento del nastro della sega
16. Supporto spintore
17. Vite ad alette
18. Vite di regolazione per regolazione angolare
19. Collegamento elettrico
20. Motore
21. Bocchettone di aspirazione
22. Pulsante di regolazione per regolazione angolare banco sega
23. Leva di serraggio rapido per regolazione angolare
24. Banco sega
25. Inserto da banco
26. Nastro della sega
27. Manopola di regolazione per il dispositivo di protezione del nastro della sega
28. Pulsante di regolazione per ruota a nastro superiore
29. Piastre di supporto per impugnatura
30. Guida per il taglio trasversale

31. Cuscinetto reggispinta
32. Rulli di guida superiore e inferiore
33. Leva di bloccaggio arresto parallelo
34. Sostegno porta

3. Contenuto della fornitura (Fig.3)

- Sega a nastro
- Arresto parallelo (6)
- Barra di guida (7)
- Volantino per velocità di taglio (9)
- Maniglia di trasporto (10)
- 1 dispositivo di movimentazione (11)
- Banco sega (24)
- 2 piastre di supporto per impugnatura (29)
- Guida per il taglio trasversale (30)
- 4 viti ad alette (35)
- 4 piedini del telaio (36)
- 1 piastra intermedia (37)
- 4 rondelle di rasamento viti ad alette (38)
- 2 viti pezzo oscillante (M6 x 12) (39)
- 2 rondelle di rasamento pezzo oscillante (40)
- 1 vite di fissaggio pezzo oscillante (41)
- 1 dado di sicurezza volantino per la regolazione della velocità di taglio (42)
- 1 rondella di rasamento volantino per la regolazione della velocità di taglio (43)
- 24 viti per telaio di base e piastre di supporto (M6 x 12) (44)
- 24 dadi per telaio di base e piastre di supporto (M6) (45)
- 24 rondelle di rasamento per telaio di base e piastre di supporto (46)
- 4 viti per dispositivo di movimentazione (M8 x 16) (47)
- 4 dadi per dispositivo di movimentazione (48)
- 4 viti per banco sega (M8 x 16) (49)
- 4 rondelle di rasamento per banco sega (50)
- 4 copripiedini (51)
- 1 spingitoio (52)
- 4 angolari di montaggio per il fissaggio della sega a nastro (53)
- Pezzo oscillante (54)
- Perno di arresto (c)
- Chiave per viti ad esagono cavo SW 10/ 13
- Chiave a brugola SW 4
- Chiave a brugola SW 5
- Istruzioni per l'uso originali

4. Impiego conforme alla destinazione d'uso

La sega a nastro serve per il taglio longitudinale e trasversale di pezzi di legno o pezzi da lavorare contenenti legno. I materiali tondi possono essere tagliati solo con dispositivi di arresto adatti (non compresi nel contenuto della fornitura).

Utilizzare la macchina solo in modo conforme all'uso previsto. Qualsiasi ulteriore impiego che esuli dalla suddetta finalità non è conforme alla destinazione d'uso. Eventuali danni o lesioni di qualsiasi tipo derivanti da quanto sopra sono di responsabilità dell'utente/ operatore e non del fabbricante.

Si possono utilizzare solo nastri per saghe adatti alla macchina. L'osservanza delle indicazioni di sicurezza, nonché il rispetto delle istruzioni di montaggio e delle indicazioni operative contenute nelle istruzioni per l'uso sono fondamentali al fine di un utilizzo del dispositivo conforme alla destinazione d'uso.

Le persone che azionano e sottopongono a manutenzione la macchina devono aver preso confidenza con essa ed essere istruite sui potenziali pericoli che ne derivano. Occorre inoltre attenersi scrupolosamente alle norme antinfortunistiche in vigore. Rispettare le altre norme generali nel campo della medicina del lavoro e della tecnica di sicurezza.

Modifiche alla macchina escludono completamente la responsabilità del produttore per i danni che ne derivano.
Nonostante l'uso conforme alla destinazione d'uso, alcuni fattori di rischio non possono essere completamente eliminati. A causa della struttura e del montaggio della macchina si può presentare quanto segue:

- danni all'udito a causa del non utilizzo dei necessari otoprotettori.
- emissioni dannose per la salute di polvere di legno se si utilizza il prodotto in ambienti chiusi.
- Pericolo di incidenti dovuti al contatto delle mani nell'area di taglio scoperta dell'attrezzo.
- Pericolo di lesioni all'atto della sostituzione dell'attrezzo (pericolo di taglio).
- Pericolo a causa del catapultamento di pezzi da lavorare o parti di pezzi.
- Schiacciamento delle dita.
- Rischio dovuto al contraccolpo.

- Rovesciamento del pezzo da lavorare a causa di un portapezzi insufficiente.
- Contatto con l'attrezzo di taglio.
- Proiezione di parti di rami e parti di pezzi da lavorare.
- La macchina può essere utilizzata soltanto con accessori e utensili originali del fabbricante.
- Qualsiasi uso diverso risulta non conforme alla destinazione d'uso. Il produttore non si assume alcuna responsabilita per i danni risultanti da tale uso. Il rischio e esclusivamente a carico dell'utilizzatore.

Si prega di osservare che i nostri apparecchi non sono destinati a un uso commerciale, artigianale o industriale. Non ci si assume alcuna responsabilità se l'apparecchio è impiegato nel quadro di un'attività commerciale, artigianale, industriale o simili.

Il raggio di rotazione del banco da –11° a +45° consente varie opzioni di taglio, ad es.:
- Taglio longitudinale
- Tagli trasversali
- Tagli obliqui
- Tagli ad arco e irregolari
- Tagli di denti e tenoni
- Tagli a coltello in caso di pezzi di legno rettangolari

Rispettare a tale proposito anche le indicazioni operative contenute nelle
istruzioni per l'uso.

5. Indicazioni di sicurezza

Indicazioni generali di sicurezza per gli attrezzi elettrici.

⚠ AVVISO: Leggere tutte le indicazioni di sicurezza, le istruzioni, le illustrazioni e i dati tecnici dei quali è dotato questo attrezzo elettrico.
L'inosservanza delle seguenti istruzioni può provocare scosse elettriche, incendi e/o lesioni gravi.

Conservare tutte le indicazioni di sicurezza e le istruzioni per ulteriore consultazione.
Il termine "attrezzo elettrico" utilizzato nelle indicazioni di sicurezza si riferisce ad attrezzi elettrici alimentati dalla rete (con cavo di rete) e ad attrezzi elettrici funzionanti a batteria (senza cavo di rete).

1. Sicurezza sul posto di lavoro

a) **Tenere la zona di lavoro pulita e ben illuminata.** Zone di lavoro disordinate e non illuminate potrebbero provocare infortuni.
b) **Non lavorare con l'attrezzo elettrico in aree a rischio di esplosione, nelle quali si trovino fluidi, gas o polveri infiammabili.** Gli attrezzi elettrici generano scintille che possono infiammare la polvere o i vapori.
c) **Tenere i bambini e le altre persone distanti durante l'utilizzo dell'attrezzo elettrico.** In caso di deviazione, si potrebbe perdere il controllo dell'attrezzo elettrico.

2. Sicurezza elettrica

a) **Il connettore dell'attrezzo elettrico deve essere adatto per la presa di corrente. e non deve essere assolutamente modificato. Non utilizzare adattatori con gli attrezzi elettrici con collegamento a terra.** Il rischio di scossa elettrica si riduce se si utilizzano spine non modificate e prese di corrente adatte.
b) **Evitare il contatto tra il corpo e le superfici che scaricano a terra, come ad es. tubi, elementi riscaldanti, fornelli e frigoriferi.** Sussiste un rischio elevato di scarica elettrica, se il proprio corpo è a potenziale di terra.
c) **Conservare gli attrezzi elettrici al riparo da pioggia o umidità.** La penetrazione di acqua in un attrezzo elettrico aumenta il rischio di scarica elettrica.
d) **Non utilizzare in modo scorretto il cavo di collegamento per trasportare e appendere l'attrezzo elettrico o per estrarre la spina dalla presa. Tenere il cavo di collegamento lontano da calore, olio, spigoli appuntiti o parti in movimento.** Il rischio di scossa elettrica aumenta se si utilizzano cavi di collegamento danneggiati o aggrovigliati.
e) **Quando si lavora all'aperto con un attrezzo elettrico, utilizzare soltanto un cordone di prolunga indicato anche per l'uso in ambienti esterni.** L'impiego di un cordone di prolunga idoneo all'uso in ambienti esterni riduce il rischio di scossa elettrica.
f) **Se non è possibile evitare di utilizzare l'attrezzo elettrico in un ambiente umido, utilizzare un interruttore differenziale.** L'uso di un interruttore differenziale riduce il rischio di scossa elettrica.

3. Sicurezza delle persone

a) **Essere vigili, prestare attenzione a quello che si fa e procedere in modo ragionevole quando si lavora con un attrezzo elettrico. Non utilizzare l'attrezzo elettrico quando si è stanchi o sotto l'effetto di droghe, alcool o medicinali.** Un momento di disattenzione durante l'uso dell'attrezzo elettrico può causare lesioni gravi.

b) **Indossare dispositivi di protezione individuale e, sempre, occhiali protettivi.** Indossare dispositivi di protezione individuale, quali maschera antipolvere, calzature di sicurezza antiscivolo, elmetto di sicurezza o otoprotettori, a seconda del tipo di utilizzo dell'attrezzo elettrico, riduce il rischio di lesioni.

c) **Evitare una messa in funzione accidentale. Accertarsi che l'attrezzo elettrico sia spento prima di collegarlo all'alimentazione elettrica e/o all'accumulatore, o prima di sollevarlo o trasportarlo.** Se durante il trasporto dell'attrezzo elettrico si tiene il dito sull'interruttore o se si collega l'attrezzo elettrico già acceso alla corrente elettrica, possono verificarsi incidenti.

d) **Rimuovere eventuali strumenti di regolazione o chiavi inglesi prima di accendere l'attrezzo elettrico.** Un attrezzo elettrico o una chiave che si trova all'interno di una parte dell'attrezzo elettrico in rotazione può provocare lesioni.

e) **Evitare una postura anomala. Accertarsi che la posizione sia sicura e mantenere sempre l'equilibrio.** In questo modo è possibile controllare in modo migliore l'attrezzo elettrico in situazioni impreviste.

f) **Indossare abbigliamento adeguato. Non indossare indumenti larghi o gioielli. Tenere capelli e capi d'abbigliamento lontani dalle parti in movimento.** Vestiti larghi, gioielli o capelli lunghi possono impigliarsi nelle parti in movimento.

g) **Se si possono installare dispositivi di aspirazione e raccolta della polvere, collegarli e utilizzarli correttamente.** L'utilizzo di un sistema di aspirazione della polvere può ridurre i rischi dovuti alla polvere stessa.

h) **Fare in modo di non trovarsi in condizioni di pericolo e tenere conto delle regole di sicurezza per gli attrezzi elettrici anche nel caso in cui, dopo vari utilizzi dell'attrezzo elettrico, sia stata acquisita una certa familiarità.** Maneggiare l'attrezzo senza fare attenzione può causare gravi lesioni nel giro di pochi secondi.

4. Utilizzo e manipolazione dell'attrezzo elettrico

a) **Non sovraccaricare l'attrezzo elettrico. Utilizzare l'attrezzo elettrico adatto al lavoro eseguito.** Con l'attrezzo elettrico adatto, si lavora meglio e con maggior sicurezza mantenendosi entro il campo di potenza specificato.

b) **Non utilizzare attrezzi elettrici con interruttore difettoso.** Un attrezzo elettrico che non si riesce più ad accendere o spegnere è pericoloso e deve essere riparato.

c) **Estrarre la spina dalla presa e/o rimuovere l'accumulatore estraibile prima di impostare i parametri dell'apparecchio, di sostituire parti degli attrezzi ausiliari o di riporre l'attrezzo elettrico.** Questa precauzione impedisce l'avvio accidentale dell'attrezzo elettrico.

d) **Tenere gli elettroutensili non utilizzati fuori dalla portata dei bambini. Non lasciare che l'attrezzo elettrico venga utilizzato da chi non ha dimestichezza nel suo uso o non ha letto le presenti istruzioni.** Gli attrezzi elettrici sono pericolosi se utilizzati da persone inesperte.

e) **Conservare gli attrezzi elettrici e l'attrezzo ausiliario con la massima cura. Controllare che i componenti mobili funzionino in modo impeccabile e non si blocchino; verificare che non ci siano componenti rotti o danneggiati che possano influenzare il funzionamento dell'attrezzo elettrico. Fare riparare i componenti danneggiati prima dell'utilizzo dell'attrezzo elettrico.** Molti infortuni sono dovuti a una scorretta manutenzione degli attrezzi elettrici.

f) **Conservare gli utensili di taglio affilati e puliti.** Utensili di taglio con bordi affilati e sottoposti ad una manutenzione accurata si bloccano con una frequenza minore e sono più agevoli da controllare.

g) **Utilizzare l'attrezzo elettrico, gli accessori, gli attrezzi ausiliari etc. attenendosi alle istruzioni. e prendendo in considerazione le condizioni operative e l'attività da svolgere.** Un utilizzo degli attrezzi elettrici per applicazioni diverse da quelle previste può comportare situazioni pericolose.

h) **Mantenere le maniglie e le relative superfici asciutte, pulite e libere da olio e grasso.** Maniglie e superfici della maniglia scivolose non permettono un comando e un controllo dell'attrezzo elettrico sicuri in situazioni imprevedibili.

5. Assistenza

a) **Far riparare l'attrezzo elettrico soltanto da personale specializzato e qualificato e solo utilizzando pezzi di ricambio originali.** In questo modo si garantisce il costante funzionamento sicuro dell'attrezzo elettrico.

⚠ AVVISO
Pericolo dovuto a campo elettromagnetico
Questo attrezzo elettrico genera un campo magnetico durante l'esercizio. Tale campo può danneggiare impianti medici attivi o passivi in particolari condizioni.

- Per ridurre il rischio di lesioni serie o mortali, si raccomanda alle persone con impianti medici di consultare il proprio medico e il fabbricante dell'impianto medico prima di utilizzare l'attrezzo elettrico.

Ulteriori indicazioni di sicurezza

- Per la propria protezione personale durante il lavoro, indossare occhiali protettivi e otoprotettori. In caso di capelli lunghi, indossare una retina per raccogliere i capelli. Arrotolarsi le maniche lente fin sopra i gomiti.
- Indossare sempre una protezione per la bocca o una maschera antipolvere.
- Non azionare questo attrezzo in prossimità di liquidi o gas facilmente infiammabili.
- Prima dell'uso, controllare che il nastro della sega non presenti crepe o altri danneggiamenti. Sostituire subito il nastro della sega se presente crepe o altri danneggiamenti.
- Utilizzare esclusivamente nastri per sega raccomandati dal fabbricante, che sono conformi alla norma EN847-1.
- Utilizzare solo gli accessori raccomandati in queste istruzioni per l'uso. L'uso di accessori non adatti può provocare lesioni.
- Selezionare un nastro della sega adatto al materiale da tagliare.
- Non impiegare nastri per sega in acciaio super rapido.
- Fare attenzione al fatto che il nastro della sega risulti sempre affilato per tenere al minimo il livello sonoro.
- Non tagliare oggetti di metallo come chiodi o viti. Analizzare il pezzo da lavorare per riscontrare l'eventuale presenza di chiodi, viti e altri materiale esterni; all'occorrenza, rimuoverli prima di iniziare i lavori.
- Rimuovere i cacciaviti, i residui di segatura ecc. dal banco prima di accendere l'attrezzo.
- Durante il funzionamento, non indossare mai alcuna protezione delle mani.
- Tenere le mani lontane dal nastro della sega.
- Non stare mai nella direzione di taglio del nastro della sega e tenere lontane tutte le persone da questa zona.
- Far funzionare prima l'attrezzo per un po' di tempo senza carico prima di applicare il pezzo da lavorare nell'attrezzo. Prestare attenzione alle vibrazioni e agli urti; questi fenomeni possono essere provocati da un danneggiamento del nastro della sega oppure da un suo montaggio errato.
- Accertarsi che la scelta del nastro della sega e la velocità dipendano dal materiale da tagliare.
- Pulire il nastro della sega esclusivamente quando è spenta.
- In caso di pezzi molto grandi che potrebbero rovesciare il piano banco, occorre utilizzare una prolunga banco o un carrello trasportatore (accessori speciali).
- Per lavori in locali chiusi, la macchina deve essere collegata ad un impianto di aspirazione. Per aspirare i trucioli di legno o la segatura, utilizzare un dispositivo di aspirazione. La velocità di flusso sul bocchettone di aspirazione deve essere pari a 20 m/s. Pressione insufficiente 860 Pa.
- Nel taglio di legno rotondo o di forma irregolare, occorre utilizzare un dispositivo che blocchi il pezzo contro la rotazione.
- Nel taglio a coltello di assi, occorre utilizzare un dispositivo che blocchi il pezzo contro i contraccolpi.
- Trasmettere le indicazioni per la sicurezza a tutte le persone incaricate di lavorare sulla macchina.
- Non utilizzare la sega per il taglio di legna da ardere.
- La macchina è dotata di un interruttore di sicurezza contro la riaccensione dopo una caduta di tensione.
- Controllare, prima della messa in funzione, che la tensione sulla targhetta identificativa del dispositivo corrisponda alla tensione di rete.
- Non utilizzare il tamburo portacavi se srotolato.
- Le persone attive sulla macchina non devono distrarsi.
- Rispettare la direzione di rotazione del motore e del nastro della sega.
- Non è consentito smontare o rendere inutilizzabili i dispositivi di sicurezza presenti sulla macchina.
- Non tagliare pezzi troppo piccoli, affinché sia possibile tenerli in mano in modo sicuro.

- Non rimuovere mai schegge, trucioli o pezzi di legno incastrati quando il nastro della sega è in movimento.
- Le norme antinfortunistiche in vigore e tutte le altre normative tecniche di sicurezza generalmente riconosciute devono essere rispettate.
- Rispettare le direttive scritte dell'associazione di categoria (VBG 7)
- Impiegare dispositivi di protezione regolabili in modo che il pezzo sia più vicino possibile.
  ⚠ Attenzione! Bloccare i pezzi lunghi per evitare il ribaltamento al termine dell'operazione di taglio. (ad es. con cavalletto a rullo etc.)
- Il dispositivo di protezione del nastro della sega (4) deve trovarsi nella posizione inferiore durante il trasporto della sega.
- Le coperture di protezione non devono essere utilizzate per il trasporto o per il funzionamento della macchina non a norma.
- I nastri per sega deformati o danneggiati non devono essere utilizzati.
- Sostituire un inserto da banco usurato.
- Non mettere mai in funzione la macchina se lo sportello che protegge il nastro della sega oppure il dispositivo di sicurezza separatore sono aperti.
- Accertarsi che la scelta del nastro della sega e la velocità siano adatte al materiale da tagliare.
- Non iniziare a pulire il nastro della sega prima che sia giunto a un completo arresto.
- Per tagli diritti di pezzi piccoli contro l'arresto parallelo, è necessario utilizzare uno spingitoio.
- Indossare dei guanti quanto si maneggiano il nastro della sega e materiali grezzi!
- Per tagli obliqui con banco sega adatto, occorre disporre l'arresto parallelo sulla parte inferiore del banco sega.
- Non utilizzare mai dei dispositivi di protezione separatori per il sollevamento o il trasporto.
- Assicurarsi di utilizzare i dispositivi di protezione del nastro della sega e di impostarli correttamente.
- Tenere una distanza di sicurezza tra le mani e il nastro della sega. Utilizzare uno spingitoio per tagliare pezzi sottili.
- Conservare lo spingitore nell'apposito supporto sulla macchina, in modo da potere raggiungerlo dalla normale posizione di lavoro e averlo sempre a portata di mano.
- L'operatore, in posizione di lavoro normale, si trova davanti alla macchina.

Rischi residui

La macchina è stata costruita secondo lo stato attuale della tecnica e conformemente alle regole di tecnica di sicurezza riconosciute. Tuttavia, durante il suo impiego, si possono presentare rischi residui.

- Pericolo di lesioni per dita e mani a seguito di attrezzo in funzione con guida impropria del nastro della sega.
- Lesioni causate dal pezzo da lavorare scaraventato via in caso di presa o guida impropria, come nel caso di lavoro senza battuta di arresto.
- Rischio per la salute dovuto a polveri di legno o trucioli di legno. Indossare sempre dispositivi di protezione personale quali protezioni per gli occhi. Applicare l'impianto di aspirazione!
- Lesioni dovute a un nastro della sega difettoso. Verificare regolarmente il nastro per sega in termini di integrità.
- Pericolo di lesioni a dita e mani durante la sostituzione del nastro per sega. Indossare guanti da lavoro adeguati.
- Pericolo di lesioni all'accensione della macchina dovuto all'avvio del nastro per sega.
- Rischio legato alla corrente elettrica, in caso di utilizzo di cavi di collegamento elettrici impropri.
- Potenziale pericolo per la salute dovuto al nastro per sega in funzione in caso di capelli lunghi e vestiti larghi. Indossare dispositivi di protezione individuale, come una retina per capelli e indumenti da lavoro aderenti.
- Nel caso di una cinghia di trasmissione o un nastro della sega strappata, i rulli potrebbero continuare a ruotare. Occorre attendere il completo arresto della macchina prima di aprire i dispositivi di sicurezza separatori.
- Inoltre, nonostante tutte le misure precauzionali adottate, possono comunque insorgere rischi residui non evidenti.
- I rischi residui possono essere minimizzati se si rispettano complessivamente le "Indicazioni di sicurezza generali", l'"Utilizzo conforme" nonché il manuale di istruzioni.

6. Dati tecnici

Larghezza di passaggio max.	306 mm
Altezza di passaggio max.	205 mm
Dimensioni del banco	400 x 548 mm
Velocità di taglio	370 – 750 m/min
Lunghezza del nastro della sega	2360 mm
Altezza fino al piano banco	490 mm
Altezza fino al piano banco con telaio di base	1025 mm
Altezza totale senza Telaio di base	1125 mm
Altezza totale con Telaio di base	1655 mm
Larghezza totale	900 mm
Profondità totale	540 mm
Raggio di rotazione del banco	-11° – +45°
Peso (230-240V)	ca.78,4/84,4kg
Peso (400V)	ca.74,5/80,5kg
Aspirazione raccordo	Ø 100 mm
Altezza di montaggio (sopra il livello zero)	1000 m
Azionamento	
Motore	Corrente alternata 230-240V ~ 50 Hz
Consumo nominale P1 (kW)	0,8kW (S1) 1,1 kW (S6 40%)
Potenza resa P2 (kW)	0,56 kW (S1) 0,74kW (S6 40%)

Azionamento	
Motore	Corrente trifase 400V 3 fasi ~ 50 Hz
Consumo nominale P1 (kW)	0,7kW (S1) 1,1 kW (S6 40%)
Potenza resa P2 (kW)	0,48 kW (S1) 0,77kW (S6 40%)

*Modalità operativa S1 (funzionamento continuo)
La macchina può operare costantemente alla potenza specificata.

*Modalità operativa S6 40%:
Funzionamento continuativo con carico intermittente (durata del ciclo 10 min)
Per non riscaldare il motore in maniera intollerabile, il motore può operare per il 40% del tempo di ciclo con la potenza nominale specificata e deve poi continuare a funzionare per il 60% del tempo di ciclo senza carico.

Con riserva di modifiche tecniche!
Il pezzo deve avere almeno un'altezza di 3 mm e una larghezza di 10 mm.

Valori caratteristici delle emissioni sonore
I valori delle emissioni sonore prescritti dalla norma EN 3746 per il livello di potenza sonora e dalla norma EN 1807 per il livello di pressione acustica (fattore correttivo k3 calcolato secondo l'allegato A.2 della norma EN 1807-1) sul posto di lavoro in base alle condizioni di lavoro riportate nella norma ISO 7960 allegato A ammontano a
I valori indicati sono valori di emissioni e, pertanto, non rappresentano necessariamente valori di lavoro sicuri. Benché esista una correlazione tra livello di emissioni e di immissioni, non è possibile dedurre in modo affidabile da ciò se siano necessarie o no ulteriori misure cautelative.
I fattori che possono influenzare il livello di immissioni attualmente presente sul posto di lavoro includono la durata degli effetti, la tipologia propria del locale di lavoro, altre fonti di rumore ecc., ad es. il numero di macchine e altri processi vicini in corso.

Inoltre, i valori affidabili relativi al posto di lavoro possono variare da Paese a Paese. Le presenti informazioni dovrebbero tuttavia mettere l'utilizzatore in condizione di effettuare una migliore stima del pericolo e del rischio.

Livello di potenza acustica L_{Wa} Lavorazione a vuoto	80,3 dB 100,2 dB
Livello di pressione acustica L_{pA} Marcia al minimo Lavorazione	64,1 dB 82,9 dB
Incertezza K_{WA}/ K_{pA}	4 dB

Indossare degli otoprotettori!
L'esposizione al rumore può provocare la perdita dell'udito.

Ridurre al minimo le vibrazioni e l'emissione sonora!
- Utilizzare soltanto apparecchi che si trovano in uno stato perfetto.
- Eseguire regolarmente la manutenzione e la pulizia dell'apparecchio.
- Adattare il proprio modo di lavorare all'apparecchio.
- Non sovraccaricare l'apparecchio.
- Far eventualmente controllare l'apparecchio.
- Spegnere l'apparecchio quando non viene utilizzato.

7. Disimballaggio

- Aprire l'imballaggio ed estrarre con cautela l'apparecchio.
- Rimuovere il materiale di imballaggio nonché le staffe di sicurezza per il trasporto e l'imballaggio (se presenti).
- Controllare se il contenuto della fornitura è completo.
- Controllare l'apparecchio e gli accessori per rilevare l'eventuale presenza di danni dovuti al trasporto.
- Ove possibile, conservare l'imballaggio fino alla scadenza della garanzia.
- Prima dell'impiego, familiarizzare con l'apparecchio con l'aiuto del manuale di istruzioni.
- Utilizzare solo pezzi originali Scheppach sia come accessori che come, pezzi soggetti a usura e pezzi di ricambio. È possibile acquistare i pezzi di ricambio presso il proprio rivenditore specializzato Scheppach.
- Al momento dell'ordine, indicare i nostri numeri di articolo nonché il tipo e l'anno di fabbricazione dell'apparecchio.

⚠ Attenzione!
L'apparecchio e il materiale di imballaggio non sono giocattoli per bambini! I bambini non devono giocare con i sacchetti di plastica, pellicole e piccole parti! Sussiste il pericolo di ingerimento e soffocamento!

8. Prima della messa in funzione

⚠ ATTENZIONE!
Prima della messa in funzione è obbligatorio montare completamente l'apparecchio!

Preparare l'area di lavoro nella quale si deve posizionare la macchina. Creare spazio sufficiente per permettere un lavoro sicuro e privo di problemi.

La macchina è concepita per la lavorazione in ambienti al chiuso e deve essere posizionata su un fondo piano, stabile e resistente. La stabilità è garantita mediante il fissaggio con 4 staffe ad angolo e 4 viti a testa esagonale M6x12, rispettivamente con dadi e rondelle su un banco da lavoro oppure un telaio di base sul fondo. (Fig. 22; 23).

9. Montaggio e utilizzo

Prima della messa in funzione rispettare le indicazioni di sicurezza.

⚠ Attenzione!
Quando si lavora alla macchina tutti i dispositivi di protezione e le coperture devono essere montati. La ruota del nastro superiore e inferiore è ricoperta da una protezione fissa, oltre che da un coperchio mobile del telaio. Aprendo il coperchio, la macchina si spegne. È possibile accenderla solo a coperchio chiuso.

- Il banco sega deve essere montato correttamente.
- Il nastro della sega deve poter scorrere liberamente.
- In caso di legno prelavorato, fare attenzione alla presenza di corpi estranei, come ad es. chiodi o viti, ecc.
- Prima di azionare l'interruttore di accensione/spegnimento, assicurarsi che il nastro della sega sia montato correttamente e che le parti mobili si spostino facilmente.
- Prima di collegare la macchina verificare che i dati sulla targhetta corrispondano ai dati di rete.

Utensile di montaggio (compreso nel contenuto della fornitura)
1 chiave fissa SW 10/13
1 chiave maschio esagonale SW 4
1 chiave maschio esagonale SW 5

9.1 Montaggio del telaio di base (Fig. 3-6)

1. Avvitare i quattro piedini del telaio (36) sulla piastra intermedia (37) con le 8 viti fornite in dotazione (M6x12) (44), i dadi (45) e le rondelle di rasamento (46). E serrarli leggermente.
2. Inserire i copripiedini (51) sui piedini del telaio (36). (Fig. 4)

9.2 Montaggio del sega a nastro sul telaio di base, (Fig. 4)

Cautela: Pericolo di schiacciamento

1. Appoggiare un blocco di legno dietro la macchina e poi ribaltare con cautela la sega a nastro in modo che la piastra di base aderisca sul blocco di legno.
2. Avvitare il telaio di base (12) con 12 viti fornite in dotazione (M6x12) (44), i dadi (45) e le rondelle di rasamento (46) con il telaio (13) della sega a nastro.
3. Riaddrizzare la macchina, allinearla e serrare bene tutte le viti.

9.3 Montaggio delle piastre di supporto e della maniglia di trasporto, (Fig. 3 + 5)

1. Avvitare le piastre di supporto (29) per la maniglia di trasporto (10) sulla parte inferiore del telaio (13). (Fig. 5)
2. Avvitare la prima piastra sul bordo esterno e la seconda piastra sulla prima traversa.
3. Spingere la maniglia di trasporto (10) nelle piastre di supporto. Ruotare quindi la maniglia fino a quando non è inserita completamente. (Fig. 5)

9.4 Montaggio del dispositivo di movimentazione (Fig. 3 + 5)

1. Fissare il dispositivo di movimentazione (11) sul lato sinistro del telaio di base sui piedini del telaio (36). Accertarsi che le ruote non tocchino terra.
2. Serrare bene le viti per il dispositivo di movimentazione (11).

9.5 Montaggio del piano banco, (Fig. 3 + 6)

Materiale di montaggio (compreso nel contenuto della fornitura):

4 viti a testa esagonale	M 8 x 16 (49)
4 rondelle di rasamento	A 8,4 (50)

Cautela: Pericolo di schiacciamento!

1. Sollevare con cautela il banco sega (24).
2. Applicare il banco sega (24) sugli appositi punti di montaggio. (Fig. 6)
3. Avvitare le viti fornite in dotazione (49) con le rondelle di rasamento (50) negli appositi fori e serrarle bene.
4. Controllare che il nastro della sega scorra liberamente e che l'inserto da banco non si muova.

9.5.1 Allineamento del piano banco, (Fig. 8)

1. Appoggiare sul banco un listello di legno dritto, lungo circa 50 cm.
2. Urtarlo da dietro contro il nastro della sega.
3. Posizionare una squadra di arresto (non compresa nel contenuto della fornitura) sul listello di legno e sul bordo della scanalatura del banco sega.
4. Allineare il banco sulla squadra di arresto e serrare tutte le viti a testa esagonale sul banco.

9.5.2 Regolazione dell'arresto di finecorsa 90°, (Fig. 9 + 10)

Con la vite di regolazione (18), sul retro della macchina, è possibile regolare il banco ad angolo retto rispetto al nastro della sega.

Per controllare l'angolo, è necessaria una squadra di arresto (non compresa nel contenuto della fornitura).

1. Aprire la leva di serraggio rapido per la regolazione angolare (23).
2. Allineare il banco sega (24) con il pulsante di regolazione per la regolazione angolare (22) ad un angolo di 90° rispetto al nastro della sega.
3. Aprire il dado della vite di regolazione (18).
4. Regolare l'altezza della vite di regolazione (18) in modo che la testa della vite tocchi il lato inferiore del piano banco.
5. Serrare di nuovo bene il dado della vite di regolazione (18).
6. Richiudere la leva di serraggio rapido per la regolazione angolare (23).

9.6 Montaggio della barra di guida, (Fig. 3, 7, 11, 12)

1. Avvitare le 4 viti ad alette (35) ognuna con una rondella di rasamento (38) per ca. 5 mm nel banco sega (24). (Fig. 11)
2. Inserire la barra di guida (7), fino a quando si arresta sul banco sega (24).
3. Stringere leggermente le viti ad alette (35).
4. Fissare il pezzo oscillante (54) della barra di guida con due viti (39) e due rondelle di rasamento (40) sul banco sega (24) (Fig. 12).

5. Avvitare assieme la barra di guida (7) e il pezzo oscillante (54). (Fig. 7)
6. Stringere a questo punto tutti i collegamenti con forza.

9.7 Montaggio dell'arresto parallelo, (Fig. 3, 13)

1. Posizionare l'arresto parallelo (6) con la leva di serraggio aperta (33) sulla barra di guida (7) del banco sega.
2. Per modificare la posizione dell'arresto parallelo (6), spostare l'arresto parallelo (6) lungo la barra di guida (7) con la leva di serraggio (33) aperta.
3. Per fissare l'arresto parallelo (6) nella posizione desiderata, premere completamente verso il basso la leva di serraggio (33).

9.8 Montaggio del volantino per la regolazione della velocità di taglio, (Fig. 2, 3, 15)

Tramite il volantino, è possibile regolare la velocità della sega a nastro in modo continuo.

1. Spingere il volantino per la regolazione della velocità di taglio (9) sull'albero nel lato destro della macchina.
2. Fissare il volantino per la regolazione della velocità di taglio (9) con una rondella di rasamento (43) e il dado di sicurezza (42).
3. Stringere bene il dado (42).

9.9 Supporto dello spintore (Fig. 2, 17)

Il supporto dello spintore (16) è premontato sul telaio della macchina. Quando non è in uso, lo spintore (52) deve essere sempre tenuto nel relativo supporto (16).

9.10 Sostituzione del nastro della sega, (Fig. 1, 2, 7, 17, 18, 19, 20)

⚠ Attenzione: Scollegare la spina elettrica!

Pericolo! Rischio di lesioni anche con nastro della sega fermo. Indossare una protezione delle mani durante la sostituzione del nastro della sega.

Utilizzare solo nastri per sega adatti. Per una semplice sostituzione del nastro della sega, è possibile allontanare la barra di guida (7) e ruotarla lateralmente.

1. Allentare le viti ad alette (35). Tuttavia, non svitarle completamente. (Fig.7)
2. Estrarre con cautela la barra di guida (7) in avanti e ruotarla sul lato destro**.** (Fig. 3, 7)
3. Aprire la porta dell'alloggiamento (2) sbloccando entrambi i bloccaggi delle porte (3 e 8). (Fig. 1)
4 Ruotare il supporto della porta (34) verso l'interno per tenere aperta la porta. (Fig. 7)
5. Impostare la leva di serraggio rapido per il tensionamento del nastro della sega (15) su "-". (Fig. 2, 17)
6. Ruotare il pulsante di regolazione per il tensionamento del nastro della sega (1) in senso antiorario fino a quando il nastro della sega (26) non è sbloccato. (Fig. 2, 17)
7. Aprire il dispositivo di protezione del nastro della sega (4) ribaltandolo verso destra. (Fig. 7, 19)
8. Rimuovere il nastro della sega (26) togliendolo dai relativi rotoli e inserirlo attraverso la fessura nel banco sega (24).
9. Montare un nuovo nastro della sega (26) in ordine inverso.
   Assicurarsi che il nuovo nastro della sega sia posizionato al centro su entrambi i rotoli di nastro della sega. I denti del nastro della sega devono essere rivolti verso il basso in direzione del tavolo della sega.
10. Ruotare il pulsante di regolazione per il tensionamento del nastro della sega (1) in senso orario fino a quando il nastro della sega (26) non è sotto una leggea tensione.
11. Impostare la leva di serraggio rapido per il tensionamento del nastro della sega (15) su "+". (Fig. 2, 17)
12. Ruotare il pulsante di regolazione per il tensionamento del nastro della sega (1) in senso orario fino a quando l'indicatore della scala non si trova nell'intervallo di tensionamento corretto. L'intervallo di tensionamento dipende dai dati tecnici del nastro della sega. Una tensione eccessiva comporta una rottura prematura del nastro della sega!
13. Richiudere il supporto della porta (34). (Fig. 7)
14 Chiudere la porta dell'alloggiamento (2) bloccando di nuovo entrambi i bloccaggi delle porte (3 e 8).

9.11 Regolazione dello scorrimento del nastro della sega, (Fig. 20)

Il nastro della sega dovrebbe scorrere sulle due ruote del nastro in posizione centrata.

1 Allentare la vite ad alette (17). (Fig. 2)
2. Per mezzo del pulsante di regolazione (28), è possibile regolare l'inclinazione della ruota a nastro superiore:

– Ruotare il pulsante di regolazione (28) in senso orario se il nastro della sega scorre contro la parte anteriore della sega. (Fig. 2)
– Ruotare il pulsante di regolazione (28) in senso antiorario se il nastro scorre contro il retro della sega.

3. A regolazione avvenuta, serrare bene la vite ad alette (17). (Fig. 2)

⚠ **Attenzione!** Dopo svariati giri la ruota del nastro deve scorrere al centro. Controllo visivo!

9.12 Impostazione della guida del nastro della sega, (Fig. 2, 17)

È possibile impostare la guida del nastro della sega superiore (5) con l'aiuto della manopola di regolazione del dispositivo di protezione del nastro della sega (27) per un'altezza di 0-205 mm. La distanza minima possibile dal pezzo da lavorare garantisce un controllo ottimale del nastro e una modalità di lavoro sicura.

9.12.1 Regolazione del cuscinetto reggispinta, (Fig. 20)

I cuscinetti reggispinta (31) assorbono la pressione di avanzamento del pezzo.
Regolare la posizione del cuscinetto reggispinta (distanza dal cuscinetto reggispinta al nastro della sega = 0,5 mm - quando si muove il nastro della sega a mano, il nastro della sega non deve toccare la rotella di appoggio).

9.12.2 Rulli di guida, (Fig. 20)

⚠ **Attenzione!** Se i rulli di guida sono troppo a contatto con il nastro della sega oppure se sono regolati in modo errato, il nastro della sega si blocca!

Regolare i rulli di guida superiore e inferiore (32) in base alla relativa larghezza del nastro della sega. I bordi anteriori dei rulli di guida devono arrivare al massimo fino alla base dei denti del nastro della sega. Quando i rulli di guida toccano leggermente il nastro della sega, fissare con dadi e con la vite a testa zigrinata la sede dei rulli.

9.13 Sostituzione dell'inserto da banco, (Fig. 11)

In caso di usura o danneggiamento occorre sostituire l'inserto da banco (25), altrimenti sussiste un maggiore pericolo di lesioni.

1. A tal fine, spingere fuori verso l'alto l'inserto del tavolo (25) consumato.
2. Il montaggio del nuovo inserto del banco avviene seguendo la procedura inversa.

9.14 Accensione e spegnimento, (Fig. 1)

1. Premere il pulsante verde "I" (14) per accendere la sega. Prima di iniziare a segare, attendere che il nastro della sega abbia raggiunto la sua velocità di taglio massima.
2. Per spegnere nuovamente la sega, premere il tasto rosso "0" (14).
3. La sega a nastro è dotata di un interruttore per sottotensione. In caso di caduta di corrente, la sega a nastro deve essere riavviata.

9.15 Impostazione della velocità di taglio, (Fig. 21)
La velocità di taglio può essere impostata esclusivamente durante il funzionamento– L'inosservanza può comportare il danneggiamento dell'apparecchio.

1. La rotazione del volantino (9) in senso orario riduce la velocità di taglio.
2. La rotazione del volantino (9) in senso antiorario aumenta la velocità di taglio.

Velocità di taglio:
Velocità di taglio minima **370 m/min.**
Per la lavorazione di alluminio, ottone, rame, plastica termoindurente e plastica rigida.
Velocità di taglio massima **750 m/min.**
Per la lavorazione del legno.

10. Istruzioni di lavoro

I seguenti consigli sono esempi per l'uso sicuro di seghe a nastro. Si ritiene che le seguenti pratiche di lavoro sicure contribuiscano alla sicurezza, ma potrebbero non essere appropriate, pienamente o ampiamente applicabili per ogni uso. Non possono coprire tutte le possibili condizioni pericolose e devono essere interpretate con diligenza.

- Per lavori in locali chiusi, collegare la macchina ad un impianto di aspirazione. Per lavori in aree commerciali, occorre utilizzare un impianto di aspirazione conforme alle normative commerciali.
- Accendere l'impianto di aspirazione prima di iniziare la lavorazione.
- Indicazioni relative all'impianto di aspirazione dei trucioli e della polvere installato presso la macchina:
  - Portata necessaria: 860 $m^3\ h^{-1}$
  - Pressione insufficiente con velocità dell'aria consigliata: 1500 PA
  - Velocità dell'aria consigliata: 20 ms^{-1}

- Il rullo di contropressione deve essere posizionato a breve distanza dal retro della lama della sega a nastro se questa scorre liberamente dopo essere stata tesa e dopo che ne è stata regolata la guida. In questo modo si evita la formazione di solchi sul rullo di pressione. Ciò potrebbe danneggiare la lama della sega a nastro.
- Utilizzare solo nastri per sega affilati.
- Quando la macchina è fuori servizio, ad es. alla fine del lavoro, rilassare il nastro della sega. Allegare una nota relativa al tensionamento del nastro della sega per il successivo utente della macchina.
- Conservare i nastri per sega a inutilizzati in modo che siano piegati e al sicuro in un luogo asciutto. Verificare la presenza di difetti (denti, crepe) prima dell'uso. Non usare nastri per sega difettose!
- Non pulire mai il nastro della per sega o la guida del nastro della sega (5) con una spazzola o un raschietto a mano mentre il nastro della sega è in funzione. I nastri per sega resinati mettono a rischio la sicurezza sul lavoro e devono essere puliti regolarmente.
- Durante i lavori, avvicinare sempre il più possibile la guida del nastro della sega (5) al pezzo da trattare.
- Assicurarsi che vi sia un'illuminazione sufficiente nell'area di lavoro e nell'area circostante la macchina.
- Per i tagli dritti, utilizzare sempre l'arresto parallelo per evitare il rovesciamento o lo scivolamento del pezzo da lavorare.
- Per lavorare pezzi sottili con l'avanzamento manuale, utilizzare uno spingitoio.
- Per tagli obliqui, portare il banco sega nella rispettiva posizione e guidare il pezzo lungo l'arresto parallelo.
- Ricorrere a un metodo sicuro per tagliare i tenoni, ad es. una battuta di profondità.
- Per tagliare i pezzi piccoli, utilizzare un dispositivo di guida.
- Per tagliare denti e perni a coda di rondine o cunei, ruotare il tavolo della sega nelle posizioni più e meno. Garantire una guida sicura del pezzo da lavorare.
- In caso di tagli ad arco e irregolari del pezzo da lavorare, procedere con l'avanzamento uniforme a dita chiuse utilizzando entrambe le mani. Tenere formo il pezzo da lavorare con le mani in una zona sicura.
- Per l'esecuzione ripetitiva di tagli ad arco e irregolari, utilizzare una matrice ausiliaria.
- Quando si tagliano pezzi di legna tondo, bloccare il pezzo da lavorare contro la torsione.
- Per un lavoro sicuro, durante i tagli trasversali, applicare accessori speciali, come ad es. una guida per il taglio trasversale.
- Per un lavoro sicuro, durante il taglio di piastre tonde, applicare accessori speciali, come ad es. un dispositivo di taglio circolare (non compreso nel contenuto della fornitura).

Avviso: In caso di un nastro della sega o di una cinghia strappati, i rulli possono continuare a funzionare; pertanto, attendere assolutamente l'arresto della macchina prima di aprire i dispositivi di sicurezza separatori.

10.1 Utilizzo dell'arresto parallelo

10.1.1 Altezza di arresto (Fig. 24)

- La guida di arresto (g) dell'arresto parallelo (6) dispone di due superfici di guida di altezze diverse.
- Per ogni spessore dei materiali da taglio deve essere usata una guida di arresto (g) per materiali spessi (sopra i 25 mm di spessore del pezzo da lavorare) e per materiali sottili (sotto i 25 mm di spessore del pezzo da lavorare).

10.1.2 Regolare la guida di arresto (Fig. 24, 25)

1. Per adattare la guida di arresto (g) alla superficie di guida inferiore, allentare entrambi i dadi zigrinati (i) per svincolare la guida di arresto (g) dall'arresto parallelo (6).
2. Estrarre la guida di arresto (g) lungo la scanalatura.
3. Ruotare la guida di arresto (g) e far rientrare i tasselli scorrevoli lungo la seconda scanalatura.
4. L'adattamento alla superficie di guida superiore va eseguito allo stesso modo.

10.1.3 Cambiare il lato dell'arresto parallelo

1. Svitare completamente i dadi zigrinati (i).
2. Rimuovere la guida di arresto (g) e reinserire le viti a testa tonda sul lato opposto dell'arresto parallelo (6).

10.1.4 Regolare la larghezza di taglio (Fig. 11)

- In caso di taglio longitudinale di parti in legno occorre utilizzare l'arresto parallelo (6).
- È possibile bloccare l'arresto parallelo (6) su entrambi i lati del banco sega (24).
- Sulla barra di guida (7) sul lato anteriore del banco sega (24) sono presenti due scale.

- Una a caratteri blu e un'altra a caratteri neri, che indicano la distanza tra la guida di arresto (g) e il nastro della sega (26) (larghezza di taglio):
  - Utilizzare la scala superiore a caratteri blu se è stata montata la guida di arresto (g) piatta (per materiale sottile).
  - Utilizzare la scala inferiore a caratteri neri se è stata montata la guida di arresto (g) marginale (per materiale spesso).

Per regolare l'arresto parallelo (6) su una dimensione specifica, procedere come segue:

1. Sollevare la leva di serraggio (33).
2. Spostare l'arresto parallelo (6) fino a quando la dimensione desiderata non è visibile sulla scala della barra di guida (7) nel vetro di ispezione.
3. Premere completamente verso il basso la leva di serraggio (33) per fissarla.

10.2 Uso della guida per il taglio trasversale, (Fig. 3, 16)

1. Spingere la guida per il taglio trasversale (30) in una scanalatura (a) del banco sega.
2. Allentare la vite a manopola (b).
3. Rimuovere il perno di arresto (c) (0°/ 45°).
4. Ruotare la battuta trasversale (30) fino a impostare il valore dell'angolo desiderato. La freccia (d) sulla battuta trasversale indica l'angolo impostato.
5. Serrare nuovamente la vite a manopola (b). Riapplicare, all'occorrenza, il perno di arresto (c) (0°/ 45°).
6. La guida di arresto (e) può essere spostata verso la battuta trasversale (30). A tale proposito, allentare le viti a testa zigrinata (f) e spingere la guida di arresto (e) nella posizione desiderata. Stringere di nuovo le viti a testa zigrinata (f).
7. ⚠ **Attenzione!** Non spingere troppo la guida di arresto (e) in direzione del nastro della sega.

10.3 Esecuzione dei tagli longitudinali, (Fig. 24)

In questo caso un pezzo viene tagliato nel senso della lunghezza.

1. Regolare l'arresto parallelo (6) sul lato sinistro (per quanto possibile) del nastro della sega (Fig. 26) in modo corrispondente alla larghezza desiderata.
2. Abbassate la guida del nastro della sega (5) sul pezzo da lavorare.
3. Accedere la sega a nastro. (vedere 9.14)
4. Tenere premuto un bordo del pezzo da lavorare contro l'arresto parallelo (6), mentre il lato piatto poggia sul banco sega (24).
5. Spingere il pezzo facendolo avanzare in modo uniforme lungo l'arresto parallelo (6) verso il nastro della sega (26).

Indicazioni sull'esecuzione di tagli longitudinali

- **Importante**: I pezzi lunghi da lavorare devono venire fissati affinché non si ribaltino una volta tagliati (ad es. supporti di scorrimento ecc.)
- Per tutte le operazioni di taglio, avvicinare il più possibile la guida del nastro della sega superiore (5) al pezzo da trattare.
- Occorre condurre sempre il pezzo da lavorare con entrambe le mani. Tenerlo in orizzontale sul banco della sega a nastro (24) per evitare che il nastro della sega di inceppi.
- L'avanzamento deve avvenire con una pressione sempre uguale e appena sufficiente affinché il nastro della sega tagli il materiale facilmente, ma senza bloccarsi.
- Utilizzare sempre l'arresto parallelo (6) per ogni operazione di taglio per la quale possa venire usato.
- È meglio eseguire un taglio con una sola operazione che in più passate che eventualmente possono richiedere il riposizionamento del pezzo da tagliare. Se tuttavia occorre effettuare un riposizionamento, ricordare sempre di spegnere prima la sega a nastro. Occorre inoltre spostare il pezzo da lavorare solo dopo che il nastro della sega si è fermato completamente.
- Nel segare il pezzo questo deve sempre essere fatto avanzare con il lato più lungo.
- ⚠ **Attenzione!** Nella lavorazione di pezzi stretti, deve essere utilizzato assolutamente uno spintore. Tenere sempre a portata di mano lo spingitoio (52) nell'apposito supporto (16) sul retro della sega (Fig. 2, 17).

10.4 Esecuzione dei tagli obliqui, (Fig. 25)

1. Per poter effettuare dei tagli obliqui parallelamente al nastro della sega (25) è possibile inclinare in avanti il banco sega (Fig. 24) da 0° a 45°.
2. Allentare la leva di serraggio rapido per la regolazione angolare (23) (Fig. 9).
3. Inclinare in avanti il banco sega (24). Ruotare a tal fine il pulsante di regolazione per la regolazione angolare (22) fino a impostare il valore dell'angolo desiderato sulla scala graduata.

4. Serrare di nuovo bene la leva di serraggio rapido per la regolazione angolare (23) (Fig. 9).
5. ⚠ **Attenzione:** In caso di banco sega (24) inclinato, l'arresto parallelo (6) deve venire posizionato in direzione di lavoro a destra del nastro della sega (Fig. 25) sul lato orientato verso il basso (se la larghezza del pezzo da lavorare lo permette), per assicurare che il pezzo da lavorare non scivoli via.
   ⚠ **Attenzione!** Dopo ogni nuova regolazione, consigliamo di fare un taglio di prova per controllare le misure impostate.
6. Eseguire il taglio come descritto nel punto 10.3.

10.5 Esecuzione di tagli con la guida per il taglio trasversale, (Fig. 28, 29)

1. Regolare la guida per il taglio trasversale (30) sull'angolo desiderato (vedere 10.2)
2. Abbassate la guida del nastro della sega (5) sul pezzo da lavorare.
3. Accedere la sega a nastro.
4. Premere il pezzo contro la guida per il taglio trasversale e spingerlo nel nastro della sega con un avanzamento uniforme.

10.6 Tagli a mano libera, (Fig. 26, 27)

Una delle caratteristiche più importanti di una sega a nastro è la possibilità di tagliare senza problemi curve e raggi.

1. Abbassate la guida del nastro della sega (5) sul pezzo da lavorare.
2. Accedere la sega a nastro.
3. Premere saldamente il pezzo sul banco sega (24) e spingerlo lentamente verso il nastro della sega.

Indicazioni:

- In molti casi è d'aiuto eseguire un taglio grossolano delle curve e degli angoli a ca. 6 mm dalla linea.
- Quando occorre tagliare delle curve troppo strette per il nastro usato, si devono eseguire dei tagli preparatori fino al lato anteriore della curva in modo che questi poi si stacchino quando si sega il raggio definitivo.

11. Trasporto

⚠ Attenzione!
Prima del trasporto staccare la spina elettrica dalla presa di corrente!

Non sollevare mai il banco sega!

Durante il trasporto, il dispositivo di protezione del nastro della sega (4) deve trovarsi nella posizione più bassa e vicino al banco.

1. Per il trasporto, estrarre la maniglia di trasporto solo finché la vite posteriore non è a contatto con la seconda piastra di supporto. (Fig. 5)
2. Sollevare a questo punto la macchina dalla maniglia di trasporto (10) finché la macchina non poggia sul dispositivo di movimentazione (11) e può essere spostata.

Indicazioni:

- Il trasporto è ammesso solo su superfici dritte e piane.
- Fare attenzione all'alto baricentro della macchina (non in equilibrio).
- ⚠ **Attenzione:** In caso di posizione inclinata della macchina, questa può ribaltarsi.

12. Manutenzione

Eseguire i lavori di trasformazione, installazione, misurazione e pulizia solo a motore spento. Tirare la spina elettrica e attendere l'arresto dell'attrezzo rotante.

Una volta terminati gli interventi di riparazione e manutenzione, rimontare immediatamente tutti i dispositivi di sicurezza e protezione.
I cuscinetti a sfera montati sono esenti da manutenzione.

Misure di manutenzione generali

Di quando in quando asportare con un panno trucioli e polvere dalla macchina. Per allungare la durata di vita dell'utensile oliare una volta al mese le parti rotanti. Non oliare il motore.
Per pulire la plastica non utilizzare agenti corrosivi.

Consigliamo:

1. Rilubrificare leggermente con grasso gli **elementi oscillanti** del banco nonché il dispositivo di tensionamento del nastro.
2. Pulire il **nastro della sega** regolarmente. La legna lascia residui di resina. Per la pulizia, raccomandiamo il pulitore per resina concentrato **Pharmol HEK**, n. art. 61009700.

3. Controllare i **rulli di guida** nonché i **cuscinetti reggispinta** regolarmente. All'occorrenza, regolare di nuovo oppure smontare e lubrificare o sostituire.
4. Sostituire gli inserti da banco **consumati**.
5. Tenere la superficie del banc**o** sempre libera da resina.
6. Lubrificare leggermente con olio i punti di appoggio del **volantino** regolarmente.
7. La fasciatura in gomma sulle ruote del nastro si spacca ed usura a causa dello scorrimento continuo del nastro della sega. Uno scorrimento esatto della sega non è pertanto più possibile. La sicurezza operativa nonché l'esecuzione dei lavori sono compromesse. Sostituire le ruote del nastro!

Pulizia
Mantenere i dispositivi di protezione, le feritoie di ventilazione e l'alloggiamento del motore il più possibile privi di polvere e di sporcizia. Pulire l'apparecchio strofinando con un panno pulito o soffiando con aria compressa a bassa pressione.
Si raccomanda di pulire l'apparecchio subito dopo ogni utilizzo.

Pulire regolarmente l'apparecchio con un panno umido e del sapone molle. Non impiegare detergenti o solventi; questi potrebbero corrodere le parti di plastica dell'apparecchio. Assicurarsi che non possa penetrare acqua all'interno dell'apparecchio. La penetrazione di acqua in un apparecchio elettrico aumenta il rischio di scosse elettriche.

Informazioni sulle riparazioni
Occorre notare che in questo prodotto i seguenti componenti sono soggetti a naturale usura o usura legata all'uso e sono richiesti i seguenti pezzi come materiali di consumo.
Pezzi soggetti a usura*: Nastro della sega, inserti del tavolo; cinghia trapezoidale

* non necessariamente compreso nell'ambito della fornitura!

I pezzi di ricambio e gli accessori sono reperibili presso il nostro Service Center. Scansionare a tal fine il codice QR che si trova in prima pagina.

13. Stoccaggio

Stoccare l'apparecchio e i relativi accessori in un luogo buio, asciutto e non soggetto a gelo, non accessibile ai bambini. La temperatura di stoccaggio ideale è compresa tra 5 e 30 °C.
Conservare l'elettroutensile nell'imballaggio originale. Coprire l'elettroutensile per proteggerlo da polvere o umidità.
Conservare le istruzioni per l'uso nei pressi dell'elettroutensile.

14. Allacciamento elettrico

Il motore elettrico installato è collegato e pronto per l'esercizio. L'allacciamento è conforme alle disposizioni VDE e DIN pertinenti.

L'allacciamento alla rete del cliente e il cavo di prolunga utilizzato devono essere conformi a tali norme.

In caso di sovraccarico, il motore si disinserisce automaticamente. Dopo un tempo di raffreddamento (di durata diversa) è possibile inserire nuovamente il motore.

Cavo di alimentazione elettrica difettoso

Sui cavi di alimentazione elettrica si verificano spesso danni all'isolamento.
Le cause possono essere le seguenti:
- Schiacciature, laddove i cavi di alimentazione vengono fatti passare attraverso finestre o interstizi di porte.
- Piegature a causa del fissaggio o della conduzione dei cavi stessi eseguiti in modo non appropriato.
- Tagli causati dal transito sui cavi di alimentazione.
- Danni all'isolamento causati dalle operazioni di distacco dalla presa a parete.
- Cricche a causa dell'invecchiamento dell'isolamento.

Tali cavi di alimentazione elettrica difettosi non possono essere utilizzati e rappresentano un pericolo mortale a causa dei danni all'isolamento.

Controllare regolarmente che i cavi di alimentazione elettrica non siano danneggiati. Assicurarsi che, durante tale controllo, il cavo di alimentazione non sia collegato alla rete elettrica.
I cavi di alimentazione elettrica devono essere conformi alle disposizioni VDE e DIN pertinenti.

Utilizzare soltanto i cavi di alimentazione con la dicitura H07RN-F (400 V), H05VV-F (230 V). La stampa della denominazione del modello sul cavo di alimentazione è obbligatoria.

Motore a corrente alternata, (Fig. 12)

- La tensione di rete deve essere di 230 Volt / 50 Hz.
- I cordoni di prolunga con una lunghezza fino a 25 m devono presentare una sezione di 1,5 millimetri quadrati, quelli con una lunghezza oltre i 25 m una sezione di almeno 2,5 millimetri quadrati.
- L'allacciamento alla rete elettrica è protetto da un fusibile a risposta ritardata da 16 A.

Gli allacciamenti e le riparazioni all'impianto elettrico possono essere eseguiti soltanto da un elettricista qualificato.

In caso di domande indicare i seguenti dati:

- Produttore del motore
- Tipo di corrente del motore
- Dati della piastrina indicatrice della macchina
- Dati della piastrina indicatrice dell'interruttore

Se viene rimandato indietro il motore inviare sempre il gruppo motore completo di inseritore.

15. Accessori speciali

Accessori speciali	Numero di articolo
Guida per il taglio trasversale	7312 0025
Dispositivo di taglio circolare	7319 0710
Battuta di profondità	7319 0710
Dispositivo con nastro abrasivo	7319 0710
Telaio del banco	7319 0716
Sistema automatico di accensione, tipo ALV 2	7910 4010
Sistema automatico di accensione, tipo ALV10	7910 4020

Nastri per sega	Numero di articolo
per legno: 12/0,5/2360 mm, 4 denti/pollici	73190701
Nastro della sega standard 15/0,5/2360 mm, 4 denti/pollici Tagli dritti a coltello con arresto longitudinale	73190704
per legno e plastica: 6/0,5/2360 mm, 6 denti/pollici	73190702
Lavori di ripiegatura con un raggio ridotto di 15 mm 12/0,5/2360 mm, 6 denti/pollici Lavori di taglio di precisione	73190705
Altri materiali: Legno, plastica, metalli 3,5/0,5/2360 mm, 14 denti/pollici Lavori di taglio di estrema precisione, raggi minimi	73190706
Metalli non ferrosi fino a 10 mm 6/0,65/2360 mm, 22 denti/pollici Tagli dritti e lavori di ripiegatura	73190707
Plastica, metalli non ferrosi 6/0,65/2360 mm, 10 denti/pollici	73190703
Plastica, metalli non ferrosi oltre 15 mm 12/0,65/2360 mm, 10 denti/pollici Tagli dritti e raggi grandi > 60 mm	73190708

16. Smaltimento e riciclaggio

Avvertenze per l'imballaggio

Il materiale d'imballaggio è riciclabile. Si prega di smaltire gli imballaggi nel rispetto dell'ambiente.

Avvertenze relative alla legge sui dispositivi elettrici ed elettronici (ElektroG)

I dispositivi elettrici ed elettronici usati non rientrano nei rifiuti domestici, ma devono essere trattati e smaltiti in modo separato!

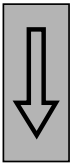
- Le batterie o gli accumulatori utilizzati non integrati nel dispositivo usato devono essere rimossi prima della consegna, senza distruggerli! Il loro smaltimento è regolato dalla legge sulle batterie.
- I proprietari o gli utilizzatori di dispositivi elettrici ed elettronici sono tenuti per legge a restituirli al termine della loro durata utile.
- L'utente finale è responsabile in prima persona per la cancellazione dei suoi dati personali in relazione al dispositivo usato da smaltire!
- Il simbolo del bidone della spazzatura barrato indica che i dispositivi elettrici ed elettronici non possono essere smaltiti insieme ai normali rifiuti domestici.
- I dispositivi elettrici ed elettronici possono essere restituiti gratuitamente presso i seguenti centri:
  - Centri di raccolta e smaltimento di diritto pubblico (ad es. depositi comunali)
  - Punti vendita di dispositivi elettronici (fisici e online), nella misura in cui il distributore sia tenuto al ritiro o lo offra in modo volontario.
  - È possibile consegnare gratuitamente al produttore, senza dovere acquistare prima un nuovo dispositivo da questi, fino a tre dispositivi elettronici usati per ogni tipo di dispositivo con una lunghezza del bordo di massimo 25 centimetri, oppure portare il dispositivo presso un altro centro di raccolta autorizzato nelle proprie vicinanze.
  - Altre condizioni di ritiro complementari del produttore e del distributore sono reperibile presso il rispettivo servizio clienti.
- In caso di consegna da parte del produttore di un nuovo dispositivo elettronico presso un privato, quest'ultimo può richiedere il ritiro gratuito del dispositivo elettronico usato, su richiesta dell'utente finale stesso. Contattare a tale proposito il servizio clienti del produttore.
- Quanto esposto si applica solo ad apparecchi installati e distribuiti in un paese dell'Unione Europea e soggetti alla Direttiva europea 2012/19/UE. Nel paesi al di fuori dell'Unione Europea possono applicarsi norme diverse per lo smaltimento di dispositivi elettrici ed elettronici usati.

17. Risoluzione dei guasti

Guasto	Possibile causa	Rimedio
Il motore non si avvia	• Corrente assente • Interruttore, condensatore difettosi • Cordone di prolunga elettrico difettoso • Coperchio dell'alloggiamento aperto (finecorsa) • Il motore, il cavo o il connettore sono difettosi; fusibili bruciati	• Controllare il fusibile di rete • Fare verificare da un'elettricista specializzato • Staccare il fusibile di rete, controllare, se necessario sostituire • Chiudere in modo preciso il coperchio dell'alloggiamento • Far ispezionare la macchina da una persona competente ed esperta Non riparare mai il motore da soli Pericolo! Controllare i fusibili, sostituire se necessario
Il nastro della sega non si muove	• Corrente assente • Cinghia strappata • Il motore, il cavo o il connettore sono difettosi; fusibili bruciati	• Controllare il fusibile di rete • Fare verificare da un'elettricista specializzato • Far ispezionare la macchina da una persona competente ed esperta Non riparare mai il motore da soli Pericolo! Controllare i fusibili, sostituire se necessario
Senso di rotazione del motore errata	• Collegamento errato	• Modificare il senso di rotazione sulla spina CEE

Il nastro della sega scorre male	• Guida regolata in modo errato • Nastro della sega errato	• Regolare correttamente la guida del nastro della sega (vedere 9.12) • Selezionare il nastro della sega corretto (vedere capitolo 15)
Segni di bruciatura sul legno durante il lavoro	• Nastro della sega smussato • Nastro della sega errato	• Sostituire il nastro della sega • Selezionare il nastro della sega corretto (vedere capitolo 15)
Il nastro della sega si inceppa durante il lavoro	• Nastro della sega smussato • Nastro della sega resinato • Guida regolata in modo errato	• Sostituire il nastro della sega • Pulire il nastro della sega • Regolare correttamente la guida del nastro della sega (vedere 9.12)
Il motore si avvia lentamente e non raggiunge la velocità operativa.	• Tensione troppo bassa, bobine danneggiate, condensatore bruciato	• Fare controllare il motore da una persona competente ed esperta Fare controllare il condensatore da una persona competente ed esperta.
Il motore è troppo rumoroso	• Bobine danneggiate, motore difettoso	• Fare controllare il motore da una persona competente ed esperta
Il motore non raggiunge la massima potenza	• Il circuito di alimentazione del sistema è sovraccarico (lampade, motori, altri, ecc.)	• Non utilizzare altri apparecchi o altri motori sullo stesso circuito.
Il motore si surriscalda facilmente.	• Motore sovraccarico, insufficiente raffreddamento del motore	• Evitare il sovraccarico del motore durante il taglio. rimuovere la polvere dal motore in maniera da garantirne un raffreddamento ottimale.
I taglio è ruvido o ondulato	• Nastro della sega poco affilato, forma del dente non adatta per lo spessore del materiale	• Riaffilare il nastro della sega e/o utilizzare un nastro della sega appropriato (vedere capitolo 15).
Il pezzo da lavorare si strappa e/o si scheggia	• Pressione di taglio troppo alta o nastro della sega non adatto all'uso	• Inserire il nastro della sega adatto (vedere capitolo 15).

Verklaring van de symbolen op het apparaat

	Waarschuwing! Bij het niet in acht nemen, bestaat levensgevaar, gevaar voor letsel of beschadiging aan het werktuig!
	Lees voorafgaand aan de inbedrijfstelling de gebruikshandleiding en de veiligheidsvoorschriften!
	Draag een veiligheidsbril!
	Draag gehoorbescherming!
	Bescherm de luchtwegen bij stofontwikkeling!
	Let op! Gevaar voor letsel! Niet in de draaiende zaagband grijpen!
	Draag veiligheidshandschoenen.
	Let op! Voor montage, reiniging, ombouw, instandhouding, opslag en transport moet u het apparaat uitschakelen en loskoppelen van de stroomvoorziening.
	Zaagbandrichting
⚠ **Let op!**	In deze gebruikshandleiding hebben wij punten die uw veiligheid betreffen van dit teken voorzien.
CE	Het product voldoet aan de geldende EU-bepalingen.

Inhoudsopgave: **Pagina:**

1. Inleiding ... 93
2. Apparaatbeschrijving (afb. 1-23) ... 93
3. Inhoud van de levering (afb. 3) ... 94
4. Beoogd gebruik ... 94
5. Veiligheidsvoorschriften ... 95
6. Technische gegevens ... 99
7. Uitpakken ... 100
8. Voor de ingebruikname ... 100
9. Montage en bediening ... 100
10. Werkinstructies ... 103
11. Transport ... 106
12. Onderhoud ... 106
13. Opslag ... 107
14. Elektrische aansluiting ... 107
15. Speciale toebehoren ... 107
16. Afvalverwerking en hergebruik ... 108
17. Verhelpen van storingen ... 109
18. Conformiteitsverklaring ... 384

1. Inleiding

Fabrikant:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Geachte klant,
Wij wensen u veel plezier en succes bij het werken met uw nieuwe apparaat.

Aanwijzing:
De fabrikant van dit apparaat is volgens de van kracht zijnde wet inzake productaansprakelijkheid niet aansprakelijk voor schade die aan dit apparaat of door dit apparaat ontstaan bij:

- ondeskundige behandeling,
- veronachtzaming van de instructies voor de bediening,
- reparaties door derden, niet geautoriseerde vakmensen,
- inbouw en vervanging van niet-originele onderdelen,
- niet doelmatig gebruik,
- uitvallen van de elektrische installatie bij het niet in acht nemen van de elektrische voorschriften en VDE-voorschriften 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Let op:
Lees voor de montage en voor de ingebruikname de complete tekst van de gebruikshandleiding door.
De gebruiksaanwijzing is bedoeld om het gemakkelijker te maken, uw apparaat te leren kennen en de beoogde toepassingsmogelijkheden van het apparaat te benutten.
De gebruikshandleiding bevat belangrijke aanwijzingen, hoe u met het apparaat veilig, vakkundig en economisch werkt en hoe u gevaren vermijdt, reparatiekosten uitspaart, uitvaltijden vermindert en de betrouwbaarheid en levensduur van het apparaat verhoogt.
Aanvullend op de veiligheidsbepalingen van deze gebruikshandleiding moet u absoluut de voor de werking van het apparaat geldende voorschriften van uw land in acht nemen.
Bewaar de gebruiksaanwijzing bij het apparaat in een plastic hoes, beschermd tegen vuil en vocht. De gebruiksaanwijzing moet door elke bediener van het apparaat voor aanvang van het werk gelezen en zorgvuldig nageleefd worden.
Aan het apparaat mogen alleen personen werken, die voor het gebruik van het apparaat geïnstrueerd en over de daarmee verbonden gevaren geïnformeerd zijn.
De vereiste minimumleeftijd moet aangehouden worden.
Naast de in deze gebruikshandleiding opgenomen veiligheidsvoorschriften en de bijzondere voorschriften van uw land moet u de algemeen erkende technische voorschriften in acht nemen voor de werking van machines van hetzelfde type.
Wij kunnen niet aansprakelijk worden gesteld voor ongevallen of schade, veroorzaakt door niet-naleving van deze handleiding of de veiligheidsvoorschriften.

2. Apparaatbeschrijving (afb. 1-23)

1. Instelknop voor zaagbandspanning
2. Behuizingsdeur
3. Deurvergrendeling (boven)
4. zaagbandveiligheidsinrichting
5. zaagbandgeleiding
6. Parallelaanslag
7. Geleideblad
8. Deurvergrendeling (onder)
9. Handwiel voor de instelling van de snijsnelheid
10. Transportgreep
11. rijinrichting
12. Onderstel
13. onderstel
14. Aan/uit-schakelaar
15. Snelspanhendel zaagbandspanning
16. Schuifstokhouder
17. vleugelschroef
18. Stelschroef hoekinstelling
19. Stroomaansluiting
20. Motor
21. Afzuigmof
22. Verstelknop hoekinstelling zaagtafel
23. Snelspanhendel hoekinstelling
24. Zaagtafel
25. Tafelinzetstuk
26. Zaagband
27. Verstelgreep voor de zaagbandveiligheidsinrichting
28. Instelknop voor bovenste lintwiel
29. Opnameplaten voor handgreep
30. afschuiningsaanslag
31. Contradruklagers
32. Bovenste en onderste geleiderollen
33. Klemhendel parallelaanslag
34. Deurhouder

3. Inhoud van de levering (afb. 3)

- Lintzaag
- Parallelaanslag (6)
- Geleideblad (7)
- Handwiel voor snijsnelheid (9)
- Transportgreep (10)
- 1x Rij-inrichting (11)
- Zaagtafel (24)
- 2x Opnameplaten voor handgreep (29)
- Afschuiningsaanslag (30)
- 4x Vleugelschroef (35)
- 4x Framepoten (36)
- 1x Tussenplaat (37)
- 4x Volgring vleugelschroeven (38)
- 2x Schroef zwenkdeel (M6 x 12) (39)
- 2x Volgring zwenkdeel (40)
- 1x Bevestigingsbout zwenkdeel (41)
- 1x Borgmoer handwiel voor de instelling van de snijsnelheid (42)
- 1x Volgring handwiel voor de instelling van de snijsnelheid (43)
- 24x Schroef voor onderstel en opnameplaten (M6 x 12) (44)
- 24x Moer voor onderstel en opnameplaten (M6) (45)
- 24x Volgring voor onderstel en opnameplaten (46)
- 4x Schroef voor rij-inrichting (M8 x 16) (47)
- 4x Moer voor rij-inrichting (48)
- 4x Schroef voor zaagtafel (M8 x 16) (49)
- 4x Volgring voor zaagtafel (50)
- 4x Voetkappen (51)
- 1x Schuifstok (52)
- 4x Montagehoek voor de bevestiging van de lintzaag (53)
- Zwenkdeel (54)
- Borgpen (c)
- Inbussleutel SW 10/13
- Inbussleutel SW 4
- Inbussleutel SW 5
- Originele gebruikshandleiding

4. Beoogd gebruik

De bandzaag wordt gebruikt voor het langszagen en dwarszagen van houten blokken of houtachtige werkstukken. Ronde materialen mogen alleen worden gezaagd met geschikte houders (niet bij de levering inbegrepen).

De machine mag uitsluitend voor het voorgeschreven doel worden gebruikt. Elk ander of verdergaand gebruik is niet volgens de voorschriften. De gebruiker/operator en niet de fabrikant is aansprakelijk voor de hieruit voortvloeiende schade of enige vorm van letsel.

Er mogen uitsluitend voor de machine geschikte zaagbanden worden gebruikt. Ook de naleving van de veiligheidsvoorschriften, de montagehandleiding en de aanwijzingen in de gebruikshandleiding maken deel uit van het beoogd gebruik.

Personen die de machine bedienen of die onderhoud aan de machine verrichten, moeten hiermee bekend zijn en op de hoogte zijn van de mogelijke gevaren. Bovendien moeten de van kracht zijnde voorschriften ter voorkoming van ongevallen strikt worden nageleefd. Andere algemene arbo-, gezondheids- en veiligheidsvoorschriften moeten in acht worden genomen.

De fabrikant is niet aansprakelijk voor wijzigingen die aan de machine worden aangebracht en de hieruit voortvloeiende schade.
Ondanks beoogd gebruik kunnen bepaalde restrisicofactoren niet volledig worden vermeden. Op grond van de constructie en opbouw van de machine kan het volgende optreden:

- Gehoorschade wanneer de vereiste gehoorbescherming niet wordt gedragen.
- Schadelijke emissies van houtstof bij gebruik in afgesloten ruimtes.
- Gevaar voor ongevallen door contact met de handen in het niet-afgeschermde zaaggebied van het werkstuk.
- Gevaar voor letsel bij gereedschapswissel (gevaar voor snijwonden).
- Gevaar door het wegslingeren van werkstukken of delen van werkstukken.
- Beknellen van de vingers.
- Gevaar door terugslag.
- Kantelen van het werkstuk door een te klein oplegoppervlak van het werkstuk.
- Aanraken van het snijwerktuig.
- Wegslingeren van takken en werkstukdelen.
- De machine mag uitsluitend met de originele accessoires en originele gereedschappen van de fabrikant worden gebruikt.
- Elk verdergaand gebruik wordt beschouwd als niet volgens de voorschriften. Voor hieruit voortvloeiende schade kan de fabrikant niet aansprakelijk worden gesteld, het risico hiervoor ligt volledig bij de gebruiker.

Let erop dat onze apparaten volgens het beoogd gebruik niet voor bedrijfsmatige, ambachtelijke of industriële toepassingen zijn ontworpen. Wij aanvaarden geen aansprakelijkheid wanneer het apparaat in bedrijfsmatige, ambachtelijke of industriële ondernemingen of bij soortgelijke werkzaamheden wordt ingezet.

Het draaibereik van de tafel A ligt tussen –11° tot +45° maakt een veelvoud van zaagmogelijkheden mogelijk, bijv.:
- langssneden
- dwarszaagsnedes
- versteksneden
- bochtvormige en onregelmatige zaagsnedes
- zaagsnede voor tanden en assen
- hoogkantsnedes bij vierkante houtblokken

Neem ook de werkinstructies in de gebruikshandleiding in acht.
Bedienungsanleitung.

5. Veiligheidsvoorschriften

Algemene veiligheidsvoorschriften voor elektrische apparaten

⚠ WAARSCHUWING: Lees alle veiligheidsvoorschriften, aanwijzingen, afbeeldingen en technische gegevens die bij deze elektrische machine zijn meegeleverd.
Nalatigheden bij het niet naleven van de onderstaande aanwijzingen kunnen elektrische schok, brand en/of ernstige verwondingen veroorzaken.

Bewaar alle veiligheidsvoorschriften en -aanwijzingen voor toekomstig gebruik.
Het in de veiligheidsvoorschriften gebruikte begrip „Elektrisch gereedschap“ is van toepassing op netgevoed elektrisch gereedschap (met netsnoer) of op accugevoed elektrisch gereedschap (zonder netsnoer).

1. Veiligheid op de werkplek

a) **Houd uw werkomgeving schoon en goed verlicht.** Rommel of slecht verlichte werkplaatsen kunnen leiden tot ongevallen.
b) **Werk met het elektrisch gereedschap niet in een explosiegevaarlijke omgeving, waarin zich brandbare vloeistoffen, gas of stof bevinden.** Elektrisch gereedschap kan vonken veroorzaken, die het stof of de dampen kunnen ontsteken.
c) **Houd kinderen en andere personen tijdens het gebruik uit de buurt van het elektrische gereedschap.** Bij afbuiging kunt u de controle over het elektrische apparaat verliezen.

2. Elektrische veiligheid

a) **De aansluitstekker van het elektrische gereedschap moet in het stopcontact passen. De stekker mag op geen enkele wijze worden gewijzigd. Gebruik geen adapterstekker samen met geaard elektrisch gereedschap.** Ongewijzigde stekkers en passende stopcontacten verminderen het risico op elektrische schok.
b) **Let op dat uw lichaam geen contact maakt met geaarde onderdelen zoals bijv. buizen, radiatoren, elektrische haarden, koelkasten.** Er bestaat een verhoogd risico op een elektrische schok als uw lichaam geaard is.
c) **Houd elektrisch gereedschap uit de buurt van regen of vocht.** Het indringen van water in een elektrisch apparaat vergroot het risico op een elektrische schok.
d) **Gebruik het snoer niet om het elektrische gereedschap te dragen, aan op te hangen of om de stekker uit het stopcontact te trekken. Houd het snoer uit de buurt van hitte, scherpe randen of bewegende delen.** Beschadigde of opgewikkelde snoeren verhogen het risico op een elektrische schok.
e) **Als u met een elektrisch gereedschap in de open lucht werkt, gebruik dan alleen een verlengsnoer dat ook geschikt is voor gebruik buitenshuis.** De toepassing van een voor buitenshuis gebruik geschikt verlengsnoer vermindert het risico op een elektrische schok.
f) **Als het gebruik van het elektrische gereedschap in een vochtige omgeving niet kan worden vermeden, gebruik dan een aardlekschakelaar.** Het gebruik van een aardlekschakelaar voorkomt het risico op een elektrische schok.

3. Veiligheid van personen

a) **Wees altijd voorzichtig, let op waar u mee bezig bent en ga verstandig te werk bij werkzaamheden met elektrisch gereedschap. Maak geen gebruik van elektrisch gereedschap als u moe bent of onder invloed bent van drugs, alcohol of medicamenten.**

Een moment van onachtzaamheid bij gebruik van het elektrische gereedschap kan leiden tot ernstig letsel.

b) **Draag persoonlijke beschermingsmiddelen en ook altijd een veiligheidsbril.** Het dragen van persoonlijke beschermingsmiddelen zoals een stofmasker, antislip-veiligheidsschoenen, een veiligheidshelm of gehoorbescherming, al naar gelang het soort gereedschap en de toepassing ervan, verkleint het risico op verwondingen.

c) **Voorkom onbedoelde inbedrijfstelling. Controleer of het elektrisch gereedschap is uitgeschakeld voordat u het op de stroomvoorziening en/of de accu aansluit, het gereedschap oppakt of draagt.** Als u tijdens het dragen van het elektrische gereedschap uw vinger op de schakelaar hebt of het reeds ingeschakelde elektrische apparaat op de stroomvoorziening aansluit, kan dit tot letsel en ongevallen leiden.

d) **Verwijder instelgereedschap of steeksleutels voordat u het elektrisch gereedschap inschakelt.** Een gereedschap of sleutel dat/die zich in een draaiend onderdeel van het elektrische gereedschap bevindt, kan verwondingen veroorzaken.

e) **Voorkom een onnatuurlijke lichaamshouding. Zorg voor een stabiele positie en zorg ervoor dat u altijd stabiel staat.** Daardoor kunt u het elektrische gereedschap in onverwachte situaties beter onder controle houden.

f) **Draag geschikte kleding. Draag geen wijde kleding of sieraden. Houd haren en kleding uit de buurt van bewegende delen.** Loszittende kleding, sieraden of lange haren kunnen worden vastgegrepen door bewegende delen.

g) **Als stofafzuig- en -opvanginrichtingen kunnen worden gemonteerd, moeten deze worden aangesloten en juist worden toegepast.** Het gebruik van een stofafzuiging kan gevaar door stof verminderen.

h) **Voorkom een vals gevoel van zekerheid en houd u altijd aan de veiligheidsvoorschriften voor elektrische apparaten, ook als u ervaren bent met het elektrisch apparaat.** Achteloos handelen kan in een fractie van een seconde tot ernstige verwondingen leiden.

4. Gebruik en behandeling van het elektrisch gereedschap

a) **Zorg dat het elektrische gereedschap niet overbelast raakt. Gebruik voor de werkzaamheden het daarvoor bedoelde elektrische gereedschap.** Met het juiste elektrisch gereedschap werkt u beter en veiliger in het aangegeven vermogensbereik.

b) **Gebruik geen elektrisch gereedschap, waarvan de schakelaar defect is.** Een elektrisch gereedschap, dat niet meer in- of uitgeschakeld kan worden, is gevaarlijk en moet gerepareerd worden.

c) **Trek de stekker uit het stopcontact en/of verwijder de uitneembare accu voordat u de apparaatinstellingen wijzigt, inzetstukken vervangt of het elektrische apparaat weglegt.** Deze voorzorgsmaatregel voorkomt dat het elektrische gereedschap per ongeluk wordt gestart.

d) **Bewaar ongebruikt elektrisch gereedschap buiten het bereik van kinderen. Laat het elektrisch apparaat niet gebruiken door personen die er niet mee vertrouwd zijn of deze aanwijzingen niet hebben gelezen.** Elektrische gereedschappen zijn gevaarlijk als deze door onervaren personen worden gebruikt.

e) **Voer zorgvuldig onderhoud uit aan elektrische apparaten en inzetstukken. Controleer of bewegende delen probleemloos functioneren en niet klemmen, of onderdelen gebroken of beschadigd zijn, waardoor de functie van het elektrische gereedschap wordt beïnvloed. Laat beschadigde onderdelen voor gebruik van het elektrische apparaat eerst repareren.** Veel ongevallen ontstaan door slecht onderhouden elektrisch gereedschap.

f) **Houd snijgereedschap scherp en schoon.** Zorgvuldig onderhouden snijgereedschap met scherpe snijranden komt minder snel vast te zitten en is makkelijker te gebruiken.

g) **Gebruik elektrische apparaten, accessoires en inzetstukken, etc. overeenkomstig deze aanwijzingen. Houd daarbij rekening met de omstandigheden waarin gewerkt wordt en de uit te voeren werkzaamheden.** Het gebruik van elektrisch gereedschap voor andere toepassingen dan het voorgeschreven gebruik kan leiden tot gevaarlijke situaties.

h) Houd grepen en greepoppervlakken droog, schoon en vrij van olie en vet. Als grepen en greepoppervlakken glad zijn, kan het elektrisch gereedschap in onvoorziene situaties niet veilig bediend en onder controle gehouden worden.

5. Service

a) Laat uw elektrisch gereedschap uitsluitend door gekwalificeerd deskundig personeel repareren met uitsluitend originele reserveonderdelen. Hiermee wordt de veiligheid van het elektrische gereedschap gewaarborgd.

⚠ WAARSCHUWING
Gevaar door elektrische elektromagnetisch veld
Dit elektrisch apparaat genereert een elektromagnetisch veld als het is ingeschakeld. Dit veld kan onder bepaalde omstandigheden interfereren met actieve of passieve medische implantaten.

- Om het risico op ernstig of dodelijk letsel te beperken, raden we personen met medische implantaten aan om hun arts en de fabrikant van het medische implantaat te raadplegen voordat de machine wordt gebruikt.

Aanvullende veiligheidsvoorschriften

- Draag voor uw persoonlijke veiligheid tijdens de werkzaamheden veiligheidsbril en gehoorbescherming. Draag bij lang hoofdhaar een haarnetje. Losse mouwen moeten tot de ellebogen worden opgerold.
- Gebruik absoluut een mondbescherming of een stofmasker.
- Gebruik dit gereedschap niet in de nabijheid van licht ontvlambare vloeistoffen of gassen.
- Controleer de zaagband voor gebruik zorgvuldig op scheuren of overige beschadigingen. Een zaagband met scheuren of overige beschadigingen moet direct worden vervangen.
- Gebruik uitsluitend de door de fabrikant aanbevolen zaagbanden die voldoen aan van de norm EN847-1.
- Gebruik uitsluitend de in deze handleiding aanbevolen accessoire-onderdelen. Het gebruik van ongeschikte accessoire-onderdelen kan letsel veroorzaken.
- Selecteer een voor het te snijden materiaal geschikte zaagband.
- Gebruik geen zaagbanden van HSS-staal.
- Let op dat de zaagband altijd scherp en schoon is, om het geluidsniveau laag te houden.
- Zaag geen metalen voorwerpen zoals spijkers of schroeven. Controleer het werkstuk op spijkers, schroeven en andere vreemde materialen en verwijder deze evt. voor aanvang van de werkzaamheden.
- Verwijder de moersleutel, zaagafval etc. van de tafel, voordat u het gereedschap inschakelt.
- Draag tijdens het bedrijf nooit handschoenen.
- Houd uw handen uit de buurt van de zaagband.
- Sta nooit in de snijrichting van de zaagband en houd alle personen uit deze zone.
- Laat het gereedschap eerst enige tijd zonder last starten, voordat u het te bewerken werkstuk tegen het gereedschap plaatst. Let op trillingen en schokken; dit kan duiden op een beschadigd of niet goed ingebouwde zaagband.
- Let op dat de keuze van de zaagband en de snelheid afhangen van het te zagen materiaal.
- Reinig de zaagband uitsluitend bij stilstand.
- Bij grotere werkstukafmetingen die het omlaag kantelen van de tafelplaat niet mogelijk maken, moet de tafelverlenging resp. het rolbok (speciale accessoire) worden gebruikt.
- Bij gebruik in afgesloten ruimtes moet de machine op een afzuiginstallatie worden aangesloten. Voor het afzuigen van houten spaanders of zaagmeel moet een afzuiginstallatie worden gebruikt. De stroomsnelheid op de afzuigsteunen moet minstens 20 m/s bedragen. Onderdruk 860 Pa.
- Bij het zagen van rond of onregelmatig gevormd hout moet een voorziening worden gebruikt die zorgt dat het werkstuk niet wordt verdraaid.
- Bij het zagen van de hoge kant van planken moet een voorziening worden gebruikt die het werkstuk beveiligd tegen terugslaan.
- Verstrek de veiligheidsinstructies aan alle personen die werkzaamheden aan of met de machine verrichten.
- Gebruik de zaag niet voor het zagen van brandhout.
- De machine is voorzien van een veiligheidsschakelaar tegen herinschakelen van de machine na spanningsuitval.
- Controleer voor ingebruikname of de spanning op het typebordje van het apparaat overeenkomt met de netspanning.
- Kabeltrommel alleen in afgerolde toestand gebruiken.
- Personen die aan of met de machine werken, mogen niet worden afgeleid.
- Neem de draairichting van de motor- en zaagband in acht.

- De veiligheidsvoorzieningen van de machine mogen niet worden gedemonteerd of onbruikbaar worden gemaakt.
- Zaag geen werkstukken die te klein zijn om ze nog goed met uw hand vast te kunnen houden.
- Verwijder nooit losse houtsplinters, spaanders of vastzittende houtstukken als de zaagband draait.
- De van toepassing zijnde ongevallenpreventievoorschriften alsook de overige algemene erkende veiligheidstechnische voorschriften moeten in acht worden genomen.
- Notitieboekje van de industriële bedrijfsvereniging in acht nemen (VBG 7)
- Stel de verstelbare veiligheidsvoorzieningen dusdanig in dat deze zo dicht mogelijk tegen het werkstuk liggen.
  ⚠ Let op! Lange werkstukken moeten worden ondersteund om te voorkomen dat ze na het zagen van de tafel vallen. (bijv. rolstaander enz.)
- De zaagbandveiligheidsinrichting (4) moet tijdens het transport van de zaag in de onderste positie staan.
- Veiligheidsafdekkingen mogen niet worden gebruikt voor het transporteren of ondeskundig gebruik van de machine.
- Vervormde of beschadigde zaagbanden mogen niet gebruikt worden.
- Vervang een tafelinzetstuk als dit versleten is.
- Nooit de machine in bedrijf zetten als de beveiligingsklep van de zaagband resp. de losgekoppelde veiligheidsinrichting is geopend.
- Let op dat de keuze van het zaagband en de snelheid voor de te zagen grondstof geschikt is.
- Nooit de zaagband reinigen als deze nog niet tot stilstand is gekomen.
- Bij rechte zaagsnedes van kleine werkstukken tegen de parallelaanslag moet een schuifstok worden gebruikt.
- Draag bij het werken met de zaagband en ruwe grondstoffen handschoenen!
- Bij versteksneden met een schuine zaagtafel moet de parallelaanslag worden aangepast aan het onderste deel van de zaagtafel.
- Losgekoppelde veiligheidsinrichtingen nooit gebruiken voor het heffen of transporteren.
- Let op dat de zaagbandveiligheidsinrichting worden gebruikt en juist zijn ingesteld.
- Zorg dat uw handen altijd op voldoende veilige afstand tot de zaagband worden gehouden. Gebruik een schuifstok voor smalle zaagsnedes.
- Plaats de schuifstok op de hiervoor aangebrachte houder op de machine, zodat u deze vanuit uw standaard werkpositie kunt bereiken en altijd binnen handbereik hebt.
- In de normale werkpositie bevindt de gebruiker zich vóór de machine.

Restrisico‘s

De machine is ontwikkeld volgens de huidige stand van de techniek en de erkende veiligheidsvoorschriften. Toch kan tijdens de werkzaamheden sprake zijn van enkele restrisico‘s.

- Gevaar voor letsel aan vingers en handen door de draaiende zaagband bij ondeskundige geleiding van het werkstuk.
- Letsel door een wegslingerend werkstuk bij ondeskundige bediening of ondeskundige geleiding, zoals bijvoorbeeld het werken zonder aanslag.
- Gevaar voor de gezondheid door houtstof of houtspaanders. Draag absoluut persoonlijke veiligheidsuitrusting zoals oogbescherming. Afzuiginstallatie plaatsen!
- Letsel door een defecte zaagband. De zaagband regelmatig controleren op perfecte staat.
- Gevaar voor verwonding van vingers en handen bij het vervangen van de zaagband. Geschikte werkhandschoenen dragen.
- Gevaar voor letsel bij het inschakelen van de machine doordat de zaagband gaat draaien.
- Gevaar door stroom bij onjuist gebruik van de elektra-aansluitingen.
- Gevaar voor de gezondheid door een draaiende zaagband bij lang haar en losse kleding. Draag persoonlijke beschermingsmiddelen zoals een haarnetje en nauwsluitende werkkleding.
- Bij een gescheurde aandrijfriem of zaagband kunnen de rollen verder draaien. De machine moet eerst volledig stilstaan voordat de veiligheidsvoorzieningen mogen worden verwijderd.
- Bovendien kunnen er ondanks alle getroffen voorzieningen verborgen restrisico‘s bestaan.
- Restrisico‘s kunnen worden geminimaliseerd als de „Algemene veiligheidsvoorschriften“ en het „gebruik volgens de voorschriften“ alsook de gebruikshandleiding in acht worden genomen.

6. Technische gegevens

Doorvoerbreedte max.	306 mm
Doorlaathoogte max.	205 mm
Tafelgrootte	400 x 548 mm
snijsnelheid	370 – 750 m/min
Zaagbandlengte	2360 mm
Hoogte tot tafelplaat	490 mm
Hoogte tot tafelplaat met onderstel	1025 mm
Totale hoogte zonder Onderstel	1125 mm
Totale hoogte met Onderstel	1655 mm
Totale breedte	900 mm
Totaaldiepte	540 mm
Draaibereik van de tafel Tisches	-11° – +45°
Gewicht (230-240V)	ca. 78,4/84,4 kg
Gewicht (400V)	ca. 74,5/80,5 kg
Afzuiging aansluiting	Ø 100 mm
Max. plaatsingshoogte (boven NAP)	1000 m
aandrijving	
Motor	Wisselstroom 230-240V ~ 50 Hz
Nominaal ingangsvermogen P1 (kW)	0,8 kW (S1) 1,1 kW (S6 40%)
Afgegeven vermogen P2 (kW)	0,56 kW (S1) 0,74 kW (S6 40%)
aandrijving	
Motor	Draaistroom 400V 3 fasen ~ 50 Hz
Nominaal ingangsvermogen P1 (kW)	0,7 kW (S1) 1,1 kW (S6 40%)
Afgegeven vermogen P2 (kW)	0,48 kW (S1) 0,77 kW (S6 40%)

*Bedrijfsmodus S1 (continubedrijf)
De machine kan continu met het aangegeven vermogen worden gebruikt.

*Bedrijfsmodus S6 40%:
Continubedrijf met tussenbelasting (cyclusduur 10 min.)
Om de motor niet ontoelaatbaar te verwarmen, mag de motor 40% van de cyclusduur met het aangegeven nominale vermogen worden gebruikt en moet vervolgens 60% van de cyclusdoor zonder last doorlopen.

Technische wijzigingen voorbehouden!
Het werkstuk moet minimaal een hoogte van 3 mm en een breedte van 10 mm hebben.

Geluidswaarden
De volgens EN ISO 3746 inzake het geluidsvermogensniveau resp. EN 1807 (correctiefactor k3 volgens bijlage A.2 van EN 1807-1 berekend) inzake het geluidsdrukniveau op de werkplek vastgestelde geluidsemissiewaarden zijn met in acht neming van de in ISO 7960 bijlage J vermelde arbeidsomstandigheden
De aangegeven waarden zijn emissiewaarden en hoeven daarmee niet tegelijk ook veilige arbeidswaarden te zijn.
Hoewel er een correlatie bestaat tussen emissie- en immisieniveaus, kan daaruit niet met zekerheid worden leidt of er extra voorzorgsmaatregelen wendbaar zijn of niet.
Factoren die de op de werkplek heersende immisieniveaus zouden kunnen beïnvloeden, omvatten de duur van de inwerking, de eigenschappen van de werkruimte, andere geluidsbronnen, enzovoort, bijvoorbeeld het aantal machines en andere in de buurt uitgevoerde processen.

De betrouwbaar werkplekwaarden kunnen tevens van land tot land verschillen. Deze informatie moet de gebruiker echter in staat stellen een betere inschatting van gevaren en risico‘s te maken.

Geluidsvermogensniveau L_{WA}	80,3 dB
Stationair toerental	100,2 dB
Bewerking	
Geluidsdrukniveau L_{pA}	
stationair	64,1 dB
Bewerking	82,9 dB
Onzekerheid $K_{WA}/_{pA}$	4 dB

Draag gehoorbescherming!
Het effect van lawaai kan gehoorverlies zijn.

Beperk de geluidsproductie en trillingen tot een minimum!
- Gebruik uitsluitend goed functionerende apparaten.

- Onderhoud en reinig het apparaat regelmatig.
- Pas uw werkwijze aan het apparaat aan.
- Zorg dat het apparaat niet overbelast raakt.
- Laat het apparaat eventueel controleren.
- Schakel het apparaat uit als deze niet in bedrijf is.

7. Uitpakken

- Open de verpakking en haal het apparaat er voorzichtig uit.
- Verwijder het verpakkingsmateriaal evenals de verpakkings- en transportbeveiligingen (indien voorhanden).
- Controleer of de inhoud van de levering volledig is.
- Controleer het apparaat en de hulpstukken op transportschade.
- Bewaar de verpakking indien mogelijk tot na het verstrijken van de garantietijd.
- Zorg aan de hand van de gebruiksaanwijzing dat u vertrouwd raakt met het apparaat, voordat u ermee gaat werken.
- Gebruik bij accessoires zoals slijtage- en reserveonderdelen uitsluitend originele onderdelen van Scheppach. Reserveonderdelen zijn verkrijgbaar bij uw Scheppach-dealer.
- Voer bij bestellingen onze artikelnummers in zoals type en bouwjaar van het apparaat.

⚠ Let op!
Het apparaat en de verpakkingsmaterialen zijn geen kinderspeelgoed! Kinderen mogen niet met plastic zakken, folies en kleine onderdelen spelen! Er bestaat gevaar voor inslikken en verstikkingsgevaar!

8. Voor de ingebruikname

⚠ LET OP!
Het apparaat moet voor de ingebruikname volledig zijn gemonteerd!

Bereid de werkplek waar de machine moet staan voor. Creëer voldoende ruimte om een veilig en storingsvrij werken mogelijk te maken.

De machine is vervaardigd voor het werken in gesloten ruimtes en moet stabiel op een vlakke, vaste ondergrond worden opgesteld. De stabiliteit moet door bevestiging met 4 stelbeugels en 4 zeskantbouten M6x12 telkens met moer en schijf op een werkbank, of een vast onderstel op de vloer worden vastgeschroefd. (afb. 22; 23).

9. Montage en bediening

Neem voor de ingebruikname de veiligheidsinstructies in acht.

⚠ Let op!
Bij werkzaamheden aan de machine moeten alle veiligheidsinrichtingen en afdekkingen zijn gemonteerd. Het bovenste en onderste bandwiel is bekleed door een vast aangebrachte beveiliging en een bewegende behuizingsdeksel. Tijdens het openen van het behuizingsdeksel wordt de machine uitgeschakeld. Het inschakelen is uitsluitend bij een gesloten deksel mogelijk.

- De zaagtafel moet juist gemonteerd zijn.
- De zaagband moet vrij kunnen draaien.
- Let bij al bewerkt hout op vreemde voorwerpen, zoals bijv. spijkers of schroeven enz.
- Controleer, voordat u op de aan/uit-schakelaar drukt, of de zaagband correct gemonteerd is en of de bewegende delen soepel lopen.
- Overtuig u voor het aansluiten van de machine, dat de gegevens op het typeplaatje overeenkomen met de netwerkgegevens.

Montagegereedschap (meegeleverd)
1 steeksleutel SW 10/13
1 inbus stiftsleutel SW4
1 zeskant stiftsleutel SW 5

9.1 Montage van het onderstel (afb. 3-6)
1. Schroef de vier framepoten (36) op de tussenplaat (37) met 8 meegeleverde schroeven (M6x12) (44), de moeren (45) en de volgringen (46). En haal deze iets aan.
2. Plaats de voetkappen (51) op de framepoten (36). (afb. 4)

9.2 Montage van de lintzaag op het onderstel (afb. 4)
Voorzichtig: Gevaar voor beknelling
1. Plaats een houten blok achter de machine en kantel dan voorzichtig de lintzaag om, zodat de grondplaat op het houtblok komt te liggen.
2. Schroef het onderstel (12) met 12 meegeleverde schroeven (M6x12) (44), de moeren (45) en de volgringen (46) met het onderstel (13) van de lintzaag.
3. Stel de machine weer op, lijn deze uit en haal alle schroeven goed aan.

9.3 Montage van de opnameplaten en de transportgreep, (afb. 3 + 5)

1. Schroef de opnameplaten (29) voor de transportgreep (10) aan de onderkant van het onderstel (13). (afb. 5)
2. Schroef de eerste plaat aan de buitenste rand en de tweede plaat op het eerste tussenstuk.
3. Schuif de transportgreep (10) in de opnameplaten. Draai hierbij de greep, tot deze volledig is ingeschoven. (afb. 5)

9.4 Montage van de rij-inrichting, (afb. 3 + 5)

1. Bevestig de rij-inrichting (11) aan de linkerzijde van het onderstel op de framepoten (36). Let op dat de wielen niet in aanraking komt met de ondergrond.
2. Haal de schroeven voor de rij-inrichting (11) goed aan.

9.5 Montage van de tafelplaat, (afb. 3 + 6)

Montagemateriaal (meegeleverd):

4 zeskantbouten	M8 x 16 (49)
4 volgringen	A 8,4 (50)

Voorzichtig: Gevaar voor beknelling!

1. Til de zaagtafel (24) voorzichtig op.
2. Plaats de zaagtafel (24) op de betreffende montagepunten. (afb. 6)
3. Schroef de meegeleverde schroeven (49) met de volgringen (50) in de hiertoe bestemde boorgaten en haal deze met de hand goed aan.
4. Controleer of de zaagband vrij draait, en het tafelinzetstuk niet aanraakt.

9.5.1 Uitlijnen van de tafelplaat, (afb. 8)

1. Plaats een rechte, ca. 50 cm lange houten balk op de tafel.
2. Sla deze van achteren tegen de zaagband.
3. Leg een aanslaghoek (niet bij de levering inbegrepen) tegen de houten balk en de groefkant van de zaagtafel.
4. Lijn de tafel met de aanslaghoek uit en haal alle zeskantbouten op de tafel goed aan.

9.5.2 Instellen van de 90° eindaanslag, (afb. 9 + 10)

Met de stelschroef (18) aan de achterzijde van de machine, kan de tafel haaks op de zaagband worden afgesteld.

Ter controle van de hoek heeft u een aanslaghoek nodig (niet bij de levering inbegrepen).

1. Open de snelspanhendel hoekinstelling (23).
2. Lijn de zaagtafel (24) met de stelknop hoekinstelling (22) uit in een hoek van 90° ten opzichte van de zaagband.
3. Open de moer van de stelschroef (18).
4. Verstel de hoogte van de stelschroef (18) zo dat de knop van de schroef de onderzijde van de tafelplaat aanraakt.
5. Haal de moer van de stelschroef (18) weer aan.
6. Sluit de snelspanhendel hoekinstelling (23) weer.

9.6 Montage van de geleiderail (afb 3, 7, 11, 12)

1. Schroef de 4 vleugelschroeven (35) met elk een volgring (38) ca. 5 mm in de zaagtafel (24). (afb. 11)
2. Plaats de geleiderail (7), tot deze tegen de zaagtafel (24) slaat.
3. Haal de vleugelschroeven (35) iets aan.
4. Bevestig het zwenkdeel (54) van de geleiderail met twee schroeven (39) en twee volgringen (40) op de zaagtafel (24) (afb. 12).
5. Schroef de geleiderail (7) met het zwenkdeel (54) samen. (afb. 7)
6. Haal nu alle verbindingen met de hand aan.

9.7 Montage van de parallelaanslag (afb. 3, 13)

1. Plaats de parallelaanslag (6) met geopende klemhendel (33) op de geleiderail (7) op de zaagtafel.
2. Om de positie van de parallelaanslag (6) te veranderen, verschuift u de parallelaanslag (6) met geopende klemhendel (33) langs de geleiderail (7).
3. Om de parallelaanslag (6) in de gewenste positie te fixeren, drukt u de klemhendel (33) volledig naar beneden.

9.8 Montage van het handwiel voor de instelling van de snijsnelheid, (afb. 2, 3, 15)

Met het handwiel kan de snelheid van de lintzaag traploos worden ingesteld.

1. Schuif het handwiel voor het instellen van de snijsnelheid (9) op de as aan de rechterzijde van de machine.
2. Fixeer het handwiel voor het instellen van de snijsnelheid (9) met een volgring (43) en de borgmoer (42).
3. Haal de moer (42) goed aan.

9.9 Schuifstokhouder, (afb. 2, 17)

De schuifstokhouder (16) is op het machineframe voorgemonteerd. Bij buiten gebruik moet de schuifstok (52) altijd op de schuifstokhouder (16) worden opgeborgen.

9.10 Zaagband vervangen, (afb. 1, 2, 7, 17, 18, 19, 20)

⚠ Let op: Trek de netstekker uit het stopcontact!

Gevaar! Risico op letsel, ook bij stilstaande zaagband. Draag bij het vervangen van de zaagband handschoenen.

Gebruik uitsluitend geschikte zaagbanden. Voor een eenvoudigere zaagbandvervanging kan de geleiderail (7) naar de zijkant worden gezwenkt.

1. Draai de vleugelschroeven (35) los. Draai deze echter niet volledig uit. (afb. 7)
2. Trek de geleiderail (7) voorzichtig naar voeren toe en zwenk deze naar de rechterzijde**.** (afb. 3, 7)
3. Open de deur van de behuizing (2) door de beide deurvergrendelingen (3 en 8) te ontgrendelen. (afb. 1)
4 Zwenk de deurhouder (34) naar binnen om de deur geopend te houden. (afb. 7)
5. Stel de snelspanhendel zaagbandspanning (15) op „-“. (afb. 2, 17)
6. Draai de stelknop voor zaagbandspanning (1) linksom tot de zaagband (26) is ontspannen. (afb. 2, 17)
7. Open de zaagbandveiligheidsinrichting (4), door deze naar rechts om te klappen. (afb. 7, 19)
8. Verwijder de zaagband (26), door deze van de zaagbandrollen weg te nemen en door de sleuf in de zaagtafel (24) te voeren.
9. Een nieuwe zaagband (26) monteert u in omgekeerde volgorde.
   Let op dat de nieuwe zaagband in het midden op beide zaagbandrollen ligt. De tanden van de zaagbanden moeten naar onderen in de richting van de zaagtafel gericht zijn.
10. Draai de stelknop voor zaagbandspanning (1) rechtsom tot de zaagband (26) iets onder spanning staat.
11. Stel de snelspanhendel zaagbandspanning (15) op „+“. (afb. 2, 17)
12. Draai de stelknop voor zaagbandspanning (1) linksom tot de aanwijzer van de schaalverdeling in het juiste spanningsbereik staat. Het spanningsbereik is altijd afhankelijk van de technische gegevens van de zaagband. Een te hoge spanning leidt tot voortijdige breuk van de zaagband!
13. Klap de deurhouder (34) weer in. (afb. 7)
14 Sluit de behuizingsdeur (2) door de beide deurvergrendelingen (3 en 8) weer te vergrendelen.

9.11 Zaagbandloop instellen (afb. 20)

De zaagband moet in het midden op beide bandwielen lopen.

1 Draai de vleugelschroef (17) los. (afb. 2)
2. Met de stelknop (28) kan de kanteling van het bovenste lintwiel worden ingesteld:
   – Draai de stelknop (28) rechtsom als de zaagband tegen de voorzijde van de zaag loopt. (afb. 2)
   – Draai de stelknop (28) linksom als de band tegen de achterzijde van de zaag loopt.
3. Haal na een succesvolle instelling de vleugelschroef (17) goed aan. (afb. 2)

⚠ **Let op!** Het lintwiel moet na meerdere keren ronddraaien over het midden van het lintwiel lopen. Visuele controle!

9.12 Instellen van de zaagbandgeleiding (afb. 2, 17)

De bovenste zaagbandgeleiding (5) kunt u met behulp van de verstelgreep van de zaagbandveiligheidsinrichting (27) van 0-205 mm werkstukhoogte instellen. Een zo klein mogelijke afstand tot het werkstuk waarborgt een optimale bandgeleiding en veilig werken.

9.12.1 Instellen van de tegendruklager, (afb. 20)

De tegendruklagers (31) nemen de voedingsdruk van het werkstuk op.

Stel de positie van de tegendruklagers in (afstand tegendruklager tot de zaagband = 0,5 mm - bij het bewegen van de zaagband met de hand mag de zaagband de steunrol niet aanraken).

9.12.2 Geleiderollen (afb. 20)

⚠ **Let op!** Zodra de geleiderollen te stevig tegen de zaagband ligt, of onjuist is ingesteld, klemt de zaagband vast!

Stel de bovenste en onderste geleiderollen (32) op de betreffende zaagbandbreedte in. De voorkanten van de geleidewielen mogen maximaal tot de tandbasis van de zaagband reiken.

Als de geleiderollen de zaagband iets aanraken, draait u met de kartelschroef de bevestiging van de rollen vast.

9.13 Vervangen van het tafelinzetstuk (afb. 11)
Bij slijtage of beschadiging moet het tafelinzetstuk (25) worden vervangen, anders bestaat er een verhoogd gevaar voor letsel.
1. Neem hiertoe het versleten tafelinzetstuk (25) naar boven toe weg.
2. De montage van het nieuwe tafelinzetstuk gebeurt in omgekeerde volgorde.

9.14 In-, uitschakelen (afb. 1)
1. Druk op de groene toets „I“ (14) om de zaag in te schakelen. Wacht met zagen tot de zaagband zijn maximale snijsnelheid heeft bereikt.
2. Om de zaag weer uit te schakelen, drukt u op de rode toets “0“ (14).
3. De lintzaagmachine is voorzien van een onderspanningsschakelaar. Bij stroomuitval moet de lintzaagmachine opnieuw worden ingeschakeld.

9.15 Instelling van de snijsnelheid, (afb. 21)
De snijsnelheid mag uitsluitend tijdens het bedrijf worden versteld – Het niet in acht nemen kan een beschadiging aan het apparaat tot gevolg hebben.
1. Door het handwiel (9) rechtsom te draaien, reduceert u de snijsnelheid.
2. Door het handwiel (9) linksom te draaien, verhoogt u de snijsnelheid.

Snijsnelheid:
Minimale snijsnelheid **370 m/min.**
Voor het bewerken van aluminium, -messing, koper, duroplasten alsook harde kunststoffen.
Maximale snijsnelheid **750 m/min.**
Voor het bewerken van hout.

10. Werkinstructies

Onderstaande adviezen vormen voorbeelden voor een veilig gebruik van lintzagen. De volgende veilige werkinstructies worden als bijdragen aan de veiligheid beschouwd, kunnen echter niet voor elk gebruik geheel op maat zijn, volledig zijn of worden toegepast. Deze adviezen kunnen niet alle mogelijke, gevaarlijke omstandigheden behandelen en moeten zorgvuldig worden geïnterpreteerd.

- Sluit bij werkzaamheden in gesloten ruimtes de machine aan op een afzuiginstallatie. Voor werkzaamheden in commercieel bereik moet een afzuiginstallatie worden geplaatst, die voldoet aan de voorschriften voor commercieel gebruik.
- Schakel de afzuiginstallatie in voordat u met de bewerking begint.
- Gegevens in relatie tot de bij de machine geïnstalleerde spaander- en stofafzuiginrichting:
  - vereiste luchtvolumestroom: 860 m^3 h^{-1}
  - Onderdruk bij een geadviseerde luchtsnelheid: 1500 PA
  - Aanbevolen luchtsnelheid: 20 ms^{-1}
- De tegendrukrol moet met een geringe afstand aan de achterzijde van de lintzaagblad worden geplaatst, zodra het lintzaagblad vrij loopt, nadat deze is gespannen en de geleiding werd ingesteld. Hierdoor wordt een groefvorming van de drukrol voorkomen. Dit kan leiden tot een beschadiging van het lintzaagblad.
- Gebruik uitsluitend scherpe zaagbanden.
- Als de machine buiten bedrijf is, bijv. na afloop van de werkzaamheden, moet u de spanning van de zaagband halen. Breng een overeenkomstige aanwijzing voor het spannen van de zaagband op de machine aan voor de volgende gebruiker.
- Bewaar niet gebruikte zaagbanden bij elkaar en veilig op een droge plek. Controleer voor gebruik op fouten (bijv. tanden, scheuren). Gebruik geen defecte zaagbanden!
- Reinig de zaagband of zaagbandgeleiding (5) nooit handmatig met een borstel of schraper als de zaagband draait. Zaagbanden met harsafzettingen vormen een risico voor de werkveiligheid en moeten regelmatig worden gereinigd.
- Stel tijdens werkzaamheden de zaagbandgeleiding (5) altijd zo dicht mogelijk tegen het werkstuk.
- Zorg in de arbeids- en werkomgeving van de machine voor voldoende lichtomstandigheden.
- Gebruik voor rechte zaagsneden altijd de parallelaanslag, om het kantelen of wegglijden van het werkstuk te vermijden.
- Gebruik voor het bewerken van smalle werkstukken met handtoevoer de schuifstok.
- Breng voor versteksneden de zaagtafel in de betreffende positie en breng het werkstuk tegen de parallelaanslag.
- Gebruik een veilige methode voor het zagen van tappen, bijv. een diepteaanslag.
- Gebruik voor het zagen van kleine wiggen een geleidingsvoorziening.

- Voor het snijden van zwaluwstaartvormige lepels en tappen of van wiggen, moet de zaagtafel altijd in de betreffende plus- en minpositie worden gezwenkt. Let op een veilige werkstukgeleiding.
- Bij bochtige of onregelmatige zaagsneden van het werkstuk deze met beide handen, en gesloten vingers gelijkmatig naar voren schuiven. Met de handen het veilige gedeelte van het werkstuk vasthouden.
- Gebruik voor herhaaldelijk uitvoeren van bochtige, onregelmatige zaagsneden een hulpsjabloon.
- Bij het zagen van rondhout moet het werkstuk worden beveiligd tegen verdraaien.
- Gebruik voor veilige werkzaamheden bij dwarszaagsneden de speciale accessoire afschuiningsaanslag.
- Gebruik voor veilige werkzaamheden tijdens het zagen van ronde platen, de speciale accessoire cirkelsnij-inrichting (niet bij de levering inbegrepen).

Waarschuwing: Bij een gescheurde lintzaagband of snaar, kunnen de rollen verder draaien, daarom absoluut de volledige stilstand van de machine afwachten, voordat u de veiligheidsvoorzieningen opent.

10.1 Parallelaanslag gebruiken

10.1.1 Aanslaghoogte (afb. 24)
- De aanslagrail (g) van de parallelaanslag (6) heeft twee geleidingsvlakken van verschillende hoogtes.
- Afhankelijk van de dikte van het te snijden materiaal moet de aanslagrail (g) worden gebruikt voor dik materiaal (meer dan 25 mm werkstukdikte) en voor dun materiaal (minder dan 25 mm werkstukdikte).

10.1.2 Aanslagrail instellen (afb. 24, 25)
1. Om de aanslagrail (g) naar het onderste geleideoppervlak te verplaatsen, maakt u de twee kartelmoeren (i) los om de aanslagrail (g) van de parallelaanslag (6) los te maken.
2. Trek de aanslagrail (g) langs de groef naar buiten.
3. Draai de aanslagrail (g) en schuif groefblokjes langs de tweede sleuf in.
4. De omzetting naar het hoge geleidingsvlak moet analoog worden uitgevoerd.

10.1.3 Zijde van de parallelaanslag wijzigen
1. Draai de kartelmoeren (i) volledig los.
2. Verwijder de aanslagrail (g) en plaats de slotbouten op de tegenoverliggende zijde van de parallelaanslag (6) weer terug.

10.1.4 Zaagbreedte instellen (afb. 11)
- Bij het in de lengte zagen van houten delen moet de parallelaanslag (6) worden gebruikt.
- De parallelaanslag (6) kan op beide zijden van de zaagtafel (24) worden gemonteerd.
- Er zijn twee schaalverdelingen op de geleiderail (7) aan de voorkant van de zaagtafel (24). Een in het blauw en een andere in het zwart, die de afstand tussen de aanslagrail (g) en de zaagband (26) (zaagbreedte) aangeven:
  - Gebruik de bovenste schaalverdeling in blauwe letters als u de aanslagrail (g) vlak heeft gemonteerd (voor dun materiaal).
  - Gebruik de onderste schaalverdeling in zwarte letters als u de aanslagrail (g) rechtop hebt gemonteerd (voor dik materiaal).

Om de parallelaanslag (6) op een specifieke afmeting in te stellen, gaat u als volgt te werk:
1. Til de klemhendel op (33).
2. Verschuif de parallelaanslag (6) tot de gewenste afmeting op de schaalverdeling van de geleiderail (7) in het kijkglas zichtbaar is.
3. Druk de klemhendel (33) volledig naar beneden om deze te fixeren.

10.2 Gebruik van de afschuiningsaanslag, (afb. 3, 16)
1. Schuif de afschuiningsaanslag (30) in een groef (a) van de zaagtafel.
2. Draai de greepschroef (b) los.
3. Verwijder de borgpen (c) (0°/ 45°).
4. Draai de dwarsaanslag (30) tot de gewenste hoekmaat is ingesteld. De pijl (d) op de dwarsaanslag toont de ingestelde hoek.
5. Haal de greepschroef (b) weer aan. Plaats eventueel de borgpen weer terug (c) (0°/ 45°).
6. De aanslagrail (e) kan op de dwarsaanslag (30) worden verschoven. Draai hiertoe de kartelbouten (f) los en schuif de aanslagrail (e) in de gewenste positie. Draai de kartelbouten (f) weer vast.
7. ⚠ **Let op!** Schuif de aanslagrail (e) niet te ver in de richting van de zaagband.

10.3 Uitvoeren van langssneden, (afb. 24)
Hierbij wordt een werkstuk in de lengterichting doorgezaagd.
1. Stel de parallelaanslag (6) aan de linkerzijde (voor zover mogelijk) van de zaagband (26) overeenkomstig de gewenste breedte in.

2. Laat de zaagbandgeleiding (5) op het werkstuk zakken.
3. Schakel de lintzaag in. (zie 9.14)
4. Druk op een zijde van het werkstuk tegen de parallelaanslag (6), terwijl de vlakke zijde op de zaagtafel (24) ligt.
5. Schuif het werkstuk met gelijkmatige aanvoer langs de parallelaanslag (6) in de zaagband (26).

Aanwijzingen voor de uitvoering van langssneden

- **Belangrijk**: Lange werkstukken moeten worden geborgd om te voorkomen dat ze aan het einde van de zaaghandeling omkantelen (bijv. met een rolstaander).
- Stel bij alle snijwerkzaamheden de bovenste zaagbandgeleiding (5) zo dicht mogelijk tegen het werkstuk worden geplaatst.
- Geleid het werkstuk altijd met beide handen. Houd deze vlak op de bandzaagtafel (24) om een vastklemmen van de zaagband te vermijden.
- De aanvoer moet altijd met gelijkmatige druk geschieden, die net voldoende is, zodat de zaagband probleemloos door het materiaal snijdt maar niet blokkeert.
- Gebruik altijd de parallelaanslag (6) voor alle snijprocessen, waarvoor deze kan worden ingezet.
- Het is beter één zaagsnede tijdens een werkhandeling uit te voeren dan in meerdere gedeeltes waardoor zo mogelijk een terugtrekking van het werkstuk kan zijn vereist.
  Als het terugtrekken echter niet wordt vermeden, moet de lintzaag eerst worden uitgeschakeld. Het werkstuk pas terugtrekken nadat de zaagband tot stilstand is gekomen.
- Tijdens het zagen moet het werkstuk altijd met de langste zijde worden geleid.
- ⚠ **Let op!** Tijdens het bewerken van smalle werkstukken moet absoluut een schuifstok worden gebruikt. De schuifstok (52) moet altijd binnen handbereik op de daarvoor aanwezige schuifstokhouder (16) aan de achterzijde van de zaag worden bewaard (afb. 2; 17).

10.4 Uitvoeren van versteksneden, (afb. 25)

1. Om versteksneden parallel ten opzichte van de zaagband (afb. 25) te kunnen uitvoeren, is het mogelijk om de zaagtafel (24) van 0° - 45° naar voren te kantelen.
2. Draai de snelspanhendel hoekinstelling (23) losser (afb. 9).
3. Kantel de zaagtafel (24) naar voren. Draai hiertoe de verstelknop voor de hoekinstelling (22) tot de gewenste hoekmaat op de graadschaal is ingesteld.
4. Draai de snelspanhendel hoekinstelling (23) losser (afb. 9) weer vast.
5. ⚠ **Let op:** Bij een gekantelde zaagtafel (24) moet de parallelaanslag (6) in werkrichting rechts van de zaagband (afb. 25) ten opzichte van de omlaag gerichte zijde worden geplaatst (voor zover de werkstukbreedte dit toestaat) om het werkstuk tegen wegglijden te borgen.
   ⚠ **Let op!** Na elke nieuwe instelling adviseren wij een testloop om de ingestelde afmetingen te controleren.
6. Voer de zaagsneden uit, zoals onder 10.3 beschreven.

10.5 Uitvoeren van zaagsneden met de afschuiningsaanslag, (afb. 28, 29)

1. Stel de afschuiningsaanslag (30) op de gewenste hoek in (zie 10.2)
2. Laat de zaagbandgeleiding (5) op het werkstuk zakken.
3. Schakel de lintzaag in.
4. Druk het werkstuk tegen de afschuiningsaanslag en schuif deze met gelijkmatige aanvoer in de zaagband.

10.6 Handen vrij zagen, (afb. 26; 27)

Een van de belangrijkste eigenschappen van een bandzaag is het probleemloos zagen van bochten en radii.

1. Laat de zaagbandgeleiding (5) op werkstuk zakken.
2. Schakel de lintzaag in.
3. Druk het werkstuk goed op de zaagtafel (24) en schuif deze langzaam in de zaagband.

Aanwijzingen:

- In een groot aantal gevallen is het praktisch om bochten en hoeken ongeveer 6 mm van de lijn grof uit te zagen.
- Als u bochten moet zagen, die voor de gebruikte zaagband te smal zijn, moeten hulpzaagsnedes tot aan de voorzijde van de bocht worden gezaagd, zodat dit als houtafval wegvalt als de definitieve radius wordt gezaagd.

11. Transport

⚠ Let op!
Trek voor elk transport de netstekker uit het stopcontact!

Nooit aan het zaagtafel heffen!

Tijdens het transport moet de zaagband-veiligheidsvoorziening (4) zich in de onderste stand en nabij de tafel bevinden.

1. Trek voor het transport de transportgreep slechts zo ver uit dat de achterste schroef tegen de tweede opnameplaat ligt. (afb. 5)
2. Til nu de machine aan de transportgreep (10) zover op tot de machine op de rij-inrichting (11) staat en kan worden verplaatst.

Aanwijzingen:
- Het transport is uitsluitend toegestaan op rechte, en vlakke ondergrond.
- Let op het hoogste zwaartepunt van de machine (boven zwaarder).
- ⚠ **Let op:** Bij een schuine positie van de machine, kan deze omvallen.

12. Onderhoud

Ombouw-, instellings-, meet- en reinigingswerkzaamheden uitsluitend bij uitgeschakelde motor uitvoeren. Netstekker loskoppelen en wachten tot het draaiende gereedschap stilstaat.

Alle beschermings- en veiligheidsvoorzieningen moeten direct worden teruggeplaatst nadat de reparatie- of onderhoudswerkzaamheden zijn voltooid.
De ingebouwde kogelkranen zijn onderhoudsvrij.

Algemene onderhoudswerkzaamheden
Veeg van tijd tot tijd met een doek de spaanders en het stof van de machine. Olie om de levensduur van het apparaat te verlengen eenmaal per maand de draaiende delen. De motor niet oliën.
Gebruik voor de reiniging van de kunststof geen bijtende middelen.

Wij adviseren:
1. Smeer de **zwenksegmenten** van de tafel alsook de band-spaninrichting licht in.
2. Reinig de **zaagband** regelmatig. Hout laat harsresten achter. Voor de reiniging adviseren wij het ontharsingsconcentraat **Pharmol HEK**, art.nr. 61009700.
3. Controleer regelmatig de **geleiderollen** alsook de **tegendruklagers**. Eventueel opnieuw afstellen of demonteren en oliën of vervangen.
4. Vervang de versleten **tafelinzetstukken**.
5. Houd het tafeloppervlak**e** altijd vrij van hars.
6. Smeer de lagerplaatsen van het **handwiel** regelmatig licht in.
7. De rubberen band op de bandwielen zal door de metalen zaagband na verloop van tijd scheuren en slijtage vertonen. Hierdoor zal het bandverloop van de zaag niet meer nauwkeurig zijn. De werkveiligheid alsook de werkzaamheden zullen hierdoor worden beïnvloed. Vervang de bandwielen!

Reiniging
Zorg dat de veiligheidsinrichtingen, de ventilatiesleuven en de motorbehuizing zo stof- en vuilvrij mogelijk zijn. Wrijf het apparaat met een schone doek schoon of blaas het met perslucht bij een lage druk uit.
Wij adviseren om het apparaat direct na elk gebruik te reinigen.

Reinig het apparaat regelmatig met een vochtige doek en wat zachte zeep. Gebruik geen reinigings- of oplosmiddelen. Hierdoor kunnen de kunststofonderdelen van het apparaat worden aangetast. Let op dat er geen water in het apparaat terecht komt. Binnendringing van water in een elektrisch apparaat vergroot het risico op een elektrische schok.

Service-informatie
Let op dat bij dit product de volgende delen onderhevig zijn aan gebruiksmatige of natuurlijke slijtage, resp. de volgende delen als verbruiksmateriaal wordt gebruikt.
Slijtdelen*: zaagband, tafelinzetstukken; V-snaar

* niet persé in de leveringsomvang opgenomen!

Reserveonderdelen en accessoires zijn verkrijgbaar bij ons servicecentrum. Scan hiertoe de QR-code op de titelpagina.

13. Opslag

Sla het apparaat en de hulpstukken op een donkere, droge en vorstvrije plaats en voor kinderen ontoegankelijke plaats op. De optimale opslagtemperatuur ligt tussen 5 en 30˚C.
Bewaar het elektrisch apparaat in de originele verpakking.
Dek het elektrisch apparaat af ter bescherming tegen stof en vocht.
Bewaar de gebruikshandleiding bij het elektrische apparaat.

14. Elektrische aansluiting

De geïnstalleerde elektromotor is bedrijfsklaar aangesloten. De aansluiting voldoet aan de relevante VDE- en DIN-voorschriften.

De netaansluiting van de klant en het gebruikte verlengsnoer moeten eveneens aan deze voorschriften voldoen.

Bij overbelasting van de motor schakelt deze vanzelf uit. Na een afkoeltijd (deze tijd is verschillend) kan de motor weer worden ingeschakeld.

Defecte elektrische aansluitkabel

Bij elektrische aansluitkabels treedt vaak schade aan de isolatie op.
Mogelijke oorzaken zijn:
- Versleten plekken, als aansluitkabels door venster- of deuropeningen worden geleid.
- Knikken door een onvakkundige bevestiging of geleiding van de aansluitkabel.
- Snijplekken omdat over de aansluitkabel is gereden.
- Beschadigde isolatie omdat de stekker uit het stopcontact is getrokken.
- Scheuren door veroudering van de isolatie.

Dergelijke defecte elektrische aansluitkabels mogen niet worden gebruikt en zijn levensgevaarlijk als de isolatie is beschadigd.

Controleer de elektrische aansluitkabels regelmatig op schade. Let erop dat bij het controleren de aansluitkabel niet op het elektriciteitsnet is aangesloten.
Elektrische aansluitkabels moeten aan de relevante VDE- en DIN-voorschriften voldoen.

Gebruik uitsluitend netsnoeren met de aanduiding H07RN-F (400 V), H05VV-F (230 V). Op de aansluitkabel moet de typeaanduiding vermeld staan.

Wisselstroommotor, (afb. 12)
- De netspanning moet 230 Volt / 50 Hz bedragen.
- Verlengsnoeren moeten tot een lengte van 25 m een doorsnede hebben van 1,5 vierkante millimeter, bij langer dan een lente van 25 m ten minste 2,5 vierkante millimeter.
- De netaansluiting wordt met 16 Amp (traag) beveiligd.

Aansluitingen en reparaties van de elektrische uitrusting mogen uitsluitend door een elektromonteur worden uitgevoerd.

Vermeld in geval van vragen de volgende gegevens:
- Motorfabrikant
- Stroomtype van de motor
- Gegevens van het typeplaatje van de machine
- Gegevens van het typeplaatje van de schakelaar

Bij terugsturen van de motor altijd de complete aandrijfeenheid met schakelaar retourneren.

15. Speciale toebehoren

Speciale toebehoren	Artikelnummer
Aafschuiningsaanslag	7312 0025
Cirkelsnij-inrichting	7319 0710
Diepteaanslag	7319 0710
Schuurbandinrichting	7319 0710
Tafelonderstel	7319 0716
Inschakelautomaat, type ALV2	7910 4010
Inschakelautomaat, type ALV10	7910 4020

Zaagbanden	Artikelnummer
Voor hout: 12/ 0,5/ 2360 mm, 4 tanden/inch	73190701
Standaardzaagband 15/ 0,5/ 2360 mm, 4 tanden/inch Rechte hoogkantsneden met lengteaanslag	73190704
Voor hout en kunststoffen: 6/ 0,5/ 2360 mm, 6 tanden/inch	73190702
Lintzagen met een kleine radius 15 mm 12/ 0,5/ 2360 mm, 6 tanden/inch Werkzaamheden met fijne zaagsneden	73190705
Verschillende grondstoffen: Hout, kunststoffen, metalen 3,5/ 0,5/ 2360 mm, 14 tanden/inch Fijne zaagwerkzaamheden, kleinste radii	73190706
NE-metalen tot 10 mm 6/ 0,65/ 2360 mm, 22 tanden/inch Rechte zaagsneden en lintzagen	73190707
Kunststoffen, NE-metalen 6/ 0,65/ 2360 mm, 10 tanden/inch	73190703
Kunststoffen, NE-metalen over 15 mm 12/0,65/2360 mm, 10 tanden/inch rechte zaagsneden en grote radii > 60 mm	73190708

16. Afvalverwerking en hergebruik

Aanwijzingen op de verpakking

De verpakkingsmaterialen zijn recyclebaar. Verpakkingen milieuvriendelijk afvoeren.

Aanwijzingen betreffende de wetgeving Afgedankte elektrische en elektronische apparatuur (AEEA)

Afgedankte elektrische en elektronische apparatuur behoort niet bij het huishoudelijke afval, maar moeten worden ingezameld resp. gescheiden worden afgevoerd!

- Oude batterijen of accu's die niet vast in het afgedankte apparatuur zijn geïntegreerd, moeten vóór het afvoeren op niet-destructieve wijze worden verwijderd! Het afvoeren hiervan is geregeld in de wetgeving inzake batterijen.
- Eigenaars resp. gebruikers van elektrische en elektronische apparaten zijn wettelijk verplicht om na gebruik de batterijen en accu's in te leveren.
- De eindgebruiker is verantwoordelijk voor het wissen van persoonsgerelateerde gegevens op het af te voeren afgedankte apparaat!
- Het symbool van de doorgekruiste vuilnisbak betekent dat afgedankte elektrische en elektronische apparatuur niet bij het huishoudelijk afval mag worden gegooid.
- Afgedankte elektrische en elektronische apparatuur kunnen bij de volgende punten kosteloos worden ingeleverd:
  - Openbare afvalverwijderings- of inzamelpunten (bijv. gemeentewerven)
  - Verkooppunten van elektrische apparaten (stationair en online), voor zover dealers verplicht zijn ze terug te nemen of dit vrijwillig aanbieden.
  - Tot drie afgedankte elektronische apparaten per apparaattype, met een randlengte van niet meer dan 25 centimeter, kunnen gratis naar de fabrikant worden teruggebracht zonder eerst een nieuw apparaat van de fabrikant te hoeven kopen, of naar een ander erkend inzamelpunt in je omgeving worden gebracht.
  - Voor verdere aanvullende terugnamevoorwaarden van de fabrikanten en distributeurs verzoeken wij u contact op te nemen met de betreffende klantenservice.

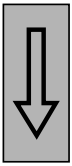
- Bij levering van een nieuw elektrisch apparaat door de fabrikaat aan een particulier huishouden, kan de fabrikant op verzoek van de eindgebruiker zorgen voor het kosteloos afhalen van het afgedankte elektrische apparaat. Neem hiertoe contact op met de klantenservice van de fabrikant.
- Deze uitspraken zijn alleen geldig voor apparaten die in de landen van de Europese Unie worden geïnstalleerd en verkocht en die onder de Europese Richtlijn 2012/19/EU vallen. In landen buiten de Europese Unie kunnen andere voorschriften gelden voor het afvoeren van afgedankte elektrische en elektronische apparatuur.

17. Verhelpen van storingen

Storing	Mogelijke oorzaak	Oplossing
Motor start niet	• Geen stroom • Schakelaar, condensator defect • Elektrisch verlengsnoer defect • Behuizingsdeksel open (eindschakelaar) • Motor, kabel of stekker defect, zekeringen doorgebrand	• Netzekering controleren • Door elektromonteur laten controleren • Netzekering loskoppelen, controleren, zo nodig vervangen • Behuizingsdeksel exact sluiten • Laat de machine door een vakman controleren. Repareer de motor nooit zelf. Gevaar! Controleer de zekeringen en vervang ze zo nodig
Zaagband beweegt niet	• Geen stroom • Snaar gescheurd • Motor, kabel of stekker defect, zekeringen doorgebrand	• Netzekering controleren • Door elektromonteur laten controleren • Laat de machine door een vakman controleren. Repareer de motor nooit zelf. Gevaar! Controleer de zekeringen en vervang ze zo nodig
Onjuiste motordraairichting	• Onjuiste aansluiting	• Draairichting bij de CEE-stekker wijzigen
Zaagband loopt scheef	• Geleiding verkeerd ingesteld • Verkeerde zaagband	• Zaagbandgeleiding juist instellen (zie. 9.12) • Juiste zaagband selecteren (zie hoofdstuk 15)
Brandvlekken op het hout tijdens de werkzaamheden	• Zaagband bot • Verkeerde zaagband	• Zaagband vervangen • Juiste zaagband selecteren (zie hoofdstuk 15)
Zaagband klemt tijdens de werkzaamheden	• Zaagband bot • Zaagband vertoont harsafzetting • Geleiding verkeerd ingesteld	• Zaagband vervangen • Zaagband reinigen • Zaagbandgeleiding juist instellen (zie. 9.12)

De motor draait langzaam en bereikt het bedrijfstoerental niet.	• Spanning te laag, wikkelingen beschadigd of condensator doorgebrand	• Laat de motor controleren door een vakman. Laat de condensator vervangen door een vakman.
De motor maakt te veel lawaai	• Wikkelingen beschadigd, motor defect	• Laat de motor controleren door een vakman.
De motor bereikt het maximale vermogen niet.	• Groep van stroomnet overbelast (lampen, andere motoren enz.)	• Gebruik geen andere apparaten of motoren op hetzelfde stroomcircuit.
Motor raakt snel oververhit.	• Overbelasting van de motor, ontoereikende koeling van de motor	• Overbelasting van de motor tijdens het zagen vermijden. verwijder stof van de motor om een optimale koeling van de motor te garanderen.
Zaagsnede is ruw of gegolfd	• Zaagband bot, tandvorm niet geschikt voor materiaaldikte	• Zaagband slijpen resp. geschikte zaagband plaatsen (zie hoofdstuk 15).
Werkstuk breekt uit of versplintert	• Zaagdruk te hoog resp. zaagband niet geschikt voor gebruik	• Geschikte zaagband plaatsen (zie hoofdstuk 15).

Declaración de los símbolos en el aparato

	¡Advertencia! ¡En caso de incumplimiento existe peligro de muerte, peligro de lesión o de daños en la herramienta!
	¡Antes de la puesta en marcha, leer y seguir el manual de instrucciones así como las indicaciones de seguridad!
	¡Use gafas protectoras!
	Llevar protección auditiva.
	En caso de formación de polvo, llevar protección respiratoria.
	¡Atención! ¡Peligro de lesión! ¡No tocar la cinta de sierra mientras se encuentra en funcionamiento!
	Lleve guantes de protección.
	¡Atención! Antes del montaje, la limpieza, reconstrucción, el mantenimiento, almacenamiento y el transporte, se debe desconectar el aparato y separar este del suministro eléctrico.
	Dirección de la cinta de sierra
⚠ ¡Atención!	En estas instrucciones de servicio hemos colocado este signo en los lugares que afectan a su seguridad.
CE	El producto cumple con las normativas europeas vigentes.

Índice de contenidos: Página:

1. Introducción ... 113
2. Descripción del aparato, (fig. 1-23) ... 113
3. Volumen de suministro (fig. 3) ... 114
4. Uso previsto ... 114
5. Indicaciones de seguridad ... 115
6. Datos técnicos ... 119
7. Desembalaje ... 120
8. Antes de la puesta en marcha ... 120
9. Estructura y manejo ... 120
10. Indicaciones de trabajo ... 123
11. Transporte ... 126
12. Mantenimiento ... 126
13. Almacenamiento ... 127
14. Conexión eléctrica ... 127
15. Accesorios especiales ... 128
16. Eliminación y reciclaje ... 129
17. Solución de averías ... 130
18. Declaración de conformidad ... 384

1. Introducción

Fabricante:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen (Alemania)

Estimado cliente:
Le deseamos éxito y disfrute al trabajar con su nuevo aparato.

Nota:
El fabricante de este aparato, de acuerdo con la legislación alemana de responsabilidad sobre productos, no se hace responsable de los daños originados en este aparato o causados por éste en los siguientes casos:

- manejo incorrecto,
- inobservancia de las instrucciones de servicio,
- reparaciones efectuadas por personal técnico no autorizado ajeno a nuestra empresa,
- montaje y sustitución de piezas de repuesto no originales,
- empleo no conforme al previsto,
- fallos de la instalación eléctrica en caso de incumplimiento de las normas eléctricas y disposiciones VDE 0100, DIN 57113 / VDE 0113.

Observe lo siguiente:
Lea antes del montaje y de la puesta en marcha el texto completo del presente manual de instrucciones.
El presente manual de instrucciones tiene como fin facilitarle los conocimientos necesarios sobre su aparato y que pueda aprovechar sus posibilidades de uso conforme a las previstas.
El manual de instrucciones incluye importantes indicaciones sobre cómo debe trabajar con el aparato de forma segura, competente y rentable y cómo puede evitar peligros, ahorrar costes por reparaciones, reducir los tiempos de inactividad y aumentar la fiabilidad y la vida útil del aparato.
Además de las normas de seguridad incluidas en este manual de instrucciones, se deberán observar estrictamente las prescripciones vigentes en su país para el funcionamiento del aparato.
Conserve el manual de instrucciones en una funda de plástico, protegido del polvo y la humedad, donde el propio aparato. Estas deberán leerse y observarse con atención por cada persona empleada antes de comenzar a trabajar por primera vez.
En el aparato solo deben trabajar personas instruidas en su manejo y familiarizadas con los peligros que este conlleva.
Debe respetarse la edad laboral mínima.
Además de las indicaciones de seguridad incluidas en el presente manual de instrucciones y las prescripciones especiales vigentes en su país, deberán observarse las normas técnicas generalmente reconocidas para el funcionamiento de máquinas de estructura similar.
Declinamos cualquier responsabilidad de posibles accidentes o daños que puedan producirse por no obedecer las presentes instrucciones e indicaciones de seguridad.

2. Descripción del aparato, (fig. 1-23)

1. Botón de ajuste para la tensión de la cinta de corte
2. Puerta de la carcasa
3. Bloqueo de la puerta (arriba)
4. Dispositivo de protección de la cinta de sierra
5. Guiado de la cinta de sierra
6. Tope paralelo
7. Carril guía
8. Bloqueo de la puerta (abajo)
9. Rueda de mano para el ajuste de la velocidad de corte
10. Mango de transporte
11. Dispositivo de desplazamiento
12. Bastidor inferior
13. Bastidor
14. Interruptor de conexión/desconexión
15. Palanca de sujeción rápida, tensión de la cinta de aserrado
16. Sujetador del taco deslizante
17. Tornillo de mariposa
18. Tornillo de reglaje, ajuste de ángulo
19. Conexión de corriente
20. Motor
21. Tubo de aspiración
22. Botón de regulación, ajuste de ángulo, mesa de aserrado
23. Palanca de sujeción rápida, ajuste de ángulo
24. Mesa de aserrado
25. Inserción de la mesa
26. Cinta de aserrado
27. Asidero de desplazamiento para el dispositivo de protección de la cinta de corte
28. Botón de ajuste para la rueda de cinta superior
29. Placas de alojamiento para el asidero

30. Calibre de filo transversal
31. Cojinete de contrapresión
32. Rodillos guía superiores e inferiores
33. Palanca de sujeción tope paralelo
34. Sujetapuertas

3. Volumen de suministro (fig. 3)

- Sierra de cinta
- Tope paralelo (6)
- Carril guía (7)
- Rueda de mano para la velocidad de corte (9)
- Mango de transporte (10)
- 1 dispositivo de desplazamiento (11)
- Mesa de aserrado (24)
- 2 placas de alojamiento para asidero (29)
- Calibre de filo transversal (30)
- 4 tornillos de mariposa (35)
- 4 patas de bastidor (36)
- 1 placa intermedia (37)
- 4 arandelas para los tornillos de mariposa (38)
- 2 tornillos para la pieza de giro (M6 x 12) (39)
- 2 arandelas para la pieza de giro (40)
- 1 tornillo de fijación para la pieza de giro (41)
- 1 tuerca de seguridad en la rueda de mano para el ajuste de la velocidad de corte (42)
- 1 arandela en la rueda de mano para el ajuste de la velocidad de corte (43)
- 24 tornillos para el bastidor inferior y las placas de alojamiento (M6 x 12) (44)
- 24 tuercas para el bastidor inferior y las placas de alojamiento (M6) (45)
- 24 arandelas para el bastidor inferior y las placas de alojamiento (46)
- 4 tornillos para el dispositivo de desplazamiento (M8 x 16) (47)
- 4 tuercas para el dispositivo de desplazamiento (48)
- 4 tornillos para la mesa de aserrado (M8 x 16) (49)
- 4 arandelas para la mesa de aserrado (50)
- 4 tapones para las patas (51)
- 1 taco deslizante (52)
- 4 ángulos de montaje para la fijación de la sierra de cinta (53)
- Pieza de giro (54)
- Perno de inmovilización (c)
- Llave hexagonal SW 10/13
- Llave Allen, ancho de boca 4
- Llave Allen, ancho de boca 5
- Manual de instrucciones original

4. Uso previsto

La sierra de cinta sirve para realizar cortes longitudinales y transversales de maderas u otras piezas de trabajo de similares a la madera. Los materiales redondos solo se pueden cortar con dispositivos de sujeción adecuados (no incluidos en el volumen de suministro).

La máquina únicamente debe utilizarse para el fin previsto. Se considerará inapropiado cualquier uso que vaya más allá. Los daños o lesiones de cualquier tipo producidos a consecuencia de lo anterior serán responsabilidad del usuario/operario, no del fabricante.

Solo se deben utilizar las cintas de sierra apropiadas para la máquina. El cumplimiento de las indicaciones de seguridad también forma parte del uso conforme al previsto, al igual que el manual de montaje y las instrucciones de funcionamiento en el manual de instrucciones.

Las personas que se ocupen del manejo y mantenimiento de la máquina, deben familiarizarse con la misma y estar informadas sobre los posibles peligros. Asimismo, también deben cumplirse de manera estricta las normas vigentes en prevención de accidentes. También deben cumplirse las normas generales en materia de sanidad laboral y de técnicas de seguridad.

Si el usuario hiciera modificaciones en la máquina, el fabricante no se responsabilizará de ningún daño que ello pueda causar.
A pesar de darse un uso conforme al previsto, no se pueden descartar por completo determinados factores de riesgos residuales. Condicionados por la construcción y la estructura de la máquina, se pueden producir las siguientes situaciones:

- Lesiones en los oídos debido a la falta de uso de la protección auditiva.
- Emisiones nocivas para la salud de serrín de madera durante el uso en espacios cerrados.
- Riesgo de accidente por contacto con la mano en la zona de corte descubierta de la herramienta.
- Peligro de lesiones al cambiar de herramienta (riesgo de corte).
- Peligro por proyección de piezas de trabajo o fragmentos de piezas de trabajo.
- Aplastamiento de los dedos.
- Riesgo por retroceso.

- Basculación de la pieza de trabajo debido a una superficie de soporte de la pieza de trabajo insuficiente.
- Contacto con la herramienta de corte.
- Evacuación de trozos de ramas y de partes de piezas de trabajo.
- La máquina únicamente debe usarse con accesorios y herramientas originales del fabricante.
- Cualquier uso que vaya más allá se considerará uso indebido. El fabricante no se responsabiliza de los daños resultantes y el usuario será el único responsable ante los posibles riesgos.

Recuerde que nuestros aparatos no están diseñados para usos comerciales, artesanales ni industriales. No concedemos ningún tipo de garantía si se utiliza el aparato en empresas comerciales, artesanales o industriales, ni en actividades de características similares.

El radio de giro de la mesa entre –11° y +45°
permite múltiples posibilidades de corte, por ejemplo:

- Cortes longitudinales
- Cortes transversales
- Cortes angulares
- Cortes en arco e irregulares
- Cortes para colas de milano y conos
- Cortes de canto en maderas cuadradas

Para ello, tenga también en cuenta las instrucciones de trabajo del
manual de instrucciones.

5. Indicaciones de seguridad

Indicaciones generales de seguridad para herramientas eléctricas

⚠ **ADVERTENCIA: Lea todas las indicaciones de seguridad, instrucciones, ilustraciones y datos técnicos que acompañan a esta herramienta eléctrica.** Si no se respetan las siguientes instrucciones, puede producirse una descarga eléctrica, un incendio y/o lesiones graves.

Conserve todas las indicaciones de seguridad e instrucciones para futuros usos.
El término empleado en las indicaciones de seguridad "herramienta eléctrica" se refiere tanto a las herramientas eléctricas conectadas a la red eléctrica (con línea de alimentación), como a las herramientas eléctricas que funcionan por batería (sin línea de alimentación).

1. Seguridad en el lugar de trabajo

a) **Tenga su zona de trabajo ordenada y bien iluminada.** Las zonas de trabajo desordenadas o mal iluminadas pueden causar accidentes.
b) **Con la herramienta eléctrica, no trabaje en entornos en peligro de explosión en los que haya líquidos, gases o polvos inflamables.**
Las herramientas eléctricas producen chispas que pueden inflamar el polvo o los vapores.
c) **Cuando use esta herramienta eléctrica, no permita que se acerquen niños ni otras personas.** Al distraerse puede perder el control de la herramienta eléctrica.

2. Seguridad eléctrica

a) **La clavija de conexión de la herramienta eléctrica debe ser compatible con la toma de enchufe. Bajo ningún concepto se debe modificar la clavija. No utilice adaptadores de conexión en las herramientas eléctricas con toma de tierra.** Las clavijas compatibles y sin modificar reducen el riesgo de una descarga eléctrica.
b) **Evite el contacto corporal con las superficies conectadas a tierra tales como tuberías, calentadores, estufas y refrigeradores.** Existe un mayor riesgo de descarga eléctrica si su cuerpo está en contacto con la tierra.
c) **Mantenga las herramientas eléctricas alejadas de la lluvia o la humedad.** La entrada de agua en la herramienta eléctrica aumenta el riesgo de una descarga eléctrica.
d) **No modifique la finalidad del cable de conexión para cargar, colgar la herramienta eléctrica o para desenchufar la clavija de la toma de enchufe. Aleje el cable de conexión de fuentes de calor, de aceite, de bordes afilados o de componentes móviles.** Unos cables de conexión dañados o enredados aumentan el riesgo de una descarga eléctrica.
e) **Si trabaja con una herramienta eléctrica al aire libre, emplee solo cables alargadores que también sean adecuados para zonas exteriores.** El uso de un cable alargador adecuado para zonas exteriores reduce el riesgo de una descarga eléctrica.
f) **Si no se puede evitar el funcionamiento de la herramienta eléctrica en un entorno húmedo, emplee un interruptor de corriente de defecto.**

El uso de un interruptor de protección de corriente residual reduce el riesgo de una descarga eléctrica.

3. Seguridad de las personas

a) **Sea cuidadoso y preste atención a lo que hace, y realice con prudencia el trabajo con una herramienta eléctrica. No use ninguna herramienta eléctrica si está cansado o si está bajo el efecto de drogas, alcohol o medicamentos.** Un descuido durante el uso de la herramienta eléctrica puede causar lesiones graves.
b) **Use equipo de protección individual y lleve siempre gafas de protección.** La utilización de equipos de protección individual (tales como mascarilla antipolvo, calzado de seguridad antideslizante, casco protector o protección auditiva) adecuados al tipo de herramienta eléctrica y a su empleo reduce el riesgo de sufrir lesiones.
c) **Evite una puesta en marcha accidental. Asegúrese de que la herramienta eléctrica se encuentre desconectada antes de cogerla o transportarla o conectarla a la alimentación de corriente y/o a la batería.** Si transporta la herramienta eléctrica con el dedo puesto en el interruptor o conecta la herramienta eléctrica a la toma de corriente estando ésta en posición de encendido, puede causar un accidente.
d) **Antes de encender la herramienta eléctrica, retire cualquier herramienta eléctrica o llave inglesa.** Una herramienta o una llave puesta en una pieza giratoria de la herramienta eléctrica pueden causar lesiones.
e) **Evite posturas forzadas. Procure una buena estabilidad y mantenga siempre el equilibrio.** Así controlará mejor la herramienta eléctrica si surge una situación imprevista.
f) **Use ropa adecuada. No use ropa holgada ni joyas. No acerque el cabello ni la ropa a las piezas móviles.** La ropa holgada, las joyas y el cabello largo pueden engancharse en las piezas móviles.
g) **Si pueden instalarse dispositivos de aspiración y recogida de polvo, estos deberán conectarse y emplearse de forma correcta.** El uso de un aspirador de polvo puede reducir los riesgos derivados del polvo.
h) **No se confíe ni ignore las reglas de seguridad de las herramientas eléctricas, ni siquiera en caso de estar familiarizado con la herramienta eléctrica por un uso frecuente de la misma.** Un manejo poco atento puede causar lesiones de extrema gravedad en fracciones de segundo.

4. Uso y manipulación de la herramienta eléctrica

a) **No sobrecargue la herramienta eléctrica. Trabaje con la herramienta eléctrica adecuada.** Si usa la herramienta eléctrica adecuada, trabajará mejor y más seguro dentro del rango de potencia indicado.
b) **No emplee una herramienta eléctrica con un interruptor defectuoso.** Una herramienta eléctrica que ya no se pueda conectar o desconectar de nuevo, es peligrosa y se debe reparar.
c) **Retire la clavija de conexión de la toma de enchufe y/o retire una batería extraíble antes de realizar ajustes en el aparato, cambiar piezas intercambiables de la herramienta o guardar la herramienta eléctrica.** Esta medida de precaución evita el arranque involuntario de la herramienta eléctrica.
d) **Conserve la herramienta eléctrica no utilizada fuera del alcance de los niños. No deje utilizar la herramienta eléctrica a ninguna persona que no esté familiarizada con ella o que no haya leído estas instrucciones.** Las herramientas eléctricas son peligrosas si son utilizadas por personas sin experiencia.
e) **Cuide con esmero las herramientas eléctricas y los insertos intercambiables de la misma. Compruebe que las piezas móviles funcionan bien y no se atascan, que no hay piezas rotas ni dañadas, y que la herramienta eléctrica funciona correctamente. Si hay alguna pieza dañada, repárela antes de usar la herramienta eléctrica.** Muchos accidentes se deben a herramientas eléctricas que no han recibido el debido mantenimiento.
f) **Mantenga las herramientas de corte afiladas y limpias.** Las herramientas de corte con bordes cortantes y afilados conservadas cuidadosamente se atascan menos y son más fáciles de conducir.
g) **Use la herramienta eléctrica, los accesorios, las herramientas, etc. conforme a estas instrucciones. Tenga en cuenta las condiciones de trabajo y los trabajos que se deben realizar.**

El uso de herramientas eléctricas para fines no previstos puede ser peligroso.

h) **Mantenga las empuñaduras y sus superficies secas, limpias y libres de aceite y grasa.** Unas empuñaduras y unas superficies de agarre resbaladizas no permiten realizar un manejo y control seguro de la herramienta eléctrica en situaciones imprevistas.

5. Servicio técnico

a) **Encargue la reparación de su herramienta eléctrica solamente a personal técnico calificado y únicamente con piezas de repuesto originales.** Así se garantizará que la herramienta eléctrica siga siendo segura.

⚠ ADVERTENCIA
Peligro de compatibilidad electromagnética
Esta herramienta eléctrica produce un campo electromagnético mientras funciona. Este campo puede perjudicar bajo circunstancias concretas implantes médicos activos o pasivos.

- Con el fin de reducir el peligro de lesiones graves o mortales, recomendamos a las personas con implantes médicos que consulten tanto a su médico como al fabricante del implante médico antes de manejar la herramienta eléctrica.

Indicaciones de seguridad adicionales

- Para su protección personal durante el trabajo, utilice gafas de protección y protección auditiva. En caso de tener el cabello largo, utilice una redecilla para el pelo. Remánguese las mangas holgadas hasta el codo.
- Utilice siempre una mascarilla protectora o una mascarilla antipolvo.
- No utilice esta herramienta cerca de líquidos o gases fácilmente inflamables.
- Inspeccione la cinta de sierra cuidadosamente antes de utilizarla en busca de grietas u otros daños. Sustituya inmediatamente la cinta de sierra si presenta grietas u otros daños.
- Utilice exclusivamente las cintas de sierra recomendadas por el fabricante, que corresponden a la norma EN847-1.
- Utilice exclusivamente los accesorios recomendados en estas instrucciones. El uso de accesorios inadecuados puede provocar lesiones.
- Elija una cinta de sierra que sea adecuada para el material a cortar.
- No utilice cintas de sierra de acero rápido.
- Vigile que la cinta de sierra esté siempre afilada y limpia para mantener bajo el nivel de ruido.
- No corte objetos metálicos como clavos o tornillos. Inspeccione la pieza de trabajo en busca de clavos, tornillos y otros materiales extraños y retírelos, en caso de que los haya, antes de empezar a trabajar.
- Retire las llaves inglesas, los restos serrados u otros materiales de la mesa antes de conectar la herramienta.
- No lleve nunca guantes durante el funcionamiento.
- Mantenga las manos alejadas de la cinta de sierra.
- No se coloque nunca en la dirección de corte de la cinta de sierra y mantenga a todas las personas alejadas de esta zona.
- Deje que la herramienta funcione durante algún tiempo sin carga antes de aplicar la pieza de trabajo a mecanizar a la herramienta. Preste atención a las vibraciones y a los golpes; estos fenómenos pueden indicar que la cinta de sierra esté dañada o mal instalada.
- Tenga en cuenta que la selección de la cinta de sierra y la velocidad dependen del material a cortar.
- Limpie la cinta de sierra únicamente cuando esté parada.
- En caso de dimensiones mayores de las piezas de trabajo que puedan provocar un vuelco del tablero de la mesa, se deberá emplear el sistema alargador de la mesa o la carretilla rodante (accesorio especial).
- Para el funcionamiento en estancias cerradas se debe conectar la máquina a una instalación de aspiración. Para aspirar astillas o viruta de madera, se debe emplear una instalación de aspiración. La velocidad de circulación en la boquilla de aspiración debe ser de 20 m/s. Depresión de 860 Pa.
- Al cortar madera redonda o de forma irregular, se debe emplear un dispositivo que asegure la pieza de trabajo contra torsiones.
- Al cortar tablas de canto, se debe emplear un dispositivo que asegure la pieza de trabajo contra torsiones.
- Transmita las indicaciones de seguridad a todas las personas que trabajen en la máquina.
- No utilice la sierra para el aserrado de leña.
- La máquina está equipada con un interruptor de seguridad contra la reconexión tras la caída de tensión.

- Cerciórese antes de la puesta en marcha de que la tensión en la placa de características del equipo coincide con la tensión de red.
- Utilice el tambor enrollacables solo en estado desenrollado.
- Las personas que estén trabajando con la máquina no deben distraerse de su trabajo.
- Preste atención al sentido de giro del motor y de la cinta de sierra.
- Los mecanismos de seguridad en la máquina no deben desmontarse ni inutilizarse.
- No corte ninguna pieza que sea demasiado pequeña para mantenerla en la mano de forma segura.
- Nunca retire astillas sueltas, virutas o trozos atrapados de madera con la cinta de aserrado en funcionamiento.
- Se debe prestar atención a los reglamentos pertinentes de prevención de accidentes y a las reglas de seguridad técnica generalmente reconocidas.
- Prestar atención a las libretas de anotaciones de la asociación para la prevención y el seguro de accidentes de trabajo (VBG 7)
- Prepare los dispositivos de protección ajustables de tal manera que queden cerca de la pieza de trabajo. ⚠ ¡Atención! Asegure las piezas de trabajo largas para que no vuelquen al final del proceso de corte. (P. ej., soporte desbobinador, etc.)
- El dispositivo de protección de la cinta de de sierra (4) se debe encontrar en la posición inferior durante el transporte de la sierra.
- No se deben utilizar cubiertas de protección para el transporte o el funcionamiento no adecuado de la máquina.
- Se prohíbe el uso de cintas de aserrado deformadas o dañadas.
- Sustituya la inserción de la mesa gastada.
- No poner nunca la máquina en funcionamiento, si la puerta protectora de la cinta de aserrado o el dispositivo de protección separador estén abiertos.
- Se debe prestar atención a que la selección de la cinta de aserrado y la velocidad para el material a cortar sean las adecuadas.
- No se debe comenzar con la limpieza de la cinta de aserrado hasta que esta se haya detenido completamente.
- Se debe emplear un taco deslizante en los cortes rectos de piezas de trabajo pequeñas contra el tope paralelo.
- Póngase guantes al manejar cintas de aserrado y materiales rugosos.
- En cortes a inglete con la mesa de aserrado inclinada, se debe alinear el tope paralelo sobre la parte inferior de la mesa de aserrado.
- No emplear nunca dispositivos de protección separadores para el levantamiento o el transporte.
- Asegúrese de utilizar los dispositivos de protección de la cinta de sierra y de ajustarlos correctamente.
- Mantenga con las manos una distancia de seguridad con la cinta de aserrado. Utilice un taco deslizante para cortes finos.
- Almacene el taco deslizante en el soporte previsto para ello en la máquina, de modo que usted lo pueda alcanzar desde su posición de trabajo normal y siempre lo tenga al alcance.
- En la posición de trabajo normal, el operario se encuentra delante de la máquina.

Riesgos residuales

La máquina se ha construido de acuerdo con los últimos avances tecnológicos y observando las reglas técnicas de seguridad de aplicación reconocida. Aun así pueden emanar determinados riesgos residuales durante el trabajo.

- Peligro de lesión para dedos y manos por la cinta de aserrado en marcha en caso de un guiado incorrecto de la pieza de trabajo.
- Lesiones por la pieza de trabajo que sale proyectada en caso de una sujeción o un guiado incorrecto, como el trabajo sin tope.
- Riesgo para la salud por polvo o viruta de madera. Es de obligado cumplimiento emplear equipos de protección, tales como una protección para los ojos. ¡Emplear instalación de aspiración!
- Lesiones por una cinta de aserrado defectuosa. Supervisar con regularidad la integridad de la cinta de aserrado.
- Existe peligro de lesión para dedos y manos durante el cambio de la cinta de aserrado. Use guantes de protección apropiados.
- Peligro de lesión al conectar la máquina por la cinta de aserrado en funcionamiento.
- Si no se utilizan las líneas de conexión eléctricas apropiadas, existen riesgos.
- Peligro para la salud por la cinta de aserrado en funcionamiento con cabello largo y ropa holgada. Vista un equipo de protección personal como una redecilla para el pelo, así como ropa de trabajo ceñida al cuerpo.

- En caso de que se haya roto una correa de accionamiento o una cinta de aserrado, los rodillos pueden continuar funcionando. Se debe esperar una detención completa de la máquina antes de que se abran los dispositivos de protección separadores.
- Asimismo, a pesar de todas las precauciones adoptadas pueden existir riesgos residuales no patentes.
- Los riesgos residuales se pueden minimizar observando las “indicaciones generales de seguridad” y el “uso conforme al previsto” y siguiendo las instrucciones de servicio en su integridad.

6. Datos técnicos

Anchura de paso máx.	306 mm
Altura de paso máx.	205 mm
Tamaño mesa	400 x 548 mm
Velocidad de corte	370 – 750 m/min
Longitud cinta de corte	2360 mm
Altura hasta el tablero de la mesa	490 mm
Altura hasta el tablero de la mesa con bastidor inferior	1025 mm
Altura total sin Bastidor inferior	1125 mm
Altura total con Bastidor inferior	1655 mm
Anchura total	900 mm
Profundidad total	540 mm
Gama de giro de la mesa	-11° – +45°
Peso (230-240 V)	aprox. 78,4/84,4 kg
Peso (400 V)	aprox. 74,5/80,5 kg
Conexión de aspiración	Ø 100 mm
Altitud máx. de emplazamiento (s.n.m.)	1000 m
Accionamiento	
Motor	Corriente alterna 230-240 V ~ 50 Hz
Potencia nominal P1 (kW)	0,8 kW (S1) 1,1 kW (S6 40 %)
Potencia suministrada P2 (kW)	0,56 kW (S1) 0,74 kW (S6 40 %)

Accionamiento	
Motor	Corriente trifásica 400 V 3 fases ~ 50 Hz
Potencia nominal P1 (kW)	0,7 kW (S1) 1,1 kW (S6 40 %)
Potencia suministrada P2 (kW)	0,48 kW (S1) 0,77 kW (S6 40 %)

*Modo de servicio S1 (funcionamiento continuo)
La máquina puede funcionar continuamente con la potencia indicada.

*Modo de servicio S6 40 %:
Funcionamiento continuo con carga intermitente (10 min de duración del ciclo)
Para no calentar el motor de forma inadmisible, el motor puede estar en funcionamiento el 40% de la duración del ciclo con la potencia nominal indicada y, a continuación, debe seguir funcionando sin carga el 60% de la duración del ciclo.

¡Reservado el derecho a introducir modificaciones técnicas!
La pieza de trabajo debe tener como mínimo un alto de 3 mm y un ancho de 10 mm.

Valores característicos de ruido
Los valores de emisión sonora determinados según la norma EN ISO 3746 para el nivel de potencia acústica y la norma EN 1807 (factor de corrección k3 calculado según el anexo A.2 de la norma EN 1807-1) para el nivel de potencia acústica en el lugar de trabajo tienen en cuenta las condiciones de trabajo enumeradas en el Anexo J de la norma ISO 7960.
Los valores indicados son valores de emisión, por lo que no constituyen al mismo tiempo valores seguros en el puesto de trabajo.
Aunque haya una correlación entre el nivel de emisión y el nivel inmisión, no puede derivarse de ello con total seguridad que no se requieran medidas de precaución adicionales.
Los factores que pueden influir en el nivel de inmisión existente en el puesto de trabajo incluyen la duración de los efectos, las características particulares de la estancia de trabajo, la presencia de otras fuentes de ruidos, como p. ej. el número de máquinas y otros procesos contiguos.

Los valores tolerados en el puesto de trabajo también pueden variar de un país a otro. Esta información debe servir para que el usuario pueda adoptar medidas de protección más eficaces frente a peligros y riesgos.

Nivel de potencia acústica L_{Wa}	
Marcha al ralentí	80,3 dB
Mecanizado	100,2 dB
Nivel de presión acústica L_{pA}	
Marcha al ralentí	64,1 dB
Mecanizado	82,9 dB
Incertidumbre K_{WA}/ K_{pA}	4 dB

¡Utilice una protección auditiva!
El efecto del ruido puede causar pérdida auditiva.

¡Limite a un mínimo la generación de ruidos y vibraciones!
- Utilice únicamente aparatos en perfecto estado.
- Efectúe el mantenimiento del aparato y límpielo con regularidad.
- Adapte su forma de trabajo al aparato.
- No sobrecargue el aparato.
- En caso necesario, haga revisar el aparato.
- Desconecte el aparato si no lo utiliza.

7. Desembalaje

- Abra el embalaje y extraiga el aparato cuidadosamente.
- Retire el material de embalaje y los seguros de embalaje y transporte (si los hubiera).
- Compruebe la integridad del volumen de suministro.
- Compruebe que no haya daños de transporte en el aparato y en los componentes de los accesorios.
- Conserve el embalaje por si fuera preciso hasta la extinción del período de garantía.
- Familiarícese con el equipo antes de su uso con ayuda de las instrucciones de servicio.
- Emplee únicamente piezas originales de Scheppach para los accesorios, las piezas de desgaste y las piezas de repuesto. Puede encargar las piezas de repuesto a su proveedor técnico Scheppach.
- Indique en los pedidos nuestro número de artículo, el tipo de equipo y el año de construcción del mismo.

⚠ ¡Atención!
¡El aparato y los materiales de embalaje no son aptos como juguetes para niños! ¡Los niños no deben jugar con bolsas de plástico, láminas o piezas pequeñas! ¡Existe peligro de atragantamiento y asfixia!

8. Antes de la puesta en marcha

⚠ ¡ATENCIÓN!
Antes de la puesta en marcha, es imprescindible montar por completo el aparato.

Prepare el lugar de trabajo en el que se va a colocar la máquina. Procure suficiente espacio para facilitar un trabajo seguro y sin perturbaciones.

La máquina se ha concebido para trabaja en estancias cerradas y debe colocarse de forma estable sobre un suelo llano y resistente. La estabilidad debe garantizarse mediante la fijación con 4 soportes de bastidor y 4 tornillos de cabeza hexagonal M6x12 cada uno con tuerca y arandela en un banco de trabajo o un bastidor inferior fijo en el suelo. (Fig. 22; 23).

9. Estructura y manejo

Antes de iniciar la puesta en servicio, preste atención a las advertencias de seguridad.

⚠ ¡Atención!
Durante el trabajo en la máquina deben montarse todos los dispositivos de protección y cubiertas. Las ruedas de cinta superior e inferior vienen revestidas con una protección fija y una tapa móvil para la carcasa. La máquina se apaga cuando se abre la tapa de la carcasa. El encendido solo es posible cuando la tapa está cerrada.

- La mesa de aserrado debe estar correctamente montada.
- La cinta de sierra debe poder circular libremente.
- En la madera ya mecanizada, prestar atención a los cuerpos extraños como, p. ej., clavos o tornillos, etc.
- Antes de accionar el interruptor de conexión/desconexión, asegúrese de que la cinta de sierra esté correctamente montada y de que se tenga fácil acceso a las piezas móviles.
- Antes de conectar la máquina, asegúrese de que los datos de la placa de características coinciden con los datos de la red.

Herramienta de montaje (incluida en el volumen de suministro)

1 llave de boca SW 10/13
1 llave de pipa hexagonal SW 4
1 llave de pipa hexagonal SW 5

9.1 Montaje del bastidor inferior, (fig. 3-6)

1. Atornille las cuatro patas de bastidor (36) en la placa intermedia (37) con los 8 tornillos suministrados (M6x12) (44), las tuercas (45) y las arandelas (46). Y apriételas ligeramente.
2. Introduzca los tapones para las patas (51) en las patas de bastidor (36). (Fig. 4)

9.2 Montaje de la sierra de cinta en el bastidor inferior, (fig. 4)

Precaución: Peligro de aplastamiento

1. Coloque un bloque de madera detrás de la máquina e incline la sierra de cinta cuidadosamente, de modo que la placa base se apoye en el bloque de madera.
2. Atornille el bastidor inferior (12) al bastidor (13) de la sierra de cinta con los 12 tornillos suministrados (M6x12) (44), las tuercas (45) y las arandelas (46).
3. Vuelva a colocar la máquina, alinéela y apriete todos los tornillos.

9.3 Montaje de las placas de alojamiento y del mango de transporte, (fig. 3 + 5)

1. Atornille las placas de alojamiento (29) para el mango de transporte (10) a la parte inferior del bastidor (13). (Fig. 5)
2. Atornille la primera placa al borde exterior y la segunda placa a la primera barra.
3. Deslice el mango de transporte (10) en las placas de alojamiento. Al hacerlo, gire el mango hasta que este haya entrado por completo. (Fig. 5)

9.4 Montaje del dispositivo de desplazamiento (fig. 3 + 5)

1. Fije el dispositivo de desplazamiento (11) en el lado izquierdo del bastidor inferior, en las patas de bastidor (36). Asegúrese de que las ruedas no toquen el fondo.
2. Apriete bien los tornillos del dispositivo de desplazamiento (47).

9.5 Montaje del tablero de la mesa (fig. 3 + 6)

Material de montaje (incluido en el volumen de suministro):

4 tornillos de cabeza hexagonal	M 8 x 16 (49)
4 arandelas	A 8,4 (50)

Precaución: ¡Peligro de aplastamiento!

1. Eleve la mesa de aserrado (24) cuidadosamente.
2. Coloque la mesa de aserrado (24) en los puntos de montaje previstos. (Fig. 6)
3. Atornille los tornillos suministrados (49) con las arandelas (50) en los orificios previstos para ello; a continuación, apriételos a mano.
4. Compruebe que la cinta de sierra se mueva libremente y no toque la inserción de la mesa.

9.5.1 Alineación del tablero de la mesa, (fig. 8)

1. Coloque un listón de madera recto, de unos 50 cm de largo, sobre la mesa.
2. Golpéelo contra la cinta de sierra desde detrás.
3. Coloque una escuadra con espaldón (no incluida en el volumen de suministro) en el listón de madera y en el borde de la ranura de la mesa de aserrado.
4. Alinee la mesa con la escuadra con espaldón y apriete todos los tornillos de cabeza hexagonal de la mesa.

9.5.2 Ajuste del tope final de 90°, (fig. 9 + 10)

Con el tornillo de ajuste (18), situado en la parte posterior de la máquina, se puede ajustar la mesa en ángulo recto con respecto a la cinta de sierra.

Para comprobar el ángulo, se necesita una escuadra con espaldón (no incluida en el volumen de suministro).

1. Abra la palanca de sujeción rápida de ajuste de ángulo (23).
2. Alinee la mesa de aserrado (24) con el botón de ajuste del ángulo (22) en un ángulo de 90° con respecto a la cinta de sierra.
3. Abra la tuerca del tornillo de ajuste (18).
4. Ajuste la altura del tornillo de ajuste (18) de manera que la cabeza del tornillo toque la parte inferior del tablero de la mesa.
5. Vuelva a apretar firmemente la tuerca del tornillo de ajuste (18).
6. Vuelva a cerrar la palanca de sujeción rápida de ajuste de ángulo (23).

9.6 Montaje del carril guía, (fig. 3, 7, 11, 12)

1. Atornille los 4 tornillos de mariposa (35) con una arandela (38) aproximadamente 5 mm en la mesa de aserrado (24). (Fig. 11)
2. Introduzca el carril guía (7) hasta que toque la mesa de aserrado (24).
3. Apriete ligeramente los tornillos de mariposa (35).
4. Fije la pieza de giro (54) del carril guía con dos tornillos (39) y dos arandelas (40) en la mesa de aserrado (24) (fig. 12).
5. Atornille el carril guía (7) con la pieza de giro (54). (Fig. 7)
6. A continuación, apriete todas las conexiones a mano.

9.7 Montaje del tope paralelo, (fig. 3, 13)

1. Coloque el tope paralelo (6) con la palanca de sujeción (33) abierta sobre el carril guía (7) en la mesa de aserrado.
2. Para cambiar la posición del tope paralelo (6), deslice el tope paralelo (6) con la palanca de sujeción (33) abierta a lo largo del carril guía (7).
3. Para fijar el tope paralelo (6) en la posición deseada, empuje la palanca de sujeción (33) completamente hacia abajo.

9.8 Montaje de la rueda de mano para el ajuste de la velocidad de corte, (fig. 2, 3, 15)

La velocidad de la sierra de cinta se puede ajustar de forma continua mediante la rueda de mano.

1. Deslice la rueda de mano para ajustar la velocidad de corte (9) en el eje del lado derecho de la máquina.
2. Fije la rueda de mano para ajustar la velocidad de corte (9) con una arandela (43) y la contratuerca (42).
3. Apriete firmemente la tuerca (42).

9.9 Soporte del taco deslizante, (fig. 2, 17)

El soporte del taco deslizante (16) está premontado en el bastidor de la máquina. Si no se utiliza, el taco deslizante (52) debe guardarse siempre en el soporte del taco deslizante (16).

9.10 Cambio de cinta de sierra, (fig. 1, 2, 7, 17, 18, 19, 20)

⚠ Atención: ¡Desenchufe la clavija de conexión de la red!

¡Peligro! Riesgo de lesión incluso con la cinta de aserrado parada. Lleve guantes al cambiar la cinta de aserrado.

Utilice únicamente cintas de sierra adecuadas. Para facilitar el cambio de la hoja de sierra, el carril guía (7) se puede girar hacia un lado.

1. Afloje los tornillos de mariposa (35), pero sin desenroscarlos del todo. (Fig. 7)
2. Tire cuidadosamente del carril guía (7) hacia delante, inclinándolo hacia la derecha**.** (Fig. 3, 7)
3. Abra la puerta de la carcasa (2), desbloqueando ambos cierres de la puerta (3 y 8). (Fig. 1)
4 Gire el soporte de la puerta (34) hacia dentro para mantener la puerta abierta. (Fig. 7)
5. Coloque la palanca de sujeción rápida de tensión de la cinta de corte (15) a “-”. (Fig. 2, 17)
6. Gire el botón de ajuste para la tensión de la cinta de corte (1) en el sentido contrario a las agujas del reloj hasta que la cinta de sierra (26) se destense. (Fig. 2, 17)
7. Abra el dispositivo de protección de la cinta de sierra (4), plegándolo hacia la derecha. (Fig. 7, 19)
8. Retire la cinta de sierra (26) sacándola de los rodillos para cinta de sierra y pasándola por la ranura de la mesa de aserrado (24).
9. Monte una nueva cinta de sierra (26) en orden inverso.
   Asegúrese de que la nueva cinta de sierra esté centrada en ambos rodillos para cinta de sierra. Los dientes de la cinta deben estar orientados hacia abajo en dirección a la mesa de sierra.
10. Gire el botón de ajuste para la tensión de la cinta de corte (1) en el sentido de las agujas del reloj hasta que la cinta de sierra (26) esté un poco tensa.
11. Coloque la palanca de sujeción rápida de tensión de la cinta de corte (15) a “+”. (Fig. 2, 17)
12. Gire el botón de ajuste de la tensión de la cinta de corte (1) en el sentido de las agujas del reloj hasta que el indicador de la escala esté en el rango de tensión correcto. El rango de tensión depende de los datos técnicos de la cinta de sierra. ¡La tensión excesiva provoca la rotura prematura de la cinta de sierra!

13. Vuelva a plegar el soporte de la puerta (34). (Fig. 7)
14 Cierre la puerta de la carcasa (2), volviendo a bloquear ambos cierres de la puerta (3 y 8).

9.11 Ajustar el recorrido de la cinta de sierra, (fig. 20)

La cinta de sierra debe pasar por el centro de las dos ruedas de la cinta.

1 Afloje el tornillo de mariposa (17). (Fig. 2)
2. La inclinación de la rueda de cinta superior puede ajustarse mediante el botón de ajuste (28):
   – Gire el botón de ajuste (28) en el mismo sentido que las agujas del reloj cuando la cinta de sierra marche contra el lado anterior de la sierra. (Fig. 2)
   – Gire el botón de ajuste (28) en sentido contrario a las agujas del reloj cuando la cinta transcurra contra el lado posterior de la sierra.
3. Apriete el tornillo de mariposa (17) tras concluir satisfactoriamente el ajuste. (Fig. 2)

⚠ **¡Atención!** Después de girarla varias veces, la rueda de la cinta debe transcurrir en el medio de la rueda de la cinta. ¡Control visual!

9.12 Ajuste del guiado de la cinta de sierra (fig. 2, 17)

El guiado de la cinta de sierra superior (5) se puede ajustar con la ayuda de la empuñadura regulable del dispositivo de protección de la cinta de sierra (27) a una altura de pieza de 0 a 205 mm. La distancia más pequeña posible a la pieza de trabajo garantiza una guía óptima de la cinta y un trabajo seguro.

9.12.1 Ajuste de los cojinetes de contrapresión (fig. 20)

Los cojinetes de contrapresión (31) absorben la presión de alimentación de la pieza de trabajo.
Ajuste la posición de los cojinetes de contrapresión (distancia del cojinete de contrapresión a la cinta de sierra = 0,5 mm; al mover la cinta de sierra a mano, la cinta de sierra no debe tocar el rodillo de apoyo).

9.12.2 Rodillos guía, (fig. 20)

⚠ **¡Atención!** En cuanto los rodillos guía están demasiado apretados contra la cinta de sierra o están mal ajustados, la cinta de sierra se atasca.

Ajuste los rodillos guía superiores e inferiores (32) al ancho de cinta de sierra correspondiente.

Los bordes frontales de los rodillos guía no deben extenderse más allá de la base dentada de la cinta de sierra. Si los rodillos guía tocan ligeramente la cintas de sierra, contrarreste el asiento de los rodillos con el tornillo moleteado.

9.13 Sustitución de la inserción de la mesa, (fig. 11)

En caso de desgaste o deterioro, la inserción de la mesa (25) se debe reemplazar ya que, de lo contrario, existe un elevado peligro de lesiones.

1. Para ello, retire la inserción desgastada de la mesa (25) levantándola hacia arriba.
2. El montaje de la nueva inserción de la mesa se realiza en el orden inverso.

9.14 Conexión, desconexión, (fig. 1)

1. Pulse el botón verde “I” (14) para encender la sierra. Espere a que la cinta de sierra alcance su máxima velocidad de corte antes de empezar a cortar.
2. Para volver a apagar la sierra, pulse el botón rojo “0” (14).
3. La cinta de aserrado está provista con un interruptor de subtensión. Con cada corte de electricidad, deberá conectarse de nuevo la sierra de cinta.

9.15 Ajuste de la velocidad de corte, (fig. 21)

La velocidad de corte solo puede ajustarse durante el funcionamiento – De no ser así, el aparato puede resultar dañado.

1. Gire la rueda de mano (9) en el sentido de las agujas del reloj para reducir la velocidad de corte.
2. Gire la rueda de mano (9) en sentido contrario a las agujas del reloj para aumentar la velocidad de corte.

Velocidad de corte:
Velocidad mínima de corte **370 m/min.**
Para mecanizar aluminio, latón, cobre, termoplásticos y plásticos duros.
Velocidad máxima de corte **750 m/min.**
Para trabajar la madera.

10. Indicaciones de trabajo

Las recomendaciones siguientes son ejemplos para el uso seguro de sierras de cinta.

Los métodos de trabajo seguro siguientes se consideran una contribución para la seguridad, pero no se pueden emplear para cualquier aplicación de un modo adecuado, completo o integral. Estos no cubren todas las circunstancias peligrosas posibles y deben interpretarse de un modo cuidadoso.

- Cuando trabaje en interiores, conecte la máquina a un sistema de aspiración. Para trabajos en el sector industrial, se debe emplear un sistema de aspiración que cumpla las normas del sector.
- Conecte siempre la unidad de aspiración antes de comenzar el procesamiento.
- Datos en relación con el dispositivo aspirador de polvo y virutas instalado en la máquina:
  - Volumen de aire necesario: 860 m^3 h^{-1}
  - Depresión para velocidad de aire recomendada: 1500 PA
  - velocidad de aire recomendada: 20 ms^{-1}
- El rodillo presor se debe instalar a una corta distancia de la parte posterior de la hoja de sierra de cinta, si la hoja de sierra de cinta gira libremente, después de haberla tensado y haber ajustado su guía. Así se evita que el rollo de presión se estríe. Esto puede causar daños en la hoja de sierra de cinta.
- Utilice únicamente cintas de aserrado afiladas.
- Cuando la máquina se encuentre fuera de servicio, p. ej. al final del trabajo, destense la cinta de aserrado. Coloque la advertencia correspondiente en la máquina para el tensado de la cinta de aserrado por parte del usuario siguiente.
- Pliegue las cintas de sierra no utilizadas y guárdelas de forma segura en un lugar seco. Compruebe si hay defectos (dientes, grietas) antes de utilizarlas. ¡No utilice cintas de sierra defectuosas!
- No limpie nunca la cinta de sierra o el guiado de la cinta de sierra (5) con un cepillo o un raspador manual con la cinta de sierra en funcionamiento. Las cintas de aserrado resinificadas ponen en riesgo la seguridad de trabajo y deben limpiarse con regularidad.
- Al trabajar, coloque siempre el guiado de la cinta de sierra (5) lo más cerca posible de la pieza de trabajo.
- Provea en la zona de trabajo y del entorno de la máquina unas condiciones de iluminación suficientes.
- Emplee, para cortes rectos, siempre el tope paralelo para evitar el volcado o deslizamiento de la pieza de trabajo.
- Para trabajar con piezas de trabajo estrechas, emplee siempre el taco deslizante con el avance manual.
- Para los cortes angulares, desplace la mesa de aserrado a la posición adecuada y guíe la pieza de trabajo por el tope paralelo.
- Utilice un método seguro para cortar espigas, p. ej., un tope de profundidad.
- Para cortar cuñas pequeñas, utilice un dispositivo de guiado.
- Para cortar ensambladuras y púas en forma de cola de milano o cuñas, bascule la mesa de aserrado hasta las posiciones más y menos. Asegúrese de que la pieza de trabajo se guíe de forma segura.
- Con cortes irregulares y en forma de arco de la pieza de trabajo, empujar de manera homogénea con ambas manos y los dedos cerrados. Sujetar la pieza de trabajo en la zona segura con ambas manos.
- Para la ejecución repetida de cortes irregulares y en forma de arco, emplee una plantilla auxiliar.
- Al cortar madera redonda, asegure la pieza de trabajo contra torsiones.
- Utilice el accesorio especial de calibre de filo transversal para realizar de forma segura cortes transversales.
- Para trabajar con seguridad al cortar placas redondas, utilice el accesorio especial de corte circular (no incluido en el volumen de suministro).

Advertencia: En caso de rotura de la cinta de la sierra o de la correa, los rodillos pueden seguir funcionando, por lo que se debe esperar a que la máquina se detenga por completo antes de abrir los dispositivos de protección.

10.1 Uso del tope paralelo

10.1.1 Altura del tope (fig. 24)

- El carril de tope (g) del tope paralelo (6) tiene dos superficies guía de diferente altura.
- En función del grosor de los materiales a cortar, hay que utilizar el carril de tope (g) para material grueso (más de 25 mm de grosor de herramienta) y para material fino (menos de 25 mm de grosor de herramienta).

10.1.2 Ajustar el carril de tope (fig. 24, 25)

1. Para cambiar el carril de tope (g) a la superficie de guía inferior, afloje las dos tuercas moleteadas (i) para soltar el carril de tope (g) del tope paralelo (6).
2. Tire del carril de tope (g) hacia fuera a lo largo de la ranura.

3. Gire el carril de tope (g) e inserte las tuercas correderas a lo largo de la segunda ranura.
4. El reajuste a la superficie guía superior debe realizarse de la misma forma.

10.1.3 Cambiar el lado del tope paralelo

1. Desenrosque las tuercas moleteadas (i) por completo.
2. Retire el carril de tope (g) e inserte los tornillos carroceros en el lado opuesto del tope paralelo (6).

10.1.4 Ajustar el ancho de corte (fig. 11)

- Al cortar longitudinalmente piezas de madera, hay que utilizar el tope paralelo (6).
- El tope paralelo (6) puede montarse a ambos lados de la mesa de aserrado (24).
- Hay dos escalas en el carril guía (7) en la parte delantera de la mesa de aserrado (24). Una en azul y otra en negro, que muestran la distancia entre el carril de tope (g) y la cinta de sierra (26) (ancho de corte):
  - Use la escala superior, en letras azules, si ha montado el carril de tope (g) plano (para material fino).
  - Use la escala inferior, en letras negras, si ha instalado el carril de tope (g) en posición vertical (para material grueso).

Para ajustar el tope paralelo (6) en una medida concreta, proceda de la siguiente manera:

1. Levante la palanca de sujeción (33).
2. Deslice el tope paralelo (6) hasta que se pueda ver la dimensión deseada en la escala del carril guía (7) en la mirilla.
3. Empuje la palanca de sujeción (33) hasta el fondo para fijarla.

10.2 Uso del calibre de filo transversal, (fig. 3, 16)

1. Introduzca el calibre de filo transversal (30) en una ranura (a) de la mesa de aserrado.
2. Afloje el tornillo de empuñadura (b).
3. Retire el perno de inmovilización (c) (0°/ 45°).
4. Gire el tope transversal (30) hasta ajustar la medida angular deseada. La flecha (d) del tope transversal indica el ángulo ajustado.
5. Vuelva a apretar el tornillo de empuñadura (b). En caso necesario, vuelva a colocar el perno de inmovilización (c) (0°/ 45°).
6. El carril de tope (e) se puede desplazar al tope transversal (30). Para ello, afloje los tornillos moleteados (f) y desplace el carril de tope (e) a la posición deseada. Vuelva a apretar los tornillos moleteados (f).
7. ⚠ **¡Atención!** No aleje demasiado el carril de tope (e) en la dirección de la cinta de sierra.

10.3 Ejecución de cortes longitudinales, (fig. 24)

En este caso, se corta una pieza de trabajo en sentido longitudinal.

1. Ajuste el tope paralelo (6) del lado izquierdo (si es posible) de la cinta de sierra (26) según el ancho deseado.
2. Baje el guiado de la cinta de sierra (5) sobre la pieza de trabajo.
3. Conecte la sierra de cinta. (Véase 9.14)
4. Presione uno de los bordes de la pieza de trabajo contra el tope paralelo (6) mientras el lado plano descansa sobre la mesa de aserrado (24).
5. Empuje la pieza de trabajo con un avance uniforme a lo largo del tope paralelo (6) hacia la cinta de sierra (26).

Notas sobre la ejecución de cortes longitudinales

- **Importante**: Se deben asegurar las piezas de trabajo largas para que no basculen al final del proceso de corte (p. ej. con un soporte de desbobinado, etc.)
- Para todos los procedimientos de corte, coloque el guiado superior de la cinta de sierra (5) lo más cerca posible de la pieza de trabajo.
- Guíe siempre la pieza de trabajo con ambas manos. Manténgala plana en la mesa de la sierra de cinta (24) para evitar que la cinta de sierra se atasque.
- El avance debe realizarse en todo momento con una presión homogénea, suficiente para que la cinta de aserrado corte sin problemas el material, pero sin bloquearse.
- Utilice siempre el tope paralelo (6) para todos los procedimientos de corte para los que se pueda utilizar.
- Es mejor realizar un corte en un paso de trabajo que en varios pasos de trabajo, que probablemente exijan tirar hacia atrás la pieza de trabajo.

  Si aún así no se puede evitar el retroceso, la sierra de cinta debe apagarse de antemano. La pieza de trabajo solo debe retirarse después de que la cinta de sierra se haya detenido.
- Al serrar, la pieza de trabajo deberá guiarse siempre por su lado más largo.
- ⚠ **¡Atención!** Al trabajar con piezas de trabajo estrechas, se debe emplear bajo cualquier circunstancia un taco deslizante.

Mantenga siempre el taco deslizante (52) al alcance de la mano en el soporte de la varilla de empuje (16) provisto en la parte trasera de la sierra. (Fig. 2; 17).

10.4 Ejecución de cortes angulares, (fig. 25)

1. Para poder ejecutar cortes angulares en paralelo respecto a la cinta de sierra (fig. 25), es posible inclinar la mesa de aserrado (24) hacia delante entre 0° y 45°.
2. Afloje la palanca de sujeción rápida de ajuste de ángulo (23) (fig. 9).
3. Incline la mesa de aserrado (24) hacia delante. Para ello, gire el botón de ajuste de ángulo (22) hasta que la medida angular deseada esté ajustada en la escala graduada.
4. Vuelva a apretar la palanca de sujeción rápida de ajuste de ángulo (23) (fig. 9).
5. ⚠ **Atención:** Con la mesa de aserrado inclinada (24), se debe fijar el tope paralelo (6) en la dirección de trabajo, en el lado derecho de la cinta de aserrado (fig. 25) de la parte descendente (mientras el ancho de la pieza de trabajo lo permita) para asegurar la pieza de trabajo contra resbalamiento.
   ⚠ **¡Atención!** Después de cada nuevo ajuste, recomendamos un corte de prueba para comprobar las medidas ajustadas.
6. Realice el corte como se describe en 10.3.

10.5 Realización de cortes con el calibre de filo transversal, (fig. 28, 29)

1. Ajuste el calibre de filo transversal (30) en el ángulo deseado (véase 10.2)
2. Baje el guiado de la cinta de sierra (5) sobre la pieza de trabajo.
3. Conecte la sierra de cinta.
4. Presione la pieza de trabajo contra el calibre de filo transversal y empújela hacia la cinta de sierra a una velocidad constante.

10.6 Cortes a mano alzada, (fig. 26; 27)

Una de las características más importantes de una sierra de cinta es el corte sin problemas de curvas y radios.

1. Baje el guiado de la cinta de sierra (5) sobre la pieza de trabajo.
2. Conecte la sierra de cinta.
3. Presione la pieza de trabajo firmemente sobre la mesa de aserrado (24) y empújela lentamente hacia la cinta de sierra.

Notas:

- En muchos casos sirve de ayuda serrar curvas y esquinas aproximadamente a una distancia de 6 mm de la línea.
- Si debe serrar curvas, que fueran muy estrechas para la cinta de aserrado empleada, se deberán serrar cortes auxiliares hasta el lado anterior de la curva, de modo que estos se conviertan en deshechos de madera cuando se sierre el radio definitivo.

11. Transporte

⚠ ¡Atención!
¡Desenchufe la clavija de conexión de la red antes del transporte!

¡No levantar nunca por la mesa de aserrado!

Durante el transporte, el dispositivo de protección de la cinta de aserrado (4) debe encontrarse en la posición inferior y cerca de la mesa.

1. Para el transporte, tire del mango de transporte solo hasta que el tornillo trasero se apoye en la segunda placa de alojamiento. (Fig. 5)
2. A continuación, levante la máquina con el mango de transporte (10) hasta colocarla sobre el dispositivo de desplazamiento (11) y poderla mover.

Notas:

- El transporte solo está permitido en superficies rectas y planas.
- Tenga en cuenta el elevado centro de gravedad de la máquina (pesado de proa).
- ⚠ **Atención:** Si la máquina está inclinada, puede volcarse.

12. Mantenimiento

Los trabajos de reequipamiento, ajuste, medición y limpieza únicamente deben realizarse con el motor parado. Retirar la clavija de red y aguardar la parada de la herramienta giratoria.

Todos los dispositivos de protección y seguridad deben volver a montarse tras concluir los trabajos de reparación y mantenimiento.
Los rodamientos de bolas montados no requieren mantenimiento.

Medidas generales de mantenimiento
Retire cada cierto tiempo las virutas y el polvo de la máquina con ayuda de un paño. Engrase con aceite las piezas giratorias una vez al mes para prolongar la vida útil de la herramienta. No engrase con aceite el motor.
No utilice ningún producto cáustico para limpiar las piezas de plástico.

Le recomendamos:
1. Engrase ligeramente los **segmentos orientables** de la mesa y el dispositivo de sujeción de la cinta.
2. Limpie la **cinta de sierra** regularmente. La madera deja restos de resina. Para la limpieza, recomendamos el concentrado desresinificante **Pharmol HEK**, n.º art. 61009700.
3. Compruebe los **rodillos guía** y los **cojinetes de contrapresión** regularmente. Reajustarlos o desmontarlos, en caso necesario, y lubricarlos o cambiarlos.
4. Sustituya las **inserciones de la mesa desgastadas**.
5. Mantenga la superficie de la mes**a** siempre libre de resina.
6. Engrase los rodamientos de la **rueda de mano** ligeramente de forma regular.
7. La llanta de goma de las ruedas de la cinta se agrieta y desgasta con el paso del tiempo debido a la cinta de sierra metálica. En estos casos, deja de ser posible un funcionamiento exacto de la cinta de aserrado. Tanto la seguridad como el proceso de trabajo se ven alterados. ¡Sustituya las ruedas de la cinta!

Limpieza
En lo posible, mantenga los dispositivos de protección, las ranuras de aire y el cárter del motor libres de polvo y suciedad.
Limpie el aparato con un paño limpio o sople aire comprimido a baja presión.
Recomendamos limpiar el aparato directamente después del uso.

Limpie regularmente el aparato con un paño húmedo y algo de jabón blando. No utilice ningún producto de limpieza ni disolventes; estos podrían deteriorar las piezas de plástico del aparato. Ponga cuidado para que no entre agua en el interior del aparato. La entrada de agua en el aparato eléctrico aumenta el riesgo de descarga eléctrica.

Información sobre el servicio técnico
Hay que tener en cuenta que los siguientes componentes de este producto están sometidos a desgaste natural o por el uso o que se requieren los siguientes materiales de consumo.
Piezas de desgaste*: Cinta de sierra, inserciones de mesa; correa trapezoidal

* ¡No incluida obligatoriamente en el volumen de suministro!

Encontrará las piezas de repuesto y los accesorios en nuestro centro de servicio. Para ello, escanee el código QR que aparece en la portada.

13. Almacenamiento

Almacene el aparato y sus accesorios en un lugar oscuro, seco y sin riesgo de heladas, donde no esté al alcance de niños. El rango de temperatura de almacenamiento es de 5 a 30˚C.
Conserve la herramienta eléctrica en su embalaje original.
Cubra la herramienta eléctrica para protegerla del polvo o de la humedad.
Guarde las instrucciones de servicio junto con la herramienta eléctrica.

14. Conexión eléctrica

El motor eléctrico instalado está conectado listo para utilizarse. La conexión cumple las pertinentes disposiciones VDE y DIN.

La conexión a la red por parte del cliente, así como el cable alargador utilizado deben cumplir estas normas.

En caso de sobrecarga del motor, este se desconecta automáticamente. Tras un tiempo de refrigeración (los tiempos varían), puede conectarse de nuevo el motor.

Línea de conexión eléctrica defectuosa

En las líneas de conexión eléctrica surgen a menudo daños de aislamiento.
Las causas para ello pueden ser:
- Zonas aprisionadas al conducir las líneas de conexión a través de ventanas o puertas entreabiertas.
- Puntos de dobleces ocasionados por la fijación o el guiado incorrectos de la línea de conexión.

- Zonas de corte al sobrepasar la línea de conexión.
- Daños de aislamiento por tirar de la línea de conexión del enchufe de la pared.
- Grietas causadas por el envejecimiento del aislamiento.

Tales líneas de conexión eléctrica defectuosas no deben utilizarse, pues suponen un riesgo para la vida debido a los daños de aislamiento.

Supervisar con regularidad las líneas de conexión eléctrica en busca de posibles daños. Durante la comprobación, preste atención a que la línea de conexión no cuelgue de la red eléctrica.
Los cables de conexión eléctrica deben cumplir con las normas VDE y DIN pertinentes.

Utilice únicamente los cables de conexión marcados con H07RN-F (400 V), H05VV-F (230 V). La impresión de la denominación del tipo en el cable de conexión es obligatoria.

Motor de corriente alterna, (fig. 12)
- La tensión de red debe ser de 230 V / 50 Hz.
- Los cables alargadores de hasta 25 m de longitud deben poseer una sección de 1,5 milímetros cuadrados; los de más de 25 m, como mínimo una de 2,5 milímetros cuadrados.
- La conexión de red cuenta con un fusible de acción lenta de 16 A.

Las conexiones y reparaciones del equipamiento eléctrico debe realizarlas solo un experto electricista.

En caso de posibles dudas, indique los siguientes datos:
- Fabricante del motor
- Tipo de corriente del motor
- Datos de la placa de características de la máquina
- Datos de la placa de características del interruptor

En caso de devolver el motor, siempre se debe enviar la unidad de accionamiento completa con el interruptor.

15. Accesorios especiales

Accesorios especiales	Número de artículo
Calibre de filo transversal	7312 0025
Dispositivo de corte circular	7319 0710
Tope de profundidad	7319 0710
Dispositivo de cinta abrasiva	7319 0710
Bastidor de la mesa	7319 0716
Sistema de conexión automática, tipo ALV 2	7910 4010
Sistema de conexión automática, tipo ALV10	7910 4020

Cintas de sierra	Número de artículo
para madera:12/0,5/2360 mm, 4 dientes/pulgada	73190701
Cinta de sierra estándar 15/0,5/2360 mm, 4 dientes/pulgada Cortes rectos verticales con tope longitudinal	73190704
para madera y plástico: 6/0,5/2360 mm, 6 dientes/pulgada	73190702
Trabajos de contorneo con radio pequeño de 15 mm 12/0,5/2360 mm, 6 dientes/pulgada Trabajos de corte fino	73190705
Varios materiales: Madera, plástico, metal 3,5/0,5/2360 mm, 14 dientes/pulgada Trabajos de corte muy fino, radios más pequeños	73190706
Metales no ferrosos de hasta 10 mm 6/0,65/2360 mm, 22 dientes/pulgada Cortes rectos y trabajos de contorneo	73190707

Plástico, metales no ferrosos 6/0,65/2360 mm, 10 dientes/ pulgada	73190703
Plásticos, metales no ferrosos de más de 15 mm 12/0,65/2360 mm, 10 dientes/ pulgada cortes rectos y radios grandes > 60 mm	73190708

16. Eliminación y reciclaje

Notas sobre el embalaje

Los materiales de embalaje son reciclables. Deseche los embalajes de forma respetuosa con el medio ambiente.

Notas sobre la Ley alemana de aparatos eléctricos y electrónicos (ElektroG)

¡Los residuos de equipos eléctricos y electrónicos no forman parte de la basura doméstica, sino que deben recogerse o eliminarse por separado!

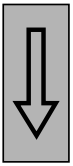
- ¡Antes de la entrega, deben retirarse, libres de daños, las baterías usadas o las baterías recargables que no vengan instaladas de manera permanente en el aparato usado! Su eliminación está regulada por la ley alemana de baterías.
- Los propietarios o usuarios de aparatos eléctricos y electrónicos están legalmente obligados a devolverlas después de su uso.
- ¡El usuario final es responsable de eliminar sus datos personales en el aparato usado que se va a desechar!
- El símbolo del contenedor con ruedas tachado significa que los equipos eléctricos y electrónicos no deben desecharse junto con la basura doméstica.
- Los residuos de equipos eléctricos y electrónicos se pueden entregar de forma gratuita en los siguientes lugares:
  - Puntos públicos de eliminación o recogida (p. ej., obras públicas municipales)
  - Puntos de venta de dispositivos electrónicos (físicos y online), siempre que los comerciantes estén obligados a retirarlos u ofrecerlos voluntariamente.
  - Puede entregar hasta tres aparatos eléctricos usados por tipo de aparato, con una longitud máxima de canto de 25 centímetros, de forma gratuita sin necesidad de adquirir previamente un aparato nuevo del fabricante o llevarlos a otro punto de recogida autorizado en su zona.
  - En el correspondiente servicio de atención al cliente podrá encontrar condiciones de devolución adicionales de los fabricantes y distribuidores.
- Si el fabricante entrega un aparato eléctrico nuevo a un domicilio privado, el fabricante puede solicitar que el aparato eléctrico usado sea recogido de forma gratuita a petición del usuario final. Para ello, póngase en contacto con el servicio de atención al cliente del fabricante.
- Estas declaraciones solo se aplican a los aparatos instalados y vendidos en los países de la Unión Europea y sujetos a la Directiva Europea 2012/19/UE. En países fuera de la Unión Europea, se pueden aplicar diferentes regulaciones a la eliminación de residuos de equipos eléctricos y electrónicos.

17. Solución de averías

Avería	Causa posible	Solución
El motor no arranca	• Sin corriente eléctrica • Interruptor, condensador defectuoso • Cable alargador eléctrico defectuoso • Tapa de la carcasa abierta (interruptor final) • Motor, cable o clavija defectuosos, se quemaron los fusibles	• Comprobar el fusible de la red • Encargar la revisión a un especialista • Extraer, comprobar o sustituir el fusible de la red • Cerrar exactamente la tapa de la carcasa • Acudir a un experto para que supervise la máquina. No reparar nunca el motor uno mismo. ¡Peligro! Comprobar los fusibles, sustituir en caso necesario
La cinta de sierra no se mueve	• Sin corriente eléctrica • Correa rota • Motor, cable o clavija defectuosos, se quemaron los fusibles	• Comprobar el fusible de la red • Encargar la revisión a un especialista • Acudir a un experto para que supervise la máquina. No reparar nunca el motor uno mismo. ¡Peligro! Comprobar los fusibles, sustituir en caso necesario
Sentido de giro incorrecto del motor	• Conexión incorrecta	• Cambiar el sentido de giro de la clavija CEE
La cinta de aserrado se desvía	• Guiado mal ajustado • Cinta de sierra incorrecta	• Ajustar correctamente el guiado de la cinta de sierra (véase 9.12) • Seleccionar la cinta de sierra correcta (véase el capítulo 15)
Manchas de incendio en la madera durante el trabajo	• Cinta de sierra roma • Cinta de sierra incorrecta	• Cambiar cinta de sierra • Seleccionar la cinta de sierra correcta (véase el capítulo 15)
La cinta de aserrado se bloquea durante el trabajo	• Cinta de sierra roma • Cinta de sierra con resina • Guiado mal ajustado	• Cambiar cinta de sierra • Limpiar cinta de sierra • Ajustar correctamente el guiado de la cinta de sierra (véase 9.12)
El motor arranca lentamente y no alcanza la velocidad de funcionamiento.	• Tensión demasiado baja, bobinas dañadas, condensador quemado	• Acudir a un experto para que supervise el motor. Acudir a un profesional para que supervise el condensador.
El motor hace demasiado ruido	• Bobinas dañadas, motor defectuoso	• Acudir a un experto para que supervise el motor.
El motor no alcanza la capacidad total.	• Circuitos del sistema eléctrico sobrecargados (lámparas, otros motores, etc.)	• No utilice otros aparatos o motores con el mismo circuito eléctrico.

El motor se sobrecalienta con facilidad.	• Sobrecarga del motor, insuficiente refrigeración del motor	• Evitar la sobrecarga del motor al cortar. retirar el polvo del motor para garantizar una refrigeración óptima del motor.
El corte de la sierra es demasiado rugoso u ondulado	• La cinta de la sierra está roma, el dentado no es el apropiado para el espesor del material	• Vuelva a afilar la cinta de sierra o utilice una cinta de sierra adecuada (véase el capítulo 15).
La pieza de trabajo se desgarra o se hace astillas	• La presión de corte es demasiado elevada o la cinta de la sierra no es la apropiada para la tarea	• Utilizar una cinta de sierra adecuada (véase el capítulo 15).

Explicação dos símbolos no aparelho

	Aviso! O incumprimento poderá causar perigo de vida, perigo de ferimentos ou danos na ferramenta!
	Leia e siga o manual de instruções e as indicações de segurança antes da colocação em funcionamento!
	Use óculos de proteção!
	Use proteção auditiva!
	Use uma proteção respiratória, em caso de formação de pó!
	Atenção! perigo de ferimentos! Não pegue na fita de serra em funcionamento!
	Use luvas de proteção.
	Atenção! Antes da montagem, limpeza, alteração, manutenção, armazenamento e transporte, deve desligar o aparelho e desconectar a fonte de alimentação elétrica.
	Sentido da lâmina de serra
⚠ Atenção!	Nestas instruções de operação, assinalámos as secções que dizem respeito à sua segurança com este símbolo.
CE	O produto cumpre as diretivas europeias em vigor.

Conteúdo: **Página:**

1. Introdução ... 134
2. Descrição do aparelho (fig. 1-23) ... 134
3. Âmbito de fornecimento (fig. 3) ... 135
4. Utilização correta ... 135
5. Indicações de segurança ... 136
6. Dados técnicos ... 139
7. Desembalar ... 141
8. Antes da colocação em funcionamento ... 141
9. Montagem e operação ... 141
10. Dicas de trabalho ... 144
11. Transporte ... 147
12. Manutenção ... 147
13. Armazenamento ... 148
14. Ligação elétrica ... 148
15. Acessórios especiais ... 149
16. Eliminação e reciclagem ... 149
17. Resolução de problemas ... 150
18. Declaração de conformidade ... 384

1. Introdução

Fabricante:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen, Alemanha

Estimado cliente,
Desejamos-lhe muita satisfação e sucesso ao trabalhar com o seu novo aparelho.

Nota:
De acordo com a legislação vigente relativa à responsabilidade pelos produtos, o fabricante deste aparelho não é responsável por danos que ocorram nele ou através dele nas seguintes situações:

- manuseio incorreto,
- não cumprimento do manual de instruções,
- reparações efetuadas por técnicos terceiros não autorizados,
- montagem e substituição de peças sobresselentes que não sejam de origem,
- utilização incorreta,
- Falhas da instalação elétrica em caso de incumprimento dos regulamentos elétricos e disposições VDE 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Tenha em atenção:
Antes da montagem e da colocação em funcionamento, leia a totalidade do texto do manual de instruções.
Este manual de instruções deverá facilitar-lhe a familiarização com o aparelho e com as possibilidades de utilização corretas.
O manual de instruções contém indicações importantes de como trabalhar com o aparelho de modo seguro, correto e económico e de como evitar perigos, poupar em custos de reparação, reduzir períodos de paragem e aumentar a fiabilidade e vida útil do aparelho.
Para além dos regulamentos de segurança deste manual de instruções, deverá cumprir sempre as diretivas respeitantes à operação do aparelho vigentes no seu país.
Guarde o manual de instruções num invólucro de plástico, protegido da sujidade e da umidade, junto ao aparelho. O manual deve ser lido e seguido por todo e qualquer pessoal operador antes do início dos trabalhos.
Só devem trabalhar no aparelho pessoas que tenham sido instruídas acerca da utilização do aparelho e dos perigos associados.
Deve ser respeitada a idade mínima exigida.
Para além das indicações de segurança incluídas neste manual de instruções e dos regulamentos especiais do seu país, devem ser cumpridas as regras técnicas geralmente reconhecidas para a operação de máquinas idênticas.
Não assumimos qualquer responsabilidade por acidentes ou danos que advenham do não cumprimento deste manual de instruções e das indicações de segurança.

2. Descrição do aparelho (fig. 1-23)

1. Botão de ajuste para a tensão da fita de serra
2. Porta da caixa
3. Bloqueio da porta (em cima)
4. Dispositivo de proteção da fita de serra
5. Guiamento da fita de serra
6. Batente paralelo
7. Carril de guiamento
8. Bloqueio da porta (em baixo)
9. Volante manual para a configuração da velocidade de corte
10. Pega de transporte
11. Carro de transporte
12. Estrutura inferior
13. Estrutura
14. Interruptor para ligar/desligar
15. Alavanca de aperto rápido da tensão da fita de serra
16. Suporte da haste deslizante
17. Parafuso de orelhas
18. Parafuso de ajuste do ângulo
19. Tomada elétrica
20. Motor
21. Boca de aspiração
22. Botão de ajuste do ângulo da mesa de serrar
23. Alavanca de aperto rápido do ajuste do ângulo
24. Mesa de serrar
25. Inserto da mesa
26. Lâmina de serra
27. Pega de ajuste para o dispositivo de proteção da fita de serra
28. Botão de ajuste para a roda de fita superior
29. Placas de fixação para a pega
30. Régua de corte transversal
31. Mancal de contrapressão
32. Rolos-guia superior e inferior
33. Alavanca de aperto do batente paralelo
34. Fixador da porta

3. Âmbito de fornecimento (fig. 3)

- Serra de fita
- Batente paralelo (6)
- Carril de guiamento (7)
- Volante manual para a velocidade de corte (9)
- Pega de transporte (10)
- 1 carro de transporte (11)
- Mesa de serrar (24)
- 2 placas de fixação para a pega (29)
- Régua de corte transversal (30)
- 4 parafusos de orelhas (35)
- 4 pés da estrutura (36)
- 1 placa de espaçamento (37)
- 4 arruelas espaçadoras para parafusos de orelhas (38)
- 2 parafusos da peça rotativa (M6 x 12) (39)
- 2 x arruelas espaçadoras da peça rotativa (40)
- 1 parafuso de fixação da peça rotativa (41)
- 1 porca de bloqueio do volante manual para a configuração da velocidade de corte (42)
- 1 arruela espaçadora do volante manual para a configuração da velocidade de corte (43)
- 24 parafusos para a estrutura inferior e placas de fixação (M6 x 12) (44)
- 24 porcas para a estrutura inferior e placas de fixação (M6) (45)
- 24 arruelas espaçadoras para a estrutura inferior e placas de fixação (46)
- 4 parafusos para o carro de transporte (M8 x 16) (47)
- 4 porcas para o carro de transporte (48)
- 4 parafusos para a mesa de serrar (M8 x 16) (49)
- 4 arruelas espaçadoras para a mesa de serrar (50)
- 4 capas para os pés (51)
- 1 haste deslizante (52)
- 4 suportes de montagem para a fixação da serra de fita (53)
- Peça rotativa (54)
- Cavilha de bloqueio (c)
- Chave sextavada tam. 10/13
- Chave Allen tam. 4
- Chave Allen tam. 5
- Tradução do manual de instruções original

4. Utilização correta

O serrote de fita serve para cortes longitudinais e transversais de madeira ou de peças de aparência semelhante à madeira. Os materiais redondos só podem ser cortados com dispositivos de fixação adequados (não incluídos no âmbito de fornecimento).

A máquina só deve ser utilizada para o seu propósito especificado. Qualquer outra utilização é considerada incorreta. Os danos ou ferimentos daí resultantes serão da responsabilidade da entidade operadora/operador e não do fabricante.

Só devem ser utilizadas lâminas de serra adequadas à máquina. Faz igualmente parte da utilização correta o cumprimento das indicações de segurança, assim como das instruções de montagem e das indicações de operação no manual de instruções.

As pessoas que operem ou mantenham a máquina deverão ser familiarizadas com a mesma e ser instruídas relativamente aos perigos possível. Para além disso, devem ser estritamente cumpridos os regulamentos de prevenção de acidentes vigentes. Devem ser seguidas todas as restantes regras gerais relativas às áreas de medicina do trabalho e de segurança.

Qualquer alteração na máquina exclui o fabricante de toda e qualquer responsabilidade por danos daí resultantes.
Mesmo que a máquina seja corretamente utilizada, não é possível excluir totalmente determinados riscos residuais. Consoante a construção e montagem da máquina, poderão surgir os seguintes pontos:

- Danos auditivos em caso de não utilização da proteção dos ouvidos necessária.
- Emissões nocivas à saúde de pós de madeira em caso de utilização em espaços fechados.
- Risco de acidentes através do contacto manual com a região de corte não coberta da máquina.
- Risco de ferimentos durante a mudança de ferramentas (perigo de corte).
- Perigo de deslizamento lateral de peças ou partes de peças.
- Esmagamento dos dedos.
- Perigo de retrocesso.
- Inclinação das peças devido a superfície de apoio insuficiente.
- Entrada em contacto com a ferramenta de corte.
- Projeção de pedaços de ramos e partes de peças.
- A máquina apenas pode ser utilizada com acessórios e ferramentas originais do fabricante.
- Qualquer outra utilização é considerada incorreta. O fabricante não se responsabiliza pelos danos daí decorrentes; o risco é exclusivamente do utilizador.

Tenha em atenção que os nossos aparelhos não foram desenvolvidos para utilização em ambientes comerciais, artesanais ou industriais. Não assumimos qualquer garantia, se o aparelho for utilizado em ambientes comerciais, artesanais, industriais ou equivalentes.

O ângulo de rotação da mesa de –11° a +45°
permite diversas possibilidades de corte, por ex.:
- Cortes longitudinais
- Cortes transversais
- Cortes oblíquos
- Cortes curvos e irregulares
- Cortes para dentes e pinos
- Cortes na vertical em madeiras esquadriadas

Tenha igualmente em atenção as indicações de trabalho no
manual de instruções.

5. Indicações de segurança

Indicações de segurança gerais para ferramentas elétricas

⚠ AVISO: leia todas as indicações de segurança, instruções, ilustrações e dados técnicos que vêm com esta ferramenta elétrica.
O incumprimento das instruções que se seguem poderá causar choques elétricos, incêndio e/ou ferimentos graves.

Guarde todas as indicações de segurança e instruções para uso futuro.
O termo "ferramenta elétrica" utilizado nas indicações de segurança refere-se a ferramentas elétricas alimentadas pela rede elétrica (com cabo de alimentação) ou a ferramentas elétricas alimentadas por bateria (sem cabo de alimentação).

1. Segurança no posto de trabalho

a) **Mantenha a sua área de trabalho limpa e bem iluminada.** Desordem ou áreas de trabalho não iluminadas podem provocar acidentes.
b) **Não trabalhe com a ferramenta elétrica num ambiente potencialmente explosivo, no qual estejam presentes líquidos inflamáveis, gases ou poeiras.**
As ferramentas elétricas geram faíscas, que podem inflamar a poeira ou os vapores.
c) **Mantenha as crianças e outras pessoas afastadas enquanto usa a ferramenta elétrica.** Em caso de distração, pode perder o controlo da ferramenta elétrica.

2. Segurança elétrica

a) **A ficha de ligação da ferramenta elétrica tem de caber na tomada. A ficha não deve ser modificada de forma alguma. Não utilize qualquer ficha de adaptador em conjunto com ferramentas elétricas com ligação à terra.** As fichas inalteradas e as tomadas adequadas diminuem o risco de um choque elétrico.
b) **Evite o contacto do corpo com superfícies ligadas à terra, como tubos, aquecedores, fogões e frigoríficos.** Existe um risco elevado de choque elétrico se o seu corpo estiver ligado à terra.
c) **Mantenha as ferramentas elétricas afastadas de chuva e humidade.** A penetração de água na ferramenta elétrica aumenta o risco de um choque elétrico.
d) **Não use o cabo de ligação para transportar ou suspender a ferramenta elétrica ou para desligar a ficha da tomada. Mantenha o cabo de ligação afastado de calor, óleo, bordas afiadas ou peças móveis.** Cabos de ligação danificados ou enrolados aumentam o risco de um choque elétrico.
e) **Ao trabalhar com uma ferramenta elétrica ao ar livre, use apenas linhas de prolongamento que também sejam adequados para utilização no exterior.** A utilização de uma linha de prolongamento adequada para a área exterior diminui o risco de um choque elétrico.
f) **Se for inevitável a operação da ferramenta elétrica num ambiente húmido, use um disjuntor diferencial.** A utilização de um disjuntor diferencial diminui o risco de um choque elétrico.

3. Segurança das pessoas

a) **Mantenha-se atento, concentre-se no que está a fazer e proceda com sensatez ao trabalho com uma ferramenta elétrica. Não utilize qualquer ferramenta elétrica se estiver com sono ou sob a influência de álcool, drogas ou medicamentos.** Um instante de descuido durante a utilização da ferramenta elétrica pode provocar ferimentos graves.

b) **Utilize sempre equipamentos de proteção pessoal e óculos de proteção.** A utilização de equipamentos de proteção pessoal, como máscara antipoeira, sapatos de segurança antiderrapantes, capacete de proteção ou proteção auditiva, dependendo do tipo e uso da ferramenta elétrica, reduz o risco de ferimentos.

c) **Evite uma colocação em funcionamento involuntária. Assegure-se de que a ferramenta elétrica está desligada antes de a ligar à fonte de alimentação e/ou à bateria, receber corrente ou transportá-la.** Se tiver o dedo no interruptor quando estiver a transportar a ferramenta elétrica ou se conetar a ferramenta elétrica à fonte de alimentação, isso pode causar um acidente.

d) **Remova as ferramentas de ajuste ou as chaves de caixa antes de ligar a ferramenta elétrica.** Uma ferramenta ou chave que se encontre numa peça rotativa da ferramenta elétrica pode causar ferimentos.

e) **Evite uma posição do corpo anormal. Certifique-se de que se coloca numa posição segura e que mantém o equilíbrio em todos os momentos.** Assim, controla melhor a ferramenta elétrica em situações inesperadas.

f) **Use vestuário de trabalho adequado. Não use roupas largas ou joalharia. Mantenha o cabelo e a roupa afastados de peças móveis.** Roupa larga, joalharia ou cabelos longos podem ser capturados por peças móveis.

g) **Se puderem ser montados equipamentos de aspiração e recolha de pó, certifique-se de que estes estão ligados e são usados corretamente.** A utilização de uma aspiração de pó pode reduzir riscos devido a pó.

h) **Não se sinta seguro e nunca transgrida as regras de segurança para ferramentas elétricas, mesmo se estiver familiarizado com a ferramenta elétrica após uso frequente.** A atuação descuidada pode provocar lesões graves, dentro em frações de segundos.

4. Utilização e manuseio da ferramenta elétrica

a) **Não sobrecarregue a ferramenta elétrica. Utilize a ferramenta elétrica adequada para o seu trabalho.** Com a ferramenta elétrica correta, trabalha melhor e de forma mais segura na gama de desempenho especificada.

b) **Não utilize qualquer ferramenta elétrica cujo interruptor esteja defeituoso.** Uma ferramenta elétrica que já não possa ser ligada ou desligada é perigosa e tem de ser reparada.

c) **Desconete a ficha da tomada e/ou remova a bateria antes de efetuar quaisquer ajustes no aparelho, trocar insertos da ferramenta ou guardar a ferramenta elétrica.** Esta medida de precaução impede o arranque involuntário da ferramenta elétrica.

d) **Guarde as ferramentas elétricas não utilizadas fora do alcance de crianças. Não permita a utilização desta ferramenta elétrica a pessoas que não estejam familiarizadas com ela ou não tenham lido estas instruções.** As ferramentas elétricas são perigosas se forem utilizadas por pessoas inexperientes.

e) **Realize a manutenção das ferramentas elétricas das ferramentas de colocação com cuidado. Verifique se as peças móveis funcionam na perfeição e não ficam presas, se peças estão partidas ou danificadas de forma a prejudicar a função da ferramenta elétrica. Mande reparar peças danificadas antes da utilização da ferramenta elétrica.** Muitos acidentes são causados por ferramentas elétricas com a manutenção mal realizada.

f) **Mantenha as suas ferramentas de corte afiadas e limpas.** Ferramentas de corte com arestas de corte afiadas tratadas com cuidado emperram menos e são mais fáceis de usar.

g) **Utilize ferramentas elétricas, acessórios, ferramentas de ajuste, etc. de acordo com estas instruções. Tome em consideração as condições de trabalho e a atividade a ser realizada.** A utilização de ferramentas elétricas para aplicações que não sejam as previstas pode conduzir a situações perigosas.

h) **Mantenha as pegas e superfícies para segurar secas, limpas e livres de óleo e massa lubrificante.** Em situações imprevistas, pegas e superfícies de pegar escorregadias não permitem uma operação e controlo seguro da ferramenta elétrica.

5. Assistência

a) A ferramenta elétrica só deve ser reparada por pessoal especializado, usando somente peças sobresselentes originais. Assim assegura-se que a segurança da ferramenta elétrica é mantida.

⚠ AVISO
Perigo devido a campo eletromagnético
Esta ferramenta elétrica cria um campo eletromagnético durante o funcionamento. Esse campo poderá, sob determinadas circunstâncias, afetar implantes médicos ativos e passivos.

- Para reduzir o risco de ferimentos graves ou mortais, recomendamos às pessoas com implantes médicos que consultem o seu médico e o fabricante do seu implante antes de operarem a ferramenta elétrica.

Indicações de segurança adicionais

- Para sua própria proteção, use óculos de proteção e proteção auditiva durante os trabalhos. No caso de cabelos compridos, use uma rede para o cabelo. Enrole mangas largas até acima dos cotovelos.
- Utilize sempre uma máscara facial ou uma máscara antipoeira.
- Não opere esta ferramenta nas imediações de líquidos ou gases facilmente inflamáveis.
- Antes da utilização, verifique atentamente a fita de serra quanto a fissuras e outros danos. Substitua imediatamente a fita de serra se ela apresentar fissuras ou outros danos.
- Utilize exclusivamente fitas de serra recomendadas pelo fabricante que cumpram a norma EN 847-1.
- Utilize apenas os acessórios recomendados neste manual. A utilização de acessórios inadequados pode provocar ferimentos.
- Selecione uma fitas de serra adequada ao material a ser cortado.
- Não utilize fitas de serra de aço rápido (aço HSS).
- Certifique-se de que a fita de serra está sempre afiada e limpa, para minimizar o nível de ruído.
- Não corte objetos metálicos, tais como pregos ou parafusos. Inspecione a peça quanto a pregos, parafusos e outros materiais estranhos e, se presentes, remova-os antes do início do trabalho.
- Remova chaves de parafusos, resíduos de serragem, etc. da mesa antes de ligar a ferramenta.
- Nunca use luvas durante a operação.
- Mantenha as mãos afastadas da fita de serra.
- Nunca permaneça no sentido do corte da fita de serra e mantenha todas as pessoas afastadas dessa área.
- Deixe primeiro a ferramenta aquecer sem carga durante algum tempo antes de colocar a peça a ser processada na ferramenta. Esteja atento a vibrações e choques; estes fenómenos poderão indicar uma fita de serra danificada ou incorretamente montada.
- Tenha em atenção que a seleção da fita de serra e a velocidade dependem do material a ser cortado.
- Limpe a fita de serra exclusivamente no estado imobilizado.
- Em caso de peças de maiores dimensões, que possam cair da placa da mesa, deve-se utilizar o prolongamento da mesa ou o carro para transporte de outros carros (acessórios especiais).
- Em caso de utilização em recintos fechados, deve-se ligar a máquina a um sistema de aspiração. Para a aspiração de aparas de madeira e serradura, deve-se utilizar um sistema de aspiração. A velocidade de fluxo na boca de aspiração deve ser de 20 m/s. Subpressão 860 Pa.
- Para cortar madeira de forma redonda ou irregular, deve ser utilizado um dispositivo que impeça a rotação da peça.
- Para cortar tábuas na vertical, deve ser utilizada uma estrutura que impeça a peça de rebater.
- Transmita as indicações de segurança a todas as pessoas que trabalham na máquina.
- Não utilize a serra para serrar lenha.
- A máquina está equipada com um interruptor de segurança contra a reativação após uma quebra de tensão.
- Antes da colocação em funcionamento, verifique se a tensão indicada na placa do aparelho corresponde à rede elétrica.
- Utilizar o tambor de cabo exclusivamente com o cabo desenrolado.
- As pessoas que realizam trabalhos na máquina não podem ser distraídas por outros.
- Observe o sentido de rotação do motor e da lâmina de serra.
- Os dispositivos de segurança na máquina não podem ser desmontados ou inutilizados.
- Não corte peças demasiado pequenas para conseguir agarrá-las com a mão.
- Nunca remova pedaços ou aparas soltas ou ainda peças de madeira emperradas com a lâmina de serra em movimento.

- Os regulamentos de prevenção de acidentes aplicáveis e as restantes regras técnicas de segurança geralmente aceites devem ser respeitados.
- Observar as notas da associação profissional (VBG 7)
- Ajuste os dispositivos de proteção reguláveis de forma a ficar o mais próximo possível da peça.
  ⚠ Atenção! Segurar peças compridas contra queda após o processo de corte. (p. ex., suporte de desenrolamento, etc.)
- Durante o transporte da serra, o dispositivo de proteção da lâmina de serra (4) deve encontrar-se virado para baixo.
- As tampas protetoras não podem ser utilizadas para transporte ou funcionamento incorreto.
- Não devem ser usadas serras de fita deformadas ou danificadas.
- Substitua um inserto da mesa desgastado.
- Nunca coloque a máquina em funcionamento se a porta protetora ou o dispositivo de proteção amovível da lâmina de serra estiverem abertos.
- Certifique-se que a seleção da lâmina de serra e a velocidade são adequadas à peça a ser cortada.
- Não inicie a limpeza da lâmina de serra antes de esta parar por completo.
- Para cortes retos de peças pequenas contra o batente paralelo, deve ser utilizada uma haste deslizante.
- Use luvas ao manusear lâminas de serra e materiais ásperos!
- Para cortes em ângulo com a mesa de serrar inclinada, o batente paralelo deve estar disposto na parte inferior da referida mesa.
- Nunca utilizar dispositivos de proteção amovíveis para levantamento ou transporte.
- Certifique-se de que utiliza e ajusta corretamente os dispositivos de proteção da fita de serra.
- Respeite a distância de segurança das mãos em relação à lâmina de serra. Utilize uma haste deslizante para cortes pequenos.
- Armazene a haste deslizante no suporte da máquina previsto para o efeito, para que a possa alcançar da sua posição de trabalho normal e para que a tenha sempre disponível.
- Na posição de trabalho normal, o operador encontra-se à frente da máquina.

Riscos residuais

A máquina foi produzida de acordo com o estado da técnica e com as regras de segurança reconhecidas. No entanto, poderão surgir riscos residuais durante os trabalhos.

- Risco de ferimentos dos dedos e das mãos provocados pela lâmina de serra em execução, devido ao manuseamento incorreto da peça.
- Ferimentos provocados pelo deslizamento da peça, devido à fixação ou manuseamento incorreto, como trabalhos sem batente.
- Risco de saúde provocado pelas poeiras e aparas de madeira. Usar equipamento de proteção individual necessário, como proteção ocular. Utilizar sistema de exaustão!
- Lesões provocadas por lâmina de serra com defeito. Verificar regularmente a integridade da lâmina de serra.
- Risco de ferimentos nos dedos e nas mãos durante a troca de lâmina de serra. Usar luvas de proteção adequadas.
- Risco de ferimentos ao ligar a máquina, provocado pela lâmina de serra em execução.
- Risco advindo da eletricidade em caso de utilização incorreta de cabos elétricos.
- Risco de saúde provocado pela lâmina de serra em execução, em caso de cabelos compridos ou roupas largas. Use equipamento de proteção individual, como redes de cabelo e vestuário de trabalho justo.
- Em caso de uma correia de acionamento ou fita de serra fissurada, os roletes poderão continuar a rodar. Deve-se esperar pela imobilização da máquina antes de se abrir os dispositivos de proteção.
- Para além disso, poderão existir riscos residuais não evidentes, apesar de terem sido tomadas todas as medidas relevantes.
- Os riscos residuais podem ser minimizados, se forem seguidas as “Indicações de segurança gerais”, a “Utilização correta” e o manual de instruções na sua generalidade.

6. Dados técnicos

Largura de passagem máx.	306 mm
Altura de passagem máx.	205 mm
Tamanho da mesa	400 x 548 mm
Velocidade de corte	370 – 750 m/min
Comprimento da lâmina de serra	2360 mm
Altura até à placa da mesa	490 mm
Altura até à placa da mesa com estrutura inferior	1025 mm

Altura total sem Estrutura inferior	1125 mm
Altura total com Estrutura inferior	1655 mm
Largura total	900 mm
Profundidade total	540 mm
Ângulo de rotação da mesa	-11° – +45°
Peso (230-240V)	aprox. 78,4/84,4kg
Peso (400V)	aprox. 74,5/80,5kg
Ligação de aspiração	Ø 100 mm
Altura de instalação máx. (acima do nível do mar)	1000 m
Acionamento	
Motor	Corrente alternada 230-240V ~ 50 Hz
Potência absorvida P1 (kW)	0,8kW (S1) 1,1 kW (S6 40%)
Potência de saída P2 (kW)	0,56 kW (S1) 0,74kW (S6 40%)

Acionamento	
Motor	Corrente trifásica 400V 3 fases ~ 50 Hz
Potência absorvida P1 (kW)	0,7kW (S1) 1,1 kW (S6 40%)
Potência de saída P2 (kW)	0,48 kW (S1) 0,77kW (S6 40%)

*Modo de operação S1 (operação contínua)
A máquina pode operar continuamente com a potência indicada.

*Modo de operação S6 40 %:
Operação contínua com carga intermitente (duração de ciclo de 10 min.)
Para que o motor não aqueça para além dos limites permitidos, ele deve ser operado durante 40% da duração de ciclo à potência nominal indicada e de seguida durante 60% da duração de ciclo sem carga.

Reservados os direitos a alterações técnicas!
A peça deve ter uma altura mínima de 3 mm e uma largura mínima de 10 mm.

Valores característicos do ruído
Valores de emissão de ruído determinados segundo a norma EN ISO 3746 para o nível de potência acústica ou a norma EN 1807 (fator de correção k3 calculado de acordo com o anexo A.2 da norma EN 1807-1) para o nível de pressão sonora no local de trabalho, com base nas condições de trabalho estipuladas na norma ISO 7960 Anexo J
Os valores indicados são valores de emissão e, portanto, também não devem representar simultaneamente valores de trabalho seguro.
Embora haja uma correlação entre níveis de ruído e níveis de emissão, não pode ser conduzida uma dedução fiável acerca de serem ou não necessárias medidas de precaução adicionais.
Os fatores que podem influenciar o nível de imissões presente no posto de trabalho incluem a duração das exposições, a natureza do espaço de trabalho, outras fontes de ruído, etc. como, p. ex., o número de máquinas e outras atividades no espaço adjacente.

Contudo, os valores fiáveis no posto de trabalho podem variar de país para país. No entanto, as informações permitem ao utilizador uma melhor avaliação do perigo e do risco.

Nível de potência acústica L_{Wa}	
Funcionamento em vazio	80,3 dB
Processamento	100,2 dB
Nível de pressão sonora L_{pA}	
Funcionamento em vazio	64,1 dB
Processamento	82,9 dB
Incerteza K_{WA}/ K_{pA}	4 dB

Usar proteção auditiva!
O ruído pode causar perda de audição.

Limite o ruído e a vibração a um mínimo!
- Utilize apenas aparelhos em estado perfeito.
- Faça a manutenção e a limpeza do aparelho regularmente.
- Adapte sua forma de trabalho ao aparelho.
- Não sobrecarregue o aparelho.
- Se necessário, mande verificar o aparelho.
- Desligue o aparelho se este não estiver a ser utilizado.

7. Desembalar

- Abra a embalagem e retire cuidadosamente o aparelho.
- Remova o material de embalamento, assim como as fixações de embalamento/transporte (se presentes).
- Verifique se o âmbito de fornecimento está completo.
- Inspecione o aparelho e os acessórios quanto a danos de transporte.
- Guarde a embalagem até ao fim do período de garantia, se possível.
- Antes da utilização, familiarize-se com o aparelho conforme o manual de instruções.
- Utilize apenas peças originais Scheppach como acessórios e também como peças de desgaste e sobresselentes. Pode obter as peças sobresselentes junto do seu revendedor especializado Scheppach.
- Para encomendas, indique os nossos números de referência, bem como o tipo e o ano de construção do aparelho.

⚠ Atenção!
O aparelho e o material de embalamento não são brinquedos! Crianças não deverão brincar com sacos de plástico, películas e peças pequenas! Risco de ingestão e asfixia!

8. Antes da colocação em funcionamento

⚠ ATENÇÃO!
Monte impreterivelmente o aparelho por completo antes da colocação em funcionamento!

Prepare o local de trabalho onde a máquina deve ficar. Assegure espaço suficiente para garantir um trabalho seguro e sem avarias.

A máquina foi concebida para trabalhar em recintos fechados e deve ser instalada de modo estável sobre uma base plana e firme. A estabilidade deve ser assegurada através da fixação numa bancada de trabalho com 4 suportes de montagem e 4 parafusos sextavados M6x12, cada um com uma porca e arruela, ou através do aparafusamento da estrutura inferior ao chão. (fig. 22, 23).

9. Montagem e operação

Tenha em atenção as indicações de segurança antes da colocação em funcionamento.

⚠ Atenção!
Durante os trabalhos na máquina, todos os dispositivos de segurança e coberturas devem estar instalados. A roda de fita superior e inferior é revestida por uma proteção aplicada de forma fixa e por uma tampa da caixa móvel. Ao abrir a tampa da caixa, a máquina é desligada. Só é possível ligar com a tampa fechada.

- A mesa de serrar deve estar montada corretamente.
- A lâmina de serra deve poder girar livremente.
- Observar a madeira já processada quando a corpos estranhos, como por ex. pregos ou parafusos, etc.
- Antes de ligar/desligar, certifique-se de que a lâmina de serra está montada corretamente e as peças móveis se movem sem problemas.
- Antes de ligar a máquina, verificar se os dados da placa de características correspondem aos dados efetivos da rede.

Ferramenta de montagem (não incluída no âmbito de fornecimento)
1 Chave de boca SW 10/13
1 chave Allen tam. 4
1 chave Allen tam. 5

9.1 Montagem da estrutura inferior (fig. 3-6)
1. Aparafuse os 4 pés da estrutura (36) à placa de espaçamento (37) com os 8 parafusos (M6x12) (44) , as porcas (45) e as arruelas espaçadoras (46) fornecidos. Aperte-os ligeiramente.
2. Coloque as capas para os pés (51) nos pés da estrutura (36). (fig. 4)

9.2 Montagem da serra de fita na estrutura inferior, (fig. 4)
Cuidado: perigo de esmagamento
1. Coloque um bloco de madeira atrás da máquina e incline de seguida a serra de fita com cuidado, de modo a que a placa de base assente sobre o bloco de madeira.
2. Aparafuse a estrutura inferior (12) à estrutura (13) da serra de fita com os 12 parafusos (M6x12) (44) , as porcas (45) e as arruelas espaçadoras (46) fornecidos.

3. Volte a colocar a máquina na vertical, alinhe-a e aperte todos os parafusos.

9.3 Montagem das placas de fixação e da pega de transporte, (fig. 3 + 5)

1. Aparafuse as placas de fixação (29) para a pega de transporte (10) ao lado inferior da estrutura (13). (fig. 5)
2. Aparafuse a primeira placa à borda exterior e a segunda placa à primeira escora.
3. Insira a pega de transporte (10) nas placas de fixação. Ao fazer isso, gire a pega até ela estar totalmente inserida. (fig. 5)

9.4 Montagem do carro de transporte, (fig. 3 + 5)

1. Fixe o carro de transporte (11) no lado esquerdo da estrutura inferior, nos pés da estrutura (36). Certifique-se de que as rodas não tocam no chão.
2. Aperte os parafusos do carro de transporte (11).

9.5 Montagem da placa da mesa, (fig. 3 + 6)

Material de montagem (incluído no âmbito de fornecimento):

4 parafusos sextavados	M 8 x 16 (49)
4 arruelas espaçadoras	A 8,4 (50)

Cuidado: perigo de esmagamento!

1. Levante cuidadosamente a mesa de serrar (24).
2. Coloque a mesa de serrar (24) nos pontos de montagem previstos. (fig. 6)
3. Aparafuse os parafusos (49) fornecidos com as arruelas espaçadoras (50) nos orifícios previstos e aperte-os à mão.
4. Certifique-se de que a fita de serra funciona livremente e não toca no inserto da mesa.

9.5.1 Alinhamento da placa da mesa, (fig. 8)

1. Coloque uma ripa de madeira retilínea de 50 cm de comprimento sobre a mesa.
2. Encoste-a à fita de serra a partir de trás.
3. Encoste um esquadro de encosto (não incluído no âmbito de fornecimento) à ripa de madeira e ao canto ranhurado da mesa de serrar.
4. Alinhe a mesa com o esquadro de encosto e aperte todos os parafusos sextavados na mesa.

9.5.2 Configuração do batente final de 90°, (fig. 9 + 10)

O parafuso de ajuste (18) no lado traseiro da máquina permite ajustar a mesa perpendicularmente à fita de serra.

Para a verificação do ângulo, necessita de um esquadro de encosto (não incluído no âmbito de fornecimento).

1. Abra a alavanca de aperto rápido para o ajuste do ângulo (23).
2. Alinhe a mesa de serrar (24) com a mesa de serrar num ângulo de 90º com o botão de ajuste do ângulo (22).
3. Solte a porca do parafuso de ajuste (18).
4. Ajuste a altura do parafuso de ajuste (18) de modo que a cabeça do parafuso toque na parte inferior da placa da mesa.
5. Volte a apertar a porca do parafuso de ajuste (18).
6. Volte a fechar a alavanca de aperto rápido para o ajuste do ângulo (23).

9.6 Montagem do carril de guiamento, (fig 3, 7, 11, 12)

1. Aparafuse os 4 parafusos de orelhas (35), cada um com uma arruela de espaçamento (38), em aprox. 5 mm para dentro da mesa de serrar (24). (fig. 11)
2. Insira o carril de guiamento (7) até ele assentar na mesa de serrar (24).
3. Aperte ligeiramente os parafusos de orelhas (35).
4. Fixe a peça rotativa (54) do carril de guiamento à mesa de serrar (24) com dois parafusos (39) e duas arruelas espaçadoras (40) (fig. 12).
5. Aparafuse o carril de guiamento (7) e a peça rotativa (54) um ao outro. (Fig. 7)
6. Aperte agora todas as conexões à mão.

9.7 Montagem do batente paralelo, (fig. 3, 13)

1. Coloque o batente paralelo (6) com a alavanca de aperto (33) aberta no carril de guiamento (7) na mesa de serrar.
2. Para alterar a posição do batente paralelo (6), desloque o batente paralelo (6) com a alavanca de aperto (33) aberta ao longo do carril de guiamento (7).
3. Para fixar o batente paralelo (6) na posição desejada, pressione a alavanca de aperto (33) totalmente para baixo.

9.8 Montagem do volante manual para a configuração da velocidade de corte, (fig 2, 3, 15)

O volante manual permite ajustar progressivamente a velocidade da serra de fita.

1. Desloque o volante manual para a configuração da velocidade de corte (9) para o veio no lado direito da máquina.
2. Fixe o volante manual para a configuração da velocidade de corte (9) com uma arruela espaçadora (43) e a porca de bloqueio (42).
3. Aperte a porca (42).

9.9 Suporte da haste deslizante, (fig. 2, 17)

O suporte da haste deslizante (16) está pré-montado na estrutura da máquina. Em caso de desuso, a haste deslizante (52) deve ser sempre arrumada no suporte da haste deslizante (16).

9.10 Substituição da fita de serra, (fig. 1, 2, 7, 17, 18, 19, 20)

⚠ Atenção: retire a ficha de rede da tomada!

Perigo! Risco de ferimentos mesmo com a fita de serra imobilizada. Utilize luvas durante a substituição da fita de serra.

Utilize apenas fitas de serra adequadas. Para a substituição simples da fita de serra, pode-se rodar o carril de guiamento (7) para o lado.

1. Solte os parafusos de orelhas (35). No entanto, não os desenrosque completamente. (fig. 7)
2. Puxe o carril de guiamento (7) cuidadosamente para fora e gire-o para o lado direito**.** (fig. 3, 7)
3. Abra a porta da caixa (2) desbloqueando ambos os bloqueios da porta (3 e 8). (fig. 1)
4 Gire o fixador da porta (34) para dentro, para manter a porta aberta. (Fig. 7)
5. Coloque a alavanca de aperto rápido da tensão da fita de serra (15) em “-”. (fig. 2, 17)
6. Gire o botão de ajuste para a tensão da fita de serra (1) no sentido contrário ao dos ponteiros do relógio, até que a fita de serra (26) deixe de estar tensionada. (fig. 2, 17)
7. Abra o dispositivo de proteção da fita de serra (4) rodando-o para a direita. (fig. 7, 19)
8. Retire a fita de serra (26), removendo-a dos rolos da fita de serra e passando-a através da ranhura na mesa de serrar (24).
9. Monte uma fita de serra (26) nova na sequência inversa.
   Certifique-se de que a fita de serra nova se encontra centrada em ambos os rolos da fita de serra. Os dentes da fita de serra devem apontar para baixo, na direção da mesa de serrar.
10. Gire o botão de ajuste para a tensão da fita de serra (1) no sentido dos ponteiros do relógio, até que a fita de serra (26) se encontre ligeiramente tensionada.
11. Coloque a alavanca de aperto rápido da tensão da fita de serra (15) em “+”. (fig. 2, 17)
12. Gire o botão de ajuste para a tensão da fita de serra (1) no sentido dos ponteiros do relógio, até que o ponteiro na escala se encontre dentro da gama de tensão correta. A gama de tensão está dependente dos dados técnicos da fita de serra. Uma tensão demasiado elevada conduz a uma rutura prematura da fita de serra!
13. Volte a recolher o fixador da porta (34). (Fig. 7)
14 Feche a porta da caixa (2) voltando a bloquear ambos os bloqueios da porta (3 e 8).

9.11 Ajuste do funcionamento da fita de serra, (fig. 20)

A fita de serra deve funcionar de modo centrado em ambas as rodas de fita.

1 Solte o parafuso de orelhas (17). (fig. 2)
2. O botão de ajuste (28) permite ajustar a inclinação da roda de fita superior:
   – Gire o botão de ajuste (28) no sentido dos ponteiros do relógio, se a fita de serra funcionar contra o lado dianteiro da serra. (fig. 2)
   – Gire o botão de ajuste (28) no sentido oposto ao dos ponteiros do relógio, se a fita funcionar contra o lado traseiro da serra.
3. Após a configuração, aperte o parafuso de orelhas (17). (fig. 2)

⚠ **Atenção!** Após várias rotações, a fita deve correr no centro da roda de fita. Controlo visual!

9.12 Ajuste do guiamento da fita de serra, (fig. 2, 17)

O guiamento superior da fita de serra (5) pode ser ajustado para uma altura de peça de 0 - 205 mm com a ajuda da pega de ajuste do dispositivo de proteção da fita de serra (27).

A menor distância possível para a peça proporciona um guiamento ótimo da fita e um trabalho seguro.

9.12.1 Configuração dos mancais de contrapressão, (fig. 20)

Os mancais de contrapressão (31) absorvem a pressão de avanço da peça.

Ajuste a posição dos mancais de contrapressão (distância entre os mancais de contrapressão e a fitas de serra = 0,5 mm - ao mover a fita de serra à mão, ela não deve tocar no rolo de apoio).

9.12.2 Rolos-guia, (fig. 20)

⚠ **Atenção!** Assim que os rolos-guia estiverem demasiado encostados à fita de serra ou estiverem incorretamente ajustados, a fita de serra prende!

Ajuste os rolos-guia superior e inferior (32) para respetiva largura da fita de serra. Os rebordos dianteiros dos rolos-guia podem alcançar, no máximo, a profundidade dos dentes da fita de serra. Se os rolos-guia tocarem ao de leve na fita de serra, compense o assento dos roletes com o parafuso de cabeça estriada.

9.13 Substituição do inserto da mesa (fig. 11)

Em caso de desgaste ou danos, o inserto da mesa (25) deve ser substituído, pois, de outra forma, existe um elevado perigo de ferimentos.

1. Para tal, retire o inserto da mesa (25) desgastado para cima.
2. A montagem da nova inserção da mesa ocorre na sequência inversa.

9.14 Ligar, desligar, (fig. 1)

1. Prima o botão verde “I” (14) para ligar a serra. Antes de começar a serrar, espere até que a fita de serra atinja a sua velocidade de corte máxima.
2. Para voltar a desligar a serra, prima a tecla vermelha “0” (14).
3. O serrote de fita está equipado com um botão de subtensão. Em caso de falha de energia, o serrote deve ser ligado novamente.

9.15 Configuração da velocidade de corte, (fig. 21)

A velocidade de corte deve ser exclusivamente ajustada durante a operação – a não observância pode ter como consequência a danificação do aparelho.

1. A rotação do volante manual (9) no sentido dos ponteiros do relógio reduz a velocidade de corte.
2. A rotação do volante manual (9) no sentido oposto ao dos ponteiros do relógio aumenta a velocidade de corte.

Velocidade de corte:

Velocidade de corte mínima **370 m/min.**

Para o processamento de alumínio, latão, cobre, termofixos, assim como plástico rígido.

Velocidade de corte máxima **750 m/min.**

Para o processamento de madeira.

10. Dicas de trabalho

As sugestões que se seguem são exemplos de uma utilização segura de serrotes de fita. Os procedimentos seguros que se seguem são considerados um contributo para a segurança, mas podem não ser adequados, completos ou plenamente aplicáveis a todas as utilizações. Estes podem não cobrir todas as situações de perigo possíveis e devem ser cuidadosamente interpretados.

- Em caso de trabalhos em recintos fechados, ligue a máquina a um sistema de aspiração. Para trabalhos em áreas industriais, deve-se utilizar um sistema de aspiração que corresponda aos regulamentos industriais.
- Ligue o sistema de aspiração antes de iniciar o processamento.
- Indicações em relação aos dispositivo de aspiração de aparas e pó instalado na máquina:
  - Débito volúmico do ar: 860 $m^3 h^{-1}$
  - Subpressão à velocidade do ar recomendada: 1500 PA
  - Velocidade do ar recomendada: 20 ms^{-1}
- O rolo de contrapressão deve ser deslocado para uma distância reduzida no lado traseiro da lâmina de serra de fita, quando a lâmina de serra de fita funciona livremente, após ter sido tensionada e o seu guiamento ter sido ajustado. Isto impede a formação de estrias no rolo de pressão. Tal poderá levar a danos na lâmina de serra de fita.
- Utilize apenas fitas de serra afiadas.
- Quando a máquina estiver fora de serviço, como por exemplo, no fim do trabalho, relaxe a lâmina de serra. Coloque na máquina uma nota correspondente sobre o tensionamento da fita de serra na máquina para o utilizador seguinte.
- Una as fitas de serra não utilizadas e guarde-as num local seco e seguro. Antes da utilização, verifique-as quanto a defeitos (por ex. dentes e fissuras). Não utilize fitas de serra com defeito!
- Nunca limpe a fita de serra ou o guiamento da fita de serra (5) com uma escova de mão ou espátula com a fita de serra em funcionamento.

As serras de fita resinosas comprometem a segurança no trabalho e devem ser limpas regularmente.
- Ao trabalhar com o guiamento da fita de serra (5), esteja sempre o mais perto possível da peça.
- Certifique-se de que as condições de luminosidade na área de trabalho e em toda a área envolvente são suficientes.
- Para cortes retos, use sempre o batente paralelo, de forma a evitar o basculamento ou deslizamento da peça.
- Use a haste deslizante para processar peças pequenas com avanço manual.
- Para cortes oblíquos, coloque a mesa de serrar na posição correspondente e passe a peça pelo batente paralelo.
- Utilize um método seguro para cortar pinos, por ex. um limitador de profundidade.
- Para cortar cunhas pequenas, utilize um dispositivo de guiamento.
- Para cortes de dentes e espigões em forma de rabo de andorinha ou de calços, inclinar a mesa de serrar para a posição positiva ou negativa. Certifique-se de um guiamento seguro da peça.
- No caso de cortes curvos e irregulares, avançar a peça uniformemente com as duas mãos e os dedos fechados. Segurar uma área segura da peça com as mãos.
- Para a execução repetida de cortes curvos e irregulares, utilize um molde auxiliar.
- Para cortar toros redondos, impeça a torção da peça.
- Para trabalhar cortes transversais em segurança, utilize o acessório especial régua de corte transversal.
- Para trabalhar cortes de placas redondas em segurança, utilize o acessório especial régua de corte circular (não incluída no âmbito de fornecimento).

Aviso: em caso de uma fita de serra ou correia fissurada, os roletes poderão continuar a girar. Assim, espere imprescindivelmente pela imobilização completa da máquina antes de abrir os dispositivos de proteção.

10.1 Utilização do batente paralelo

10.1.1 Altura do batente (fig. 24)
- O carril de batente (g) do batente paralelo (6) possui duas superfícies de guiamento de alturas diferentes.
- Consoante a espessura dos materiais a serem cortados, deve-se utilizar o carril de batente (g) para material espesso (espessura da peça superior a 25 mm) ou para material fino (espessura da peça inferior a 25 mm).

10.1.2 Ajustar o carril de batente (fig. 24, 25)
1. Para ajustar o carril de batente (g) para a superfície de guiamento mais baixa, solte ambas as porcas serrilhadas (i), para soltar o carril de batente (g) do batente paralelo (6).
2. Retire o carril de batente (g) ao longo da ranhura.
3. Rode o carril de batente (g) e insira as porcas em T ao longo da segunda ranhura.
4. O ajuste para a superfície de guiamento alta deve ser efetuado de modo análogo.

10.1.3 Trocar o lado do batente paralelo
1. Desaperte totalmente as porcas serrilhadas (i).
2. Retire o carril de batente (g) e volte a inserir os parafusos franceses no lado oposto do batente paralelo (6).

10.1.4 Ajustar a largura de corte (fig. 11)
- Deve-se utilizar o batente paralelo (6) para cortes longitudinais de peças de madeira.
- O batente paralelo (6) pode ser montado em ambos os lados da mesa de serrar (24).
- Existem duas escalas no carril de guiamento (7) no lado dianteiro da mesa de serrar (24). Uma com inscrições azuis e outra com inscrições pretas, que indicam a distância entre o carril de batente (g) e a fita de serra (26) (largura de corte):
  - Utilize a escala superior com inscrições azuis se tiver montado o carril de batente (g) na horizontal (para material fino).
  - Utilize a escala inferior com inscrições pretas se tiver montado o carril de batente (g) na vertical (para material espesso).

Proceda da seguinte maneira para ajustar o batente paralelo (6) para uma determinada medida:
1. Levante a alavanca de aperto (33).
2. Desloque o batente paralelo (6) até visualizar a medida desejada na escala do carril de guiamento (7) no vidro de observação.
3. Pressione a alavanca de aperto (33) totalmente para baixo para fixar.

10.2 Utilização da régua de corte transversal, (fig. 3, 16)

1. Insira a régua de corte transversal (30) numa ranhura (a) da mesa de serrar.
2. Desaperte o parafuso da pega (b).
3. Remova a cavilha de bloqueio (c) (0°/ 45°).
4. Rode o batente transversal (30) até estar ajustada a medida do ângulo pretendida. A seta (d) no batente transversal indica o ângulo definido.
5. Aperte de novo o parafuso da pega (b). Volte eventualmente a colocar a cavilha de bloqueio (c) (0°/ 45°).
6. O carril de batente (e) pode ser deslocado no batente transversal (30). Para isso, desaperte os parafusos de cabeça estriada (f) e desloque o carril de batente (e) para a posição desejada. Volte a apertar os parafusos de cabeça estriada (f).
7. ⚠ **Atenção!** Desloque ligeiramente o carril de batente (e) no sentido da fita de serra.

10.3 Execução de cortes longitudinais, (fig. 24)

Aqui, a peça é cortada no sentido longitudinal.

1. Ajuste o batente paralelo (6) no lado esquerdo (se possível) da fita de serra (26) conforme a largura pretendida.
2. Baixe o guiamento da fita de serra (5) para cima da peça.
3. Ligue a serra de fita. (ver 9.14)
4. Pressione uma aresta da peça contra o batente paralelo (6), enquanto a parte plana assenta na mesa de serrar (24).
5. Deslize a peça com avanço uniforme ao longo do batente paralelo (6) para a fita de serra (26).

Notas relativas à execução de cortes longitudinais

- **Importante**: as peças compridas devem ser protegidas contra queda após o processo de corte (por exemplo, com um suporte de desenrolamento, etc.)
- O guiamento da fita de serra superior (5) deve ser colocado o mais próximo possível da peça em todos os processos de corte.
- Conduza a peça sempre com ambas as mãos. Mantenha-a assente sobre a mesa da serra de fita (24), para evitar a prisão da fita de serra.
- A alimentação deve ser sempre executada com pressão uniforme, mas apenas a estritamente necessária para que a lâmina de serra corte facilmente o material sem bloquear.
- Utilize sempre o batente paralelo (6) para todos os processos de corte nos quais pode ser utilizado.
- É preferível executar um corte de uma só vez do que em várias fases, pois tal pode exigir a retirada da peça.
  No entanto, se for inevitável retroceder com a peça, a serra de fita deve ser desligada de antemão. Retroceda com a peça apenas quando a fita de serra estiver parada.
- Ao serrar, a peça deve ser sempre conduzida com o lado mais comprido.
- ⚠ **Atenção!** Ao manusear peças mais pequenas, é obrigatório usar a haste deslizante. A haste deslizante (52) deve ser sempre guardada à mão, no suporte da haste deslizante (16) previsto para o efeito, no lado traseiro da serra (fig. 2, 17).

10.4 Execução de cortes oblíquos, (fig. 25)

1. Para poder executar cortes oblíquos paralelamente à fita de serra (fig. 25), é possível inclinar a mesa de serrar (24) de 0° a 45° para a frente.
2. Solte a alavanca de aperto rápido do ajuste do ângulo (23) (fig. 9).
3. Incline a mesa de serrar (24) para a frente. Para tal, rode o botão de ajuste do ângulo (22) até estar ajustada a medida do ângulo pretendida na escala graduada.
4. Volte a apertar a alavanca de aperto rápido do ajuste do ângulo (23) (fig. 9).
5. ⚠ **Atenção:** com a mesa de serrar (24) inclinada, o batente paralelo (6) deve ser colocado à direita da fita de serra (fig. 25) na direção de trabalho sobre o lado orientado para baixo (desde que a largura da peça o permita), para evitar o deslizamento da peça.
   ⚠ **Atenção!** Recomendamos um corte de teste após cada novo ajuste para verificar a medida definida.
6. Execute o corte tal como descrito em 10.3.

10.5 Execução de cortes com a régua de corte transversal, (fig. 28, 29)

1. Ajuste a régua de corte transversal (30) para o ângulo desejado (ver 10.2)
2. Baixe o guiamento da fita de serra (5) para cima da peça.
3. Ligue a serra de fita.
4. Pressione a peça de modo uniforme contra a régua de corte transversal e desloque-a com avanço uniforme para a fita de serra.

10.6 Cortes â mão livre, (fig. 26, 27)
Uma das características mais importantes de um serrote de fita é o corte de curvas e raios sem dificuldade.
1. Baixe o guiamento da fita de serra (5) para cima da peça.
2. Ligue a serra de fita.
3. Pressione bem a peça contra a mesa de serrar (24) e empurre-a lentamente para a fita de serra.

Indicações:
- Em muitos casos, é útil ver rapidamente as curvas e os cantos a cerca de 6 mm da linha.
- Se tiver de serrar curvas demasiado estreitas para a fita de serra utilizada, os cortes auxiliares devem ser realizados até à frente da curva, para que possam ser tratados como resíduos de madeira quando o raio definitivo for serrado.

11. Transporte

⚠ Atenção!
Retire a ficha de rede antes do transporte!

Nunca levante a mesa de serrar!

Durante o transporte, o dispositivo de proteção da fita de serra (4) deve encontrar-se na posição mais baixa e perto da mesa.

1. Para o transporte, puxe a pega de transporte apenas o suficiente para fora, até que o parafuso traseiro se encontre na segunda placa de fixação. (fig. 5)
2. Levante agora a máquina pela pega de transporte (10) até a máquina se encontrar sobre o carro de transporte (11) e poder ser movimentada.

Indicações:
- O transporte só é permitido sobre superfícies retas e planas.
- Preste atenção ao centro de gravidade alto da máquina (bastante pesada).
- ⚠ **Atenção:** a máquina pode tombar quando inclinada.

12. Manutenção

Realizar trabalhos de conversão, ajuste, medição e limpeza apenas com o motor desligado. Retire a ficha de rede da tomada e espere pela imobilização da ferramenta em rotação.

Todos os dispositivos de proteção e segurança devem voltar a ser montados imediatamente após a conclusão dos trabalhos de reparação ou manutenção.
Os rolamentos de esferas incorporados são livres de manutenção.

Medidas gerais de manutenção
De vez em quando, remova as aparas e o pó da máquina com um pano. Oleie mensalmente as peças rotativas, para prolongar a vida útil da ferramenta. Não oleie o motor.
Não utilize qualquer substância corrosiva para a limpeza do plástico.

Recomendamos o seguinte:
1. Lubrifique ligeiramente os **segmentos de rotação** da mesa, assim como o dispositivo de tensionamento da fita.
2. Limpe a **fitas de serra** regularmente. A madeira deixa resíduos de resina. Para a limpeza, recomendamos o concentrado de remoção de resina **Pharmol HEK**, n.º art. 61009700.
3. Verifique regularmente os **rolos-guia**, assim como os **mancais de contrapressão**. Se necessário, reajuste ou desmantele e oleie ou substitua.
4. Substitua **insertos da mesa** desgastados.
5. Mantenha s superfície da mesa sempre livre de resina.
6. Oleie ligeiramente os pontos de apoio do **volante manual** a intervalos regulares.
7. A bandagem de borracha nas extremidades da fita torna-se fissurada e desgastada ao longo do tempo devido à fita de serra metálica. Deixa de ser possível um funcionamento exato da fita de serra. A segurança no trabalho e a sequência de trabalho são afetadas. Substitua as rodas de fita!

Limpeza
Mantenha os dispositivos de segurança, as grelhas de ventilação e a estrutura do motor o mais livres possível de pó e sujidade. Limpe o aparelho com um pano limpo ou sopre-o com ar comprimido sob baixa pressão.
Recomendamos a limpeza do aparelho imediatamente após cada utilização.

Limpe o aparelho regularmente com um pano húmido e sabão suave. Não utilize produtos de limpeza ou solventes; estes poderão ser agressivos para com as peças de plástico do aparelho. Certifique-se de que não penetra água no interior do aparelho.

A penetração de água no aparelho elétrico aumenta o risco de um choque elétrico.

Informações de assistência
Deve-se ter em conta que as seguintes peças deste produto estão sujeitas a um desgaste consoante a utilização ou natural ou que as seguintes peças são necessárias como consumíveis.
Peças de desgaste*: fita de serra, insertos da mesa, correias em V

* Nem sempre incluído no âmbito de fornecimento!

Entre em contacto com o nosso centro de assistência para obter peças sobresselentes e acessórios. Para isso, utilize o código QR na capa.

13. Armazenamento

Armazene o aparelho e os seus acessórios num local escuro, seco, ao abrigo de temperaturas negativas e fora do alcance das crianças. A temperatura ideal de armazenagem situa-se entre 5 a 30 °C.
Guarde a ferramenta elétrica apenas na embalagem original.
Tape a ferramenta elétrica para proteção contra pó ou humidade.
Guarde o manual de instruções junto à ferramenta elétrica.

14. Ligação elétrica

O motor elétrico instalado está ligado pronto a ser utilizado. A ligação corresponde às normas VDE e DIN relevantes.

A ligação à rede por parte do cliente, assim como o cabo de prolongamento utilizado, deverão corresponder a essas normas.

O motor desliga-se automaticamente em caso de sobrecarga. Após um período de arrefecimento (divergente no tempo), o motor volta a poder ser ligado.

Cabo de ligação elétrica com defeito

Ocorrem muitas vezes danos de isolamento em cabos de ligação elétrica.

As causas para tal poderão ser:
- Pontos de pressão se os cabos forem conduzidos através de janelas ou portas.
- Pontos de dobragem devido a uma fixação ou condução incorreta do cabo de ligação.
- Pontos de corte devido a passagem de veículo por cima do cabo de ligação.
- Danos de isolamento devido a puxar com força da tomada.
- Fissuras devido à idade do isolamento.

Tais cabos de ligação elétrica danificados não devem ser utilizados e representam perigo de vida devido aos danos no isolamento.

Inspecione regularmente os cabos de ligação elétrica quanto a danos. Durante a inspeção, certifique-se de que o cabo não está ligado à rede elétrica.
Os cabos de ligação elétrica devem corresponder às normas VDE e DIN relevantes.

Utilize apenas cabos de ligação com a marcação H07RN-F (400 V), H05VV-F (230 V). É obrigatória uma impressão da designação do tipo no cabo de ligação.

Motor de corrente alternada, (fig. 12)
- A tensão de rede deve ser de 230 V / 50 Hz.
- As linhas de prolongamento com um comprimento até 25 metros devem apresentar uma secção transversal de 1,5 milímetros quadrados e, com um comprimento superior a 25 metros, de 2,5 milímetros quadrados.
- A conexão de rede é protegida com 16 A de ação lenta.

As ligações e reparações do equipamento elétrico só devem ser executadas por um eletrotécnico.

Em caso de dúvidas, indique os seguintes dados:
- Fabricante do motor
- Tipo de corrente do motor
- Dados da placa de características da máquina
- Dados da placa de características do interruptor

Em caso de devolução do motor, deve ser sempre enviada a unidade de acionamento completa, com interruptor.

15. Acessórios especiais

Acessórios especiais	Número de artigo
Régua de corte transversal	7312 0025
Dispositivo de corte circular	7319 0710
Limitador de profundidade	7319 0710
Dispositivo da fita abrasiva	7319 0710
Estrutura da mesa	7319 0716
Ligação automática, tipo ALV 2	7910 4010
Ligação automática, tipo ALV10	7910 4020

Fitas de serra	Número de artigo
Para madeira: 12/0,5/2360 mm, 4 dentes/polegadas	73190701
Fita de serra padrão 15/0,5/2360 mm, 4 dentes/polegadas Cortes retos na vertical com batente longitudinal	73190704
Para madeira e plásticos: 6/0,5/2360 mm, 6 dentes/polegadas	73190702
Trabalhos de abaulamento com um pequeno raio de 15 mm 12/0,5/2360 mm, 6 dentes/polegadas Trabalhos de corte de precisão	73190705
Diferentes materiais: Madeira, plásticos, metais 3,5/0,5/2360 mm, 14 dentes/polegadas Trabalhos de corte de alta precisão, raios muito pequenos	73190706
Metais não ferrosos até 10 mm 6/0,65/2360 mm, 22 dentes/polegadas Cortes retos e trabalhos de abaulamento	73190707
Plásticos, metais não ferrosos 6/0,65/2360 mm, 10 dentes/polegadas	73190703
Plásticos, metais não ferrosos até 15 mm 12/0,65/2360 mm, 10 dentes/polegadas cortes retos e raios grandes > 60 mm	73190708

16. Eliminação e reciclagem

Notas relativas à embalagem

Os materiais de embalagem são recicláveis. Elimine as embalagens de modo ecológico.

Notas relativas à legislação alemã sobre aparelhos elétricos e eletrónicos (ElektroG)

Os aparelhos elétricos e eletrónicos usados não pertencem no lixo doméstico, devendo ser alvo de uma recolha ou eliminação separadas!

- As baterias e pilhas usadas que não estejam montadas de modo fixo no aparelho usado devem ser retiradas sem as destruir antes da entrega do aparelho! A sua eliminação é regulada pela legislação relativa a baterias.
- Os proprietários ou utilizadores de aparelhos elétricos e eletrónicos são legalmente obrigados a devolver os mesmos após a sua utilização.
- O utilizador final tem a responsabilidade pela eliminação dos seus dados pessoais no aparelho usado a ser eliminado!
- O símbolo do caixote do lixo riscado significa que aparelhos usados elétricos ou eletrónicos não devem ser eliminados no lixo doméstico.
- Os aparelhos usados elétricos e eletrónicos podem ser entregues sem custos nos seguintes pontos:
  - Centros de recolha ou de eliminação públicos (p. ex. depósitos municipais)

- Pontos de venda de aparelhos elétricos (lojas físicas e online), desde que o revendedor esteja obrigado a aceitar a devolução ou a aceite de livre vontade.
- Pode entregar sem custos até três aparelhos elétricos usados com um comprimento de até 25 centímetros ao fabricante sem que tenha de comprar um aparelho novo ou a outro centro de recolha autorizado na sua vizinhança.
- Para se informar acerca de condições de devolução adicionais dos fabricantes e distribuidores, queira entrar em contacto com o respetivo serviço de apoio ao cliente.

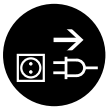
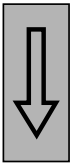
- Em caso de fornecimento de um aparelho elétrico novo por parte do fabricante a um domicílio, este pode efetuar a recolha sem custos do aparelho elétrico usado a pedido do utilizador final. Para tal, entre em contacto com o serviço de apoio ao cliente do fabricante.
- Estas declarações são apenas válidas para aparelhos que sejam instalados e vendidos nos países da União Europeia e que estejam sujeitos à Diretiva Europeia 2012/19/UE. Em países fora da União Europeia, a eliminação de aparelhos usados elétricos e eletrónicos poderá estar regulada por outra legislação divergente.

17. Resolução de problemas

Falha	Causa possível	Resolução
O motor não funciona	• Sem corrente elétrica • Interruptor, condensador com defeito • Linha de prolongamento elétrica com defeito • Tampa da caixa aberta (contactor de fim de curso) • Motor, cabo ou ficha com defeito, fusíveis queimados	• Verificar o fusível de rede • Pedir a um eletricista para verificar • Retirar o fusível de rede, verificar, substituir se necessário • Fechar bem a tampa da caixa • Peça a um perito para inspecionar a máquina. Nunca repare o motor por conta própria. Perigo! Inspecione os fusíveis e substitua se necessário
A fita de serra não se move	• Sem corrente elétrica • Correia fissurada • Motor, cabo ou ficha com defeito, fusíveis queimados	• Verificar o fusível de rede • Pedir a um eletricista para verificar • Peça a um perito para inspecionar a máquina. Nunca repare o motor por conta própria. Perigo! Inspecione os fusíveis e substitua se necessário
Sentido de rotação do motor incorreto	• Ligação incorreta	• Alterar o sentido de rotação na ficha CEE
Lâmina de serra a funcionar	• Guiamento mal ajustado • Fita de serra incorreta	• Ajustar corretamente o guiamento da fita de serra (ver 9.12) • Selecionar a fita de serra correta (ver capítulo 15)
Queimaduras na madeira enquanto trabalha	• Fita de serra sem corte • Fita de serra incorreta	• Trocar a fita de serra • Selecionar a fita de serra correta (ver capítulo 15)
Lâmina de serra prende durante o trabalho	• Fita de serra sem corte • Fita de serra resinificada • Guiamento mal ajustado	• Trocar a fita de serra • Limpar a fita de serra • Ajustar corretamente o guiamento da fita de serra (ver 9.12)
O motor funciona lentamente e não alcança a velocidade de funcionamento.	• Tensão demasiado baixa, enrolamentos danificados, condensador queimado	• Peça a um perito para inspecionar o motor. Peça a um técnico para substituir o condensador.

O motor emite demasiado ruído	• Enrolamentos danificados, motor com defeito	• Peça a um perito para inspecionar o motor.
O motor não alcança a sua potência total.	• Circuitos elétricos na instalação de rede sobrecarregados (lâmpadas, outros motores, etc.)	• Não utilizar outros aparelhos ou motores no mesmo circuito elétrico.
O motor sobreaquece facilmente.	• Sobrecarga do motor, arrefecimento insuficiente do motor	• Evitar a sobrecarga do motor ao cortar. remover a poeira do motor, para que fique assegurado um arrefecimento ótimo do motor.
Corte da serra áspero ou ondulado	• Fita de serra romba, formato do dentado não adequado à espessura do material	• Afiar a fita de serra ou utilizar uma fita de serra adequada (ver capítulo 15).
A peça parte-se ou racha	• Pressão de corte demasiado alta ou fita de serra não adequada à utilização	• Utilizar uma fita de serra adequada (ver capítulo 15).

Vysvětlení symbolů na přístroji

	Varování! Při nedodržení možné nebezpečí ohrožení života, nebezpečí zranění nebo poškození nástroje!
	Před uvedením do provozu si přečtěte a dodržujte návod k obsluze a bezpečnostní pokyny!
	Noste ochranné brýle!
	Noste ochranná sluchátka!
	Bude-li se při práci prášit, noste ochranu dýchacích cest!
	Pozor! Nebezpečí zranění! Nesahejte do spuštěného pilového pásu!
	Používejte ochranné rukavice.
	Pozor! Před montáží, čištěním, přestavbou, technickou údržbou, skladováním a přepravou musíte přístroj vždy vypnout a odpojit od elektrické sítě.
	Směr pilového pásu
⚠ Pozor!	Místa, která se týkají bezpečnosti, jsme v návodu k použití označili touto značkou.
CE	Výrobek odpovídá platným evropským směrnicím.

Obsah: **Strana:**

1. Úvod ... 154
2. Popis přístroje (obr. 1–23) ... 154
3. Rozsah dodávky (obr. 3) ... 155
4. Použití v souladu s určením ... 155
5. Bezpečnostní pokyny ... 156
6. Technické údaje ... 159
7. Rozbalení ... 160
8. Před uvedením do provozu ... 160
9. Montáž a obsluha ... 160
10. Pracovní pokyny ... 163
11. Přeprava ... 165
12. Údržba ... 166
13. Skladování ... 166
14. Elektrické připojení ... 166
15. Zvláštní příslušenství ... 167
16. Likvidace a recyklace ... 168
17. Odstraňování poruch ... 168
18. Prohlášení o shodě ... 385

1. Úvod

Výrobce:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Vážený zákazníku,
přejeme vám mnoho radosti a úspěchu při práci s novým zařízením.

Upozornění:
Výrobce tohoto zařízení neručí podle platného zákona o odpovědnosti za vady výrobku za škody, které vzniknou na tomto zařízení nebo jeho prostřednictvím v případě:

- neodborné manipulace,
- nedodržování návodu k obsluze,
- oprav prostřednictvím třetích osob, neautorizovaných odborníků,
- montáže a výměny neoriginálních náhradních dílů,
- použití, které není v souladu s určením,
- Výpadky elektrického zařízení v případě nedodržení elektrických předpisů a ustanovení VDE 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Mějte na paměti:
Před montáží a zprovozněním si přečtěte celý text návodu k obsluze.
Tento návod k obsluze vám má usnadnit seznámení se zařízením a jeho používání v souladu s určením.
Návod k obsluze obsahuje důležité pokyny, jak se zařízením pracovat bezpečně, odborně a ekonomicky, abyste se vyhnuli rizikům, ušetřili náklady za opravy, omezili dobu nečinnosti a zvýšili spolehlivost a životnost zařízení.
Kromě bezpečnostních ustanovení tohoto návodu k obsluze musíte bezpodmínečně dodržovat předpisy své země, které platí pro provoz zařízení.
Uchovávejte návod k obsluze u zařízení v plastovém obalu, který jej bude chránit před znečištěním a vlhkostí. Před započetím práce si jej musí každý pracovník obsluhy přečíst a pečlivě jej dodržovat.
Se zařízením smějí pracovat jen osoby, které jsou poučeny o jeho použití a informovány o nebezpečích, která jsou s ním spojena.
Dodržujte minimální požadovaný věk obsluhy.

Kromě bezpečnostních pokynů, které jsou obsaženy v tomto návodu k obsluze, a zvláštních předpisů vaší země, je při provozu konstrukčně stejných strojů zapotřebí dodržovat všeobecně uznávaná technická pravidla.
Nepřebíráme žádnou záruku za nehody nebo škody způsobené nedodržením tohoto návodu a bezpečnostních pokynů.

2. Popis přístroje (obr. 1–23)

1. Stavěcí knoflík pro napínání pilového pásu
2. Dvířka skříně
3. Blokování dveří (nahoře)
4. Ochranné zařízení pilového pásu
5. Vedení pilového pásu
6. Paralelní doraz
7. Vodicí lišta
8. Blokování dveří (dole)
9. Ruční kolečko pro nastavení řezné rychlosti
10. Přepravní úchyt
11. Pojezdové ústrojí
12. Podvozek
13. Podstavec
14. Spínač / vypínač
15. Rychloupínací páka napnutí pilového pásu
16. Držák posouvací hole
17. Křídlový šroub
18. Seřizovací šroub nastavení úhlu
19. Elektrická přípojka
20. Motor
21. Odsávací hrdlo
22. Stavěcí knoflík nastavení úhlu stolku pily
23. Rychloupínací páka nastavení úhlu
24. Stůl pily
25. Stolní vložka
26. Pilový pás
27. Přestavitelná rukojeť pro ochranné zařízení pilového pásu
28. Stavěcí knoflík pro horní ráfkové kolo
29. Upínací desky pro rukojeť
30. Šablona příčného řezu
31. Protitlačné ložisko
32. Horní a dolní vodicí válečky
33. Upínací páčka paralelního dorazu
34. Přidržovač dveří

3. Rozsah dodávky (obr. 3)

- Pásová pila
- Paralelní doraz (6)
- Vodicí lišta (7)
- Ruční kolečko pro řeznou rychlost (9)
- Přepravní úchyt (10)
- 1x pojezdové ústrojí (11)
- Stůl pily (24)
- 2x upínací desky pro rukojeť (29)
- Šablona příčného řezu (30)
- 4x křídlové šrouby (35)
- 4x patky podstavce (36)
- 1x mezilehlá deska (37)
- 4x příložky křídlových šroubů (38)
- 2x šrouby otočného dílu (M6 x 12) (39)
- 2x příložky otočného dílu (40)
- 1x upevňovací šroub otočného dílu (41)
- 1x pojistná matice ručního kolečka k nastavení řezné rychlosti (42)
- 1x příložka ručního kolečka k nastavení řezné rychlosti (43)
- 24x šrouby pro podvozek a upínací desky (M6 x 12) (44)
- 24x matice pro podvozek a upínací desky (M6) (45)
- 24x příložka pro podvozek a upínací desky (46)
- 4x šrouby pro pojezdové ústrojí (M8 x 16) (47)
- 4x matice pro pojezdové ústrojí (48)
- 4x šrouby pro stůl pily (M8 x 16) (49)
- 4x příložky pro stůl pily (50)
- 4x krytky nohy (51)
- 1x posuvná tyč (52)
- 4x montážní úhelník k upevnění pásové pily (53)
- Otočný díl (54)
- Aretační čepy (c)
- Šestihranný klíč SW 10/13
- Inbusový klíč vel. 4
- Inbusový klíč vel. 5
- Originální návod k obsluze

4. Použití v souladu s určením

Pilová pila slouží k podélnému a příčnému řezání dřevěných nebo dřevu podobných obrobků. Kulaté materiály smějí být řezány pouze za pomoci vhodných přidržovacích přípravků (nejsou v rozsahu dodávky).

Stroj se smí používat pouze v souladu s jeho určením. Jakékoliv další použití kromě tohoto je v rozporu s určením.

Za škody nebo zranění všeho druhu, které vzniknou v důsledku použití v rozporu s určením, zodpovídá uživatel/pracovník obsluhy a nikoli výrobce.

Používejte pouze pilové pásy vhodné pro konkrétní stroj. Součástí použití k určenému účelu je dodržování bezpečnostních pokynů a také montážní návod a provozní pokyny v návodu k obsluze.

Osoby provádějící obsluhu a údržbu stroje s ním musí být seznámeny a informovány o potenciálních nebezpečích. Kromě toho je třeba co nejpřesněji dodržovat platné předpisy pro prevenci nehodovosti. Je třeba dodržovat ostatní všeobecná pravidla pro oblasti pracovního lékařství a bezpečnostně technická pravidla.

Změny stroje zcela vylučují ručení výrobce za škody, které takto vzniknou.
I přes používání v souladu s určením nelze zcela zamezit určitým rizikovým faktorům. Na základě konstrukce a uspořádání stroje se mohou vyskytnout následující body:

- Poškození sluchu, pokud se nepoužívá nezbytná ochrana sluchu.
- Zdraví škodlivé emise dřevěného prachu při používání v uzavřených místnostech.
- Nebezpečí nehody kvůli kontaktu rukou s nezakrytou oblastí řezání nástroje.
- Nebezpečí zranění při výměně nástroje (nebezpečí pořezání).
- Ohrožení v důsledku odmrštění obrobků nebo částí obrobků.
- Pohmoždění prstů.
- Ohrožení zpětným rázem.
- Převrácení obrobku kvůli nedostatečné ploše uložení obrobku.
- Dotyk řezného nástroje.
- Nebezpečí vymrštění zbytků větví a částí obrobku.
- Stroj smí být používán jen s originálním příslušenstvím a originálními nástroji výrobce.
- Jakékoli použití, které toto nařízení překračuje, je považováno za použití v rozporu s určením. Za takto vzniklé škody výrobce neručí. Riziko nese výhradně uživatel.

Respektujte prosím, že náš přístroj v souladu s určením není konstruován pro komerční, řemeslné a průmyslové použití. Nepřebíráme zodpovědnost v případě, když se přístroj použije v komerčních, řemeslných nebo průmyslových provozech, a při srovnatelných činnostech.

Rozsah vychýlení stolu od –11° do +45° umožňuje rozmanité možnosti řezání, např.:

- Podélné řezy
- Příčné řezy
- Šikmé řezy
- obloukové a nepravidelné řezy
- řezy na ozuby a čepy
- řezy na výšku u čtyřhranných špalků

Řiďte se také pracovními pokyny v návodu k obsluze.

5. Bezpečnostní pokyny

Obecné bezpečnostní pokyny pro elektrické nástroje

⚠ VAROVÁNÍ: Přečtěte si všechny bezpečnostní pokyny, instrukce, ilustrace a technické údaje, kterými je tento elektrický nástroj opatřen.
Pokud zanedbáte dodržování následujících instrukcí, může to způsobit zásah elektrickým proudem, požár a/nebo těžká zranění.

Uschovejte si do budoucna veškeré bezpečnostní pokyny a instrukce.
Pojem „elektrický nástroj“, který je uveden v bezpečnostních pokynech, se vztahuje na elektrický nástroj (se síťovým kabelem), poháněný proudem ze sítě nebo na elektrický nástroj poháněný akumulátorem (bez síťového kabelu).

1. Bezpečnost na pracovišti

a) **Udržujte svou pracovní oblast čistou a dobře osvětlenou.** Pracovní oblasti, ve kterých je nepořádek nebo nejsou osvětlené, mohou vést k nehodám.
b) **Nepracujte s tímto elektrickým nástrojem v prostředí ohroženém výbuchem, ve kterém se nacházejí hořlavé kapaliny, plyny nebo prach.** Elektrické nástroje vytvářejí jiskry, které by mohly zapálit prach nebo výpary.
c) **Udržujte děti nebo jiné osoby během používání elektrického nástroje v patřičné vzdálenosti.** Při nesoustředěnosti můžete ztratit kontrolu nad elektrickým nástrojem.

2. Elektrická bezpečnost

a) **Přípojná zástrčka elektrického nástroje musí být vhodná pro danou zásuvku. Zástrčka se nesmí žádným způsobem měnit. V kombinaci s uzemněnými elektrickými nástroji nepoužívejte žádné zásuvkové adaptéry.** Nezměněné zástrčky a vhodné zásuvky zmenšují riziko zasažení elektrickým proudem.
b) **Zabraňte kontaktu těla s uzemněnými povrchy jako trubkami, topeními, sporáky a chladničkami.** Je-li vaše tělo uzemněné, hrozí zvýšené riziko zasažení elektrickým proudem.
c) **Elektrické nástroje chraňte před deštěm a vlhkem.** Vniknutí vody do elektrického nástroje zvyšuje riziko zásahu elektrickým proudem.
d) **Připojovací vedení nepoužívejte k přenášení a zavěšení elektrického nástroje, nebo k vytažení zástrčky ze zásuvky. Připojovací vedení chraňte před horkem, olejem, ostrými hranami nebo pohyblivými díly.** Poškozené nebo zamotané přípojné vedení zvyšuje riziko zasažení elektrickým proudem.
e) **Používáte-li elektrický nástroj venku, používejte prodlužovací kabely vhodné i pro venkovní použití.** Používání vhodného prodlužovacího vedení vhodného pro venkovní použití snižuje riziko zasažení elektrickým proudem.
f) **Pokud není možno zabránit provozu elektrického nástroje ve vlhkém prostředí, používejte proudový chránič.** Použití vložky pro proudový chránič zmírňuje riziko zasažení elektrickým proudem.

3. Bezpečnost osob

a) **Při práci s elektrickým nástrojem buďte pozorní a neustále dávejte pozor na to, co děláte a postupujte vždy s rozvahou. Nepoužívejte elektrický nástroj, jste-li unavení nebo pod vlivem drog, alkoholu nebo léků.** Okamžik nepozornosti při používání elektrického nástroje může vést k vážným zraněním.
b) **Používejte osobní ochranné pracovní prostředky a vždy ochranné brýle.** Použití osobních ochranných pracovních prostředků jako je protiprachová maska, protiskluzová bezpečnostní obuv, ochranná helma nebo ochrana sluchu podle druhu a způsobu použití elektrických nástrojů zmenšuje riziko zranění.

c) **Zabraňte neúmyslnému uvedení do provozu. Než elektrický nástroj připojíte k napájení proudem a/nebo akumulátoru a než jej budete zvedat nebo nosit, ujistěte se, že je vypnutý.** Máte-li při přenášení elektrického nástroje prst na spínači nebo zapojíte-li elektrický nástroj do zásuvky zapnutý, může to vést nehodám.

d) **Před zapnutím elektrického nástroje odstraňte veškeré seřizovací nástroje nebo klíče.** Nástroj nebo klíč, který se nachází v otáčejícím se dílu elektrického nástroje, může vést ke zraněním.

e) **Zabraňte nestabilnímu držení těla. Zajistěte si stabilní postoj a vždy udržujte rovnováhu.** Tak můžete elektrický nástroj v nečekaných situacích lépe udržet pod kontrolou.

f) **Noste vhodný oděv. Nenoste volný oděv nebo šperky. Udržujte vlasy a oděv v bezpečné vzdálenosti od pohybujících se dílů.** Volný oděv, šperky nebo dlouhé vlasy mohou být zachyceny rotujícími díly.

g) **Je-li možné namontovat zařízení pro odsávání a zachycování prachu, je třeba je namontovat a správně používat.** Používání odsávání prachu může snížit ohrožení prachem.

h) **Nenechte se ukolébat falešným pocitem bezpečí a nepřeskočte bezpečnostní pravidla pro elektrické nástroje, i když je po častém používání elektrického nástroje znáte.** Nedbalé chování může vést ve zlomku sekundy k těžkým zraněním.

4. Používání a manipulace s elektrickým nástrojem

a) **Nepřetěžujte elektrický nástroj. Pro svou práci používejte vhodný elektrický nástroj.** S vhodným elektrickým nástrojem budete pracovat lépe a bezpečněji v udávaném rozsahu výkonu.

b) **Nepoužívejte elektrický nástroj, jehož vypínač je vadný.** Elektrický nástroj, který již nelze zapnout nebo vypnout, je nebezpečný a musí být opraven.

c) **Než budete provádět nastavení nástroje, měnit díly vložného nástroje nebo elektrický nástroj odložíte, vytáhněte zástrčku ze zásuvky a/nebo vyjměte vyjímatelný akumulátor.** Toto preventivní bezpečnostní opatření brání neúmyslnému spuštění elektrického nástroje.

d) **Uchovávejte nepoužívané elektrické nástroje mimo dosah dětí. Nenechte elektrický nástroj používat osoby, které s ním nejsou seznámeny nebo si nepřečetly tento návod.** Elektrické nástroje představují nebezpečí, jsou-li používány nezkušenými osobami.

e) **O elektrické nástroje a nástavec pečlivě pečujte. Kontrolujte, zda pohyblivé díly fungují bezvadně a nejdou vzpříčené, zda nejsou prasklé nebo tak poškozené, že je omezena funkčnost elektrického nástroje. Poškozené díly nechte před používáním elektrického nástroje opravit.** Příčinou mnoha nehod je špatně udržovaný elektrický nástroj.

f) **Udržujte řezné nástroje ostré a čisté.** Pečlivě udržované řezné nástroje s ostrými břity se méně příčí a lze je snadněji vést.

g) **Používejte elektrický nástroj, příslušenství, nástavce atd. v souladu s instrukcemi. Zohledněte přitom pracovní podmínky a prováděnou činnost.** Používání elektrických nástrojů pro jiné než určené aplikace může vést k nebezpečným situacím.

h) **Rukojeti a úchopné plochy udržujte suché, čisté a bez oleje a tuku.** Kluzké rukojeti a úchopné plochy neumožňují bezpečnou obsluhu a kontrolu elektrického nástroje v nepředvídatelných situacích.

5. Servis

a) **Nechte svůj elektrický nástroj opravovat pouze kvalifikovaný odborný personál a pouze za použití originálních náhradních dílů.** Tím se zajistí, aby zůstala zachována bezpečnost elektrického nástroje.

⚠ VAROVÁNÍ
Ohrožení elektromagnetickým polem
Tento elektrický nástroj vytváří během provozu elektromagnetické pole. Toto pole může za určitých podmínek ovlivňovat aktivní nebo pasivní zdravotní implantáty.

- Pro snížení rizika vážných nebo smrtelných úrazů doporučujeme osobám se zdravotními implantáty, aby se před obsluhou tohoto elektrického nástroje obrátily na svého lékaře nebo na výrobce zdravotního implantátu.

Doplňující bezpečnostní pokyny

- Pro svou osobní ochranu používejte při práci ochranné brýle a ochranu sluchu. V případě dlouhých vlasů noste vlasovou síťku. Rukávy si vyhrňte nad lokty.
- Vždy noste ústenku nebo protiprachovou masku.

- Neprovozujte tento nástroj v blízkosti hořlavých kapalin nebo plynů.
- Před použitím pečlivě zkontrolujte, zda pilový pás nevykazuje praskliny nebo jiná poškození. Pokud má pilový pás praskliny nebo jiná poškození, neprodleně jej vyměňte.
- Používejte výhradně pilové pásy doporučené výrobcem, které odpovídají normě EN847-1.
- Používejte pouze díly příslušenství doporučené v tomto návodu. Používání nevhodných dílů příslušenství může způsobit zranění.
- Vyberte pilový pás vhodný pro řezaný materiál.
- Nepoužívejte pilové pásy z vysoce legované rychlořezné oceli (ocel HSS).
- Dbejte na to, aby byl pilový pás vždy ostrý a čistý, aby se snížila hladina hluku.
- Neřežte žádné kovové předměty, jako hřebíky nebo šrouby. Před prací zkontrolujte, zda v obrobku nejsou hřebíky, šrouby a jiné cizí materiály, a případně je odstraňte.
- Před zapnutím nástroje ze stolu odstraňte klíče na šrouby, odpad z řezání apod.
- Během provozu nikdy nenoste rukavice.
- Držte ruce dál od pilového pásu.
- Nikdy nestůjte ve směru řezu pilového pásu a vykažte všechny osoby z tohoto prostoru.
- Nechte nástroj běžet napřed nějakou dobu bez zátěže, než k němu přistavíte zpracovávaný obrobek. Dávejte pozor na vibrace a nárazy; tyto jevy mohou poukazovat na poškozený nebo nesprávně namontovaný pilový pás.
- Dbejte na to, aby výběr pilového pásu a rychlost byly v souladu s řezaným materiálem.
- Pilový pás čistěte výhradně v zastaveném stavu.
- U obrobků velkých rozměrů, které umožňují vyklopení stolní desky, je třeba použít prodloužení stolu resp. válečkového stojanu (zvláštní příslušenství).
- Při použití v uzavřených prostorech musí být stroj napojen na odsávací zařízení. K odsávání dřevěných třísek nebo dřevěné moučky použijte odsávací zařízení. Rychlost proudu v sacím hrdle musí být 20 m/s. Podtlak 860 Pa.
- Při řezání oblých nebo nepravidelných dřevěných materiálů je nutné používat zařízení, které obrobek jistí proti protáčení.
- Při řezání prken na výšku je nutné používat zařízení, které obrobek jistí proti zpětnému rázu.
- Bezpečnostní pokyny předejte všem osobám, které pracují se strojem.
- Nepoužívejte pilu k řezání palivového dříví.
- Stroj je vybaven bezpečnostním spínačem proti opětnému zapnutí po výpadku el. napětí.
- Vždy zkontrolujte před spuštěním, zda napětí uvedené na typovém štítku přístroje odpovídá síťovému napětí.
- Naviják kabelů používejte pouze v odvinutém stavu.
- Osoby pracující se strojem musí své práci věnovat náležitou pozornost.
- Dodržujte směr otáčení motoru a pilového pásu.
- Bezpečnostní zařízení u stroje nesmí být demontována ani upravena na nepoužitelná.
- Neřezejte žádné obrobky, které jsou příliš malé, aby mohly být bezpečně udrženy v ruce.
- S pilovým pásem v provozu nikdy neodstraňujte třísky, hobliny nebo vzpříčené dřevěné díly.
- Je nutné dodržovat příslušné předpisy k prevenci úrazů a ostatní všeobecně uznávaná bezpečnostně technická pravidla.
- Dodržujte příručky profesních sdružení (VBG 7)
- Seřiditelné ochranné přípravky nastavte tak, aby se nacházely co nejblíže obrobku.
  ⚠ Pozor! Dlouhé obrobky zajistěte na konci řezání proti převrácení. (např. pomocí odvíjecího stojanu atd.)
- Ochranné zařízení pilového pásu (4) se musí během přepravy pily nacházet ve spodní poloze.
- Ochranné kryty se nesmějí používat k přepravě nebo neodbornému provozu stroje.
- Deformované nebo poškozené pilové pásy se nesmějí používat.
- Opotřebovanou stolovou vložku vyměňte.
- Nikdy neuvádějte stroj do provozu, když jsou dvířka resp. oddělující ochranné zařízení, chránící pilový pás, otevřená.
- Dbejte na to, aby výběr pilového pásu a rychlost byly vhodné pro řezaný materiál.
- Nezačínejte s čištěním pilového pásu dřív, než se kompletně zastaví.
- Při přímých řezech malých obrobků proti paralelnímu dorazu je nutné používat posuvnou opěru.
- Při manipulaci s pilovým pásem a surovým materiálem noste rukavice!
- Při řezání na pokos s nakloněným stolem pily je třeba paralelní doraz umístit na spodní díl stolu pily.
- Oddělující ochranná zařízení nikdy nepoužívejte ke zvedání nebo přepravě.
- Dbejte na to, abyste používali ochranné zařízení pilového pásu a správně je nastavili.
- Ruce držte v bezpečné vzdálenosti od pilového pásu. Na drobné řezy používejte posuvnou tyč.

- Posuvnou opěru uchovávejte na k tomu určeném držáku na stroji. Tím ji budete mít v dosahu a připravenou k použití v běžné pracovní pozici.
- V běžné pracovní pozici se obsluha nachází před strojem.

Zbytková rizika

Stroj je zkonstruován podle aktuálního stavu techniky a podle uznávaných bezpečnostně-technických norem. Přesto se mohou během práce vyskytnout jednotlivá zbytková rizika.

- Nebezpečí zranění prstů a rukou spuštěným pilovým pásem v případě neodborného vedení obrobku.
- Při neodborném držení nebo vedení a při práci bez dorazu hrozí zranění následkem vymrštěného obrobku.
- Ohrožení zdraví dřevěným prachem nebo dřevěnými třískami. Bezpodmínečně používejte osobní ochranné vybavení, jako je ochrana zraku. Použijte odsávací zařízení!
- Zranění vadným pilovým pásem. Pravidelně kontrolujte pilový pás, zda je neporušený.
- Nebezpečí zranění prstů a rukou při výměně pilového pásu. Noste vhodné pracovní rukavice.
- Nebezpečí zranění při zapnutí stroje v důsledku rozbíhajícího se pilového pásu.
- Ohrožení proudem při použití nesprávných elektrických přívodních kabelů.
- Ohrožení zdraví běžícím pilovým pásem v případě dlouhých vlasů a volného oděvu. Používejte osobní ochranné pracovní prostředky jako vlasovou síťku a těsně přiléhající pracovní oděv.
- V případě přetrženého hnacího řemenu nebo pilového pásu se mohou válce otáčet dál. Je třeba vyčkat úplného zastavení stroje a teprve potom otevřít rozdělovací ochranná zařízení.
- Navzdory všem přijatým preventivním opatřením mohou vzniknout zbytková rizika, která nejsou zjevná.
- Zbytková rizika mohou být minimalizována, budete-li zachovávat všeobecné bezpečnostní pokyny a návod k použití, a budete-li stroj používat v souladu s jeho určením.

6. Technické údaje

Šířka průchodu max.	306 mm
Max. průchodná výška	205 mm
Velikost stolu	400 x 548 mm
Řezná rychlost	370 – 750 m/min
Délka pilového pásu	2360 mm
Výška ke stolní desce	490 mm
Výška ke stolní desce s podvozkem	1025 mm
Celková výška bez Podvozek	1125 mm
Celková výška s Podvozek	1655 mm
Celková šířka	900 mm
Celková hloubka	540 mm
Rozsah vychýlení stolu	-11° – +45°
Hmotnost (230-240V)	cca 78,4/84,4 kg
Hmotnost (400V)	cca 74,5/80,5 kg
Přípojka odsávání	Ø 100 mm
Max. instalační výška (m n.m.)	1000 m
Pohon	
Motor	Střídavý proud 230-240V ~ 50 Hz
Jmenovitý příkon P1 (kW)	0,8kW (S1) 1,1 kW (S6 40%)
Odevzdávaný výkon P2 (kW)	0,56 kW (S1) 0,74kW (S6 40%)

Pohon	
Motor	Střídavý proud 400V 3 fáze ~ 50 Hz
Jmenovitý příkon P1 (kW)	0,7kW (S1) 1,1 kW (S6 40%)
Odevzdávaný výkon P2 (kW)	0,48 kW (S1) 0,77kW (S6 40%)

*druh provozního režimu S1 (nepřetržitý provoz)
Stroj může být stále provozován s uvedeným výkonem.

* Druh provozu S6 40 %:
Kontinuální provoz s přerušovaným zatížením (pracovní cyklus 10 min)

Aby nedošlo k nedovolenému zahřátí motoru, nesmí motor překročit 40 % pracovního cyklu s uvedeným jmenovitým výkonem a následně musí běžet 60 % pracovního cyklu bez zatížení.

Technické změny vyhrazeny!
Opracovávaný předmět musí být vysoký alespoň 3 mm a široký alespoň 10 mm.

Charakteristiky hlučnosti
Hlukové emisní hodnoty zjištěné podle normy EN ISO 3746 pro hladinu akustického tlaku, popř. normy EN 1807 (korekční faktor k3 vypočtený podle přílohy A.2 normy EN 1807-1) pro hladinu akustického tlaku na pracovišti odpovídají pracovním podmínkám uvedeným v ISO 7960 příloha J.
Udané hodnoty jsou emisní hodnoty a nemusí proto zároveň představovat bezpečné hodnoty na pracovišti. I když existuje souvislost mezi hladinami emise a imise, nelze z ní spolehlivě vyvodit, jsou-li potřebná doplňková bezpečnostní opatření, nebo ne.
Mezi faktory, které mohou ovlivnit současné hodnoty imisí na pracovišti se počítá délka vystavení, vlastní druh pracoviště, jiné zdroje hluku atd., např. počet strojů a dalších procesů.

Spolehlivé hodnoty na pracovišti se mohou lišit i v závislosti na státu. Tato informace by ale měla uživatelům pomoci lépe odhadnout rizika a předcházet jim.

Hladina akustického výkonu L_{Wa}	
Volnoběh	80,3 dB
zpracování	100,2 dB
Hladina akustického tlaku L_{pA}	
Volnoběh	64,1 dB
Zpracování	82,9 dB
Kolísavost K_{WA} / K_{pA}	4 dB

Používejte ochranu sluchu!
Působení hluku může vést ke ztrátě sluchu.

Omezte hlučnost a vibrace na minimum!
- Používejte pouze bezvadné přístroje.
- Pravidelně provádějte údržbu a čištění přístroje.
- Přizpůsobte svůj styl práce přístroji.
- Přístroj nepřetěžujte.
- Případně nechte přístroj přezkoušet.
- Přístroj vypněte, když se nepoužívá.

7. Rozbalení

- Otevřete balení a opatrně vyjměte přístroj.
- Odstraňte materiál obalu a obalové a přepravní pojistky (pokud je jimi výrobek opatřen).
- Zkontrolujte, zda je rozsah dodávky úplný.
- Zkontrolujte přístroj a díly příslušenství, zda se při přepravě nepoškodily.
- Uchovejte obal dle možností až do uplynutí záruční doby.
- Před použitím se podle návodu k obsluze seznamte s přístrojem.
- Používejte u příslušenství a opotřebitelných a náhradních dílů pouze originální díly Scheppach. Náhradní díly obdržíte u vašeho specializovaného prodejce Scheppach.
- Uveďte při objednávání naše čísla výrobku a rovněž typ a rok výroby přístroje.

⚠ Pozor!
Zařízení a obalové materiály nejsou hračka! S plastovými sáčky, fóliemi a drobným díly si nesmějí hrát děti! Hrozí nebezpečí spolknutí těchto věcí a udušení!

8. Před uvedením do provozu

⚠ POZOR!
Před uvedením do provozu přístroj bezpodmínečně kompletně smontujte!

Připravte pracoviště, kde má stroj stát. Zajistěte dostatek místa umožňující bezpečnou a bezporuchovou práci.

Stroj je koncipován pro práci v uzavřených prostorách a musí stabilně stát na rovném a pevném podkladu. Stabilitu je třeba zajistit upevněním 4 podstavných úhelníků a 4 šroubů se šestihrannou hlavou M6x12, včetně matic a podložek, k dílenskému stolu, anebo přišroubováním pevného podstavce k podlaze. (Obr. 22, 23).

9. Montáž a obsluha

Před uvedením do provozu dodržujte bezpečnostní pokyny.

⚠ Pozor!
Při práci na stroji musí být namontovaná všechna ochranná zařízení a všechny kryty.

Horní a spodní ráfkové kolo je zakryté pevným krytem a pohyblivým víkem skříně. Při otevření víka skříně se stroj vypne. Zapnutí je možné pouze se zavřeným víkem.

- Stůl pily musí být správně namontovaný.
- Pilový pás musí mít možnost volného pohybu.
- U již obrobeného dřeva dávejte pozor na cizí tělesa, např. hřebíky nebo šrouby atd.
- Před použitím vypínače se ujistěte, zda je pilový pás správně namontovaný a pohyblivé díly se pohybují lehce.
- Před připojením stroje se přesvědčte, že jsou údaje na typovém štítku shodné s údaji sítě.

Montážní nářadí (v rozsahu dodávky)
1 vidlicový klíč vel. 10/13
1 šestihranný klíč s čepem vel. 4
1 šestihranný klíč s čepem vel. 5

9.1 Montáž podvozku, (obr. 3-6)
1. Našroubujte čtyři patky podstavce (36) k mezilehlé desce (37) pomocí 8 dodaných šroubů (M6x12) (44), matic (45) a přílože (46). Lehce je utáhněte.
2. Nasaďte krytky (51) na patky podstavce (36). (obr. 4)

9.2 Montáž pásové pily na podvozek, (obr. 4)
Pozor: Nebezpečí pohmoždění
1. Za stroj vložte dřevěný špalek a pásovou pilu pak opatrně překlopte tak, aby základní deska ležela na špalku.
2. Našroubujte podvozek (12) pomocí 12 dodaných šroubů (M6x12) (44), matic (45) a přílože (46) k podstavci (13) pásové pily.
3. Stroj znovu postavte zpříma, vyrovnejte ho a všechny šrouby pevně utáhněte.

9.3 Montáž upínacích desek a přepravního úchytu (obr. 3 + 5)
1. Přišroubujte upínací desky (29) pro přepravní úchyt (10) ke spodní straně podstavce (13). (Obr. 5)
2. Přišroubujte první desku k vnější hraně a druhou desku k prvnímu trnoži.
3. Nasuňte přepravní úchyt (10) do upínacích desek. Otáčejte přitom úchytem, až bude zcela zasunutý. (Obr. 5)

9.4 Montáž pojezdového ústrojí, (obr. 3 + 5)
1. Upevněte pojezdové ústrojí (11) na levé straně spodní části k patkám podstavce (36). Dbejte na to, aby se kolečka nedotkla podkladu.
2. Pevně utáhněte šrouby pro pojezdové ústrojí (11).

9.5 Montáž stolní desky, (obr 3 + 6)

Montážní materiál (v rozsahu dodávky):
4 šroubů se šestihrannou hlavou M 8 x 16 (49)
4 přílože A 8,4 (50)

Pozor: Nebezpečí pohmoždění!
1. Zvedejte stůl pily (24) opatrně.
2. Stůl pily (24) nasaďte na příslušné montážní body. (Obr. 6)
3. Přišroubujte dodané šrouby (49) s přílože (50) do určených otvorů a utáhněte je rukou.
4. Zkontrolujte, zda se pilový pás volně pohybuje a nedotýká se stolní vložky.

9.5.1 Vyrovnání stolní desky, (obr. 8)
1. Položte na stůl rovnou, cca 50 cm dlouhou dřevěnou lištu.
2. Zezadu ji přirazte k pilovému pásu.
3. Položte k dřevěné liště a k hraně drážky stolu pily přílože úhelník (není v rozsahu dodávky).
4. Vyrovnejte stůl podle přílože úhelníku a utáhněte všechny šrouby se šestihrannou hlavou na stole.

9.5.2 Nastavení koncového dorazu 90°, (obr. 9 + 10)
Nastavovacím šroubem (18) na zadní straně stroje lze seřídit stůl do pravého úhlu vůči pilovému pásu.

Ke kontrole úhlu potřebujete přílože úhelník (není v rozsahu dodávky).
1. Otevřete rychloupínací páku nastavení úhlu (23).
2. Vyrovnejte stůl pily (24) pomocí přestavovacího knoflíku nastavení úhlu (22) do úhlu 90° k pilovému pásu.
3. Povolte matici nastavovacího šroubu (18).
4. Přestavte výšku nastavovacího šroubu (18) tak, aby se hlava šroubu dotýkala spodní strany stolní desky.
5. Znovu utáhněte matici nastavovacího šroubu (18).
6. Znovu zavřete rychloupínací páku nastavení úhlu (23).

9.6 Montáž vodicí lišty, (obr 3, 7, 11, 12)
1. Našroubujte 4 křídlové šrouby (35) vždy s jednou přílože (38) cca 5 mm do stolu pily (24). (Obr. 11)
2. Nasaďte vodicí lištu (7), až se přirazí ke stolu pily (24).

3. Zlehka utáhněte křídlové šrouby (35).
4. Upevněte otočný díl (54) vodicí lišty dvěma šrouby (39) a dvěma přílož kami (40) ke stolu pily (24) (obr. 12).
5. Sešroubujte vodicí lištu (7) s otočným dílem (54). (Obr. 7)
6. Dotáhněte nyní všechny spoje rukou.

9.7 Montáž paralelního dorazu, (obr. 3, 13)

1. Nasaďte paralelní doraz (6) s otevřenou upínací páčkou (33) na vodicí lištu (7) na stole pily.
2. Chcete-li změnit polohu paralelního dorazu (6), přesuňte paralelní doraz (6) s otevřenou upínací páčkou (33) podél vodicí lišty (7).
3. Chcete-li paralelní doraz (6) upevnit v požadované poloze, stlačte upínací páčku (33) úplně dolů.

9.8 Montáž ručního kolečka k nastavení řezné rychlosti, (obr. 2, 3, 15)

Pomocí ručního kolečka lze plynule nastavit rychlost pásové pily.

1. Nasuňte ruční kolečko k nastavení řezné rychlosti (9) na hřídel na pravé straně stroje.
2. Upevněte ruční kolečko k nastavení řezné rychlosti (9) příložkou (43) a pojistnou maticí (42).
3. Dotáhněte matici (42).

9.9 Držák posuvné tyče, (obr. 2, 17)

Držák posuvné tyče (16) je předmontován na podstavci stroje. Není-li posuvná tyč (52) používaná, musí být vždy uložena na držáku (16).

9.10 Výměna pilového pásu, (obr. 1, 2, 7, 17, 18, 19, 20)

⚠ Pozor: Vytáhněte síťovou zástrčku!

Nebezpečí! Nebezpečí úrazu i při zastaveném pilovém pásu. Při výměně pilového pásu noste rukavice.

Používejte pouze vhodné pilové pásy. Pro snazší výměnu pilového pásu lze vodicí lištu (7) odklopit stranou.

1. Povolte křídlové šrouby (35). Nevyšroubovávejte je ale úplně. (obr. 7)
2. Vodicí lištu (7) opatrně vytáhněte dopředu a odklopte ji na pravou stranu. (Obr. 3, 7)
3. Otevřete dvířka skříně (2) odblokováním obou dveřních zámků (3 a 8). (Obr. 1)
4 Sklopte přidržovač dveří (34) dovnitř, aby dvířka držela otevřená. (Obr. 7)
5. Nastavte rychloupínací páku napnutí pilového pásu (15) na „-“. (Obr. 2, 17)
6. Otáčejte stavěcím knoflíkem pro napínání pilového pásu (1) proti směru hodinových ručiček, až bude pilový pás (26) uvolněný. (Obr. 2, 17)
7. Otevřete ochranné zařízení pilového pásu (4) překlopením doprava. (Obr. 7, 19)
8. Pilový pás (26) vyjměte sejmutím z válečků pilového pásu a protažením skrze štěrbinu ve stolu pily (24).
9. Namontujte nový pilový pás (26) v opačném pořadí.
   Dbejte na to, aby nový pilový pás doléhal uprostřed na oba válečky pilového pásu. Zuby pilového pásu musí směřovat dolů ke stolu pily.
10. Otáčejte stavěcím knoflíkem pro napnutí pilového pásu (1) ve směru hodinových ručiček, až bude pilový pás (26) zlehka napnutý.
11. Nastavte rychloupínací páku napnutí pilového pásu (15) na „+“. (Obr. 2, 17)
12. Otáčejte stavěcím knoflíkem pro napnutí pilového pásu (1) ve směru hodinových ručiček, až bude ukazatel na stupnici ve správném rozsahu napnutí. Rozsah napnutí závisí na technických datech pilového pásu. Příliš silné napnutí vede k předčasnému prasknutí pilového pásu!
13. Znovu přiklopte přidržovač dveří (34). (Obr. 7)
14 Zavřete dvířka skříně (2) opětovným zablokováním obou dveřních zámků (3 a 8).

9.11 Nastavení chodu pilového pásu, (obr. 20)

Pilový pás by měl probíhat středem na obou ráfkových kolech.

1 Povolte křídlový šroub (17). (Obr. 2)
2. Pomocí stavěcího knoflíku (28) lze nastavit sklon horního ráfkového kola:
   – Otáčejte stavěcím knoflíkem (28) ve směru hodinových ručiček, když pilový pás běží proti přední straně pily. (Obr. 2)
   – Otáčejte stavěcím knoflíkem (28) proti směru hodinových ručiček, když pás běží proti zadní straně pily.
3. Po provedeném nastavení utáhněte křídlový šroub (17). (Obr. 2)

⚠ **Pozor!** Ráfkové kolo musí po několikerém otočení běžet ve středu kola pásu. Vizuální kontrola!

9.12 Nastavení vedení pilového pásu, (obr. 2, 17)
Horní vedení pilového pásu (5) můžete nastavovat pomocí seřizovacího madla ochranného zařízení pilového pásu (27) v rozsahu 0-205 mm výšky obrobku. Co nejmenší vzdálenost od obrobku zaručuje optimální vedení pásu a bezpečnou práci.

9.12.1 Nastavení opěrných ložisek, (obr. 20)
Opěrná ložiska (31) zachycují tlak posuvu obrobku.
Nastavte polohu opěrných ložisek (vzdálenost opěrných ložisek k pilovému pásu = 0,5 mm - při pohybu pilového pásu rukou se pilový pás nesmí dotýkat opěrného válečku).

9.12.2 Vodicí válečky, (obr. 20)
⚠ **Pozor!** Jakmile vodicí válečky přiléhají k pilovému pásu příliš těsně nebo jsou špatně nastavené, pilový pás se vzpříčí!

Nastavte horní a spodní vodicí válečky (32) na konkrétní šířku pilového pásu. Přední hrany vodicích kladek smí dosahovat nejvýše k základu zubu pilového pásu. Jakmile se vodicí válečky pilového pásu zlehka dotknou, zajistěte jejich usazení šroubem s rýhovanou hlavou.

9.13 Výměna stolní vložky, (obr. 11)
Při opotřebení nebo poškození je nutno stolní vložku (25) vyměnit, jinak hrozí zvýšené nebezpečí zranění.
1. Vyjměte opotřebenou stolní vložku (25) směrem nahoru.
2. Montáž nové stolní vložky probíhá v opačném pořadí.

9.14 Zapínání, vypínání, (obr. 1)
1. Pro zapnutí pily stiskněte zelené tlačítko „I“ (14). Před zahájením řezání počkejte, až pilový list dosáhne své maximální řezné rychlosti.
2. Pro opětné vypnutí pily stiskněte červené tlačítko „0“ (14).
3. Pásová pila je vybavena podpěťovým spínačem. Při výpadku proudu je nutné pásovou pilu znovu zapnout.

9.15 Nastavení řezné rychlosti, (obr. 21)
Řezná rychlost se smí přestavovat výhradně během provozu – Nedodržení může mít za následek poškození přístroje.
1. Otáčením ručním kolečkem (9) po směru hodinových ručiček snížíte řeznou rychlost.
2. Otáčením ručním kolečkem (9) proti směru hodinových ručiček zvýšíte řeznou rychlost.

Řezná rychlost:
Minimální řezná rychlost **370 m/min.**
Pro zpracování hliníku, mosazi, mědi, duroplastů a tvrdých plastů.
Maximální řezná rychlost **750 m/min.**
Pro zpracování dřeva.

10. Pracovní pokyny

Následující doporučení jsou příklady bezpečného používání pásových pil. Následující bezpečné pracovní postupy přispívají k bezpečnosti, avšak nemusí být vhodné, úplné nebo zcela využitelné pro každé použití. Nemohou se zabývat všemi možnými nebezpečnými stavy a musí být vykládány pečlivě.

- Při práci v uzavřených prostorách připojte stroj k odsávacímu zařízení. Pro práci v průmyslovém prostředí je třeba použít odsávací zařízení, které odpovídá průmyslovým předpisům.
- Zapněte sací zařízení před začátkem zpracování.
- Údaje v souvislosti s odsávacím zařízením na piliny a prach nainstalovaným u stroje:
  - potřebný objem proudu vzduchu: 860 $m^3 h^{-1}$
  - Podtlak při doporučené rychlosti vzduchu: 1500 PA
  - doporučená rychlost vzduchu: 20 ms^{-1}
- Opěrný váleček musí být přistaven do nepatrné vzdálenosti od zadní strany listu pásové pily, když běží list pásové pily volně, poté, co se napne a nastaví se jeho vedení. Tím se zabrání tvorbě rýh přítlačného válečku. To může vést k poškození listu pásové pily.
- Používejte pouze naostřené pilové pásy.
- Když je stroj mimo provoz, např. na konci práce, uvolněte pilový pás. Umístěte na stroj příslušné upozornění pro napínání pilového listu pro dalšího uživatele.
- Nepoužité pilové pásy uchovávejte složené a bezpečně na suchém místě. Před použitím je zkontrolujte, zda nemají vady (zuby, praskliny). Nepoužívejte vadné pilové pásy!
- Nikdy nečistěte pilový pás nebo vedení pilového pásu (5) ručním kartáčem nebo škrabkou za chodu pilového pásu. Pilové pásy zanesené pryskyřicí ohrožují bezpečnost práce a musejí se pravidelně čistit.

- Při práci přistavte vedení pilového pásu (5) vždycky co nejblíž k obrobku.
- Zajistěte, aby v pracovní zóně stroje i v jeho okolí bylo dostatečné osvětlení.
- Na rovné řezy používejte vždy paralelní doraz, abyste zabránili převrácení nebo sklouznutí obrobku.
- Ke zpracování malých obrobků s ručním posuvem používejte posuvnou tyč.
- Pro šikmé řezy uveďte stůl pily do příslušné polohy a veďte obrobek k paralelnímu dorazu.
- Používejte bezpečnou metodu k řezání čepů, např. hloubkový doraz.
- K řezání malých klínů použijte vodicí mechanismus.
- Pro řezání rybinových ozubů a čepů nebo klínů natočte stůl pily vždy do plusové a minusové polohy. Dbejte na bezpečné vedení obrobku.
- U obloukovitých a nepravidelných řezů posunujte obrobek rovnoměrně oběma rukama s prsty u sebe. Rukama držte obrobek pevně v bezpečné oblasti.
- Používejte pomocnou šablonu pro opakované provádění obloukovitých a nepravidelných řezů.
- Při řezání kulatiny zajistěte obrobek proti otáčení.
- Používejte pro bezpečnou práci na příčné řezy šablonu příčného řezu ze zvláštního příslušenství.
- Používejte pro bezpečnou práci při řezání kruhových desek zařízení na kruhové řezy ze zvláštního příslušenství (není v rozsahu dodávky).

Varování: V případě prasklého listu nebo řemenu pásové pily mohou válečky běžet dál, proto je nutné bezpodmínečně počkat, až se stroj úplně zastaví, než otevřete oddělující ochranná zařízení.

10.1 Použití paralelního dorazu

10.1.1 Výška dorazu (obr. 24)

- Dorazová lišta (g) paralelního dorazu (6) má dvě různě vysoké vodicí plochy.
- Podle tloušťky řezaných materiálů je třeba použít dorazovou lištu (g) pro tlustý materiál (tloušťka obrobku nad 25 mm) a pro tenký materiál (tloušťka obrobku pod 25 mm).

10.1.2 Nastavení dorazové lišty (obr. 24, 25)

1. Pro přestavení dorazové lišty (g) na nižší vodicí plochu je třeba povolit obě rýhované matice (i) pro uvolnění dorazové lišty (g) od paralelního dorazu (6).
2. Dorazovou lištu (g) vytáhněte podél drážky.
3. Dorazovou lištu (g) otočte a zaveďte vodicí vložky podél druhé drážky.
4. Přestavení na vysokou vodicí plochu je třeba provést analogicky.

10.1.3 Výměna strany paralelního dorazu

1. Zcela odšroubujte rýhované matice (i).
2. Sejměte dorazovou lištu (g) a vratové šrouby znovu zasuňte na protilehlé straně paralelního dorazu (6).

10.1.4 Nastavení šířky řezu (obr. 11)

- Při podélných řezech dřevěných dílů se musí používat paralelní doraz (6).
- Paralelní doraz (6) lze namontovat na obě strany stolu pily (24).
- Na vodicí liště (7) na přední straně stolu pily (24) se nachází dvě stupnice. Jedna s modrými a druhá s černými znaky udávající vzdálenost mezi dorazovou lištou (g) a pilovým pásem (26) (šířka řezu):
  - Horní modrou stupnici používejte, když jste dorazovou lištu (g) namontovali naplocho (pro tenký materiál).
  - Dolní černou stupnici používejte, když jste dorazovou lištu (g) namontovali na výšku (pro silný materiál).

Chcete-li paralelní doraz (6) nastavit na určitý rozměr, postupujte následujícím způsobem:

1. Zvedněte upínací páčku (33) nahoru.
2. Přesuňte paralelní doraz (6), až bude požadovaný rozměr na stupnici vodicí lišty (7) viditelný v průzoru.
3. Pro upevnění stlačte upínací páčku (33) úplně dolů.

10.2 Používání šablony příčného řezu, (obr. 3, 16)

1. Zasuňte šablonu příčného řezu (30) do drážky (a) stolu pily.
2. Povolte šroub s T hlavou (b).
3. Vyjměte aretační čep (c) (0°/ 45°).
4. Otáčejte příčným dorazem (30), až se nastaví požadovaný úhlový rozměr. Šipka (d) na příčném dorazu ukazuje nastavený úhel.
5. Opět pevně utáhněte šroub s T hlavou (b). Případně znovu nasaďte aretační čep (c) (0°/ 45°).
6. Dorazová lišta (e) může být posouvána na příčném dorazu (30). Za tím účelem povolte šrouby s rýhovanou hlavou (f) a posuňte dorazovou lištu (e) do požadované polohy. Znovu dotáhněte šrouby s rýhovanou hlavou (f).
7. ⚠ **Pozor!** Neposouvejte dorazovou lištu (e) příliš daleko ve směru pilového pásu.

10.3 Provedení podélných řezů, (obr. 24)
Při podélném řez je obrobek prořínzut v podélném směru.

1. Nastavte paralelní doraz (6) na levé straně (pokud je to možné) pilového pásu (26) adekvátně pro požadovanou šířku.
2. Spusťte vedení pilového pásu (5) na obrobek.
3. Zapněte pásovou pilu. (viz 9.14)
4. Přitiskněte hranu obrobku k paralelnímu dorazu (6), zatímco plochá strana přiléhá ke stolu pily (24).
5. Obrobek rovnoměrným posuvem posouvejte podél paralelního dorazu (6) do pilového pásu (26).

Upozornění k provádění podélných řezů

- **Důležité**: Dlouhé obrobky musí být zajištěny proti překlopení na konci procesu řezání (např. pojízdným stojanem atd.)
- Při všech postupech řezání nastavte horní vedení pilového pásu (5) co možná nejblíž k obrobku.
- Musíte obrobek stále vést oběma rukama. Držte ho naplocho na stole pásové pily (24), abyste zabránili vzpříčení pilového pásu.
- Posuv má vždy probíhat s rovnoměrným tlakem, který právě dostačuje, aby pilový pás bez problémů prořízl materiál, ale nedošlo k zablokování.
- Paralelní doraz (6) používejte vždy pro všechny postupy řezání, pro které jej lze použít.
- Je lepší provést jeden řez v jednom pracovním cyklu, než v několika krocích, které mohou vyžadovat zatažení obrobku zpět.
  Pokud není přesto možné zabránit zatažení dozadu, je třeba pásovou pilu předtím vypnout. Obrobek by měl být zatažen dozadu teprve poté, co se pilový pás zastaví.
- Při řezání musí být obrobek vždy veden za svoji nejdelší stranu.
- ⚠ **Pozor!** Při zpracování úzkých obrobků se musí bezpodmínečně používat posuvná tyč. Posuvnou tyč (52) uchovávejte tak, aby byla stále po ruce, v příslušném držáku posuvné tyče (16) na zadní straně pily. (obr. 2; 17).

10.4 Provedení šikmých řezů, (obr. 25)

1. Aby bylo možné provést šikmé řezy paralelně vůči pilovému pásu (obr. 25), je možné stůl pily (24) naklonit dopředu v rozsahu 0° - 45°.
2. Uvolněte rychloupínací páku nastavení úhlu (23) (obr. 9).
3. Naklopte stůl pily (24) dopředu. Za tím účelem otáčejte přestavovacím knoflíkem pro nastavení úhlu (22), až se na stupnici nastaví požadovaný úhlový rozměr.
4. Znovu utáhněte rychloupínací páku nastavení úhlu (23) (obr. 9).
5. ⚠ **Pozor:** Při nakloněném stolu pily (24) musí být paralelní doraz (6) umístěn vpravo od pilového pásu (obr. 25) ve směru práce na stranu, směřující dolů (pokud to šířka obrobku dovoluje), aby byl obrobek zajištěn proti sklouznutí.
   ⚠ **Pozor!** Po každém novém nastavení doporučujeme zkušební řez pro kontrolu nastavených rozměrů.
6. Proveďte řez podle popisu v bodě 10.3.

10.5 Provedení řezů s šablonou příčného řezu (obr. 28, 29)

1. Šablonu příčného řezu (30) nastavte na požadovaný úhlový rozměr (viz 10.2)
2. Spusťte vedení pilového pásu (5) na obrobek.
3. Zapněte pásovou pilu.
4. Přitiskněte obrobek k šabloně příčného řezu a rovnoměrným posuvem ho posouvejte do pilového pásu.

10.6 Volné řezy, (obr. 26; 27)
Jednou z nejdůležitějších vlastností pásové pily je bezproblémové řezání křivek a rádiusů.

1. Spusťte vedení pilového pásu (5) na obrobek.
2. Zapněte pásovou pilu.
3. Přitiskněte obrobek pevně na stůl pily (24) a pomalu posouvejte do pilového pásu.

Upozornění:

- V mnoha případech může pomoci, vyřezávat nahrubo křivky a rohy přibližně ve vzdálenosti 6 mm od linie.
- Pokud musíte řezat křivky, které jsou pro používaný pilový pás příliš úzké, musí být vyřezány pomocné řezy až k přední straně křivky tak, aby z nich po vyřezání konečného rádiusu vznikl dřevěný odpad.

11. Přeprava

⚠ **Pozor!**
Před přepravou vytáhněte síťovou zástrčku!

Nikdy neprovádějte zvedání při zavěšení za stůl pily!

Ochranné zařízení pilového pásu (4) se musí během přepravy nacházet v nejnižší poloze a v blízkosti stolu.

1. Pro přepravu vytáhněte přepravní úchyt jen natolik, aby zadní šroub doléhal k druhé upínací desce. (Obr. 5)
2. Nyní zvedněte stroj za přepravní úchyt (10) natolik, aby stroj stál na pojezdovém ústrojí (11) a bylo možné jím pohybovat.

Upozornění:

- Přeprava je přípustná pouze na rovných hladkých plochách.
- Dbejte na vysoké těžiště stroje (zatížení vpředu).
- ⚠ **Pozor:** V šikmé poloze se může stroj převrátit.

12. Údržba

Při přestrojování, seřizování, měření a čištění vždy vypněte motor stroje. Vytáhněte síťovou zástrčku a vyčkejte, až se rotující nástroj zastaví.

Všechny ochranné a bezpečnostní prostředky musí být namontovány zpět ihned po dokončení oprav a údržby.
Vestavěná kuličková ložiska jsou bezúdržbová.

Všeobecná opatření údržby
Čas od času otřete stroj hadříkem, abyste odstranili třísky a prach. Jednou za měsíc naolejujte otočné díly, abyste prodloužili životnost nástroje. Motor však neolejujte.
K čistění plastových součástí nepoužívejte žádné žíravé látky.

Doporučujeme vám:

1. Zlehka namažte **otáčecí segmenty** stolu a napínací zařízení pásu tukem.
2. Pilový pás **pravidelně** čistěte. Dřevo zanechává zbytky pryskyřice. Na čištění doporučujeme koncentrát k odpryskyřičnění **Pharmol HEK**, výr. č. 61009700.
3. Pravidelně kontrolujte **vodicí válečky** a také **opěrná ložiska**. Popřípadě je dodatečně seřiďte, nebo rozeberte a naolejujte, nebo vyměňte.
4. Vyměňte vyběhané **stolní vložky**.
5. Udržujte povrch stolu stále bez pryskyřice.
6. Pravidelně mažte ložisková místa **ručního kolečka** zlehka olejem.
7. Gumová obruč na ráfkových kolech se kovovým pilovým pásem v průběhu času potrhá a opotřebuje.
8. Proto pak už není možný přesný chod pilového pásu. Bezpečnost práce a pracovní proces jsou tím negativně poznamenány. Vyměňte ráfková kola!

Čištění
Udržujte ochranná zařízení, větrací štěrbiny a plášť motoru pokud možno bez prachu a nečistot. Otřete přístroj čistým hadrem nebo jej ofoukněte stlačeným vzduchem s nízkým tlakem.
Doporučujeme přístroj vyčistit ihned po každém použití.

Čistěte přístroj pravidelně vlhkým hadrem a trochou tekutého mýdla. Nepoužívejte žádné čisticí prostředky nebo rozpouštědla; mohly by poškodit plastové díly přístroje. Dbejte na to, aby se dovnitř přístroje nemohla dostat žádná voda. Vniknutí vody do elektrického zařízení zvyšuje riziko úrazu elektrickým proudem.

Servisní informace
Je nutno dbát na to, že v případě tohoto výrobku následující díly podléhají opotřebení, které je dáno používáním nebo se tak děje přirozeně, příp. že na následující díly je pohlíženo jako na spotřební materiál.
Opotřebitelné díly*: Pilový pás, stolní vložky; klínový řemen

* není nutně zahrnuto v obsahu dodávky!

Náhradní díly a příslušenství obdržíte v našem servisním středisku. Naskenujte k tomu QR kód na titulní straně.

13. Skladování

Uložte přístroj a jeho příslušenství na tmavém, suchém místě, chráněném před mrazem a nedostupném pro děti. Optimální skladovací teplota se pohybuje mezi 5 a 30°C.
Elektrický přístroj uchovávejte v originálním obalu.
Elektrický přístroj zakryjte, aby byl chráněný před prachem nebo vlhkem.
Návod k obsluze uložte u přístroje.

14. Elektrické připojení

Instalovaný elektromotor je připojen v provozuschopném stavu. Přípojka musí odpovídat příslušným předpisům VDE a DIN.
Těmto předpisům musí odpovídat síťová přípojka zákazníka i použité prodlužovací kabely.

Při přetížení se motor automaticky vypne. Po určité době na vychladnutí (čas se liší) je možné motor znovu zapnout.

Vadný elektrický přívodní kabel

U elektrických přívodních kabelů často dochází k poškození izolace.
Jeho příčinami mohou být:
- Smáčknutá místa, je-li přívodní kabel veden oknem nebo štěrbinou ve dveřích.
- Prohnutí kvůli nevhodnému upevnění nebo vedení přívodního kabelu.
- Zlomení kvůli přejíždění přes přívodní kabel.
- Poškození izolace kvůli vytržení z elektrické zásuvky ve stěně.
- Praskliny v důsledku stárnutí izolace.

Tyto vadné elektrické přívodní kabely nesmí být používány a kvůli poškození izolace jsou životu nebezpečné.

Pravidelně kontrolujte, zda elektrické přívodní kabely nejsou poškozeny. Dávejte pozor, aby nebyl přívodní kabel při kontrole připojen do elektrické sítě.
Elektrická přívodní vedení musí odpovídat příslušným předpisům VDE a DIN.

Používejte pouze přípojná vedení s označením H07RN-F (400 V), H05VV-F (230 V). Uvedení typového označení na přívodním kabelu je povinné.

Motor na střídavý proud, (obr. 12)
- Síťové napětí musí činit 230 V / 50 Hz.
- Prodlužovací vedení musí vykazovat do délky 25 m průřez 1,5 čtverečných milimetrů, nad 25 m délky nejméně 2,5 čtverečných milimetrů.
- Síťová přípojka je jištěna 16 A setrvačně.

Připojení a opravy elektrického vybavení mohou provádět pouze odborní elektrikáři.

Při zpětných dotazech uvádějte prosím tyto údaje:
- Výrobce motoru
- Typ proudu napájejícího motor
- Údaje z typového štítku stroje
- Údaje z typového štítku spínače

V případě, že budete motor vracet, zasílejte vždy kompletní pohonnou jednotku se spínačem.

15. Zvláštní příslušenství

Zvláštní příslušenství	Číslo výrobku
Šablona příčného řezu	7312 0025
Zařízení na kruhové řezy	7319 0710
Hloubkový doraz	7319 0710
Zařízení brusného pásu	7319 0710
Podstavec stolu	7319 0716
Spínací automatika, typ ALV 2	7910 4010
Spínací automatika, typ ALV10	7910 4020

Pilové pásy	Číslo výrobku
na dřevo: 12/0,5/2360 mm, 4 zuby/palec	73190701
Standardní pilový pás 15/0,5/2360 mm, 4 zuby/palec Přímé řezy na výšku s podélným dorazem	73190704
na dřevo a plasty: 6/0,5/2360 mm, 6 zubů/palec	73190702
Vykružování s malým poloměrem 15 mm 12/0,5/2360 mm, 6 zubů/palec Jemné řezání	73190705
Různé materiály: Dřevo, plasty, kovy 3,5/0,5/2360 mm, 14 zubů/palec Nejjemnější řezání, nejmenší poloměry	73190706
Neželezné kovy do 10 mm 6/0,65/2360 mm, 22 zubů/palec Přímé řezy a vykružování	73190707
Plasty, neželezné kovy 6/0,65/2360 mm, 10 zubů/palec	73190703

Plasty, neželezné kovy nad 15 mm 12/0,65/2360 mm, 10 zubů/palec přímé řezy a velké poloměry > 60 mm	73190708

16. Likvidace a recyklace

Upozornění k obalu

Balicí materiály jsou recyklovatelné. Obaly prosím likvidujte způsobem šetrným k životnímu prostředí.

Upozornění k zákonu o elektrických a elektronických zařízeních (ElektroG)

Odpadní elektrická a elektronická zařízení nepatří do domovního odpadu, ale musí se sbírat a likvidovat odděleně!

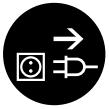
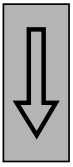
- Staré baterie nebo akumulátory, které nejsou napevno zabudované ve starém přístroji, musí být před odevzdáním bez poškození vyjmuty! Jejich likvidaci upravuje zákon o bateriích.
- Majitelé nebo uživatelé elektrických a elektronických zařízení jsou ze zákona povinni je po použití vrátit.
- Koncový uživatel je zodpovědný za vymazání svých osobních údajů ze starého zařízení určeného k likvidaci!
- Symbol přeškrtnuté popelnice znamená, že se odpadní elektrická a elektronická zařízení nesmí likvidovat společně s domovním odpadem.
- Elektrická a elektronická zařízení můžete bezplatně odevzdat na následujících místech:
  - Veřejné skládky nebo sběrná místa odpadů (např. obecní stavební dvory)
  - Prodejní místa elektrospotřebičů (stacionární a online), pokud jsou obchodníci povinni je odebírat nebo to nabízejí dobrovolně.
  - Až tři kusy elektroodpadu od jednoho typu spotřebiče s délkou hrany maximálně 25 cm lze bezplatně vrátit výrobci, aniž by bylo nutné předtím zakoupit nový spotřebič od výrobce nebo jej odevzdat na jiném autorizovaném sběrném místě ve vašem okolí.
  - Pro další doplňující podmínky zpětného odběru výrobců a distributorů se obraťte na příslušný zákaznický servis.
- V případě, že výrobce dodá nový elektrospotřebič do soukromé domácnosti, může na žádost koncového uživatele zajistit bezplatný sběr elektroodpadu. Za tímto účelem kontaktujte zákaznický servis výrobce.
- Tato prohlášení se vztahují pouze na přístroje instalované a prodávané v zemích Evropské unie a podléhající evropské směrnici 2012/19/EU. V zemích mimo Evropskou unii mohou pro likvidaci elektroodpadu platit jiné předpisy.

17. Odstraňování poruch

Porucha	Možná příčina	Řešení
Motor se nerozběhne	• Žádný elektrický proud • Spínač, kondenzátor vadný • Elektrické prodlužovací vedení vadné • Otevřít kryt pouzdra (koncový vypínač) • Motor, kabel nebo zástrčka jsou vadné, pojistky jsou spálené	• Zkontrolujte síťovou pojistku • Nechte zkontrolovat od odborného elektrikáře • Vytáhněte síťovou pojistku, zkontrolujte, v případě potřeby vyměňte • Zavřít přesně kryt pouzdra • Nechte stroj zkontrolovat odborníkem. Nikdy neopravujte motor sami. Nebezpečí! Zkontrolujte, příp. vyměňte pojistky

Pilový pás se nepohybuje	• Žádný elektrický proud • Řemen je prasklý • Motor, kabel nebo zástrčka jsou vadné, pojistky jsou spálené	• Zkontrolujte síťovou pojistku • Nechte zkontrolovat od odborného elektrikáře • Nechte stroj zkontrolovat odborníkem. Nikdy neopravujte motor sami. Nebezpečí! Zkontrolujte, příp. vyměňte pojistky
Nesprávný směr otáčení motoru	• Nesprávná přípojka	• Změňte směr otáčení na zástrčce CEE
Pilový pás ubíhá	• Vedení špatně nastavené • Nesprávný pilový pás	• Nastavte správně vedení pilového pásu (viz 9.12) • Zvolte správný pilový pás (viz kapitola 15)
Spáleniny na dřevě při práci	• Pilový pás tupý • Nesprávný pilový pás	• Vyměňte pilový pás • Zvolte správný pilový pás (viz kapitola 15)
Pilový pás se při práci zasekává	• Pilový pás tupý • Pilový pás zanesený pryskyřicí • Vedení špatně nastavené	• Vyměňte pilový pás • Vyčistěte pilový pás • Nastavte správně vedení pilového pásu (viz 9.12)
Motor nabíhá pomalu a nedosahuje provozní rychlosti.	• Napětí příliš nízké, vinutí poškozená, spálený kondenzátor	• Nechte motor zkontrolovat odborníkem. Svěřte výměnu kondenzátoru odborníkovi.
Motor je příliš hlučný	• Poškozená vinutí, vadný motor	• Nechte motor zkontrolovat odborníkem.
Motor nedosahuje plného výkonu.	• Elektrické obvody v síťovém zařízení přetíženy (lampy, jiné motory atd.)	• Nepoužívejte žádné jiné přístroje ani motory na stejném elektrickém obvodu.
Motor se lehce přehřívá.	• Přetížení motoru, nedostatečné chlazení motoru	• Zamezte přetížení motoru při řezání. Odstraňte z motoru prach, aby bylo zajištěno jeho optimální větrání.
Pilový řez je drsný nebo zvlněný	• Pilový pás je tupý, tvar zubů není vhodný pro tloušťku materiálu	• Nabruste pilový pás resp. použijte vhodný pilový pás (viz kapitola 15).
Obrobek odskakuje resp. se třští	• Příliš velký tlak řezání, resp. pilový pás není vhodný k danému účelu	• Použijte správný pilový pás (viz kapitola 15).

Vysvetlenie symbolov na prístroji

	Varovanie! Pri nedodržaní je možné nebezpečenstvo ohrozenia života, nebezpečenstvo poranenia alebo poškodenie nástroja!
	Pred uvedením do prevádzky si prečítajte návod na obsluhu a bezpečnostné upozornenia a dodržiavajte ich!
	Noste ochranné okuliare!
	Noste ochranu sluchu!
	Pri tvorbe prachu noste ochranu dýchania!
	Pozor! Nebezpečenstvo poranenia! Nesiahajte do bežiaceho pílového pásu!
	Noste ochranné rukavice.
	Pozor! Pred montážou, čistením, prestavbou, udržiavaním, skladovaním a prepravou musíte prístroj vypnúť a odpojiť od napájania.
	Smer pílového pásu
⚠ Pozor!	V tomto návode na obsluhu sme miesta, ktoré sa týkajú vašej bezpečnosti, označili týmto znakom.
CE	Výrobok zodpovedá platným európskym smerniciam.

Obsah: **Strana:**

1. Úvod ... 172
2. Popis prístroja (obr. 1-23) ... 172
3. Rozsah dodávky (obr. 3) ... 173
4. Použitie v súlade s určením ... 173
5. Bezpečnostné upozornenia ... 174
6. Technické údaje ... 177
7. Vybalenie ... 178
8. Pred uvedením do prevádzky ... 178
9. Zloženie a obsluha ... 179
10. Pracovné pokyny ... 181
11. Preprava ... 184
12. Údržba ... 184
13. Skladovanie ... 185
14. Elektrická prípojka ... 185
15. Špeciálne príslušenstvo ... 185
16. Likvidácia a opätovné zhodnotenie ... 186
17. Odstraňovanie porúch ... 187
18. Vyhlásenie o zhode ... 385

1. Úvod

Výrobca:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Vážený zákazník,
Želáme Vám veľa zábavy a úspechov pri práci s Vaším novým prístrojom.

Upozornenie:
Výrobca tohto prístroja neručí podľa platného zákona o ručení za výrobok za škody, ktoré vzniknú na tomto prístroji alebo budú spôsobené týmto prístrojom pri:

- neodbornej manipulácii,
- nedodržiavaní návodu na obsluhu,
- opravách tretími osobami, neautorizovanými odborníkmi,
- montáži a výmene neoriginálnych náhradných dielov,
- použití v rozpore s určením,
- Výpadky elektrického zariadenia pri nedodržiavaní elektrických predpisov a ustanovení VDE 0100, DIN 57113/VDE0113.

Dodržiavajte:
Pred montážou a uvedením do prevádzky si prečítajte cely text návodu na obsluhu.
Návod na obsluhu vám má uľahčiť, aby ste sa oboznámili s prístrojom a používali ho v súlade s jeho určenými možnosťami použitia.
Návod na obsluhu obsahuje dôležité pokyny, ako s prístrojom bezpečne, odborne a hospodárne pracovať a ako zabránite nebezpečenstvám, ušetríte náklady na opravy, znížite časy prestojov a zvýšite spoľahlivosť a životnosť príslušenstva.
Okrem bezpečnostných ustanovení tohto návodu na obsluhu musíte bezpodmienečne dodržiavať predpisy svojej krajiny platné pre prevádzku prístroja.
Návod na obsluhu uschovajte pri prístroji a v plastovom obale, aby bol chránený pred špinou a vlhkosťou. Všetci obsluhujúci pracovníci si ho musia pred začiatkom práce prečítať a starostlivo ho dodržiavať.
Na prístroji môžu pracovať len osoby, ktoré boli poučené o používaní prístroja a boli informované o nebezpečenstvách, ktoré sú s tým spojené.
Treba dodržiavať požadovaný minimálny vek.

Okrem bezpečnostných upozornení obsiahnutých v tomto návode na obsluhu a osobitných predpisov vašej krajiny treba rešpektovať všeobecne uznávané technické pravidlá pre prevádzku konštrukčne rovnakých strojov.
Nepreberáme zodpovednosť za žiadne nehody ani škody, ku ktorým dôjde v dôsledku nedodržania tohto návodu a bezpečnostných upozornení.

2. Popis prístroja (obr. 1-23)

1. Nastavovacie tlačidlo pre napnutie pílového pásu
2. Dvere skrine
3. Blokovanie dverí (hore)
4. Ochranné zariadenie pílového pásu
5. Vedenie pílového pásu
6. Paralelný doraz
7. Vodiaca lišta
8. Blokovanie dverí (dole)
9. Ručné koleso na nastavenie reznej rýchlosti
10. Prepravná rukoväť
11. Presúvacie zariadenie
12. Podstavec
13. Podstavec
14. Zapínač/vypínač
15. Rýchloupínacia páka napnutia pílového pásu
16. Držiak posuvnej tyče
17. Krídlová skrutka
18. Nastavovacia skrutka nastavenia uhla
19. Elektrická prípojka
20. Motor
21. Odsávacie hrdlo
22. Otočný regulátor nastavenia uhla stola píly
23. Rýchloupínacia páka nastavenia uhla
24. Stôl píly
25. Vložka stola
26. Pílový pás
27. Prestavovacia rukoväť pre ochranné zariadenie pílového pásu
28. Nastavovacie tlačidlo pre horný pásový kotúč
29. Upínacie dosky pre rukoväť
30. Posuvné meradlo priečneho rezu
31. Protitlakové ložisko
32. Horné a dolné vodiace kladky
33. Upínacia páka paralelného dorazu
34. Držiak dverí

3. Rozsah dodávky (obr. 3)

- Pásová píla
- Paralelný doraz (6)
- Vodiaca lišta (7)
- Ručné koleso pre reznú rýchlosť (9)
- Prepravná rukoväť (10)
- 1x presúvacie zariadenie (11)
- Stôl píly (24)
- 2x upínacie dosky pre rukoväť (29)
- Posuvné meradlo priečneho rezu (30)
- 4x krídlové skrutky (35)
- 4x nohy stojana (36)
- 1x medzidoska (37)
- 4x podložky krídlových skrutiek (38)
- 2x skrutky pre otočný diel (M6 x 12) (39)
- 2x podložky pre otočný diel (40)
- 1x upevňovacia skrutka pre otočný diel (41)
- 1x poistná matica ručného kolesa na nastavenie reznej rýchlosti (42)
- 1x podložka ručného kolesa na nastavenie reznej rýchlosti (43)
- 24x skrutky pre podstavec a upínacie dosky (M6 x 12) (44)
- 24x matice pre podstavec a upínacie dosky (M6) (45)
- 24x podložky pre podstavec a upínacie dosky (46)
- 4x skrutky pre presúvacie zariadenie (M8 x 16) (47)
- 4x matice pre presúvacie zariadenie (48)
- 4x skrutky pre stôl píly (M8 x 16) (49)
- 4x podložky pre stôl píly (50)
- 4x krytky nohy (51)
- 1x posuvná tyč (52)
- 4x montážne uholníky na upevnenie pásovej píly (53)
- Otočný diel (54)
- Aretačný čap (c)
- Kľúč na šesťhranné hlavy skrutiek SW 10/13
- Inbusový kľúč veľ. 4
- Inbusový kľúč veľ. 5
- Originálny návod na obsluhu

4. Použitie v súlade s určením

Pásová píla slúži na pozdĺžne a priečne rezanie dreva alebo drevitých obrobkov. Guľaté materiály sa smú rezať iba s vhodnými upínacími zariadeniami (nie sú v rozsahu dodávky).

Stroj sa môže používať iba v súlade so svojím určením. Každé iné použitie presahujúce určenie je považované za používanie v rozpore s určením. Za škody z neho vzniknuté alebo poranenia akéhokoľvek druhu ručí používateľ/obsluha a nie výrobca.

Používať sa smú iba pílové pásy, ktoré sú vhodné pre stroj. Súčasťou používania v súlade s určením je aj dodržiavanie bezpečnostných upozornení, ako aj návodu na montáž a prevádzkových pokynov v návode na obsluhu.

Osoby, ktoré obsluhujú stroj a vykonávajú údržbu, musia byť oboznámené so strojom a možnými nebezpečenstvami. Okrem toho sa musia čo najdôkladnejšie dodržiavať predpisy na zabránenie úrazom. Musia sa dodržiavať aj iné všeobecné pracovno-lekárske a bezpečnostno-technické pravidlá.

Pri škodách vzniknutých v dôsledku zmien na stroji sa vylučuje záruka výrobcu.
Napriek používaniu v súlade s určením nie je možné celkom vylúčiť určité faktory zostatkového rizika. Podmienené konštrukciou a výstavbou stroja sa môžu vyskytnúť nasledujúce prípady:

- poškodenia sluchu pri nepoužívaní potrebnej ochrany sluchu.
- zdraviu škodlivé emisie z drevených prachov pri používaní v uzatvorených priestoroch,
- Nebezpečenstvo úrazu v dôsledku kontaktu rúk v nezakrytom priestore rezania nástroja.
- Nebezpečenstvo poranenia pri výmene nástroja (nebezpečenstvo porezania).
- Ohrozenie v dôsledku vymrštenia obrobkov alebo častí obrobkov.
- Pomliaždenie prstov.
- Ohrozenia v dôsledku spätného rázu.
- Prevrátenie obrobku z dôvodu nedostatočnej dosadacej plochy obrobku.
- Kontakt s rezacím nástrojom.
- Vymrštenie častí konárov a častí obrobkov.
- Stroj sa smie používať iba spolu s originálnym príslušenstvom a originálnymi nástrojmi od výrobcu.
- Každé nad rámec idúce použitie sa považuje za použitie v rozpore s určením. Za škody z toho vzniknuté výrobca neručí, riziko znáša samotný používateľ.

Dbajte, prosím, na to, že naše prístroje neboli v súlade s určením skonštruované na komerčné, remeselné ani priemyselné použitie.

Ak sa prístroj používa v komerčných, remeselných alebo priemyselných podnikoch, ako aj na podobné činnosti, nepreberáme žiadnu záruku.

Rozsah naklápania stola od –11° do +45° umožňuje všestranné možnosti rezov, napr.:
- Pozdĺžne rezy
- Prierezy
- Šikmé rezy
- oblúkovité a nepravidelné rezy,
- rezy pre hroty a čapy,
- rezy na výšku pri štvorhrannom dreve.

Dodržiavajte k tomu pracovné pokyny uvedené v návode na obsluhu.

5. Bezpečnostné upozornenia

Všeobecné bezpečnostné upozornenia pre elektrické náradia

⚠ VAROVANIE: Prečítajte si všetky bezpečnostné upozornenia, pokyny, ilustrácie a technické údaje, ktorými je opatrené toto elektrické náradie.
Zanedbania pri dodržiavaní nasledujúcich pokynov môžu spôsobiť zásah elektrickým prúdom, požiar a/alebo ťažké poranenia.

Všetky bezpečnostné upozornenia a pokyny uschovajte pre prípad neskoršieho použitia.
Pojem „elektrické náradie“ použitý v bezpečnostných upozorneniach sa vzťahuje na elektrické náradie napájané zo siete (so sieťovým káblom) alebo na elektrické náradie napájané z akumulátora (bez sieťového vedenia).

1. Bezpečnosť pracoviska

a) **Pracovný priestor udržiavajte čistý a dobre osvetlený.** Neporiadok a neosvetlené pracovné priestory môžu viesť k úrazom.
b) **S elektrickým náradím nepracujte v prostredí ohrozenom výbuchom, v ktorom sa nachádzajú horľavé kvapaliny, plyny alebo prach.** Elektrické prístroje vytvárajú iskry, ktoré môžu zapáliť prach alebo výpary.
c) **Deti a iné osoby držte v dostatočnej vzdialenosti od elektrického prístroja počas jeho používania.** Pri nepozornosti môžete stratiť kontrolu nad elektrickým náradím.

2. Elektrická bezpečnosť

a) **Pripojovacia zástrčka elektrického prístroja musí pasovať do zásuvky. Zástrčka sa nesmie nijako upravovať. Nepoužívajte adaptérové zástrčky spolu s uzemnenými elektrickými prístrojmi.** Neupravované zástrčky a vhodné zásuvky znižujú riziko zásahu elektrickým prúdom.
b) **Vyhýbajte sa telesnému kontaktu s uzemnenými plochami, ako napríklad rúry, vykurovacie zariadenia, sporáky a chladničky.** Keď je vaše telo uzemnené, hrozí zvýšené riziko zásahu elektrickým prúdom.
c) **Chráňte elektrické prístroje pred dažďom alebo vlhkosťou.** Vniknutie vody do elektrického náradia zvyšuje riziko zásahu elektrickým prúdom.
d) **Nepoužívajte pripájacie vedenie na nosenie či zavesenie elektrického náradia, ani na vytiahnutie zástrčky zo zásuvky. Chráňte pripájacie vedenie pred vysokými teplotami, olejom, ostrými hranami alebo pohybujúcimi sa časťami.** Poškodené alebo zamotané pripájacie vedenia zvyšujú riziko zásahu elektrickým prúdom.
e) **Ak s elektrickým náradím pracujete vonku, používajte iba predlžovacie vedenia, ktoré sú vhodné aj pre exteriér.** Používanie predlžovacieho vedenia vhodného pre exteriér znižuje riziko zásahu elektrickým prúdom.
f) **Ak sa nedá vyhnúť prevádzke elektrického náradia vo vlhkom prostredí, používajte ochranný vypínač proti chybnému prúdu.** Používanie ochranného vypínača proti chybnému prúdu znižuje riziko zásahu elektrickým prúdom.

3. Bezpečnosť osôb

a) **Buďte pozorní, dávajte pozor na to, čo robíte, a s elektrickým náradím pracujte rozumne. Elektrické náradie nepoužívajte, ak ste unavení alebo ste pod vplyvom drog, alkoholu či liekov.** Chvíľka nepozornosti pri používaní elektrického prístroja môže viesť k vážnym zraneniam.
b) **Noste osobné ochranné vybavenie a vždy používajte ochranné okuliare.** Nosenie ochranného vybavenia, ako napríklad protiprachová maska, protišmyková ochranná obuv, ochranná prilba alebo ochrana sluchu, v závislosti od druhu a použitia elektrického prístroja, znižuje riziko zranení.

c) **Zabráňte neúmyselnému uvedeniu do prevádzky. Pred zdvihnutím alebo nosením sa uistite, že je elektrické náradie vypnuté, predtým ako ho pripojíte k napájaniu prúdom a/ alebo ku akumulátoru.** Ak máte pri prenášaní elektrického náradia prst na vypínači, alebo ak zapnutý elektrický prístroj pripojíte k napájaniu prúdom, môže dôjsť k úrazom.

d) **Pred zapnutím elektrického náradia odstráňte nastavovacie nástroje alebo skrutkovače.** Nástroj alebo kľúč, ktorý sa nachádza v otáčajúcej sa časti elektrického náradia, môže viesť k poraneniam.

e) **Vyhýbajte sa abnormálnemu držaniu tela. Zaistite si bezpečný postoj a vždy udržiavajte rovnováhu.** Vďaka tomu budete môcť elektrické náradie lepšie kontrolovať pri neočakávaných situáciách.

f) **Noste vhodný odev. Nenoste voľný odev ani šperky. Udržiavajte vlasy a odev mimo dosahu pohybujúcich sa dielov.** Voľný odev, šperky či dlhé vlasy môžu zachytiť pohybujúce sa časti.

g) **Ak je možné namontovať zariadenia na odsávanie a zachytávanie prachu, musia sa tieto pripojiť a správne používať.** Použitie zariadenia na odsávanie prachu znižuje riziká spôsobené prachom.

h) **Nenechajte sa ukolísať falošnou bezpečnosťou a dbajte na bezpečnostné pravidlá pre elektrické náradie, aj keď ste vďaka mnohonásobnému použitiu oboznámení s elektrickým náradím.** Ľahkovážne konanie môže v okamihu viesť k ťažkým poraneniam.

4. Používanie a ošetrovanie elektrického prístroja

a) **Elektrické náradie nepreťažujte. Pri práci používajte elektrické náradie určené na daný účel.** Je lepšie a bezpečnejšie pracovať s vhodným elektrickým náradím v udávanom rozsahu výkonu.

b) **Nepoužívajte elektrické náradie s chybným spínačom.** Elektrické náradie, ktoré sa nedá zapnúť alebo vypnúť, je nebezpečné a musí sa opraviť.

c) **Skôr ako vykonáte nastavenia prístroja, vymeníte časti vloženého nástroja alebo elektrické náradia odložíte, vytiahnite zástrčku zo zásuvky a/alebo odoberte odnímateľný akumulátor.** Toto bezpečnostné opatrenie zabráni neúmyselnému spusteniu elektrického náradia.

d) **Nepoužívané elektrické náradie uchovávajte mimo dosahu detí. Elektrické náradie nedovoľte používať osobám, ktoré s ním nie sú oboznámené alebo si neprečítali tieto inštrukcie.** Elektrické náradie je nebezpečné, ak ho používajú neskúsené osoby.

e) **O svoje elektrické náradie a vložený nástroj sa dôkladne starajte. Kontrolujte, či pohybujúce sa časti fungujú bezchybne a či sa nezasekávajú, či diely nie sú zlomené alebo poškodené tak, že to negatívne ovplyvňuje funkciu elektrického náradia. Pred použitím elektrického náradia dajte poškodené diely opraviť.** Príčinou mnohých úrazov je nesprávna údržba elektrických prístrojov.

f) **Rezné nástroje udržiavajte ostré a čisté.** Starostlivo udržiavané rezné nástroje s ostrými reznými hranami sa menej zasekávajú a ľahšie sa vedú.

g) **Používajte elektrické náradie, príslušenstvo, vložené nástroje atď. podľa týchto pokynov. Zohľadnite pritom pracovné podmienky a vykonávanú činnosť.** Používanie elektrického náradia na iné ako predpísané používania môže viesť k nebezpečným situáciám.

h) **Rukoväte a plochy rukovätí udržiavajte vždy suché, čisté a bez oleja a tuku.** Klzké rukoväti a plochy rukovätí neumožňujú bezpečnú obsluhu a kontrolu elektrického náradia v nepredvídateľných situáciách.

5. Servis

a) **Vaše elektrické náradie nechajte opravovať len kvalifikovaným odborným personálom a len s originálnymi náhradnými dielmi.** Tým zaistíte, že bezpečnosť elektrického prístroja zostane zachovaná.

⚠ VAROVANIE
Nebezpečenstvo v dôsledku elektromagnetického poľa
Tento elektrický prístroj vytvára počas prevádzky elektromagnetické pole. Toto pole môže za určitých okolností ovplyvniť aktívne alebo pasívne implantáty.

- Na zníženie nebezpečenstva závažných alebo smrteľných poranení odporúčame osobám s implantátmi prekonzultovať situáciu so svojím lekárom a výrobcom implantátu ešte predtým, ako začnú obsluhovať elektrický prístroj.

Dodatočné bezpečnostné upozornenia

- V záujme vašej osobnej ochrany noste pri práci ochranné okuliare a ochranu sluchu. Pri dlhých vlasoch noste sieťku na vlasy. Vyhrňte si rukávy nad lakte.
- Vždy noste ochranné rúško a protiprachovú masku.
- Nástroj neprevádzkujte v blízkosti ľahko zápalných kvapalín ani plynov.
- Pred použitím starostlivo skontrolujte pílový pás, či nevykazuje trhliny alebo iné poškodenia. Pílový pás s trhlinami alebo inými poškodeniami bezodkladne vymeňte.
- Používajte výhradne pílové pásy odporučené výrobcom, ktoré zodpovedajú norme EN 847-1.
- Používajte len diely príslušenstva odporúčané v tomto návode. Používanie nevhodných dielov príslušenstva môže viesť k poraneniam.
- Zvoľte vhodný pílový pás pre materiál, ktorý sa má píliť.
- Nepoužívajte pílové pásy z vysokolegovanej rýchloreznej ocele (HSS).
- Dbajte na to, aby boli pílové pásy vždy ostré a čisté, čím udržíte hlučnosť na nízkej úrovni.
- Nepíľte kovové predmety ako klince alebo skrutky. Skontrolujte obrobok, či sa v ňom nenachádzajú klince, skrutky a iné cudzie materiály, a prípadne ich pred začatím práce odstráňte.
- Predtým ako nástroj zapnete, odstráňte zo stola kľúče na skrutky, piliarsky odpad atď.
- Počas prevádzky nikdy nenoste rukavice.
- Nesiahajte rukami do pílového pásu.
- Nikdy nestojte v smere rezania pílového pásu a zabráňte prístupu osôb do tejto oblasti.
- Pred priložením obrábaného obrobku k nástroju nechajte nástroj najskôr nejaký čas bežať naplno bez zaťaženia. Dbajte na vibrácie a hádzanie; tieto javy môžu poukazovať na poškodený alebo neodborne namontovaný pílový pás.
- Dbajte na to, aby výber pílového pásu a rýchlosť záviseli od rezaného materiálu.
- Pílový pás čistite výhradne vtedy, keď je zastavený.
- Pri väčších rozmeroch obrobku, ktoré môžu spôsobiť prevrátenie z dosky stola, sa musí použiť predĺženie stola, resp. rolovací kozlík (špeciálne príslušenstvo).
- Pri použití v uzavretých priestoroch sa musí stroj pripojiť na odsávacie zariadenie. Na odsávanie drevených triesok alebo pilín používajte odsávacie zariadenie. Rýchlosť prúdenia na odsávacom hrdle musí predstavovať 20 m/s. Podtlak 860 Pa.
- Pri rezaní guľatiny alebo nepravidelne tvarovaného dreva sa musí použiť zariadenie, ktoré zabraňuje skrúteniu obrobku.
- Pri rezaní dosiek na výšku sa musí použiť zariadenie, ktoré zabraňuje spätnému hádzaniu obrobku.
- Bezpečnostné upozornenia odovzdávajte ďalej všetkým osobám, ktoré pracujú na stroji.
- Pílu nepoužívajte na rezanie palivového dreva.
- Stroj je vybavený bezpečnostným spínačom proti opätovnému zapnutiu po poklese napätia.
- Pred uvedením do prevádzky skontrolujte, či sa napätie na typovom štítu prístroja zhoduje so sieťovým napätím.
- Káblový bubon používajte iba v rozvinutom stave.
- Osoby pracujúce na stroji nesmú svoju pozornosť venovať ničomu inému.
- Dodržiavajte smer otáčania motora a pílového pásu.
- Bezpečnostné zariadenia na stroji sa nesmú demontovať ani uvádzať do nepoužiteľného stavu.
- Nerežte obrobky, ktoré sú príliš malé na to, aby ste ich mohli bezpečne držať v ruke.
- Pri bežiacom pílovom páse nikdy neodstraňujte úlomky, triesky alebo zaseknuté kusy dreva.
- Dodržiavajte príslušné predpisy BOZP a ostatné všeobecne uznávané bezpečnostnotechnické pravidlá.
- Dbajte na smernice profesijného združenia (VBG 7)
- Prestaviteľné ochranné zariadenie nastavte tak, aby ste stáli čo najbližšie k obrobku.
  ⚠ Pozor! Dlhé obrobky zaistite proti prevrhnutiu na konci procesu rezania. (napr. odvíjací stojan atď.)
- Ochranné zariadenie pílového pásu (4) sa musí počas prepravy píly nachádzať v dolnej polohe.
- Ochranné kryty sa nesmú používať na prepravu alebo neodbornú prevádzku stroja.
- Deformované alebo poškodené pílové pásy sa nesmú používať.
- Opotrebovanú vložku stola vymeňte.
- Stroj nikdy neuvádzajte do prevádzky, keď sú otvorené dvere chrániace pílový pás, resp. ochranný kryt.
- Dbajte na to, aby výber pílového pásu a rýchlosť boli vhodné pre rezaný materiál.
- S čistením pílového pásu nezačínajte skôr, ako sa úplne zastaví.
- Pri rovnom rezaní malých obrobkov proti paralelnému dorazu sa musí použiť posuvná tyč.
- Pri manipulácii s pílovým pásom a surovými materiálmi noste ochranné rukavice!

- Pri úkosových rezoch s nakloneným stolom píly sa musí paralelný doraz umiestniť na dolnej časti stola píly.
- Na nadvihnutie alebo prepravu nikdy nepoužívajte ochranné kryty.
- Dbajte na to, aby sa používali ochranné zariadenia pílového pásu a aby boli správne nastavené.
- Držte ruky v bezpečnostnej vzdialenosti od pílového pásu. Na úzke ruky používajte posuvnú tyč.
- Posuvnú tyč skladujte na určenom držiaku na stroji, aby ste na ňu mohli dosiahnuť z jej normálnej pracovnej polohy a mali ste ju vždy poruke.
- V normálnej pracovnej polohe sa operátor nachádza pred strojom.

Zvyškové riziká

Stroj je skonštruovaný podľa stavu techniky a prijatých bezpečnostnotechnických pravidiel. Napriek tomu sa môžu pri práci vyskytnúť jednotlivé zvyškové riziká.

- Nebezpečenstvo poranenia prstov a rúk z dôvodu bežiaceho pílového pásu pri neodbornom vedení obrobku.
- Poranenia v dôsledku vymrštěného obrobku pri neodbornom držaní alebo vedení, ako napr. práca bez dorazu.
- Ohrozenie zdravia drevným prachom alebo trieskami. Bezpodmienečne noste osobné ochranné výstroje ako ochranu zraku. Používajte odsávacie zariadenie!
- Poranenia spôsobené chybným pílovým pásom. Pílový pás pravidelne kontrolujte, či je neporušený.
- Nebezpečenstvo poranenia prstov a rúk pri výmene pílového pásu. Noste vhodné pracovné rukavice.
- Nebezpečenstvo poranenia pri zapnutí stroja prostredníctvom rozbiehajúceho sa pílového pásu.
- Ohrozenie prúdom pri použití nesprávnych elektrických prípojných vedení.
- Ohrozenie zdravia spôsobené bežiacim pílovým pásom pri dlhých vlasoch a voľnom odeve. Noste osobné ochranné prostriedky, ako je sieťka na vlasy a tesne priliehajúci pracovný odev.
- V prípade pretrhnutého hnacieho remeňa alebo pílového pásu môžu kladky bežať ďalej. Pred otvorením odpojovacích ochranných zariadení počkajte, kým sa stroj úplne zastaví.
- Napriek všetkým prijatým opatreniam môžu pretrvávať zostatkové riziká, ktoré nie sú očividné.
- Zvyškové riziká je možné minimalizovať, ak sa dodržiavajú „Všeobecné bezpečnostné upozornenia“ a „Použitie v súlade s určením“, ako aj návod na obsluhu.

6. Technické údaje

Max. priechodná šírka	306 mm
Priechodná výška max.	205 mm
Rozmer stola	400 x 548 mm
Rezná rýchlosť	370 – 750 m/min
DĺŽka pílového pásu	2360 mm
Výška po dosku stola	490 mm
Výška po dosku stola s podstavcom	1025 mm
Celková výška bez Podstavec	1125 mm
Celková výška s Podstavec	1655 mm
Celková šírka	900 mm
Celková hĺbka	540 mm
Rozsah naklápania stola	-11° – +45°
Hmotnosť (230 – 240 V)	cca 78,4/84,4 kg
Hmotnosť (400 V)	cca 74,5/80,5 kg
Prípojka odsávania	Ø 100 mm
Max. výška inštalácie (m.n.m.)	1000 m
Pohon	
Motor	Striedavý prúd 230 – 240 V ~ 50 Hz
Menovitý príkon P1 (kW)	0,8 kW (S1) 1,1 kW (S6 40 %)
Odovzdávaný výkon P2 (kW)	0,56 kW (S1) 0,74 kW (S6 40 %)
Pohon	
Motor	Trojfázový prúd 400 V 3 fázy ~ 50 Hz
Menovitý príkon P1 (kW)	0,7 kW (S1) 1,1 kW (S6 40 %)
Odovzdávaný výkon P2 (kW)	0,48 kW (S1) 0,77 kW (S6 40 %)

*Prevádzkový režim S1 (nepretržitá prevádzka)
Stroj sa môže trvalo prevádzkovať s uvedeným výkonom.

*Prevádzkový režim S6 40 %:
Priebežná prevádzka s prerušovaným zaťažením (trvanie cyklu 10 min.)
Aby sa motor nezahrial na zakázanú hodnotu, smie sa motor prevádzkovať len na 40 % trvania cyklu s uvedeným menovitým výkonom a potom sa musí prevádzkovať len na 60 % trvania cyklu bez zaťaženia.

Technické zmeny vyhradené!
Obrobok musí byť vysoký minimálne 3 mm a široký 10 mm.

Hodnoty hluku
Hodnoty emisií hluku zistené na pracovisku pre hladina akustického tlaku podľa normy EN ISO 3746 pre hladinu akustického výkonu, resp. normy EN 1807 (korekčný súčiniteľ k3 posudzovaný podľa prílohy A.2 normy EN 1807-1) sa rovnajú pracovným podmienkam uvedeným na základe normy ISO 7960, príloha J.
Uvedené hodnoty sú hodnoty emisií a nemusia zároveň znamenať aj bezpečné pracovné hodnoty.
Aj keď existuje korelácia medzi hladinou emisií a imisií, je možné z toho spoľahlivo odvodiť, či sú potrebné dodatočné bezpečnostné opatrenia alebo nie.
Faktory, ktoré by mohli ovplyvniť hladinu imisií nachádzajúcu sa na pracovisku, obsahujú dobu pôsobenia, svojráznosť pracovného priestoru, iné zdroje hluku atď., napr. počet strojov a iné susedné postupy.

Spoľahlivé hodnoty na pracovisku sa môžu meniť v závislosti od krajiny. Tieto informácie by však mali byť používateľovi nápomocné pre lepší odhad nebezpečenstva a rizika.

Hladina akustického výkonu L_{Wa}	
Chod naprázdno	80,3 dB
Obrábanie	100,2 dB
Hladina akustického tlaku L_{pA}	
Chod naprázdno	64,1 dB
Zaťaženie	82,9 dB
Neistota K_{WA}/ K_{pA}	4 dB

Noste ochranu sluchu!
Vplyv hluku môže spôsobiť stratu sluchu.

Vznik hluku a vibrácií obmedzte na minimum!
- Používajte iba bezchybné stroje.
- Prístroj pravidelne čistite a vykonávajte jeho údržbu.
- Váš spôsob práce prispôsobte prístroju.
- Prístroj nepreťažujte.
- Prístroj nechajte v prípade potreby prekontrolovať.
- Ak sa prístroj nepoužíva, vypnite ho.

7. Vybalenie

- Otvorte obal a opatrne vyberte prístroj.
- Odstráňte baliaci materiál, ako aj obalové a prepravné poistky (ak sú použité).
- Skontrolujte, či je rozsah dodávky kompletný.
- Prístroj a diely príslušenstva skontrolujte ohľadom poškodení spôsobených prepravou.
- Obal podľa možnosti uschovajte až do uplynutia záručnej doby.
- Pred prácou sa oboznámte s prístrojom za pomoci návodu na obsluhu.
- Pri príslušenstve, ako aj pri opotrebovateľných a náhradných dieloch, používajte iba originálne diely Scheppach. Náhradné diely získate u svojho špecializovaného predajcu Scheppach.
- Pri objednávkach uvádzajte naše čísla výrobkov, ako aj typ a rok výroby prístroja.

⚠ Pozor!
Prístroj a obalové materiály nie sú hračkami pre deti! Deti sa nesmú hrať s plastovými vreckami, fóliami a malými dielmi! Existuje nebezpečenstvo prehltnutia a zadusenia!

8. Pred uvedením do prevádzky

⚠ POZOR!
Prístroj pred uvedením do prevádzky bezpodmienečne kompletne zmontujte!

Pripravte pracovisko na ktorom má byť umiestnený stroj. Vytvorte dostatočné miesto pre umožnenie bezpečnej, bezporuchovej práce.

Stroj je určený na prácu v uzatvorených priestoroch a musí byť umiestnený na rovnom, pevnom a stabilnom povrchu. Stabilita je daná upevnením na podlahu 4 uholníkmi konštrukcie a 4 skrutkami so šesťhrannou hlavou M6x12, každý s maticou a podložkou, a to priskrutkovaním na pracovný stôl alebo pevný podstavec. (obr. 22; 23).

9. Zloženie a obsluha

Pred uvedením do prevádzky dodržte bezpečnostné pokyny.

⚠ Pozor!
Pri práci na stroji musia byť namontované všetky ochranné zariadenia a kryty. Horné a dolné pásové kolieska sú obložené pevne namontovanou ochranou a pohyblivým vekom telesa. Pri otvorení veka skrine sa stroj vypne. Zapnutie je možné iba pri zatvorenom veku.

- Stôl píly musí byť správne namontovaný.
- Pílový pás musí voľne bežať.
- V prípade už obrobeného dreva dávajte pozor na cudzie telesá, ako napr. klince alebo skrutky atď.
- Predtým, ako stlačíte zapínač/vypínač, uistite sa, či je pílový pás správne namontovaný a pohyblivé diely vykazujú ľahký chod.
- Pred pripojením stroja sa presvedčte, či sa údaje na typovom štítku zhodujú so sieťovými údajmi.

Montážne náradie (nie je v rozsahu dodávky)
1 vidlicový kľúč veľ. 10/13
1 kľúč na skrutky s vnútorným šesťhranom veľ. 4
1 kľúč na skrutky s vnútorným šesťhranom veľ. 5

9.1 Montáž podstavca, (obr. 3-6)
1. Naskrutkujte štyri nohy stojana (36) na medzidosku (37) pomocou 8 dodaných skrutiek (M6x12) (44), matíc (45) a podložiek (46). Následne ich zľahka utiahnite.
2. Nasuňte krytky nohy (51) na nohy stojana (36). (obr. 4)

9.2 Montáž pásovej píly na podstavec, (obr. 4)
Opatrne: nebezpečenstvo stlačenia
1. Za stroj položte drevený klát a potom opatrne prevráťte pásovú pílu, aby základná doska ležala na kláte.
2. Zoskrutkujte podstavec (12) pomocou 12 dodaných skrutiek (M6x12) (44), matíc (45) a podložiek (46) s podstavcom (13) pásovej píly.
3. Znova postavte stroj, vyrovnajte ho a pevne utiahnite všetky skrutky.

9.3 Montáž upínacích dosiek a prepravnej rukoväti, (obr. 3 + 5)
1. Naskrutkujte upínacie dosky (29) pre prepravnú rukoväť (10) na spodnú stranu podstavca (13). (obr. 5)
2. Naskrutkujte prvú dosku na vonkajší okraj a druhú na prvý mostík.
3. Zasuňte prepravnú rukoväť (10) do upínacích dosiek. Otáčajte pri tom rukoväť, kým nebude úplne zasunutá. (obr. 5)

9.4 Montáž presúvacieho zariadenia, (obr. 3 + 5)
1. Pripevnite presúvacie zariadenie (11) na ľavej strane podstavca na nohy podstavca k nohám stojana (36). Dbajte na to, aby sa kolesá nedotýkali podkladu.
2. Pevne utiahnite skrutky pre presúvacie zariadenie (11).

9.5 Montáž dosky stola, (obr. 3 + 6)

Montážny materiál (nie je v rozsahu dodávky):
4 skrutky so šesťhrannou hlavou M 8 x 16 (49)
4 príložky A 8,4 (50)

Opatrne: nebezpečenstvo stlačenia!
1. Opatrne nadvihnite stôl píly (24).
2. Nasaďte stôl píly (24) na určené montážne body. (obr. 6)
3. Zaskrutkujte dodané skrutky (49) s podložkami (50) do na to určených vŕtaní a rukou ich pevne utiahnite.
4. Skontrolujte, či pílový pás beží voľne a nedotýka sa vložky stola.

9.5.1 Vyrovnanie dosky stola, (obr. 8)
1. Položte na stôl rovnú, cca 50 cm dlhú drevenú lištu.
2. Pribite ju zozadu na pílový pás.
3. Priložte príložný uholník (nie je v rozsahu dodávky) k drevenej lište a k hrane drážky stola píly.
4. Vyrovnajte stôl na príložnom uholníku a pevne utiahnite všetky skrutky so šesťhrannou hlavou na stole.

9.5.2 Nastavenie 90° koncového dorazu, (obr. 9 + 10)
Pomocou nastavovacej skrutky (18) na zadnej strane stroja je možné nastaviť stôl do pravého uhla k pílovému pásu.

Na kontrolu uhla potrebujete príložný uholník (nie je v rozsahu dodávky).
1. Otvorte rýchloupínaciu páku pre nastavenie uhla (23).

2. Vyrovnajte stôl píly (24) pomocou prestavovacieho tlačidla pre nastavenie uhla (22) do uhla 90° na pílovom páse.
3. Otvorte maticu nastavovacej skrutky (18).
4. Prestavte nastavovaciu skrutku (18) tak, aby sa hlava skrutky dotýkala spodnej strany dosky stola.
5. Znova pevne utiahnite nastavovaciu skrutku (18).
6. Znovu zatvorte rýchloupínaciu páku pre nastavenie uhla (23).

9.6 Montáž vodiacej lišty, (obr. 3, 7, 11, 12)

1. Zaskrutkujte 4 krídlové skrutky (35), každú s jednou podložkou (38) cca 5 mm do stola píly (24). (obr. 11)
2. Nasaďte vodiacu lištu (7), kým nebude narážať do stola píly (24).
3. Zľahka utiahnite krídlové skrutky (35).
4. Upevnite otočný diel (54) vodiacej lišty pomocou dvoch skrutiek (39) a dvoch podložiek (40) na stôl píly (24) (obr. 12).
5. Zoskrutkujte vodiacu lištu (7) s otočným dielom (54). (obr. 7)
6. Teraz rukou pevne utiahnite všetky spoje.

9.7 Montáž paralelného dorazu, (obr. 3, 13)

1. Nasaďte paralelný doraz (6) s otvorenou upínacou pákou (33) na vodiacu lištu (7) na stole píly.
2. Posúvaním paralelného dorazu (6) s otvorenou upínacou pákou (33) pozdĺž vodiacej lišty (7) môžete meniť polohu paralelného dorazu (6).
3. Na zafixovanie paralelného dorazu (6) v požadovanej polohe stlačte upínaciu páku (33) úplne nadol.

9.8 Montáž ručného kolesa na nastavenie reznej rýchlosti, (obr. 2, 3, 15)

Pomocou ručného kolesa je možné plynulo nastaviť rýchlosť pásovej píly.

1. Nasuňte ručné koleso na nastavenie reznej rýchlosti (9) na hriadeľ na pravej strane stroja.
2. Zafixujte ručné koleso na nastavenie reznej rýchlosti (9) pomocou podložky (43) a poistnej matice (42).
3. Pevne utiahnite maticu (42).

9.9 Držiak posuvnej tyče, (obr. 2, 17)

Držiak posuvnej tyče (16) je predmontovaný na stojane stroja. Ak sa posuvná tyč (52) nepoužíva, musí sa vždy uložiť do držiaka posuvnej tyče (16).

9.10 Výmena pílového pásu, (obr. 1, 2, 7, 17, 18, 19, 20)

⚠ Pozor: Vytiahnite sieťovú zástrčku!

Nebezpečenstvo! Riziko poranenia aj pri zastavenom pílovom páse. Pri výmene pílového pásu noste rukavice.

Používajte iba vhodné pílové pásy. Pre jednoduchú výmenu pílového pásu sa môže vodiaca lišta (7) natočiť do strany.

1. Uvoľnite krídlové skrutky (35). Nevyskrutkujte ich však úplne. (obr. 7)
2. Opatrne vytiahnite vodiacu lištu (7) dopredu a natočte ju do pravej strany**.** (obr. 3, 7)
3. Otvorte dvere skrine (2) tým, že odblokujete obidve blokovania dverí (3 a 8). (obr. 1)
4 Natočte držiak dverí (34) dovnútra, aby ste držali dvere otvorené. (obr. 7)
5. Nastavte rýchloupínaciu páku pre napnutie pílového pásu (15) na „-“. (obr. 2, 17)
6. Otáčajte nastavovacie tlačidlo pre napnutie pílového pásu (1) proti smeru hodinových ručičiek, kým sa pílový pás (26) neuvoľní. (obr. 2, 17)
7. Otvorte ochranné zariadenie pílového pásu (4) tým, že ho preklopíte doprava. (obr. 7, 19)
8. Odnímte pílový pás (26) tým, že ho odoberiete z kladiek pílového pásu a prevlečiete cez štrbinu v stole píly (24).
9. Namontujte nový pílový pás (26) v opačnom poradí.
   Dbajte na to, aby nový pílový pás priliehal centricky k obom kladkám pílového pásu. Zuby pílového pásu musia ukazovať nadol, v smere stola píly.
10. Otáčajte nastavovacie tlačidlo pre napnutie pílového pásu (1) v smere hodinových ručičiek, kým nebude pílový pás (26) zľahka napnutý.
11. Nastavte rýchloupínaciu páku pre napnutie pílového pásu (15) na „+“. (obr. 2, 17)
12. Otáčajte nastavovacie tlačidlo pre napnutie pílového pásu (1) v smere hodinových ručičiek, kým nebude ukazovateľ stupnice v správnom rozsahu napnutia. Rozsah napnutia závisí od technických údajov pílového pásu. Príliš veľké napnutie vedie k predčasnému pretrhnutiu pílového pásu!
13. Znova sklopte držiak dverí (34). (obr. 7)
14 Zatvorte dvere skrine (2) tým, že znova zablokujete obidve blokovania dverí (3 a 8).

9.11 Nastavenie behu pílového pásu, (obr. 20)
Pílový pás by mal bežať centricky na oboch pásových kotúčoch.

1 Uvoľnite krídlovú skrutku (17). (obr. 2)
2. Pomocou nastavovacieho tlačidla (28) je možné nastaviť sklon horného pásového kotúča:
   – Otáčajte nastavovacie tlačidlo (28) v smere hodinových ručičiek, keď pílový pás beží proti prednej strane píly. (obr. 2)
   – Otáčajte nastavovacie tlačidlo (28) proti smeru hodinových ručičiek, keď pás beží proti zadnej strane píly.
3. Po vykonaní nastavenia pevne utiahnite krídlovú skrutku (17). (obr. 2)

⚠ **Pozor!** Pásový kotúč musí po viacerých otáčkach bežať po strede pásového kotúča. Vizuálna kontrola!

9.12 Nastavenie vedenia pílového pásu, (obr. 2, 17)
Horné vedenie pílového pásu (5) môžete nastaviť pomocou prestavovacej rukoväti ochranného zariadenia pílového pásu (27) na 0 – 205 mm výšky obrobku. Čo najmenšia vzdialenosť od obrobku zaručuje optimálne vedenie pásu a bezpečnú prácu.

9.12.1 Nastavenie protitlakových ložísk, (obr. 20)
Protitlakové ložiská (31) pohlcujú odpor proti posuvu obrobku.
Nastavte polohu protitlakových ložísk (vzdialenosť protitlakových ložísk k pílovému pásu = 0,5 mm – pri posunutí pílového pásu rukou sa pílový pás nesmie dotýkať podpornej kladky).

9.12.2 Vodiace kladky, (obr. 20)
⚠ **Pozor!** Keď vodiace kladky príliš pevne priliehajú k pílovému pásu alebo sú nesprávne nastavené, pílový pás sa zasekne!

Horné a dolné vodiace kladky (32) nastavte na príslušnú šírku pílového pásu. Predné hrany vodiacich kladiek smú siahať až po najvyššiu pätu zuba pílového pásu. Keď sa vodiace kladky zľahka dotýkajú pílového pásu, ryhovanou skrutkou poistite sedlo kladiek.

9.13 Výmena vložky stola, (obr. 11)
V prípade opotrebovania alebo poškodenia sa musí vložka stola (25) vymeniť, inak hrozí zvýšené nebezpečenstvo poranenia.

1. Za týmto účelom vyberte opotrebovanú vložku stola (25) smerom nahor.
2. Montáž novej vložky stola sa uskutočňuje v opačnom poradí.

9.14 Zapnutie, vypnutie (obr. 1)
1. Na zapnutie píly stlačte zelené tlačidlo „I“ (14). Pred začatím pílenia počkajte, kým pílový kotúč dosiahne svoju maximálnu reznú rýchlosť.
2. Ak chcete pílu opäť vypnúť, stlačte červené tlačidlo „0“ (14).
3. Pásová píla je vybavená podnapäťovým spínačom. Pri výpadku prúdu sa pásová píla musí nanovo zapnúť.

9.15 Nastavenie reznej rýchlosti (obr. 21)
Rezná rýchlosť sa smie prestavovať výhradne počas prevádzky –Nerešpektovanie môže mať za následok poškodenie prístroja.

1. Otáčaním ručného kolesa (9) v smere hodinových ručičiek znížite reznú rýchlosť.
2. Otáčaním ručného kolesa (9) proti smeru hodinových ručičiek zvýšite reznú rýchlosť.

Rezná rýchlosť:
Minimálna rezná rýchlosť **370 m/min.**
Na spracovanie hliníka, mosadze, medi, termoplastov, ako aj tvrdených plastov.
Maximálna rezná rýchlosť **750 m/min.**
Na spracovanie dreva.

10. Pracovné pokyny

Nasledujúce odporúčania sú príklady bezpečného používania pásových píl. Nasledujúce bezpečné pracovné postupy sa považujú za príspevok k bezpečnosti, nedajú sa však primerane, úplne a v plnom rozsahu aplikovať na každé použitie. Nezahŕňajú všetky možné nebezpečné stavy a musia sa starostlivo interpretovať.

- Pri prácach v uzavretých priestoroch pripojte stroj k odsávaciemu zariadeniu. Pre práce v priemyselnej oblasti sa musí použiť odsávacie zariadenie, ktoré zodpovedá priemyselným predpisom.
- Pred začatím obrábania zapnite odsávacie zariadenie.
- Úlohy súvisiace s odsávacím zariadením triesok a prachu nainštalovaným pri stroji:
  - nutný objemový prúd vzduchu: 860 $m^3 h^{-1}$
  - podtlak pri odporúčanej rýchlosti vzduchu: 1500 PA
  - odporúčaná rýchlosť vzduchu: 20 ms^{-1}

- Protitlaková kladka sa musí pristaviť v malej vzdialenosti k zadnej strane pílového pásu, keď pílový pás voľne beží po jeho napnutí a nastavení jeho vedenia. Tým sa zabráni tvorbe rýh v prítlačnej kladke. To môže to viesť k poškodeniu pílového pásu.
- Používajte iba naostrené pílové pásy.
- Ak je stroj mimo prevádzky, napr. po skončení práce, uvoľnite pílový pás. Umiestnite na stroj zodpovedajúce upozornenie na upnutie pílového pásu pre ďalšieho používateľa.
- Nepoužívané pílové pásy bezpečne uschovajte zložené na suchom mieste. Pred použitím ich skontrolujte, či nevykazujú chyby (zuby, trhliny). Nepoužívajte chybné pílové pásy!
- Pílový pás alebo vedenie pílového pásu (5) nikdy nečistite ručnou kefou ani škrabkou, keď pílový pás beží. Zoživičnatené pásové píly ohrozujú pracovnú bezpečnosť a musia sa pravidelne čistiť.
- Pri práci pristavte vedenie pílového pásu (5) vždy čo najbližšie k obrobku.
- V pracovnej oblasti a okolí stroja sa postarajte o dostatočné osvetlenie.
- Na rovné rezy vždy používajte paralelný doraz, aby ste zabránili preklopeniu alebo skĺznutiu obrobku.
- Na obrábanie úzkych obrobkov s ručným posuvom použite posuvnú tyč.
- Pre šikmé rezy uveďte stôl píly do zodpovedajúcej polohy a veďte obrobok popri paralelnom doraze.
- Na rezanie čapov používajte bezpečnú metódu, napr. hĺbkový doraz.
- Na rezanie malých klinov používajte vodiace zariadenie.
- Na rezanie rybinových ozubov a čapov alebo klinov otočte stôl píly do plusovej a mínusovej polohy. Dbajte na bezpečné vedenie obrobku.
- Pri oblúkovitých a nepravidelných rezoch posúvajte obrobok rovnomerne vpred obomi rukami, so zaťatými päsťami. Obrobok pridržiavajte v bezpečnej oblasti rukami.
- Na opakované vykonávanie oblúkovitých, nepravidelných rezov používajte pomocnú šablónu.
- Pri rezaní guľatiny zabezpečte obrobok proti skrúteniu.
- V záujme bezpečnej práce používajte pri priečnych rezoch špeciálne príslušenstvo – posuvné meradlo priečneho rezu.
- V záujme bezpečnej práce používajte pri rezaní okrúhlych dosiek používajte špeciálne príslušenstvo – zariadenie na kruhové rezy (nie je v rozsahu dodávky).

Varovanie: pri pretrhnutom pílovom páse alebo remeni môžu kladky bežať ďalej, preto pred otvorením ochranných krytov bezpodmienečne počkajte, kým sa stroj úplne zastaví.

10.1 Použitie paralelného dorazu

10.1.1 Výška dorazu (obr. 24)

- Dorazová lišta (g) paralelného dorazu (6) má dve rôzne vysoké vodiace plochy.
- V závislosti od hrúbky rezaných materiálov sa musí použiť dorazová lišta (g) na hrubý materiál (hrúbka obrobku viac ako 25 mm) a na tenký materiál (hrúbka obrobku menej ako 25 mm).

10.1.2 Nastavenie dorazovej lišty (obr. 24, 25)

1. Na prestavenie dorazovej lišty (g) na nižšiu vodiacu plochu sa musia povoliť obe ryhované matice (i), aby sa dorazová lišta (g) mohla uvoľniť z paralelného dorazu (6).
2. Vytiahnite dorazovú lištu (g) pozdĺž drážky.
3. Otáčajte dorazovú lištu (g) a zasuňte vodiace vložky pozdĺž druhej drážky.
4. Prestavenie na vysokú vodiacu plochu sa musí vykonať analógovo.

10.1.3 Výmena strany paralelného dorazu

1. Vyskrutkujte úplne ryhované matice (i).
2. Odnímte dorazovú lištu (g) znova zastrčte skrutky s plochými guľovými hlavami a štvorhranmi na protiľahlej strane paralelného dorazu (6).

10.1.4 Nastavenie šírky rezu (obr. 11)

- Pri pozdĺžnom rezaní drevených dielov sa musí použiť paralelný doraz (6).
- Paralelný doraz (6) je možné namontovať na obe strany stola píly (24).
- Na vodiacej lište (7) na prednej strane stola píly (24) sa nachádzajú dve stupnice. Jedna je označená modrými a druhá čiernymi nápismi, ktoré indikujú vzdialenosť medzi dorazovou lištou (g) a pílovým pásom (26) (šírka rezu):
  - Hornú stupnicu s modrými nápismi použite, ak ste namontovali dorazovú lištu (g) naplocho (pre tenký materiál).
  - Dolnú stupnicu s čiernymi nápismi použite, ak ste namontovali dorazovú lištu (g) na výšku (pre hrubý materiál).

Ak potrebujete nastaviť paralelný doraz (6) na konkrétny rozmer, postupujte takto:

1. Nadvihnite upínaciu páku (33).
2. Paralelný doraz (6) posuňte tak, aby sa požadovaný rozmer na stupnici vodiacej lišty (7) ukázal v priezore.
3. Na zafixovanie stlačte upínaciu páku (33) úplne nadol.

10.2 Použitie posuvného meradla priečneho rezu (obr. 3, 16)

1. Zasuňte posuvné meradlo priečneho rezu (30) do drážky (a) stola píly.
2. Povoľte skrutku s úchytom (b).
3. Odstráňte aretačný čap (c) (0°/45°).
4. Otáčajte priečny doraz (30), kým nebude nastavená požadovaná uhlová miera. Šípka (d) na priečnom doraze ukazuje nastavený uhol.
5. Opäť utiahnite skrutku s úchytom (b). Prípadne nasaďte späť aretačný čap (c) (0°/45°).
6. Dorazovú lištu (e) je možné posúvať na priečnom doraze (30). Za týmto účelom uvoľnite skrutky s ryhovanou hlavou (f) a posuňte dorazovú lištu (e) do požadovanej polohy. Opäť utiahnite skrutky s ryhovanou hlavou (f).
7. ⚠ **Pozor!** Dorazovú lištu (e) neposúvajte príliš ďaleko v smere pílového pásu.

10.3 Vyhotovenie pozdĺžnych rezov (obr. 24)

Pri nich sa obrobok prepíli v jeho pozdĺžnom smere.

1. Nastavte paralelný doraz (6) na ľavej strane (pokiaľ je to možné) pílového pásu (26) podľa požadovanej šírky.
2. Spustite vedenie pílového pásu (5) na obrobok.
3. Zapnite pásovú pílu. (pozri 9.14)
4. Tlačte jednu hranu obrobku proti paralelnému dorazu (6), zatiaľ čo plochá strana prilieha k stolu píly (24).
5. Posúvajte obrobok rovnomerným posuvom pozdĺž paralelného dorazu (6) do pílového pásu (26).

Upozornenie k vyhotoveniu pozdĺžnych rezov

- **Dôležité**: Dlhé obrobky sa musia zaistiť proti vyklopeniu na konci procesu rezania (napr. odvíjacím stojanom atď.)
- Pri všetkých procesoch rezania umiestnite horné vedenie pílového pásu (5) čo najbližšie k obrobku.
- Obrobok musíte vždy viesť oboma rukami. Držte ho plocho na stole pásovej píly (24), aby ste zabránili zaseknutiu pílového pásu.
- Posuv sa má vždy vykonávať rovnomerným tlakom, ktorý práve postačuje na to, aby sa pílový list bez problémov prerezal cez materiál, ale nezablokoval sa.
- Paralelný doraz (6) vždy používajte pre všetky procesy rezania, pre ktoré ho je možné použiť.
- Lepšie je vykonať rez v jednej pracovnej operácii, ako vo viacerých úsekoch, ktoré pravdepodobne vyžadujú potiahnutie obrobku späť.
  Ak sa potiahnutiu späť napriek tomu nedá vyhnúť, pásová píla sa musí najskôr vypnúť. Obrobok by sa mal potiahnuť späť, až keď sa pásová píla zastaví.
- Pri pílení sa obrobok musí vždy viesť s jeho najdlhšou stranou.
- ⚠ **Pozor!** Pri obrábaní úzkych obrobkov sa bezpodmienečne musí použiť posúvacia tyč. Uchovávajte posuvnú tyč (52) vždy na dosah ruky v na to určenom držiaku posuvnej tyče (16) na zadnej strane píly (obr. 2, 17).

10.4 Vyhotovenie šikmých rezov, (obr. 25)

1. Stôl píly (24) je možné nakloniť o 0° – 45° dopredu, aby sa mohli vyhotoviť šikmé rezy paralelne k pílovému pásu (obr. 25).
2. Povoľte rýchloupínaciu páku pre nastavenie uhla (23) (obr. 9).
3. Nakloňte stôl píly (24) dopredu. Za týmto účelom otáčajte prestavovacie tlačidlo pre nastavenie uhla (22), kým nebude na stupnici nastavená požadovaná uhlová miera.
4. Znova pevne utiahnite rýchloupínaciu páku pre nastavenie uhla (23) (obr. 9).
5. ⚠ **Pozor:** pri naklonenom stole (24) sa musí pozdĺžny doraz (6) namontovať v pracovnom smere vpravo od pílového pásu (obr. 25) na strane smerujúcej nadol (pokiaľ to umožňuje šírka obrobku), aby sa obrobok zaistil proti zosunutiu.
   ⚠ **Pozor!** Po každom novom nastavení odporúčame skúšobný rez, aby sa prekontrolovali nastavené rozmery.
6. Vyhotovte rez podľa popisu v bode 10.3.

10.5 Vyhotovenie rezov s posuvným meradlom priečneho rezu (obr. 28, 29)

1. Nastavte posuvné meradlo priečneho rezu (30) na požadovanú uhlovú mieru (pozri 10.2)
2. Spustite vedenie pílového pásu (5) na obrobok.
3. Zapnite pásovú pílu.
4. Pritlačte obrobok proti posuvnému meradlu priečneho rezu a rovnomerným posuvom ho posuňte do pílového pásu.

10.6 Ručné rezy, (obr. 26; 27)

Najdôležitejšou z vlastností pásovej píly je bezproblémové rezanie oblúkov a polomerov.

1. Spustite vedenie pílového pásu (5) na obrobok.
2. Zapnite pásovú pílu.
3. Pevne pritlačte obrobok na stôl píly (24) a pomaly posúvajte do pílového pásu.

Upozornenia:
- V mnohých prípadoch je nápomocné, oblúky a polomery nahrubo odpíliť vo vzdialenosti približne 6 mm od čiary.
- Ak by ste museli píliť oblúky, ktoré sú pre použitý pílový pás príliš úzke, musia sa vykonať pomocné rezy až po prednú stranu oblúka, z ktorých sa potom stanú drevené odpady, keď sa vypíli definitívny polomer.

11. Preprava

⚠ Pozor!
Pred prepravou – vytiahnite sieťovú zástrčku!

Zdvíhanie nikdy nevykonávajte za stôl píly!

Počas prepravy sa musí ochranné zariadenie pílového pásu (4) nachádzať v najspodnejšej polohe blízko stola.

1. Pri preprave vytiahnite prepravnú rukoväť len potiaľ, aby zadná skrutka priliehala k druhej upínacej doske. (obr. 5)
2. Teraz zdvihnite stroj za prepravnú rukoväť (10) potiaľ, aby stroj stál na presúvacom zariadení (11) a aby sa ním dalo pohybovať.

Upozornenia:
- Preprava je povolená iba na rovnom, plochom teréne.
- Majte na pamäti vysoké ťažisko stroja (zaťaženie na prednú časť).
- ⚠ **Pozor:** pri šikmej polohe sa môže stroj prevrátiť.

12. Údržba

Prestavovacie, nastavovacie, meracie a čistiace práce vykonávajte iba pri vypnutom motore. Vytiahnite sieťovú zástrčku a počkajte na zastavenie rotujúceho nástroja.

Všetky ochranné a bezpečnostné zariadenia sa musia po ukončených opravárskych a údržbových prácach okamžite znovu namontovať.
Zabudované guľôčkové ložiská sú bezúdržbové.

Všeobecné údržbové opatrenia
Raz za čas zo stroja utrite handrou triesky a prach. Raz za mesiac naolejujte otočné diely na predĺženie životnosti nástroja. Motor neolejujte.
Na čistenie plastu nepoužívajte žiadne leptavé prostriedky.

Odporúčame vám:
1. Zľahka premažte tukom **otočné segmenty** stola, ako aj napínacie zariadenie pásu.
2. Pravidelne čistite **pílový pás**. Drevo zanecháva zvyšky živice. Na čistenie odporúčame koncentrát na odstránenie živice od spoločnosti **Pharmol HEK**, č. výr. 61009700.
3. Pravidelne kontrolujte **vodiace kladky**, ako aj **protitlakové ložiská**. Poprípade vykonajte dodatočné nastavenie alebo ich rozoberte a naolejujte alebo vymeňte.
4. Vymeňte vybehané **vložky stola**.
5. Udržiavajte povrch stola vždy bez živice.
6. Pravidelne zľahka naolejujte ložiskové body **ručného kolesa**.
7. Gumová bandáž na pásových kotúčoch sa v dôsledku kovového pílového pásu časom popraská a opotrebuje. Vďaka tomu už nie je možný presný beh pílového pásu. Má to negatívny vplyv na tak bezpečnosť práce, ako aj pracovný proces. Vymeňte pásové kotúče!

Čistenie
Ochranné zariadenia, vzduchové štrbiny a teleso motora udržiavajte podľa možností bez prachu a nečistôt. Zariadenie vydrhnite čistou handričkou alebo vyfúkajte stlačeným vzduchom pri nízkom tlaku.
Prístroj odporúčame čistiť bezprostredne po každom použití.

Stroj pravidelne čistite vlhkou handričkou a malým množstvom mazľavého mydla. Nepoužívajte čistiace prostriedky ani rozpúšťadlá, mohli by poškodiť plastové diely prístroja. Dbajte na to, aby sa do vnútra stroja nedostala žiadna voda. Vniknutie vody do elektrického prístroja zvyšuje riziko zásahu elektrickým prúdom.

Servisné informácie
Je potrebné dbať na to, že pri tomto produkte podliehajú nasledujúce diely použitiu primeranému alebo prirodzenému opotrebovaniu, resp. nasledujúce diely sú potrebné ako spotrebné materiály.
Diely podliehajúce opotrebovaniu*: pílový pás, vložky stola; klinový remeň

* nie je nutne obsiahnuté v rozsahu dodávky!

Náhradné diely a príslušenstvo získate v našom servisnom centre. Za týmto účelom naskenujte QR kód na titulnej strane.

13. Skladovanie

Prístroj a jeho príslušenstvo skladujte na tmavom, suchom a nezamŕzajúcom mieste neprístupnom pre deti. Optimálna skladovacia teplota sa nachádza medzi 5 a 30 ˚C.

Elektrický prístroj skladujte v originálnom obale.
Elektrický prístroj zakryte, aby ste ho chránili pred prachom alebo vlhkosťou.
Návod na obsluhu skladujte pri elektrickom prístroji.

14. Elektrická prípojka

Nainštalovaný elektromotor je pripojený a pripravený na prevádzku. Pripojenie zodpovedá príslušným ustanoveniam VDE a DIN.

Sieťová prípojka na strane zákazníka, ako aj predlžovacie vedenie musia zodpovedať týmto predpisom.

Pri preťažení sa motor samočinne vypne. Po vychladení (časovo odlišné) je možné motor znovu zapnúť.

Poškodené elektrické prípojné vedenie

Na elektrických prípojných vedeniach často vznikajú škody na izolácii.
Príčinami môžu byť:
- Stlačené miesta, keď sa prípojné vedenia vedú cez okno alebo medzeru medzi dverami.
- Zalomené miesta v dôsledku neodborného upevnenia alebo vedenia prípojného vedenia.
- Rozrezané miesta vzniknuté pri prejazde cez prípojné vedenie.
- Škody na izolácii pri vytrhnutí zo zásuvky v stene.
- Trhliny pri zostarnutí izolácie.

Takéto poškodené elektrické prípojné vedenia sa nesmú používať a z dôvodu poškodenia izolácie sú životunebezpečné.

Elektrické prípojné vedenia pravidelne kontrolujte ohľadne poškodení. Dávajte pozor na to, aby pri kontrole prípojného vedenia nebolo vedenie pripojené k elektrickej sieti.
Elektrické prípojné vedenia musia zodpovedať príslušným ustanoveniam VDE a DIN.

Používajte iba prípojné vedenia s označením H07RN-F (400 V), H05VV-F (230 V). Vytlačenie označenia typu na prípojnom kábli je predpis.

Motor na striedavý prúd, (obr. 12)
- Sieťové napätie musí byť 230 V/50 Hz.
- Predlžovacie vedenia musia pri dĺžke do 25 m vykazovať prierez 1,5 milimetrov štvorcových, pri dĺžke nad 25 m minimálne 2,5 milimetrov štvorcových.
- Sieťová prípojka je zaistená pomocou pomalej 16 A poistky.

Prípojky a opravy elektrickej výbavy smie vykonávať iba vyučený elektrikár.

V prípade otázok uveďte, prosím, nasledujúce údaje:
- Výrobca motora
- druh prúdu motora,
- Údaje z typového štítka stroja
- Údaje z typového štítka spínača

Pri zaslaní motora späť vždy zasielajte kompletnú hnaciu jednotku so spínačom.

15. Špeciálne príslušenstvo

Špeciálne príslušenstvo	Číslo výrobku
Posuvné meradlo priečneho rezu	7312 0025
Zariadenie na kruhové rezy	7319 0710
Hĺbkový doraz	7319 0710
Zariadenie brúsneho pásu	7319 0710
Podstavec stola	7319 0716
Zapínacia automatika, typ ALV 2	7910 4010

Zapínacia automatika, typ ALV 10	7910 4020

Pílové pásy	**Číslo výrobku**
na drevo: 12/0,5/2360 mm, 4 zuby/palec	73190701
Štandardný pílový pás 15/0,5/2360 mm, 4 zuby/palec Rovné rezy nastojato s pozdĺžnym dorazom	73190704
na drevo a plasty: 6/0,5/2360 mm, 6 zubov/palec	73190702
Vyrezávacie práce s malým polomerom 15 mm 12/0,5/2360 mm, 6 zubov/palec Jemné rezacie práce	73190705
Rôzne materiály: Drevo, plasty, kovy 3,5/0,5/2360 mm, 14 zubov/palec Najjemnejšie rezacie práce, najmenšie polomery	73190706
Neželezné kovy do 10 mm 6/0,65/2360 mm, 22 zubov/palec Rovné rezy a vyrezávacie práce	73190707
Plasty, neželezné kovy 6/0,65/2360 mm, 10 zubov/palec	73190703
Plasty, neželezné kovy nad 15 mm 12/0,65/2360 mm, 10 zubov/palec Rovné rezy a veľké polomery > 60 mm	73190708

16. Likvidácia a opätovné zhodnotenie

Upozornenia k baleniu

Baliace materiály sa dajú recyklovať. Prosím, likvidujte balenia ekologicky.

Upozornenia k elektrickým a elektronickým zariadeniam (ElektroG)

Elektrické a elektronické staré zariadenia nepatria do domového odpadu, ale musia sa zbierať, resp. likvidovať oddelene!

- Staré batérie alebo akumulátory, ktoré nie sú pevne zabudované v starom prístroji, sa musia vybrať bez porušenia! Ich likvidácia je regulovaná zákonom o batériách.
- Vlastníci alebo používatelia elektrických a elektronických zariadení sú zo zákona povinní ich po použití vrátiť.
- Koncový užívateľ je zodpovedný za vymazanie svojich osobných údajov na starom zariadení, ktoré má byť zlikvidované!
- Symbol prečiarknutého odpadkového koša na kolieskach znamená, že staré elektrické a elektronické zariadenia sa nesmú likvidovať s domovým odpadom.
- Elektrické a elektronické zariadenia je možné bezplatne odovzdať na týchto miestach:
  - Verejná likvidácia alebo zberné miesta (napr. obecné stavebné dvory).
  - Predajné miesta elektronických zariadení (stacionárne a online), ak sú predajcovia povinní ich prevziať späť alebo ich dobrovoľne ponúknuť.
  - Až tri staré elektrické zariadenia jedného typu s maximálnou dĺžkou hrany 25 centimetrov môžete bezplatne odovzdať bez toho, aby ste si najprv zakúpili nové zariadenie od výrobcu, alebo ich odovzdajte na inom autorizovanom zbernom mieste vo vašom okolí.
  - Viac doplňujúcich podmienok spätného odberu výrobcov a distribútorov sa dozviete v príslušnom zákazníckom servise.
- V prípade dodania nového elektrického zariadenia výrobcom do domácnosti môže výrobca na požiadanie koncového užívateľa zabezpečiť bezplatný odvoz starého elektrického zariadenia. Za týmto účelom kontaktujte zákaznícky servis výrobcu.

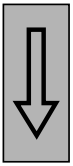
- Tieto vyhlásenia sa vzťahujú iba na zariadenia inštalované a predávané v krajinách Európskej únie a podliehajúce európskej smernici 2012/19/EÚ. V krajinách mimo Európskej únie môžu na likvidáciu elektrických a elektronických zariadení platiť odlišné predpisy.

17. Odstraňovanie porúch

Porucha	Možná príčina	Náprava
Motor sa nerozbieha	• Žiadny prúd • Chybný spínač, kondenzátor • Chybné elektrické predlžovacie vedenie • Veko telesa otvorené (koncový spínač) • Motor, kábel alebo zásuvka sú chybné, poistky spálené.	• Skontrolujte sieťovú poistku • Nechajte prekontrolovať kvalifikovaným elektrikárom • Vytiahnite, prekontrolujte a v prípade potreby vymeňte sieťovú poistku • Veko telesa presne zatvorte • Stroj nechajte skontrolovať odborníkom. Nikdy motor neopravujte sami. Nebezpečenstvo! Skontrolujte poistky, príp. ich vymeňte.
Pílový pás sa nepohybuje	• Žiadny prúd • Pretrhnutý remeň • Motor, kábel alebo zásuvka sú chybné, poistky spálené.	• Skontrolujte sieťovú poistku • Nechajte prekontrolovať kvalifikovaným elektrikárom • Stroj nechajte skontrolovať odborníkom. Nikdy motor neopravujte sami. Nebezpečenstvo! Skontrolujte poistky, príp. ich vymeňte.
Nesprávny smer otáčania motora	• Nesprávne pripojenie	• Zmeňte smer otáčania na zástrčke CEE
Pílový pás zabieha	• Nesprávne nastavené vedenie • Nesprávny pílový pás	• Správne nastavte vedenie pílového pásu (pozri 9.12) • Vyberte správny pílový pás (pozri kapitolu 15)
Spálené miesta na dreve pri práci	• Pílový pás je tupý • Nesprávny pílový pás	• Vymeňte pílový pás • Vyberte správny pílový pás (pozri kapitolu 15)
Pílový pás sa pri práci zasekáva	• Pílový pás je tupý • Pílový pás je zoživičnatený • Nesprávne nastavené vedenie	• Vymeňte pílový pás • Vyčistite pílový pás • Správne nastavte vedenie pílového pásu (pozri 9.12)
Motor sa rozbieha pomaly a nedosahuje prevádzkovú rýchlosť.	• Napätie je príliš nízke, vinutia poškodené, kondenzátor spálený.	• Motor nechajte skontrolovať odborníkom. Kondenzátor nechajte vymeniť odborníkom.
Motor je príliš hlučný	• Poškodené vinutia, chybný motor.	• Motor nechajte skontrolovať odborníkom.

Motor nedosahuje plný výkon.	• Prúdové obvody v sieťovom zariadení preťažené (kontrolky, iné motory atď.).	• Nepoužívajte žiadne iné prístroje ani motory na rovnakom prúdom obvode.
Motor sa ľahko prehrieva.	• Preťaženie motora, nedostatočné chladenie motora.	• Zabráňte preťaženiu motora pri rezaní. z motora odstráňte prach, aby sa zaručilo optimálne chladenie motora.
Rez je drsný alebo zvlnený.	• Pílový pás je tupý, ozubenie nie je vhodné na hrúbku materiálu	• Preostrite pílový pás, resp. použite vhodný pílový pás (pozri kapitolu 15).
Obrobok je vytrhaný, príp. vyštiepaný.	• Príliš vysoký rezný tlak, resp. pílový pás nie je vhodný na dané použitie	• Použite vhodný pílový pás (pozri kapitolu 15).

A készüléken található szimbólumok magyarázata

	Figyelmeztetés! Be nem tartása esetén életveszély, sérülésveszély vagy a szerszám károsodásának veszélye fordulhat elő!
	Üzembe helyezés előtt olvassa el és vegye figyelembe a kezelési útmutatót és a biztonsági utasításokat!
	Viseljen védőszemüveget!
	Viseljen hallásvédőt!
	Porképződés esetén viseljen megfelelő légzésvédőt!
	Figyelem! Sérülésveszély! Ne nyúljon a mozgó fűrészszalagba!
	Viseljen védőkesztyűt.
	Figyelem! Szerelés, tisztítás, átépítés, karbantartás, tárolás és szállítás előtt a készüléket ki kell kapcsolni és le kell választani az áramellátásról.
	Fűrészszalag iránya
⚠ Figyelem!	A jelen kezelési útmutatóban az Ön biztonságával kapcsolatos helyeket ez a szimbólum jelöli.
CE	A termék megfelel a hatályos európai irányelveknek.

Tartalomjegyzék: **Oldal:**

1. Bevezetés ... 191
2. A készülék leírása (1-23. ábra) ... 191
3. Szállított elemek (3. ábra) ... 192
4. Rendeltetésszerű használat ... 192
5. Biztonsági utasítások ... 193
6. Műszaki adatok ... 197
7. Kicsomagolás ... 198
8. Üzembe helyezés előtt ... 198
9. Felépítés és kezelés ... 198
10. Munkavégzési utasítások ... 201
11. Szállítás ... 204
12. Karbantartás ... 204
13. Tárolás ... 205
14. Elektromos csatlakoztatás ... 205
15. Különleges tartozékok ... 205
16. Ártalmatlanítás és újrahasznosítás ... 206
17. Hibaelhárítás ... 207
18. Megfelelőségi nyilatkozat ... 385

1. Bevezetés

Gyártó:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Kedves Ügyfelünk!
Sok örömet és sikert kívánunk új készüléke használatához.

Megjegyzés:
E gép gyártója a hatályos termékfelelősségi törvény szerint nem felelős a gépen esett vagy a gép által okozott károkért a következő esetekben:

- szakszerűtlen kezelés,
- a kezelési útmutató be nem tartása,
- harmadik fél által végzett illetéktelen javítás,
- nem eredeti pótalkatrészek beépítése és cseréje,
- nem rendeltetésszerű használat,
- Ha figyelmen kívül hagyja az elektromos berendezésekre vonatkozó előírásokat, valamint a VDE 0100, a DIN 57113 / VDE0113 előírásait, akkor az elektromos berendezés működésképtelenné válhat.

Vegye figyelembe a következőket:
A szerelés és üzembe helyezés előtt olvassa el a kezelési útmutató teljes szövegét.
Kezelési útmutatónkból megismerheti készülékét, és elsajátíthatja a rendeltetésszerű használatához szükséges ismereteket.
A kezelési útmutató fontos információkat tartalmaz arról, hogyan dolgozhat a géppel biztonságosan, szakszerűen és gazdaságosan, hogyan előzheti meg a baleseteket, csökkentheti a javítási költségeket és az időkieséseket, és növelheti a gép megbízhatóságát és élettartamát.
A jelen kezelési útmutató biztonsági rendelkezésein túl feltétlenül tartsa be az országában a készülék üzemeltetésével kapcsolatosan érvényes előírásokat is.
A szennyeződés és nedvesség ellen műanyag tokba csomagolt kezelési útmutatót tartsa a készülék közelében. Munkába állás előtt minden kezelő olvassa el, és gondosan tartsa be előírásait.
A gépen csak olyan személyek dolgozhatnak, akiket betanítottak a készülék használatára, és megismertettek az előforduló veszélyforrásokkal.
Tartsa be a kezelők minimális életkorára vonatkozó rendelkezést.
A jelen kezelési útmutató biztonsági rendelkezésein és országában a készülék üzemeltetésére vonatkozó előírásokon túl feltétlenül tartsa be az azonos kialakítású gépek üzemeltetésére vonatkozó általánosan elismert műszaki szabályokat is.
Nem vállalunk felelősséget az olyan balesetekért vagy károkért, amelyek azért keletkeznek, mert nem vették figyelembe a jelen útmutatót és a biztonsági utasításokat.

2. A készülék leírása (1-23. ábra)

1. Fűrészszalag feszítésének beállító gombja
2. Ház ajtaja
3. Ajtó reteszelése (felül)
4. Fűrészszalag védőberendezése
5. Fűrészszalag vezetése
6. Párhuzamos ütköző
7. Vezetősín
8. Ajtó reteszelése (alul)
9. Kézikerék a vágási sebesség beállításához
10. Szállítási fogantyú
11. Mozgatóelem
12. Állvány
13. Állvány
14. Be-/kikapcsoló
15. Gyorsbefogó kar a fűrészszalag feszítéséhez
16. Tolófa tartója
17. Szárnyas csavar
18. Szögbeállítás szabályzó csavarja
19. Áramcsatlakozás
20. Motor
21. Elszívócsonk
22. Fűrészasztal szögbeállításának beállító gombja
23. Szögbeállítás gyorsbefogó karja
24. Fűrészasztal
25. Asztalbetét
26. Fűrészszalag
27. Fűrészszalag védőberendezésének állító fogantyúja
28. Felső szalagkerék beállító gombja
29. Felvevő lemezek a markolathoz
30. Ferdevágó idomszer
31. Ellennyomó csapágy
32. Felső és alsó vezetőgörgők
33. Párhuzamos ütköző szorítókarja
34. Ajtó tartója

3. Szállított elemek (3. ábra)

- Szalagfűrész
- Párhuzamos ütköző (6)
- Vezetősín (7)
- Vágási sebesség kézikereke (9)
- Szállítási fogantyú (10)
- 1 db mozgatóelem (11)
- Fűrészasztal (24)
- 2 db felvevő lemez a markolat számára (29)
- Ferdevágó idomszer (30)
- 4 db szárnyas csavar (35)
- 4 db állványláb (36)
- 1 db közlemez (37)
- 4 db hézagoló alátét a szárnyas csavarokhoz (38)
- 2 db csavar a billenthető elemhez (M6 x 12) (39)
- 2 db hézagoló alátét a billenthető elemhez (40)
- 1 db rögzítőcsavar a billenthető elemhez (41)
- 1 db biztosító anya a vágási sebesség beállítására szolgáló kézikerékhez (42)
- 1 db hézagoló alátét a vágási sebesség beállítására szolgáló kézikerékhez (43)
- 24 db csavar az alsó állványhoz és a felvevő lemezekhez (M6 x 12) (44)
- 24 db anya az alsó állványhoz és a felvevő lemezekhez (M6) (45)
- 24 db hézagoló alátét az alsó állványhoz és a felvevő lemezekhez (46)
- 4 db csavar a mozgatóelemhez (M8 x 16) (47)
- 4 db anya a mozgatóelemhez (48)
- 4 db csavar a fűrészasztalhoz (M8 x 16) (49)
- 4 db hézagoló alátét a fűrészasztalhoz (50)
- 4 db talpkupak (51)
- 1 db tolóbot (52)
- 4 db szerelőidom a szalagfűrész rögzítéséhez (53)
- Billenthető elem (54)
- Reteszelőcsap (c)
- 10/13 laptávolságú imbuszkulcs
- 4-es imbuszkulcs
- 5-ös imbuszkulcs
- Eredeti kezelési útmutató

4. Rendeltetésszerű használat

A fűrészszalag fák és fához hasonló munkadarabok hosszanti és keresztirányú vágására szolgál. Rúdanyagokat csak megfelelő tartószerkezet használatával szabad vágni (nem tartoznak a szállított elemek közé).

A gépet csak rendeltetésszerűen szabad használni. Minden ettől eltérő használat nem rendeltetésszerűnek minősül. Az ebből eredő bármilyen kárért vagy sérülésért a gyártó nem vállal semmilyen felelősséget, azt a felhasználó / kezelő viseli.

Csak a géphez alkalmas fűrészszalagokat használjon. A rendeltetésszerű használat része a biztonsági utasítások betartása, valamint a kezelési útmutatóban foglalt szerelési és üzemeltetési utasítások betartása is.

A gépet kezelő és karbantartó személyeknek ismerniük kell ezeket, és tájékozottnak kell lenniük a lehetséges veszélyekről. Ezenfelül a lehető legszigorúbban be kell tartani a balesetmegelőzési előírásokat. Vegye figyelembe a további általános érvényű munkaegészségügyi és biztonságtechnikai szabályokat is.

Ha a Gépen változtatást hajt végre, az ebből eredő károkért a gyártó nem vállal felelősséget.
A rendeltetésszerű használat ellenére bizonyos maradék kockázati tényezők teljes egészében nem küszöbölhetők ki. A gép szerkezete és felépítése miatt a következők fordulhatnak elő:

- Halláskárosodás, ha nem használja a szükséges hallásvédőt.
- Zárt helyiségekben számolni kell a fapor egészségkárosító kibocsátásával.
- Balesetveszély, ha kezével a szerszám fedetlen vágási területére nyúl.
- Sérülésveszély a szerszámcserénél (vágásveszély).
- A munkadarabok vagy munkadarabrészek elsodrása által okozott veszély.
- Ujjak zúzódása.
- Visszacsapás általi veszély.
- A munkadarab billenése, ha nem elégséges méretű a munkadarab lehelyezési felülete.
- A vágószerszám érintése.
- Ágdarabok és munkadarabrészek kisodrása.
- A gépet kizárólag a gyártó eredeti tartozékaival és szerszámaival szabad használni.
- Minden ezen túlmenő használat nem rendeltetésszerűnek minősül. Az ebből eredő károkért a gyártó nem felel; a kockázatot egyedül a használó viseli.

Kérjük, vegye figyelembe, hogy készülékeinket rendeltetésük szerint nem kisipari, kéziipari vagy ipari használatra tervezték.

A készülékre semmilyen garanciát nem vállalunk, ha kisipari, kéziipari vagy ipari, valamint ezekkel egyenértékű tevékenységekhez használja.

Az asztal –11° és +45° közötti fordítási tartománya sokoldalú vágási lehetőségeket kínál, így pl.:
- Hosszanti vágások
- Keresztvágások
- Ferde vágások
- íves és szabálytalan vágások
- vágások pálcák és csapok számára
- hasábfák élére vágása

Ezzel kapcsolatban vegye figyelembe a kezelési útmutatóban megadott munkavégzési utasításokat is.

5. Biztonsági utasítások

Az elektromos szerszámokra vonatkozó általános biztonsági utasítások

⚠ FIGYELMEZTETÉS: Olvassa el az összes biztonsági utasítást, egyéb utasítást, ábrát és műszaki adatot, melyet az elektromos szerszámhoz mellékeltek.
A következő útmutatások betartásának elmulasztása áramütést, tüzet és/vagy súlyos sérüléseket okozhat.

Az összes biztonsági utasítást és útmutatót őrizze meg későbbi használat céljából.
A biztonsági utasításokban használt „elektromos szerszám" fogalom a hálózatról üzemeltetett elektromos szerszámokra (hálózati vezetékkel), illetve az akkumulátorról üzemeltetett elektromos szerszámokra (hálózati vezeték nélkül) vonatkozik.

1. A munkahely biztonsága

a) **Gondoskodjon a munkahely tisztaságáról és megfelelő megvilágításáról.** A rendetlenség, illetve a megvilágítatlan munkaterületek balesetekhez vezethetnek.
b) **Ne dolgozzon az elektromos szerszámmal olyan robbanásveszélyes környezetben, ahol éghető folyadékok, gázok vagy porok találhatók.**
Az elektromos szerszámok szikráznak, és a szikrák meggyújthatják a port és a gőzöket.
c) **Az elektromos szerszám használata során tartsa távol a gyermekeket és más személyeket.** A figyelem elterelése miatt elveszítheti uralmát az elektromos szerszám felett.

2. Elektromos biztonság

a) **Az elektromos szerszám csatlakozódugója illeszkedjen a csatlakozóaljzatba. A csatlakozódugót semmilyen módon nem szabad módosítani. A védőföldeléssel ellátott elektromos szerszámokkal együtt ne használjon adapteres csatlakozót.** A változatlan csatlakozódugók és a hozzájuk illő csatlakozóaljzatok csökkentik az áramütés kockázatát.
b) **Kerülje el a teste földelt felületekkel, például csövekkel, fűtésekkel, tűzhelyekkel és hűtőszekrényekkel való érintkezését.** Megnő az áramütés kockázata, ha a teste földelve van.
c) **Tartsa esőtől és nedvességtől távol az elektromos szerszámokat.** Az elektromos szerszámba hatoló víz növeli az áramütés kockázatát.
d) **Ne használja a csatlakozó vezetéket a rendeltetésétől eltérő módon, például az elektromos szerszám szállításához, felakasztásához vagy a csatlakozóaljzatból való kihúzásához. Tartsa távol a csatlakozó vezetéket hőtől, olajtól, éles élektől és a mozgó alkatrészeitől.** A sérült vagy összegubancolódott csatlakozó vezeték növeli az áramütés kockázatát.
e) **Ha a szabadban dolgozik az elektromos szerszámmal, akkor csak olyan hosszabbító vezetékeket alkalmazzon, amelyek kültéri használatra is alkalmasak.** A kültéri használatra alkalmas hosszabbító vezeték használata csökkenti az áramütés kockázatát.
f) **Ha elkerülhetetlen, hogy nedves környezetben használja az elektromos szerszámot, akkor használjon hibaáram-védőkapcsolót.** A hibaáram-védőkapcsoló használata csökkenti az áramütés kockázatát.

3. Személyi biztonság

a) **Legyen figyelmes, ügyeljen arra, amit csinál, és az elektromos szerszám használata során józan ésszel cselekedjen. Ne használja az elektromos szerszámot, ha fáradt, vagy ha drogok, alkohol vagy gyógyszerek hatása alatt áll.**

Az elektromos szerszám használata során egy pillanatnyi figyelmetlenség is súlyos sérüléseket okozhat.

b) **Viseljen személyi védőfelszerelést, és mindig használjon védőszemüveget.** Az elektromos szerszám típusától és használatától függően alkalmazott személyi védőfelszerelések, például pormaszk, csúszásmentes munkavédelmi cipő, munkavédelmi sisak vagy hallásvédő viselése csökkenti a sérülések kockázatát.

c) **Kerülje el az akaratlan üzembe helyezést. A szerszám áramellátásra és/vagy akkumulátorra való csatlakoztatása, felvétele vagy szállítása előtt győződjön meg arról, hogy ki van-e kapcsolva az elektromos szerszám.** Ha az elektromos szerszám szállítása közben a kapcsolón tartja az ujját, vagy a készüléket bekapcsolva csatlakoztatja az áramellátásra, akkor balesetek történhetnek.

d) **Az elektromos szerszám bekapcsolása előtt távolítsa el a beállító szerszámokat vagy a csavarkulcsokat.** Az elektromos szerszám forgó részében maradt szerszám vagy kulcs sérüléseket okozhat.

e) **Kerülje a rendellenes testtartást. Álljon stabilan a lábán, és mindig őrizze meg egyensúlyát.** Így váratlan helyzetekben is jobban irányíthatja az elektromos szerszámot.

f) **Megfelelő ruházatot viseljen. Ne viseljen túl bő ruházatot vagy ékszereket. Haját és ruházatát tartsa távol a maguktól mozgó alkatrészektől.** A mozgó alkatrészek elkaphatják a laza ruházatot, az ékszereket vagy a hosszú hajat.

g) **Ha lehetséges a porelszívó és -gyűjtő berendezések felszerelése, azokat csatlakoztatni és megfelelően használni kell.** Porelszívó használatával csökkentheti a por által okozott veszélyeket.

h) **Ne keltsen hamis biztonságérzetet és ne szegje meg az elektromos szerszámra vonatkozó biztonsági előírásokat még abban az esetben sem, ha az elektromos szerszámot többszöri használat után ismerni véli.** A másodperc törtrésze alatt bekövetkező súlyos sérülések lehetnek a következményei annak, ha a szerszámot gondatlanul kezeli.

4. Az elektromos szerszám használata és kezelése

a) **Ne terhelje túl az elektromos szerszámot. A munkájához mindig az arra megfelelő elektromos szerszámot használja.** A megfelelő elektromos szerszámmal jobban és biztonságosabban dolgozhat a megadott teljesítménytartományban.

b) **Ne használjon olyan elektromos szerszámot, amelynek hibás a kapcsolója.** Az az elektromos szerszám, amelyet nem lehet be- vagy kikapcsolni, veszélyesnek számít, és meg kell javítani.

c) **Húzza ki a csatlakozódugót a csatlakozóaljzatból, és/vagy vegye ki a kivehető akkumulátort, mielőtt beállításokat végez a készüléken, cserélhető szerszámokat cserél ki vagy félreteszi az elektromos szerszámot.** Ezen elővigyázatossági intézkedések megakadályozzák az elektromos szerszám akaratlan elindulását.

d) **Tartsa gyermekektől távol a nem használt elektromos szerszámokat. Ne hagyja, hogy az elektromos szerszámot olyan személyek használják, akik nem ismerik azt vagy nem olvasták el a jelen utasításokat.** Az elektromos szerszámok veszélyesek, ha tapasztalatlan személyek használják őket.

e) **Gondosan ápolja az elektromos szerszámokat és a cserélhető szerszámot. Ellenőrizze, hogy a mozgó alkatrészek kifogástalanul működnek-e, nem szorulnak, nincsenek-e törött vagy sérült alkatrészek, amelyek negatív hatással lennének az elektromos szerszám működésére. Az elektromos szerszám használata előtt javíttassa meg a sérült alkatrészeket.** Sok balesetet a rosszul karbantartott elektromos szerszámok okoznak.

f) **Tartsa élesen és tisztán a vágószerszámokat.** A gondosan ápolt, éles vágóélekkel rendelkező vágószerszámok kevésbé szorulnak be, és könnyebben vezethetők.

g) **Az elektromos szerszámot, tartozékokat, betétszerszámokat stb. a jelen utasításoknak megfelelően használja. Közben vegye figyelembe a munkafeltételeket és a végrehajtandó feladatot is.** Az elektromos szerszámoknak a tervezett alkalmazásoktól eltérő használata veszélyes helyzetekhez vezethet.

h) A fogantyúkat és a fogantyúfelületeket mindig száraz, tiszta, valamint olajtól és zsírtól mentes állapotban kell tartani. A csúszós fogantyú és fogantyúfelületek nem teszik lehetővé az elektromos szerszám biztonságos üzemeltetését és afölötti uralmának megőrzését előre nem látható helyzetekben.

5. Szerviz

a) Csak képzett szakszemélyzettel és csak eredeti pótalkatrészek használatával javíttassa meg elektromos szerszámát. Ezáltal biztosítható az elektromos szerszám biztonságának megőrzése.

⚠ FIGYELMEZTETÉS
Elektromágneses mező által okozott veszély
Ez az elektromos szerszám üzem közben elektromágneses mezőt hoz létre. Ez a mező bizonyos körülmények között negatív hatással lehet az aktív vagy passzív orvosi implantátumokra.

- A komoly és súlyos sérülések kockázatának elkerülése érdekében javasoljuk, hogy az orvosi implantátummal rendelkező személyek az elektromos szerszám használata előtt keressék fel orvosukat és implantátumuk gyártóját.

További biztonsági utasítások

- Az egyéni munkavédelem érdekében viseljen védőszemüveget és hallásvédőt. Ha hosszú a haja, viseljen hajhálót. Ha laza a ruhaujja, tűrje fel a könyöke fölé.
- Mindig viseljen szájmaszkot vagy pormaszkot.
- Ne üzemeltesse a szerszámot gyúlékony folyadékok vagy gázok közelében.
- Használat előtt gondosan vizsgálja meg a fűrészszalagot, nem repedt-e, illetve nem tapasztalható-e rajta egyéb sérülés. Ha a fűrészszalag repedt, vagy egyéb módon sérült, haladéktalanul cserélje le.
- Kizárólag a gyártó által ajánlott fűrészszalagokat használja, amelyek megfelelnek az EN 847-1 szabványnak.
- Csak az útmutatóban ajánlott tartozékokat használja. A nem megfelelő tartozékok használata sérülést okozhat.
- Olyan fűrészszalagot válasszon, amely megfelel a vágandó anyaghoz.
- Ne használjon HSS-gyorsacélból készült fűrészszalagokat.
- Ügyeljen arra, hogy a fűrészszalag mindig éles és tiszta legyen, hogy alacsony legyen a zajszintje.
- Ne vágjon fémből készült tárgyakat, például szöget vagy csavart. Vizsgálja meg a munkadarabot, nincs-e benne szög, csavar vagy egyéb idegen tárgy, és ha ilyesmit talált, a munka megkezdése előtt távolítsa el.
- Mielőtt bekapcsolja a szerszámot, távolítsa el a csavarkulcsokat, fűrészelési maradékokat és hasonlókat az asztalról.
- Üzem közben soha ne viseljen kesztyűt.
- Tartsa távol a kezét a fűrészszalagtól.
- Soha ne álljon a fűrészszalag vágási irányába, és a többi embert is tartsa távol ettől a területtől.
- Mielőtt ráállítja a szerszámot a megmunkálandó munkadarabra, hagyja, hogy először néhány percig terhelés nélkül fusson a szerszám. Ügyeljen a rezgésre és az ütésekre; ezek a jelenségek arra utalhatnak, hogy sérült a fűrészszalag, vagy szakszerűtlenül van beszerelve.
- Vegye figyelembe, hogy a fűrészszalagot és a sebességet mindig a vágandó anyagnak megfelelően kell megválasztani.
- A fűrészszalagot csak olyankor tisztítsa meg, ha áll.
- Nagyobb méretű munkadarabok esetén, amelyek lebillenhetnek az asztallapról, asztalhosszabbítót, ill. görgős bakot (különleges tartozék) kell használni.
- A gépet zárt helyen használva gondoskodni kell elszívó berendezésről. A faforgács vagy a fűrészpor elszívásához használjon elszívó berendezést. Az elszívócsonkon az áramlási sebesség 20 m/s legyen. Vákuum: 860 Pa.
- Kerek vagy szabálytalan alakú fadarabok vágásához olyan szerkezetet kell használni, amely biztosítja a munkadarabot elfordulás ellen.
- Deszkák élbe vágásához olyan szerkezetet kell használni, amely biztosítja a munkadarabot visszacsapás ellen.
- Adja tovább ezeket a biztonsági utasításokat mindenkinek, aki a géppel dolgozik.
- Ne használja a fűrészt tűzifa aprítására.
- A gép a feszültségkimaradás utáni visszakapcsolás megakadályozása érdekében biztonsági kapcsolóval rendelkezik.
- Az üzembe helyezés előtt ellenőrizze, hogy a készülék típustábláján szereplő feszültség egyezik-e a hálózati feszültséggel.
- Kábeldob használata esetén mindig tekerje le teljesen a kábelt.
- Nem szabad a gépen dolgozó személy figyelmét elvonni.

- Vegye figyelembe a motor és a fűrészszalag forgásirányát.
- Tilos a gép biztonsági berendezéseit leszerelni vagy használhatatlanná tenni.
- Ne vágjon túl kicsi munkadarabokat, hogy kézzel biztonságosan meg tudja tartani.
- Soha ne próbáljon meg levált szilánkokat, forgácsokat vagy beszorult fadarabokat járó fűrészszalag mellett eltávolítani.
- Tartsa be a vonatkozó baleset-megelőzési előírásokat és az egyéb, általánosan elismert biztonságtechnikai szabályokat.
- Vegye figyelembe a szakmai szervezet információs füzeteit (VBG 7)
- Az állítható védőberendezéseket úgy állítsa be, hogy lehetőleg közel legyenek a munkadarabhoz.
  ⚠ Figyelem! A hosszú munkadarabokat biztosítsa, hogy a vágási folyamat végén ne billenjenek le. (Például legördítő állvánnyal stb.)
- A fűrészszalag védőberendezésének (4) a fűrész szállítása közben a legalsó helyzetben kell állnia.
- A védőburkolatokat nem szabad a gép szállítására vagy szakszerűtlen üzemeltetésére használni.
- A deformált vagy sérült fűrészszalagokat nem szabad tovább használni.
- Ha elhasználódott az asztalbetét, cserélje le.
- Soha ne helyezze üzembe a gépet, ha nyitva van a fűrészszalagot védő ajtó vagy a leválasztó védőberendezés.
- Ügyeljen rá, hogy a választott fűrészszalag és a sebesség megfeleljen a vágandó nyersanyagnak.
- Soha ne kezdje meg a fűrészszalag tisztítását, mielőtt teljesen leállt volna.
- A kis munkadarabok párhuzamos ütközővel szemben végzett egyenes vágásaihoz használjon tolóbotot.
- A fűrészszalag és a durva nyersanyagok kezelése során mindig viseljen védőkesztyűt!
- Ha gérvágást végez megdöntött fűrészasztallal, a párhuzamos ütközőt a fűrészasztal alsó részén kell elhelyeznie.
- A leválasztó védőberendezéseket soha ne használja a gép felemelésére vagy szállítására.
- Ügyeljen rá, hogy mindig használja a fűrészszalag védőberendezését, és hogy helyesen legyen beállítva.
- Tartsa a kezét biztonságos távolságban a fűrészszalagtól. A keskeny vágásokhoz használjon tolóbotot.
- A tolóbotot a gépen a számára kijelölt tartószerkezetben tárolja, hogy a normál munkahelyzetből elérhető legyen, és mindig kéznél legyen.
- Normál munkahelyzetben a kezelő a gép előtt helyezkedik el.

Fennmaradó kockázatok

A gép a technika jelenlegi állása és az elismert biztonságtechnikai előírások szerint készült. Használata közben azonban jelentkezhetnek fennmaradó kockázatok.

- Ha szakszerűtlenül vezeti a munkadarabot a járó fűrészszalaghoz, az sérülésveszélyt jelent a kezére és az ujjaira nézve.
- Szakszerűtlen tartás vagy vezetés, mint például ütköző nélküli munkavégzés esetén a kisodródó munkadarab sérüléseket okozhat.
- A fapor és faforgács veszélyeztetheti az egészséget. Feltétlenül viseljen egyéni védőeszközöket, például szemvédőt. Használjon elszívó berendezést!
- A meghibásodott fűrészszalag sérülést okozhat. Rendszeresen ellenőrizze a fűrészszalag épségét.
- Amikor cseréli a fűrészszalagot, sérülésveszély fenyegeti a kezét és az ujjait. Viseljen megfelelő munkavédelmi kesztyűt.
- Amikor bekapcsolja a gépet, a beinduló fűrészszalag sérülésveszélyt jelent.
- Nem előírásszerű villamos csatlakozóvezetékek használatakor áramütés veszélye áll fenn.
- Amikor fut a fűrészszalag, a hosszú haj és a laza ruházat egészségkárosodás veszélyét rejti magában. Viseljen egyéni védőfelszerelést, például hajhálót és szűk, testhez simuló munkaruhát.
- Ha elszakad a hajtószíj vagy a fűrészszalag, a görgők még tovább foroghatnak. Ilyenkor meg kell várni, hogy teljesen leálljon a gép, mielőtt kinyitná a leválasztó védőberendezéseket.
- Továbbá a nem nyilvánvaló maradék kockázatok minden elővigyázatosság ellenére sem szüntethetők meg.
- A fennmaradó kockázatok azzal csökkenthetők minimálisra, ha betartják az „Általános biztonsági utasítások” és a „Rendeltetésszerű használat” fejezetekben foglalt útmutatásokat és a teljes kezelési utasítást.

6. Műszaki adatok

Max. átfutási szélesség	306 mm
Max. áteresztési magasság	205 mm
Asztalméret	400 x 548 mm
Vágási sebesség	370 – 750 m/perc
Fűrészszalag hossza	2360 mm
Magasság az asztallapig	490 mm
Asztallapig mért magasság állvánnyal együtt	1025 mm
Teljes magasság nélküle Állvány	1125 mm
Teljes magasság vele együtt Állvány	1655 mm
Teljes szélesség	900 mm
Teljes mélység	540 mm
Az asztal fordítási tartománya	-11° – +45°
Súly (230 - 240 V)	kb. 78,4 / 84,4 kg
Súly (400V)	kb. 74,5 / 80,5 kg
Elszívás csatlakozója	Ø 100 mm
Max. felállítási magasság (tengerszint felett)	1000 m
Meghajtás	
Motor	Váltóáram 230 - 240 V ~ 50 Hz
P1 névleges felvett teljesítmény (kW)	0,8 kW (S1) 1,1 kW (S6 40%)
P2 leadott teljesítmény (kW)	0,56 kW (S1) 0,74 kW (S6 40%)

Meghajtás	
Motor	Erősáramú 400V 3 fázis ~ 50 Hz
P1 névleges felvett teljesítmény (kW)	0,7 kW (S1) 1,1 kW (S6 40%)
P2 leadott teljesítmény (kW)	0,48 kW (S1) 0,77 kW (S6 40%)

* S1 üzemmód (folyamatos üzem)
A gép tartósan üzemeltethető a megadott teljesítménynyel.

* S6 üzemmód, 40 %:
folyamatos működés szakaszos terheléssel (ciklusidő: 10 perc)
Ahhoz, hogy a motor ne melegedjen fel túlságosan, a motor a ciklusidő 40%-ában a megadott névleges teljesítménnyel üzemeltethető, majd ezután a ciklusidő 60%-ában terhelés nélküli kell működtetni.

A műszaki változtatás jogát fenntartjuk!
A munkadarabnak legalább 3 mm-es magassággal és 10 mm-es szélességgel kell rendelkeznie.

Zajértékek
A hangteljesítményszintre vonatkozó EN ISO 3746 szabvány és a hangnyomásszintre vonatkozó EN 1807 szabvány szerint (az EN 1807-1 szabvány A.2 függelékében ismertetett k3 korrekciós tényezővel számítva) a munkahelyen megállapított zajkibocsátási értékek az ISO 7960 szabvány J függelékében meghatározott munkakörülményeket alapul véve az alábbiak
A megadott értékek kibocsátási értékek, ezért nem feltétlenül tükrözik a biztonságos üzemi értékeket.
Habár van összefüggés az emissziós és immissziós szint között, ebből nem lehet megbízhatóan megállapítani, hogy szükség van-e további elővigyázatossági intézkedésekre.
A munkaállomáson aktuálisan érvényes immissziós szintet befolyásoló tényezők közé tartozik a kitettség időtartama, a munkatér jellege, az egyéb zajforrások stb., pl. gépek és egyéb szomszédos folyamatok száma.

Az engedélyezett munkahelyi értékek is országonként eltérők lehetnek. Ez az információ azonban segíti a felhasználót abban, hogy jobban megbecsülhesse a veszélyeztetést és a kockázatot.

Hangteljesítményszint L_{Wa}	
Üresjárat	80,3 dB
Megmunkálás	100,2 dB
L_{pA} hangnyomásszint	
Üresjárat	64,1 dB
Megmunkálás	82,9 dB
Bizonytalanság K_{WA}/ K_{pA}	4 dB

Viseljen hallásvédőt!
A zaj következtében hallásvesztésre kerülhet sor.

Csökkentse minimális szintre a zajképződést és a vibrációt!

- Csak kifogástalan állapotban lévő eszközöket használjon.
- Rendszeresen végezze el a készülék karbantartását és tisztítását.
- Munkamódszerét igazítsa a készülékhez.
- Ne terhelje túl a készüléket.
- Szükség szerint ellenőriztesse a készüléket.
- Kapcsolja ki a készüléket, ha nem használja.

7. Kicsomagolás

- Nyissa ki a csomagolást, és óvatosan vegye ki a készüléket.
- Távolítsa el a csomagolóanyagot, valamint a csomagolási/szállítási biztosítékokat (ha vannak).
- Ellenőrizze, hogy hiánytalan-e a szállítmány.
- Ellenőrizze a készülék és a tartozékok szállításból eredő sérüléseit.
- Lehetőség szerint a jótállási idő leteltéig őrizze meg a csomagolást.
- Használat előtt ismerje meg a kezelési útmutató segítségével a készüléket.
- Tartozékként, valamint kopó- és pótalkatrészként csak eredeti Scheppach alkatrészeket használjon. Alkatrészeket a Scheppach szakkereskedőjénél vásárolhat.
- Rendelésnél adja meg a cikkszámot, valamint a gép típusát és gyártási évét.

⚠ Figyelem!
A készülék és a csomagolóanyag nem játékszer! Ne engedje, hogy a gyermekek a műanyag zacskókkal, fóliákkal és apró részekkel játsszanak! Lenyelés és fulladás veszélye áll fenn!

8. Üzembe helyezés előtt

⚠ FIGYELEM!
Az üzembe helyezés előtt feltétlenül szerelje összse teljesen a készüléket!

Készítse el a munkahelyet, ahol a gépet fel kívánja állítani. A biztonságos, zavarmentes munkavégzés érdekében biztosítson elegendő helyet.

A gépet zárt helyiségben történő munkavégzésre tervezték, és sík, szilárd talajra, stabilan kell felállítani. A stabilitás érdekében a gépet 4 állványidommal és 4 darab M6 x 12 méretű hatlapfejű csavarral, anyával és alátéttel a műhelypadra vagy a padlón álló szilárd alsó állványra kell rögzíteni. (22. és 23. ábra).

9. Felépítés és kezelés

Üzembe helyezés előtt vegye figyelembe a biztonsági utasításokat.

⚠ Figyelem!
A gépen végzett munka közben az összes védőberendezés és burkolat legyen felszerelve. A felső és az alsó szalagkereket egy rögzített védőelem és egy mozgó házburkolat takarja. A ház fedelének nyitásakor lekapcsol a gép. A bekapcsolás csak zárt fedéllel lehetséges.

- A fűrészasztalt helyesen kell felszerelni.
- A fűrészszalag mozogjon szabadon.
- Győződjön meg arról, hogy a feldolgozásra előkészített faanyagban nincsenek idegen testek, pl. szegek, csavarok stb.
- Mielőtt működteti a be-/kikapcsolót, győződjön meg arról, hogy a fűrészszalag helyesen van felszerelve, és hogy a mozgó alkatrészek könnyen járnak.
- A hálózati csatlakoztatás előtt győződjön meg arról, hogy az adattábla és a hálózat adatai megegyeznek.

Szerelőszerszám (nem tartozik a szállított elemek közé)
1 db 10/13-as villáskulcs
1 db 4-es hatlapú imbuszkulcs
1 db 5-ös hatlapú imbuszkulcs

9.1 Az alsó állvány felszerelése (3 - 6. ábra)
1. Csavarozza a négy darab állványlábat (36) a közlemezre (37) a 8 darab mellékelt (M6 x 12 méretű) csavarral (44), az anyákkal (45) és a hézagoló alátéttel (46). Enyhén húzza meg őket.
2. Dugja a talpkupakokat (51) az állványlábakra (36). (4. ábra)

9.2 A szalagfűrész felszerelése az alsó állványra (4. ábra)
Vigyázat: Zúzódásveszély
1. Helyezzen fahasábot a gép mögé, és óvatosan billentse fel a szalagfűrészt, hogy az alaplap felfeküdjön a fahasábra.
2. Csavarozza össze az alsó állványt (12) a mellékelt (M6 x 12 méretű) csavarok (44), anyák (45) és hézagoló alátétek (46) révén a szalagfűrész állványával (13).
3. Ismét állítsa fel a gépet, igazítsa be, és húzza meg az összes csavart.

9.3 A felvevő lemezek és a szállítási fogantyú felszerelése (3 + 5. ábra)

1. Csavarozza rá a szállítási fogantyú (10) felvevő lemezeit (29) az állvány (13) alsó oldalára. (5. ábra)
2. Csavarozza fel az első lemezt a külső szegélyre, és a második lapot az első nyúlványra.
3. Tolja be a szállítási fogantyút (10) a felvevő lemezekbe. Közben forgassa a fogantyút, míg teljesen be nincs tolva. (5. ábra)

9.4 A mozgatóelem felszerelése (3. és 5. ábra)

1. Rögzítse a mozgatóelemet (11) az alsó állvány bal oldalán az állványlábakra (36). Ügyeljen arra, hogy a kerekek ne érjenek az aljzathoz.
2. Húzza meg szorosan a mozgatóelem (11) csavarjait.

9.5 Az asztallap felszerelése (3. és 6. ábra)

Szerelési anyagok (nem tartoznak a szállított elemek közé):

4 db hatlapfejű csavar	M8 x 16 (49)
4 alátét	A 8,4 (50)

Vigyázat: Zúzódásveszély!

1. Óvatosan emelje meg a fűrészasztalt (24).
2. Helyezze a fűrészasztalt (24) az erre szolgáló szerelési pontokra. (6. ábra)
3. Csavarozza a mellékelt csavarokat (49) a hézagoló alátétekkel (50) az erre szolgáló furatokba, és húzza meg őket kézi erővel.
4. Ellenőrizze, hogy szabadon fut-e a fűrészszalag, és nem ér-e hozzá az asztalbetéthez.

9.5.1 Az asztallap beigazítása (8. ábra)

1. Helyezzen egyenes, kb. 50 cm hosszú falécet az asztalra.
2. Ütköztesse fel hátulról a fűrészszalagra.
3. Helyezzen ütköző idomot (nem tartozik a szállított elemek közé) a falécre és a fűrészasztal hornyának élére.
4. Igazítsa be az asztalt az ütköző idomhoz, és húzza meg szorosan az asztalt rögzítő összes hatlapfejű csavart.

9.5.2 A 90°-os végütköző beállítása, (9. és 10. ábra)

Az asztal a gép hátoldalán található szabályzó csavarral (18) állítható merőlegesbe a fűrészszalaghoz képest.

A szög ellenőrzéséhez ütköző idomra van szükség (nem tartozik a szállított elemek közé).

1. Nyissa fel a szögbeállítás gyorsbefogó karját (23).
2. Igazítsa be a fűrészasztalt (24) a szögbeállítás beállító gombjával (22) 90°-os szögbe a fűrészszalaghoz képest.
3. Oldja ki a szabályzó csavar (18) anyáját.
4. Állítsa be a szabályzó csavart (18) úgy, hogy a csavar feje érintse az asztallap alsó oldalát.
5. Ismét húzza meg szorosan a szabályzó csavar (18) anyáját.
6. Zárja vissza a szögbeállítás gyorsbefogó karját (23).

9.6 A vezetősín felszerelése (3, 7, 11, 12. ábra)

1. Csavarozza bele a 4 darab szárnyas csavart (35) egy-egy hézagoló alátéttel (38) kb. 5 mm-nyire a fűrészasztalba (24). (11. ábra)
2. Helyezze be a vezetősínt (7), míg fel nem ütközik a fűrészasztalra (24).
3. Húzza meg enyhén a szárnyas csavarokat (35).
4. Rögzítse a vezetősín billenthető elemét (54) két csavarral (39) és két hézagoló alátéttel (40) a fűrészasztalra (24) (12. ábra).
5. Csavarozza össze a vezetősínt (7) a billenthető elemmel (54). (7. ábra)
6. Ezután húzza meg az összes kötőelemet kézi erővel.

9.7 A párhuzamos ütköző felszerelése (3. és 13. ábra)

1. Helyezze fel a párhuzamos ütközőt (6) a fűrészasztalon lévő vezetősínre (7), miközben a szorítókar (33) nyitva van.
2. A párhuzamos ütköző (6) helyzetének módosításához tolja el a párhuzamos ütközőt (6) a vezetősín (7) mentén, miközben a szorítókar (33) nyitva van.
3. A párhuzamos ütköző (6) kívánt helyzetben való rögzítéséhez nyomja le teljesen a szorítókart (33).

9.8 A vágási sebesség beállítására szolgáló kézikerék felszerelése (2, 3, 15. ábra)

A kézikerékkel fokozatmentesen szabályozható a szalagfűrész sebessége.

1. Tolja rá a vágási sebesség beállítására szolgáló kézikereket (9) a gép jobb oldalán található tengelyre.
2. Rögzítse a vágási sebesség beállítására szolgáló kézikereket (9) hézagoló alátéttel (43) és biztosító anyával (42).

3. Húzza meg szorosan az anyát (42).

9.9 Tolóbot tartója (2. és 17. ábra)

A tolóbot tartója (16) előre fel van szerelve a gépállványra. Ha nem használja a tolóbotot (52), mindig a tolóbot tartójában (16) tárolja.

9.10 Fűrészszalag cseréje (1, 2, 7, 17, 18, 19, 20. ábra)

⚠ Figyelem: Húzza ki a hálózati csatlakozót!

Veszély! Akkor is fennáll a sérülés kockázata, ha a fűrészszalag áll. A fűrészszalag cseréje során viseljen védőkesztyűt.

Csak megfelelő fűrészszalagokat használjon. A fűrészszalag cseréjét megkönnyítendő a vezetősín (7) elfordítható oldalra.

1. Oldja ki a szárnyas csavarokat (35). De ne tekerje ki őket teljesen. (7. ábra)
2. Óvatosan húzza ki előrefelé a vezetősínt (7), és fordítsa el jobb oldalra**.** (3. és 7. ábra)
3. Nyissa ki a ház ajtaját (2) a két ajtóretesz (3 és 8) kioldásával. (1. ábra)
4 Fordítsa befelé az ajtótartót (34), hogy nyitva tartsa az ajtót. (7. ábra)
5. Állítsa a fűrészszalag feszítésére szolgáló gyorsbefogó kart (15) „-" állásba. (2. és 17. ábra)
6. Forgassa a fűrészszalag feszítésének beállító gombját (1) az óramutató járásával ellentétes irányba, míg meg nem lazul a fűrészszalag (26). (2. és 17. ábra)
7. Nyissa ki a fűrészszalag védőberendezését (4) jobb felé felhajtva. (7. és 19. ábra)
8. Vegye le a fűrészszalagot (26), eltávolítva a fűrészszalag görgőiről, és vezesse át a fűrészasztal bevágásán (24).
9. Az új fűrészszalag (26) felszerelése fordított sorrendben történik.
   Ügyeljen rá, hogy az új fűrészszalag középen feküdjön fel a fűrészszalag görgőire. A fűrészszalag fogai mindig lefelé, a fűrészasztal felé kell nézzenek.
10. Forgassa a fűrészszalag feszítésének beállító gombját (1) az óramutató járásával megegyező irányba, míg a fűrészszalag (26) kissé meg nem feszül.
11. Állítsa a fűrészszalag feszítésére szolgáló gyorsbefogó kart (15) „+" állásba. (2. és 17. ábra)
12. Forgassa a fűrészszalag feszítésének beállító gombját (1) az óramutató járásával megegyező irányba, míg a skálán a helyes feszítési tartományba nem kerül a mutató. A feszítési tartomány a fűrészszalag műszaki adataitól függ. Ha túl erősen megfeszíti, idő előtt eltörhet a fűrészszalag!
13. Hajtsa vissza a helyére az ajtótartót (34). (7. ábra)
14 Zárja be a ház ajtaját (2) a két ajtóretesz (3 és 8) visszazárásával.

9.11 A fűrészszalag futásának beállítása (20. ábra)

A fűrészszalagnak középen kell futnia mindkét szalagkeréken.

1 Oldja ki a szárnyas csavart (17). (2. ábra)
2. A felső szalagkerék dőlése a beállító gombbal (28) állítható:
   – Ha a fűrészszalag a fűrész elülső oldalán fut, forgassa a beállító gombot (28) az óramutató járásával megegyező irányba. (2. ábra)
   – Ha a fűrészszalag a fűrész hátsó oldalán fut, forgassa a beállító gombot (28) az óramutató járásával ellentétes irányba.
3. A beállítás végeztével húzza meg ismét a szárnyas csavart (17). (2. ábra)

⚠ **Figyelem!** A szalagnak több fordulat megtétele után is a szalagkerék közepén kell futnia. Szemrevételezéses ellenőrzés!

9.12 A fűrészszalag vezetésének beállítása (2. és 17. ábra)

A fűrészszalag felső vezetése (5) a fűrészszalag védőberendezésének állító fogantyújával (27) állítható 0 és 205 mm közötti munkadarab-magassághoz. A fűrészszalag optimális vezetése és a biztonságos munkavégzés azzal érhető el, ha a lehető legkisebb a távolság a munkadarabhoz képest.

9.12.1 Az ellennyomó csapágyak beállítása (20. ábra)

Az ellennyomó csapágyak (31) veszik fel a munkadarab által kifejtett előtoló erőt.

Állítsa be az ellennyomó csapágyak helyzetét (az ellennyomó csapágy távolsága a fűrészszalagtól = 0,5 mm - ha kézzel megmozgatja a fűrészszalagot, a fűrészszalagnak nem szabad a támasztógörgőhöz érnie).

9.12.2 Vezetőgörgők (20. ábra)

⚠ **Figyelem!** Amint szorosan felfekszenek a vezetőgörgők a fűrészszalagra, vagy ha helytelen a beállításuk, beszorul a fűrészszalag!

Állítsa be a felső és az alsó vezetőgörgőt (32) a fűrészszalag adott szélességéhez. A vezetőgörgők első élei a fűrészszalag legfelső fogtövéig érhetnek. Ha a vezetőgörgők kissé érintik a fűrészszalagot, kontrázza le a görgők helyzetét a recézett fejű csavarral.

9.13 Az asztalbetét cseréje (11. ábra)
Ha kopott vagy sérült az asztalbetét (25), akkor ki kell cserélni, különben fokozott sérülésveszély áll fenn.

1. Ehhez vegye ki felfelé az elkopott asztalbetétet (25).
2. Az új asztalbetét felszerelése fordított sorrendben történik.

9.14 Be- és kikapcsolás (1. ábra)

1. A fűrész bekapcsolásához nyomja meg a zöld „I" gombot (14). Mielőtt megkezdené a fűrészelést, várja meg, amíg a fűrészszalag eléri a maximális vágási sebességét.
2. A fűrész újbóli kikapcsolásához nyomja meg a piros „0" gombot (14).
3. A szalagfűrész egy feszültséghiány-kapcsolóval van felszerelve. Áramkimaradás esetén újra be kell kapcsolni a szalagfűrészt.

9.15 A vágási sebesség beállítása (21. ábra)
A vágási sebességet kizárólag üzem közben szabad átállítani — Ha figyelmen kívül hagyja ezt az utasítást, károsodhat a készülék.

1. Ha az óramutató járásával megegyező irányba forgatja a kézikereket (9), azzal csökkenti a vágási sebességet.
2. Ha az óramutató járásával ellenkező irányba forgatja a kézikereket (9), azzal növeli vágási sebességet.

Vágási sebesség:
Minimális vágási sebesség: **370 m/perc**
Alumínium, sárgaréz, vörösréz, duroplaszt, valamint kemény műanyagok megmunkálásához.
Maximális vágási sebesség: **750 m/perc**
Fa megmunkálásához.

10. Munkavégzési utasítások

Az alábbi javaslatok a szalagfűrész biztonságos használatát ismertető példák. Az alábbi biztonságos munkavégzési módok a biztonság fokozását célzó tanácsok, azonban nem minden esetben alkalmazhatók, nem teljes körűek és nem is általános érvényűek.

Nem térhetnek ki minden veszélyes állapot ismertetésére, és megfelelő gondossággal kell őket értelmezni.

- Ha a gépet zárt helyiségben használja, csatlakoztassa elszívó berendezésre. Ha professzionális keretek között végez munkát, olyan elszívó berendezést kell alkalmaznia, amely megfelel a szakipari előírásoknak.
- Mielőtt megkezdené a megmunkálást, kapcsolja be az elszívó berendezést.
- A géppel összefüggésben telepített forgács- és porelszívó berendezésre vonatkozó követelmények:
  - levegő szükséges térfogatárama: 860 m^3 h^{-1}
  - Vákuum a javasolt levegősebesség mellett: 1500 PA
  - levegő javasolt sebessége: 20 ms^{-1}
- Az ellennyomó görgőt csekély távolságban kell ráállítani a szalagos fűrész lapjának hátoldalára, amikor a szalagos fűrész lapja szabadon fut, miután megfeszítették és beállították a vezetését. Ezáltal megakadályozható, hogy váll képződjön a nyomógörgőn. Ez a szalagos fűrész lapjának károsodását okozhatná.
- Csak megélezett fűrészszalagokat használjon.
- Amikor üzemen kívül helyezi a gépet, pl. a munka végeztével, lazítsa meg a fűrészszalagot. Helyezzen ki a fűrészszalag megfeszítésére figyelmeztető megjegyzést a gép következő felhasználója számára.
- A nem használt fűrészszalagokat egymásra fektetve tárolja, száraz és biztonságos helyen. Mielőtt használatba venné, ellenőrizze őket, hogy nem hibásak-e (pl. fogak, repedések). Ne használjon hibás fűrészszalagot!
- A fűrészszalagot vagy a fűrészszalag vezetését (5) soha ne tisztítsa kézben tartott kefével vagy spatulával, miközben járatja a fűrészszalagot. A ráégett gyantás lerakódások veszélyeztetik a fűrészszalag biztonságos üzemeltetését, ezért rendszeresen meg kell tisztítani a fűrészszalagot.
- Munkavégzéshez a fűrészszalag felső vezetését (5) mindig a lehető legközelebb állítsa a munkadarabhoz.
- Gondoskodjon a gép munka és környezeti területén elegendő világításról.
- Egyenes vágásokhoz mindig használja a párhuzamos ütközőt, hogy megakadályozza a munkadarab felbillenését vagy elcsúszását.
- Amikor keskeny munkadarabokat munkál meg, a kézi előtoláshoz használja a tolóbotot.

- Ferde vágáshoz állítsa a fűrészasztalt a megfelelő helyzetbe, és vezesse a munkadarabot a párhuzamos ütköző mentén.
- Csapok vágásához mindig alkalmazzon biztonságos módszert, pl. mélységütközőt.
- Kisebb ékek vágásához használjon vezetőszerkezetet.
- Fecskefark alakú fogak és csapok vagy ékek vágásához fordítsa a plusz, illetve mínusz irányba a fűrészasztalt. Ügyeljen a munkadarab biztos vezetésére.
- Ha íves és szabálytalan vágásokat végez a munkadarabon, tartsa mindkét kezével, és az ujjait összezárva, egyenletesen tolja előre. A munkadarabot tartsa mindkét kezével, a biztonságos tartományban.
- Az íves és szabálytalan vágások ismételt végrehajtásához használjon segédsablont.
- Ha hengeres fadarabokat vág, biztosítsa a munkadarabot elfordulás ellen.
- A keresztvágások során a biztonságos munkavégzéshez alkalmazza a ferdevágó idomszer különleges tartozékot.
- Kerek lemezek vágásakor a biztonságos munkavégzéshez alkalmazza a körkivágó berendezés különleges tartozékot (nem tartozik a szállított elemek közé).

Figyelmeztetés: Ha elszakad a szalagfűrész szalagja vagy a szíj, a görgők tovább foroghatnak, ezért feltétlenül várja meg, amíg teljesen leáll a gép, mielőtt felnyitná a leválasztó védőberendezéseket.

10.1 A párhuzamos ütköző használata

10.1.1 Ütköző magassága (24. ábra)
- A párhuzamos ütköző (6) ütközősínje (g) két különböző magasságú vezetőfelülettel rendelkezik.
- A vágandó anyagok vastagságától függően vagy a vastag anyagokhoz való ütközősínt (25 mm-nél vastagabb munkadarabokhoz), vagy pedig a vékony anyagokhoz való ütközősínt (g) kell használni (25 mm-nél vékonyabb munkadarabokhoz).

10.1.2 Az ütközősín beállítása (24. és 25. ábra)
1. Ha át kívánja állítani az ütközősínt (g) az alacsony vezetőfelületre, lazítsa meg a két recés fejű anyát (i), hogy leoldja az ütközősínt (g) a párhuzamos ütközőről (6).
2. Húzza ki az ütközősínt (g) a horony mentén.
3. Fordítsa el az ütközősínt (g), és vezesse be a horonycsapokat a második horony mentén.
4. A magas vezetőfelületre történő átállítást ugyanígy kell végezni.

10.1.3 A párhuzamos ütköző oldalváltása
1. Teljesen csavarja ki a recés fejű anyákat (i).
2. Vegye le az ütközősínt (g), és dugja át a kapupánt-csavarokat a párhuzamos ütköző (6) szemközti oldalára.

10.1.4 A vágásszélesség beállítása (11. ábra)
- Fadarabok hosszanti vágásánál a párhuzamos ütközőt (6) kell használni.
- A párhuzamos ütköző (6) a fűrészasztal (24) mindkét oldalára felszerelhető.
- A fűrészasztal (24) elülső oldalán, a vezetősínen (7) két skála található. Az egyik kék, a másik fekete feliratú, és az ütközősín (g) és a fűrészszalag (26) közötti távolságot (a vágásszélességet) mutatják:
  - A felső, kék feliratú skálát akkor használja, ha laposan (vékony anyaghoz) szerelte fel az ütközősínt (g).
  - Az alsó, fekete feliratú skálát akkor használja, ha élére állított (vastag anyagú) munkadarabokhoz szerelte fel az ütközősínt (g).

A párhuzamos ütköző (6) adott méretre való beállításához a következőképpen járjon el:
1. Emelje fel a szorítókart (33).
2. Addig tolja el a párhuzamos ütközőt (6), amíg a vezetősín (7) skáláján a kémlelőablakban a kívánt méretet nem látja.
3. Rögzítéshez teljesen nyomja le a szorítókart (33).

10.2 A ferdevágó idomszer használata (3. és 16. ábra)
1. Tolja be a ferdevágó idomszert (30) a fűrészasztal egyik hornyába (a).
2. Oldja ki a markolatos csavart (b).
3. Távolítsa el a reteszelőcsapot (c) (0°/45°).
4. Forgassa el a keresztütközőt (30), amíg el nem éri a kívánt szögméretet. A keresztütközőn elhelyezett nyíl (d) mutatja a beállított szöget.
5. Ismét húzza meg a markolatos csavart (b). Szükség esetén tegye vissza a reteszelőcsapot (c) (0°/45°).
6. Az ütközősín (e) eltolható a keresztütközőn (30). Ehhez oldja ki a recézett fejű csavarokat (f), és tolja az ütközősínt (n) a kívánt helyzetbe. Ismét húzza meg a recézett fejű csavarokat (f).

7. ⚠ **Figyelem!** Az ütközősínt (e) ne tolja el túlságosan a fűrészszalag felé.

10.3 Hosszanti vágások végrehajtása (24. ábra)

Ennek során a munkadarab átvágása hosszanti irányban történik.

1. Állítsa be a párhuzamos ütközőt (6) a fűrészszalag (26) bal oldalán a kívánt szélességnek megfelelően (ha lehetséges).
2. Eressze rá a fűrészszalag vezetését (5) a munkadarabra.
3. Kapcsolja be a szalagfűrészt. (lásd a 9.14 pontot)
4. Nyomja a munkadarab egyik élét a párhuzamos ütközőre (6), miközben a lapos oldala felfekszik a fűrészasztalon (24).
5. Tolja a munkadarabot egyenletes előtolással a párhuzamos ütköző (6) mentén a fűrészszalagba (26).

A hosszanti vágások végrehajtására vonatkozó megjegyzések

- **Fontos**: A hosszú munkadarabokat biztosítani kell, hogy a vágási folyamat végén le ne billenjenek (pl. legördítő állvánnyal stb.)
- Minden vágási művelet során állítsa a fűrészszalag felső vezetését (5) a lehető legközelebb a munkadarabhoz.
- A munkadarabot mindig mindkét kézzel kell vezetni. A fűrészszalag beszorulását elkerülendő tartsa a munkadarabot laposan a szalagfűrész asztalán (24).
- Az előtolásnak mindig akkora egyenletes nyomással kell történnie, amely épp elegendő ahhoz, hogy gond nélkül átvágja az anyagot, de ne blokkolja azt.
- Mindig használja a párhuzamos ütközőt (6) az összes olyan vágási műveletnél, ahol lehetséges.
- Jobb, ha a vágást egy munkamenetben hajtja végre, mintha több szakasz végezné, ami valószínűleg a munkadarab visszahúzását követelné meg.
  Ha mégsem kerülhető el a visszahúzás, akkor először ki kell kapcsolni a szalagfűrészt. A munkadarabot csak akkor szabad visszahúzni, miután a fűrészszalag teljesen leállt.
- A fűrészelés során a munkadarabot mindig a leghosszabb oldalával kell vezetni.
- ⚠ **Figyelem!** Keskeny munkadarabok megmunkálásánál feltétlenül használjon munkadarabtolót. A tolóbotot (52) mindig tárolja elérhető helyen, a tolóbot erre szolgáló tartójában (16), a fűrész hátoldalán (2. és 17. ábra).

10.4 Ferde vágások végrehajtása (25. ábra)

1. Ahhoz, hogy a fűrészszalaggal (25. ábra) párhuzamosan hajthasson végre ferde vágásokat, a fűrészasztal (24) 0° és 45° között előredönthető.
2. Oldja ki a szögbeállítás gyorsbefogó karját (23) (9. ábra).
3. Billentse előre a fűrészasztalt (24). Ehhez forgassa addig a szögbeállítás beállító gombját (22), míg el nem éri a kívánt szöget a fokskálán.
4. Húzza meg ismét a szögbeállítás gyorsbefogó karját (23) (9. ábra).
5. ⚠ **Figyelem:** Ha meg van döntve a fűrészasztal (24), akkor a párhuzamos ütközőt (6) a munkavégzési irány szerinti a fűrészszalag jobb oldalára, azaz a lejtés felőli oldalra kell felszerelni (25. ábra), hogy biztosítsa a munkadarabot lecsúszás ellen (amennyiben a munkadarab szélessége ezt lehetővé teszi).
   ⚠ **Figyelem!** Javasoljuk, hogy minden egyes új beállítás után végezzen el egy próbavágást a beállított méretek ellenőrzéséhez.
6. Hajtsa végre a vágást a 10.3 pontban ismertetett módon.

10.5 Vágások végrehajtása a ferdevágó idomszerrel (28. és 29. ábra)

1. Állítsa a ferdevágó idomszert (30) a kívánt szögbe (lásd a 10.2 pontot)
2. Eressze rá a fűrészszalag vezetését (5) a munkadarabra.
3. Kapcsolja be a szalagfűrészt.
4. Nyomja rá a munkadarabot a ferdevágó idomszerre, és tolja be a fűrészszalagba egyenletes előtolással.

10.6 Szabad kézzel végzett vágások (26. és 27. ábra)

A szalagfűrész egyik legfontosabb jellemzője, hogy gond nélkül képes ívek és sugarak vágására.

1. Eressze rá a fűrészszalag vezetését (5) a munkadarabra.
2. Kapcsolja be a szalagfűrészt.
3. Nyomja a munkadarabot szorosan a fűrészasztalra (24), és lassan tolja a fűrészszalagba.

Megjegyzések:

- Sok esetben segíthet, ha az íveket és sarkokat a vonaltól kb. 6 mm távolságban nagyjából kifűrészeli.
- Ha olyan íveket kell vágnia, amelyek túl szűkek az alkalmazott fűrészszalaghoz, akkor vágjon segédvágásokat az ív elülső oldaláig, hogy ezekből a részekből a végleges sugár kifűrészelésekor fahulladék legyen.

11. Szállítás

⚠ Figyelem!
Szállítás előtt húzza ki a hálózati csatlakozót!

Soha ne emelje a fűrészasztalnál fogva!

Szállítás közben a fűrészszalag védőberendezésének (4) a legalsó helyzetben, az asztal közelében kell lennie.

1. A szállításhoz csak annyira húzza ki a szállítási fogantyút, hogy a hátsó csavar felfeküdjön a második felvevő lemezre. (5. ábra)
2. Ezután emelje meg a gépet a szállítási fogantyúnál (10) fogva annyira, hogy a gép a mozgatóelemen (11) álljon, és mozgatható legyen.

Megjegyzések:
- A szállítást csak sík és sima felületen szabad végezni.
- Vegye figyelembe, hogy a gép súlypontja igen magasan van (fejnehéz).
- ⚠ **Figyelem:** Ha a gép ferdén áll, felborulhat.

12. Karbantartás

Át- és beállítási, mérési és tisztítási munkákat csak a motor leállítása után végezzen. Húzza ki a hálózati csatlakozódugót, és várja meg, hogy a szerszám nyugalmi állapotba kerüljön.

A javítási és karbantartási munkálatok végeztével azonnal szereljen a helyére minden védő- és biztonsági berendezést.
A beépített golyóscsapágyak nem igényelnek karbantartást.

Általános karbantartási intézkedések
Időnként törölje le egy kendővel a forgácsot és a port a gépről. A szerszám élettartamának meghosszabbítása érdekében havonta olajozza a forgó alkatrészeket. Ne olajozza meg a motort.
A műanyag tisztításához ne használjon maró anyagokat.

A következőket javasoljuk:
1. Enyhén zsírozza meg utólag **a az asztal billentő egységeit** és a szalagfeszítő szerkezetet.
2. Rendszeresen **tisztítsa meg** a fűrészszalagot. A fa gyantanyomokat hagy maga után. A tisztításhoz a Pharmol HEK gyantamentesítő koncentrátumot javasoljuk, melynek cikkszáma: 61009700.
3. Rendszeresen ellenőrizze **a vezetőgörgőket** és az **ellennyomó** csapágyat. Szükség esetén állítsa után vagy szedje szét és olajozza meg, vagy cserélje ki.
4. Ha kijáródott az **asztalbetét, cserélje le**.
5. Mindig tartsa az asztal felületét**e** gyantától mentesen.
6. Rendszeresen olajozza be **egy kissé** a kézikerék csapágyazási helyeit.
7. A szalagkerekek gumiborítása idővel kirepedezik és elkopik a fém fűrészszalag miatt. Ilyenkor a fűrészszalag már nem tud pontosan futni. Ez hátrányosan érinti a munkavégzés biztonságát és a munkafolyamatokat. Cserélje le a szalagkereket!

Tisztítás
A védőberendezéseket, levegőnyílásokat és a motorházat tartsa portól és szennyeződéstől mentesen, amennyire csak lehetséges. A készüléket törölje le tiszta ronggyal, vagy fúvassa ki alacsony nyomású sűrített levegővel.
Azt javasoljuk, hogy a készüléket minden használat után tisztítsa meg.

Rendszeresen tisztítsa meg a készüléket egy nedves ruhával és egy kis kenőszappannal. Ne használjon tisztító- vagy oldószereket, mivel ezek kikezdhetik a készülék műanyag alkatrészeit. Ügyeljen arra, hogy ne juthasson víz a készülék belsejébe. Az elektromos készülékbe hatoló víz növeli az áramütés kockázatát.

Szervizinformációk
Vegye figyelembe, hogy ennél a terméknél a következő alkatrészek használati vagy természetes kopásnak kitett elemek, illetve a következő alkatrészekre használati anyagokként van szükség.
Kopóalkatrészek*: Fűrészszalag, asztalbetétek, ékszíj

* nem szerepel kötelezően a szállított elemek között!

Pótalkatrészeket és tartozékokat szervizközpontunktól vásárolhat. Ehhez szkennelje be a címlapon található QR-kódot.

13. Tárolás

A készüléket és tartozékait sötét, száraz és fagymentes helyen, gyermektől elzárva tárolja. Az optimális tárolási hőmérséklet 5 ˚C és 30 ˚C között van.
Az elektromos szerszámot az eredeti csomagolásában tárolja.
Letakarással védje az elektromos szerszámot a portól és a nedvességtől.
Tartsa a használati utasítást az elektromos szerszámon.

14. Elektromos csatlakoztatás

A telepített villanymotor üzemkész állapotban van csatlakoztatva. A csatlakoztatás megfelel a vonatkozó VDE és DIN előírásoknak.

Az ügyfél által biztosított hálózati csatlakozásnak, valamint az alkalmazott hosszabbító vezetéknek meg kell felelnie ezen előírásoknak.

A motor túlterhelése esetén ez magától lekapcsol. A (változó időtartamú) lehűlés után a motor ismét bekapcsolható.

Sérült elektromos csatlakozóvezetékek

Az elektromos csatlakozóvezetékeken gyakran sérült a szigetelés.
Ennek okai a következők:
- Megnyomódások, ha a csatlakozóvezetékeket ablak- vagy ajtónyílásokon vezeti át.
- Megtörések, amikor szakszerűtlenül vezetik vagy rögzítik a csatlakozóvezetéket.
- Elnyíródások, amikor áthajtanak a csatlakozóvezetéken.
- A szigetelés sérülései, amikor a vezetéket kirántják a konnektorból.
- Repedések a szigetelés elöregedése miatt.

Az ilyen sérült elektromos csatlakozóvezetékek nem használhatók, és a szigetelés sérülései miatt életveszélyesek.

Rendszeresen ellenőrizze az elektromos csatlakozóvezetékek sérüléseit. Ügyeljen arra, hogy a csatlakozóvezeték az ellenőrzéskor ne legyen az áramhálózatra csatlakoztatva.
Az elektromos csatlakozóvezetékeknek meg kell felelniük a vonatkozó VDE- és DIN-előírásoknak.

Csak H07RN-F (400 V), illetve H05VV-F (230 V) jelöléssel ellátott csatlakozóvezetéket használjon. A csatlakozókábelen kötelező a nyomtatott típusmegnevezés megléte.

Váltóáramú motor (12. ábra)
- A hálózati feszültség értéke 230 Volt / 50 Hz kell legyen.
- A hosszabbító vezetékek keresztmetszete 25 m hosszúságig 1,5 mm², 25 m felett legalább 2,5 mm² legyen.
- A hálózati csatlakozást 16 A-es lomha biztosítékok biztosítják.

A csatlakoztatásokat és az elektromos szerelvényen végzett javításokat csak villanyszerelő hajthatja végre.

Információ kérése esetén a következő adatokat adja meg:
- Motorgyártó
- A motor áramneme
- A gép típustáblájának adatai
- A kapcsoló adattábláján feltüntetett adatok

A motor visszaküldése esetén mindig a teljes, a kapcsolót is tartalmazó meghajtóegységet küldje vissza.

15. Különleges tartozékok

Különleges tartozékok	Cikkszám
Ferdevágó idomszer	7312 0025
Körkivágó berendezés	7319 0710
Mélységütköző	7319 0710
Csiszolószalag-berendezés	7319 0710
Asztalállvány	7319 0716
Bekapcsoló automatika, ALV 2 típus	7910 4010
Bekapcsoló automatika, ALV10 típus	7910 4020

Fűrészszalagok	Cikkszám
fához: 12/0,5/2360 mm, 4 fog/coll	73190701
Normál fűrészszalag 15/0,5/2360 mm, 4 fog/coll Egyenes, függőleges vágások hosszütközővel	73190704
fához és műanyagokhoz: 6/0,5/2360 mm, 6 fog/coll	73190702
Lekerekítési munkálatok kis sugárral, 15 mm 12/0,5/2360 mm, 6 fog/coll Finom vágási munkálatok	73190705
különböző anyagok: fa, műanyagok, fémek 3,5/0,5/2360 mm, 14 fog/coll Legfinomabb vágási munkálatok, legkisebb sugárral	73190706
nemvas fémek 10 mm-ig 6/0,65/2360 mm, 22 fog/coll egyenes vágások és lekerekítési munkálatok	73190707
műanyagok, nemvas fémek 6/0,65/2360 mm, 10 fog/coll	73190703
műanyagok, nemvas fémek 15 mm felett 12/0,65/2360 mm, 10 fog/coll egyenes vágások és nagy, > 60 mm sugarak	73190708

16. Ártalmatlanítás és újrahasznosítás

A csomagolásra vonatkozó megjegyzések

A csomagolóanyagok újrahasznosíthatók. Kérjük, ártalmatlanítsa a csomagolásokat környezetbarát módon.

Megjegyzések az elektromos és elektronikai berendezések ártalmatlanításáról (törvényi rendelkezések)

A leselejtezett elektromos és elektronikai berendezések nem minősülnek kommunális hulladéknak, hanem szelektíven gyűjtendők, illetve le kell adni őket ártalmatlanításra!

- A leselejtezett akkumulátorokat és elemeket, melyek nincsenek rögzített módon telepítve a készülékbe, leadás előtt roncsolásmentesen el kell távolítani! Ezek ártalmatlanítását az akkumulátorok hulladékkezelésére vonatkozó törvény szabályozza.
- Az elektromos és elektronikai berendezések tulajdonosát, illetve használóját törvény kötelezi a berendezések leadására az élettartamuk lejártával.
- A végfelhasználó saját maga viseli a felelősséget adatainak törléséért az ártalmatlanítandó készülékről!
- Az áthúzott kuka ikonja arra utal, hogy a leselejtezett elektromos és elektronikai berendezések nem minősülnek kommunális hulladéknak, és külön kell őket ártalmatlanítani.
- A leselejtezett elektromos és elektronikai berendezéseket az alábbi átvevőhelyeken lehet díjmentesen leadni újrahasznosításra:
  - Önkormányzati hulladékszigetek és gyűjtőhelyek (kerületi, illetve települési hulladékudvarok)
  - Az elektronikai berendezés vásárlásának helyszíne (telephellyel rendelkező vagy online forgalmazó), amennyiben a kereskedő kötelezhető a visszavételre, vagy önkéntesen vállalja azt.
  - Készülékfajtánként legfeljebb három darab, 25 cm-t élhosszúságot meg nem haladó leselejtezett berendezést anélkül lehet térítésmentesen visszavinni a gyártónak, hogy előtte új készüléket vásárolt volna nála, illetve ugyanígy leadhatja őket az Ön közelében található illetékes gyűjtőhelyen is.

- A gyártók és forgalmazók további, kiegészítő visszavételi rendelkezéseiről az adott szolgáltató ügyfélszolgálatán tájékozódhat.

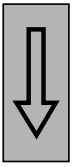
- Ha magánháztartásába kiszállítással rendelt új elektronikai berendezést a gyártótól, akkor végfelhasználóként a gyártótól kérheti a régi berendezés díjtalan elszállítását. Ennek érdekében vegye fel a kapcsolatot a gyártó ügyfélszolgálatával.
- A fentebb közöltek csak azokra a berendezésekre vonatkoznak, melyeket az Európai Unióban telepítettek és értékesítettek, és így a 2012/19/EU európai irányelv hatálya alá tartoznak. Az Európai Unión kívüli országban a fentiektől eltérő rendelkezések vonatkozhatnak a leselejtezett elektromos és elektronikai berendezések ártalmatlanítására.

17. Hibaelhárítás

Üzemzavar	Lehetséges ok	Megoldás
A motor nem indul be	• Nincs áram • Meghibásodott a kapcsoló vagy a kondenzátor • Hibás az elektromos hosszabbító vezeték • Nyitott házfedél (végálláskapcsoló) • A motor, a kábel vagy a dugós csatlakozó meghibásodott, kiégtek a biztosítékok	• Ellenőrizze a hálózati biztosítékot • Ellenőriztesse villamossági szakemberrel • Húzza ki a hálózati biztosítékot, ellenőrizze, szükség esetén cserélje ki • Pontosan zárja le a házfedelet • Ellenőriztesse a gépet egy szakemberrel. Soha ne javítsa meg saját kezűleg a motort! Veszély! Ellenőrizze a biztosítékokat, szükség esetén cserélje ki azokat
Nem mozog a fűrészszalag	• Nincs áram • Elszakadt a szíj • A motor, a kábel vagy a dugós csatlakozó meghibásodott, kiégtek a biztosítékok	• Ellenőrizze a hálózati biztosítékot • Ellenőriztesse villamossági szakemberrel • Ellenőriztesse a gépet egy szakemberrel. Soha ne javítsa meg saját kezűleg a motort! Veszély! Ellenőrizze a biztosítékokat, szükség esetén cserélje ki azokat
Helytelen a motor forgásiránya	• Rossz a csatlakozás	• Módosítsa a forgásirányt a CEE-dugós csatlakozón
Félrehúz a fűrészszalag	• Rosszul van beállítva a vezetés • Nem megfelelő a fűrészszalag	• Állítsa be helyesen a fűrészszalag vezetését (lásd a 9.12 pontot) • Válasszon megfelelő fűrészszalagot (lásd a 15. fejezetet)
Munkavégzés közben égett foltok képződnek a faanyagon	• Életlen a fűrészszalag • Nem megfelelő a fűrészszalag	• Cserélje le a fűrészszalagot • Válasszon megfelelő fűrészszalagot (lásd a 15. fejezetet)

Munkavégzés közben megszorul a fűrészszalag	• Életlen a fűrészszalag • Gyantás lerakódások képződtek a fűrészszalagon • Rosszul van beállítva a vezetés	• Cserélje le a fűrészszalagot • Tisztítsa meg a fűrészszalagot • Állítsa be helyesen a fűrészszalag vezetését (lásd a 9.12 pontot)
A motor lassan indul és nem éri el az üzemi sebességet.	• A feszültség túl alacsony, a tekercselések megsérültek, a kondenzátor leégett	• Ellenőriztesse a motort egy szakemberrel! Cseréltesse ki szakemberrel a kondenzátort!
A motor túl zajos	• A tekercselések megsérültek, a motor meghibásodott	• Ellenőriztesse a motort egy szakemberrel!
A motor nem éri el a teljes teljesítményét.	• A hálózati berendezés áramkörei túl vannak terhelve (lámpák, egyéb motorok stb.)	• Ne használjon más készülékeket vagy motorokat ugyanazon az áramkörön.
A motor könnyen túlmelegszik.	• A motor túl van terhelve, a motor hűtése nem elegendő	• Akadályozza meg, hogy vágás közben túlterhelődjön a motor. Távolítsa el a port a motorról, hogy a motor optimális hűtése biztosítva legyen.
A fűrésznyom durva vagy hullámos	• Életlen a fűrészszalag, vagy a fogak kialakítása nem megfelelő az adott anyagvastagsághoz	• Élezze után a fűrészszalagot, ill. tegyen be megfelelő fűrészszalagot (lásd a 15. fejezetet).
A munkadarab kirántódik a kézből vagy eltörik	• Túl nagy a vágási nyomás, illetve a fűrészszalag nem megfelelő az adott használatra	• Tegyen be megfelelő fűrészszalagot (lásd a 15. fejezetet).

Objaśnienie symboli na urządzeniu

	Ostrzeżenie! W przypadku nieprzestrzegania występuje zagrożenie życia, niebezpieczeństwo odniesienia obrażeń lub uszkodzenia narzędzia!
	Przed uruchomieniem należy przeczytać niniejszą instrukcję obsługi i przestrzegać wskazówek dotyczących bezpieczeństwa!
	Nosić okulary ochronne!
	Nosić nauszniki ochronne!
	W przypadku emisji pyłu nosić maskę chroniącą drogi oddechowe!
	Uwaga! Niebezpieczeństwo odniesienia obrażeń! Nie sięgać do działającej piły taśmowej!
	Nosić rękawice ochronne.
	Uwaga! Przed rozpoczęciem czynności związanych z montażem, czyszczeniem, przebudową, serwisowaniem, składowaniem lub transportem należy wyłączyć urządzenie i odłączyć je od źródła zasilania.
	Kierunek piły taśmowej
⚠ **Uwaga!**	Miejsca w niniejszej instrukcji obsługi, które dotyczą bezpieczeństwa użytkownika, zostały oznaczone następującym znakiem.
CE	Produkt jest zgodny z obowiązującymi europejskimi dyrektywami.

Spis treści: **Strona:**

1. Wprowadzenie ... 211
2. Opis urządzenia, (rys. 1-23) ... 211
3. Zakres dostawy (rys. 3) ... 212
4. Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem ... 212
5. Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa ... 213
6. Dane techniczne ... 217
7. Rozpakowanie ... 218
8. Przed uruchomieniem ... 218
9. Montaż i obsługa ... 218
10. Wskazówki dotyczące pracy ... 221
11. Transport ... 224
12. Konserwacja ... 224
13. Przechowywanie ... 225
14. Przyłącze elektryczne ... 225
15. Wyposażenie specjalne ... 226
16. Utylizacja i ponowne wykorzystanie ... 227
17. Pomoc dotycząca usterek ... 228
18. Deklaracja zgodności ... 385

1. Wprowadzenie

Producent:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Szanowny Kliencie,
Życzymy dużo satysfakcji i powodzenia podczas pracy z nowym urządzeniem.

Wskazówka:
Zgodnie z obowiązującą ustawą o odpowiedzialności cywilnej za produkt, producent nie odpowiada za szkody powstałe przy tym urządzeniu lub przez to urządzenie w przypadku:

- nieprawidłowej obsługi,
- nieprzestrzegania instrukcji obsługi,
- napraw wykonywanych przez osoby trzecie, specjalistów nieautoryzowanych,
- montażu i wymiany nieoryginalnych części zamiennych,
- użytkowania niezgodnego z przeznaczeniem,
- Awarie instalacji elektrycznej w przypadku nieprzestrzegania przepisów elektrycznych oraz postanowień VDE 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Przestrzegać:
Przed przystąpieniem do montażu i uruchomienia przeczytać cały tekst instrukcji obsługi.
Instrukcja obsługi ma na celu ułatwienie zapoznania się z urządzeniem i wykorzystania możliwości użytkowania go zgodnie z przeznaczeniem.
Instrukcja obsługi zawiera ważne wskazówki dotyczące bezpiecznej, fachowej i ekonomicznej pracy z niniejszym urządzeniem oraz sposobu unikania zagrożeń, oszczędności kosztów napraw, redukcji czasów przestoju i zwiększenia niezawodności i trwałości urządzenia.
Dodatkowo oprócz zasad bezpieczeństwa zawartych w niniejszej instrukcji obsługi należy przestrzegać przepisów danego kraju obowiązujących dla eksploatacji urządzenia.
Instrukcję obsługi przechowywać przy urządzeniu, w torebce plastikowej chroniącej przed zanieczyszczeniem i wilgocią. Każda osoba obsługująca musi przeczytać ją przed przystąpieniem do pracy i dokładnie jej przestrzegać.

Przy urządzeniu mogą pracować wyłącznie osoby, które zostały przeszkolone w zakresie użytkowania urządzenia i poinstruowane o związanych z tym zagrożeniach.
Przestrzegać ustawowego wieku minimalnego.
Oprócz wskazówek dotyczących bezpieczeństwa zawartych w niniejszej instrukcji obsługi i specjalnych przepisów danego kraju należy przestrzegać ogólnie uznanych zasad technicznych dotyczących eksploatacji maszyn o tej samej budowie.
Nie ponosimy odpowiedzialności za wypadki ani szkody powstałe wskutek nieprzestrzegania niniejszej instrukcji oraz wskazówek dotyczących bezpieczeństwa.

2. Opis urządzenia, (rys. 1-23)

1. Pokrętło regulacyjne do napinania piły taśmowej
2. Drzwi obudowy
3. Blokada drzwi (górna)
4. Urządzenie ochronne piły taśmowej
5. Prowadnica piły taśmowej
6. Ogranicznik równoległy
7. Szyna prowadząca
8. Blokada drzwi (dolna)
9. Pokrętło do ustawiania prędkości cięcia
10. Uchwyt transportowy
11. Urządzenie transportowe
12. Podstawa
13. Stelaż
14. Włącznik/wyłącznik
15. Dźwignia szybkomocująca napinania piły taśmowej
16. Uchwyty do popychacza
17. Śruba skrzydełkowa
18. Śruba regulacyjna regulacji kąta
19. Przyłącze prądu
20. Silnik
21. Króciec odsysający
22. Pokrętło nastawcze regulacji kąta stołu pilarki
23. Dźwignia szybkomocująca regulacji kąta
24. Stół pilarki
25. Wkładka stołowa
26. Taśma tnąca
27. Uchwyt do przestawiania dla urządzenia ochronnego piły taśmowej
28. Pokrętło regulacyjne do górnego koła do piły taśmowej
29. Płyty montażowe do rękojeści
30. Sprawdzian cięcia poprzecznego
31. Łożyska przeciwciśnieniowe
32. Górne i dolne rolki prowadzące

33. Ogranicznik równoległy dźwigni zaciskowej
34. Uchwyt drzwi

3. Zakres dostawy (rys. 3)

- Pilarka taśmowa
- Ogranicznik równoległy (6)
- Szyna prowadząca (7)
- Pokrętło prędkości cięcia (9)
- Uchwyt transportowy (10)
- 1x zestaw jezdny (11)
- Stół pilarki (24)
- 2x płyty montażowe do rękojeści (29)
- Sprawdzian cięcia poprzecznego (30)
- 4x śruba skrzydełkowa (35)
- 4x nóżki stelaża (36)
- 1x płyta pośrednia (37)
- 4x podkładka śruby skrzydełkowej (38)
- 2x śruba części obrotowej (M6 x 12) (39)
- 2x podkładka części obrotowej (40)
- 1x śruba mocująca części obrotowej (41)
- 1x nakrętka zabezpieczająca pokrętła do ustawiania prędkości cięcia (42)
- 1x podkładka pokrętła do ustawiania prędkości cięcia (43)
- 24x śruba podstawy i płyt montażowych (M6 x 12) (44)
- 24x nakrętka podstawy i płyt montażowych (M6) (45)
- 24x podkładka podstawy płyt i montażowych (46)
- 4x śruba zestawu jezdnego (M8 x 16) (47)
- 4x nakrętka zestawu jezdnego (48)
- 4x śruba do stołu pilarki (M8 x 16) (49)
- 4x podkładka do stołu pilarki (50)
- 4x nakładka nożna (51)
- 1x popychacz (52)
- 4x kątownik montażowy do zamocowania pilarki taśmowej (53)
- Część obrotowa (54)
- Sworzeń blokujący (c)
- Klucz sześciokątny SW 10/ 13
- Klucz imbusowy SW 4
- Klucz imbusowy SW 5
- Oryginalna instrukcja obsługi

4. Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem

Piła taśmowa służy do cięcia podłużnego i poprzecznego drewna lub obrabianych elementów drewnopodobnych. Materiały okrągłe można ciąć tylko przy użyciu odpowiednich przyrządów mocujących (nie są objęte zakresem dostawy).

Maszynę wolno użytkować wyłącznie zgodnie z jej przeznaczeniem. Każde inne użycie wykraczające poza to jest niezgodne z przeznaczeniem. Za wynikające z tego szkody i obrażenia wszelkiego rodzaju odpowiada użytkownik/operator, a nie producent.

Można używać tylko pił taśmowych przystosowanych do maszyny. Do zgodnego z przeznaczeniem wykorzystywania zalicza się również przestrzeganie wskazówek dotyczących bezpieczeństwa, a także instrukcji montażu i wskazówek dot. eksploatacji, zawartych w instrukcji obsługi.

Osoby obsługujące i konserwujące maszynę muszą dobrze znać jej działanie oraz zostać pouczone odnośnie ewentualnych zagrożeń. Ponadto należy jak najdokładniej przestrzegać obowiązujących przepisów dotyczących zapobiegania nieszczęśliwym wypadkom. Podobnie zaleca się przestrzeganie wszelkich innych ogólnych zasad z dziedziny medycyny pracy i bezpieczeństwa technicznego.

Samowolne modyfikacje maszyny wykluczają odpowiedzialność producenta za spowodowane tym szkody.
Mimo zastosowania zgodnego z przeznaczeniem nie można całkowicie uniknąć czynników ryzyka resztkowego. Ze względu na konstrukcję i budowę maszyny mogą występować następujące punkty:

- Uszkodzenie słuchu w przypadku braku zastosowania wymaganych nauszników ochronnych.
- Emisje pyłu z drewna szkodliwe dla zdrowia przy zastosowaniu w pomieszczeniach zamkniętych.
- Niebezpieczeństwo wypadku wskutek kontaktu rąk z nieosłoniętym obszarem cięcia narzędzia.
- Niebezpieczeństwo odniesienia obrażeń podczas wymiany narzędzia (niebezpieczeństwo przecięcia).
- Zagrożenie ze strony odrzucanych przedmiotów obrabianych lub ich części.
- Zmiażdżenie palców.
- Zagrożenie wskutek odrzutu.

- Przechylenie się przedmiotu obrabianego wskutek niewystarczającej pozycji przyłożenia przedmiotu obrabianego.
- Dotknięcie narzędzia tnącego.
- Wyrzucenie części gałęzi oraz części przedmiotów obrabianych.
- Maszynę wolno użytkować wyłącznie z oryginalnym wyposażeniem i narzędziami producenta.
- Każde użycie wykraczające poza wyżej podane jest uznawane za niezgodne z przeznaczeniem. Za wynikające stąd szkody producent nie odpowiada; ryzyko ponosi wyłącznie użytkownik.

Należy pamiętać, że zgodnie z przeznaczeniem nasze urządzenia nie zostały skonstruowane do użytku komercyjnego, rzemieślniczego lub przemysłowego. Nie ponosimy odpowiedzialności w przypadku, gdy urządzenie jest stosowane w zakładach komercyjnych, rzemieślniczych i przemysłowych oraz do podobnych działalności.

Zasięg obrotu stołu wynoszący od –11° do +45° umożliwia wykonanie różnych cięć, np.:
- Cięcia wzdłużne
- Cięcia poprzeczne
- Cięcia pod kątem
- Cięcia łukowate i nieregularne
- Cięcia wpustów i czopów
- Cięcie czopów kwadratowych

Należy przestrzegać również wskazówek dotyczących pracy zawartych w instrukcji obsługi.

5. Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa

Ogólne wskazówki dotyczące bezpieczeństwa dla narzędzi elektrycznych

⚠ OSTRZEŻENIE: Należy przeczytać wszystkie wskazówki dotyczące bezpieczeństwa i instrukcje oraz przestudiować wszystkie ilustracje i parametry techniczne dostarczone wraz z niniejszym narzędziem elektrycznym.
Nieprzestrzeganie poniższych wskazówek bezpieczeństwa i instrukcji może doprowadzić do porażenia prądem, pożaru i/lub poważnych obrażeń.

Przechowywać na przyszłość wszystkie wskazówki dotyczące bezpieczeństwa i instrukcje.
Używany we wskazówkach dotyczące bezpieczeństwa termin „narzędzie elektryczne" odnosi się do elektronarzędzi zasilanych z sieci (z przewodem sieciowym) lub do narzędzi elektrycznych zasilanych za pomocą akumulatora (bez przewodu sieciowego).

1. Bezpieczeństwo w miejscu pracy

a) **Utrzymywać obszar roboczy w czystości i zapewnić dobre oświetlenie.** Nieporządek lub brak oświetlenia obszaru roboczego może prowadzić do wypadków.
b) **Nie pracować z narzędziem elektrycznym w otoczeniu zagrożonym wybuchem, w którym znajdują się palne płyny, gazy lub pyły.** Narzędzia elektryczne wytwarzają iskry, które mogą spowodować zapłon pyłu lub oparów.
c) **Nie dopuszczać, aby dzieci i inne osoby zbliżały się do obszaru roboczego podczas używania narzędzia elektrycznego.** W chwili nieuwagi można łatwo stracić kontrolę nad narzędziem elektrycznym.

2. Bezpieczeństwo elektryczne

a) **Wtyczka przyłączeniowa narzędzia elektrycznego musi pasować do gniazda. Wtyczki nie wolno w żaden sposób modyfikować. Nie używać żadnych przejściówek z uziemionymi narzędziami elektrycznymi.** Niemodyfikowane wtyczki i odpowiednie gniazda zmniejszają ryzyko porażenia prądem.
b) **Unikać kontaktu fizycznego z uziemionymi powierzchniami, takimi jak rury, grzejniki, piece i lodówki.** Ryzyko porażenia prądem zwiększa się, jeśli ciało użytkownika jest uziemione.
c) **Nie wystawiać narzędzi elektrycznych na deszcz i wilgoć.** Przedostanie się wody do narzędzia elektrycznego zwiększa ryzyko porażenia prądem.
d) **Nie wykorzystywać przewodu przyłączeniowego niezgodnie z przeznaczeniem w celu przenoszenia, zawieszania narzędzia elektrycznego lub w celu wyjęcia wtyczki z gniazda. Przewód przyłączeniowy przechowywać z dala od gorąca, oleju, ostrych krawędzi lub ruchomych części urządzeń.** Uszkodzone lub splątane przewody przełączeniowe zwiększają ryzyko porażenia prądem.

e) **W przypadku pracy z narzędziem elektrycznym na wolnym powietrzu, używać wyłącznie przedłużaczy przeznaczonych również do pracy w warunkach zewnętrznych.** Zastosowanie przedłużacza przystosowanego do warunków zewnętrznych zmniejsza ryzyko porażenia prądem.

f) **Jeżeli użycie narzędzia elektrycznego w wilgotnym otoczeniu jest nieuniknione, używać wyłącznika ochronnego różnicowo prądowego.** Zastosowanie wyłącznika ochronnego prądowego zmniejsza ryzyko porażenia prądem.

3. Bezpieczeństwo osób

a) **Podczas pracy z narzędziem elektrycznym należy być ostrożnym, zwracać uwagę na wykonywane czynności i zachowywać zdrowy rozsądek. Nie używać narzędzia elektrycznego w stanie zmęczenia lub też będąc pod wpływem narkotyków, alkoholu lub leków.** Chwila nieuwagi podczas używania narzędzia elektrycznego może spowodować poważne obrażenia.

b) **Stosować osobiste wyposażenie ochronne i nosić zawsze okulary ochronne.** Stosowanie środków ochrony indywidualnej, jak maska przeciwpyłowa, antypoślizgowe obuwie ochronne, kask lub nauszniki ochronne, w zależności od rodzaju i zastosowania narzędzia elektrycznego, zmniejsza ryzyko odniesienia obrażeń.

c) **Nie dopuszczać do niezamierzonego uruchomienia. Przed podłączeniem do zasilania i/lub akumulatora, podnoszeniem lub przenoszeniem upewnić się, że narzędzie elektryczne jest wyłączone.** Trzymanie palca na włączniku podczas przenoszenia narzędzia elektrycznego lub podłączanie włączonego narzędzia elektrycznego do zasilania może prowadzić do wypadków.

d) **Przed włączeniem narzędzia elektrycznego usunąć narzędzia nastawcze lub klucze płaskie.** Narzędzie lub klucz znajdujące się w obracającej się części narzędzia elektrycznego może prowadzić do powstania obrażeń.

e) **Unikać nietypowej pozycji ciała. Zadbać o stabilną pozycję i zachowanie równowagi w każdej chwili.** Pozwala to na lepszą kontrolę narzędzia elektrycznego w niespodziewanych sytuacjach.

f) **Nosić odpowiednią odzież. Podczas pracy nie nosić luźnej odzieży i biżuterii. Włosy i odzież trzymać z dala od części ruchomych.** Luźna odzież, biżuteria lub długie włosy mogą zostać pochwycone przez części ruchome.

g) **Jeżeli istnieje możliwość zamontowania urządzeń odsysających i odpylających, należy je podłączyć i prawidłowo używać.** Zastosowanie odsysania pyłu może zmniejszyć zagrożenia spowodowane przez pył.

h) **Przestrzegamy przed złudnym poczuciem bezpieczeństwa i ignorowaniem zasad bezpieczeństwa dla elektronarzędzi, również gdy użytkownik w wyniku wielokrotnego użycia jest zaznajomiony z obsługą elektronarzędzia.** Brak czujności może w ułamku sekundy doprowadzić do powstania ciężkich obrażeń.

4. Zastosowanie i obsługa narzędzia elektrycznego

a) **Nie przeciążać narzędzia elektrycznego. Używać narzędzia elektrycznego przeznaczonego do danej pracy.** Odpowiednie narzędzie elektryczne umożliwia lepszą i bezpieczniejszą pracę w podanym zakresie mocy.

b) **Nie używać narzędzia elektrycznego, którego włącznik jest uszkodzony.** Narzędzie elektryczne, którego nie da się już włączać lub wyłączać, jest niebezpieczne i musi zostać naprawione.

c) **Przed rozpoczęciem ustawień, wymianą osprzętu lub odłożeniem elektronarzędzia należy wyjąć wtyczkę z gniazda i/lub usunąć wyjmowany akumulator.** Ten środek ostrożności ogranicza ryzyko niezamierzonego uruchomienia narzędzia elektrycznego.

d) **Nieużywane narzędzia elektryczne przechowywać poza zasięgiem dzieci. Nie zezwalać na używanie narzędzia elektrycznego osobom, które nie są z nim obeznane lub nie przeczytały niniejszych instrukcji.** Narzędzia elektryczne stanowią zagrożenie, jeśli są używane przez niedoświadczone osoby.

e) **Należy dbać należycie o narzędzia elektryczne i osprzęt. Kontrolować, czy części ruchome działają prawidłowo i nie zacinają się, czy części nie są pęknięte lub uszkodzone w sposób wpływający negatywnie na działanie narzędzia elektrycznego. Przed zastosowaniem narzędzia elektrycznego zapewnić naprawę uszkodzonych części.**

Wiele wypadków jest spowodowanych nieprawidłową konserwacją narzędzi elektrycznych.

f) **Narzędzia tnące muszą być ostre i utrzymywane w stanie czystości.** Starannie konserwowane narzędzia tnące z krawędziami tnącymi rzadziej się zacinają i są łatwiejsze w obsłudze.

g) **Używać narzędzi elektrycznych, akcesoriów, narzędzi roboczych itd. zgodnie z niniejszymi instrukcjami. Uwzględnić warunki pracy i wykonywane czynności.** Używanie narzędzia elektrycznego do zastosowań innych, niż przewidziane, może prowadzić do niebezpiecznych sytuacji.

h) **Uchwyty i powierzchnie chwytowe utrzymywać w stanie suchym, czystym i wolnym od oleju i smaru.** Śliskie uchwyty i powierzchnie chwytowe nie pozwalają na bezpieczne trzymanie elektronarzędzia i kontrolę nad nim w nieoczekiwanych sytuacjach.

5. Serwis

a) **Naprawę urządzenia może wykonywać wyłącznie wykwalifikowany personel i tylko przy użyciu oryginalnych części zamiennych.** Zapewnia to bezpieczeństwo dalszej pracy narzędzia elektrycznego.

⚠ OSTRZEŻENIE

Niebezpieczeństwo związane z polem elektromagnetycznym

Niniejsze narzędzie elektryczne wytwarza podczas pracy pole elektromagnetyczne. Pole to może w pewnych okolicznościach wpływać negatywnie na aktywne lub pasywne implanty medyczne.

- W celu zmniejszenia ryzyka poważnych lub śmiertelnych obrażeń, osobom z implantami medycznymi przed użyciem narzędzia elektrycznego zalecamy konsultację z lekarzem i producentem.

Dodatkowe wskazówki dotyczące bezpieczeństwa

- Dla własnego bezpieczeństwa w trakcie pracy należy zawsze nosić okulary ochronne i nauszniki ochronne. W przypadku długich włosów należy nosić siatkę na włosy. Luźne rękawy podwinąć aż powyżej łokcia.
- Zawsze nosić osłonę twarzy lub maskę przeciwpyłową.
- Narzędzia nie używać w pobliżu łatwopalnych cieczy lub gazów.
- Przed rozpoczęciem użytkowania należy dokładnie skontrolować piłę taśmową pod kątem pęknięć i innych uszkodzeń. Piłę taśmową posiadającą pęknięcia lub inne uszkodzenia należy natychmiast wymienić.
- Stosować wyłącznie zalecane przez producenta piły taśmowe odpowiadające normie EN847-1.
- Należy stosować wyłącznie wyposażenie zalecane w niniejszej instrukcji. Stosowanie nieodpowiedniego wyposażenia może być przyczyną obrażeń.
- Należy wybrać piłę taśmową odpowiednią dla ciętego materiału.
- Nie stosować pił taśmowych wykonanych ze stali HSS.
- Zwrócić uwagę, aby piła taśmowa zawsze była ostra i czysta, by zapewnić jak najniższy poziom ciśnienia akustycznego.
- Nie wolno ciąć żadnych metalowych przedmiotów jak gwoździe czy śruby. Przed rozpoczęciem pracy należy sprawdzić obrabiany przedmiot pod kątem obecności gwoździ, śrub lub innych materiałów, ew. usunąć je.
- Przed włączeniem narzędzia ze stołu należy usunąć klucz maszynowy płaski, odpady powstałe podczas piłowania itd.
- W trakcie eksploatacji nie należy nosić rękawic ochronnych.
- Ręce trzymać z dala od piły taśmowej.
- Nigdy nie stawać w kierunku cięcia piły taśmowej i wszystkim osobom zalecić opuszczenie tego obszaru.
- Zanim w narzędziu zostanie umieszczony przedmiot, który będzie obrabiany, narzędzie należy pozostawić włączone przez pewien czas bez obciążenia. Zwrócić uwagę na drgania i uderzenia; obydwie te oznaki mogą wskazywać uszkodzoną lub nieprawidłowo zamontowaną piłę taśmową.
- Zwrócić uwagę, by wybór piły taśmowej oraz prędkości był odpowiedni dla ciętego materiału.
- Piłę taśmową czyścić wyłącznie, gdy jest ona zatrzymana.
- W przypadku większych przedmiotów obrabianych, które mogą spać z blatu stołu, należy użyć przedłużenia stołu lub wózka transportowego (wyposażenie specjalne).
- Podczas pracy w pomieszczeniach zamkniętych, maszynę należy podłączyć do instalacji wyciągowej. Do odsysania drewnianych wiórów lub trocin używać instalacji wyciągowej. Prędkość przepływu w króćcu odsysającym musi wynosić 20 m/s. Podciśnienie 860 Pa.

- Podczas cięcia drewna okrągłego lub o nieregularnych kształtach należy użyć urządzenia zabezpieczającego przedmiot obrabiany przed przekręcaniem.
- Podczas cięcia desek na sztorc należy używać przyrządu zabezpieczającego obrabiany przedmiot przed odrzutem.
- Wskazówki bezpieczeństwa przekazać wszystkim osobom pracującym przy maszynie.
- Nie używać piły do cięcia drewna opałowego.
- Maszyna jest wyposażona w przełącznik bezpieczeństwa, zabezpieczający przed ponownym włączeniem po utracie zasilania.
- Przed uruchomieniem skontrolować, czy napięcie na tabliczce znamionowej urządzenia zgadza się z napięciem sieciowym.
- Bęben kablowy stosować wyłącznie w rozwiniętym stanie.
- Nie wolno odwracać uwagi osób pracujących przy maszynie.
- Uwzględnić kierunek obrotów silnika i piły taśmowej.
- Nie wolno demontować lub powodować bezużyteczności urządzeń zabezpieczających przy maszynie.
- Nie ciąć przedmiotów obrabianych, które są za małe, by można je było bezpiecznie utrzymać w ręce.
- - Nigdy nie usuwać luźnych odłamków, wiórów lub zakleszczonych kawałków drewna przy pile taśmowej.
- Przestrzegać odnośnych przepisów bezpieczeństwa pracy oraz pozostałych, ogólnie uznanych zasad bezpieczeństwa technicznego.
- Przestrzegać instrukcji wydanych przez zrzeszenie zawodowe (VBG 7)
- Regulowane urządzenia ochronne ustawiać w taki sposób, by znajdowały się możliwie jak najbliżej obrabianego przedmiotu.
  ⚠ Uwaga! Długie elementy obrabiane zabezpieczyć przed przechyleniem na końcu procesu cięcia. (np. stojakiem rolkowym itp.)
- Urządzenie ochronne piły taśmowej (4) musi znajdować się w dolnej pozycji podczas transportu piły.
- Osłony ochronne nie mogą być używane do transportu lub nieprawidłowej eksploatacji maszyny.
- Nie używać zdeformowanych lub uszkodzonych pił taśmowych.
- Należy wymienić zużytą wkładkę stołową.
- Nigdy nie uruchamiać maszyny, jeżeli drzwi zabezpieczające piłę taśmową lub oddzielające urządzenie ochronne są otwarte.
- Zwracać uwagę, by wybór piły taśmowej oraz prędkości był odpowiedni do ciętego przedmiotu obrabianego.
- Nie rozpoczynać czyszczenia piły taśmowej zanim nie zatrzyma się całkowicie.
- Podczas prostego cięcia małych przedmiotów obrabianych użyć popychacza w kierunku ogranicznika równoległego.
- Podczas obsługi piły taśmowej oraz szorstkich przedmiotów obrabianych zakładać rękawice!
- Podczas cięcia pod kątem przy nachylonym stole pilarki należy umieścić ogranicznik równoległy w dolnej części stołu pilarki.
- Nigdy nie używać oddzielających urządzeń ochronnych do podnoszenia lub transportu.
- Zwracać uwagę na prawidłowe zastosowanie i ustawienie urządzeń ochronnych piły taśmowej.
- Zachować odstęp bezpieczeństwa rąk od piły taśmowej. Do cięcia wąskich elementów używać popychaczy.
- Przechowywać popychacz w przewidzianym do tego celu uchwycie przy maszynie, by był dostępny z normalnej pozycji roboczej i zawsze w zasięgu.
- W normalnej pozycji roboczej operator znajduje się przed maszyną.

Ryzyka szczątkowe

Maszyna została skonstruowana zgodnie z najnowszym stanem techniki i uznanymi zasadami techniki bezpieczeństwa. Jednak podczas pracy mogą się pojawić poszczególne ryzyka szczątkowe.

- Niebezpieczeństwo odniesienia obrażeń palców i dłoni ze strony obracającej się piły taśmowej w przypadku nieprawidłowego prowadzenia przedmiotu obrabianego.
- Obrażenia w wyniku wyrzuconego przedmiotu obrabianego w przypadku nieprawidłowego zamocowania lub prowadzenia, np. praca bez ogranicznika.
- Zagrożenie dla zdrowia spowodowane pyłem drzewnym oraz wyrzucanymi wiórami. Koniecznie nosić środki ochrony indywidualnej, takie jak nauszniki ochronne. Stosować instalację wyciągową!
- Obrażenia spowodowane wadliwą piłą taśmową. Piłę taśmową regularnie kontrolować pod kątem integralności.
- Niebezpieczeństwo odniesienia obrażeń palców i dłoni podczas wymiany piły taśmową. Nosić odpowiednie rękawice robocze.
- Niebezpieczeństwo odniesienia obrażeń podczas włączania maszyny w wyniku uruchamiającej się piły taśmowej.

- Zagrożenie spowodowane prądem podczas stosowania nieprawidłowych, elektrycznych przewodów przyłączeniowych.
- Zagrożenie dla zdrowia ze strony działającej piły taśmowej oraz długich włosów i luźnej odzieży. Stosować środki ochrony indywidualnej takie jak siatka na włosy i ściśle przylegająca odzież robocza.
- W przypadku pęknięcia pasa napędowego lub piły taśmowej, rolki mogą dalej pracować. Przed otwarciem zabezpieczeń separacyjnych odczekać, aż maszyna całkowicie się zatrzyma.
- Ponadto, pomimo wszelkich podjętych kroków, mogą się pojawić ukryte ryzyka szczątkowe.
- Ryzyka szczątkowe można zminimalizować przestrzegając rozdziału „Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa" oraz „Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem", jak i całej instrukcji obsługi.

6. Dane techniczne

Maks. szerokość przejścia	306 mm
Maks. wysokość przejścia	205 mm
Wymiary stołu	400 x 548 mm
Prędkość cięcia	370 – 750 m/min
Długość piły taśmowej	2360 mm
Wysokość do blatu stołu	490 mm
Wysokość do blatu stołu z podstawą	1025 mm
Całkowita wysokość bez Podstawa	1125 mm
Całkowita wysokość z Podstawa	1655 mm
Szerokość całkowita	900 mm
Całkowita głębokość	540 mm
Zasięg obrotu stołu Tisches	-11° – +45°
Ciężar (230-240V)	ok. 78,4/84,4kg
Ciężar (400V)	ok. 74,5/80,5kg
Wyjście przyłącza	Ø 100 mm
Maks. wysokość ustawienia (n.p.m.)	1000 m
Napęd	
Silnik	Prąd zmienny 230-240V ~ 50 Hz
Pobór nominalny P1 (kW)	0,8kW (S1) 1,1 kW (S6 40%)
Moc oddawana P2 (kW)	0,56 kW (S1) 0,74kW (S6 40%)
Napęd	
Silnik	Prąd trójfazowy 400V 3 fazy ~ 50 Hz
Pobór nominalny P1 (kW)	0,7kW (S1) 1,1 kW (S6 40%)
Moc oddawana P2 (kW)	0,48 kW (S1) 0,77kW (S6 40%)

*Tryb pracy S1 (praca ciągła)
Maszynę można eksploatować w trybie ciągłym z podaną mocą.

*Tryb pracy S6 40 %:
Praca przerywana z przerwami jałowymi krótkotrwałymi (czas 10 min.)
Aby niepotrzebnie nie rozgrzewać silnika, przez 40% czasu może on pracować z podanym obciążeniem znamionowym, lecz potem przez 60% czasu musi on pracować na biegu jałowym.

Zmiany techniczne zastrzeżone!
Element obrabiany musi posiadać minimalną wysokość wynoszącą 3 mm oraz szerokość wynoszącą 10 mm.

Parametry hałasu
Wartości poziomu mocy akustycznej określone zgodnie z normą EN ISO 3746 dla poziomu ciśnienia akustycznego i EN 1807 (współczynnik korygujący k3 obliczony zgodnie z załącznikiem A.2 normy EN 1807-1) dla poziomu ciśnienia akustycznego na stanowisku pracy opierają się na warunkach roboczych określonych w załączniku J normy ISO 7960.
Podane wartości są wartościami emisyjnymi, tym samym nie muszą odpowiadać bezpiecznym wartościom roboczym.
Pomimo istnienia zależności pomiędzy poziomami emisji i imisji, nie można na tej podstawie wyciągać wiarygodnych wniosków, czy konieczne jest zastosowanie dodatkowych środków ostrożności.
Czynniki, które mogą wpływać na poziom imisji w danym momencie na stanowisku pracy, to czas trwania oddziaływania, rodzaj pomieszczenia roboczego, inne źródła hałasu itd., np. liczba maszyn i inne procesy z nimi związane.

Dopuszczalne wartości na stanowisku pracy mogą różnić się również w zależności od kraju. Informacja ta ma jednak umożliwić użytkownikowi dokonanie lepszej oceny zagrożenia i ryzyka.

Poziom mocy akustycznej L_{Wa}	
Bieg jałowy	80,3 dB
Obróbka	100,2 dB
Poziom ciśnienia akustycznego L_{pA}	
Bieg jałowy	64,1 dB
Obróbka	82,9 dB
Niepewność K_{WA}/ K_{pA}	4 dB

Nosić nauszniki ochronne!
Hałas może powodować utratę słuchu.

Emisję hałasu oraz wibracje należy ograniczyć do minimum!
- Stosować wyłącznie sprawne urządzenia.
- Urządzenie poddawać regularnej konserwacji i czyszczeniu.
- Dostosować metodę pracy do urządzenia.
- Nie przeciążać urządzenia.
- W razie potrzeby oddać urządzenie do przeglądu.
- Gdy urządzenie nie jest używane, powinno być wyłączone.

7. Rozpakowanie

- Otworzyć opakowanie i wyjąć ostrożnie urządzenie.
- Usunąć materiał opakowaniowy oraz zabezpieczenia opakowania/transportowe (jeśli występują).
- Sprawdzić, czy zakres dostawy jest kompletny.
- Sprawdzić urządzenie i elementy wyposażenia pod kątem uszkodzeń w trakcie transportu.
- W miarę możliwości zachować opakowanie do zakończenia okresu gwarancyjnego.
- Przed użyciem urządzenia zapoznać się z nim na podstawie instrukcji obsługi.
- W przypadku akcesoriów i części zużywalnych i zamiennych stosować wyłącznie oryginalne części firmy Scheppach. Części zamienne można nabyć u swojego dystrybutora Scheppach.
- Przy zamówieniach podawać nasze numery artykułów oraz typ i rok produkcji urządzenia.

⚠ Uwaga!
Urządzenie i materiały opakowaniowe nie mogą służyć jako zabawka dla dzieci! Dzieciom nie wolno bawić się workami z tworzywa sztucznego, foliami i drobnymi elementami! Istnieje niebezpieczeństwo połknięcia i uduszenia!

8. Przed uruchomieniem

⚠ UWAGA!
Przed uruchomieniem urządzenie koniecznie całkowicie zmontować!

Przygotować stanowisko robocze, w którym ma stanąć maszyna. Zarezerwować na tyle dużo miejsca, aby praca przebiegała bezpiecznie i bez zakłóceń.

Maszyna skonstruowana jest z myślą o pracy w zamkniętych pomieszczeniach i musi zostać stabilnie ustawiona na równym i twardym podłożu. Stabilność można zagwarantować poprzez zamocowanie na stole roboczym lub podstawie przy pomocy 4 kątowników i 4 śrub sześciokątnych M6x12 oraz nakrętek i podkładek. (rys. 22; 23).

9. Montaż i obsługa

Przed uruchomieniem przestrzegać wskazówek dotyczących bezpieczeństwa.

⚠ Uwaga!
Podczas prac przy maszynie wszystkie urządzenia ochronne i osłony muszą być zamontowane. Górne i dolne koło do piły taśmowej posiada stałą ochronę oraz ruchomą pokrywę obudowy. Przy otwieraniu pokrywy obudowy maszyna jest wyłączana. Włączenie jest możliwe tylko przy zamkniętej pokrywie.

- Stół pilarki musi być prawidłowo zamontowany.
- Piła taśmowa musi się swobodnie poruszać.
- W przypadku obrobionego drewna zwracać uwagę na elementy obce, jak np. gwoździe lub śruby, itp.
- Przed uruchomieniem włącznika/wyłącznika upewnić się, czy piła taśmowa jest założona w prawidłowy sposób i czy elementy ruchome swobodnie się poruszają.
- Przed podłączeniem maszyny upewnić się, że dane na tabliczce znamionowej są zgodne z parametrami sieci.

Narzędzia montażowe (nie jest objęte zakresem dostawy)

1 Klucz płaski SW 10/13
1 sześciokątny klucz kołkowy SW 4
1 sześciokątny klucz kołkowy SW 5

9.1 Montaż podstawy (rys. 3-6)

1. Cztery nóżki stelaża (36) przykręcić do płyty pośredniej (37) przy pomocy 8 dostarczonych śrub (M6x12) (44), nakrętek (45) i podkładek (46). No i delikatnie dokręcić.
2. Na nóżki stelaża (36) założyć nakładki nożne (51). (rys. 4)

9.2 Montaż pilarki taśmowej na podstawie, (rys. 4)

Ostrożnie: Niebezpieczeństwo zmiażdżenia

1. Umieścić za maszyną blok drewna, a następnie ostrożnie przechylić pilarkę taśmową tak, aby płyta podstawowa ułożyła się na bloku drewna.
2. Podstawę (12) skręcić ze stelażem (13) pilarki taśmowej przy pomocy 12 dostarczonych śrub (M6x12) (44), nakrętek (45) i podkładek (46).
3. Ustawić maszynę ponownie, wyrównać ją i dokręcić wszystkie śruby.

9.3 Montaż płyt montażowych i uchwytu transportowego, (rys. 3 + 5)

1. Przykręcić płyty montażowe (29) dla uchwytu transportowego (10) do dolnej części stelaża (13). (rys. 5)
2. Pierwszą płytę przykręcić do zewnętrznej krawędzi, a drugą płytę do pierwszego pręta.
3. Wsunąć uchwyt transportowy (10) w płyty montażowe. Przy tym obrócić uchwyt, aż zostanie on całkowicie wsunięty. (rys. 5)

9.4 Montaż zestawu jezdnego (rys. 3 + 5)

1. Zestaw jezdny (11) zamocować po lewej stronie podstawy na nóżkach stelaża (36). Zwrócić uwagę, aby koła nie stykały się z podłożem.
2. Dokręcić śruby zestawu jezdnego (11).

9.5 Montaż blatu stołu, (rys. 3 + 6)

Materiał montażowy (nie jest objęte zakresem dostawy):

4 śruby sześciokątne M 8 x 16 (49)
4 podkładki A 8,4 (50)

Ostrożnie: Niebezpieczeństwo zmiażdżenia!

1. Ostrożnie podnieść stół pilarki (24).
2. Stół pilarki (24) osadzić na odpowiednich punktach montażowych. (rys. 6)
3. Dostarczone śruby (49) wkręcić wraz z podkładkami (50) w odpowiednie otwory, a następnie dokręcić je.
4. Skontrolować, czy piła taśmowa porusza się swobodnie i nie dotyka składki stołowej.

9.5.1 Wyrównywanie blatu stołu, (rys. 8)

1. Na stole ułożyć prostą, drewnianą listwę o długości ok. 50 cm.
2. Przysunąć ją od tyłu do piły taśmowej.
3. Na drewnianej listwie i na krawędzi rowka stołu pilarki ułożyć kątownik ogranicznika (nie jest objęty zakresem dostawy).
4. Stół wyrównać względem kątownika ogranicznika, a następnie mocno dokręcić wszystkie śruby sześciokątne.

9.5.2 Ustawianie ogranicznika krańcowego 90°, (rys. 9 + 10)

Za pomocą śruby regulacyjnej (18) znajdującej się z tyłu maszyny ustawić stół pod kątem prostym względem piły taśmowej.

Do sprawdzenia kąta wymagane jest zastosowanie kątownika ogranicznika (nie jest objęty zakresem dostawy).

1. Otworzyć dźwignię szybkomocującą regulacji kąta (23).
2. Stół pilarki (24) wyrównać przy pomocy pokrętła regulacji kąta (22) pod kątem 90° względem piły taśmowej.
3. Odkręcić nakrętkę śruby regulacyjnej (18).
4. Przestawić wysokość śruby regulacyjnej (18) tak, aby główka śruby stykała się z dolną częścią blatu stołu.
5. Ponownie dokręcić nakrętkę śruby regulacyjnej (18).
6. Ponownie zamknąć dźwignię szybkomocującą regulacji kąta (23).

9.6 Montaż szyny prowadzącej, (rys. 3, 7, 11, 12)

1. Wkręcić 4 śruby skrzydełkowe (35) z jedną podkładką (38) na ok. 5 mm w stół pilarki (24). (rys. 11)
2. Założyć szynę prowadzącą (7), aż będzie ona przylegać do stołu pilarki (24).
3. Delikatnie dokręcić śruby skrzydełkowe (35).

4. Przymocować część obrotową (54) szyny prowadzącej do stołu pilarki (24) przy pomocy dwóch śrub (39) i dwóch podkładek (40) (rys. 12).
5. Szynę prowadzącą (7) skręcić z częścią obrotową (54). (rys. 7)
6. Następnie dobrze dokręcić wszystkie połączenia.

9.7 Montaż ogranicznika równoległego, (rys. 3, 13)

1. Umieścić ogranicznik równoległy (6) z otwartą dźwignią zaciskową (33) na szynie prowadzącej (7) na stole pilarki.
2. Aby zmienić położenie ogranicznika równoległego (6), należy przesunąć ogranicznik równoległy (6) wzdłuż szyny prowadzącej (7) z otwartą dźwignią zaciskową (33).
3. Aby zamocować ogranicznik równoległy (6) w żądanej pozycji, należy całkowicie przesunąć dźwignię zaciskową (33) w dół.

9.8 Montaż pokrętła do ustawiania prędkości cięcia, (rys. 2, 3, 15)

Przy pomocy pokrętła można stopniowo ustawiać prędkość pilarki taśmowej.

1. Nasunąć pokrętło do ustawiania prędkości cięcia (9) na wał po prawej stronie maszyny.
2. Zamocować pokrętło do ustawiania prędkości cięcia (9) przy pomocy podkładki (43) i nakrętki zabezpieczającej (42).
3. Dokręcić nakrętkę (42).

9.9 Uchwyt popychacza, (rys. 2, 17)

Uchwyt popychacza (16) jest wstępnie zamontowany na postawie maszyny. W razie niestosowania należy zawsze umieszczać popychacz (52) w uchwycie popychacza (16).

9.10 Wymiana piły taśmowej (rys. 1, 2, 7, 17, 18, 19, 20)

⚠ Uwaga: Wyjąć wtyczkę sieciową!

Niebezpieczeństwo! Ryzyko odniesienia obrażeń nawet podczas postoju piły taśmowej. Podczas wymiany piły taśmowej należy nosić rękawice.

Używać tylko odpowiednich pił taśmowych. Dla ułatwienia wymiany piły taśmowej, szynę prowadzącą (7) można odchylić w bok.

1. Odkręcić śruby skrzydełkowe (35). Jednak nie wykręcać ich całkowicie. (rys. 7)
2. Szynę prowadzącą (7) pociągnąć ostrożnie w przód i odchylić ją w prawo. (rys. 3, 7)
3. Otworzyć drzwi obudowy (2) poprzez odblokowanie obu blokad drzwi (3 i 8). (rys. 1)

4 Uchwyt drzwi (34) obrócić do wewnątrz, aby drzwi pozostały otwarte. (rys. 7)

5. Dźwignię szybkomocującą napinania piły taśmowej (15) ustawić na „-”. (rys. 2, 17)
6. Pokrętło regulacyjne napinania piły taśmowej (1) przekręcić przeciwnie do ruchu wskazówek zegara, aż piła taśmowa (26) zostanie poluzowana. (rys. 2, 17)
7. Otworzyć urządzenie ochronne piły taśmowej (4) poprzez przestawienie go w prawo. (rys. 7, 19)
8. Wyjąć piłę taśmową (26) poprzez zdjęcie jej z rolek piły taśmowej i przeciągnięcie jej przez rowek stołu pilarki (24).
9. Nową piłę taśmową (26) zamontować w odwrotnej kolejności.
   Zwrócić uwagę, by nowa piła taśmowa przylegała na środku obu rolek piły taśmowej. Zęby taśmy tnącej muszą wskazywać w kierunku stołu pilarki.
10. Pokrętło regulacyjne napinania piły taśmowej (1) przekręcić zgodnie z ruchem wskazówek zegara, aż piła taśmowa (26) zostanie lekko napięta.
11. Dźwignię szybkomocującą napinania piły taśmowej (15) ustawić na „+”. (rys. 2, 17)
12. Pokrętło regulacyjne napinania piły taśmowej (1) przekręcić zgodnie z ruchem wskazówek zegara, aż wskaźnik skali znajdzie się w odpowiednim zakresie napięcia. Zakres napięcia zależy od danych technicznych piły taśmowej. Nadmierne napięcie prowadzi do przedwczesnego pęknięcia piły taśmowej!
13. Ponownie złożyć uchwyt drzwi (34). (rys. 7)

14 Zamknąć drzwi obudowy (2) poprzez ponowne zablokowanie obu blokad drzwi (3 i 8).

9.11 Ustawianie biegi piły taśmowej (rys. 20)

Piła taśmowa powinna przebiegać przez środek obu kół taśmy.

1 Odkręcić śrubę skrzydełkową (17). (rys. 2)
2. Przy pomocy regulatora (28) ustawić można pochylenie górnego koła do piły taśmowej:
   – Przekręć pokrętło regulacyjne (28) w kierunku zgodnym z ruchem wskazówek zegara, gdy piła taśmowa porusza się do przodu. (rys. 2)

– Obracać pokrętłem regulacyjnym (28) w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara, gdy taśma przesuwa się do tyłu piły.

3. Po ustawieniu dokręcić śrubę skrzydełkową (17). (rys. 2)

⚠ **Uwaga!** Po kilku obrotach koło do piły taśmowej powinno poruszać się na środku. Kontrola wzrokowa!

9.12 Ustawianie prowadnicy piły taśmowej (rys. 2, 17)

Górna prowadnica piły taśmowej (5) może być regulowana od 0-205 mm wysokości przedmiotu obrabianego za pomocą pokrętła regulacyjnego urządzenia ochronnego piły taśmowej (27). Najmniejsza możliwa odległość od przedmiotu obrabianego zapewnia optymalne prowadzenie taśmy i bezpieczną pracę.

9.12.1 Ustawianie łożyska przeciwciśnieniowego, (rys. 20)

Łożyska przeciwciśnieniowe (31) absorbują nacisk posuwu przedmiotu obrabianego.

Ustawić pozycję łożyska przeciwciśnieniowego (odstęp łożyska przeciwciśnieniowego od piły taśmowej = 0,5 mm - podczas ręcznego poruszania piłą taśmową, piła nie może stykać się z rolką podtrzymującą).

9.12.2 Rolki prowadzące, (rys. 20)

⚠ **Uwaga!** Gdy rolki prowadzące będą zbyt mocno przylegały do piły taśmowej lub będą nieprawidłowo ustawione, dojdzie do zakleszczenia piły taśmowej!

Ustawić górne i dolne rolki prowadzące (32) na odpowiednią szerokość piły taśmowej. Przednie krawędzie rolek prowadzących mogą sięgać najwyżej do podstawy zębów piły. Gdy rolki prowadzące lekko dotykają piły taśmowej, należy zablokować ich gniazdo za pomocą śruby radełkowej.

9.13 Wymiana wkładki stołowej (rys. 11)

W razie zużycia lub uszkodzenia wkładkę stołową (25) należy wymienić, inaczej istnieje podwyższone niebezpieczeństwo odniesienia obrażeń.

1. Wyjąć zużytą wkładkę stołową do góry (25).
2. Montaż nowej wkładki stołowej odbywa się w odwrotnej kolejności.

9.14 Włączanie/wyłączanie, (rys. 1)

1. Wcisnąć zielony przycisk „I" (14), aby włączyć piłę. Przed rozpoczęciem cięcia należy odczekać, aż piła taśmowa osiągnie maksymalną prędkość obrotową.
2. Aby ponownie wyłączyć piłę, nacisnąć czerwony przycisk „0" (14).
3. Piła taśmowa jest wyposażona w przenośnik podnapięciowy. W przypadku awarii zasilania piła taśmowa musi być ponownie włączona.

9.15 Ustawianie prędkość cięcia, (rys. 21)

Prędkość cięcia można przestawiać wyłącznie w takcie pracy – nieprzestrzeganie może doprowadzić do uszkodzenia urządzenia.

1. Obracając pokrętło (9) zgodnie z ruchem wskazówek zegara następuje zredukowanie prędkości cięcia.
2. Obracając pokrętło (9) przeciwnie do ruchu wskazówek zegara następuje zwiększenie prędkości cięcia.

Prędkość cięcia:

Minimalna prędkość cięcia **370 m/min.**

Przy obróbce aluminium, mosiądzu, miedzi, tworzyw termoutwardzalnych i twardych tworzyw sztucznych.

Maksymalna prędkość cięcia **750 m/min.**

Przy obróbce drewna.

10. Wskazówki dotyczące pracy

Poniższe zalecenia stanowią przykłady bezpiecznego użytkowania pił taśmowych. Poniższe bezpieczne procedury robocze przyczyniają się do bezpieczeństwa, ale nie ma możliwości ich odpowiedniego, całkowitego lub ogólnego zastosowania podczas każdego zastosowania. Nie opisują on wszystkich możliwych, niebezpiecznych stanów i należy je ostrożnie interpretować.

- Podczas pracy w pomieszczeniach zamkniętych należy podłączyć maszynę do instalacji wyciągowej. Podczas pracy na obszarze przemysłowym konieczne jest zastosowanie instalacji wyciągowej, która jest odpowiada właściwym przepisom.
- Włączyć instalację odciągową przed rozpoczęciem procesu obróbki.
- Informacje dotyczące zainstalowanego na maszynie urządzenia do odciągania wiórów i pyłu:
  - niezbędny przepływ powietrza: 860 m^3 h^{-1}
  - Podciśnienie przy zalecanej prędkości powietrza: 1500 PA
  - Zalecana prędkość powietrza: 20 ms^{-1}

- Rolka dociskowa powinna być umieszczona w niewielkiej odległości od tylnej części brzeszczotu piły taśmowej, gdy brzeszczot piły taśmowej porusza się swobodnie po jej naprężeniu i wyregulowaniu prowadnicy. W ten sposób można zapobiec tworzeniu się zagłębienia w rolce dociskowej. Może to prowadzić do uszkodzenia brzeszczotu piły taśmowej.
- Używać tylko naostrzonej piły taśmowej.
- Jeżeli maszyna jest wyłączona z eksploatacji, np. zakończenie pracy, należy zwolnić naprężenie piły taśmowej. Na maszynie należy umieścić odpowiednią wskazówkę dotyczącą naprężenia piły taśmowej dla następnego użytkownika.
- Nieużywane piły taśmowe złożyć i przechowywać bezpiecznie w suchym miejscu. Przed użyciem sprawdzić je pod kątem wad (zęby, pęknięcia). Nie używać uszkodzonych pił taśmowych!
- Nigdy nie czyścić piły taśmowej ani prowadnicy piły taśmowej (5) szczotką lub skrobakiem trzymanym w ręce, jeśli piła jest włączona. Piły taśmowe ze spieczonym smarem zagrażają bezpieczeństwu pracy i należy je regularnie czyścić.
- Podczas pracy przystawiać prowadnicę piły taśmowej (5) możliwie jak najbliższej obrabianego przedmiotu.
- W obszarze roboczym oraz otoczeniu maszyny zadbać o odpowiednie oświetlenie.
- Do prostych cięć używać zawsze ogranicznika równoległego, by zapobiec przewróceniu lub zsunięciu się przedmiotu obrabianego.
- Do obróbki wąskich przedmiotów obrabianych z posuwem ręcznym należy używać popychacza.
- W celu wykonania cięcia pod kątem ustawić stół pilarki w odpowiedniej pozycji i poprowadzić przedmiot obrabiany przy ograniczniku równoległym.
- Do cięcia czopów należy stosować bezpieczną metodę, np. ogranicznik głębokości.
- Do cięcia małych klinów należy stosować urządzenie prowadzące.
- Do wycinania zębów i czopów w kształcie jaskółczego ogona lub klinów, przechylić stół pilarski odpowiednio do pozycji plus i minus. Zwrócić uwagę na bezpieczne prowadzenie obrabianego przedmiotu.
- W przypadku łukowatych i nieregularnych cięć przedmiotu obrabianego, oburącz przesuwać równomiernie w przód złączonymi palcami. Przedmiot obrabiany przytrzymywać w bezpiecznym obszarze.
- W celu wielokrotnego wykonywania nieregularnych, łukowatych cięć należy używać szablonu pomocniczego.
- Podczas cięcia drewna okrągłego zabezpieczyć przedmiot obrabiany przed jego przekręceniem.
- Aby zapewnić bezpieczną pracę przy cięciach poprzecznych użyć akcesoriów specjalnych takich jak sprawdzian cięcia poprzecznego.
- Aby zapewnić bezpieczną pracę przy cięciu okrągłych płyt użyć akcesoriów specjalnych takich jak urządzenie do wycinania kół (nie jest objęte zakresem dostawy).

Ostrzeżenie: W przypadku zerwanej pilarki taśmowej lub pasa rolki mogą nadal pracować, dlatego przed otwarciem oddzielających urządzeń ochronnych należy odczekać, aż maszyna całkowicie się zatrzyma.

10.1 Stosowanie ogranicznika równoległego

10.1.1 Wysokość ogranicznika (rys. 24)

- Szyna ogranicznika (g) równoległego (6) posiada dwie różne płaszczyzny prowadzące.
- W zależności od grubości ciętego materiału szynę ogranicznika (g) należy używać do cięcia grubszych elementów (ponad 25 mm grubości) oraz cieńszych elementów (poniżej 25 mm grubości).

10.1.2 Ustawienie szyny ogranicznika (rys. 24, 25)

1. Aby przestawić szynę ogranicznika (g) na dolną płaszczyznę prowadzącą, należy poluzować dwie radełkowane nakrętki (i) w celu zwolnienia szyny ogranicznika (g) z ogranicznika równoległego (6).
2. Wyjąć szynę ogranicznika (g) wzdłuż wpustu.
3. Obrócić szynę ogranicznika (g) i wsunąć wpusty przesuwane wzdłuż drugiego wpustu.
4. Przestawienie na wysoką powierzchnię prowadzącą należy przeprowadzić analogicznie.

10.1.3 Zmiana strony ogranicznika równoległego

1. Całkowicie odkręcić nakrętki radełkowe (i).
2. Zdjąć szynę ogranicznika (g) i ponownie włożyć śruby blokujące po przeciwnej stronie ogranicznika równoległego (6).

10.1.4 Ustawianie szerokości cięcia (rys. 11)

- Do cięcia wzdłużnego drewna należy używać ogranicznika równoległego (6).
- Ogranicznik równoległy (6) może być zamontowany po obu stronach stołu pilarki (24).

- Na szynie prowadzącej (7) w przedniej części stołu pilarki znajdują się dwie skale (24). Jedna w kolorze niebieskim, druga w czarnym, wskazująca odległość pomiędzy szyną ogranicznika (g) a tarczą tnącą (26) (szerokość cięcia):
  - Górną skalę należy stosować z niebieskimi literami, jeżeli szyna ogranicznika (g) jest zamontowana płasko (dla cienkiego materiału).
  - Dolną skalę należy stosować z czarnymi literami, jeżeli szyna ogranicznika (g) jest zamontowana pionowo (dla grubego materiału).

Aby ustawić ogranicznik równoległy (6) na określony wymiar, należy postępować w następujący sposób:
1. Podnieść dźwignię zaciskową (33).
2. Przesuwać ogranicznik równoległy (6), aż żądany wymiar będzie widoczny na skali szyny prowadzącej (7) we wzierniku.
3. Aby go zamocować, należy całkowicie przesunąć dźwignię zaciskową (33) w dół.

10.2 Stosowanie sprawdzianu cięcia poprzecznego (rys. 3, 16)
1. Wsunąć sprawdzian cięcia poprzecznego (30) do wpustu (a) stołu pilarki.
2. Poluzować śrubę uchwytową (b).
3. Usunąć sworzeń blokujący (c) (0°/ 45°).
4. Obrócić ogranicznik poprzeczny (30) do momentu, aż ustawi się żądany wymiar kąta. Strzałka (d) na ograniczniku poprzecznym wskazuje ustawiony kąt.
5. Ponownie dokręcić śrubę uchwytową (b). Ewentualnie ponownie włożyć sworzeń blokujący (c) (0°/ 45°).
6. Szyna ogranicznika (e) może być przesuwana na ograniczniku poprzecznym (30). W tym celu należy poluzować śruby radełkowane (f) i szynę ogranicznika (e) przesunąć w żądane położenie. Ponownie dokręcić nakrętki radełkowane (f).
7. ⚠ **Uwaga!** Nie należy przesuwać szyny ogranicznika (e) zbyt daleko w kierunku piły taśmowej.

10.3 Wykonywanie cięcia wzdłużnego, (rys. 24)
Przy cięciu wzdłużnym przedmiot przecina się wzdłuż jego osi podłużnej.
1. Ustawić ogranicznik równoległy (6) po lewej stronie (w miarę możliwości) piły taśmowej (26), odpowiednio do żądanej szerokości.
2. Opuścić prowadnicę piły taśmowej (5) do obrabianego przedmiotu.
3. Włączyć piłę taśmową. (patrz 9.14)
4. Docisnąć jedną krawędź przedmiotu obrabianego do ogranicznika równoległego (6), podczas gdy płaska strona opiera się na stole pilarki (24).
5. Przedmiot obrabiany przesuwać równomiernie wzdłuż ogranicznika równoległego (6) do piły taśmowej (26).

Wskazówki dotyczące wykonywania cięcia wzdłużnego
- **Ważne**: Długie przedmioty obrabiane należy zabezpieczyć przed przechyleniem przy zakończeniu cięcia (np. przy użyciu stojaka rolkowego, itp.)
- Podczas wszystkich procesów cięcia górna prowadnica piły taśmowej (5) musi być ustawiona jak najbliżej przedmiotu obrabianego.
- Przedmiot obrabiany należy zawsze prowadzić obiema rękami. Trzymać go płasko na stole piły taśmowej (24), aby uniknąć zakleszczenia się piły taśmowej.
- Posuw powinien się stale odbywać z równomiernym naciskiem, który wystarcza do bezproblemowego cięcia materiału przez taśmę tnącą, ale nie powoduje blokowania.
- Należy zawsze używać ogranicznika równoległego (6) do wszystkich procesów cięcia, do których może być on zastosowany.
- Lepiej jest wykonać jedno cięcie w jednym procesie pracy niż w kilku odstępach, które mogą wymagać odsunięcia przedmiotu obrabianego.
  Jeżeli jednak nie można uniknąć odsunięcia, należy uprzednio wyłączyć piłę taśmową. Przedmiot obrabiany odsunąć dopiero po całkowitym zatrzymaniu się taśmy tnącej.
- Podczas piłowania należy prowadzić przedmiot obrabiany zawsze jego najdłuższą stroną.
- ⚠ **Uwaga!** Podczas obróbki wąskich przedmiotów obrabianych należy koniecznie używać popychacza. Popychacz (52) należy zawsze przechowywać w zasięgu ręki, na przewidzianym do tego celu uchwycie (16) z tyłu piły (rys. 2; 17).

10.4 Wykonywanie cięć pod kątem, (rys. 25)
1. W celu wykonywania cięć pod kątem równolegle do piły taśmowej (25) istnieje możliwość pochylenia do przodu stołu pilarki (24) pod kątem od 0°- 45°.
2. Zwolnić dźwignię szybkomocującą regulacji kąta (23) (rys. 9).
3. Stół pilarki (24) przechylić w przód. W tym celu pokrętło regulacji kąta (22) obrócić do momentu, aż na skali zostanie ustawiony żądany wymiar kąta.

4. Ponownie zaciągnąć dźwignię szybkomocującą regulacji kąta (23) (rys. 9).
5. ⚠ **Uwaga:** Przy pochylonym stole pilarki (24) ogranicznik równoległy (6) umieścić po stronie skierowanej w dół w kierunku roboczym na prawo od piły taśmowej (rys. 25) (o ile pozwala na to szerokość przedmiotu obrabianego), by zabezpieczyć przedmiot obrabiany przed zsunięciem.
   ⚠ **Uwaga!** Po każdym nowym ustawianiu zalecamy wykonanie cięcia próbnego, by sprawdzić ustawione wymiary.
6. Wykonać cięcie w sposób opisany w pkt 10.3.

10.5 Wykonywanie cięć przy pomocy sprawdzianu cięcia poprzecznego (rys. 28, 29)

1. Ustawić sprawdzian cięcia poprzecznego (30) pod żądanym kątem (patrz 10.2)
2. Opuścić prowadnicę piły taśmowej (5) do obrabianego przedmiotu.
3. Włączyć piłę taśmową.
4. Docisnąć przedmiot obrabiany do sprawdzianu cięcia poprzecznego i jednocześnie przesuwać równomiernie w stronę piły taśmowej.

10.6 Cięcia z wolnej ręki, (rys. 26; 27)

Jedną z najważniejszych cech piły taśmowej jest bezproblemowe cięcie krzywoliniowe i promieniowe.

1. Opuścić prowadnicę piły taśmowej (5) do obrabianego przedmiotu.
2. Włączyć piłę taśmową.
3. Przedmiot obrabiany docisnąć mocno do stołu pilarki (24) i przesunąć powoli w kierunku piły taśmowej.

Wskazówki:

- W wielu przypadkach pomocne jest zgrubne wycinanie krzywych i narożników w odległości ok. 6 mm od linii.
- Jeżeli konieczne jest wycinanie krzywych, które są zbyt wąskie dla używanej piły taśmowej, należy wykonać cięcie pomocnicze do przedniej strony krzywej, by po wycięciu ostatecznego promienia powstały odpady drzewne.

11. Transport

⚠ Uwaga!
Przed transportem wyciągnąć wtyczkę sieciową!

Nigdy nie podnosić za stół pilarki!

W trakcie transportu urządzenie ochronne piły taśmowej (4) musi znajdować się w najniższej pozycji i w pobliżu stołu.

1. Uchwyt transportowy wyciągać tylko do momentu, gdy tylna śruba będzie przylegać do drugiej płyty montażowej. (rys. 5)
2. Teraz unieść maszynę za pomocą uchwytu transportowego (10) tak, aby maszyna opierała się na zestawie jezdnym (11) i będzie można ją przesuwać.

Wskazówki:

- Transport jest dozwolony tylko na prostych, płaskich powierzchniach.
- Należy zwrócić uwagę na wysoki środek ciężkości maszyny (ciężki).
- ⚠ **Uwaga:** Jeśli maszyna jest przechylona, może się przewrócić.

12. Konserwacja

Przezbrajanie oraz prace regulacyjne, pomiarowe i czyszczenie wykonywać wyłącznie przy wyłączonym silniku. Wyjąć wtyczkę sieciową i odczekać na unieruchomienie się obracającego narzędzia.

Po zakończeniu naprawy lub konserwacji należy natychmiast zamontować z powrotem wszystkie urządzenia ochronne i zabezpieczające.
Zamontowane łożyska kulkowe nie wymagają konserwacji.

Ogólne czynności konserwacyjne

Od czasu do czasu przecierać maszynę ściereczką, by usunąć wióry i pył. W celu wydłużenia żywotności narzędzia naoliwić elementy obrotowe raz w miesiącu. Nie oliwić silnika.
Nie używać żadnych żrących środków do czyszczenia tworzywa sztucznego.

Zalecamy Państwu:

1. Nasmarować **segmenty wychylne** stołu, jak również urządzenie do napinania taśmy.
2. Regularnie czyścić **piłę taśmową**. Drewno pozostawia osady z żywicy. Do czyszczenia zalecamy koncentrat do usuwania żywicy **Pharmol HEK**, nr art. 61009700.
3. Regularnie kontrolować **rolki prowadzące** oraz **łożyska przeciwciśnieniowe**. Ewentualnie wyregulować lub zdemontować, naoliwić lub wymienić.
4. Wymieniać zużyte **wkładki stołowe**.
5. Powierzchnia stołu powinna być oczyszczona z żywicy.
6. Regularnie oliwić punkty łożyskowe **pokrętła**.
7. Gumowa opaska na kółkach do piły taśmowej jest pęknięta i z czasem zużyta przez metalową opaskę piły. Dokładny przebieg piły taśmowej nie jest już zatem możliwy. Bezpieczeństwo pracy, jak również proces pracy są osłabione. Wymienić koła do piły taśmowej!

Czyszczenie

W miarę możliwości osłony, szczeliny wentylacyjne i obudowę silnika powinny być wolne od pyłu i zanieczyszczeń. Urządzenie czyścić czystą ściereczką lub przedmuchiwać sprężonym powietrzem pod niskim ciśnieniem.
Zalecamy czyszczenie urządzenia bezpośrednio po każdym użyciu.

Urządzenie powinno się regularnie czyścić wilgotną szmatką i niewielką ilością mydła szarego. Nie stosować detergentów ani rozpuszczalników, które mogłyby uszkodzić elementy urządzenia wykonane z tworzyw sztucznych. Zwracać uwagę, aby do wnętrza urządzenia nie dostała się woda. Przedostanie się wody do urządzenia elektrycznego zwiększa ryzyko porażenia prądem.

Informacje serwisowe

Należy pamiętać, że w przypadku tego produktu poniższe części podlegają naturalnemu zużyciu lub zużyciu uwarunkowanemu użytkowaniem, bądź są potrzebne jako materiały zużywalne.
Części zużywalne*: Piła taśmowa, wkładki stołowe; pas klinowy

* opcjonalnie w zakresie dostawy!

Części zamienne i wyposażenie można zamówić w naszym punkcie serwisowym. W tym celu zeskanować kod QR znajdujący się na stronie tytułowej.

13. Przechowywanie

Urządzenie i jego wyposażenie przechowywać w miejscu zaciemnionym, suchym i zabezpieczonym przed mrozem oraz niedostępnym dla dzieci. Optymalna temperatura przechowywania wynosi od 5 do 30˚C.
Narzędzie elektryczne przechowywać w oryginalnym opakowaniu.
Przykryć narzędzie elektryczne, by chronić je przed pyłem lub wilgocią.
Zachować instrukcję obsługi urządzenia elektrycznego.

14. Przyłącze elektryczne

Zainstalowany silnik elektryczny jest gotowy do eksploatacji. Przyłącze odpowiada właściwym przepisom VDE (Związek Elektryków Niemieckich) oraz normom DIN.

Przyłącze sieciowe udostępniane przez klienta oraz przedłużacz muszą być zgodne z powyższymi przepisami.

W przypadku przeciążenia silnika wyłącza się on samoczynnie. Po czasie chłodzenia (zróżnicowany), silnik można ponownie uruchomić.

Uszkodzony elektryczny przewód przyłączeniowy

Na przewodach elektrycznych powstają często uszkodzenia izolacji.
Przyczyną może być:

- Ściskanie, w przypadku gdy przewody są prowadzone przez okna lub szczeliny w drzwiach.
- Zagięcia, w przypadku nieprawidłowego zamocowania lub prowadzenia przewodów.
- Przecięcia, w przypadku najeżdżania na przewody.
- Uszkodzenia izolacji, w przypadku wyrywania z gniazdka naściennego.
- Pęknięcia, spowodowane starzeniem się izolacji.

Uszkodzonych przewodów elektrycznych nie wolno używać - ze względu na uszkodzenie izolacji zagrażają życiu.

Przewody elektryczne należy regularnie kontrolować pod kątem uszkodzeń. Pamiętać, by podczas sprawdzania przewodu nie był on podłączony do sieci elektrycznej.
Przewody elektryczne muszą odpowiadać właściwym przepisom VDE (Związek Elektryków Niemieckich) oraz normom DIN.

Stosować wyłącznie przewody przyłączeniowe z oznaczeniem H07RN-F (400 V), H05VV-F (230 V). Przestrzegać informacji znajdującej się na oznaczeniu typu umieszczonym na przewodzie.

Silnik prądu przemiennego, (rys. 12)
- Napięcie sieciowe musi wynosić 230V / 50Hz.
- Przedłużacze o długości do 25 m muszą mieć przekrój 1,5 milimetra kwadratowego, o długości powyżej 25 m - co najmniej 2,5 milimetra kwadratowego.
- Przyłączenie do sieci musi być zabezpieczone bezpiecznikiem zwłocznym 16 A.

Podłączanie oraz naprawy wyposażenia elektrycznego mogą być przeprowadzane przez wykwalifikowanego elektryka.

W przypadku pytań proszę o podanie następujących danych:
- Producent silnika
- Rodzaj prądu silnika
- Dane z tabliczki identyfikacyjnej maszyny
- Dane z tabliczki znamionowej przełącznika

W razie odesłania silnika należy zawsze dołączać kompletną jednostkę napędową z wyłącznikiem.

15. Wyposażenie specjalne

Wyposażenie specjalne	Numer artykułu
Sprawdzian cięcia poprzecznego	7312 0025
Urządzenie do wycinania kół	7319 0710
Ogranicznik głębokości	7319 0710
Taśma szlifierska	7319 0716
Podstawa stołu	7319 0716
Automatyka uruchamiająca, typ ALV 2	7910 4010
Automatyka uruchamiająca, typ ALV10	7910 4020

Piły taśmowe	Numer artykułu
do drewna: 12/0,5/2360 mm, 4 zęby/cale	73190701
Standardowa piła taśmowa 15/0,5/2360 mm, 4 zęby/cale Proste cięcia z ogranicznikiem wzdłużnym	73190704
do drewna oraz tworzyw sztucznych: 6/0,5/2360 mm, 6 zębów/cali	73190702
Wyrzynanie o małym promieniu 15 mm 12/0,5/2360 mm, 6 zębów/cali Cięcie precyzyjne	73190705
Różne tworzywa: Drewno, tworzywa sztuczne, metale 3,5/0,5/2360 mm, 14 zębów/cali Najbardziej precyzyjne cięcia, najmniejsze promienie	73190706
Metale nieżelazne do 10 mm 6/0,65/2360 mm, 22 zęby/cale Proste cięcia i wyrzynanie	73190707
Tworzywa sztuczne, metale nieżelazne 6/0,65/2360 mm, 10 zębów/cali	73190703
Tworzywa sztuczne, metale nieżelazne powyżej 15 mm 12/0,65/2360 mm, 10 zębów/cali Proste cięcia i duże promienie > 60 mm	73190708

16. Utylizacja i ponowne wykorzystanie

Wskazówki dotyczące opakowania

Materiały opakowaniowe nadają się do recyklingu. Opakowania należy utylizować w sposób przyjazny dla środowiska.

Wskazówki dotyczące ustawy o urządzeniach elektrycznych i elektronicznych (ElektroG)

Zużyte urządzenia elektryczne i elektroniczne nie wchodzą w skład odpadów domowych, lecz muszą być zbierane i usuwane oddzielnie!

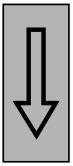
- Zużyty sprzęt może mieć szkodliwy wpływ na środowisko i zdrowie ludzi z uwagi na potencjalną zawartość niebezpiecznych substancji, mieszanin oraz części składowych. Gospodarstwo domowe spełnia ważną rolę w przyczynianiu się do ponownego użycia i odzysku surowców wtórnych, w tym recyklingu zużytego sprzętu. Na tym etapie kształtuje się postawy, które wpływają na zachowanie wspólnego dobra jakim jest czyste środowisko naturalne.
- Stare baterie lub akumulatory, które nie są na stałe zainstalowane w starym urządzeniu, należy usunąć przed oddaniem go do serwisu nie powodując zniszczenia! Ich utylizacja jest regulowana ustawą o bateriach.
- Właściciele lub użytkownicy urządzeń elektrycznych i elektronicznych są prawnie zobowiązani do ich zwrotu po zakończeniu użytkowania.
- Użytkownik końcowy jest odpowiedzialny za usunięcie swoich danych osobowych ze starego urządzenia przeznaczonego do utylizacji!
- Symbol przekreślonego kosza na śmieci oznacza, że zużytego urządzenia elektrycznego i elektronicznego nie wolno wyrzucać razem z odpadami domowymi.
- Zużyte urządzenia elektryczne i elektroniczne można bezpłatnie oddawać w następujących miejscach:
  - Publiczne punkty utylizacji lub zbiórki (np. podwórza budynków komunalnych)
  - Punkty sprzedaży urządzeń elektrycznych (stacjonarne i internetowe), o ile sprzedawcy są zobowiązani do ich odbioru lub oferują je dobrowolnie.
  - Do trzech sztuk urządzeń elektrycznych i elektronicznych każdego typu, o długości krawędzi nie większej niż 25 centymetrów, można bezpłatnie zwrócić do producenta bez konieczności wcześniejszego zakupu nowego urządzenia od producenta lub można je oddać do innego autoryzowanego punktu zbiórki w swojej okolicy.
  - W celu uzyskania informacji na temat dodatkowych warunków przyjmowania zwrotów przez producentów i dystrybutorów należy skontaktować się z odpowiednim działem obsługi klienta.
- W przypadku dostarczenia przez producenta nowego urządzenia elektrycznego do prywatnego gospodarstwa domowego, może ono zorganizować bezpłatną zbiórkę zużytych urządzeń elektrycznych i elektronicznych na wniosek użytkownika końcowego. W tym celu należy skontaktować się z działem obsługi klienta producenta.
- Niniejsze oświadczenia dotyczą wyłącznie urządzeń zainstalowanych i sprzedawanych w krajach Unii Europejskiej i podlegają Dyrektywie Europejskiej 2012/19/UE. W krajach spoza Unii Europejskiej mogą obowiązywać inne przepisy dotyczące utylizacji zużytych urządzeń elektrycznych i elektronicznych.

17. Pomoc dotycząca usterek

Usterka	Możliwa przyczyna	Środek zaradczy
Silnik nie włącza się	• Brak prądu • Uszkodzony przełącznik, kondensator • Uszkodzony przedłużacz • Pokrywa obudowy otwarta (wyłącznik krańcowy) • Silnik, kabel lub wtyczka uszkodzone, przepalone bezpieczniki	• Sprawdzić bezpiecznik sieciowy • Zlecić sprawdzenie przez wykwalifikowanego elektryka • Odłączyć bezpiecznik sieciowy, sprawdzić, w razie potrzeby wymienić • Zamknąć dokładnie pokrywę obudowy • Zlecić sprawdzenie maszyny specjaliście. Nigdy nie naprawiać silnika samodzielnie. Niebezpieczeństwo! Sprawdzić bezpieczniki, ew. wymienić
Piła taśmowa nie porusza się	• Brak prądu • Zerwany pasek • Silnik, kabel lub wtyczka uszkodzone, przepalone bezpieczniki	• Sprawdzić bezpiecznik sieciowy • Zlecić sprawdzenie przez wykwalifikowanego elektryka • Zlecić sprawdzenie maszyny specjaliście. Nigdy nie naprawiać silnika samodzielnie. Niebezpieczeństwo! Sprawdzić bezpieczniki, ew. wymienić
Nieprawidłowy kierunek obrotu silnika	• Nieprawidłowe podłączenie	• Kierunek obrotu zmienić na wtyczce CEE
Piła taśmowa zbacza z toru	• Prowadnica ustawiona nieprawidłowo • Nieprawidłowa piła taśmowa	• Ustawianie prowadnicy piły taśmowej (rys. 9.12) • Wybór prawidłowej piły taśmowej (patrz rozdział 15)
Wypalenia na drewnie podczas pracy	• Piła taśmowa stępiona • Nieprawidłowa piła taśmowa	• Wymienić piłę taśmową • Wybór prawidłowej piły taśmowej (patrz rozdział 15)
Piła taśmowa zakleszczona podczas pracy	• Piła taśmowa stępiona • Piła taśmowa z zapieczonym smarem • Prowadnica ustawiona nieprawidłowo	• Wymienić piłę taśmową • Wyczyścić piłę taśmową • Ustawianie prowadnicy piły taśmowej (rys. 9.12)
Silnik uruchamia się powoli i nie osiąga prędkości roboczej.	• Napięcie zbyt niskie, zwoje uszkodzone, kondensator przepalony	• Zlecić sprawdzenie silnika przez specjalistę. Zlecić wymianę kondensatora przez specjalistę.
Silnik emituje zbyt duży hałas	• Zwoje uszkodzone, silnik uszkodzony	• Zlecić sprawdzenie silnika przez specjalistę.
Silnik nie osiąga całkowitej mocy.	• Obwody prądowe w instalacji sieciowej przeciążone (lampy, inne silniki, itp.)	• Nie stosować innych urządzeń lub silników w tym samym obwodzie prądowym.

Silnik łatwo się przegrzewa.	• Przeciążenie silnika, niedostateczne chłodzenie silnika	• Zapobiegać przeciążeniu silnika podczas cięcia. usunąć pył z silnika, aby zagwarantować optymalne chłodzenie silnika.
Cięcie jest szorstkie lub falowane	• Piła taśmowa jest tępa, forma zębów nieodpowiednia do grubości materiału	• Naostrzyć brzeszczot piły taśmowej lub użyć odpowiedniej piły taśmowej (patrz rozdział 15).
Element obrabiany rozrywa się lub rozpryskuje	• Docisk cięcia zbyt duży lub piła taśmowa nie nadaje się do zastosowania	• Użyć odpowiedniej piły taśmowej (patrz rozdział 15).

Objašnjenje simbola na uređaju

	Upozorenje! U slučaju nepridržavanja uputa postoji životna opasnost, opasnost od ozljeda ili opasnost od oštećenja alata!
	Prije stavljanja u pogon pročitajte i poštujte priručnik za rukovanje i sigurnosne napomene!
	Nosite zaštitne naočale!
	Nosite zaštitu za sluh!
	U prašnjavim uvjetima nosite zaštitu za disanje!
	Pozor! Opasnost od ozljeda! Ne posežite u aktivnu traku pile!
	Nosite zaštitne rukavice.
	Pozor! Prije montaže, čišćenja, prepravljanja, servisiranja, skladištenja i transporta morate isključiti uređaj i odvojiti ga od opskrbe elektroenergijom.
	Smjer trake pile
⚠ **Pozor!**	U ovom priručniku za uporabu mjesta koji se tiču vaše sigurnosti označili smo ovim znakom.
CE	Proizvod udovoljava važećim europskim direktivama.

Sadržaj: **Stranica:**

1. Uvod ... 232
2. Opis uređaja (sl. 1-23) ... 232
3. Opseg isporuke (sl. 3) ... 233
4. Namjenska uporaba ... 233
5. Sigurnosne napomene ... 234
6. Tehnički podatci ... 237
7. Raspakiravanje ... 238
8. Prije stavljanja u pogon ... 238
9. Montiranje i rukovanje ... 238
10. Radne upute ... 241
11. Transport ... 243
12. Održavanje ... 244
13. Skladištenje ... 244
14. Priključivanje na električnu mrežu ... 244
15. Dodatna oprema ... 245
16. Zbrinjavanje i recikliranje ... 246
17. Otklanjanje neispravnosti ... 246
18. Izjava o sukladnosti ... 385

1. Uvod

Proizvođač:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Poštovani kupci,
Želimo vam mnogo zadovoljstva i uspjeha pri radu s novim uređajem.

Napomena:
Prema važećem njemačkom Zakonu o odgovornosti za proizvode, proizvođač ovog uređaja ne odgovara za štete koje nastanu na ovom uređaju ili koje ovaj uređaj uzrokuje u slučaju:

- nestručnim rukovanjem
- nepridržavanja priručnika za uporabu,
- popravcima koje obave neovlašteni stručnjaci
- montažom i zamjenom neoriginalnih rezervnih dijelova
- nenamjenske uporabe,
- kvarova električnog sustava zbog nepridržavanja propisa i odredaba o električnoj energiji VDE 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Vodite računa o sljedećem:
Prije montaže i stavljanja u pogon pročitajte cjelokupan tekst priručnika za uporabu.
ovaj priručnik za uporabu pomoći će vam da upoznate uređaj i upotrebljavate ga na propisan način.
Priručnik za uporabu sadržava važne napomene za siguran, ispravan i učinkovit rad s uređajem te za izbjegavanje opasnosti, smanjivanje troškova popravka i prekida rada te povećavanje pouzdanosti i vijeka trajanja uređaja.
Osim sigurnosnih propisa iz ovog priručnika za uporabu svakako se pridržavajte i nacionalnih propisa koji se odnose na rad ovog uređaja.
Čuvajte priručnik za uporabu u blizini uređaja, zaštićenog od prljavštine i vlage u plastičnoj vrećici. Prije početka rada svi rukovatelji moraju pročitati i pozorno se pridržavati ovog priručnika.
Na uređaju smiju raditi samo osobe koje su podučene u uporabi uređaja i upućene u opasnosti koje su povezane s njegovom uporabom.
Strojem smiju rukovati samo osobe odgovarajuće minimalne dobi.

Osim sigurnosnih napomena sadržanih u ovom priručniku za uporabu i posebnih nacionalnih propisa valja se pridržavati i općeprihvaćenih tehničkih pravila za rad konstrukcijski identičnih naprava.
Ne preuzimamo odgovornost za nezgode ili štete koje nastanu zbog nepridržavanja ovog priručnika i sigurnosnih napomena.

2. Opis uređaja (sl. 1-23)

1. Gumb za namještanje napetosti trake pile
2. Vrata kućišta
3. Blokada vrata (gore)
4. Štitnik trake pile
5. Vodilica trake pile
6. Paralelni graničnik
7. Vodilica
8. Blokada vrata (dolje)
9. Ručni kotač za namještanje brzine rezanja
10. Transportna ručka
11. Vozna naprava
12. Postolje
13. Postolje
14. Sklopka za uključivanje/isključivanje
15. Poluga za brzo stezanje za napinjanje trake pile
16. Držač palice za guranje
17. Vijak s krilatom glavom
18. Vijak za namještanje kuta
19. Električni priključak
20. Motor
21. Usisni nastavak
22. Gumb za namještanje kuta stola pile
23. Poluga za brzo stezanje za namještanje kuta
24. Stol za piljenje
25. Stolni umetak
26. Traka pile
27. Ručka za namještanje štitnika trake pile
28. Gumb za namještanje gornjeg kotača s trakom
29. Prihvatne ploče za ručku
30. Ravnalo za poprečno rezanje
31. Protupritisni ležaj
32. Gornji i donji valjci za vođenje
33. Stezna poluga paralelnog graničnika
34. Držač vrata

3. Opseg isporuke (sl. 3)

- Tračna pila
- Paralelni graničnik (6)
- Vodilica (7)
- Ručni kotač za brzinu rezanja (9)
- Transportna ručka (10)
- 1x vozna naprava (11)
- Stol za piljenje (24)
- 2x prihvatne ploče za ručku (29)
- Ravnalo za poprečno rezanje (30)
- 4x vijka s krilatom glavom (35)
- 4x noge postolja (36)
- 1x međuploča (37)
- 4x podložne pločice vijaka s krilatom glavom (38)
- 2x vijka zakretnog dijela (M6 x 12) (39)
- 2x podložne pločice zakretnog dijela (40)
- 1x pritezni vijak zakretnog dijela (41)
- 1x sigurnosna matica ručnog kotača za namještanje brzine rezanja (42)
- 1x podložna pločica ručnog kotača za namještanje brzine rezanja (43)
- 24x vijka za postolje i prihvatne ploče (M6 x 12) (44)
- 24x matice za postolje i prihvatne ploče (M6) (45)
- 24x podložne pločice za postolje i prihvatne ploče (46)
- 4x vijka za voznu napravu (M8 x 16) (47)
- 4x matice za voznu napravu (48)
- 4x vijka za stol za piljenje (M8 x 16) (49)
- 4x podložne pločice za stol za piljenje (50)
- 4x kapice noge (51)
- 1x palica za guranje (52)
- 4x montažna kutnika za učvršćivanje tračne pile (53)
- Zakretni dio (54)
- Svornjak za blokiranje (c)
- Imbus ključ širine 10/13
- Imbus ključ veličine 4
- Imbus ključ veličine 5
- Originalni priručnik za uporabu

4. Namjenska uporaba

Tračna pila služi za uzdužno i poprečno rezanje drva ili drvenastih izradaka. Okrugle materijale dopušteno je rezati samo odgovarajućim držačima (nisu sadržani u opsegu isporuke).

Stroj je dopušteno rabiti samo namjenski. Svaka druga uporaba smatra se nenamjenskom. Za štete ili ozljede proizašle iz toga odgovornost snosi korisnik/rukovatelj, a ne proizvođač.

Smiju se rabiti samo tračne pile prikladne za stroj. Sastavni je dio namjenske uporabe i pridržavanje sigurnosnih napomena te uputa za montažu i rad u priručniku za uporabu.

Osobe koje strojem rukuju i koje ga održavaju moraju biti upoznate s njim i podučene o mogućim opasnostima. Osim toga, valja se strogo pridržavati važećih propisa o sprječavanju nesreća. Valja se pridržavati ostalih općih pravila iz područja medicine rada i tehničke sigurnosti.

Proizvođač ne odgovara za izmjene na stroju i time uzrokovane štete.
Unatoč namjenskoj uporabi nije moguće potpuno isključiti određene faktore preostalog rizika. Zbog konstrukcije i montaže stroja moguće je sljedeće:

- Oštećenja sluha zbog neuporabe potrebne zaštite za sluh.
- Štetne emisije drvene prašine pri uporabi u zatvorenim prostorijama.
- Opasnost od nezgode zbog dodirivanja nepokrivenog reznog područja alata rukama.
- Opasnost od ozljeda pri zamjeni alata (opasnost od posjekotina).
- Opasnost zbog izbacivanja izradaka ili dijelova izradaka.
- Prignječenje prstiju.
- Opasnost zbog trzanja.
- Prekretanje izratka zbog nedovoljne površine za polaganje izratka.
- Dodirivanje reznog alata.
- Izbacivanje dijelova grana i izradaka.
- Stroj je dopušteno rabiti samo s originalnim priborom i alatima proizvođača.
- Svaka uporaba koja nadilazi navedenu uporabu smatra se nenamjenskom. Proizvođač neće odgovarati za štete nastale takvom uporabom; rizik snosi isključivo korisnik.

Vodite računa o tome da naši uređaji namjenski nisu konstruirani za komercijalnu, obrtničku ili industrijsku uporabu. Ne preuzimamo odgovornost ako se uređaj rabi u komercijalnim, obrtničkim ili industrijskim pogonima te za srodne postupke.

Raspon zakretanja stola od 11° do +45°
omogućava svestrane mogućnosti rezanja, npr.:

- Uzdužni rezovi
- Poprečna rezanja
- Kosi rezovi

- Lučna i nepravilna rezanja
- Rezanja zubaca i šiljaka
- Uspravna rezanja četvrtastih drva

U vezi s tim pogledajte i radne upute u priručniku za uporabu.

5. Sigurnosne napomene

Opće sigurnosne napomene za električne alate

⚠ UPOZORENJE: Pročitajte sve sigurnosne napomene, upute, crteže i tehničke podatke isporučene s ovim električnim alatom.
Nepridržavanje sljedećih uputa može uzrokovati električni udar, požar i/ili teške ozljede.

Sačuvajte sve sigurnosne napomene i upute za buduće potrebe.
Pojam "električni alat" koji se rabi u sigurnosnim napomenama odnosi se na električne alate s napajanjem iz električne mreže (s mrežnim kabelom) ili na električne alate s akumulatorskim napajanjem (bez električnog kabela).

1. Sigurnost na radnom mjestu

a) **Radno mjesto mora biti čisto i dobro osvijetljeno.** Nered ili neosvijetljeni radni prostori mogu uzrokovati nezgode.
b) **Ne radite s električnim alatom u potencijalno eksplozivnoj atmosferi u kojoj su prisutne zapaljive tekućine, plinovi ili prašina.**
Električni alati proizvode iskre koje mogu zapaliti prašinu ili pare.
c) **Udaljite djecu i druge osobe tijekom uporabe električnog alata.** U slučaju odvraćanja pozornosti možete izgubiti kontrolu nad električnim alatom.

2. Električna sigurnost

a) **Utikač električnog alata mora odgovarati utičnici. Utikač nije dopušteno ni na koji način izmijeniti. Ne rabite adapterske utikače zajedno s uzemljenim električnim alatima.** Originalni utikači i odgovarajuće utičnice smanjuju rizik od električnog udara.
b) **Izbjegavajte dodir tijela s uzemljenim površinama kao što su cijevi, radijatori, štednjaci i hladnjaci.** Postoji povećan rizik od električnog udara ako je vaše tijelo uzemljeno.
c) **Ne izlažite električne alate kiši ili vlazi.** Prodiranje vode u električni alat povećava rizik od električnog udara.
d) **Ne rabite električni kabel za nošenje ili vješanje električnog alata ili za izvlačenje utikača iz utičnice. Držite električni kabel dalje od izvora topline, ulja, oštrih rubova ili pokretnih dijelova.** Oštećeni ili zapleteni električni kabeli povećavaju rizik od električnog udara.
e) **Prilikom rada s električnim alatom na otvorenom rabite samo produžne kabele koji su prikladni i za vanjsku uporabu.** Uporaba produžnog kabela koji je prikladan za vanjski prostor smanjuje rizik od električnog udara.
f) **Ako ne možete izbjeći rad električnog alata u vlažnoj okolini, uporabite zaštitnu strujnu sklopku.** Uporaba zaštitne strujne sklopke smanjuje rizik od električnog udara.

3. Sigurnost ljudi

a) **Budite pozorni, pazite na ono što radite i postupajte razumno prilikom rada s električnim alatom. Ne rabite električni alat ako ste umorni ili pod utjecajem droge, alkohola ili lijekova.** Trenutak nepozornosti prilikom uporabe električnog alata može uzrokovati najteže ozljede.
b) **Nosite osobnu zaštitnu opremu i uvijek nosite zaštitne naočale.** Nošenje osobne zaštitne opreme kao što je maska protiv prašine, neklizajuće zaštitne cipele, zaštitna kaciga ili štitnik sluha, ovisno o vrsti i uporabi električnog alata, smanjuje rizik od ozljeda.
c) **Izbjegavajte nenamjerno stavljanje u pogon. Provjerite je li električni alat isključen prije nego što ga priključite na električnu mrežu i/ili bateriju, prije podizanja ili nošenja.** Nošenje električnog alata s prstom na sklopki ili priključivanje uključenog električnog alata na električnu mrežu može uzrokovati nezgode.
d) **Prije uključivanja električnog alata uklonite alate za namještanje ili ključ za vijke.** Alat ili ključ koji se nalazi na okretnom dijelu električnog alata može uzrokovati ozljede.

e) **Izbjegavajte neobičan položaj tijela. Zauzmite siguran položaj tijela i uvijek održavajte ravnotežu.** Na taj način moći ćete električni alat bolje kontrolirati u nepredvidljivim situacijama.

f) **Nosite odgovarajuću odjeću. Ne nosite široku odjeću ili nakit. Maknite kosu i odjeću dalje od pokretnih dijelova.** Pokretni dijelovi mogu zahvatiti labavu odjeću, nakit ili dugu kosu.

g) **Ako je moguće montiranje naprava za usisavanje i prikupljanje prašine, njih valja priključiti i ispravno rabiti.** Uporaba sustava za usisavanje prašine može smanjiti opasnosti uzrokovane prašinom.

h) **Ne uljuljajte se u lažni osjećaj sigurnosti i ne kršite sigurnosna pravila za električne alate, čak i ako ste nakon dugotrajne uporabe upoznati s električnim alatom.** Nemarno postupanje može u djeliću sekunde uzrokovati teške ozljede.

4. Uporaba i održavanje električnog alata

a) **Ne preopterećujte električni alat. Rabite prikladan električni alat za vaš zadatak.** Prikladnim električnim alatom radit ćete bolje i sigurnije u specificiranom rasponu snage.

b) **Ne rabite električni alat ako je sklopka oštećena.** Električni alat koji se ne može više uključiti ili isključiti opasan je i mora se popraviti.

c) **Izvucite utikač iz utičnice i/ili izvadite prenosivi akumulator prije obavljanja namještanja uređaja, mijenjanja radnih alata ili polaganja električnog alata.** Tom mjerom opreza sprječava se nenamjerno pokretanje električnog alata.

d) **Spremite električne alate koje ne rabite izvan dosega djece. Ne dopustite da električni alat rabe osobe koje nisu upoznate s njim ili koje nisu pročitale ove upute.** Električni alati su opasni ako ih rabe neiskusne osobe.

e) **Pozorno njegujte električne alate i radni alat. Provjerite funkcioniraju li pokretni dijelovi ispravno i da ne zapinju, jesu li dijelovi slomljeni ili toliko oštećeni toliko da onemogućavaju funkcioniranje električnog alata. Prije uporabe električnog alata dajte popraviti oštećene dijelove.** Mnoge nezgode uzrokovane su upravo lošim održavanjem električnih alata.

f) **Alate za rezanje redovito oštrite i čistite.** Pozorno održavani alati za rezanje s oštrim reznim rubovima manje će zapinjati i lakše ih je kontrolirati.

g) **Rabite električni alat, pribor, nastavke itd. prema ovim uputama. Pritom vodite računa o radnim uvjetima i zadatku koji valja obaviti.** Uporaba električnih alata za primjene za koje on nije predviđen može uzrokovati opasne situacije.

h) **Ručke i prihvatne površine moraju biti suhe, čiste i očišćene od ulja i masnoće.** Skliske ručke i prihvatne površine ne omogućavaju sigurno rukovanje i nadzor nad električnim alatom u nepredviđenim situacijama.

5. Servisiranje

a) **Električni alat smije popravljati samo kvalificirano stručno osoblje i to samo s originalnim rezervnim dijelovima.** Tako ćete biti sigurni da je električni alat i dalje siguran.

⚠ UPOZORENJE
Opasnost zbog elektromagnetskog polja
Ovaj električni alat tijekom rada proizvodi elektromagnetsko polje. To polje može u određenim okolnostima ometati aktivne ili pasivne medicinske implantate.

- Kako bi se smanjila opasnost od teških ili smrtonosnih ozljeda, preporučujemo da se osobe s medicinskim implantatima prije rukovanja električnim alatom savjetuju sa svojim liječnikom i proizvođačem tog medicinskog implantata.

Dodatne sigurnosne napomene

- Radi osobne zaštite prilikom rada nosite zaštitne naočale i štitnik sluha. Ako imate dugu kosu, nosite mrežicu za kosu. Labave rukave zavrnite do iznad lakta.
- Uvijek nosite zaštitu za usta ili masku protiv prašine.
- Ne rabite ovaj alat u blizini lakozapaljivih tekućina ili plinova.
- Prije uporabe pozorno provjerite postoje li pukotine ili ostala oštećenja na traci pile. Odmah zamijenite traku pile s pukotinama ili drugim oštećenjima.
- Rabite isključivo trake pile koje udovoljavaju normi EN847-1, a koje preporučuje proizvođač.
- Rabite samo pribor koji se preporučuje u priručniku. Uporaba neprikladnog pribora može uzrokovati ozljede.
- Odaberite traku pile koja je prikladna za rezani materijal.
- Ne rabite trake pile od HSS čelika.
- Pobrinite se za to da je trake pile uvijek oštra i čista kako bi razina buke bila niska.

- Ne režite metalne predmete kao što su čavli ili vijci. Provjerite postoje li čavli, vijci i drugi strani materijali na izratku te ih po potrebi uklonite prije početka rada.
- Prije uključivanja alata maknite ključ za vijke, otpatke od piljenja itd. sa stola.
- Tijekom rada nikada ne nosite rukavice.
- Držite šake dalje od trake pile.
- Nikada ne stojte u smjeru rezanja trake pile i udaljite sve osobe iz tog područja.
- Pustite da alat radi neko vrijeme bez opterećenja, a tek zatim stavite obrađivani izradak na alat. Obratite pozornost na vibracije i udarce; te pojave mogu ukazivati na oštećenu ili neispravno montiranu trake pile.
- Imajte na umu da odabir trake pile i brzina ovise o rezanom materijalu.
- Čistite traku pile isključivo prilikom mirovanja.
- Za izratke većih dimenzija koji se mogu prevrnuti sa stolne ploče valja uporabiti produžetak stola ili oslonac (dodatna oprema).
- Prilikom uporabe u zatvorenim prostorijama stroj je potrebno priključiti na usisni sustav. Za usisavanje drvenih strugotina ili piljevine uporabite usisni sustav. Brzina strujanja na usisnom nastavku mora biti 20 m/s. Podtlak 860 Pa.
- Prilikom rezanja okruglog ili nepravilno oblikovanog drva potrebno je rabiti napravu koja osigurava izradak od izvrtanja.
- Prilikom ukošenog rezanja dasaka potrebno je rabiti napravu koja osigurava izradak od odbacivanja.
- Predajte sigurnosne napomene svim osobama koje rade na stroju.
- Ne rabite pilu za rezanje ogrjevnog drva.
- Stroj ima sigurnosnu sklopku za zaštitu od ponovnog uključivanja nakon prekida napajanja.
- Prije stavljanja u pogon provjerite odgovara li napon naveden na označnoj pločici uređaja mrežnom naponu.
- Rabite kabelski bubanj samo kad je odmotan.
- Osobe koje rade na stroju nije dopušteno ometati.
- Vodite računa o smjeru vrtnje motora i trake pile.
- Nije dopušteno demontirati ili onemogućivati sigurnosne naprave na stroju.
- Ne režite izratke koji su premali da ih pridržavate rukom.
- Nikada ne uklanjajte iverje, strugotine ili uglavljene drvene dijelove kada traka pile radi.
- Potrebno je pridržavati se primjenjivih propisa o sprječavanju nesreća i ostalih, općeprihvaćenih pravila o tehničkoj sigurnosti.
- Pridržavajte se tehničkih specifikacija strukovnih udruga (VBG 7)
- Namjestite prilagodljive zaštitne naprave tako da su one što bliže izratku.
  ⚠ Pozor! Duge izratke osigurajte od naginjanja na kraju postupka rezanja. (npr. stalkom za kotrljanje itd.)
- Štitnik trake pile (4) mora se tijekom transporta pile nalaziti u donjem položaju.
- Zaštitne pokrove nije dopušteno rabiti za transport ili neispravan rad stroja.
- Nije dopušteno rabiti deformirane ili oštećene trake pile.
- Zamijenite istrošeni stolni umetak.
- Nikada ne stavljajte stroj u pogon ako zaštitna vrata ili rastavna zaštitna naprava trake pile stoji otvorena.
- Pobrinite se za to da je odabir trake pile i brzina prikladna za rezani materijal.
- Ne počinjite čišćenje trake pile prije nego što se ona potpuno ne zaustavi.
- Prilikom ravnog rezanja malih izradaka prema paralelnom graničniku valja rabiti palicu za guranje.
- Prilikom rukovanja trakom pile i hrapavim materijalima nosite rukavice!
- Prilikom kosih rezova s nagnutim stolom za piljenje paralelni graničnik valja postaviti na donji dio stola za piljenje.
- Rastavne zaštitne naprave nikada ne rabite za podizanje ili transport.
- Pobrinite se za to da se štitnici trake pile ispravno rabe i da su ispravno namještene.
- Održavajte sigurnosnu udaljenost šaka od trake pile. Za uske rezove rabite palicu za guranje.
- Spremite palicu za guranje na posebno konstruiran držač na stroju kako biste ga mogli dosegnuti iz uobičajenog radnog položaja i kako bi ona uvijek bila nadohvat ruke.
- U uobičajenom radnom položaju rukovatelj se nalazi ispred stroja.

Potencijalni rizici

Stroj je konstruiran prema aktualnom stanju tehnike i prihvaćenim pravilima o tehničkoj sigurnosti. Unatoč tome, prilikom rada mogu se pojaviti neke potencijalni rizici.

- Opasnost od ozljeda prsti i šaka zbog uključene trake pile u slučaju neispravnog vođenja izratka.
- Ozljede zbog izbačenog izratka u slučaju neispravnog držanja ili vođenja ili rada bez graničnika.
- Opasnost za zdravlje zbog drvene prašine ili piljevine. Svakako nosite osobnu zaštitnu opremu kao što su zaštitne naočale. Rabite usisni sustav!

- Ozljede zbog neispravne trake pile. Redovito provjeravajte je li traka pile neoštećena.
- Opasnost od ozljeda prsti i šaka pri zamjeni trake pile. Nosite odgovarajuće radne rukavice.
- Opasnost od ozljeda pri uključivanju stroja zbog pokrenute trake pile.
- Opasnost zbog električne energije u slučaju uporabe neispravnih električnih kabela.
- Opasnost za zdravlje zbog uključene trake pile ako imate dugu kosu i labavu odjeću. Nosite osobnu zaštitnu opremu kao što je mrežica za kosu i usko pripijenu radnu odjeću.
- U slučaju pokidanog pogonskog remena ili trake pile valjci mogu nastaviti raditi. Valja pričekati potpuno zaustavljanje stroja prije otvaranja rastavnih zaštitnih uređaja.
- Osim toga, unatoč svim poduzetim mjerama opreza, mogu postojati skrivene potencijalne opasnosti.
- Potencijalne rizike moguće je smanjiti na minimum pridržavanjem “Općih sigurnosnih napomena” i “Namjenske uporabe” te cijelog priručnika za uporabu.

6. Tehnički podatci

Širina prolaza maks.	306 mm
Visina prolaza maks.	205 mm
Dimenzije stola	400 x 548 mm
Brzina rezanja	370 – 750 m/min
Dulja trake pile	2360 mm
Visina do stolne ploče	490 mm
Visina do stolne ploče s postoljem	1025 mm
Ukupna visina bez Postolje	1125 mm
Ukupna visina sa Postolje	1655 mm
Ukupna širina	900 mm
Ukupna dubina	540 mm
Raspon zakretanja stola	-11° – +45°
Masa (230-240 V)	cca 78,4/84,4 kg
Masa (400 V)	cca. 74,5/80,5 kg
Priključak na usisni sustav	Ø 100 mm
Maks. visina uporabe (nadmorska visina)	1000 m

Pogon	
Motor	Izmjenična struja 230-240 V ~ 50 Hz
Nazivna snaga P1 (kW)	0,8 kW (S1) 1,1 kW (S6 40 %)
Izlazna snaga P2 (kW)	0,56 kW (S1) 0,74 kW (S6 40 %)

Pogon	
Motor	Trofazna struja 400 V 3 faze ~ 50 Hz
Nazivna snaga P1 (kW)	0,7 kW (S1) 1,1 kW (S6 40 %)
Izlazna snaga P2 (kW)	0,48 kW (S1) 0,77 kW (S6 40 %)

*Način rada S1 (trajni rad)
Stroj može trajno raditi sa specificiranom snagom.

*Način rada S6 40 %:
Neprekidni rad s povremenim opterećenjem (vrijeme rada 10 min.)
Kako se motor ne bi nedopušteno zagrijao, motor smije raditi 40% vremena rada s navedenom nazivnom snagom, a zatim mora 60% vremena rada raditi bez opterećenja.

Pridržavamo pravo na tehničke izmjene!
Izradak mora imati minimalnu visinu od 3 mm i širinu od 10 mm.

Karakteristične vrijednosti zvuka
Vrijednosti emisije buke na radnom mjestu utvrđene sukladno normi EN ISO 3746 za razinu zvučne snage i EN 1807 (faktor korekcije k3 izračunat sukladno Prilogu A.2 norme EN 1807-1) za razinu zvučnog tlaka temelje se na radnim uvjetima navedenim u normi ISO 7960 Prilog J.
Navedene vrijednosti su vrijednosti emisije i ne moraju stoga predstavljati i sigurne radne vrijednosti.
Iako postoji korelacija između razina emisije i imisije, na temelju toga ne može se pouzdano zaključiti jesu li dodatne mjere opreza potrebne ili nisu.
Čimbenici koji mogu utjecati na postojeću razinu imisije na radnom mjestu obuhvaćaju trajanje djelovanja, specifičnost radnog prostora, druge izvore zvuka itd., na primjer broj strojeva i ostali susjedni procesi.

Pouzdane vrijednosti na radnom mjestu mogu se isto tako razlikovati od jedne države do druge. No ta informacija mora korisniku omogućiti bolju procjenu ugroženosti i rizika.

Razina zvučne snage L_{Wa}	
Prazni hod	80,3 dB
Obrada	100,2 dB
Razina zvučnog tlaka L_{pA}	
Prazni hod	64,1 dB
Obrada	82,9 dB
Nesigurnost K_{WA}/ K_{pA}	4 dB

Nosite štitnik sluha!
Djelovanje buke može uzrokovati gubitak sluha.

Ograničite razinu buke i vibracije na minimum!
- Rabite samo ispravne uređaje.
- Redovito održavajte i čistite uređaj.
- Prilagodite način rada uređaju.
- Ne preopterećujte uređaj.
- Po potrebi zatražite provjeru uređaja.
- Isključite uređaj kada nije u uporabi.

7. Raspakiravanje

- Otvorite pakiranje i oprezno izvadite uređaj.
- Uklonite ambalažni materijal te ambalažne i transporte osigurače (ako postoje).
- Provjerite je li isporučena oprema kompletna.
- Provjerite postoje li na uređaju i priboru štete kod transporta.
- Sačuvajte pakiranje po mogućnosti do isteka jamstvenog razdoblja.
- Prije uporabe upoznajte se s uređajem prema priručniku za uporabu.
- Za pribor te potrošne i rezervne dijelove rabite samo originalne dijelove tvrtke Scheppach. Rezervne dijelove možete nabaviti od ovlaštenog distributera tvrtke Scheppach.
- Prilikom naručivanja navedite naše brojeve artikala te tip i godinu proizvodnje uređaja.

⚠ Pozor!
Uređaj i ambalažni materijali nisu dječja igračka! Djeca se ne smiju igrati plastičnim vrećicama, folijama i malim dijelovima! Postoji opasnost od gutanja i gušenja!

8. Prije stavljanja u pogon

⚠ POZOR!
Prije stavljanja u pogon svakako kompletno montirajte uređaj!

Pripremite radno mjesto na koje valja postaviti stroj. Napravite dovoljno mjesta kako biste omogućili siguran, ispravan rad.

Stroj je konstruiran za rad u zatvorenim prostorijama i valja ga postaviti na ravnu, čvrstu i stabilnu podlogu. Stabilnost valja osigurati učvršćivanjem s pomoću 4 kutnika postolja i 4 vijka sa šesterostranom glavom M6x12 i pritezanjem maticom i podloškom na radnom stolu ili nepokretnom postolju na pod. (Sl. 22; 23).

9. Montiranje i rukovanje

Prije stavljanja u pogon pogledajte sigurnosne napomene.

⚠ Pozor!
Pri radu na stroju moraju biti montirane sve zaštitne naprave i svi zaštitni pokrovi. Gornji i donji kotač s trakom obložen je fiksno montiranim štitnikom i pokretnim poklopcem kućišta. Otvaranjem poklopca kućišta stroj će se isključiti. Uključivanje je moguće samo kad je poklopac zatvoren.

- Stol za piljenje mora biti ispravno montiran.
- Trake pile mora se moći slobodno kretati.
- Na obrađenom drvu pazite na strana tijela kao što su čavli ili vijci.
- Prije aktiviranja sklopke za uključivanje/isključivanje uvjerite se u to da je traka pile ispravno montirana i jesu li pokretni dijelovi lako pokretljivi.
- Prije priključivanja stroja provjerite podudaraju li se podatci na označnoj pločici s vrijednostima električne mreže.

Montažni alat (sadržan u opsegu isporuke)
1 račvasti ključ širine 10/13
1 imbus ključ veličine 4
1 imbus ključ veličine 5

9.1 Montiranje postolja (sl. 3-6)
1. Navrnite četiri noge postolja (36) na međuploču (37) s pomoću 8 isporučenih vijaka (M6x12) (44), matica (45) i podložnih pločica (46). I lagano ih pritegnite.

2. Nataknite kapice noge (51) na noge postolja (36). (sl. 4)

9.2 Montiranje tračne pile na postolje (sl. 4)
Oprez: Opasnost od prignječenja
1. Položite drveni blok iza stroja, a zatim oprezno nagnite tračnu pilu tako da temeljna ploča nalegne na drveni blok.
2. Navrnite postolje (12) s pomoću 12 isporučenih vijaka (M6x12) (44), matica (45) i podložnih pločica (46) s postoljem (13) tračne pile.
3. Ponovno uspravite stroj, izravnajte ga, a zatim pritegnite sve vijke.

9.3 Montiranje prihvatnih ploča i transportne ručke (sl. 3 + 5)
1. Navrnite prihvatne ploče (29) za transportnu ručku (10) na donju stranu postolja (13). (sl. 5)
2. Navrnite prvu ploču na vanjski rub, a drugu ploču na prvu prečku.
3. Ugurajte transportnu ručku (10) u prihvatne ploče. Pritom okrećite ručku dok se ona potpuno ne uvuče. (sl. 5)

9.4 Montiranje vozne naprave (sl. 3 + 5)
1. Pričvrstite voznu napravu (11) na lijevoj strani postolja na noge postolja (36). Pobrinite se za to da kotači ne dodiruju podlogu.
2. Pritegnite vijke vozne naprave (47).

9.5 Montiranje stolne ploče (sl. 3 + 6)

Montažni materijal (sadržan u opsegu isporuke):
4 vijka sa šesterostranom glavom M 8 x 16 (49)
4 podložne pločice A 8,4 (50)

Oprez: Opasnost od prignječenja!
1. Oprezno podignite stol za piljenje (24).
2. Postavite stol za piljenje (24) na predviđene montažne točke. (sl. 6)
3. Uvrnite isporučene vijke (49) s podložnim pločicama (50) u za to predviđene provrte i pritegnite ih rukom.
4. Provjerite da se traka pile slobodno kreće i da ne dodiruje stolni umetak.

9.5.1 Izravnavanje stolne ploče (sl. 8)
1. Položite ravnu drvenu letvu duljine cca 50 cm na stol.
2. Udarite je otraga po traci pile.
3. Položite granični kutnik (nije sadržan u opsegu isporuke) na drvenu letvicu i na užlijebljeni rub stola za piljenje.
4. Izravnajte stol prema graničnom kutniku i pritegnite sve vijke sa šesterostranom glavom za stol.

9.5.2 Namještanje krajnjeg graničnika od 90°, (sl. 9 + 10)
Vijkom za namještanje (18) na stražnjoj strani stroja moguće je stol namjestiti pod pravim kutom prema traci pile.

Za provjeravanje kuta potreban vam je granični kutnik (nije sadržan u opsegu isporuke).
1. Otvorite polugu za brzo stezanje za namještanje kuta (23).
2. Izravnajte stol za piljenje (24) gumbom za namještanje kuta (22) pod kutom od 90° prema traci pile.
3. Otvorite maticu vijka za namještanje (18).
4. Promijenite visinu vijka za namještanje (18) tako da glava vijka dodiruje donju stranu stolne ploče.
5. Ponovno pritegnite maticu vijka za namještanje (18).
6. Ponovno zatvorite polugu za brzo stezanje za namještanje kuta (23).

9.6 Montiranje vodilice, (sl. 3, 7, 11, 12)
1. Uvrnite 4 vijka s krilatom glavom (35) s po jednom podložnom pločicom (38) cca 5 mm u stol za piljenje (24). (sl. 11)
2. Umećite vodilicu (7) dok ona ne dodirne stol za piljenje (24).
3. Lagano pritegnite vijke s krilatom glavom (35).
4. Pričvrstite zakretni dio (54) vodilice s pomoću dvaju vijaka (39) i dvije podložne pločice (40) na stol za piljenje (24) (sl. 12).
5. Pričvrstite vodilicu (7) vijcima sa zakretnim dijelom (54). (sl. 7)
6. Sada rukom pritegnite sve spojeve.

9.7 Montiranje paralelnog graničnika (sl. 3, 13)
1. Postavite paralelni graničnik (6) s otvorenom steznom polugom (33) na vodilicu (7) na stolu za piljenje.
2. Kako biste promijenili položaj paralelnog graničnika (6), pomaknite paralelni graničnik (6) s otvorenom steznom polugom (33) duž vodilice (7).
3. Kako biste paralelni graničnik (6) fiksirali u željenoj poziciji, pritisnite steznu polugu (33) potpuno prema dolje.

9.8 Montiranje ručnog kotača za namještanje brzine rezanja (sl. 2, 3, 15)

Ručnim kotačem moguće je kontinuirano namještati brzinu tračne pile.

1. Nataknite ručni kotač za namještanje brzine rezanja (9) na vratilo na desnoj strani stroja.
2. Fiksirajte ručni kotač za namještanje brzine rezanja (9) s pomoću podložne pločice (43) i sigurnosne matice (42).
3. Ponovno pritegnite maticu (42).

9.9 Držač palice za guranje (sl. 2, 17)

Držač palice za guranje (16) unaprijed je montiran na postolju stroja. Kada se ne rabi, palicu za guranje (52) potrebno je uvijek spremiti u držač palice za guranje (16).

9.10 Zamjena trake pile (sl. 1, 2, 7, 17, 18, 19, 20)
⚠ Pozor: Izvucite mrežni utikač!

Opasnost! Rizik od ozljeda i kada trake pile miruje. Prilikom zamjene trake pile nosite rukavice.

Rabite samo prikladne trake pile. Radi jednostavnije zamjene trake pile vodilicu (7) moguće je zakrenuti na stranu.

1. Otpustite vijke s krilatom glavom (35). Međutim, ne izvlačite ih do kraja. (Slika 7)
2. Oprezno izvucite vodilicu (7) prema naprijed i zakrenite je nadesno**.** (sl. 3, 7)
3. Otvorite vrata kućišta (2) tako da deblokirate obje blokade vrata (3 i 8). (sl. 1)
4 Zakrenite držač vrata (34) prema unutra kako bi vrata ostala otvorena. (sl. 7)
5. Namjestite polugu za brzo stezanje za napinjanje trake pile (15) na "-". (sl. 2, 17)
6. Okrećite gumb za namještanje napetosti trake pile (1) nalijevo dok se trake pile (26) ne opusti. (sl. 2, 17)
7. Otvorite štitnik trake pile (4) tako da ih preklopite nadesno. (sl. 7, 19)
8. Skinite traku pile (26) tako da je odvojite od valjaka trake pile i provedete kroz prorez u stolu za piljenje (24).
9. Montirajte novu traku pile (26) obrnutim redoslijedom.

   Pobrinite se za to da nova traka pile naliježe po sredini na oba valjka trake pile. Zubi trake pile moraju biti usmjereni prema dolje u smjeru stola za piljenje.
10. Okrećite gumb za namještanje napetosti trake pile (1) nadesno dok se trake pile (26) lagano ne napne.
11. Namjestite polugu za brzo stezanje za napinjanje trake pile (15) na "+". (sl. 2, 17)
12. Okrećite gumb za namještanje napetosti trake pile (1) nadesno dok kazaljka na ljestvici ne dospije u ispravan raspon napetosti. Raspon napetosti ovisi o tehničkim podatcima trake pile. Prevelika napetost uzrokuje prijevremeni lom trake pile!
13. Ponovno sklopite držač vrata (34). (sl. 7)
14 Zatvorite vrata kućišta (2) tako da ponovno blokirate obje blokade vrata (3 i 8).

9.11 Namještanje hoda trake pile (sl. 20)

Traka pile trebala bi se kretati po sredini na oba zupčanika trake.

1 Otpustite vijak s krilatom glavom (17). (Slika 2)
2. Gumbom za namještanje (28) moguće je namjestiti nagib gornjeg kotača s trakom:
   – Okrećite gumb za namještanje (28) nadesno ako se traka pile kreće prema prednjoj strani pile. (Slika 2)
   – Okrećite gumb za namještanje (28) nalijevo ako se traka pile kreće prema stražnjoj strani pile.
3. Nakon obavljenog namještanja pritegnite vijak s krilatom glavom (17). (Slika 2)

⚠ **Pozor!** Kotač s trakom mora se nakon više okretaja kretati po sredini kotača s trakom. Vizualna provjera!

9.12 Namještanje vodilice trake pile (sl. 2, 17)

Gornju vodilicu trake pile (5) možete namjestiti s pomoću ručke za namještanje na štitniku trake pile (27) od visine izratka 0-205 mm. Što manja udaljenost od izratka jamči optimalno vođenje trake i siguran rad.

9.12.1 Namještanje protupritisnih ležajeva (sl. 20)

Protupritisni ležajevi (31) apsorbiraju pritisak pomicanja izratka.

Namjestite položaj protupritisnih ležajeva (razmak protupritisnih ležajeva do trake pile = 0,5 mm - kod kretanja trake pile tukom traka pile ne smije dodirivati potpornji valjak).

9.12.2 Valjci za vođenje (sl. 20)

⚠ **Pozor!** Ako valjci za vođenje prejako naliježu na traci pile ili su pogrešno namješteni, traka pile će se zaglaviti!

Namjestite gornje i donje valjke za vođenje (32) na odgovarajuću širinu trake pile. Prednji rubovi vodećih valjaka smiju dosezati najviše do dna zupca trake pile. Ako valjci za vođenje lagano dodiruju traku pile, kontrirajte nalijeganje valjaka s pomoću nazubljenog vijka.

9.13 Zamjena stolnog umetka (sl. 11)

Stolni umetak (25) potrebno je zamijeniti u slučaju trošenja ili oštećenja jer inače postoji povećana opasnost od ozljeda.

1. U tu svrhu izvucite istrošeni stolni umetak (25) prema gore.
2. Montiranje novog stolnog umetka obavlja se obrnutim redoslijedom.

9.14 Uključivanje/isključivanje (sl. 1)

1. Pritisnite zeleno tipkalo “I” (14) kako biste uključili pilu. Prije početka piljenja pričekajte dok list pile ne postigne maksimalnu brzinu rezanja.
2. Kako biste ponovno isključili pilu, pritisnite crvenu tipku “0” (14).
3. Tračna pila ima podnaponsku sklopku. U slučaju prekida napajanja tračnu pilu valja ponovno uključiti.

9.15 Namještanje brzine rezanja (sl. 21)

Brzinu rezanja dopušteno je mijenjati isključivo tijekom rada - u suprotnom posljedica može biti oštećenje uređaja.

1. Okretanjem ručnog kotača (9) nadesno smanjujete brzinu rezanja.
2. Okretanjem ručnog kotača (9) nalijevo povećavate brzinu rezanja.

Brzina rezanja:

Minimalna brzina rezanja **370 m/min.**

Za obrađivanje aluminija, mjedi, bakra, duroplasta i tvrde plastike.

Maksimalna brzina rezanja **750 m/min.**

Za obrađivanje drva.

10. Radne upute

Sljedeće preporuke primjeri su sigurne uporabe tračnih pila. Sljedeće upute za siguran rad doprinose sigurnosti, ali ne mogu se općenito, potpuno ili svestrano primijeniti za svaku uporabu. One ne mogu opisati sva moguća opasna stanja i valja ih pozorno tumačiti.

- Prilikom rada u zatvorenim prostorijama priključite stroj na usisni sustav. Za radove u komercijalnom području potrebno je rabiti usisni sustav koji udovoljava komercijalnim propisima.
- Uključite usisni sustav prije početka obrade.
- Informacije o uređaju za usisavanje strugotina i prašine montiranom na stroju:
  - potreban volumni protok zraka: 860 m^3 h^{-1}
  - podtlak pri preporučenoj brzini zraka: 1500 Pa
  - preporučena brzina zraka: 20 ms^{-1}
- Protupritisni valjak potrebno je postaviti s malim razmakom od stražnje strane lista tračne pile ako se list tračne pile slobodno kreće, nakon napinjanja i namještanja njegove vodilice. Time se sprječava nastanak žljebova na potisnom valjku. To može uzrokovati oštećenje lista tračne pile.
- Rabite samo naoštrene trake pile.
- Kad se stroj ne rabi, npr. na kraju rada, olabavite traku pile. Na stroj postavite odgovarajuću uputu o napinjanju trake pile za sljedećeg korisnika.
- Nekorištene trake pile spremite složene i zaštićene na suho mjesto. Prije uporabe provjerite postoje li pogreške (zubi, pukotine). Ne rabite neispravne trake pile!
- Nikada ne čistite traku pile ili vodilicu trake pile (5) ručnom četkom ili strugačem kada se traka pile kreće. Trake pile obložene smolom ugrožavaju radnu sigurnost i valja ih redovito čistiti.
- Prilikom rada postavite vodilicu trake pile (5) uvijek što bliže izratku.
- Osigurajte dovoljnu rasvjetu u radnom prostoru i okolini stroja.
- Za ravne rezove uvijek rabite paralelni graničnik kako biste spriječili naginjanje ili otklizavanje izratka.
- Radi obrađivanja uskih izradaka ručnim pomicanjem uporabite palicu za guranje.
- Za kose rezove postavite stol za piljenje u odgovarajući položaj i vodite izradak po paralelnom graničniku.
- Rabite siguran postupak za rezanje rukavaca, npr. graničnik dubine.

- Za rezanje malih dijelova rabite napravu za vođenje.
- Radi rezanja rašljastih zubaca i šiljaka ili klinova zakrenite stol za piljenje u položaj plus i minus. Pobrinite se za sigurno vođenje izratka.
- Kod lučnih i nepravilnih rezova pomičite izradak jednoliko objema rukama, sa zatvorenim prstima. Pridržavajte izradak šakama na sigurnom području.
- Radi višekratnog obavljanja lučnih, nepravilnih rezova uporabite pomoćni predložak.
- Prilikom rezanja oblovine osigurajte izradak od izvrtanja.
- Radi sigurnog rada kod poprečnih rezova rabite ravnalo za poprečno rezanje iz dodatne opreme.
- Radi sigurnog rada prilikom rezanja okruglih ploča rabite napravu za kružno rezanje (nije sadržana u opsegu isporuke).

Upozorenje: Ako su traka tračne pile ili remeni pokidani, valjci se mogu nastaviti vrtjeti, stoga svakako pričekajte da se stroj potpuno zaustavi, a tek zatim otvorite rastavne štitnike.

10.1 Uporaba paralelnog graničnika

10.1.1 Visina graničnika (sl. 24)
- Granična tračnica (g) paralelnog graničnika (6) ima dvije vodeće površine različite visine.
- Ovisno o debljini materijala koji valja rezati potrebno je uporabiti graničnu tračnicu (g) za debeli materijal (za izratke deblje od 25 mm) i za tanki materijal (za izratke tanje od 25 mm).

10.1.2 Namještanje granične tračnice (sl. 24, 25)
1. Radi premještanja granične tračnice (g) na nižu vodeću površinu olabavite dvije nazubljene matice (i) kako bi se granična tračnica (g) otpustila s paralelnog graničnika (6).
2. Izvucite graničnu tračnicu (g) duž utora.
3. Okrenite graničnu tračnicu (g) i uvucite kamene utore duž drugog utora.
4. Preinačivanje na visoku vodeću površinu potrebno je obaviti analogno tome.

10.1.3 Promjena strane paralelnog graničnika
1. Potpuno odvrnite nazubljene matice (i).
2. Demontirajte graničnu tračnicu (g) i ponovno nataknite zaporne vijke na suprotnoj strani paralelnog graničnika (6).

10.1.4 Namještanje širine rezanja (sl. 11)
- Prilikom uzdužnog rezanja drvenih dijelova potrebno je rabiti paralelni graničnik (6).
- Paralelni graničnik (6) moguće je montirati na objema stranama lista pile (24).
- Na vodilici (7) na prednjoj strani stola za piljenje (24) nalaze se dvije ljestvice. Jedna ima plavi, a druga crni natpis i obje prikazuju razmak između granične tračnice (g) i trake pile (26) (širinu rezanja):
  - Uporabite gornju ljestvicu s plavim natpisom ako ste graničnu tračnicu (g) montirali ravno (za tanki materijal).
  - Uporabite donju ljestvicu s crnim natpisom ako ste graničnu tračnicu (g) montirali nakošeno (za debeli materijal).

Kako biste paralelni graničnik (6) namjestili na određenu mjeru, učinite sljedeće:
1. Podignite steznu polugu (33).
2. Gurajte paralelni graničnik (6) dok željena mjera na ljestvici vodilice (7) ne bude vidljiva u kontrolnom okancu.
3. Potpuno pritisnite steznu polugu (33) prema dolje radi fiksiranja.

10.2 Uporaba ravnala za poprečno rezanje (sl. 3, 16)
1. Ugurajte ravnalo za poprečno rezanje (30) u utor (a) stola za piljenje.
2. Olabavite vijak s ručkom (b).
3. Izvadite svornjak za blokiranje (c) (0°/ 45°).
4. Okrećite poprečni graničnik (30) dok se ne namjesti željena kutna mjera. Strelica (d) na poprečnom graničniku prikazuje namješteni kut.
5. Ponovno pritegnite vijak s ručkom (b). Po potrebi ponovno umetnite svornjak za blokiranje (c) (0°/ 45°).
6. Graničnu tračnicu (e) moguće je pomicati po poprečnom graničniku (30). U tu svrhu otpustite nazubljene vijke (f) i pomaknite graničnu tračnicu (e) u željeni položaj. Ponovno pritegnite nazubljene vijke (f).
7. ⚠ **Pozor!** Ne pomičite graničnu tračnicu (e) predaleko u smjeru trake pile.

10.3 Obavljanje uzdužnih rezova (sl. 24)
Pritom se izradak reže u uzdužnom smjeru.
1. Namjestite paralelni graničnik (6) na lijevu stranu (ako je moguće) trake pile (26) ovisno o željenoj širini.
2. Spustite vodilicu trake pile (5) na izradak.
3. Uključite tračnu pilu. (vidi 9.14)

4. Pritisnite jedan rub izratka na paralelni graničnik (6) dok ravna strana naliježe na stol za piljenje (24).
5. Gurajte izradak jednolikim pomicanjem duž paralelnog graničnika (6) u traku pile (26).

Upute za obavljanje uzdužnih rezova

- **Važno**: Duge izratke potrebno je osigurati od izdizanja na kraju postupka rezanja (npr. stalkom za kotrljanje itd.)
- Kod svih postupaka rezanja gornju vodilicu trake pile trake (5) vodite što je moguće bliže izratku.
- Izradak uvijek morate voditi objema rukama. Držite ga ravno na stolu tračne pile (24) kako biste izbjegli uglavljivanje trake pile.
- Pomicanje valja uvijek obavljati jednolikim pritiskanjem koji je dovoljan tek toliko da traka pile bez problema reže materijal, a da se pritom ne blokira.
- Uvijek rabite paralelni graničnik (6) za sve postupke rezanja za koje se on može uporabiti.
- Bolje je obaviti rezanje u jednom ciklusu, nego u više odsječaka koji mogu zahtijevati povlačenje izratka.
  Ako unatoč tome nije moguće izbjeći povlačenje, tračnu pilu potrebno je prethodno isključiti. Izradak bi trebalo povući tek nakon što se traka pile zaustavi.
- Pri rezanju se izradak mora uvijek voditi po najduljoj stranici.
- ⚠ **Pozor!** Prilikom obrađivanja uskih izradaka potrebno je svakako rabiti palicu za guranje. Palicu za guranje (52) uvijek čuvajte u pripravnosti na za to predviđenom držaču palice za guranje (16) na stražnjoj strani pile (sl. 2; 17).

10.4 Obavljanje kosih rezova, (sl. 25)

1. Kako bi se kosi rezovi mogli obavljati paralelno s trakom pile (sl. 25), stol za piljenje (24) moguće je nagnuti prema naprijed za 0° - 45°.
2. Olabavite polugu za brzo stezanje za namještanje kuta (23) (sl. 9).
3. Nagnite stol za piljenje (24) prema naprijed. U tu svrhu okrećite gumb za namještanje kuta (22) dok se željena kutna mjera ne namjesti na ljestvici.
4. Ponovno pritegnite polugu za brzo stezanje za namještanje kuta (23) (sl. 9).
5. ⚠ **Pozor:** Kada je stol za piljenje (24) nagnut, paralelni graničnik (6) valja postaviti u smjeru rada desno od tračne pile (sl. 25) na stranu usmjerenu prema dolje (ako širina izratka to omogućava) kako biste izradak osigurali od otklizavanja.
   ⚠ **Pozor!** Nakon svakog namještanja preporučujemo pokusni rez radi provjeravanja namještenih mjera.
6. Obavite rez kao što je opisano u točki 10.3.

10.5 Obavljanje rezova ravnalom za poprečno rezanje (sl. 28, 29)

1. Namjestite ravnalo za poprečno rezanje (30) na željeni kut (vidi 10.2)
2. Spustite vodilicu trake pile (5) na izradak.
3. Uključite tračnu pilu.
4. Pritisnite izradak na ravnalo za poprečno rezanje i pomičite ga jednolikim guranjem u traku pile.

10.6 Slobodni rezovi (sl. 26; 27)

Jedno od najvažnijih obilježja tračne pile je jednostavno rezanje krivulja i polumjera.

1. Spustite vodilicu trake pile (5) na izradak.
2. Uključite tračnu pilu.
3. Pritisnite izradak čvrsto na stol za piljenje (24) i polako ga gurajte u traku pile.

Napomene:

- Krivulje i rubove često je korisno grubo ispiliti otprilike 6 mm od linije.
- Ako je potrebno odrezati krivulje koje su preuske za korištenu tračnu pilu, valja napraviti pomoćne rezove do prednje strane krivulje tako da krivulje padnu kao drveni otpad kad se izreže posljednji polumjer.

11. Transport

⚠ Pozor!
Prije transporta izvucite mrežni utikač!

Nikad ne podižite za stol za rezanje!

Tijekom transporta štitnik trake pile (4) mora se nalaziti u najnižem položaju i blizu stola.

1. Radi transporta izvucite transportnu ručku tek toliko da stražnji vijak nalegne na drugu prihvatnu ploču. (sl. 5)
2. Zatim podižite stroj za transportnu ručku (10) dok stroj ne bude stajao na voznoj napravi (11) i bude se mogao kretati.

Napomene:

- Transport je dopušteno samo po ravnim površinama.

- Vodite računa o povišenom težištu stroja (težište je visoko).
- ⚠ **Pozor:** U kosom položaju stroj se može prevrnuti.

12. Održavanje

Postupke opremanja, namještanja, mjerenja i čišćenja obavljajte samo kad je motor isključen. Izvucite električni utikač i pričekajte da se rotirajući alat zaustavi.

Nakon obavljenih postupaka popravka i održavanja valja odmah montirati natrag sve zaštitne i sigurnosne naprave.
Montirani kuglični ležajevi ne zahtijevaju održavanje.

Opće mjere održavanja
Krpom povremeno očistite strugotine i prašinu sa stroja. Jedanput mjesečno nauljite rotirajuće dijelove kako biste produljili radni vijek alata. Ne podmazujte motor.
Za čišćenje plastike ne rabite nagrizajuća sredstva.

Preporučujemo sljedeće:
1. Lagano dodatno podmažite **zakretne segmente** stola te napinjač trake.
2. Redovito čistite **traku pile**. Drvo ostavlja smolaste ostatke. Za čišćenje preporučujemo koncentrat za uklanjanje smole Pharmol HEK, br. art. 61009700.
3. Redovito provjeravajte **valjke za vođenje** te **protupritisne ležajeve**. Po potrebi ih namjestite ili demontirajte i nauljite ili zamijenite.
4. Zamijenite istrošene **stolne umetke**.
5. Površinu stola uvijek čistite od smole.
6. Redovito lagano uljite ležajna mjesta **ručnog kotača**.
7. Gumena traka na kotačima trake s vremenom će se raspucati i istrošiti zbog metalne trake pile. Zbog toga neće biti moguć precizan hod trake pile. Umanjit će se radna sigurnost i ugroziti tijek rada. Zamijenite kotače s trakom!

Čišćenje
Zaštitne naprave, ventilacijske proreze i kućište motora čistite od prašine i prljavštine. Obrišite uređaj čistom krpom ili ga ispušite niskotlačnim stlačenim zrakom.
Preporučujemo da uređaj očistite odmah nakon svake uporabe.

Uređaj redovito čistite vlažnom krpom i mazivim sapunom. Ne rabite sredstva za čišćenje ili otapala jer bi ona mogla nagristi plastične dijelove uređaja. Pobrinite se za to da voda ne može prodrijeti u unutrašnjost uređaja. Prodiranje vode u električni uređaj povećava rizik od električnog udara.

Servisne informacije
Valja voditi računa o tome da kod ovog proizvoda sljedeći dijelovi podliježu trošenju zbog uporabe ili prirodnom trošenju, odnosno da su sljedeći dijelovi potrebni kao potrošni materijali.
Potrošni dijelovi*: Traka pile, stolni umetci; klinasti remeni

* Nisu nužno uključeni u opseg isporuke!

Rezervne dijelove i pribor možete nabaviti preko našeg servisnog centra. Za to skenirajte QR kod na naslovnici.

13. Skladištenje

Uređaj i njegov pribor uskladištite na tamnom, suhom mjestu koje je zaštićeno od zamrzavanja i nepristupačno za djecu. Optimalna temperatura skladištenja je između 5 i 30 °C.
Čuvajte električni alat u originalnom pakiranju.
Pokrijte električni alat kako biste ga zaštitili od prašine ili vlage.
Čuvajte priručnik za uporabu u blizini električnog alata.

14. Priključivanje na električnu mrežu

Montirani elektromotor priključen je pripravan za rad. Priključak ispunjava važeće propise VDE i DIN.

Postojeći električni priključak i korišteni produžni kabel moraju udovoljavati tim propisima.

U slučaju preopterećenja motor će se automatski isključiti. Nakon razdoblja hlađenja (vremenski se razlikuje) motor je moguće ponovno uključiti.

Oštećen električni priključni vod

Na električnim kabelima često nastaju oštećenja izolacije.

Uzroci toga mogu biti sljedeći:
- Pritisnuta mjesta, ako se kabeli provode kroz procjepe u prozorima ili vratima.
- Pregibi zbog neispravnog učvršćivanja ili provođenja električnog kabela.
- Posjekotine zbog gaženja električnog kabela.
- Oštećenja izolacije zbog čupanja iz zidne utičnice.
- Pukotine zbog starenja izolacije.

Takvi oštećeni električni kabeli ne smiju se rabiti i zbog oštećenja izolacije opasni su za život.

Redovito provjeravajte jesu li električni kabeli oštećeni. Prilikom provjere pobrinite se za to da kabel nije priključen na električnu mrežu.
Električni kabeli moraju udovoljavati važećim propisima VDE i DIN.

Rabite samo priključne vodove s oznakom H07RN-F (400 V), H05VV-F (230 V). Na električnom kabelu mora obvezno biti otisnut tip kabela.

Izmjenični motor (sl. 12)
- Mrežni napon mora biti 230 V / 50 Hz.
- Produžni kabeli duljine do 25 m moraju imati presjek od 1,5 mm², a duljine od 25 m presjek od najmanje 2,5 mm².
- Mrežni priključak mora biti zaštićen tromim osiguračem od 16 A.

Priključivanja i popravke električne opreme smije obaviti samo ovlašteni električar.

Imate li pitanja, navedite sljedeće podatke:
- Proizvođač motora
- Vrsta struje motora
- Podatci s označne pločice stroja
- Podatci s označne pločice sklopke

Pri slanju motora natrag uvijek pošaljite cijeli pogonski sklop sa sklopkom.

15. Dodatna oprema

Dodatna oprema	Broj artikla
Ravnalo za poprečno rezanje	7312 0025
Naprava za kružno rezanje	7319 0710
Graničnik dubine	7319 0710
Naprava za brusnu traku	7319 0710
Postolje stola	7319 0716
Automatika uključivanja, tip ALV 2	7910 4010
Automatika uključivanja, tip ALV10	7910 4020

Trake pile	Broj artikla
za drvo: 12/0,5/2360 mm, 4 zuba/palac	73190701
Standardna traka pile 15/0,5/2360 mm, 4 zuba/palac Ravni uspravni rezovi s uzdužnim graničnikom	73190704
za drvo i plastiku: 6/0,5/2360 mm, 6 zuba/palac	73190702
Radovi zavarivanja s malim radijusom 15 mm 12/0,5/2360 mm, 6 zuba/palac Radovi finog rezanja	73190705
Razni materijali: drvo, plastike, metali 3,5/0,5/2360 mm, 14 zuba/palac Najfiniji radovi rezanja, najmanji radijusi	73190706
NE metali do 10 mm 6/0,65/2360 mm, 22 zuba/palac ravni rezovi i radovi zavarivanja	73190707
Plastike, NE-metali 6/0,65/2360 mm, 10 zuba/palac	73190703
Plastike, NE-metali preko 15 mm 12/0,65/2360 mm, 10 zuba/palac ravni rezovi i veliki radijusi > 60 mm	73190708

16. Zbrinjavanje i recikliranje

Napomene o ambalaži

Ambalažni materijali mogu se reciklirati. Molimo zbrinite ambalažu na ekološki način.

Napomene o Zakonu o električnim i elektroničkim uređajima

Otpadni električni i elektronički uređaji ne spadaju u kućni otpad, nego ih valja odnijeti na odvojeno mjesto prikupljanja i zbrinjavanja!

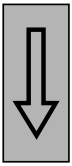
- Stare baterije ili akumulatore koji nisu fiksno ugrađeni u otpadni uređaj potrebno je prije predaje izvaditi tako da se ne unište! Njihovo zbrinjavanje regulirano je zakonom o baterijama.
- Vlasnici i korisnici električnih i elektroničkih uređaja zakonom su obvezni vratiti ih nakon uporabe.
- Krajnji korisnik isključivo je odgovoran za brisanje osobnih podataka na otpadnom uređaju koji treba zbrinuti!
- Simbol prekrižene kante za otpad znači da otpadne električne i elektroničke uređaje nije dopušteno zbrinjavati u kućni otpad.
- Otpadne električne i elektroničke uređaje moguće je besplatno predati na sljedeća mjesta:
  - Javno-pravna mjesta za zbrinjavanje i prikupljanje (npr. komunalna dvorišta)
  - Mjesta prodaje električnih uređaja (stacionarna i internetska), ako su trgovci obvezni preuzeti ih ili ako besplatno nude tu uslugu.
  - Do tri otpadna električna uređaja po svakoj vrsti uređaja, s duljinom rubova od maksimalno 25 centimetara, možete bez prethodne nabave novog uređaja besplatno predati proizvođaču ili nekom drugom obližnjem ovlaštenom sabiralištu.
  - Dodatne dopunske uvjete povrata od proizvođača i distributera možete saznati od servisne službe.
- U slučaju isporuke novog električnog uređaja od proizvođača privatnom kućanstvu on može omogućiti besplatno preuzimanje otpadnog električnog uređaja na zahtjev krajnjeg korisnika. U vezi s tim obratite se servisnoj službi proizvođača.
- Ove izjave vrijede samo za uređaje koji se montiraju i prodaju u državama Europske unije i koji podliježu Europskoj direktivi 2012/19/EU. U državama izvan Europske unije mogu vrijediti drukčiji propisi za zbrinjavanje otpadnih električnih i elektroničkih uređaja.

17. Otklanjanje neispravnosti

Neispravnost	Mogući uzrok	Rješenje
Motor se ne pokreće	• Nema električne energije • Neispravne sklopke, kondenzator • Neispravan produžni električni kabel • Otvoren je poklopac kućišta (krajnja sklopka) • Neispravan motor, kabel ili utikač, pregorjeli osigurači	• Provjerite mrežni osigurač • Neka električar obavi provjeru • Izvucite i po potrebi zamijenite mrežni osigurač • Točno zatvorite poklopac kućišta • Neka stručnjak pregleda stroj. Motor nikad ne popravljajte sami. Opasnost! Provjerite i po potrebi zamijenite osigurače
Traka pile se ne kreće	• Nema električne energije • Remen je pokidan • Neispravan motor, kabel ili utikač, pregorjeli osigurači	• Provjerite mrežni osigurač • Neka električar obavi provjeru • Neka stručnjak pregleda stroj. Motor nikad ne popravljajte sami. Opasnost! Provjerite i po potrebi zamijenite osigurače
Pogrešan smjer vrtnje motora	• Pogrešan priključak	• Promijenite smjer vrtnje CEE utikača

Traka pile skreće	• Vodilica je loše namještena • Pogrešna traka pile	• Ispravno namještanje vodilice trake pile (vidi 9.12) • Biranje ispravne trake pile (vidi poglavlje 15)
Zagorjela mjesta na drvu prilikom rada	• Traka pile je tupa • Pogrešna traka pile	• Zamijenite traku pile • Biranje ispravne trake pile (vidi poglavlje 15)
Traka pile zapinje prilikom rada	• Traka pile je tupa • Traka pile je obložena smolom • Vodilica je loše namještena	• Zamijenite traku pile • Očistite traku pile • Ispravno namještanje vodilice trake pile (vidi 9.12)
Motor se sporo pokreće i ne postiže radnu brzinu.	• Prenizak napon, oštećeni namotaji, pregorio kondenzator	• Neka stručnjak pregleda motor. Zamjenu kondenzatora prepustite stručnjaku.
Motor stvara preveliku buku	• Oštećeni namotaji, neispravan motor	• Neka stručnjak pregleda motor.
Motor ne postiže punu snagu.	• Preopterećeni strujni krugovi u mreži (svjetiljke, drugi motori itd.)	• Ne rabite druge uređaje ili motore na istom strujnom krugu.
Motor se lagano pregrijava.	• Preopterećenje motora, nedovoljno hlađenje motora	• Spriječite preopterećenje motora prilikom rezanja. uklonite prašinu s motora kako bi se zajamčilo optimalno hlađenje motora.
Rez je hrapav ili valovit	• Tupa traka pile, oblik zubaca nije prikladan za debljinu materijala	• Dodatno naoštrite traku pile i uporabite prikladnu traku pile (vidi poglavlje 15).
Izradak iskače ili se cijepa	• Prevelik pritisak rezanja ili traka pile nije prikladna za primjenu	• Uporaba prikladne trake pile (vidi poglavlje 15).

Razlaga simbolov na napravi

	Opozorilo! Ob neupoštevanju možnost življenjske nevarnosti, nevarnosti telesnih poškodb ali poškodb orodja!
	Pred zagonom preberite navodila za uporabo in varnostne napotke ter jih upoštevajte!
	Nosite zaščitna očala!
	Nosite zaščito sluha!
	Pri prašenju nosite zaščito dihal!
	Pozor! Nevarnost poškodb! Ne posegajte v delujoč žagin trak!
	Nosite zaščitne rokavice.
	Pozor! Pred montažo, čiščenjem, predelavo, vzdrževanjem, skladiščenjem in transportom morate napravo izklopiti in odklopiti od električnega napajanja.
	Smer žaginega traku
⚠ Pozor!	V teh navodilih za uporabo smo mesta, ki zadevajo vašo varnost, označili s tem znakom.
CE	Izdelek ustreza veljavnim evropskim direktivam.

Kazalo: **Stran:**

1. Uvod ... 250
2. Opis naprave (sl. 1–23) ... 250
3. Obseg dostave (sl. 3) ... 251
4. Namenska uporaba ... 251
5. Varnostni napotki ... 252
6. Tehnični podatki ... 255
7. Razpakiranje ... 256
8. Pred zagonom ... 256
9. Zgradba in upravljanje ... 256
10. Delovna navodila ... 259
11. Prevoz ... 262
12. Vzdrževanje ... 262
13. Skladiščenje ... 262
14. Električni priključek ... 263
15. Posebni pribor ... 263
16. Odlaganje med odpadke in reciklaža ... 264
17. Pomoč pri motnjah ... 265
18. Izjava o skladnosti ... 385

1. Uvod

Proizvajalec:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Spoštovani kupec,
želimo vam veliko veselja in uspeha pri delu z vašo novo napravo.

Napotek:
Proizvajalec te naprave skladno z veljavnim zakonom o odgovornosti za izdelke ne jamči za poškodbe na tej napravi ali poškodbe s to napravo, do katerih pride pri:

- nepravilnem ravnanju,
- neupoštevanju navodil za uporabo,
- popravilih, ki jih izvedejo tretji, nepooblaščeni strokovnjaki,
- vgraditvi neoriginalnih nadomestnih delov in zamenjava z njimi,
- uporaba, ki ni v skladu z namenom uporabe,
- izpadu električne naprave pri neupoštevanju električnih predpisov in določil VDE 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Upoštevajte naslednje:
Pred montažo in zagonom preberite celotno besedilo navodil za uporabo.
Ta navodila za uporabo vam olajšajo spoznati napravo in izkoristiti njene možnosti uporabe, ki so v skladu z določili.
Navodila za uporabo vsebujejo pomembne napotke o varnem, strokovnem in ekonomičnem delu z napravo, o izogibanju nevarnostim, prihranku stroškov za popravila, zmanjšanju časov izpada in povečanju zanesljivosti ter življenjske dobe naprave.
Poleg varnostnih določil v teh navodilih za uporabo morate nujno upoštevati predpise svoje države, ki veljajo za uporabo naprave.
Navodila za uporabo shranite poleg naprave, ovita v plastični ovitek, tako da bodo zaščitena pred umazanijo in vlago. Pred sprejemom dela mora vsaka upravljalna oseba prebrati in skrbno upoštevati omenjena navodila.
Na napravi lahko delajo samo osebe, ki so poučene o uporabi naprave in o nevarnostih, ki so povezane s tem.
Upoštevajte zahtevano najnižjo starost.

Poleg varnostnih napotkov iz teh navodil in posebnih predpisov vaše države morate pri uporabi identičnih strojev upoštevati tudi splošno veljavna tehnična pravila.
Ne prevzemamo nikakršne odgovornosti za nezgode in poškodbe, nastale zaradi neupoštevanja teh navodil in varnostnih napotkov.

2. Opis naprave (sl. 1–23)

1. Nastavljalni gumb za napenjanje žaginega traku
2. Vrata ohišja
3. Zapah vrat (zgoraj)
4. Zaščitna priprava za žagin trak
5. Vodilo žaginega traku
6. Vzporedni omejevalnik
7. Vodilna tirnica
8. Zapah vrat (spodaj)
9. Ročno kolo za nastavitev hitrosti rezanja
10. Transportni ročaj
11. Vozna priprava
12. Podnožje
13. Ogrodje
14. Stikalo za vklop/izklop
15. Ročica za hitro napenjanje žaginega traku
16. Držalo potisne palice
17. Krilati vijak
18. Nastavljalni vijak nastavitve kota
19. Priklop na elektriko
20. Motor
21. Nastavek za odsesavanje
22. Gumb za nastavljanje nastavitve kota mize žage
23. Ročica za hitro napenjanje nastavitve kota
24. Miza žage
25. Mizni vstavek
26. Trak žage
27. Ročaj za nastavljanje zaščitne priprave žaginega traku
28. Nastavljalni gumb za zgornje kolo za trak
29. Sprejemne plošče ročaja
30. Priprava za prečno rezanje
31. Protitlačni ležaj
32. Zgornji in spodnji vodilni valji
33. Vpenjalni vzvod za vzporedni omejevalnik
34. Držalo vrat

3. Obseg dostave (sl. 3)

- Tračna žaga
- Vzporedni omejevalnik (6)
- Vodilna tirnica (7)
- Ročno kolo za hitrost rezanja (9)
- Transportni ročaj (10)
- 1x vozna priprava (11)
- Miza žage (24)
- 2x sprejemne plošče za ročaj (29)
- Priprava za prečno rezanje (30)
- 4x krilati vijaki (35)
- 4x noge ogrodja (36)
- 1x vmesna plošča (37)
- 4x podložke za krilate vijake (38)
- 2x vrtljiva elementa vijakov (M6 x 12) (39)
- 2x podložke vrtljivih elementov (40)
- 1x pritrdilni vijak vrtljivega elementa (41)
- 1x varovalna matica ročnega kolesa za nastavljanje hitrosti rezanja (42)
- 1x podložka ročnega kolesa za nastavitev hitrosti rezanja (43)
- 24x vijaki za podnožje in sprejemne plošče (M6 x 12) (44)
- 24x matice za podnožje in sprejemne plošče (M6) (45)
- 24x podložke za podnožje in sprejemne plošče (46)
- 4x vijaki za vozno pripravo (M8 x 16) (47)
- 4x matica za vozno pripravo (48)
- 4x vijaki za mizo žage (M8 x 16) (49)
- 4x podložke za mizo žage (50)
- 4x pokrovčki nog (51)
- 1x potisna palica (52)
- 4x montažni kotnik za pritrditev tračne žage (53)
- Vrtljivi element (54)
- Zatični vijak (c)
- Šestrobi ključ SW 10/13
- Imbus ključ velikosti 4
- Imbus ključ velikosti 5
- Originalna navodila za uporabo

4. Namenska uporaba

Tračna žaga je predvidena za vzdolžno in prečno rezanje lesa ali lesu podobnih obdelovancev. Okrogel material se sme rezati le s primernimi držalnimi pripravami (niso vključene v obseg dostave).

Stroj se sme uporabljati samo v skladu s predvidenim namenom. Kakršna koli drugačna uporaba ni v skladu z namenom. Za škodo ali telesne poškodbe vseh vrst, ki izhajajo iz tega, je odgovoren uporabnik/upravljavec in ne proizvajalec.

Uporabljati je dovoljeno samo za stroj primerne žagine trakove. Obvezno upoštevajte varnostne napotke in navodila za montažo ter navodila za uporabo v priročniku za uporabo, saj lahko le tako omogočite ustrezno uporabo.

Osebe, ki napravo upravljajo in vzdržujejo, morajo biti seznanjeni z vsebino teh navodil in morebitnimi nevarnostmi. Poleg tega se je treba dosledno držati veljavnih ukrepov za preprečevanje nesreč. Upoštevati je treba tudi druga splošna navodila s področja delovne medicine in varstva pri delu.

Spremembe na stroju v celoti izključujejo garancijo proizvajalca za poškodbe, do katerih pride kot posledica.
Kljub namenski uporabi ni mogoče v celoti odpraviti določenih dejavnikov preostalih tveganj. Pogojene s konstrukcijo stroja lahko nastopijo naslednje točke:

- Poškodbe sluha zaradi neuporabe potrebne zaščite za sluh.
- Zdravju škodljive emisije lesnega prahu pri uporabi v zaprtih prostorih.
- Nevarnost nesreč zaradi stika roke z nepokritim območjem rezanja orodja.
- Nevarnost telesnih poškodb pri menjavi orodja (nevarnost ureza).
- Nevarnost zaradi izmeta obdelovancev ali delov obdelovancev.
- Zmečkanine prstov.
- Nevarnost zaradi povratnega udarca.
- Prevrnitev obdelovanca zaradi nezadostne naležne površine obdelovanca.
- Dotik rezalnega orodja.
- Izmet delov vej in delov obdelovanca.
- Stroj se lahko uporablja samo z originalnim priborom in originalnimi orodji proizvajalca.
- Vsaka vrsta uporabe, ki presega opisano, velja za nenamensko uporabo. Proizvajalec ne daje garancije za poškodbe, ki nastanejo kot posledica take uporabe; tveganje pri takih delih nosi izključno uporabnik.

Prosimo, upoštevajte, da naše naprave namensko niso konstruirane za gospodarsko, obrtno ali industrijsko uporabo. Ne prevzemamo nobene odgovornosti, če napravo uporabljate v gospodarskih, obrtnih ali industrijskih obratih ter enakih dejavnostih.

Območje vrtenja mize od –11° do +45°
omogoča mnogostranske možnosti rezanja, npr.:
- Vzdolžni rezi
- prečne reze
- poševne reze
- lokaste in neenakomerne reze
- reze za roglje in čepe
- pokončne reze pri štirikotnem lesu

Pri tem upoštevajte tudi delovna navodila v navodilih za uporabo.

5. Varnostni napotki

Splošni varnostni napotki za električna orodja

⚠ OPOZORILO: Preberite vse varnostne napotke, navodila, slike in tehnične podatke, ki so priloženi temu električnemu orodju.
Zaradi neupoštevanja sledečih navodil lahko pride do električnega udara, požara in/ali hudih telesnih poškodb.

Hranite vse varnostne napotke in navodila za prihodnjo rabo.
V varnostnih napotkih uporabljen pojem »električno orodje« se nanaša na omrežno gnana električna orodja (z električnim kablom) in na akumulatorsko gnana električna orodja (brez električnega kabla).

1. Varnost na delovnem mestu

a) **Vaše delovno mesto mora biti vedno čisto in dobro osvetljeno.** Nered ali neosvetljena delovna območja lahko vodijo do nesreč.
b) **Z električnim orodjem ne delajte v eksplozijsko ogroženem okolju, v katerem se nahajajo gorljive tekočine, plini ali prah.** Električna orodja ustvarjajo iskre, ki lahko vnamejo prah ali hlape.
c) **Otroci in druge osebe se vam ne smejo približevati, medtem ko uporabljate električno orodje.** Če vas zamotijo, lahko izgubite nadzor nad električnim orodjem.

2. Električna varnost

a) **Priključni vtič električnega orodja se mora prilegati v vtičnico. Vtiča ni dovoljeno na noben način spreminjati. Adapterskih vtičev ne uporabljajte z električnimi orodji, ki so zaščitno ozemljena.** Nespremenjeni vtiči in prilegajoče se vtičnice zmanjšajo tveganje električnega udara.
b) **Izogibajte se telesnemu stiku z ozemljenimi površinami cevi, gretij, štedilnikov in hladilnikov.** Če je vaše telo ozemljeno, obstaja večje tveganje električnega udara.
c) **Električnih orodij ne izpostavljajte dežju ali mokroti.** Vdor vode v električno orodje poveča tveganje električnega udara.
d) **Priključnega voda ne uporabljajte za nošenje ali obešanje električnega orodja ali za vlečenje vtiča iz vtičnice. Priključnega voda ne približujte vročini, olju, ostrim robovom ali premikajočim se delom.** Poškodovani ali zamotani priključni vodi povečujejo tveganje električnega udara.
e) **Če z električnim orodjem delate na prostem, uporabljajte samo takšne podaljševalne vode, ki so primerni za zunanje območje.** Uporaba podaljševalnega voda, ki je primeren za zunanje območje, zmanjša tveganje električnega udara.
f) **Če se ni mogoče izogniti uporabi električnega orodja v vlažnem okolju, uporabite zaščitno stikalo na okvarni tok.** Uporaba zaščitnega stikala na okvarni tok zmanjša tveganje električnega udara.

3. Varnost oseb

a) **Bodite pozorni, pazite, kaj delate, in k delu z električnim orodjem pristopite z razumom. Ne uporabljajte električnega orodja, če ste utrujeni ali pod vplivom drog, alkohola ali zdravil.** Trenutek nepozornosti pri uporabi električnega orodja lahko vodi do resnih telesnih poškodb.
b) **Nosite osebno zaščitno opremo in vedno zaščitna očala.** Nošenje osebne zaščitne opreme, kot je maska za prah, nedrseči varnostni čevlji, zaščitna čelada ali zaščita sluha, odvisno od vrste in uporabe električnega orodja, zmanjša tveganje telesnih poškodb.
c) **Preprečite nenameren zagon. Prepričajte se, da je električno orodje izklopljeno, preden ga boste priklopili na tokovno napajanje in/ali priključili akumulatorsko baterijo, ga pobrali ali nosili.**

Če imate pri nošenju električnega orodja prst na stikalu ali električno orodje vklopljeno priključite na tokovno napajanje, lahko to privede do nesreč.

d) **Preden boste vklopili električno orodje, odstranite orodja za nastavitev ali vijačni ključ.** Orodje ali ključ, ki se nahaja v vrtečem se delu električnega orodja, lahko privede do telesnih poškodb.

e) **Izogibajte se nenaravni telesni drži. Pazite, da stojite varno in da vedno ohranjate ravnotežje.** Tako lahko električno orodje v nepričakovanih situacijah bolje kontrolirate.

f) **Nosite primerna oblačila. Ne nosite širokih oblačil ali nakita. Las in oblačil ne približujte premikajočim se delom.** Premikajoči se deli lahko zagrabijo ohlapna oblačila, nakit ali dolge lase.

g) **Če je mogoče namestiti naprave za odsesavanje in lovljenje prahu, jih morate priključiti in pravilno uporabiti.** Uporaba naprave za odsesavanje prahu lahko zmanjša nevarnost zaradi prahu.

h) **Ne bodite prepričani, da se vam nič ne more zgoditi in nikar ne prezrite varnostnih pravil za električna orodja, tudi če ste po večkratni uporabi električnega orodja popolnoma samozavestni pri njegovi uporabi.** Nepazljiva uporaba lahko v delčku sekunde privede do hudih poškodb.

4. Uporaba električnega orodja in ravnanje z njim

a) **Ne preobremenjujte električnega orodja. Za svoje delo uporabite temu namenjeno električno orodje.** Z ustreznim električnim orodjem lahko v podanem območju moči delate boljše in varneje.

b) **Ne uporabljajte električnega orodja, ki ima okvarjeno stikalo.** Električno orodje, ki ga ni več mogoče vklopiti ali izklopiti, je nevarno in ga je treba popraviti.

c) **Izvlecite vtič iz vtičnice in/ali odstranite snemljivo akumulatorsko baterijo, preden boste nastavili napravo, zamenjali dodatno opremo ali shranili električno orodje.** S tem previdnostnim ukrepom preprečite nenamerni zagon električnega orodja.

d) **Nerabljena električna orodja hranite izven dosega otrok. Osebam, ki niso seznanjene z napravo ali niso prebrali teh navodil, ne pustite uporabljati električnega orodja.** Električna orodja so nevarna, če jih uporabljajo neizkušene osebe.

e) **Skrbno negujte električna in vstavitvena orodja. Preverite, če gibljivi deli brezhibno delujejo in se ne zatikajo, če so deli zlomljeni ali tako poškodovani, da je delovanje električnega orodja omejeno. Pred uporabo električnega orodja je treba popraviti poškodovane dele.** Veliko nesreč se zgodi zaradi slabo vzdrževanih električnih orodij.

f) **Rezalna orodja morajo biti ostra in čista.** Skrbno negovana rezalna orodja z ostrimi rezalnimi robovi se manj zatikajo in jih je mogoče lažje voditi.

g) **Električno orodje, pribor, vložna orodja itd. uporabljajte v skladu s temi navodili. Pri tem upoštevajte delovne pogoje in opravilo, ki ga je treba izvršiti.** Uporaba električnega orodja v namene, za katere ni predvideno, lahko vodi do nevarnih situacij.

h) **Ročaji in prijemalne površine morajo biti suhe, čiste in brez olja in masti.** Spolzki ročaji in spolzke prijemalne površine ne omogočajo varnega upravljanja in nadzor električnega orodja v nepredvidljivih situacijah.

5. Servis

a) **Vaše električno orodje sme popravljati samo kvalificirano strokovno osebje in le z originalnimi nadomestnimi deli.** Tako je zagotovljeno, da električno orodje ostane varno.

⚠ OPOZORILO
Nevarnost zaradi elektromagnetnega polja
To električno orodje med delovanjem ustvarja elektromagnetno polje. To polje lahko v določenih okoliščinah vpliva na aktivne ali pasivne medicinske vsadke.

- Zaradi zmanjšanja nevarnosti resnih ali smrtnih poškodb, osebam z medicinskimi vsadki priporočamo, da se pred uporabo električnega orodja posvetujejo s svojim zdravnikom ali proizvajalcem medicinskega vsadka.

Dodatni varnostni napotki

- Zaradi osebne varnosti pri delu nosite zaščitna očala in zaščito za sluh. Če imate dolge lase, nosite mrežico za lase. Ohlapne rokave zavihajte čez komolce.
- Vedno nosite zaščito za usta ali masko za prah.
- Tega orodja ne uporabljajte v bližini lahko vnetljivih tekočin ali plinov.

- Pred uporabo skrbno preverite, ali je žagin trak razpokan oziroma drugače poškodovan. Žagin trak z razpokami ali drugačnimi poškodbami nujno zamenjajte.
- Uporabljajte samo žagine trakove, ki jih priporoča proizvajalec in ki izpolnjujejo zahteve iz standarda EN847-1.
- Uporabljajte samo dele pribora, ki so priporočeni v teh navodilih. Uporaba neprimernih delov pribora lahko povzroči poškodbe.
- Izberite žagin trak, ki je primeren za rezanje materiala.
- Ne uporabljajte žaginih trakov iz jekla HSS.
- Pazite, da bo žagin trak vedno oster in čist, da bi bila zvočna raven nižja.
- Ne režite kovinskih predmetov, kot so žeblji ali vijaki. Preverite, ali ima obdelovanec žeblje, vijake in druge tuje materiale, ter jih odstranite pred začetkom dela.
- Preden vklopite orodje, z mize odstranite vijačni ključ, odpadke žaganja itd.
- Med delom nikoli ne uporabljajte rokavic.
- Rok ne približujte žaginemu traku.
- Nikoli ne stojte na smeri rezanja žaginega traku, poleg tega pa ne dovolite, da bi v to območje vstopila kakršna koli oseba.
- Preden v orodje namestite obdelovanca, ki ga želite obdelati, pustite, da orodje nekaj časa deluje brez obremenitve. Pazite na vibracije in udarce. Ti pojavi lahko kažejo na poškodovano ali nestrokovno vgrajen žagin trak.
- Upoštevajte, da je izbira žaginega traku in hitrosti odvisna od obdelovanca, ki ga boste rezali.
- Žagin trak čistite izključno med mirovanjem.
- Pri večjih dimenzijah obdelovancev, ki lahko povzročijo prevrnitev mizne plošče, uporabite podaljšek mize oz. podstavek na kolesih (posebni pribor).
- Pri uporabi v za prtih prostorih je treba stroj priključiti na napravo za odsesavanje. Za odsesavanje lesnih trsk ali žaganja uporabite napravo za odsesavanje. Hitrost pretoka na nastavku za odsesavanje mora znašati 20 m/s. Podtlak 860 Pa.
- Pri rezanju okroglega ali neenakomerno oblikovanega lesa je treba uporabiti napravo, ki obdelovanec ščiti pred obračanjem.
- Pri pokončnem rezanju desk je treba uporabiti napravo, ki obdelovanec zavaruje, da ne udari nazaj.
- Varnostne napotke posredujte vsem osebam, ki delajo na stroju.
- Žage ne uporabljajte za žaganje drv.
- Stroj je opremljen z varnostnim stikalom proti ponovnemu vklopu po izpadu napetosti.
- Pred zagonom preverite, ali se napetost na tipski ploščici naprave ujema z omrežno napetostjo.
- Kabelski boben uporabljajte samo, ko je odvit.
- Oseb, ki delajo na stroju, ni dovoljeno motiti.
- Upoštevajte smer vrtenja motorja in žaginega traku.
- Varnostne priprave na stroju ne smejo biti odstranjene in neuporabne.
- Ne žagajte obdelovancev, ki so premajhni, da bi jih lahko varno držali v roki.
- Drobcev, ostružkov ali zataknjenih delčkov lesa ne odstranjujte, medtem ko žagin trak deluje.
- Upoštevajte zadevne predpise za preprečevanje nezgod in ostala splošno priznana varnostno tehnična pravila.
- Upoštevajte delovna navodila poklicnega združenja (VBG 7)
- Premične zaščitne naprave nastavite tako, da so čim bolj blizu obdelovanca.
  ⚠ Pozor! Dolge obdelovance na koncu rezanja zavarujte pred prevrnitvijo. (npr. s stojalom za odvijanje itd.)
- Zaščitna priprava za žagin trak (4) mora biti med transportom žage v spodnjem položaju.
- Zaščitnih pokrovov ni dovoljeno uporabljati za transport ali nepravilno delovanje stroja.
- Deformiranih ali razpokanih žaginih trakov ni dovoljeno uporabljati.
- Zamenjajte obrabljen mizni vstavek.
- Nikoli ne zaženite stroja, če so vrata, ki ščitijo žagin trak oz. ločilna zaščitna naprava odprta.
- Pazite, da je izbira žaginega traku in hitrosti primerna za obdelovanec, ki ga boste rezali.
- Ne pričnite s čiščenjem žaginega traku, dokler se le-ta povsem ne zaustavi.
- Pri ravnih rezih majhnih obdelovancev morate uporabiti potisno palico proti paralelnemu omejevalniku.
- Pri delu z žaginim listom in grobimi materiali nosite rokavice!
- Pri zajeralnih rezih z nagnjeno mizo žage je treba vzporedni omejevalnik namestiti na spodnjem delu mize žage.
- Ločilnih zaščitnih naprav nikoli ne uporabljajte za dviganje ali transportiranje.
- Poskrbite za uporabo zaščitnih priprav žaginega traku in da bodo pravilno nastavljene.
- Roke držite na varnostni razdalji od žaginega traku. Uporabite potisno palico za ozke reze.
- Potisno palico shranite na držalu stroja, predvidenem za njo, tako da jo boste lahko dosegli iz svojega običajnega delovnega položaja in bo vedno pripravljena na to, da se jo prime.

- V običajnem delovnem položaju je upravljavec pred strojem.

Preostala tveganja

Stroj je izdelan skladno s stanjem tehnike in priznanimi varnostno tehničnimi pravili. Kljub temu lahko pride pri delu do pojava ostalih tveganj.

- Nevarnost poškodb prstov in rok zaradi delujočega žaginega traku in nestrokovnega ravnanja z obdelovancem.
- Poškodbe zaradi vstran zalučanih obdelovancev pri nestrokovnem držanju ali vodenju, kot pri delu brez omejevala.
- Ogroženost zdravja zaradi prahu lesa ali lesenih trsk. Obvezno nosite osebno zaščitno opremo in zaščito oči. Uporabite napravo za odsesavanje!
- Poškodbe zaradi okvarjenega žaginega traku. Žagin trak redno preverjajte glede nepoškodovanosti.
- Nevarnost poškodb prstov in rok pri menjavi žaginega traku. Nosite primerne delovne rokavice.
- Nevarnost poškodb pri vklopu stroja zaradi žaginega traku, ki se zažene.
- Ogroženost zaradi toka, če ne uporabljate ustreznih električnih priključnih vodov.
- Ogroženost zdravja zaradi delujočega žaginega traku pri dolgih laseh in ohlapnih oblačilih. Nosite osebno zaščitno opremo, kot so mrežica za lase in ozko prilegajoča se delovna oblačila.
- V primeru strganega pogonskega jermena ali žaginega lista lahko valji tečejo dalje. Treba je počakati na popolno zaustavitev stroja, preden odprete ločevalne zaščitne priprave.
- Poleg tega so lahko kljub vsem izvedenim preventivnim ukrepom prisotna preostala tveganja, ki niso očitna.
- Preostala tveganja lahko minimizirate, če skupaj upoštevate „splošne varnostne napotke“ in „namensko uporabo“ ter navodila za uporabo v celoti.

6. Tehnični podatki

Maks. širina prehoda	306 mm
Maks. višina prehoda	205 mm
Velikost mize	400 x 548 mm
Hitrost rezanja	370 do 750 m/min
Dolžina žaginega traku	2360 mm
Višina do mizne plošče	490 mm
Višina do mizne plošče s podnožjem	1025 mm
Skupna višina brez Podnožje	1125 mm
Skupna višina s/z Podnožje	1655 mm
Skupna širina	900 mm
Skupna globina	540 mm
Območje obračanja mize	–11° do +45°
Teža (230–240 V)	pribl. 78,4/84,4 kg
Teža (400 V)	pribl. 74,5/80,5 kg
Priključek za odsesavanje	Ø 100 mm
Največja višina postavitve (n. v.)	1000 m
Pogon	
Motor	Izmenični tok 230–240 V ~ 50 Hz
Nazivna zmogljivost P1 (kW)	0,8 kW (S1) 1,1 kW (S6 40 %)
Izhodna moč P2 (kW)	0,56 kW (S1) 0,74 kW (S6 40 %)
Pogon	
Motor	Trifazni tok 400 V 3 faze ~ 50 Hz
Nazivna zmogljivost P1 (kW)	0,7 kW (S1) 1,1 kW (S6 40 %)
Izhodna moč P2 (kW)	0,48 kW (S1) 0,77 kW (S6 40 %)

*Način delovanja S1 (neprekinjeno delovanje)
Stroj lahko trajno deluje z navedeno močjo.

*Način delovanja S6 40 %:
Neprekinjeno delovanje s prekinjevano obremenitvijo (trajanje: 10 min.)
Če ne želite motorja na nedopusten način segreti, sme 40 % trajanja delovanja motorja potekati z navedeno nazivno zmogljivostjo, nato pa mora biti 60 % trajanja izvedenih brez obremenitve.

Tehnične spremembe so pridržane!

Obdelovanec mora biti visok najmanj 3 mm in širok 10 mm.

Karakteristike hrupa
Po normi EN ISO 3746 ugotovljene vrednosti emisije hrupa za raven moči zvoka oz. po normi EN 1807 (korekturni faktor k3, izračunan po prilogi A.2 norme EN 1807-1) za raven zvočnega tlaka na delovnem mestu znašajo, če vzamemo za podlago delovne pogoje, navedene v normi ISO 7960, priloga J.
Podane vrednosti so vrednosti emisij in s tem ne predstavljajo nujno varnih delovnih vrednosti.
Čeprav obstaja korelacija med nivojem emisij in imisij, iz tega ni mogoče zanesljivo ugotoviti, če so potrebni dodatni varnostni ukrepi ali ne.
Faktorji, ki lahko vplivajo na nivo imisij na delovnem mestu, vključujejo trajanje vplivov, posebnost delovnega prostora, druge vire hrupa itd., npr. število strojev in sosednjih delovnih potekov.

Zanesljive delovne vrednosti se lahko prav tako spreminjajo od države do države. Vendar lahko ta informacija uporabniku omogoči, da bolje preceni ogroženost in tveganje.

Nivo moči zvoka L_{Wa}	
Obdelava	80,3 dB
v prostem teku	100,2 dB
Raven hrupa L_{pA}	
Prosti tek	64,1 dB
Obdelava	82,9 dB
Negotovost K_{WA}/ K_{pA}	4 dB

Nosite zaščito za sluh.
Zaradi vpliva hrupa lahko oglušite.

Nastajanje hrupa in vibracij omejite na minimum!
- Uporabljajte samo brezhibne naprave.
- Redno vzdržujte in čistite napravo.
- Svoj način dela prilagodite napravi.
- Ne preobremenite naprave.
- Po potrebi predajte napravo v pregled.
- Izklopite napravo, ko je ne uporabljate.

7. Razpakiranje

- Odprite embalažo in napravo previdno vzemite ven.
- Odstranite embalažni material ter ovojna in transportna varovala (če obstajajo).
- Preverite, ali je obseg dostave celovit.
- Preverite, če so se naprava in deli pribora poškodovali med transportom.
- Po možnosti embalažo shranite do preteka garancijskega časa.
- Pred uporabo morate s pomočjo navodil za uporabo spoznati napravo.
- Kot pribor, obrabne in nadomestne dele uporabljajte samo originalne dele podjetja Scheppach. Nadomestne dele dobite pri svojem specializiranem trgovcu Scheppach.
- Pri naročanju navedite naše številke artikla in tip ter leto izdelave naprave.

⚠ Pozor!
Naprava in embalažni material nista otroški igrači! Otroci se ne smejo igrati s plastičnimi vrečkami, folijami in majhnimi deli! Obstaja nevarnost, da jih pogoltnejo in se z njimi zadušijo!

8. Pred zagonom

⚠ POZOR!
Pred zagonom obvezno v celoti montirajte napravo!

Pripravite delovni prostor, na katerem bo stal stroj. Zagotovite dovolj prostora, da omogočite varno in nemoteno delo.

Stroj je osnovan za delo v zaprtih prostorih in ga je treba stabilno postaviti na ravna ter trdna tla. Stabilnost je mogoče zagotoviti s pritrditvijo 4 kotnikov podnožja in 4 imbus vijakov M6x12 z matico in podložko na delovnem pultu ali na fiksnem podnožju na tla. (Sl. 22, 23).

9. Zgradba in upravljanje

Pred zagonom upoštevajte varnostne napotke.

⚠ Pozor!
Pri delu na stroju morajo biti nameščene vse zaščitne priprave in pokrivala. Zgornje in spodnje kolo za trak je obloženo s fiksno nameščeno zaščito in premičnim pokrovom ohišja. Pri odpiranju pokrova ohišja se stroj izklopi. Vklop je mogoč samo, ko je pokrov zaprt.

- Miza žage mora biti pravilno montirana.
- Žagin trak se mora biti sposoben prosto premikati.
- Pri že obdelanem lesu pazite na tujke, kot so npr. žeblji ali vijaki itd.
- Preden vklopite stikalo za vklop/izklop, se prepričajte, da je žagin trak pravilno montiran in da se gibljivi deli prosto premikajo.

- Pred priključitvijo stroja se prepričajte, da se podatki na tipski ploščici ujemajo s podatki o električnem omrežju.

Montažno orodje (v obseg dostave)
1 viličasti ključ velikosti 10/13
1 šestrobi imbus ključ SW 4
1 šestrobi imbus ključ SW 5

9.1 Montaža podnožja (sl. 3–6)
1. Štiri noge ogrodja (36) privijte na vmesno ploščo (37) z 8 dobavljenimi vijaki (M6x12) (44), maticami (45) in podložkami (46). Omenjene elemente narahlo privijte.
2. Kapice nog (51) nataknite na noge ogrodja (36). (Sl. 4)

9.2 Montaža tračne žage na podnožje (sl. 4)
Previdno: nevarnost ukleščenja
1. Za stroj položite ledeno klado in ga nato previdno zvrnite tračno žago, tako da se osnovna plošča naleže na leseno klado.
2. Podnožje (12) privijte z 12 dobavljenimi vijaki (M6x12) (44), maticami (45) in podložkami (46) skupaj z ogrodjem (13) tračne žage.
3. Stroj znova postavite pokonci, ga naravnajte in zategnite vse vijake.

9.3 Montaža sprejemnih plošč in transportnega ročaja (sl. 3+5)
1. Sprejemne plošče (29) privijte na transportni ročaj (10) na spodnji strani ogrodja (13). (sl. 5)
2. Prvo ploščo privijte na zunanji rob, drugo ploščo pa na prvo prečko.
3. Transportni ročaj (10) potisnite v sprejemne plošče. Pri tem vrtite ročaj, tako da ga popolnoma vstavite. (sl. 5)

9.4 Montaža vozne priprave (sl. 3 + 5)
1. Vozno pripravo (11) privijte na levi strani podnožja na noge podnožja (36). Pazite, da se kolesa ne bodo dotikala podlage.
2. Zategnite vijake vozne priprave (11).

9.5 Montaža mizne plošče, (sl. 3 + 6)

Montažni material (vključen v obseg dostave):
4 šesterorobih vijakov M8 x 16 (49)
4 podložke A 8,4 (50)

Previdno: nevarnost ukleščenja!
1. Previdno dvignite mizo žage (24).
2. Mizo žage (24) namestite na predvidene montažne točke. (sl. 6)
3. Privijte dobavljene vijake (49) s podložkami (50) v predvidene luknje in vijake ročno zategnite.
4. Preverite, ali žagin trak prosto teče in se ne dotika miznega vstavka.

9.5.1 Nastavitev mizne plošče (sl. 8)
1. Na mizo namestite ravno, pribl. 50 cm dolgo leseno prečko.
2. Slednjo z zadnje strani pritisnite ob žagin trak.
3. Kotnik (ni v obsegu dostave) namestite na leseno prečko in rob utora mize žage.
4. Mizo poravnajte s kotnikom in zategnite vse šesterorobne vijake na mizi.

9.5.2 Nastavitev 90° končnega omejevalnika, (sl. 9 + 10)
Z nastavitvenim vijakom (18) na hrbtni strani stroja lahko mizo nastavite pravokotno na žagin trak.

Za preverjanje kota potrebujete kotnik (ni vključen v obseg dostave).
1. Odprite ročico za hitro vpenjanje za nastavljanje kota (23).
2. Mizo žage (24) s pomočjo gumba za nastavljanje kota (22) nastavite v kotu 90° na žagin trak.
3. Odprite matico nastavitvenega vijaka (18).
4. Prestavite višino nastavitvenega vijaka (18), tako da bo glava vijaka v stiku s spodnjo stranjo mizne plošče.
5. Matico nastavitvenega vijaka (18) zopet zategnite.
6. Zaprite ročico za hitro vpenjanje nastavitve kota (23).

9.6 Montaža vodilne tirnice, (sl. 3, 7, 11, 12)
1. 4 krilate vijake (35) s pripadajočimi podložkami (38) privijte za pribl. 5 mm v mizo žage (24). (sl. 11)
2. Vstavite vodilno tirnico (7), tako da pride v stik z mizo žage (24).
3. Krilate vijake (35) narahlo privijte.
4. Vrtljivi element (54) vodilne tirnice privijte z dvema vijakoma (39) in dvema podložkama (40) na mizo žage (24) (sl. 12).
5. Vodilno tirnico (7) privijte skupaj z vrtljivim elementom (54). (sl. 7)
6. Nato z roko zategnite vse povezave.

9.7 Montaža vzporednega omejevalnika (sl. 3, 13)

1. Namestite vzporedni omejevalnik (6) z odprto vpenjalno ročico (33) na vodilno tirnico (7) na mizi žage.
2. Če želite spremeniti položaj vzporednega omejevalnika (6), premaknite vzporedni omejevalnik (6) z odprto vpenjalno ročico (33) vzdolž vodilne tirnice (7).
3. Za pritrditev vzporednega omejevalnika (6) v želenem položaju potisnite vpenjalno ročico (33) do konca navzdol.

9.8 Montaža ročnega kolesa za nastavitev hitrosti rezanja, (sl. 2, 3, 15)

Z ročnim kolesom lahko zvezno nastavljate hitrost tračne žage.

1. Ročno kolo za nastavljanje hitrosti rezanja (9) morate potisniti na gredo na desni strani stroja.
2. Ročno kolo za nastavljanje hitrosti rezanja (9) pritrdite s podložko (43) in varovalno matico (42).
3. Matico (42) dobro zategnite.

9.9 Držalo potisne palice (sl. 2, 17)

Držalo potisne palice (16) je vnaprej montirano na ohišje stroja. Če potisne palice (52) ne uporabljajte, jo vedno spravite v držalo potisne palice (16).

9.10 Zamenjava žaginega lista, (sl. 1, 2, 7, 17, 18, 19, 20)

⚠ Pozor: Izvlecite omrežni vtič!

Nevarnost! Tveganje poškodb tudi pri mirujočem žaginem traku. Pri menjavi žaginega traku nosite rokavice.

Uporabljajte samo primerne žagine trakove. Za enostavno menjavo žaginega traku lahko vodilno tirnico (7) obrnete na stran.

1. Odvijte krilate vijake (35). Vijakov pri tem ne odvijte povsem do konca. (sl. 7)
2. Vodilno tirnico (7) previdno izvlecite ven v smeri naprej in jo obrnite na desno stran**.** (sl. 3, 7)
3. Odprite vrata ohišja (2), tako da odprete oba zapaha vrat (3 in 8). (sl. 1)
4 Držalo vrat (34) obrnite navznoter, tako da bodo vrata ostala v odprtem položaju. (sl. 7)
5. Ročico za hitro vpenjanje (15) nastavitve na »-«. (sl. 2, 17)
6. Nastavljalni gumb za napenjanje žaginega traku (1) obrnite v nasprotni smeri urinega kazalca, toliko da sprostite žagin trak (26). (sl. 2, 17)
7. Odprite zaščitno pripravo za žagin trak (4), tako da jo obrnete v desno. (sl. 7, 19)
8. Žagin trak (26) odstranite tako, da ga snamete z valjev za trak žage in speljete skozi režo v mizi žage (24).
9. Nov žagin trak (26) montirajte v obratnem zaporedju.
   Poskrbite, da bo novi žagin trak nameščen na sredini obeh valjev žaginega traku. Zobci žaginega traku morajo kazati navzdol v smeri proti mizi žage.
10. Nastavljalni gumb za napenjanje žaginega traku (1) obrnite v smeri urinega kazalca, toliko da bo žagin trak (26) rahlo napet.
11. Ročico za hitro vpenjanje žaginega traku (15) nastavitve na »+«. (sl. 2, 17)
12. Nastavljalni gumb za napenjanje žaginega traku (1) obračajte v smeri urinega kazalca toliko, da bo kazalec lestvice ležal znotraj ustreznega območja napetosti. Območje napetosti je odvisno od tehničnih podatkov žaginega traku. Prevelika napetost povzroči predčasno pretrganje žaginega traku!
13. Držalo vrat (34) zopet zložite. (sl. 7)
14 Zaprite vrata ohišja (2), tako da zopet zapahnete oba zapaha vrat (3 in 8).

9.11 Nastavljanje poteka žaginega traku (sl. 20)

Žagin trak mora potekati po sredini kolesc traku.

1 Odvijte krilati vijak (17). (Slika 2)
2. Z nastavljalnim gumbom (28) lahko nastavite nagib zgornjega kolesca traku:
   – Če žagin trak teče proti sprednji strani žage, obračajte nastavljalni gumb (28) v smeri urinega kazalca. (Slika 2)
   – Obračajte nastavljalni gumb (28) v nasprotno smer urinega kazalca, če žagin trak teče proti hrbtni strani žage.
3. Po uspešni nastavitvi zategnite krilati vijak (17). (Slika 2)

⚠ **Pozor!** Kolesce traku mora po večkratnem obračanju teči po sredini kolesca traku. Vizualna kontrola!

9.12 Nastavitev vodila žaginega traku (sl. 2, 17)

Zgornjo vodilo žaginega traku (5) lahko s pomočjo nastavitvenega ročaja zaščitne priprave žaginega traku (27) nastavite na višino obdelovancev od 0–205 mm. Čim manjši razmik od obdelovanca zagotavlja optimalno vodenje traku in varno delo.

9.12.1 Nastavitev protipritisnih ležajev (sl. 20)
Protipritisni ležaji (31) sprejmejo tlak, ki nastane pri pomikanju obdelovanca naprej.
Nastavite položaj protipritisnih ležajev (razdalja protipritisnih ležajev do žaginega traku = 0,5 mm – pri premikanju žaginega traku z roko se žagin trak ne sme dotikati opornega valja).

9.12.2 Vodilni valji (sl. 20)
⚠ **Pozor!** Žagin trak se začne zatikati takoj, ko vodilni valji preveč pritiskajo na žagin trak ali če so ti nastavljeni napačno!

Nastavite zgornje in spodnje vodilne valje (32) na trenutno širino žaginega traku. Sprednji robovi vodilnih valjev lahko segajo največ do konca zobcev žaginega traku. Če se vodilni valji rahlo dotikajo žaginega traku, zavarujte z narebričenim vijakom pritrditev valjev.

9.13 Menjava miznega vstavka (sl. 11)
Ko se mizni vstavek (25) obrabi ali poškoduje, ga je treba zamenjati, saj je nevarnost poškodb v nasprotnem primeru večja.
1. Za ta namen morate obrabljeni vstavek mize (25) odstranite od zgoraj.
2. Novi vstavek mize vgradite v obratnem vrstnem redu.

9.14 Vklop, izklop (sl. 1)
1. Za vklop žage pritisnite zeleno tipko »I« (14). Pred začetkom žaganja počakajte, da žagin trak doseže najvišjo hitrost rezanja.
2. Če želite žago ponovno izklopiti, pritisnite rdečo tipko »0« (14).
3. Tračna žaga je opremljena s podnapetostnim stikalom. Ob izpadu toka je treba tračno žago ponovno vklopiti.

9.15 Nastavljanje hitrosti rezanja (sl. 21)
Hitrost rezanja se lahko prestavlja izključno med delovanjem, neupoštevanje pa lahko povzroči poškodbe naprave.

1. Hitrost rezanja zmanjšate z vrtenjem ročnega kolesca (9) v smeri urinega kazalca.
2. Hitrost rezanja povečate z vrtenjem ročnega kolesca (9) v smeri proti urinemu kazalcu.

Hitrost rezanja:
Najnižja hitrost rezanja **370 m/min.**
Za obdelavo aluminija, medenine, bakra, duroplastov ter trdih umetnih mas.
Najvišja hitrost rezanja **750 m/min.**
Za obdelavo lesa.

10. Delovna navodila

Sledeča priporočila so primeri za varno uporabo tračnih žag. Sledeči varni načini dela se smatrajo kot dodatek k varnosti, vendar niso primerno, popolnoma ali vsestransko uporabni za vsako uporabo. Ne morejo obravnavati vseh mogočih, nevarnih stanj in jih je potrebno skrbno interpretirati.

- Pri delih v zaprtih prostorih priključite stroj na sistem za odsesavanje. Pri delih v obrtnem področju je treba uporabiti sistem za odsesavanje, ki ustreza obrtnim predpisom.
- Vklopite napravo za odsesavanje pred začetkom obdelave.
- Podatki o napravi za odsesavanje opilkov in prahu, ki je nameščena ob stroju:
  - potreben tok zračnega volumna: 860 m^3 h^{-1}
  - podtlak pri priporočeni hitrosti zraka: 1500 PA
  - priporočena hitrost zraka: 20 ms^{-1}
- Protipritisni valj je treba postaviti ob zadnjo stran lista tračne žage, tako da bo oddaljenost majhna, ko list tračne žage teče prosto, potem, ko ste žagin list napeli in nastavili njegovo vodilo. Tako se boste izognili nastajanju žlebičkov na pritisnem valju. To lahko povzroči poškodbe lista tračne žage.
- Uporabljajte samo nabrušene žagine trakove.
- Ko stroj miruje, npr. po koncu dela, sprostite napetost žaginega traku. Na stroj namestite ustrezen napotek za napenjanje žaginega traku za naslednjega uporabnika.
- Nerabljene žagine trakove shranjujte varno zložene skupaj na suhem mestu. Pred uporabo preverite, ali so prisotne napake (zobci, razpoke). Ne uporabljajte okvarjenih žaginih trakov!
- Žaginega traku ali vodila žaginega traku (5) nikoli ne čistite s ščetko, ki jo držite v roki, ali s strgalom, medtem ko žagin list deluje. Žagini listi, na katerih je smola, ogrožajo delovno varnost in jih je treba redno čistiti.
- Pri delu vedno nastavite vodilo žaginega traku (5) tako, da je čim bolj blizu obdelovanca.
- V delovnem območju in okolici poskrbite za zadostno osvetlitev.

- Za ravne reze vedno uporabljajte vzporedni omejevalnik, da preprečite prevrnitev ali zdrs obdelovanca.
- Če ozke obdelovance obdelujete z ročnim pomikanjem naprej, uporabljajte potisno palico.
- Za poševne reze postavite mizo žage v ustrezen položaj in obdelovanec vodite vzdolž vzporednega omejevalnika.
- Uporabljajte varno metodo rezanja čepov, npr. omejevalo globine.
- Za rezanje majhnih zagozd uporabljajte vodilno pripravo.
- Za rezanje rogljev in čepov v obliki repastega čepa ali zagozd vsakič obrnite mizo v plus ali minus položaj. Poskrbite za varno vodenje obdelovanca.
- Pri lokastih in neenakomernih rezih obdelovanec potiskajte enakomerno naprej z obema rokama, pri tem pa naj bodo prsti pokrčeni. Z rokami držite obdelovanec na varnem mestu.
- Za ponovno izvajanje lokastih, neenakomernih rezov uporabite pomožno šablono.
- Pri rezanju hlodovine zavarujte obdelovanec proti sukanju.
- Za varno delo pri prečnih rezih uporabite poseben pribor – pripravo za prečno rezanje.
- Za varno delo pri rezanju okroglih plošč uporabite poseben pribor – pripravo za krožno rezanje (ni vključena v obseg dostave).

Opozorilo: Če je žagin list ali jermen tračne žage razpokan, se lahko valji vrtijo še naprej, zato obvezno počakajte, da se stroj popolnoma zaustavi, preden odprete ločevalne varnostne priprave.

10.1 Uporaba vzporednega omejevalnika

10.1.1 Višina omejevalnika (slika 24)

- Omejevalna tračnica (g) vzporednega omejevalnika (6) ima dve različno visoki vodilni površini.
- Glede na debelino materialov za rezanje je treba omejevalno tračnico (g) uporabiti za debel material (debelina obdelovanca je večja od 25 mm) in za tanek material (debelina obdelovanca je manjša od 25 mm).

10.1.2 Nastavitev omejevalne tračnice (sl. 24, 25)

1. Če želite prestaviti omejevalno tračnico (g) na nižjo vodilno površino, sprostite obe matici z narebrenim robom (i), da omejevalno tračnico (g) sprostite z vzporednega omejevalnika (6).
2. Omejevalno tračnico (g) izvlecite vzdolž utora.
3. Zavrtite omejevalno tračnico (g) in premaknite utorne kamne vzdolž drugega utora.
4. Preklop na višjo vodilno površino je treba izvesti analogno.

10.1.3 Zamenjava strani vzporednega omejevalnika

1. Popolnoma odvijte matice z narebrenim robom (i).
2. Odstranite omejevalno tračnico (g) in varovalne vijake znova vstavite na nasproti ležeči strani vzporednega omejevalnika (6).

10.1.4 Nastavljanje širine reza (sl. 11)

- Pri vzdolžnem rezanju lesenih delov je treba uporabljati vzporedni omejevalnik (6).
- Vzporedni omejevalnik (6) lahko montirate na obeh straneh mize žage (24).
- Na vodilni tirnici (7) na sprednji strani mize žage (24) sta dve lestvici. Ena ima modro in ena črno besedilo, prikazujeta pa razdaljo med omejevalno tračnico (g) in žaginim trakom (26) (širina reza):
  - Zgornjo lestvico z modrim besedilom uporabite takrat, ko ste omejevalno tračnico (g) montirali plosko (za tanek material).
  - Spodnjo lestvico s črnim besedilom uporabite takrat, ko ste omejevalno tračnico (g) montirali pokončno (za debel material).

Če želite vzporedni omejevalnik (6) nastaviti na določeno mero:

1. Dvignite vpenjalni vzvod (33).
2. Premaknite vzporedni omejevalnik (6) tako, da razberete želeno mero na lestvici vodilne tirnice (7) v opazovalnem okencu.
3. Za fiksacijo pritisnite vpenjalno ročico (33) do konca navzdol.

10.2 Uporabe priprave za prečno rezanje (sl. 3, 16)

1. Potisnite pripravo za prečno rezanje (30) v utor (a) mize žage.
2. Sprostite vijak z ročajem (b).
3. Odstranite zatične vijake (c) (0°/ 45°).
4. Prečni naslon (30) vrtite, dokler ne nastavite želenega kota vogelnika. Puščica (d) na prečnem naslonu kaže nastavljen kot.
5. Ponovno zategnite vijak z ročajem (b). Po potrebi ponovno uporabite zatične vijake (c) (0°/ 45°).
6. Omejevalno tračnico (e) lahko premikate po prečnem naslonu (30). V ta namen odvijte narebričene vijake (f) in potisnite omejevalno tračnico (e) na želen položaj. Ponovno zategnite narebričene vijake (f).

7. ⚠ **Pozor!** Omejevalne tračnice (e) ne potisnite predaleč v smeri žaginega traku.

10.3 Izvedba vzdolžnih rezov (sl. 24)

Tukaj obdelovanec prerežete po njegovi vzdolžni smeri.

1. Vzporedni omejevalnik (6) na levi strani (če je mogoče) žaginega traku (26) nastavite glede na želeno širino.
2. Vodilo žaginega traku (5) spustite na obdelovanec.
3. Vklopite tračno žago. (glejte 9.14)
4. Eno stran obdelovanca pritiskajte ob vzporedni omejevalnik (6), ravna stran pa mora nalegati na mizo žage (24).
5. Obdelovanec enakomerno potiskajte vzdolž vzporednega omejevalnika (6) na žagin trak (26).

Napotki za izvajanje vzdolžnih rezov

- **Pomembno**: dolge obdelovance je treba na koncu postopka rezanja zavarovati pred nagibom (npr. s stojalom za odvijanje itd.)
- Pri vseh postopkih rezanja postavite zgornje vodilo žaginega traku (5) čim bližje obdelovancu.
- Obdelovanec vedno vodite z obema rokama. Obdelovanec držite plosko na mizi tračne žage (24), da preprečite zatikanje žaginega traku.
- Naprej ga vedno morate premikati z enakomernim pritiskom, ki ravno zadošča, da žagin trak brez težav reže skozi material, vendar pa ne blokira.
- Vzporedni omejevalnik (6) uporabljajte pri vseh postopkih rezanja, pri katerih ga je mogoče uporabiti.
- Rez je boljše izvesti v enem koraku, kot pa v več odsekih, ki morebiti lahko zahtevajo, da morate obdelovanec potegniti nazaj.
  Če se vlečenju obdelovanca nazaj ni mogoče izogniti, je treba tračno žago prej izklopiti. Obdelovanec povlecite nazaj šele, ko se žagin trak popolnoma ustavi.
- Pri žaganju morate obdelovanec vedno voditi z njegovo najdaljšo stranjo.
- ⚠ **Pozor!** Pri obdelavi ozkih obdelovancev morate obvezno uporabiti potisno palico. Potisno palico (52) imejte vedno na dosegu roke v predvidenem držalu za potisno palico (16) na zadnji strani žage (sl. 2, 17).

10.4 Izvajanje poševnih rezov,(sl. 25)

1. Da lahko poševne reze izvajate vzporedno na žagin trak (sl. 25), lahko mizo žage (24) nagnete naprej v kotu 0–45°.
2. Sprostite ročico za hitro vpenjanje za nastavitev kota (23) (sl. 9).
3. Mizo žage (24) nagnite naprej. Za ta namen vrtite nastavljalni gumb za nastavitev kota (22), dokler ne nastavite želenega kota na merilni lestvici.
4. Ročico za hitro vpenjanje za nastavitev kota (23) (sl. 9) spet zategnite.
5. ⚠ **Pozor:** Ko je miza žage (24) nagnjena, je vzporedni omejevalnik (6) treba namestiti v delovni smeri desno od žaginega traku (sl. 25) na navzdol usmerjeno stran (če širina obdelovanca to dopušča), da obdelovanec zavarujete pred tem, da bi zdrsnil.
   ⚠ **Pozor!** Po vsaki novi nastavitvi priporočamo, da izvedete poskusni rez, da preverite nastavljene mere.
6. Rez izvedite, kot je prikazano v poglavju 10.3.

10.5 Izvajanje rezov s pripravo za prečno rezanje (sl. 28, 29)

1. Nastavite želeni kot priprave za prečno rezanje (30) (glejte 10.2)
2. Vodilo žaginega traku (5) spustite na obdelovanec.
3. Vklopite tračno žago.
4. Obdelovanec pritisnite ob pripravo za prečno rezanje in ga z enakomernim gibanjem potiskajte na žagin trak.

10.6 Prostoročni rezi (sl. 26, 27)

Ena od najpomembnejših značilnosti tračne žage je enostavno rezanje krivin in radijev.

1. Vodilo žaginega traku (5) spustite na obdelovanec.
2. Vklopite tračno žago.
3. Obdelovanec trdno pritisnite na mizo žage (24) in ga počasi potiskajte na žagin trak.

Napotki:

- Velikokrat je v pomoč, če krivine in kote grobo odžagate približno 6 mm od linije.
- Če boste morali žagati krivine, ki so preozke za uporabljen žagin trak, boste morali izvesti pomožne reze do sprednje strani krivine, tako da se ti naberejo kot odpadki lesa, ko izžagate dokončni radij.

11. Prevoz

⚠ Pozor!
Pred transportom – izvlecite električni omrežni vtič!

Nikoli ne dvigujte za mizo žage!

Med transportom se mora zaščitna priprava žaginega traku (4) nahajati v najnižjem položaju in blizu mize.

1. Pri transportu izvlecite transportni ročaj le toliko, da se zadnji vijak prileže ob drugo sprejemno ploščo. (sl. 5)
2. Sedaj stroj dvignite za transportni ročaj (10) toliko, da stroj stoji na vozni pripravi (11) in se ga da premikati.

Napotki:
- Transport je dovoljen le po ravni, gladki površini.
- Upoštevajte visoko težišče stroja (predvesen).
- ⚠ **Pozor:** Pri poševni legi stroja se le-ta lahko prevrne.

12. Vzdrževanje

Predelave, nastavljanje, meritve in čiščenje opravljajte le, ko je motor izklopljen. Izvlecite omrežni vtič in počakajte, da se vrteče se orodje ustavi.

Vse zaščitne in varnostne priprave je treba po zaključenih popravilih in vzdrževalnih delih takoj ponovno namestiti.
Vgrajeni kroglični ležaji ne potrebujejo vzdrževanja.

Splošni vzdrževalni ukrepi
Od časa do časa s krpo obrišite iveri in prah, ki se nabirajo na stroju. Če želite podaljšati življenjsko dobo orodja, enkrat mesečno namažite vrtljive dele. Motorja ne oljite.
Za čiščenje plastike ne uporabljajte jedkih sredstev.

Priporočamo:
1. **Nihajne segmente** mize in pripravo za napenjanje traku rahlo namastite.
2. **Žagin trak** redno čistite. Les pušča za sabo ostanke smole. Za čiščenje priporočamo koncentrat za odstranjevanje smole Pharmol HEK, št. izdelka 61009700.
3. Redno preverjajte **vodilne valje** ter **protipritisne ležaje**. Po potrebi jih nastavite ali razstavite in naoljite ali zamenjajte.
4. Zamenjajte obrabljene **vložke mize**.
5. Na površini miz**e** ne sme biti smole.
6. Redno rahlo naoljite ležajna mesta **ročnega kolesca**.
7. Gumijasta objemka na kolesih traku zaradi kovinskega žaginega traku s časom razpoka in se obrabi. Natančen tek žaginega traku tako ni več možen. Varnost dela ter potek dela sta ovirana. Zamenjajte kolesca traku!

Čiščenje
Na zaščitnih pripravah, prezračevalnih režah in ohišju motorja mora biti čim manj prahu in umazanije. Zdrgnite napravo s čisto krpo ali jo izpihajte s stisnjenim zrakom pod nizkim tlakom.
Priporočamo, da napravo očistite neposredno po vsaki uporabi.

Napravo redno čistite z vlažno krpo in malo mazavega mila. Ne uporabljajte čistil ali topil, ker lahko poškodujejo plastične dele naprave. Pazite, da v notranjost naprave ne vdre voda. Vdor vode v električno napravo poveča tveganje električnega udara.

Informacije o servisu
Upoštevajte, da so pri tem izdelku sledeči deli podvrženi obrabi, ki izhaja iz uporabe, ali naravni obrabi oz. so sledeči deli potrebni kot potrošni material.
Obrabni deli*: žagin list, mizni vstavki; klinasti jermen

* Ni nujno v obsegu dostave!

Nadomestne dele in pribor dobite v našem servisnem centru. V ta namen odčitajte QR-kodo na naslovni strani.

13. Skladiščenje

Napravo in njen pribor skladiščite v temnem, suhem prostoru, ki je zaščiten pred zmrzaljo in izven dosega otrok. Idealna temperatura skladiščenja je med 5 in 30°C.
Električno orodje shranjujte v originalni embalaži.
Pokrijte električno orodje, da ga zaščitite pred prahom ali vlago.
Navodila za uporabo hranite ob električnem orodju.

14. Električni priključek

Nameščeni elektromotor je priključen, tako da je pripravljen za uporabo. Priključek ustreza zadevnim standardom VDE in DIN.

Omrežni priključek in uporabljen podaljšek na strani kupca morata ustrezati predpisom.

Pri preobremenitvi motorja se ta samodejno izklopi. Po določenem času hlajenja (različni časi) lahko motor znova vklopite.

Poškodovan električni priključni vodnik

Na električnih priključnih vodih pogosto nastanejo poškodbe izolacije.
Vzroki za to so lahko:
- Otiščanci, če priključne vode speljete skozi okna ali reže vrat.
- Pregibi zaradi nepravilne pritrditve ali vodenja priključnih vodov.
- Rezi zaradi vožnje preko priključnih vodov.
- Poškodbe izolacije zaradi iztrganja iz stenske vtičnice.
- Pretrgana mesta zaradi staranja izolacije.

Takih poškodovanih električnih priključnih vodov ne smete uporabljati, ker so zaradi poškodb izolacije smrtno nevarni.

Redno preverjajte, če so električni priključni vodi poškodovani. Pri tem pazite, da priključni vod pri preverjanju ne bo visel na električnemu omrežju.
Električni priključni vodi morajo ustrezati zadevnim določilom standardov VDE in DIN.

Uporabljajte samo priključne vode z oznako H07RN-F (400 V), H05VV-F (230 V). Po predpisih mora biti oznaka tipa priključnega voda natisnjena na njem.

Motor na izmenični tok (sl. 12)
- Omrežna napetost mora znašati 230 V / 50 Hz.
- Podaljševalni vodi do 25 m dolžine morajo imeti presek 1,5 mm², čez 25 m dolžine pa najmanj 2,5 mm².
- Omrežni priključek mora biti zaščiten s počasno varovalko 16 A.

Priključevanje in popravila električne opreme lahko izvajajo samo električarji.

V primeru povpraševanja morate navesti spodnje podatke:
- Proizvajalec motorja
- Vrsta toka, ki napaja motor
- Podatki tipske ploščice stroja
- Podatki tipske ploščice stikala

Pri vračilu motorja vedno pošljite celotno pogonsko enoto s stikalom.

15. Posebni pribor

Posebni pribor	Številka izdelka
Priprava za prečno rezanje	7312 0025
Priprava za krožno rezanje	7319 0710
Omejevalo globine	7319 0710
Priprava z brusilnim trakom	7319 0710
Podstavek mize	7319 0716
Vklopna avtomatika, tip ALV 2	7910 4010
Vklopna avtomatika, tip ALV10	7910 4020

Žagini trakovi	Številka izdelka
za les: 12/0,5/2360 mm, 4 zobci/palec	73190701
Standardni žagin trak 15/0,5/2360 mm, 4 zobci/palec Ravni pokončni rez z vzdolžnim naslonom	73190704
za les in plastične snovi: 6/0,5/2360 mm, 6 zobci/palec	73190702
Izrezovanje z majhnim polmerom 15 mm 12/0,5/2360 mm, 6 zobci/palec Natančno rezanje	73190705

Različni obdelovanci: les, plastični materiali, kovine 3,5/0,5/2360 mm, 14 zobci/palec najbolj natančno rezanje, najmanjši polmeri	73190706
Nejeklene kovine do 10 mm 6/0,65/2360 mm, 22 zobci/palec ravni rezi in izrezovanja	73190707
plastični materiali, kovine NE 6/0,65/2360 mm, 10 zobci/palec	73190703
plastični materiali, kovine NE nad 15 mm 12/0,65/2360 mm, 10 zobcev/palec ravni rezi in veliki polmeri > 60 mm	73190708

16. Odlaganje med odpadke in reciklaža

Napotki za embalažo

Embalažne materiale je mogoče reciklirati. Embalažo zavrzite okolju prijazno.

Napotki glede zakona o električnih in elektronskih napravah

Stare električne in elektronske naprave ne sodijo med gospodinjske, pač pa jih morate zavreči oz. oddati na zbirno mesto ločeno!

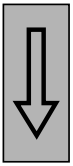
- Stare baterije in akumulatorje, ki niso fiksno vgrajeni v staro napravo, je treba pred oddajo na zbirno mesto odstraniti brez uničenja komponent! Navodila za njihovo odstranjevanje ureja zakon o baterijah.
- Lastnik oz. uporabnik električnih in elektronskih naprav je zakonsko zavezan, da stare naprave po njihovi uporabi odda.
- Končni uporabnik nosi odgovornost za brisanje svojih osebnih podatkov na stari napravi, ki jo želi zavreči!
- Simbol prečrtanega smetnjaka pomeni, da električnih in elektronskih naprav ne smete odlagati med gospodinjske odpadke.
- Električne in elektronske naprave lahko brezplačno oddate na naslednjih mestih:
  - Javno-pravna mesta za odstranjevanje odpadkov oz. zbirna mesta (npr. komunalna podjetja)
  - Prodajna mesta električnih naprav (stacionarna in spletna), če so trgovci zavezani k prevzemanju starih naprav ali to ponujajo brezplačno.
  - Do tri stare električne naprave na vrsto naprave, z dolžino stranice največ 25 centimetrov, lahko brez predhodnega nakupa nove naprave od proizvajalca oddate pri njem ali na drugem pooblaščenem zbirnem mestu v vaši bližini.
  - Ostale proizvajalčeve in trgovčeve dodatne pogoje za prevzem najdete pri posamezni servisni službi.
- Če proizvajalec dostavi novo električno napravo v zasebno gospodinjstvo, lahko končni uporabnik na zahtevo naroči brezplačen prevzem stare električne naprave. Povežite se s servisno službo proizvajalca.
- Te izjave veljajo le za naprave, ki so nameščene in prodane v državah Evropske unije in so predmet evropske direktive 2012/19/EU. V državah izven območja Evropske unije lahko veljajo drugačna določila za odstranjevanje starih električnih in elektronskih naprav med odpadke.

17. Pomoč pri motnjah

Motnja	Mogoč vzrok	Ukrep
Motor se ne zažene	• Ni toka • Okvarjeno stikalo, kondenzator • Okvarjen električni podaljševalni vod • Odprite pokrov ohišja (končno stikalo) • Motor, kabel ali vtič so okvarjeni, varovalke so pregorele.	• Preverite omrežno varovalko • Preverjanje mora izvesti električar • Izvlecite omrežno varovalko, jo preverite, po potrebi zamenjajte • Pokrov ohišja zaprite natančno • Stroj na pregleda strokovnjak. Motorja nikoli ne popravljajte sami. Nevarnost! Preverite varovalke, po potrebi jih zamenjajte.
Žagin trak se ne premika	• Ni toka • Jermen je pretrgan • Motor, kabel ali vtič so okvarjeni, varovalke so pregorele.	• Preverite omrežno varovalko • Preverjanje mora izvesti električar • Stroj na pregleda strokovnjak. Motorja nikoli ne popravljajte sami. Nevarnost! Preverite varovalke, po potrebi jih zamenjajte.
Napačna smer vrtenja motorja	• Napačen priključek	• Spremenite smer vrtenja na vtiču CEE
Žagin list ne teče ravno	• Vodilo je slabo nastavljeno • Napačen žagin trak	• Pravilno nastavite vodilo žaginega traku (glejte razdelek 9.12) • Izberite ustrezen žagin trak (glejte poglavje 15)
Ožganine na lesu pri delu	• Top žagin trak • Napačen žagin trak	• Zamenjajte žagin trak • Izberite ustrezen žagin trak (glejte poglavje 15)
Žagin trak se pri delu zatika	• Top žagin trak • Na žaginem traku je smola • Vodilo je slabo nastavljeno	• Zamenjajte žagin trak • Očistite žagin trak • Pravilno nastavite vodilo žaginega traku (glejte razdelek 9.12)
Motor se počasi zažene in ne dosega delovne hitrosti.	• Prenizka napetost, poškodovane tuljave, pregorel kondenzator.	• Motor naj pregleda strokovnjak. Strokovnjak naj zamenja kondenzator.
Motor je prehrupen.	• Poškodovane tuljave, okvarjen motor	• Motor naj pregleda strokovnjak.
Motor ne doseže polne moči.	• Tokokrogi v omrežni napravi so preobremenjeni (luči, drugi motorji itd.).	• Ne uporabljajte drugih naprava ali motorjev na istem tokokrogu.
Motor se hitro pregreje.	• Preobremenitev motorja, nezadostno hlajenje motorja.	• Preprečite preobremenitev motorja med rezanjem. odstranite prah z motorja, da zagotovite optimalno hlajenje motorja.

Žagin rez je preveč raskav ali valovit.	• Žagin trak je top, oblika zobcev ni primerna za debelino materiala.	• Nabrusite žagin trak oz. vstavite primeren žagin trak (glejte poglavje 15).
Obdelovanec se iztrga oz. se razkolje.	• Pritisk pri rezu je previsok oz. žagin trak ni primeren za nalogo	• Namestite ustrezen žagin trak (glejte poglavje 15).

Seadmel olevate sümbolite selgitus

	Hoiatus! Eiramise korral võimalik oht elule, vigastusoht või tööriista kahjustamise oht!
	Lugege enne käikuvõtmist kasutusjuhend ja ohutusjuhised läbi ning pidage neist kinni!
	Kandke kaitseprille!
	Kandke kuulmekaitset!
	Kandke tolmuemissiooni korral respiraatorit!
	Tähelepanu! Vigastusoht! Ärge sisestage jäsemeid töötavasse saelinti!
	Kandke kaitsekindaid.
	Tähelepanu! Lülitage seade enne montaaži, puhastamist, ümberehitust, korrashoidu, ladustamist ja transportimist välja ning lahutage vooluvarustusest.
	Saelindi suund
⚠ Tähelepanu!	Käesolevas käsitsuskorralduses oleme varustanud Teie ohutust puudutavad kohad selle märgiga.
CE	Toode vastab kehtivatele Euroopa direktiividele.

Sisukord: **Lk:**

1. Sissejuhatus 269
2. Seadme kirjeldus, (joon. 1-23) 269
3. Tarnekomplekt (joon. 3) 270
4. Sihtotstarbekohane kasutus 270
5. ohutusjuhised 271
6. Tehnilised andmed 274
7. Lahtipakkimine 275
8. Enne käikuvõtmist 275
9. Ülespanemine ja käsitsemine 275
10. Tööjuhised 278
11. Transportimine 280
12. Hooldus 280
13. ladustamine 281
14. Elektriühendus 281
15. Eritarvik 282
16. Utiliseerimine ja taaskäitlus 282
17. Rikete kõrvaldamine 283
18. Vastavusdeklaratsioon 386

1. Sissejuhatus

Tootja:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Austatud klient!
Soovime Teile uue seadme meeldivat ja edukat kasutamist.

Juhis:
Kõnealuse seadme tootja ei vastuta kehtiva tootevastutuse seaduse järgi kahjude eest, mis tekivad seadmel või seadme tõttu alljärgnevatel juhtudel:

- asjatundmatul käsitsemisel,
- käsitsemiskorralduse eiramisel,
- remontimisel kolmandate isikute, mittevolitatud spetsialistide poolt,
- mitte-originaalosade paigaldamisel ja nendega väljavahetamisel,
- mitte sihtotstarbekohasel kasutamisel,
- elektrisüsteemi rivist väljalangemisel elektrialaeeskirjade ning VDE nõuete 0100, DIN 57113 / VDE0113 eiramisel.

Pidage silmas:
Lugege enne montaaži ja käikuvõtmist kogu kasutusjuhendi tekst läbi.
Käesoleva kasutusjuhendi ülesandeks on hõlbustada seadme tundmaõppimist ja selle kasutamist vastavalt sihtotstarbekohastele kasutusvõimalustele.
Kasutusjuhend sisaldab tähtsaid juhiseid, kuidas saate seadmega ohutult, asjatundlikult ning ökonoomselt töötada, ja kuidas saate vältida ohte, hoida kokku remondikulusid, lühendada seisuaegu ning suurendada elektritööriista töökindlust ja eluiga.
Lisaks käesolevas kasutusjuhendis esitatud ohutusnõuetele peate tingimata oma riigis seadme käitamise kohta kehtivaid eeskirju järgima.
Hoidke kasutusjuhendit kilekotis mustuse ja niiskuse eest kaitstult seadme juures alal. Kõik operaatorid peavad selle enne töö alustamist läbi lugema ja seda hoolikalt järgima.
Seadmega tohivad töötada ainult isikud, keda on seadme kasutamise osas instrueeritud ja sellega seonduvast ohtudest teavitatud.
Nõutavast miinimumvanusest tuleb kinni pidada.

Peale käesolevas käsitsusjuhendis sisalduvate ohutusjuhiste ning Teie riigis ehituslikult samade masinate kohta kehtivate eeskirjade tuleb järgida üldtunnustatud tehnilisi reegleid.
Me ei võta vastutust õnnetuste või kahjude eest, mis tekivad käesoleva juhendi ja ohutusjuhiste eiramisest.

2. Seadme kirjeldus, (joon. 1-23)

1. Saelindi pinge seadenupp
2. Korpuse uks
3. Ukselukustus (ülal)
4. saelindi kaitseseadis
5. saelindi juhik
6. paralleelpiiraja
7. juhtplaat
8. Ukselukustus (all)
9. Lõikekiiruse seadistamise käsiratas
10. Transpordikäepide
11. sõiduseadis
12. aluskandmik
13. kandmik
14. sisse-/väljalüliti
15. Saelindi pinge kiirpingutushoob
16. Tõukepulga hoidik
17. tiibpolt
18. Nurgaseadistuse häälestuspolt
19. Elektriühendus
20. mootor
21. imuotsak
22. Saelaua nurgaseadistuse seadenupp
23. Nurgaseadistuse kiirpingutushoob
24. saelaud
25. lauasüdamik
26. Saelint
27. Saelindi kaitseseadise seadekäepide
28. Ülemise lindiratta seadenupp
29. Käepideme vastuvõtuplaadid
30. ristilõikekaliiber
31. Vastusurvelaager
32. Ülemised ja alumised juhtrullid
33. Paralleelpiiraja klemmhoob
34. Uksehoidik

3. Tarnekomplekt (joon. 3)

- lintsaag
- Paralleelpiiraja (6)
- Juhtsiin (7)
- Lõikekiiruse käsiratas (9)
- Transpordikäepide (10)
- 1x sõiduseadis (11)
- Saelaud (24)
- 2x käepideme vastuvõtuplaat (29)
- Ristilõikekaliiber (30)
- 4x tiibpolt (35)
- 4x kandmikujalg (36)
- 1x vaheplaat (37)
- 4x tiibpoldi alusseib (38)
- 2x kallutusosa polt (M6 x 12) (39)
- 2x kallutusosa alusseib (40)
- 1x kallutusosa kinnituspolt (41)
- 1x lõikekiiruse seadistamise käsiratta kindlustusmutter (42)
- 1x lõikekiiruse seadistamise käsiratta alusseib (43)
- 24x aluskandmiku ja vastuvõtuplaatide polt (M6 x 12) (44)
- 24x aluskandmiku ja vastuvõtuplaatide mutter (M6) (45)
- 24x aluskandmiku ja vastuvõtuplaatide alusseib (46)
- 4x sõiduseadise polt (M8 x 16) (47)
- 4x sõiduseadise mutter (48)
- 4x saelaua polt (M8 x 16) (49)
- 4x saelaua alusseib (50)
- 4x jalakübar (51)
- 1x tõukepulk (52)
- 4x lintsae kinnitamise montaažinurgik (53)
- Kallutusosa (54)
- Fiksaatorpolt (c)
- Kuuskantvõti NR 10/13
- Sisekuuskantvõti VM 4
- Sisekuuskantvõti VM 5
- Originaalkäsitsusjuhend

4. Sihtotstarbekohane kasutus

Lintsaag on ette nähtud puidu ja puidusarnaste töödetailide piki- ning ristilõikamiseks. Ümarmaterjale tohib lõigata ainult sobivate hoideseadistega (ei sisaldu tarnekomplektis).

Masinat tohib kasutada ainult vastavalt selle otstarbele. Igasugune edasine ulatuslikum kasutus pole sihtotstarbekohane.

Sellest tulenevate kahjude või igat liiki vigastuste eest vastutab kasutaja/operaator ja mitte tootja.

Kasutada tohib ainult masinale sobivaid saelinte. Sihtotstarbekohase kasutuse koostisosaks on ka ohutusjuhiste, samuti montaažijuhendi ning käsitsusjuhendis sisalduvate käitusjuhiste järgimine.

Isikud, kes masinat käsitsevad ja hooldavad, peavad seda tundma ja olema võimalikest ohtudest teavitatud. Peale selle tuleb kehtivatest õnnetuste ennetamise eeskirjadest väga täpselt kinni pidada. Tuleb järgida muid töömeditsiiniliste ja ohutustehniliste valdkondade üldisi reegleid.

Masinal teostatud muudatused välistavad tootja vastutuse sellest tekkivate kahjude eest täielikult.
Sihtotstarbekohasest kasutamisest hoolimata pole võimalik teatud riskitegureid täielikult välistada. Masina konstruktsioonist ja ülesehitusest tingitult võib esineda järgmisi punkte:

- Kuulmekahjustused nõutava kuulmekaitsme mittekasutuse korral.
- Puidutolmude tervistkahjustav emissioon suletud ruumides kasutamisel.
- Õnnetusoht käe kokkupuute tõttu tööriista katmata lõikepiirkonnas.
- Vigastusoht tööriista vahetamisel (lõikeoht).
- Ohustamine töödetailide või töödetaili osade eemalepaiskumise tõttu.
- Sõrmede muljumine.
- Ohustamine tagasilöögi tõttu.
- Töödetaili ümberkukkumine ebapiisava toetuspinna tõttu.
- Lõiketööriista puudutamine.
- Okste ja töödetaili osade väljapaiskumine.
- Masinat tohib kasutada ainult tootja originaaltarvikutega ja originaaltööriistadega.
- Igasugune sellest ulatuslikum kasutus kehtib kui mitte sihtotstarbekohane. Sellest tulenevate kahjude eest tootja ei vastuta, risk lasub ainuüksi kasutajal.

Palun pidage silmas, et meie seadmed pole konstrueeritud kommerts-, käsitööndus- ega tööstuskasutuse jaoks. Me ei võta üle pretensiooniõiguskohustust, kui seadet kasutatakse kommerts-, käsitööndus- või töösstusettevõtetes ning samaväärsetel tegevustel.

Laua kallutuspiirkond –11° kuni +45°
võimaldab mitmekülgseid lõikamisvõimalusi, nt:

- pikilõiked

- Ristlõiked
- kaldlõiked
- Kaarjad ja ebaregulaarsed lõiked
- Lõiked piide ja tappide jaoks
- Püstkantlõiked nelikantprussidel

Järgige selle kohta ka tööjuhiseid käsitsusjuhendis. Bedienungsanleitung.

5. ohutusjuhised

Üldised ohutusjuhised elektritööriistade kohta

⚠ HOIATUS: Lugege kõiki ohutusjuhiseid, korraldusi, illustratsioone ja tehnilisi andmeid, millega see elektritööriist on varustatud.
Hooletused alljärgnevatest korraldustest kinnipidamisel võivad põhjustada elektrilööki, tulekahju ja/või raskeid vigastusi.

Hoidke kõiki ohutusjuhiseid ja korraldusi tulevikuks alal.
Ohutusjuhistes kasutatav mõiste "elektritööriist" kehtib võrgukäitusega elektritööriistade (võrgujuhtmega) ja akukäitusega elektritööriistade (võrgujuhtmeta) kohta.

1. Ohutus töökohal

a) **Hoidke oma tööpiirkond puhas ja hästi valgustatud.** Korratud või valgustamata tööpiirkonnad võivad õnnetusi põhjustada.
b) **Ärge töötage elektritööriistaga plahvatusohtlikus ümbruskonnas, milles leidub süttimisohtlikke vedelikke, gaase või tolme.**
Elektritööriistad tekitavad sädemeid, mis võivad tolmud või aurud põlema süüdata.
c) **Hoidke lapsed ja teised isikud elektritööriista kasutamise ajal eemal.** Tähelepanu kõrvalejuhtimisel võite elektritööriista üle kontrolli kaotada.

2. Elektrialane ohutus

a) **Elektritööriista ühenduspistik peab pistikupessa sobima. Pistikut ei tohi ühelgi viisil muuta. Ärge kasutage adapterpistikuid koos kaitsemaandusega elektritööriistadega.** Muutmata pistikud ja sobivad pistikupesad vähendavad elektrilöögi riski.
b) **Vältige kehalist kontakti torude, küttesüsteemide, pliitide, külmkappide jms maandatud pindadega.** Kui Teie keha on maandatud, siis valitseb kõrgendatud elektrilöögi risk.
c) **Kaitske elektritööriistu vihma ja märja eest.** Vee tungimine elektritööriista suurendab elektrilöögi riski.
d) **Ärge kasutage ühendusjuhet valel otstarbel nagu elektritööriista kandmiseks, üles riputamiseks või pistikupesast pistiku väljatõmbamiseks. Kaitske ühendusjuhet kuumuse, õli, teravate servade ning liikuvate osade eest.** Kahjustatud või sasitud ühendusjuhtmed suurendavad elektrilöögi riski.
e) **Kui töötate elektritööriistaga õues, siis kasutage üksnes välitingimustesse sobivaid pikendusjuhtmeid.** Välitingimustesse sobiva pikendusjuhtme kasutamine vähendab elektrilöögi riski.
f) **Kui elektritööriista käitamist pole võimalik niiskes ümbruskonnas vältida, siis kasutage rikkevoolu-kaitselülitit.** Rikkevoolu-kaitseliliti kasutamine vähendab elektrilöögi riski.

3. Inimeste ohutus

a) **Olge tähelepanelik, pidage oma tegevust silmas ja käige töötamisel elektritööriistaga mõistlikult ümber. Ärge kasutage elektritööriista, kui olete väsinud või uimastite, alkoholi või ravimite mõju all.** Hetkeline tähelepanematus võib põhjustada elektritööriista kasutamisel tõsiseid vigastusi.
b) **Kandke isiklikku kaitsevarustust ja alati kaitseprille.** Isikliku kaitsevarustuse nagu tolmumaski, libisemiskindlate turvajalatsite, kaitsekiivri või kuulmekaitsme kandmine, vastavalt elektritööriista liigile ning kasutusele, vähendab vigastuste riski.
c) **Vältige ettekavatsematut käikuvõtmist. Veenduge, et elektritööriist on enne voolutoite ja/või aku külgeühendamist, ülesvõtmist või kandmist välja lülitatud.** Kui hoiate elektritööriista kandmisel sõrme lülitil või ühendate sisselülitatud elektritööriista vooluvarustusega, siis võib see õnnetusi põhjustada.
d) **Eemaldage enne elektritööriista sisselülitamist seadistustööriistad ja mutrivõtmed.** Pöörleva elektritööriista sisemuses paiknev tööriist või võti võib vigastusi põhjustada.

e) **Vältige ebaharilikku kehahoiakut. Hoolitsege stabiilse seisuasendi eest ja hoidke alati tasakaalu.** Seeläbi saate elektritööriista ootamatutes olukordades paremini kontrollida.

f) **Kandke sobivat riietust. Ärge kandke avarat riietust ega ehteid. Hoidke juuksed ja riietus pöörlevatest detailidest eemale.** Avar riietus, ehted või pikad juuksed võidakse liikuvate detailide poolt kaasa haarata.

g) **Kui saab monteerida tolmuimu- ja -püüdeseadiseid, siis tuleb need külge ühendada ning neid õigesti kasutada.** Tolmuimusüsteemi kasutamine võib vähendada tolmust tingitud ohte.

h) **Ärge uskuge pimesi ohutusse ega eirake elektritööriista ohutusreegleid ka siis, kui olete paljukordse kasutuse tõttu elektritööriistaga tuttav.** Tähelepanematu tegutsemine võib põhjustada sekundi murdosa jooksul raskeid vigastusi.

4. Elektritööriista kasutamine ja käsitsemine

a) **Ärge koormake elektritööriista üle. Kasutage töötamisel antud töö jaoks ettenähtud elektritööriista.** Sobiva elektritööriistaga töötate paremini ja ohutumalt ettenähtud võimsusvahemiku piires.

b) **Ärge kasutage elektritööriista, mille lüliti on defektne.** Elektritööriist, mida ei saa enam sisse või välja lülitada, on ohtlik ning tuleb remontida.

c) **Tõmmake pistik pistikupesast välja ja/või eemaldage äravõetav aku enne seadme seadistamist, rakendustööriistade vahetamist või elektritööriista ärapanemist.** See ettevaatusmeede vähendab elektritööriista ettekavatsematu käivitumise ohtu.

d) **Ladustage mittekasutatavaid elektritööriistu lastele kättesaamatult. Ärge laske elektritööriista kasutada isikutel, kes seda ei tunne või pole käesolevaid korraldusi lugenud.** Elektritööriistad on ohtlikud, kui neid kasutavad kogenematud isikud.

e) **Hoolitsege elektritööriistade ja rakendustööriistade eest hästi. Kontrollige, kas liikuvad detailid talitlevad laitmatult ega kiilu kinni, kas esineb murdunud või kahjustatud detaile nii, et elektritööriista talitlus on piiratud. Laske kahjustatud osad enne elektritööriista kasutamist remontida.** Paljude õnnetuste põhjus peitub halvasti hooldatud elektritööriistades.

f) **Hoidke lõiketööriistad teravad ja puhtad.** Hästi hoolitsetud teravate lõikeservadega lõiketööriistad kiiluvad vähem kinni ja neid on lihtsam juhtida.

g) **Kasutage elektritööriista, tarvikuid, kasutustööriistu jms vastavalt käesolevatele korraldustele. Arvestage seejuures töötingimustega ja teostatava tegevuse iseloomuga.** Elektritööriistade kasutamine muudeks kui ettenähtud rakendusteks võib põhjustada ohtlikke olukordi.

h) **Hoidke käepidemed ja hoidepinnad kuivad, puhtad ja õli- ning määrdevabad.** Libedad käepidemed ja hoidepinnad ei võimalda elektritööriista ettenägematutes olukordades kindlalt käsitseda ning kontrollida.

5. Teenindus

a) **Laske elektritööriista remontida ainult kvalifitseeritud erialapersonalil ja ainult originaalvaruosadega.** Sellega tagatakse elektritööriista ohutuse säilimine.

⚠ HOIATUS
Oht elektromagnetilise välja tõttu
Antud elektritööriist tekitab käitamise ajal elektromagnetilise välja. Kõnealune väli võib teatud tingimustel aktiivsete või passiivsete meditsiiniliste implantaatide talitlust halvendada.

- Vähendamaks tõsiste või surmavate vigastuste ohtu, soovitame me meditsiiniliste implantaatidega isikutel arsti ja meditsiinilise implantaadi tootjaga konsulteerida enne, kui elektritööriista käsitsetakse.

Täiendavad ohutusjuhised

- Kandke isikliku kaitse huvides töötamisel kaitseprille ja kuulmekaitset. Kandke pikkade juuste korral juuksevõrku. Kerige lahtised varrukad üle küünarnuki üles.
- Kandke alati suukaitset või tolmumaski.
- Ärge käitage antud tööriista põlemisvõimeliste vedelike või gaaside läheduses.
- Kontrollige saelint enne kasutamist hoolikalt pragude või kahjustuste suhtes üle. Vahetage pragude või muude kahjustustega saelint viivitamatult välja.
- Kasutage eranditult tootja poolt soovitatud saelinte, mis vastavad normile EN847-1.
- Kasutage ainult käesolevas juhendis soovitatud tarvikuosi. Ebasobivate tarvikuosade kasutamine võib põhjustada vigastusi.

- Valige lõigatava materjali jaoks välja sobiv saelint.
- Ärge kasutage HSS terasest saelinte.
- Pöörake tähelepanu sellele, et saelint on alati terav ja puhas et hoida helitase madal.
- Ärge lõigake metallesemeid nagu naelu või polte. Uurige töödetaili naelte, poltide ja muude võõrmaterjalide suhtes ning eemaldage need vajaduse korral enne töö algust.
- Eemaldage enne tööriista sisselülitamist laualt mutrivõtmed, saagimisjäägid jms.
- Ärge kandke käituse ajal kunagi kindaid.
- Hoidke oma käed saelindist eemal.
- Ärge seiske kunagi saelindi lõikesuunas ja hoidke kõik inimesed sellest piirkonnast eemal.
- Laske tööriistal esmalt mõnda aega ilma koormuseta kiirust koguda enne kui panete töödeldava töödetaili vastu tööriista. Pöörake tähelepanu vibratsioonidele ja viskumisele; mõlemad ilmingud võivad viidata kahjustatud või asjatundmatult paigaldatud saelindile.
- Pöörake tähelepanu sellele, et saelindi valik ja kiirus sõltuvad lõigatavast materjalist.
- Puhastage saelinti eranditult seisaku ajal.
- Töödetaili suuremate mõõtmete korral, mis võimaldavad lauaplaadi sissekallutamist, tuleb kasutada lauapikendust või vastavalt veerepukki (eritarvik).
- Suletud ruumides kasutamise korral tuleb masin imuseadme külge ühendada. Kasutage puidulaastude või saepuru ära imemiseks imuseadet. Voolukiirus peab olema imuotsakul 20 m/s. Alarõhk 860 Pa.
- Ümara või ebaregulaarse kujuga puidu lõikamisel tuleb kasutada seadist, mis kindlustab töödetaili pöördumise vastu.
- Laudade serviti lõikamisel tuleb kasutada seadist, mis kindlustab töödetaili tagasilöömise vastu.
- Andke ohutusjuhised kõigile isikutele edasi, kes masinal töötavad.
- Ärge kasutage saagi küttepuidu saagimiseks.
- Masin on varustatud ohutuslülitiga taassisselülitamise vastu pärast pingelangust.
- Kontrollige enne käikuvõtmist, kas pinge seadme tüübisildil ühildub esitatud võrgupingega.
- Kasutage kaablitrumlit ainult mahakeritud seisundis.
- Masinal tegutsevate isikute tähelepanu ei tohi kõrvale juhtida.
- Pidage silmas mootori- ja saelindi pöörlemissuunda.
- Masinal olevaid ohutusseadiseid ei tohi demonteerida ega kasutuskõlbmatuks teha.
- Ärge lõigake töödetaile, mis kindlaks käeshoidmiseks liiga väikesed.
- Ärge eemaldage kunagi lahtiseid kilde, laaste või kinnikiilunud puitosi töötava saelindi korral.
- Järgida tuleb asjaomaseid õnnetuste ennetamise eeskirju ja muid üldtunnustatud ohutustehnilisi reegleid.
- Järgige kutseliitude meelespeavihikuid (VBG 7).
- Seadistage seatavad kaitseseadised nii, et need on töödetailile võimalikult lähedal.
  ⚠ Tähelepanu! Kindlustage pikad töödetailid lõikamisprotseduuri lõppedes allavajumise vastu. (nt veere-püstjalg jne)
- Saelindi kaitseseadis (4) peab asuma sae transportimise ajal alumises positsioonis.
- Kaitsekatteid ei tohi kasutada masina transportimiseks või asjatundmatuks käitamiseks.
- Deformeerunud või kahjustatud saelinte ei tohi kasutada.
- Vahetage ärakulunud lauasüdamik välja.
- Ärge pange masinat kunagi käima, kui saelinti kaitsev uks või eraldav kaitseseadis seisab lahti.
- Pöörake tähelepanu sellele, et saelindi ja kiiruse valik sobivad lõigatava materjaliga.
- Ärge alustage saelindi puhastamist enne selle täielikku seisakut.
- Väikeste töödetailide sirgel lõikamisel vastu paralleelpiirajat tuleb kasutada tõukepulka.
- Kandke saelindi ja karedate materjalidega ümberkäimisel kindaid!
- Kallutatud saelauaga eerungilõigete puhul tuleb paigutada paralleelpiiraja saelaua alumisele osale.
- Ärge kasutage ülestõstmiseks või transportimiseks kunagi eraldavaid kaitseseadiseid.
- Pöörake tähelepanu sellele, et kasutate saelindi kaitseseadiseid ja seadistate need õigesti.
- Pidage kätega kinni ohutusvahemaast saelindi suhtes. Kasutage kitsaste lõigete korral tõukepulka.
- Ladustage tõukepulka masinal selleks ettenähtud hoidikus, et ulatuksite selleni normaalsest tööpositsioonist ja tõukepulk oleks alati käepärast.
- Normaalses tööpositsioonis asub operaator masina ees.

jääkriskid

Masin on ehitatud tehnika arengutaseme ja tunnustatud ohutustehniliste reeglite kohaselt. Siiski võib töötamisel esineda üksikuid jääkriske.

- Sõrmede ja käte vigastamise oht töötava saelindi tõttu töödetaili asjatundmatu juhtimise korral.
- Vigastusoht töödetail eemalepaiskumise tõttu asjatundmatu hoidmise või juhtimise korral, nt ilma piirajata töötamisel.

- Tervise ohustamine puidutolmude või puidulaastude tõttu. Kandke tingimata isiklikku kaitsevarustust nagu silmakaitset. Kasutage imuseadet!
- Vigastused defektse saelindi tõttu. Kontrollige saelinti regulaarselt kahjustuste puudumise suhtes.
- Sõrmede ja käte vigastamise oht saelindi vahetamisel. Kandke sobivaid töökindaid.
- Vigastusoht masina sisselülitamisel käivituva saelindi tõttu.
- Ohustamine voolu tõttu nõuetele mittevastavate elektriühendusjuhtmete kasutamisel.
- Tervise ohtu seadmine töötava saelindi tõttu pikkade juuste ja lahtise riietuse korral. Kandke isiklikku kaitsevarustust nagu juuksevõrku ja liibuvat tööriietust.
- Rebenenud ajamirihma või saelindi korral võivad rullid edasi töötada. Enne kaitseseadiste avamist tuleb ära oodata masina täielik seiskumine.
- Peale selle võivad kõigist tarvitusele võetud abinõudest hoolimata valitseda mitte silmnähtavad jääkriskid.
- Jääkriske saab minimeerida, kui järgitakse “Üldisi ohutusjuhiseid” ja “Sihtotstarbekohast kasutust” ning käsitsuskorraldust tervikuna.

6. Tehnilised andmed

Läbilaskelaius max	306 mm
Läbilaskekõrgus max	205 mm
Laua suurus	400 x 548 mm
lõikekiirus	370 – 750 m/min
Saelindi pikkus	2360 mm
Kõrgus lauaplaadini	490 mm
Kõrgus aluskandmikuga lauaplaadini	1025 mm
Üldkõrgus ilma aluskandmik	1125 mm
Üldkõrgus koos aluskandmik	1655 mm
Üldlaius	900 mm
Üldsügavus	540 mm
Laua kallutuspiirkond Tisches	-11° – +45°
Kaal (230-240V)	u 78,4/84,4kg
Kaal (400V)	u 74,5/80,5kg
Imusüsteemi ühendus	Ø 100 mm
Max ülespanemiskõrgus (üle NN)	1000 m
ajam	
mootor	Vahelduvvool 230-240V ~ 50 Hz
Nimitarve P1 (kW)	0,8kW (S1) 1,1 kW (S6 40%)
Väljundvõimsus P2 (kW)	0,56 kW (S1) 0,74kW (S6 40%)
ajam	
mootor	Mitmefaasiline vool 400V 3 faasi ~ 50 Hz
Nimitarve P1 (kW)	0,7kW (S1) 1,1 kW (S6 40%)
Väljundvõimsus P2 (kW)	0,48 kW (S1) 0,77kW (S6 40%)

*töörežiim S1 (kestevrežiim)
Masinat saab kestvalt esitatud võimsusega käitada.

*Töörežiim S6 40 %:
Läbijooksurežiim koos vahelduvkoormusega (tsükli kestus 10 min).
Vältimaks mootori lubamatut soojenemist, tohib mootorit esitatud nimivõimsusel käitada 40% tsüklikestusega ja mootor peab seejärel 60% tsüklikestusest koormuseta töötamata.

Õigus tehnilisteks muudatusteks reserveeritud!
Töödetail peab olema vähemalt kõrgusega 3 mm ja laiusega 10 mm.

Müra tunnusväärtused
Vastavalt EN ISO 3746 helivõimsustaseme või vastavalt EN 1807 (korrektuuritegur k3 arvutatud vastavalt EN 1807-1 lisale A.2) töökoha helirõhutaseme jaoks määratud müraemissiooni väärtused vastavad ISO 7960 lisas J esitatud töötingimustele.
Esitatud väärtused on emissiooniväärtused ega pea endast kujutama samas ka turvalisi tööväärtusi.
Kuigi emissiooni- ja immissioonitaseme vahel valitseb korrelatsioon, ei saa sellest usaldusväärselt järeldada, kas täiendavad ettevaatusmeetmed on vajalikud või mitte.

Tegurid, mis võivad mõjutada hetkel töökohal valitsevat väärtust, sisaldavad mõjude kestust, tööruumi omapära, muid müraallikaid jms, nt masinate arvu ja teisi naabruses toimuvaid protseduure.

Usaldusväärsed töökohapõhised väärtused võivad ka riigiti varieeruda. See informatsioon peaks siiski võimaldama kasutajal paremini ohtu ja riske hinnata.

Helivõimsustase L_{Wa}	
Tühikäik	80,3 dB
Töötlemine	100,2 dB
Helirõhutase L_{pA}	
tühikäik	64,1 dB
Töötlus	82,9 dB
Määramatus K_{WA}/ K_{pA}	4 dB

Kandke kuulmekaitset!
Müra toime võib põhjustada kuulmiskadu.

Piirake müra teke ja vibratsioon miinimumile!
- Kasutage ainult laitmatuid seadmeid.
- Hooldage ja puhastage seadet regulaarselt.
- Kohandage oma töötamisviis seadmele.
- Ärge koormake seadet üle.
- Laske seade vajaduse korral üle kontrollida.
- Lülitage seade välja, kui seda ei kasutata.

7. Lahtipakkimine

- Avage pakend ja võtke seade ettevaatlikult välja.
- Eemaldage pakendusmaterjal ja pakendus- ning transpordikindlustused (kui olemas).
- Kontrollige üle, kas tarnekomplekt on terviklik.
- Kontrollige seadet ja tarvikuosi transpordikahjustuste suhtes.
- Hoidke pakendit võimaluse korral kuni garantiiaja möödumiseni alal.
- Tutvuge enne kasutamist käsitsusjuhendi alusel seadmega.
- Kasutage tarvikute ja kulu- ning varuosade puhul ainult Scheppachi originaalosi. Varuosi saate oma Scheppachi edasimüüjalt.
- Edastage tellimuste korral meie artiklinumbrid ja seadme tüüp ning ehitusaasta.

⚠ Tähelepanu!
Seade ja pakendusmaterjalid pole laste mänguasjad! Lapsed ei tohi kilekottide, kilede ja väikeosadega mängida! Valitseb allaneelamis- ja lämbumisoht!

8. Enne käikuvõtmist

⚠ TÄHELEPANU!
Monteerige seade enne käikuvõtmist tingimata terviklikult!

Valmistage masina paigalduskoht ette. Tehke piisavalt ruumi, et võimaldada ohutu rikkevaba töötamine.

Masin on välja töötatud töötamiseks suletud ruumides tasasel pinnal ja tuleb seisustabiilselt tasasele kõvale aluspinnale üles panna. Seisuturvalisus tuleb tagada 4 kandmikunurgiku ja 4 kuuskantpoldi M6x12 sh mutri ning seibi abil tööpingile kinnitades või jäiga aluskandmiku kruvimisega põranda külge. (joon. 22, 23)

9. Ülespanemine ja käsitsemine

Järgige enne käikuvõtmist ohutusjuhiseid.

⚠ Tähelepanu!
Masina kallal töötamisel peavad olema kõik kaitseseadised ja katted monteeritud. Ülemine ja alumine lindiratas on püsivalt paigaldatud kaitsmega ning liikuva korpusekaanega kaetud. Korpusekaane avamisel lülitatakse masin välja. Sisselülitamine on võimalik ainult suletud kaane korral.

- Saelaud peab olema korrektselt monteeritud.
- Saelint peab saama vabalt liikuda.
- Pöörake juba töödeldud puidu puhul tähelepanu võõrkehadele nagu nt naelad või kruvid.
- Veenduge enne sisse-/väljalüliti vajutamist, kas saelint on õigesti monteeritud ja liikuvad osad liiguvad kergelt.
- Veenduge enne masina külgeühendamist, et tüübisildil esitatud andmed ühilduvad elektrivõrgu andmetega.

Montaažitööriistad (sisalduvad tarnekomplektis)
1 Lihtvõti VM 10/13
1 kuuskant-mutrivõti VM 4
1 kuuskant-mutrivõti VM 5

9.1 Aluskandmiku montaaž (joon. 3-6)
1. Kruvige neli kandmikujalga (36) 8 kaasapandud kantpoldi (M6x12) (44), mutrite (45) ja alusseibidega (46) vaheplaadi (37) külge. Ja pingutage need kergelt kinni.
2. Pistke jalakübarad (51) kandmikujalgadele (36). (joon. 4)

9.2 Lintsae monteerimine aluskandmikule, (joon. 4)
Ettevaatust: Muljumisoht

1. Pange puitplokk masina taha ja kallutage siis lintsaagi ettevaatlikult pikali nii, et, põhiplaat toetub puitplokile.
2. Kruvige aluskandmik (12) 12 kaasapandud poldi (M6x12) (44), mutrite (45) ja alusseibidega (46) lintsae kandmiku (13) külge.
3. Pange masin jälle püsti, joondage välja ja pingutage kõik poldid tugevasti kinni.

9.3 Vastuvõtuplaatide ja transpordikäepideme montaaž, (joon. 3 + 5)

1. Kruvige transpordikäepideme (10) vastuvõtuplaadid (29) kandmiku (13) alaküljele. (joon. 5)
2. Kruvige esimene plaat välimisse serva ja teine plaat esimese vahetoe külge.
3. Lükake transpordikäepide (10) vastuvõtuplaatidesse. Keerake senikaua käepidet, kuni see on täiesti sisse lükatud. (joon. 5)

9.4 Sõiduseadise montaaž (joon. 3 + 5)

1. Kinnitage sõiduseadis (11) vasakul küljel aluskandmiku kandmikujalgade (36) külge. Pöörake tähelepanu sellele, et rattad ei puuduta aluspinda.
2. Pingutage sõiduseadise (47) poldid tugevasti kinni.

9.5 Lauaplaadi montaaž (joon. 3 + 6)

Montaažimaterjal (sisaldub tarnekomplektis):

4 kuuskantpolti	M 8 x 16 (49)
4 alusseibi	A 8,4 (50)

Ettevaatust: Muljumisoht!

1. Tõstke saelaud (24) ettevaatlikult üles.
2. Pange saelaud (24) ettenähtud montaažipunktidele. (joon. 6)
3. Kruvige kaasapandud poldid (49) koos alusseibidega (50) selleks ettenähtud avadesse ja pingutage need käe jõuga kinni.
4. Kontrollige, et saelint liigub vabalt ega puuduta lauasüdamikku.

9.5.1 Lauaplaadi väljajoondamine, (joon. 8)

1. Pange lauale u 50 cm pikkune sirge puitliist.
2. Lööge see tagant vastu saelinti.
3. Pange piirdenurgik (ei sisaldu tarnekomplektis) vastu puitliistu ja saelaua sooneserva.
4. Joondage laud piirdenurgikule välja ja pingutage laual kõik kuuskantpoldid tugevasti kinni.

9.5.2 90° piiraja seadistamine, (joon. 9 + 10)

Masina tagaküljel asuva häälestuspoldiga (18) saab laua saelindi suhtes täisnurgale häälestada.

Nurga ülekontrollimiseks vajate piirdenurgikut (ei sisaldu tarnekomplektis).

1. Avage nurgaseadistuse kiirpingutushoob (23).
2. Joondage saelaud (24) nurgaseadistuse seadenupuga (22) saelindi suhtes 90° nurgale välja.
3. Avage häälestuspoldi (18) mutter.
4. Seadke häälestuspoldi (18) kõrgus nii, et poldi pea puudutab lauaplaadi alakülge.
5. Pingutage häälestuspoldi (18) mutter jälle tugevasti kinni.
6. Sulgege nurgaseadistuse kiirpingutushoob (23) taas.

9.6 Juhtsiini montaaž, (joon. 3, 7, 11, 12)

1. Keerake 4 tiibpolti (35) vastavalt ühe alusseibiga (38) u 5 mm saelaua (24) sisse. (joon. 11)
2. Pange juhtsiin (7) sisse, kuni see toetub vastu saelauda (24).
3. Pingutage tiibpoldid (35) kergelt kinni.
4. Kinnitage juhtsiini kallutusosa (54) kahe poldi (39) ja kahe alusseibiga (40) saelaua (24) külge (joon. 12).
5. Kruvige juhtsiin (7) kallutusosaga (54) kokku. (joon. 7)
6. Pingutage nüüd kõik ühendused käe jõuga kinni.

9.7 Paralleelpiiraja montaaž (joon. 3, 13)

1. Pange paralleelpiiraja (6) avatud klemmhoovaga (33) saelaual juhtsiinile (7).
2. Nihutage paralleelpiiraja (6) positsiooni muutmiseks paralleelpiirajat (6) avatud klemmhoovaga (33) mööda juhtsiini (7).
3. Et paralleelpiiraja (6) soovitud positsioonis fikseerida, vajutage klemmhoob (33) täiesti alla.

9.8 Lõikekiiruse seadistamise käsiratta montaaž, (joon. 2, 3, 15)

Käsiratta kaudu saab lintsae kiirust sujuvalt seadistada.

1. Lükake lõikekiiruse seadistamise käsiratas (9) masina paremal küljel võllile.
2. Fikseerige lõikekiiruse seadistamise käsiratas (9) alusseibi (43) ja kindlustusmutriga (42).
3. Pingutage mutter (42) tugevasti kinni.

9.9 Tõukepulga hoidik, (joon. 2, 17)

Tõukepulga hoidik (16) on masina kandmikule eelmonteeritud. Mittekasutuse korral tuleb tõukepulk (52) alati tõukepulga hoidikusse (16) hoiule panna.

9.10 Saelindi vahetamine, (joon. 1, 2, 7, 17, 18, 19, 20)
⚠ Tähelepanu: Tõmmake võrgupistik välja!

Oht! Vigastusrisk ka paigalseisva saelindi korral. Kandke saelindi vahetamisel kindaid.

Kasutage ainult sobivaid saelinte. Saelindi lihtsamaks vahetamiseks saab juhtsiini (7) küljele eemale keerata.

1. Vabastage tiibpoldid (35). Kuid ärge keerake neid täiesti välja. (joon.7)
2. Tõmmake juhtsiin (7) ettevaatlikult ettepoole välja ja kallutage paremale küljele**.** (joon. 3, 7)
3. Avage korpuseuks (2) mõlema ukselukustuse (3 ja 8) lahtilukustamise teel. (joon. 1)
4 Keerake uksehoidikut (34) sissepoole, et hoida uks avatud. (joon. 7)
5. Seadke saelindi pinge kiirpingutushoob (15) asendisse "-". (joon. 2, 17)
6. Keerake saelindi pinge seadenuppu (1) vastupäeva, kuni saelint (26) on lõtvunud. (joon. 2, 17)
7. Avage saelindi kaitseseadis (4) klappides selle paremale pikali. (joon. 7, 19)
8. Võtke saelint (26) välja võttes selle saelindirullidelt maha ja juhtides läbi saelaua (24) lõhiku.
9. Monteerige uus saelint (26) vastupidises järjekorras.
   Pöörake tähelepanu sellele, et uus saelint toetub keskel mõlemale saelindirullile. Saelindi hambad peavad näitama saelaua suunas allapoole.
10. Keerake saelindi pinge seadenuppu (1) päripäeva, kuni saelint (26) seisab kerge pinge all.
11. Seadke saelindi pinge kiirpingutushoob (15) asendisse "+". (joon. 2, 17)
12. Keerake saelindi pinge seadenuppu (1) päripäeva, kuni skaala osuti seisab õiges pingevahemikus. Pingevahemik sõltub saelindi tehnilistest andmetest. Liiga kõrge pinge põhjustab saelindi enneaegset purunemist!
13. Klappige uksehoidik (34) jälle sisse. (joon. 7)
14 Sulgege korpuseuks (2) mõlema ukselukustuse (3 ja 8) taaslukustamise teel.

9.11 Saelindi jooksu seadistamine, (joon. 20)
Saelint peaks jooksma mõlemal lindirattal keskel.

1 Vabastage tiibpolt (17). (joon. 2)
2. Seadenupu (28) kaudu saab ülemise lindiratta kallet seadistada:
   – Keerake seadenuppu (28) päripäeva, kui saelint jookseb vastu sae esikülge. (joon. 2)
   – Keerake seadenuppu (28) vastupäeva, kui lint jookseb vastu sae tagakülge.
3. Pingutage tiibpolt (17) pärast seadistuse toimumist jälle kinni. (joon. 2)

⚠ **Tähelepanu!** Lindiratas peaks liikuma pärast mitmekordset pööramist lindiratta keskel. Vaatluskontroll!

9.12 Saelindi juhiku seadistamine (joon. 2, 17)
Saelindi ülemist juhikut (5) saate seadistada saelindi kaitseseadise seadekäepideme (27) abil töödetaili kõrgusele 0-205 mm. Võimalikult väike kaugus töödetailist tagab lindi optimaalse juhtimise ja ohutu töötamise.

9.12.1 Vastusurvelaagrite seadistamine, (joon. 20)
Vastusurvelaagrid (31) võtavad vastu töödetaili ettenihkesurve.
Seadistage vastusurvelaagrite positsioon (vastusurvelaagri kaugus saelindist = 0,5 mm - saelindi käsitsi liigutamisel ei tohi saelint tugirulli puudutada).

9.12.2 Juhtrullid, (joon. 20)
⚠ **Tähelepanu!** Kui juhtrullid toetuvad liiga tugevasti vastu saelinti, siis kiilub saelint kinni!

Seadistage ülemised ja alumised juhtrullid (32) saelindi vastavale laiusele. Juhtrullide esiservad tohivad ulatuda kõige rohkem kuni saelindi hambapõhjani. Kui juhtrullid puudutavad kergelt saelinti, siis konterdage rullide asetus rihvelpoldiga.

9.13 Lauasüdamiku väljavahetamine, (joon. 11)
Kulumise või kahjustumise korral tuleb lauasüdamik (25) välja vahetada, sest vastasel juhul valitseb kõrgendatud vigastusoht.
1. Võtke selleks kulunud lauasüdamik (25) ülespoole välja.
2. Uue lauasüdamiku montaaž toimub vastupidises järjekorras.

9.14 Sisse-, väljalülitamine, (joon. 1)
1. Vajutage sae sisselülitamiseks rohelist klahvi "I" (14). Oodake enne saagimise algust, kuni saelint on saavutanud maksimaalse lõikekiiruse.
2. Vajutage sae väljalülitamiseks punast klahvi "0" (14).

3. Lintsaag on varustatud alapingelülitiga. Voolukatkestuse korral tuleb lintsaag uuesti sisse lülitada.

9.15 Lõikekiiruse seadistamine, (joon. 21)
Lõikekiirust tohib ümber seada eranditult käituse ajal – eiramise tagajärjeks võib olla seadme kahjustumine.

1. Käsiratta (9) päripäeva pööramisega vähendate lõikekiirust.
2. Käsiratta (9) vastupäeva pööramisega suurendate lõikekiirust.

Lõikekiirus:
Minimaalne lõikekiirus **370 m/min.**
Alumiiniumi, messingi, vase, duroplastide ja kõvade plastide töötlemiseks.
Maksimaalne lõikekiirus **750 m/min.**
Puidu töötlemiseks.

10. Tööjuhised

Järgmised soovitused on lintsaagide ohutu kasutuse näited. Järgmisi ohutuid tööviise vaadeldakse panusena ohutusse, kuid neid ei saa iga kasutusviisi puhul mõõdukalt, täielikult või ulatuslikult kohaldada. Need ei saa kõiki võimalikke ohtlikke seisundeid käsitleda ja neid tuleb hoolikalt interpreteerida.

- Ühendage masin suletud ruumides töötamise korral imusüsteemi külge. Kommertsvaldkonnas töötamiseks tuleb kasutada kommertseeskirjadele vastavat imusüsteemi.
- Lülitage enne töötlemise algust imusüsteem sisse.
- Andmed masinale installeeritud laastu- ja tolmuimuseadise kohta:
  - Nõutav õhu mahtvool: 860 $m^3 h^{-1}$
  - Alarõhk soovitatud õhukiiruse korral: 1500 PA
  - Soovitatav õhukiirus: 20 ms^{-1}
- Vastusurverull tuleb väikese vahekaugusega lintsaelehe tagakülje lähedale seada, kui lintsae leht liigub pärast selle pingutamist ja juhiku seadistamist vabalt. Sedasi takistatakse surverullis soonte tekkimist. See võib põhjustada lintsaelehe kahjustumist.
- Kasutage ainult teritatud saelinte.
- Kui masin on käigust võetud, nt pärast töö lõppu, siis laske saelint lõdvaks. Paigaldage järgmise kasutaja jaoks masinale vastav juhis saelindi pingutamise kohta.
- Säilitage mittekasutatavaid saelinte kokkupandult ja kindalt kuivas kohas. Kontrollige neid enne kasutamist vigade (hambad, praod) suhtes. Ärge kasutage vigaseid saelinte!
- Ärge puhastage saelinti või saelindi juhikut (5) kunagi käes hoitava harjaga või kaabitsaga töötava saelindi korral. Vaiguga kattunud saelindid halvendavad tööohutust ja tuleb regulaarselt ära puhastada.
- Seadke saelindi juhik (5) töötamisel alati võimalikult töödetaili lähedale.
- Hoolitsege masina töö- ja ümbruspiirkonnas piisavate valgustingimuste eest.
- Kasutage sirgete lõigete jaoks alati paralleelpiirajat, et vältida töödetaili kaldumist või äralibisemist.
- Kasutage käsiettenihkega kitsaste töödetailide töötlemiseks tõukepulka.
- Seadke saelaud kaldlõigete jaoks vastavasse positsiooni ja juhtige töödetaili paralleelpiiraja vastas.
- Kasutage tappide lõikamiseks turvalist meetodit, nt sügavuspiirajat.
- Kasutage väikeste kiilude lõikamiseks juhikseadist.
- Kallutage saelaud kalasabakujuliste piide ja tappide või kiilude lõikamiseks vastavalt pluss- ning miinuspositsiooni. Pöörake tähelepanu töödetaili turvalisele juhtimisel.
- Lükake kaarjate ja ebaregulaarsete lõigete korral töödetaili mõlema käega, suletud sõrmedega ühtlaselt ettepoole. Hoidke kätega töödetaili ohutust piirkonnast kinni.
- Kasutage kaarjate ebaregulaarsete lõigete korduvaks teostamiseks abišablooni.
- Kindlustage ümarpuidu lõikamisel töödetail pöördumise vastu.
- Kasutage ristlõigete korral ohutuks töötamiseks eritarvikut ristilõikekaliiber.
- Kasutage ümarate plaatide korral ohutuks töötamiseks eritarvikut ringilõikeseadis (ei sisaldu tarnekomplektis).

Hoiatus: Katkenud lintsaelindi või rihma korral võivad rullid edasi töötada, seetõttu oodake enne eraldavate kaitseseadiste avamist tingimata ära masina täielik seiskumine.

10.1 Paralleelpiiraja kasutamine

10.1.1 Piiraja kõrgus (joon. 24)
- Paralleelpiiraja (6) piirdesiinil (g) on kaks erineva kõrgusega juhtpinda.

- Olenevalt lõigatavate materjalide paksusest tuleb kasutada paksema materjali (töödetaili paksus üle 25 mm) ja õhema materjali (töödetaili paksus alla 25 mm) jaoks piirdesiini (g).

10.1.2 Piirdesiini seadistamine (joon. 24, 25)

1. Lõdvendage piirdesiini (g) ümberseadmiseks madalale juhtpinnale mõlemat rihvelmutrit (i), et vabastada piirdesiin (g) paralleelpiirajalt (6).
2. Tõmmake piirdesiin (g) mööda soont välja.
3. Pöörake piirdesiini (g) ja sõidutage liugmutrid mööda teist soont sisse.
4. Kõrgele juhtpinnale ümberseadmine tuleb viia läbi analoogselt.

10.1.3 Paralleelpiiraja külje vahetamine

1. Keerake rihvelmutrid (i) täiesti maha.
2. Võtke piirdesiin (g) ära ja pistke lukupoldid paralleelpiiraja (6) vastasküljel jälle sisse.

10.1.4 Lõikelaiuse seadistamine (joon. 11)

- Puitdetailide pikilõikamisel tuleb kasutada paralleelpiirajat (6).
- Paralleelpiirajat (6) saab monteerida saelaua (24) mõlemale küljele.
- Juhtsiinil (7) saelaua (24) esiküljel asuvad kaks skaalat. Üks sinises ja teine mustas kirjas, mis näitavad piirdesiini (g) ja saelindi (26) vahekaugust (lõikelaius):
  - Kasutage sinises kirjas ülemist skaalat, kui olete monteerinud piirdesiini (g) lapikult (õhukesele materjalile).
  - Kasutage mustas kirjas alumist skaalat, kui olete monteerinud piirdesiini (g) serviti (paksule materjalile).

Toimige paralleelpiiraja (6) seadistamiseks teatud kindlale mõõdule järgmiselt:

1. Tõstke klemmhoob (33) üles.
2. Nihutage paralleelpiirajat (6), kuni soovitud mõõt on juhtsiini (7) skaalal vaateklaasis tuvastatav.
3. Vajutage klemmhoob (33) fikseerimiseks täiesti alla.

10.2 Ristilõikekaliibri kasutamine (joon. 3, 16)

1. Lükake ristilõikekaliiber (30) saelaua soonde (a).
2. Lõdvendage käepidepolti (b).
3. Eemaldage fiksaatorpolt (c) (0°/ 45°).
4. Pöörake ristipiirajat (30), kuni on seadistatud soovitud nurgamõõt. Ristipiirajal asuv nool (d) näitab seadistatud nurka.
5. Pingutage käepidepolt (b) jälle kinni. Pange vajaduse korral fiksaatorpolt jälle sisse (c) (0°/ 45°).
6. Piirdesiini (e) saab ristpiiraja (30) vastas nihutada. Vabastage selleks rihvelpoldid (f) ja lükake piirdesiin (e) soovitud positsiooni. Pingutage rihvelpoldid (f) jälle kinni.
7. ⚠ **Tähelepanu!** Ärge lükake piirdesiini (e) saelindi suunas liiga kaugele.

10.3 Pikilõigete teostamine, (joon. 24)

Seejuures lõigatakse töödetail selle pikisuunas läbi.

1. Seadistage paralleelpiiraja (6) saelindi (26) vasakul küljel (kui võimalik) vastavalt soovitud laiusele.
2. Langetage saelindi juhik (5) töödetailile.
3. Lülitage lintsaag sisse. (vt 9.14)
4. Suruge töödetaili ühte serva vastu paralleelpiirajat (6), mil lame külg toetub saelauale (24).
5. Lükake töödetaili ühtlase ettenihkega mööda paralleelpiirajat (6) saelindi (26) sisse.

Juhised pikilõigete teostamiseks

- **Tähtis**: Pikad töödetailid tuleb lõikamisprotseduuri lõpus allavajumise vastu kindlustada (nt veerestatiiviga jms).
- Seadke kõigil lõikamisprotseduuridel ülemine lindijuhik (5) võimalikult töödetaili lähedale.
- Te peate töödetaili juhtima alati mõlema käega. Hoidke seda lintsae laual (24) lapiti, et vältida saelindi kinnikiilumist.
- Ettenihe peaks toimuma alati ühtlase survega, mis on just piisav, et saelint lõikab probleemideta läbi materjali, kuid ei blokeeru.
- Kasutage paralleelpiiraja (6) alati kõigil lõikamisprotseduuridel, milleks seda kasutada saab.
- Parem on teostada lõige ühe töökäiguga kui mitmes lõigus, mis nõuavad võib-olla töödetaili tagasitõmbamist.
  Kui tagasitõmbamist ei saa sellest hoolimata vältida, siis tuleb lintsaag eelnevalt välja lülitada. Töödetail tuleks tagasi tõmmata alles pärast saelindi seiskumist.
- Saagimisel tuleb töödetaili alati selle pikima küljega juhtida.
- ⚠ **Tähelepanu!** Kitsaste töödetailide töötlemisel tuleb kasutada tingimata tõukepulka. Säilitage tõukepulka (52) alati käepäraselt sae tagaküljel selleks ettenähtud tõukepulga hoidikus (16) (joon. 2, 17).

10.4 Kaldlõigete teostamine, (joon. 25)

1. Võimaldamaks teha saelindi (joon. 25) suhtes paralleelseid kaldlõikeid, on võimalik saelauda (24) 0° - 45° ettepoole kallutada.
2. Lõdvendage nurgaseadistuse kiirpingutushooba (23) (joon. 9).
3. Kallutage saelauda (24) ettepoole. Keerake selleks nurgaseadistuse seadenuppu (22), kuni on kraadiskaalal on seadistatud soovitud nurgamõõt.
4. Pingutage nurgaseadistuse kiirpingutushoob (23) (joon. 9) jälle kinni.
5. ⚠ **Tähelepanu:** Kallutatud saelaua (24) korral tuleb paigaldada paralleelpiiraja (6) töösuunas saelindist (joon. 25) paremal allapoole suunatud küljele (kui töödetaili laius seda lubab), et töödetaili äralibisemise vastu kindlustada.
   ⚠ **Tähelepanu!** Me soovitame pärast igakordset uuesti seadistamist proovilõige teha, et seadistatud mõõdud üle kontrollida.
6. Viige lõige 10.3 all kirjeldatud viisil läbi.

10.5 Lõigete teostamine ristilõikekaliibriga, (joon. 28, 29)

1. Seadistage ristilõikekaliiber (30) soovitud nurgale (vt 10.2).
2. Langetage saelindi juhik (5) töödetailile.
3. Lülitage lintsaag sisse.
4. Suruge töödetaili vastu ristilõikekaliibrit ja lükake seda ühtlase ettenihkega saelindi sisse.

10.6 Vabakäelõiked, (joon. 26; 27)

Lintsae tähtsaimaks tunnuseks on kõverate ja raadiuste probleemideta lõikamine.

1. Langetage saelindi juhik (5) töödetailile.
2. Lülitage lintsaag sisse.
3. Suruge töödetaili tugevasti saelauale (24) ja lükake aeglaselt saelindi sisse.

Juhised:

- Paljudel juhtudel on abiks kõverad ja nurgad umbes 6 mm joonest eemal jämedalt välja lõigata.
- Kui peate saagima kõveraid, mis on kasutatava saelindi jaoks liiga kitsad, siis tuleb saagida kõvera esiküljeni abilõiked nii, et neist tekivad lõpliku raadiuse väljasaagimisel puidujäätmed.

11. Transportimine

⚠ Tähelepanu!
Tõmmake enne transportimist võrgupistik välja!

Ärge tõstke kunagi saelauast üles!

Transportimise ajal peab asuma saelindi kaitseseadis (4) kõige alumises positsioonis ja laua lähedal.

1. Tõmmake transportimiseks transpordikäepidet ainult niipalju välja, kuni tagumine polt toetub vastu teist vastuvõtuplaati. (joon. 5)
2. Tõstke nüüd masinat transpordikäepidemest (10) niipalju üles, kuni masin seisab sõiduseadisel (11) ja seda saab liigutada.

Juhised:

- Transportimine on lubatud ainult sirgetel tasastel pindadel.
- Pidage silmas masina kõrget raskuskeset (raske ülaosa).
- ⚠ **Tähelepanu:** Masin võib kaldasendi korral ümber kukkuda.

12. Hooldus

Viige ümbervarustus-, seadistus-, mõõtmis- ja puhastustöid läbi ainult seisatud mootori korral. Tõmmake võrgupistik välja ja oodake ära pöörleva tööriista seiskumine.

Kõik kaitse- ja ohutusseadised tuleb pärast remondi- ning hooldustööde lõpetamist kohe tagasi monteerida.
Paigaldatud kuullaagrid on hooldusvabad.

Üldised hooldusmeetmed

Pühkige masin aeg-ajalt lapiga tolmust ning laastudest puhtaks. Õlitage tööriista eluea pikendamiseks üks kord kuus pöörlevaid osi. Ärge õlitage mootorit.
Ärge kasutage plastmassi puhastamiseks söövitavaid ained.

Me soovitame Teile:

1. Määrige laua **kallutussegmendid** ja lindipingutusseadis kergelt üle.
2. Puhastage **saelinti** regulaarselt. Puit jätab vaigujääke. Puhastamiseks soovitame vaigueemalduskontsentraati Pharmol HEK, art-nr 61009700.

3. Kontrollige **juhtrulle** ja **vastusurvelaagreid** regulaarselt. Vajaduse korral seadistage üle või võtke lahti ja õlitage või vahetage välja.
4. Asendage seest kulunud **lauasüdamikud** uutega.
5. Hoidke laua pealis**pind** alati vaiguvaba.
6. Õlitage **käsiratta** laagrikohti regulaarselt kergelt.
7. Kummibandaaž muutub lindiratastel metallist saelindi tõttu aja jooksul praguliseks ja kulub. Saelindi täpne jooks pole enam võimalik. Tööohutus ja tööprotsess on halvendatud. Vahetage lindirattad välja!

Puhastamine
Hoidke kaitseseadised, õhupilud ja mootori korpus võimalikult tolmu- ning mustusevabad. Hõõruge seade puhta lapiga üle või puhuge madala rõhuga suruõhuga puhtaks.
Me soovitame seadet vahetult pärast igakordset kasutamist puhastada.

Puhastage seadet regulaarselt niiske lapi ja vähese määrdeseebiga. Ärge kasutage puhastusvahendeid või lahusteid; need võivad seadme plastosi rikkuda. Pöörake tähelepanu sellele, et vesi ei pääseks seadme sisemusse. Vee tungimine elektriseadmesse suurendab elektrilöögi riski.

Teenindus-informatsioon
Tuleb silmas pidada, et antud toote puhul vajatakse kasutusalasele või loomulikule kulumisele alluvaid või kulumaterjalidena järgmisi osi.
Kuluosad*: saelint, lauasüdamikud; kiilrihm

* ei sisaldu tingimata tarnekomplektis!

Varuosi ja tarvikuid saate meie teeninduskeskusest. Skannige selleks tiitellehel olev QR kood.

13. ladustamine

Ladustage seadet ja tarvikuid pimedas, kuivas, külmumiskindlas ning lastele kättesaamatus kohas. Optimaalne ladustamistemperatuur on 5 ja 30˚C vahel.
Säilitage elektritööriista originaalpakendis.
Katke elektritööriist kinni, et seda tolmu või niiskuse eest kaitsta.
Säilitage käsitsusjuhendit tööriista juures.

14. Elektriühendus

Installeeritud elektrimootor on käitusvalmis kujul külge ühendatud. Ühendus vastab asjaomastele VDE ja DIN nõuetele.

Kliendipoolne võrguühendus ja kasutatav pikendusjuhe peavad vastama nendele eeskirjadele.

Mootor lülitub selle ülekoormamisel iseseisvalt välja. Pärast mahajahtumisaega (ajaliselt erinev) saab mootori jälle sisse lülitada.

Kahjustatud elektriühendusjuhe

Elektriühendusjuhtmetel tekivad sageli isolatsioonikahjustused.
Nende põhjusteks võivad olla:
- Survekohad, kui ühendusjuhtmed veetakse läbi akende või uksevahede.
- Murdekohad ühendusjuhtme asjatundmatu kinnitamise või vedamise tõttu.
- Sisselõikekohad ühendusjuhtmest ülesõitmise tõttu.
- Isolatsioonikahjustused seinapistikupesast väljarebimise tõttu.
- Praod isolatsiooni vananemise tõttu.

Selliselt kahjustunud elektriühendusjuhtmeid ei tohi kasutada ja need on isolatsioonikahjustuste tõttu eluohtlikud.

Kontrollige elektriühendusjuhtmed regulaarselt kahjustuste suhtes üle. Pidage silmas, et ülekontrollimisel pole ühendusjuhe vooluvõrku ühendatud.
Elektriühendusjuhtmed vastavad asjaomastele VDE ja DIN nõuetele.

Kasutage ainult ühendusjuhtmeid tähistusega H07RN-F (400 V), H05VV-F (230 V). Ühenduskaablile trükitud tüübitähis on eeskirjaga kohustuslik.

Vahelduvvoolumootor, (joon. 12)
- Võrgupinge peab olema 230 Volt / 50 Hz.
- Pikendusjuhtmed peavad olema pikkuseni 25 m vähemalt 1,5 ruutmillimeetrise, pikkusel üle 25 m vähemalt 2,5 ruutmillimeetrise ristlõikega.
- Võrguühendus kaitstakse inertse 16 A kaitsmega.

Elektrialase varustuse ühendamist ja remonti tohib teostada ainult elektrispetsialist.

Küsimuste korra esitage palun järgmised andmed:
- mootori tootja
- mootori vooluliik
- masina tüübisildi andmed
- lüliti tüübisildi andmed

Saatke mootori tagasisaatmisel meile alati tervik-lik ajamimoodul koos lülitiga.

15. Eritarvik

eritarvik	Artiklinumber
ristilõikekaliiber	7312 0025
Ringilõikeseadis	7319 0710
sügavuspiiraja	7319 0710
Lihvlintseadis	7319 0710
Lauakandmik	7319 0716
Sisselülitusautomaatika, tüüp ALV 2	7910 4010
Sisselülitusautomaatika, tüüp ALV10	7910 4020

saelindid	Artiklinumber
puidule: 12/0,5/2360 mm, 4 hammast/toll	73190701
Standardsaelint 15/0,5/2360 mm, 4 hammast/toll Sirged servitilõiked pikipiirajaga	73190704
puidule ja plastidele: 6/0,5/2360 mm, 6 hammast/toll	73190702
Kurvilõiketööd väikese raadiuse-ga 15 mm 12/0,5/2360 mm, 6 hammast/toll Täppislõiketööd	73190705
Erinevad materjalid: Puit, plastid, metallid 3,5/0,5/2360 mm, 14 hammast/toll Peeneimad lõikamistööd, väik-seimad raadiused	73190706
Mittemustmetallid kuni 10 mm 6/0,65/2360 mm, 22 hammast/toll Sirged lõiked ja kurvilõiketööd	73190707
Plastid, mittemustmetallid 6/0,65/2360 mm, 10 hammast/toll	73190703
Plastid, mittemustmetallid üle 15 mm 12/0,65/2360 mm, 10 hammast/toll Sirged lõiked ja suured raadiu-sed > 60 mm	73190708

16. Utiliseerimine ja taaskäitlus

Juhised pakendi kohta

Pakendusmaterjalid on taaskäi-deldavad. Palun utiliseerige pa-kendid keskkonnasõbralikult.

Juhised elektri- ja elektroonikaseadmete seadus (ElektroG) kohta

Elektri- ja elektroonikaseadmed ei kuulu ol-meprügisse, vaid tuleb suunata eraldi ko-gumisse või utiliseerimisse!

- Vanad patareid või akud, mis pole püsivalt vana-seadmesse paigaldatud, tuleb enne äraandmist purustamata välja võtta! Nende utiliseerimist regu-leeritakse patareiseadusega.
- Elektri- ja elektroonikaseadmete omanikud või ka-sutajad on seadusega kohustatud need kasutuse lõpus tagastama.
- Lõppkasutaja kannab omavastutust utiliseeritava vanaseadmel isikupõhiste andmete kustutamise eest!
- Läbikriipsutatud prügikonteineri sümbol tähendab, et vanu elektri- ja elektroonikaseadmeid ei tohi utili-seerida olmeprügi kaudu.

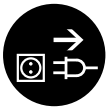
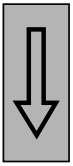
- Vanad elektri- ja elektroonikaseadmed saab järgmistes kohtades tasuta ära anda:
  - Avalik-õiguslikud utiliseerimis- või kogumispunktid (nt kommunaalsed toormejaamad)
  - Elektriseadmete müügipunktid (statsionaarsed ja online), kui edasimüüjad on tagasivõtmiseks kohustatud või pakuvad seda vabatahtlikult.
  - Kuni kolm vana elektriseadet seadmeliigi kohta maksimaalselt 25-sentimeetrise servapikkusega saate ilma tootjalt uut seadet soetamata talle tasuta ära anda või enda läheduses teise volitatud kogumispunkti suunata.
  - Tootja ja levitaja edasised täiendavad tagasivõtmistingimused saate teada vastavast klienditeenindusest.
- Tootja poolt eramajapidamisse uue elektriseadme kohaletarnimise korral võib see anda lõppkasutaja järelepärimisel korralduse vana elektriseade tasuta ära viia. Võtke selleks ühendust tootja klienditeenindusega.
- Need ütlused kehtivad ainult seadmete kohta, mis installeeritakse ja müüakse Euroopa Liidu liikmesriikides ning alluvad Euroopa direktiivile 2012/19/EL. Riikides väljaspool Euroopa Liitu võivad kehtida vanade elektri- ja elektroonikaseadmete utiliseerimise kohta kõrvalekalduvad nõuded.

17. Rikete kõrvaldamine

Rike	Võimalik põhjus	Abinõu
Mootor ei käivitu	• Pole voolu • Lüliti, kondensaator defektne • Elektripikendusjuhe defektne • Korpusekaas avatud (lõpplüliti) • Mootor, kaabel või pistik defektne, kaitsmed läbi põlenud	• Kontrollige võrgukaitset • Laske elektrispetsialistil üle kontrollida • Tõmmake võrgukaitse välja, kontrollige üle, vahetage vajaduse korral välja • Sulgege täpselt korpusekaas • Laske masin spetsialistil üle kontrollida. Ärge remontige mootorit kunagi ise. Oht! Kontrollige kaitsmeid, vaj. vahetage välja.
Saelint ei liigu	• Pole voolu • Rihm rebenenud • Mootor, kaabel või pistik defektne, kaitsmed läbi põlenud	• Kontrollige võrgukaitset • Laske elektrispetsialistil üle kontrollida • Laske masin spetsialistil üle kontrollida. Ärge remontige mootorit kunagi ise. Oht! Kontrollige kaitsmeid, vaj. vahetage välja.
Mootori pöörlemissuund vale	• Valeühendus	• Muutke CEE pistikul pöörlemissuunda
Saelint jookseb kõrvale	• Juhik halvasti seadistatud • Vale saelint	• Seadistage saelindi juhik korrektselt (vt 9.12) • Valige korrektne saelint (vt peatükki 15)
Töötamisel puidul põlemisplekid	• Saelint nüri • Vale saelint	• Vahetage saelint välja • Valige korrektne saelint (vt peatükki 15)

Saelint kiilub töötamisel kinni	• Saelint nüri • Saelint vaigune • Juhik halvasti seadistatud	• Vahetage saelint välja • Puhastage saelint • Seadistage saelindi juhik korrektselt (vt 9.12)
Mootor käivitub aeglaselt ega saavuta käituskiirust.	• Pinge liiga madal, mähised kahjustatud, kondensaator läbi põlenud	• Laske spetsialistil mootorit kontrollida. Laske kondensaator spetsialistil välja vahetada.
Mootor teeb liiga palju müra	• Mähised kahjustatud, mootor defektne	• Laske spetsialistil mootorit kontrollida.
Mootor ei saavuta täit võimsust.	• Võrguseadme vooluahelad üle koormatud (lambid, teised mootorid jms)	• Ärge kasutage samas vooluahelas teisi seadmeid või mootoreid.
Mootor kuumeneb kergesti üle.	• Mootori ülekoormamine, mootori ebapiisav jahutus	• Vältige lõikamisel mootori ülekoormamist. eemaldage mootorilt tolm, et oleks tagatud mootori optimaalne jahutus.
Saagimislõige on krobeline või laineline	• Saelint nüri, hambakuju ei sobi materjali paksusele.	• Teritage saelint üle või kasutage sobivat saelinti (vt peatükki 15).
Töödetail rebeneb või killuneb	• Lõikesurve liiga suur või saelint rakenduse jaoks ebasobiv	• Kasutage korrektset saelinti (vt peatükki 15).

Simbolių ant įrenginio aiškinimas

	Įspėjimas! Nesilaikant nurodymų, kyla pavojus gyvybei, pavojus susižaloti arba apgadinti įrankį!
	Prieš eksploatacijos pradžią perskaitykite naudojimo instrukciją ir saugos nurodymus bei jų laikykitės!
	Užsidėkite apsauginius akinius!
	Naudokite klausos apsaugą!
	Susidarius dulkių, naudokite kvėpavimo apsaugą!
	Dėmesio! Pavojus susižaloti! Nekiškite rankų į judančią pjūklo juostą!
	Mūvėkite apsaugines pirštines.
	Dėmesio! Prieš montuodami, valydami, permontuodami, atlikdami einamąją priežiūrą, laikydami ir transportuodami, išjunkite įrenginį ir atjunkite jį nuo elektros srovės tinklo.
	Pjūklo juostos kryptis
⚠ Dėmesio!	Šiuose naudojimo nurodymuose su Jūsų sauga susijusias vietas mes pažymėjome šiuo ženklu.
CE	Gaminys atitinka galiojančias Europos direktyvas.

Turinys: **Puslapis:**

1. Įvadas ... 287
2. Įrenginio aprašymas (1–23 pav.) ... 287
3. Komplektacija (3 pav.) ... 288
4. Naudojimas pagal paskirtį ... 288
5. Saugos nurodymai ... 289
6. Techniniai duomenys ... 292
7. Išpakavimas ... 293
8. Prieš pradedant eksploatuoti ... 293
9. Montavimas ir valdymas ... 293
10. Darbo principas ... 296
11. Transportavimas ... 299
12. Techninė priežiūra ... 299
13. Laikymas ... 299
14. Elektros prijungimas ... 300
15. Specialūs priedai ... 300
16. Utilizavimas ir pakartotinis atgavimas ... 301
17. Sutrikimų šalinimas ... 302
18. Atitikties deklaracija ... 386

1. Įvadas

Gamintojas:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Gerbiamas kliente,
mes linkime Jums daug džiaugsmo ir didelės sėkmės dirbant su nauju įrenginiu.

Nuoroda:
Pagal galiojantį Atsakomybės už gaminį įstatymą šio įrenginio gamintojas neatsako už žalą, kuri atsiranda šiame įrenginyje arba dėl jo:

- netinkamai naudojant,
- nesilaikant naudojimo instrukcijos,
- remontuojant tretiesiems asmenims, neįgaliotiems specialistams,
- montuojant ir keičiant neoriginalias atsargines dalis,
- naudojant ne pagal paskirtį.
- sugedus elektros įrangai, nesilaikant elektrai keliamai reikalavimų ir VDE nuostatų 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Atkreipkite dėmesį:
Prieš montuodami ir pradėdami eksploatuoti perskaitykite visą naudojimo instrukcijos tekstą.
Ši naudojimo instrukcija turi Jums palengvinti susipažinti su Jūsų įrenginiu ir jo naudojimo pagal paskirtį galimybėmis.
Naudojimo instrukcijoje pateikiami nurodymai, kaip su įrenginiu dirbti saugiai, tinkamai ir ekonomiškai bei kaip išvengti pavojų, sutaupyti remonto išlaidų, sutrumpinti įrenginio prastovos laikus bei padidinti patikimumą ir pailginti eksploatavimo trukmę.
Be šioje naudojimo instrukcijoje pateiktų saugos nuostatų, būtinai privalote laikytis įrenginio eksploatavimui galiojančių taisyklių.
Laikykite naudojimo instrukciją plastikiniame maišelyje, apsaugoję nuo purvo ir drėgmės prie įrenginio. Prieš pradėdami dirbti, visi operatoriai ją privalo perskaityti ir jos atidžiai laikytis.
Prie įrenginio leidžiama dirbti tik asmenims, instruktuotiems, kaip jį naudoti ir informuotiems apie su tuo susijusius pavojus.
Būtina laikytis reikalaujamo amžiaus cenzo.

Be šioje naudojimo instrukcijoje pateiktų saugos nurodymų ir specialių Jūsų šalies reikalavimų, būtina laikytis tokios pačios konstrukcijos mašinų eksploatavimui visuotinai pripažintų technikos taisyklių.
Mes neatsakome už nelaimingus atsitikimus arba pažeidimus, atsiradusius nesilaikant šios instrukcijos ir saugos nurodymų.

2. Įrenginio aprašymas (1–23 pav.)

1. Pjūklo juostos įtempimo reguliavimo mygtukas
2. Korpuso durys
3. Durų užraktas (viršuje)
4. Pjūklo juostos apsauginis įtaisas
5. Pjūklo juostos kreipiamoji
6. Lygiagrečioji atrama
7. Kreipiamasis bėgelis
8. Durų užraktas (apačioje)
9. Pjovimo greičio nustatymo smagratis
10. Transportavimo rankena
11. Mobilusis įtaisas
12. Apatinis rėmas
13. Stovas
14. Įj./išj. jungiklis
15. Pjūklo juostos greitojo įtempimo svirtis
16. Stūmiklio laikikliai
17. Sparnuotasis varžtas
18. Kampo nustatymo reguliavimo varžtas
19. Prijungimas prie elektros srovės
20. Variklis
21. Išsiurbimo atvamzdis
22. Pjūklo stalo kampo nustatymo reguliavimo mygtukas
23. Kampo nustatymo greitojo įtempimo svirtis
24. Pjūklo stalas
25. Stalo plokštės įdėklas
26. Pjūklo juosta
27. Pjūklo juostos apsauginio įtaiso reguliavimo rankena
28. Viršutinio juostos rato reguliavimo mygtukas
29. Rankenos tvirtinimo plokštelės
30. Skersinio pjovimo šablonas
31. Pagalbinė atrama
32. Viršutinis ir apatinis kreipiamieji ritinėliai
33. Lygiagrečiosios atramos prispaudimo svirtis
34. Durų laikiklis

3. Komplektacija (3 pav.)

- Juostinis pjūklas
- Lygiagrečioji atrama (6)
- Kreipiamasis bėgelis (7)
- Pjovimo greičio smagratis (9)
- Transportavimo rankena (10)
- 1x mobilusis įtaisas (11)
- Pjūklo stalas (24)
- 2x rankenos tvirtinimo plokštelės (29)
- Skersinio pjovimo šablonas (30)
- 4x sparnuotieji varžtai (35)
- 4x stovo kojelės (36)
- 1x tarpinė plokštelė (37)
- 4x sparnuotųjų varžtų poveržlės (38)
- 2x pasukamosios dalies varžtai (M6 x 12) (39)
- 2x pasukamosios dalies poveržlės (40)
- 1x pasukamosios dalies tvirtinimo varžtas (41)
- 1x pjovimo greičio nustatymo smagračio fiksavimo veržlė (42)
- 1x pjovimo greičio nustatymo smagračio poveržlė (43)
- 24x apatinio rėmo ir tvirtinimo plokštelių varžtai (M6 x 12) (44)
- 24x apatinio rėmo ir tvirtinimo plokštelių veržlės (M6) (45)
- 24x apatinio rėmo ir tvirtinimo plokštelių poveržlė (46)
- 4x mobiliojo įtaiso varžtai (M8 x 16) (47)
- 4x mobiliojo įtaiso veržlės (48)
- 4x pjūklo stalo varžtai (M8 x 16) (49)
- 4x pjūklo stalo poveržlės (50)
- 4x kojų gaubteliai (51)
- 1x stūmiklis (52)
- 4x montavimo kampuočiai, skirti juostiniam pjūklui pritvirtinti (53)
- Pasukamoji dalis (54)
- Fiksavimo kaištis (c)
- Šešiabriaunis raktas SW 10/13
- Raktas su vidiniu šešiabriauniu SW 4
- Raktas su vidiniu šešiabriauniu SW 5
- Originali naudojimo instrukcija

4. Naudojimas pagal paskirtį

Juostinis pjūklas skirtas medienai arba į medieną panašiems ruošiniams pjauti. Apvalias medžiagas leidžiama pjauti tik su tinkamais laikančiaisiais įtaisais (neįeina į komplektaciją).

Mašiną leidžiama eksploatuoti tik pagal paskirtį. Bet koks kitoks naudojimas laikomas ne pagal paskirtį. Už su tuo susijusią žalą arba patirtus bet kokius sužalojimus atsako naudotojas / operatorius, o ne gamintojas.

Leidžiama naudoti tik įrenginiui tinkamas pjūklo juostas. Naudojimo pagal paskirtį dalis taip pat yra saugos nurodymų, montavimo instrukcijos ir naudojimo instrukcijoje pateiktų eksploatavimo nurodymų laikymasis.

Asmenys, kurie įrenginį valdo ir atlieka jo techninę priežiūrą, turi būti su juo susipažinę ir informuoti apie galimus pavojus. Be to, būtina tiksliai laikytis galiojančių nelaimingų atsitikimų prevencijos taisyklių. Taip pat reikia laikytis kitų bendrųjų taisyklių iš darbo medicinos ir augumo technikos sričių.

Atlikus įrenginio modifikacijas, už su tuo susijusią žalą gamintojas neatsako.
Nors ir naudojant pagal paskirtį, galimi tam tikri liekamosios rizikos veiksniai. Dėl įrenginio konstrukcijos ir struktūros galimi tokie punktai:

- Klausos sutrikdymas nenaudojant reikalingos klausos apsaugos.
- sveikatai kenksminga medžio dulkių emisija naudojant uždarose patalpose.
- Nelaimingų atsitikimų pavojus patekus rankoms į neuždengtą įrankio pjovimo sritį.
- Pavojus susižaloti keičiant įrankį (pavojus įsipjauti).
- Pavojus, kai išmetami ruošiniai arba ruošinių dalys.
- Pirštų suspaudimas.
- Pavojus dėl atatrankos.
- Ruošinio pavirtimas dėl nepakankamo ruošinio atraminio paviršiaus.
- Prisilietimas prie pjovimo įrankio.
- Šakų ir ruošinių dalių išsviedimas.
- Mašiną leidžiama naudoti tik su originaliais gamintojo priedais ir įrankiais.
- Bet koks kitoks naudojimas laikomas ne pagal paskirtį. Už dėl to patirtą žalą gamintojas neatsako. Rizika tenka vien tik naudotojui.

Atkreipkite dėmesį į tai, kad mūsų įrenginiai nėra skirti naudoti komerciniams, amatiniams arba pramoniniams tikslams. Mes neteikiame garantijos, kai aparatas naudojamas komercinėse, amatininkų arba pramoninėse įmonėse arba panašiems darbams.

Dėl –11°–+45° stalo pasukimo srities yra įvairių pjovimo galimybių, pvz.:

- Išilginiai pjūviai
- Skersiniai pjūviai
- Įstrižiniai pjūviai
- lankos formos ir netolygūs pjūviai,
- dygių išpjovimas,
- vertikalieji pjūviai esant keturbriauniams tašams.

Taip pat laikykitės darbo nurodymų, pateiktų naudojimo instrukcijoje.
Bedienungsanleitung.

5. Saugos nurodymai

Bendrieji saugos nurodymai dėl elektrinių įrankių

⚠ ĮSPĖJIMAS: perskaitykite visas šiam elektriniam įrankiui taikomus saugos nurodymus, instrukcijas, iliustracijas ir techninius duomenis.
Netinkamai laikantis saugos nuorodų ir nurodymų, galima patirti elektros smūgį, gali kilti gaisras ir (arba) galima sunkiai susižaloti.

Išsaugokite visus saugos nurodymus ir instrukcijas ateičiai.
Saugos nuorodose naudojama sąvoka „Elektrinis įrankis“ susijusi su iš tinklo veikiančiais elektriniais įrankiais (su tinklo laidu) arba akumuliatoriniais elektriniais įrankiais (be tinklo laido).

1. Sauga darbo vietoje

a) **Jūsų darbo zona turi būti švari ir gerai apšviesta.** Jei darbo zonos netvarkingos ir neapšviestos, gali įvykti nelaimingų atsitikimų.
b) **Nedirbkite su elektriniu įrankiu potencialiai sprogioje atmosferoje, kurioje yra degių skysčių, dujų arba dulkių.**
Elektriniai įrankiai skleidžia kibirkštis, kurios gali uždegti dulkes arba garus.
c) **Naudodami elektrinį įrankį, paprašykite, kad vaikai ir kiti asmenys, laikytųsi atstumo.** Nukreipus dėmesį, elektrinis įrankis gali tapti nevaldomas.

2. Elektros įrangos sauga

a) **Elektrinio įrankio prijungimo kištukas turi tilpti į kištukinį lizdą. Jokiu būdu kištuko nemodifikuokite. Nenaudokite adapterinių kištukų kartu su įžemintais elektriniais įrankiais.**
Esant nemodifikuotiems kištukams ir tinkamiems kištukiniams lizdams, mažėja elektros šoko pavojus.
b) **Venkite kūno sąlyčio su įžemintais paviršiais, pvz., vamzdžiais, šildytuvais, viryklėmis ir šaldytuvais.** Kai Jūsų kūnas įžemintas, kyla didesnis elektros šoko pavojus.
c) **Saugokite elektrinius įrankius nuo lietaus arba drėgmės.** Patekus į elektrinį įrankį vandens, didėja elektros smūgio pavojus.
d) **Nenaudokite jungiamojo laido, norėdami už jo nešti ar pakabinti elektrinį įrankį arba iš kištukinio lizdo ištraukti kištuką. Saugokite jungiamąjį laidą nuo karščio, alyvos, aštrių briaunų arba judančių dalių.** Dėl pažeistų arba susipynusių jungiamųjų laidų kyla didesnis elektros smūgio pavojus.
e) **Kai su elektriniu įrankiu dirbate lauke, naudokite tik išorinei sričiai skirtus ilginamuosius laidus.** Naudojant išorinei sričiai tinkamą ilginamąjį laidą, sumažėja elektros smūgio rizika.
f) **Jeigu elektrinio įrankio eksploatavimas drėgnoje aplinkoje yra neišvengiamas, naudokite apsauginį nebalanso srovės jungiklį.** Naudojant apsauginį nuotėkio srovės jungiklį, mažėja elektros smūgio pavojus.

3. Asmenų sauga

a) **Dirbdami su elektriniu įrankiu, būkite atidūs ir galvokite apie tai, ką darote. Nenaudokite elektrinio įrankio, kai esate pavargę arba veikiami narkotinių medžiagų, alkoholio arba medikamentų.** Jei naudodami elektrinį įrankį būsite neatidūs, galite rimtai susižaloti.
b) **Naudokite asmenines apsaugines priemones ir visada užsidėkite apsauginius akinius.** Naudojant asmenines apsaugines priemones, pvz., kaukę nuo dulkių, neslidžius apsauginius batus, apsauginį šalmą arba klausos apsaugą, priklausomai nuo elektrinio įrankio tipo ir naudojimo būdo, mažėja rizika susižaloti.
c) **Stenkitės nepradėti eksploatuoti neplanuotai. Prieš prijungdami elektros srovės tiekimą ir (arba) akumuliatorių, įsitikinkite, kad elektrinis įrankis išjungtas.** Jei nešdami elektrinį įrankį laikote pirštą ant elektrinio įrankio arba prie elektros srovės tinklo jungiate įjungtą elektrinį įrankį, gali įvykti nelaimingų atsitikimų.

d) **Prieš įjungdami elektrinį įrankį, pašalinkite nustatymo įrankius arba atsuktuvą.** Įrankis arba raktas, kuris yra besisukančioje elektrinio įrankio dalyje, gali sužaloti.

e) **Venkite nestandartinės kūno laikysenos. Stovėkite stabiliai ir visada išlaikykite pusiausvyrą.** Taip elektrinį įrankį galėsite geriau kontroliuoti netikėtose situacijose.

f) **Vilkėkite tinkamus drabužius. Nevilkėkite plačių drabužių ir nusiimkite papuošalus. Saugokite, kad plaukai ir drabužiai nepatektų arti judančių dalių.** Laisvus drabužius, papuošalus arba ilgus plaukus gali pagriebti dalys.

g) **Jei galima sumontuoti dulkių nusiurbimo ir surinkimo įtaisus, juos reikia prijungti ir tinkamai naudoti.** Naudojant dulkių nusiurbimo įtaisą, galima sumažinti dulkių keliamus pavojus.

h) **Net po daugkartinio naudojimosi elektriniu įrankiu negalvokite, kad esate visiškai saugūs, ir atsižvelkite į elektriniams įrankiams galiojančias saugos taisykles.** Dėl nedėmesingų veiksmų galima sunkiai susižaloti per sekundės dalis.

4. Elektrinio įrankio naudojimas ir elgsena su juo

a) **Neperkraukite elektrinio įrankio. Savo darbui naudokite tam skirtą elektrinį įrankį.** Su tinkamu elektriniu įrankiu nurodytame galios diapazone dirbsite geriau ir saugiau.

b) **Nenaudokite elektrinio įrankio, kurio jungiklis sugedęs.** Elektrinis įrankis, kuris nebeįsijungia arba nebeišsijungia, yra pavojingas ir jį reikia sutaisyti.

c) **Prieš nustatydami prietaisą, keisdami įstatomo įrankio dalis arba prieš padėdami elektrinį įrankį į šalį, ištraukite kištuką iš kištukinio lizdo ir (arba) pašalinkite išimamą akumuliatorių.** Ši atsargumo priemonė saugo nuo neplanuoto elektrinio įrankio paleidimo.

d) **Laikykite nenaudojamus elektrinius įrankius vaikams nepasiekiamoje vietoje. Neleiskite elektriniu įrankiu naudotis asmenims, kurie su šiuo įrenginiu nėra susipažinę arba neperskaitė šių nurodymų.** Elektriniai įrankiai yra pavojingi, kai juos naudoja nepatyrę asmenys.

e) **Kruopščiai prižiūrėkite elektrinius įrankius ir įstatomą įrankį. Patikrinkite, ar judančios dalys nepriekaištingai veikia ir nestringa, ar dalys nelūžusios ir nepažeistos, kad būtų neigiamai veikiamas elektrinio įrankio veikimas. Prieš naudodami elektrinį įrankį, pažeistas dalis patikėkite suremontuoti.** Daug nelaimingų atsitikimų įvyksta dėl blogai techniškai prižiūrimų elektrinių įrankių.

f) **Stebėkite, kad pjaustytuvai būtų aštrūs ir švarūs.** Kruopščiai prižiūrėti pjaustytuvai su aštriomis pjovimo briaunomis mažiau stringa ir juos lengviau valdyti.

g) **Elektrinį įrankį, įstatomų įrankių priedus ir t. t. naudokite pagal šiuos nurodymus. Tuo metu atsižvelkite į darbo sąlygas ir darbus, kuriuos reikia atlikti.** Naudojant elektrinius įrankius kitiems, o ne numatytiems tikslams, galimos pavojingos situacijos.

h) **Rankenos ir suėmimo paviršiai turi būti sausi, švarūs ir ant jų neturi būti alyvos bei tepalo.** Jei rankenos ir suėmimo paviršiai slidūs, elektrinio įrankio nenumatytose situacijose nebus galima saugiai valdyti bei kontroliuoti.

5. Servisas

a) **Elektrinio įrankio remontą patikėkite tik kvalifikuotam personalui ir tik naudojant originalias atsargines dalis.** Taip užtikrinsite elektrinio įrankio saugą.

⚠ ĮSPĖJIMAS
Pavojus dėl elektromagnetinio lauko
Eksploatuojant šis elektrinis įrankis sudaro elektromagnetinį lauką. Tam tikromis aplinkybėmis šis laukas gali veikti aktyvius arba pasyvius medicininius implantus.

- Norint sumažinti rimtų arba mirtinų sužalojimų pavojų, prieš naudojant elektrinį įtaisą, asmenims su medicininiais implantais rekomenduojame pasikonsultuoti su savo gydytoju arba medicininių implantų gamintoju.

Papildomi saugos nurodymai

- Kad apsaugotumėte save, dirbdami naudokite apsauginius akinius ir klausos apsaugą. Ant ilgų galvos plaukų užsidėkite plaukų tinklelį. Užraitokite laisvas rankoves virš alkūnių.
- Visada užsidėkite burnos apsaugą ir kaukę nuo dulkių.
- Neeksploatuokite šio įrankio šalia degių skysčių arba dujų.
- Prieš naudodami atidžiai patikrinkite pjūklo juostą, ar ji neįtrūkusi ir ar nėra kitokių pažeidimų. Nedelsdami pakeiskite pjūklo juostą, kurioje yra įtrūkimų ar kitokių pažeidimų.

- Naudokite tik gamintojo rekomenduojamas pjūklo geležtes, kurios atitinka EN847-1.
- Naudokite tik šioje instrukcijoje rekomenduojamus priedus. Naudojant netinkamus priedus, galima susižaloti.
- Pasirinkite pjautinai medžiagai tinkamą pjūklo juostą.
- Nenaudokite pjūklo juostų iš greitapjovio (HSS) plieno.
- Atkreipkite dėmesį į tai, kad pjūklo juosta visada būtų aštri ir švari, kad būtų palaikomas mažas garso lygis.
- Nepjaukite metalinių daiktų, pvz., vinių arba varžtų. Apžiūrėkite ruošinį, ar nėra vinių, varžtų ir kitų pašalinių medžiagų, ir prieš atlikdami darbus jas pašalinkite.
- Prieš įjungdami įrankį, pašalinkite nuo stalo veržliaraktį, nuopjovas ir kt.
- Vykstant eksploatavimui, niekada nemūvėkite pirštinių.
- Laikykite rankas toliau nuo pjūklo juostos.
- Niekada nestovėkite pjūklo juostos pjovimo kryptimi ir liepkite visiems asmenims pasišalinti iš šios srities.
- Prieš pridėdami ruošinį, kurį reikia apdirbti prie įrankio, palikite įrankį kurį laiką veikti be apkrovos. Atkreipkite dėmesį į vibraciją ir smūgius; šie ženklai gali rodyti, kad pjūklo juosta yra pažeista arba netinkamai įmontuota.
- Atkreipkite dėmesį į tai, kad pjūklo juostos pasirinkimas ir greitis priklauso nuo pjaunamos medžiagos.
- Valykite pjūklo juostą tik jai nejudant.
- Kai ruošinio matmenys didesnis ir dėl to stalo plokštė gali nukristi, naudokite stalo ilginamąjį elementą arba stovą su ratukais (specialus priedas).
- Naudojant uždarose patalpose, mašiną reikia prijungti prie išsiurbimo įrenginio. Medžio skiedroms arba pjuvenoms išsiurbti naudokite išsiurbimo įrenginį. Srauto greitis išsiurbimo atvamzdyje turi būti 20 m/s. Pažemintasis slėgis 860 Pa.
- Pjaunant apvalią arba nelygios formos medieną, reikia naudoti įtaisą, apsaugančią ruošinį nuo pasisukimo.
- Pjaunant lentas vertikaliai, reikia naudoti įtaisą, apsaugantį ruošinį nuo pasisukimo.
- Perduokite saugos nuorodas visiems prie mašinos dirbantiems asmenims.
- Nenaudokite pjūklo malkoms pjauti.
- Mašinoje sumontuotas saugos jungiklis, skirtas apsaugoti nuo pakartotinio įjungimo nutrūkus įtampos tiekimui.
- Prieš pradėdami eksploatuoti, patikrinkite, ar specifikacijų lentelėje nurodyta įtampa sutampa su tinklo įtampa.
- Kabelio būgną naudokite tik išvynioję.
- Neblaškykite prie mašinos dirbančių asmenų.
- Atkreipkite dėmesį į variklio ir pjūklo juostos sukimosi kryptį.
- Neišmontuokite ir nepadarykite netinkamais naudoti mašinos saugos įtaisų.
- Nepjaukite ruošinių, kurie yra per maži, kad galėtumėte juos saugiai laikyti rankoje.
- Veikiant pjūklo juostai, niekada nešalinkite atplaišų, pjuvenų arba įstrigusių medžio dalių.
- Būtinai laikykitės tam tikrų nelaimingų atsitikimų prevencijos taisyklių ir kitų, visuotinai pripažintų saugumo technikos taisyklių.
- Atkreipkite dėmesį į profesinių sąjungų atmintines (VBG 7).
- Nustatykite reguliuojamus apsauginius įtaisus taip, kad jie būtų kuo arčiau ruošinio.
  ⚠ Dėmesio! Pjovimo proceso pabaigoje ilgus ruošinius užfiksuokite, kad neapvirstų. (pvz., ritininiu stovu ir t. t.)
- Pjūklo juostos apsauginis įtaisas (4) transportuojant pjūklą turi būti apatinėje padėtyje.
- Apsauginių uždangalų negalima naudoti mašinai transportuoti arba netinkamai eksploatuoti.
- Nenaudokite deformuotų arba pažeistų pjūklo juostų.
- Pakeiskite susidėvėjusį stalo plokštės įdėklą.
- Niekada nepradėkite eksploatuoti mašinos, kai atidarytos pjūklo juostą apsaugančios durys arba apsaugas.
- Atkreipkite dėmesį į tai, kad parinkta pjūklo juosta ir greitis tiktų pjaunamai medžiagai.
- Niekada nepradėkite valyti pjūklo juostos, kol ji visiškai nesustos.
- Kai maži ruošiniai pjaunami tiesiai naudojant lygiagrečiąją atramą, reikia naudoti stūmiklį.
- Dirbdami su pjūklo juosta ir šiurkščiomis medžiagomis, mūvėkite pirštines!
- Atlikdami įstrižinius pjūvius su paverstu pjūklo stalu, apatinėje pjūklo stalo dalyje padėkite lygiagrečiąją atramą.
- Norėdami pakelti arba transportuoti, niekada nenaudokite apsaugų.
- Stebėkite, kad būtų naudojami ir tinkamai nustatyti pjūklo juostos apsauginiai įtaisai.
- Laikykite rankas saugiu atstumu nuo pjūklo juostos. Naudokite siauriems pjūviams stūmiklį.

- Laikykite stūmiklį jam numatytame laikiklyje įrenginyje, kad jį galėtumėte pasiekti normalioje darbinėje padėtyje ir jis visada būtų lengvai pasiekiamas.
- Normalioje darbinėje padėtyje operatorius yra priešais įrenginį.

Liekamosios rizikos

Mašina pagaminta pagal technikos lygį ir pripažintas saugumo technikos taisykles. Tačiau dirbant galima pavienė liekamoji rizika.

- Pirštų ir rankų sužalojimo pavojus dėl besisukančios pjūklo juostos netinkamai kreipiant ruošinį.
- Sužalojimai dėl nusviestų ruošinių netinkamai laikant arba kreipiant, taip pat dirbant be atramos.
- Pavojus sveikatai dėl medžio dulkių arba skiedrų. Būtinai naudokite asmenines apsaugines priemones, pavyzdžiui, akių apsaugą. Naudokite išsiurbimo įrenginį!
- Pavojus dėl pažeistos pjūklo juostos. Reguliariai tikrinkite, ar pjūklo juosta nepažeista.
- Pavojus susižaloti pirštus ir rankas, keičiant pjūklo juostą. Mūvėkite tinkamas darbines pirštines.
- Pavojus susižaloti, pradėjus veikti pjūklo juostai, įjungus mašiną.
- Pavojus dėl elektros srovės naudojant netinkamus elektros prijungimo laidus.
- Pavojus sveikatai dėl veikiančios pjūklo juostos dėl ilgų plaukų ir laisvų drabužių. Naudokite asmenines apsaugines priemones, pavyzdžiui, plaukų tinklelį ir prigludusius darbo drabužius.
- Nutrūkus pavaros diržui arba pjūklo juostai, ritinėliai gali veikti toliau. Prieš atidarant apsaugus reikia palaukti, kol mašina visiškai sustos.
- Be to, nepaisant visų priemonių, kurių buvo imtasi, galima neakivaizdi liekamoji rizika.
- Liekamąsias rizikas galima sumažinti, jei bus laikomasi bendrųjų saugos nurodymų ir visos naudojimo instrukcijos bei bus naudojama pagal paskirtį.

6. Techniniai duomenys

Maks. praleidimo plotis	306 mm
Maks. praleidimo aukštis	205 mm
Stalo dydis	400 x 548 mm
Pjovimo greitis	370 – 750 m/min.
Pjūklo juostos ilgis	2360 mm
Aukštis iki stalo plokštės	490 mm
Aukštis iki stalo plokštės su apatiniu rėmu	1025 mm
Bendras aukštis be Apatinis rėmas	1125 mm
Bendras aukštis su Apatinis rėmas	1655 mm
Bendras plotis	900 mm
Bendras gylis	540 mm
Stalo posūkio sritis Tisches	-11° – +45°
Svoris (230–240 V)	apie 78,4/84,4 kg
Svoris (400 V)	apie 74,5/80,5 kg
Išsiurbimo įtaiso jungtis	Ø 100 mm
Maks. pastatymo aukštis	1000 m
Pavara	
Variklis	Kintamoji srovė 230–240V~ 50 Hz
Vardinė imamoji galia P1 (kW)	0,8 kW (S1) 1,1 kW (S6 40 %)
Atiduodamoji galia P2 (kW)	0,56 kW (S1) 0,74 kW (S6 40 %)
Pavara	
Variklis	Trifazė srovė 400 V 3 fazių ~ 50 Hz
Vardinė imamoji galia P1 (kW)	0,7kW (S1) 1,1 kW (S6 40 %)
Atiduodamoji galia P2 (kW)	0,48 kW (S1) 0,77 kW (S6 40 %)

*Darbo režimas S1 (ilgalaikės apkrovos režimas)
Mašiną galima eksploatuoti ilgalaikės apkrovos režimu su nurodyta galia.

*Darbo režimas S6 40 %:
Ilgalaikės kintamosios apkrovos režimas (10 min. ciklo trukmė)
kad variklis neleistinai neįkaistų, variklį leidžiama eksploatuoti 40 % ciklo trukmės su nurodyta vardine galia. Po to jis turi veikti toliau 60 % ciklo trukmės be apkrovos.

Pasiliekame teisę atlikti techninius pakeitimus!
Ruošinio aukštis turi būti min. 3 mm, o plotis – 10 mm.

Triukšmo vertės
Pagal EN 3746 garso galios lygiui arba EN 1807 (apskaičiuota pagal EN 1807-1 A.2 priedo pataisos koeficientą k3) garso slėgio lygiui darbo vietoje nustatytos spinduliuojamojo triukšmo vertės atitinka ISO 7960 J priede nurodytas darbo sąlygas.
Nurodytos vertės yra emisijos vertės, taigi, neprivalo iš karto atspindėti saugių darbinių verčių.
Nors tarp emisijos ir imisijos lygių yra ryšys, tačiau iš to negalima patikimai nustatyti, ar papildomos atsargumo priemonės reikalingos, ar ne.
Veiksnius, kurie gali veikti šiuo metu darbo vietoje esantį imisijos lygį, sudaro poveikio trukmė, darbinės patalpos savybės, kiti triukšmo šaltiniai ir t. t., pvz., mašinų ir kitų gretimų procesų skaičius.

Patikimos vertės darbo vietoje skirtingose šalyse taip pat gali skirtis. Tačiau ši informacija gali padėti naudotojui geriau įvertinti pavojus ir riziką.

Garso galios lygis L_{Wa}	
Apdirbimas	80,3 dB
tuščiąja eiga	100,2 dB
Garso slėgio lygis L_{pA}	
Tuščioji eiga	64,1 dB
Apdorojimas	82,9 dB
Neapibrėžtis K_{WA}/ K_{pA}	4 dB

Naudokite klausos apsaugą!
Dėl triukšmo galima prarasti klausą.

Apribokite susidarantį triukšmą ir vibraciją iki minimumo!
- Naudokite tik nepriekaištingus įrenginius.
- Įrenginį reguliariai techniškai prižiūrėkite ir valykite.
- Pritaikykite savo darbo būdą įrenginiui.
- Neperkraukite įrenginio.
- Prireikus paveskite įrenginį patikrinti.
- Kai įrenginys nenaudojamas, jį išjunkite.

7. Išpakavimas

- Atidarykite pakuotę ir atsargiai išimkite įrenginį.
- Nuimkite pakavimo medžiagą ir ištraukite pakavimo / transportavimo fiksatorius (jei yra).
- Patikrinkite, ar komplekte viskas yra.
- Patikrinkite įrenginį ir priedus, ar transportuojant jie nebuvo pažeisti.
- Jei įmanoma, saugokite pakuotę, kol nepasibaigs garantinis laikotarpis.
- Prieš naudodami, pagal naudojimo instrukciją susipažinkite su įrenginiu.
- Priedams bei greitai susidėvinčioms ir atsarginėms dalims naudokite tik originalias „Scheppach“ dalis. Atsarginių dalių įsigysite iš savo „Scheppach“prekybos atstovo.
- Užsakydami nurodykite mūsų gaminių numerius bei įrenginio tipą ir pagaminimo metus.

⚠ Dėmesio!
Įrenginys ir pakavimo medžiagos nėra vaikų žaislas! Vaikams draudžiama žaisti su plastikiniais maišeliais, plėvelėmis ir mažomis dalimis! Pavojus praryti ir uždusti!

8. Prieš pradedant eksploatuoti

⚠ DĖMESIO!
Prieš pradėdami eksploatuoti, įrenginį būtinai iki galo sumontuokite!

Paruoškite darbo vietą, kurioje turi stovėti mašina. Parūpinkite pakankamai vietos, kad užtikrintumėte saugų, sklandų darbą.

Mašina suprojektuota darbui uždarose patalpose ir ją reikia statyti ant lygaus, tvirto ir stabilaus pagrindo. Stabilumas užtikrinamas prisukant 4 stovo kampuočiais ir 4 šešiabriauniais varžtais M6x12 su veržle ir poveržle prie darbastalio arba tvirto apatinio rėmo ant grindų. (22, 23 pav.)

9. Montavimas ir valdymas

Prieš eksploatacijos pradžią būtinai atsižvelkite į saugos nurodymus.

⚠ Dėmesio!
Dirbant prie mašinos, turi būti sumontuoti visi apsauginiai įtaisai ir dangčiai. Viršutinis ir apatinis juostos ratai uždengti stacionariai sumontuota apsauga ir judančiu korpuso dangčiu. Atidarius korpuso dangtį, mašina išjungiama. Įjungti galima tik uždarius dangtį.

- Pjūklo stalas turi būti tinkamai sumontuotas.
- Pjūklo juosta turi laisvai judėti.
- Žiūrėkite, kad jau apdirbtoje medienoje nebūtų svetimkūnių, pvz., vinių arba varžtų ir t. t.
- Prieš aktyvindami jungiklį, įsitikinkite, ar pjūklo juosta tinkamai sumontuota ir judančios dalys lengvai juda.

- Prieš prijungdami mašiną įsitikinkite, kad duomenys specifikacijų lentelėje sutampa su tinklo duomenimis.

Montavimo įrankiai (įeina į komplektaciją)
1 veržliaraktis SW 10/13
1 šešiabriaunis kaištinis raktas SW 4
1 šešiabriaunis kaištinis raktas SW 5

9.1 Apatinio rėmo montavimas (3–6 pav.)
1. Prisukite keturias stovo kojeles (36) prie tarpinės plokštelės (37) 8 komplektacijoje esančiais varžtais (M6x12) (44), veržlėmis (45) ir poveržlėmis (46). Ir juos šiek tiek priveržkite.
2. Užmaukite gaubtelius (51) ant stovo kojelių (36). (4 pav.)

9.2 Juostinio pjūklo montavimas ant apatinio rėmo (4 pav.)
Atsargiai: suspaudimo pavojus
1. Užkiškite už mašinos medžio bloką ir tada atsargiai apverskite juostinį pjūklą, kol pagrindinė plokštė gulės ant medžio bloko.
2. Prisukite apatinį rėmą (12) 12 komplektacijoje esančių varžtų (M6x12) (44), veržlėmis (45) ir poveržlėmis (46) prie juostinio pjūklo stovo (13).
3. Vėl pastatykite mašiną, ją ištiesinkite ir priveržkite visus varžtus.

9.3 Tvirtinimo plokštelių ir transportavimo rankenos montavimas (3 + 5 pav.)
1. Prisukite transportavimo rankenos (10) tvirtinimo plokšteles (29) stovo (13) apačioje. (5 pav.)
2. Prisukite pirmąją plokštelę prie išorinio krašto, antrąją – prie pirmosios pertvaros.
3. Įstumkite transportavimo rankeną (10) į tvirtinimo plokšteles. Tuo metu sukite rankeną, kol ji bus iki galo įstumta. (5 pav.)

9.4 Mobiliojo įtaiso montavimas (3 + 5 pav.)
1. Pritvirtinkite mobilųjį įtaisą (11) kairėje apatinio rėmo pusėje prie stovo kojelių (36). Atkreipkite dėmesį į tai, kad ratai neliestų pagrindo.
2. Tvirtai priveržkite mobiliojo įtaiso (11) varžtus.

9.5 Stalo plokštės montavimas (3 ir 6 pav.)

Montavimo medžiagos (įeina į komplektaciją):

4 šešiabriauniai varžtai	M 8 x 16 (49)
4 poveržlės	A 8,4 (50)

Atsargiai: suspaudimo pavojus!
1. Atsargiai pakelkite pjūklo stalą (24).
2. Uždėkite pjūklo stalą (24) ant numatytų montavimo taškų. (6 pav.)
3. Įsukite komplektacijoje esančius varžtus (49) su poveržlėmis (50) į tam skirtas kiaurymes ir juos priveržkite ranka.
4. Patikrinkite, ar pjūklo juosta laisvai juda ir neliečia stalo plokštės įdėklo.

9.5.1 Stalo plokštės ištiesinimas (8 pav.)
1. Uždėkite tiesią, maždaug 50 cm medinę juostelę ant stalo.
2. Pritvirtinkite ją iš galo prie pjūklo juostos.
3. Pridėkite atraminį kampuotį (neįeina į komplektaciją) prie medinės juostelės ir pjūklo stalo griovelio krašto.
4. Ištiesinkite stalą prie atraminio kampuočio ir priveržkite visus šešiabriaunius stalo varžtus.

9.5.2 90° galinės atramos nustatymas, (9 + 10 pav.)
Reguliavimo varžtu (18) galinėje mašinos pusėje nustatykite stalą stačiu kampu į pjūklo juostą.

Norint patikrinti kampą, reikia atraminio kampuočio (neįeina į komplektaciją).
1. Atidarykite kampo nustatymo greitojo įtempimo svirtį (23).
2. Ištiesinkite pjūklo stalą (24) kampo nustatymo reguliavimo mygtuku (22) 90° kampu prie pjūklo juostos.
3. Atsukite reguliavimo varžto (18) veržlę.
4. Sureguliuokite tokį reguliavimo varžto (18) aukštį, kad varžto galvutė liestų stalo plokštės apačią.
5. Vėl priveržkite reguliavimo varžto (18) veržlę.
6. Vėl uždarykite kampo nustatymo greitojo įtempimo svirtį (23).

9.6 Kreipiamojo bėgelio montavimas, (3, 7, 11, 12 pav.)
1. Įsukite 4 sparnuotuosius varžtus (35) su poveržle (38) maždaug 5 mm į pjūklo stalą (24). (11 pav.)
2. Įstatykite kreipiamąjį bėgelį (7), kol jis atsirems į pjūklo stalą (24).
3. Šiek tiek priveržkite sparnuotuosius varžtus (35).
4. Pritvirtinkite kreipiamojo bėgelio pasukamąją dalį (54) dviem varžtais (39) ir dviem poveržlėmis (40) prie pjūklo stalo (24) (12 pav.).
5. Susukite kreipiamąjį bėgelį (7) su pasukamąja dalimi (54). (7 pav.)
6. Dabar priveržkite visas jungtis ranka.

9.7 Lygiagrečiosios atramos montavimas (3, 13 pav.)

1. Uždėkite lygiagrečiąją atramą (6) su atidaryta prispaudimo svirtimi (33) ant pjūklo stalo kreipiamojo bėgelio (7).
2. Norėdami pakeisti lygiagrečiosios atramos (6) padėtį, perstumkite lygiagrečiąją atramą (6) su atidaryta prispaudimo svirtimi (33) išilgai kreipiamojo bėgelio (7).
3. Norėdami užfiksuoti lygiagrečiąją atramą (6) norimoje padėtyje, paspauskite prispaudimo svirtį (33) iki galo žemyn.

9.8 Smagračio, skirto pjovimo greičiui nustatyti, montavimas (2, 3, 15 pav.)

Smagračiu juostinio pjūklo greitį galima nustatyti be pakopų.

1. Nustumkite smagratį, skirtą pjovimo greičiui (9) nustatyti, ant veleno dešinėje mašinos pusėje.
2. Užfiksuokite smagratį, skirtą pjovimo greičiui (9) nustatyti, poveržle (43) ir fiksavimo veržle (42).
3. Tvirtai priveržkite veržlę (42).

9.9 Stūmiklio laikiklis (2, 17 pav.)

Stūmiklio laikiklis (16) iš anksto pritvirtintas prie mašinos stovo. Nenaudojamą stūmiklį (52) visada reikia įkišti į stūmiklio laikiklį (16).

9.10 Pjūklo juostos keitimas (1, 2, 7, 17, 18, 19, 20 pav.)

⚠ Dėmesio: Ištraukite tinklo kištuką!

Pavojus! Pavojus susižaloti taip pat ir sustojus pjūklo juostai. Keisdami pjūklo juostą, mūvėkite pirštines.

Naudokite tik tinkamas pjūklo juostas. Kad būtų paprasčiau pakeisti pjūklo juostą, kreipiamąjį bėgelį (7) galima pasukti į šoną.

1. Atlaisvinkite sparnuotuosius varžtus (35). Tačiau neišsukite jų iki galo. (7 pav.)
2. Atsargiai ištraukite kreipiamąjį bėgelį (7) į priekį ir pasukite jį į dešinę. (3, 7 pav.)
3. Atidarykite korpuso duris (2), atrakindami abu durų užraktus (3 ir 8). (1 pav.)
4 Pasukite durų laikiklį (34) į vidų, kad durys liktų atidarytos. (7 pav.)
5. Nustatykite pjūklo juostos greitojo įtempimo svirtį (15) ties „-“. (2, 17 pav.)
6. Pasukite pjūklo juostos įtempimo nustatymo mygtuką (1) prieš laikrodžio rodyklę, kol pjūklo juosta (26) bus atpalaiduota. (2, 17 pav.)
7. Atidarykite pjūklo juostos apsauginį įtaisą (4), atlenkdami jį į dešinę. (7, 19 pav.)
8. Išimkite pjūklo juostą (26), nuimdami ją nuo pjūklo juostos ritinėlių, ir prakiškite ją pro tarpą pjūklo stale (24).
9. Naują pjūklo juostą (26) sumontuokite atvirkštiniu eiliškumu.
   Atkreipkite dėmesį į tai, kad nauja pjūklo juosta viduryje priglustų ant abiejų pjūklo juostos ritinėlių. Pjūklo juostos dantys turi būti nukreipti žemyn pjūklo stalo kryptimi.
10. Pasukite pjūklo juostos įtempimo nustatymo mygtuką (1) pagal laikrodžio rodyklę, kol pjūklo juosta (26) bus šiek tiek įtempta.
11. Nustatykite pjūklo juostos greitojo įtempimo svirtį (15) ties „+“. (2, 17 pav.)
12. Pasukite pjūklo juostos įtempimo nustatymo mygtuką (1) pagal laikrodžio rodyklę, kol skalės rodyklė bus reikiamo įtempio srityje. Įtempio sritis priklauso nuo pjūklo juostos techninių duomenų. Per stiprus įtempis sukelia pirmalaikį pjūklo juostos trūkimą!
13. Vėl užlenkite durų laikiklį (34). (7 pav.)
14 Uždarykite korpuso duris (2), vėl užrakindami abu durų užraktus (3 ir 8).

9.11 Pjūklo juostos eigos nustatymas (20 pav.)

Pjūklo juosta turėtų judėti maždaug per vidurį ant abiejų juostos ratų.

1 Atlaisvinkite sparnuotąjį varžtą (17). (2 pav.)
2. Nustatymo mygtuku (28) galima nustatyti viršutinio juostos rato posvyrį:
   – Pasukite nustatymo mygtuką (28) pagal laikrodžio rodyklę, kol pjūklo juosta judės priekinės pjūklo pusės link. (2 pav.)
   – Jei juosta juda galinės pjūklo pusės link, pasukite nustatymo mygtuką (28) prieš laikrodžio rodyklę.
3. Nustatę priveržkite sparnuotąjį varžtą (17). (2 pav.)

⚠ **Dėmesio!** Kelis kartus pasukus, juosta turi judėti juostos rato viduryje. Apžiūrimoji kontrolė!

9.12 Pjovimo juostos kreipiamosios nustatymas (2, 17 pav.)

Viršutinę pjūklo juostos kreipiamąją (5) galite nustatyti pjūklo juostos apsauginio įtaiso (27) reguliavimo rankena į 0–205 mm ruošinio aukštį. Dėl kuo mažesnio atstumo iki ruošinio užtikrinamas optimalus juostos kreipimas ir saugus darbas.

9.12.1 Pagalbinių atramų nustatymas (20 pav.)

Pagalbinės atramos (31) sulaiko ruošinio pastūmos slėgį.

Nustatykite pagalbinių atramų padėtį (pagalbinės atramos atstumas iki pjūklo juostos = 0,5 mm – judinant pjūklo juostą ranka, pjūklo juosta neturi liesti atraminio ritinėlio).

9.12.2 Kreipiamieji ritinėliai (20 pav.)

⚠ **Dėmesio!** Kai tik kreipiamieji ritinėliai per stipriai priglus prie pjūklo juostos arba bus neteisingai nustatyti, pjūklo juosta įstrigs!

Nustatykite viršutinius ir apatinius kreipiamuosius ritinėlius (32) pagal atitinkamą pjūklo juostos plotį. Kreipiamųjų ritinėlių priekiniai kraštai turi siekti ne daugiau nei pjūklo juostos danties pagrindą. Jei kreipiamieji ritinėliai pjūklo juostą šiek tiek liečia, rievėtuoju varžtu užfiksuokite ritinėlius.

9.13 Stalo plokštės įdėklo keitimas (11 pav.)

Atsiradus susidėvėjimui arba pažeidimui, reikia pakeisti stalo plokštės įdėklą (25), kitaip kils didesnis pavojus susižaloti.

1. Tam išimkite susidėvėjusį stalo plokštės įdėklą (25) į viršų.
2. Naujas stalo plokštės įdėklas montuojamas atvirkštine eilės tvarka.

9.14 Įjungimas ir išjungimas (1 pav.)

1. Norėdami įjungti pjūklą, paspauskite žalią mygtuką „I“ (14). Prieš pradėdami pjauti, palaukite, kol pjūklo juosta pasieks maksimalų pjovimo greitį.
2. Norėdami vėl išjungti pjūklą, paspauskite raudoną mygtuką „0“ (14).
3. Juostinis pjūklas yra su apsaugos nuo pažemintosios įtampos jungikliu. Nutrūkus elektros srovės tiekimui, juostinį pjūklą reikia įjungti vėl.

9.15 Pjovimo greičio nustatymas (21 pav.)

Pjovimo greitį galima reguliuoti tik eksploatuojant – Nesilaikant nurodymų, gali būti pažeistas įrenginys.

1. Pjovimo greitį padidinsite, sukdami smagratį (9) pagal laikrodžio rodyklę.
2. Pjovimo greitį padidinsite, sukdami smagratį (9) prieš laikrodžio rodyklę.

Pjovimo greitis:

Minimalus pjovimo greitis **370 m/min.**

Skirta aliuminiui, žalvariui, variui, termoreaktyviesiems ir kietiesiems plastikams apdirbti.

Maksimalus pjovimo greitis **750 m/min.**

Skirta medienai apdirbti.

10. Darbo principas

Tolesnės rekomendacijos yra saugaus juostinių pjūklų naudojimo pavyzdžiai. Toliau nurodyti saugūs darbo būdai laikomi indėlių į saugą, tačiau juos galima tinkamai, pilnutinai arba plačiai taikyti ne kiekvienam naudojimui. Jie negali apimti visų galimų pavojingų būsenų ir juos reikia kruopščiai interpretuoti.

- Dirbdami uždarose patalpose, prijunkite mašiną prie išsiurbimo įrenginio. Dirbant komercinėje srityje, reikia naudoti išsiurbimo įrenginį, kuris atitiktų komercinius reikalavimus.
- Išjunkite išsiurbimo įrenginį dar prieš prasidedant apdirbimui.
- Su mašinoje įrengtu pjuvenų ir dulkių išsiurbimo įrenginiu susiję duomenys:
  - Reikalingas oro tūrio srautas: 860 $m^3 h^{-1}$
  - Pažemintasis slėgis, esant rekomenduojamam oro greičiui: 1500 PA
  - Rekomenduojamas oro greitis: 20 ms^{-1}
- Priešslėgio ritinėlį nedideliu atstumu reikia priglausti prie galinės juostinio pjūklo geležtės pusės, kai juostinio pjūklo geležtė, ją įtempus ir nustačius jos kreipiamąją, laisvai sukasi. Taip išvengiama griovelių susidarymo prispaudžiamajame ritinėlyje. Dėl to gali būti pažeista juostinio pjūklo geležtė.
- Naudokite tik pagaląstas pjūklo juostas.
- Kai mašina neveikia, pvz., baigus darbus, atpalaiduokite pjūklo juostą. Kitam naudotojui ant mašinos pritvirtinkite atitinkamą nuorodą, kaip įtempti pjūklo juostą.
- Nenaudojamas pjūklo juostas sulankstykite bei padėkite į saugią ir sausą vietą. Prieš naudodami patikrinkite, ar nėra klaidų (dantų žymių, įtrūkimų). Nenaudokite pažeistų pjūklo juostų!
- Niekada nevalykite pjūklo juostos arba pjūklo juostos kreipiamosios (5) rankoje laikomu šepečiu arba gremžtuku. Sakais pasidengusios pjūklo juostos kelia pavojų darbo saugai ir jas reikia reguliariai valyti.

- Dirbdami pjūklo juostos kreipiamąją (5) visada pritraukite kuo arčiau ruošinio.
- Mašinos darbo zonoje ir aplinkoje pasirūpinkite pakankamu apšvietimu.
- Tiesiems pjūviams visada naudokite lygiagrečiąją atramą, kad ruošinys nepavirstų arba neišslystų.
- Norėdami apdirbti siaurus ruošinius su rankinės pastūmos funkcija, naudokite stūmiklį.
- Įstrižiems pjūviams pjūklo stalą nustatykite į atitinkamą padėtį ir kreipkite ruošinį ant lygiagrečiosios atramos.
- Dygiams išpjauti naudokite saugų būdą, pvz., gylio ribotuvą.
- Mažiems pleištams išpjauti naudokite kreipiamąjį įtaisą.
- Norėdami išpjauti kregždutės uodegos formos dygius arba pleištų, pjūklo stalą pasukite į pliuso ir minuso padėtį. Stebėkite, kad ruošiniai būtų kreipiami saugiai.
- Esant lanko formos ir netolygiems ruošinio pjūviams, ruošinį tolygiai stumkite į priekį abiem rankomis, užlenkę pirštus. Rankomis saugioje srityje tvirtai laikykite ruošinį.
- Norėdami pakartotinai atlikti lanko formos netolygius pjūvius, naudokite pagalbinį šabloną.
- Pjaudami apvaliąją medieną, užfiksuokite ruošinį, kad jis nepersisuktų.
- Pjaudami skersinius pjūvius, saugiam darbui naudokite specialų priedą – skersinio pjovimo šabloną.
- Saugiam darbui pjaunant apvalias plokštes naudokite specialų priedą – diskinį pjovimo įtaisą (neįeina į komplektaciją).

Įspėjimas: nutrūkus juostinio pjūklo juostai arba diržui, ritinėliai gali judėti toliau, tačiau, prieš atidarydami apsaugus, būtinai palaukite, kol mašina visiškai sustos.

10.1 Lygiagrečiosios atramos naudojimas

10.1.1 Atramos aukštis (24 pav.)
- Lygiagrečiosios atramos (6) atraminis bėgelis (g) turi du skirtingo aukščio kreipiamuosius paviršius.
- Priklausomai nuo medžiagų, kurias reikia pjauti, storio, atraminį bėgelį (g) reikia naudoti storai medžiagai (virš 25 mm ruošinio storio) ir plonai medžiagai (iki 25 mm ruošinio storio).

10.1.2 Atraminio bėgelio nustatymas (24, 25 pav.)
1. Norėdami perstatyti atraminį bėgelį (g) į mažesnį kreipiamąjį paviršių, atlaisvinkite abi rievėtąsias veržles (i), kad atraminį bėgelį (g) būtų galima atlaisvinti nuo lygiagrečiosios atramos (6).
2. Ištraukite atraminį bėgelį (g) išilgai griovelio.
3. Sukite atraminį bėgelį (g) ir įstumkite spraustukus išilgai antrojo griovelio.
4. Į aukštesnį kreipiamąjį paviršių reikia perstatyti analogiškai.

10.1.3 Lygiagrečiosios atramos pusės pakeitimas
1. Visiškai atsukite rievėtąsias veržles (i).
2. Nuimkite atraminį bėgelį (g) ir vėl įkiškite tvirtinimo varžtus priešingoje lygiagrečiosios atramos (6) pusėje.

10.1.4 Pjovimo pločio nustatymas (11 pav.)
- Išilgai pjaunant medines dalis, reikia naudoti lygiagrečiąją atramą (6).
- Lygiagrečiąją atramą (6) galima montuoti abiejose pjūklo stalo (24) pusėse.
- Ant kreipiamojo bėgelio (7) priekinėje pjūklo stalo (24) pusėje yra dvi skalės. Viena mėlynu ir kita juodu šriftu, kurios rodo atstumą tarp atraminio bėgelio (g) ir pjūklo juostos (26) (pjovimo plotis):
  - Naudokite viršutinę skalę mėlynu šriftu, jei atraminį bėgelį (g) sumontavote plokščiai (plonai medžiagai).
  - Naudokite apatinę skalę juodu šriftu, jei atraminį bėgelį (g) sumontavote vertikaliai (storai medžiagai).

Norėdami nustatyti lygiagrečiąją atramą (6) ties tam tikru matmeniu, atlikite tokius veiksmus:
1. Pakelkite prispaudimo svirtį (33).
2. Perstumkite lygiagrečiąją atramą (6), kol kreipiamojo bėgelio (7) skalėje, stebėjimo langelyje bus matomas norimas rodmuo.
3. Norėdami užfiksuoti, paspauskite prispaudimo svirtį (33) iki galo žemyn.

10.2 Skersinio pjovimo šablono naudojimas (3, 16 pav.)
1. Įstumkite skersinio pjovimo šabloną (30) į pjūklo stalo griovelį (a).
2. Atlaisvinkite T formos varžtą (b).
3. Pašalinkite fiksavimo kaištį (c) (0°/ 45°).
4. Sukite skersinę atramą (30), kol nustatysite pageidaujamą kampo matmenį. Skersinės atramos rodyklė (d) rodo nustatytą kampą.

5. Vėl priveržkite T formos varžtą (b). Prireikus vėl įstatykite fiksavimo kaištį (c) (0°/ 45°).
6. Atraminį bėgelį (e) galima perstumti prie skersinės atramos (30). Tam atlaisvinkite rievėtuosius varžtus (f) ir nustumkite atraminį bėgelį (e) į norimą padėtį. Vėl priveržkite rievėtuosius varžtus (f).
7. ⚠ **Dėmesio!** Nestumkite atraminio bėgelio (e) per toli pjūklo juostos kryptimi.

10.3 Išilginių pjūvių atlikimas (24 pav.)

Tuo metu ruošinys perpjaunamas išilgine kryptimi.

1. Nustatykite lygiagrečiąją atramą (6) pjūklo juostos (26) kairėje pusėje (jei įmanoma) pagal pageidaujamą plotį.
2. Nuleiskite pjūklo juostos kreipiamąją (5) ant ruošinio.
3. Įjunkite juostinį pjūklą. (žr. 9.14)
4. Spauskite vieną ruošinio briauną prie lygiagrečiosios atramos (6), kai tuo tarpu plokščioji pusė priglus prie pjūklo stalo (24).
5. Stumkite ruošinį į pjūklo juostą (26), tolygiai stumdami išilgai lygiagrečiosios atramos (6).

Išilginių pjūvių atlikimo nuorodos

- **Svarbu**: ilgus ruošinius pjovimo proceso pabaigoje reikia užfiksuoti, kad jie nenuvirstų (pvz., ritininiu stovu ir t. t.).
- Visų pjovimo procesų metu viršutinę pjūklo juostos kreipiamąją (5) pristumkite kuo arčiau ruošinio.
- Visada ruošinį turite kreipti abiem rankomis. Laikykite jį plokščiai ant juostinio pjūklo stalo (24), kad neįstrigtų pjūklo juosta.
- Pastūma visada turi vykti tolygiai spaudžiant. Šio spaudimo kaip tik turi pakakti, kad pjūklo juosta be problemų pjautų medžiagą, tačiau neužsiblokuotų.
- Visada naudokite lygiagrečiąją atramą (6) visiems pjovimo procesams, kuriems ją ir galima naudoti.
- Pjūvį geriau atlikti vienu kartu, o ne keliomis pakopomis, kai gali prireikti ištraukti ruošinį.
  Jeigu vis dėlto reikia ištraukti atgal, tuomet iš pradžių išjunkite juostinį pjūklą. Ruošinį reikėtų traukti atgal tik sustojus pjūklo juostai.
- Pjaunant ruošinį visada reikia kreipti ilgiausia puse.
- ⚠ **Dėmesio!** Apdirbant siaurus ruošinius, būtina naudoti stūmiklį. Stūmiklį (52) visada laikykite netoliese ant tam skirto stūmiklio laikiklio (16), galinėje pjūklo pusėje (2; 17 pav.).

10.4 Įstrižinių pjūvių atlikimas (25 pav.)

1. Norint atlikti įstrižinius pjūvius lygiagrečiai su pjovimo juosta (25 pav.), pjūklo stalą (24) galima palenkti 0–45° į priekį.
2. Atfiksuokite kampo nustatymo greitojo įtempimo svirtį (23) (9 pav.).
3. Paverskite pjūklo stalą (24) į priekį. Tam sukite kampo nustatymo reguliavimo mygtuką (22), kol laipsnių skalėje nustatysite pageidaujamą kampo matmenį.
4. Vėl priveržkite kampo nustatymo greitojo įtempimo svirtį (23) (9 pav.).
5. ⚠ **Dėmesio:** pavertę pjūklo stalą (24), lygiagrečiąją atramą (6) pritvirtinkite žemyn nukreiptoje pusėje (jei tai galima padaryti dėl ruošinio pločio) pjūklo juostos (25 pav.) dešinėje pusėje darbine kryptimi, kad apsaugotumėte ruošinį nuo nuslydimo.
   ⚠ **Dėmesio!** Naujai nustačius, kaskart rekomenduojame atlikti bandomąjį pjūvį, kad būtų patikrinti nustatyti matmenys.
6. Atlikite pjūvius, kaip aprašyta ties 10.3.

10.5 Pjovimas su skersinio pjaustymo šablonu (28, 29 pav.)

1. Nustatykite skersinio pjovimo šabloną (30) ties norimu kampu (žr. 10.2).
2. Nuleiskite pjūklo juostos kreipiamąją (5) ant ruošinio.
3. Įjunkite juostinį pjūklą.
4. Spauskite ruošinį tolygiai prie skersinio pjovimo šablono ir tuo metu tolygiai jį stumkite į pjūklo juostą.

10.6 Laisvieji pjūviai (26; 27 pav.)

Vienas iš svarbiausių juostinio pjūklo požymių yra problemų nekeliantis kreivių ir spindulių pjovimas.

1. Nuleiskite pjūklo juostos kreipiamąją (5) ant ruošinio.
2. Įjunkite juostinį pjūklą.
3. Spauskite ruošinį tvirtai ant pjūklo stalo (24) ir stumkite jį lėtai į pjūklo juostą.

Nuorodos:

- Daugeliu atveju bus naudinga, jei apytiksles kreives ir kampus išpjausite maždaug 6 mm atstumu nuo linijos.
- Jei turite pjauti kreives, kurios naudojamai pjūklo juostai yra per siauros, tokiu atveju turite atlikti pagalbinius pjūvius iki priekinės kreivės pusės, kad jie, pjaunant galutinius spindulius, būtų kaip medienos atliekos.

11. Transportavimas

⚠ Dėmesio!
Prieš transportuodami ištraukite tinklo kištuką!

Niekada nekelkite už pjūklo stalo!

Transportuojant pjūklo juostos apsauginis įtaisas (4) turi būti apatinėje padėtyje ir šalia stalo.

1. Norėdami transportuoti, ištraukite transportavimo rankeną tik tiek, kol galinis varžtas priglus prie antrosios tvirtinimo plokštelės. (5 pav.)
2. Dabar pakelkite mašiną už transportavimo rankenos (10) tiek, kad mašina stovėtų ant mobiliojo įtaiso (11) ir ją būtų galima judinti.

Nuorodos:
- Transportuoti leidžiama tik ant tiesių, lygių paviršių.
- Atsižvelkite į tai, kad mašinos svorio centras yra didelis (pasislinkęs į viršų).
- **⚠ Dėmesio:** įstrižoje padėtyje mašina gali apvirsti.

12. Techninė priežiūra

Permontavimo, nustatymo, matavimo ir valymo darbus atlikite tik išjungę variklį. Ištraukite tinklo kištuką ir palaukite, kol besisukantis įrankis sustos.

Baigę remonto ir techninės priežiūros darbus, vėl iš karto sumontuokite visus apsauginius ir saugos įtaisus.
Įmontuotiems rutuliniams guoliams techninės priežiūros nereikia.

Bendrieji techninės priežiūros darbai
Retkarčiais nuvalykite nuo įrenginio šluoste drožles ir dulkes. Kad prailgintumėte įrenginio eksploatavimo trukmę, ieną kartą per mėnesį sutepkite pasukamas dalis. Netepkite variklio.
Plastikui valyti nenaudokite ėsdinančių priemonių.

Rekomenduojame:
1. Šiek tiek sutepkite stalo **pasukimo segmentus** ir juostos įtempimo įtaisą.
2. Reguliariai valykite **pjūklo juostą**. Mediena palieka sakų likučius. Valymui rekomenduojame naudoti sakų šalinimo koncentratą „Pharmol HEK“, gam. Nr. 61009700.
3. Reguliariai tikrinkite **kreipiamuosius ritinėlius** ir **pagalbinę atramą**. Prireikus sureguliuokite arba išardykite ir sutepkite arba pakeiskite.
4. Pakeiskite susidėvėjusius **stalo plokštės įdėklus**.
5. Ant stalo paviršiau**s** niekada neturi būti sakų.
6. Reguliariai šiek tiek sutepkite **smagračio** guolius.
7. Guminės padangos ant juostos ratų dėl metalo pjūklo juostos bėgant laikui sutrūkinėja ir susidėvi. Dėl to nebebus galima tiksli pjūklo juostos eiga. Paveikiama darbo sauga ir darbų eiga. Pakeiskite juostos ratus!

Valymas
Stenkitės, kad apsauginiai įtaisai, vėdinimo plyšiai ir variklio korpusas būtų kuo švaresni ir nedulkėti. Esant mažam slėgiui, nuvalykite įrenginį švaria šluoste arba išpūskite suslėgtuoju oru.
Rekomenduojame įrenginį išvalyti iš karto po kiekvieno naudojimo.

Reguliariai valykite įrenginį drėgna šluoste ir šiek tiek skystojo muilo. Nenaudokite valymo priemonių ir tirpiklių. Jie gali pažeisti plastikines prietaiso dalis. Atkreipkite dėmesį į tai, kad į įrenginio vidų nepatektų vandens. Patekus į elektrinį įrenginį vandens, didėja elektros smūgio pavojus.

Techninės priežiūros informacija
Atkreipkite dėmesį į tai, kad šio gaminio toliau nurodytos dalys naudojant arba natūraliai dėvisi arba toliau nurodytų dalių reikia kaip vartojamųjų medžiagų.
Greitai susidėvinčios dalys*: pjūklo juosta, stalo plokštės įdėklai; trapecinis diržas

* į komplektaciją privalomai neįeina!

Atsarginių dalių ir priedų įsigysite mūsų techninės priežiūros centre. Tam nuskenuokite tituliniame lape esantį QR kodą.

13. Laikymas

Laikykite įrenginį ir jo priedus tamsioje, sausoje, apsaugotoje nuo šalčio ir vaikams nepasiekiamoje vietoje. Optimali laikymo temperatūra yra nuo 5 iki 30 ˚C.
Laikykite elektrinį įrankį originalioje pakuotėje.
Uždenkite elektrinį įrankį, kad apsaugotumėte jį nuo dulkių arba drėgmės.
Laikykite naudojimo instrukciją prie elektrinio įrankio.

14. Elektros prijungimas

Prijungtas elektros variklis yra parengtas naudoti. Jungtis atitinka tam tikras VDE ir DIN nuostatas.

Kliento tinklo jungtis ir naudojamas ilginamasis laidas turi atitikti šiuos reikalavimus.

Esant variklio perkrovai, jis išsijungia savaime. Jam atvėsus (trukmė skirtinga), variklį galima įjungti vėl.

Pažeistas elektros prijungimo laidas

Dažnai pažeidžiama elektros prijungimo laidų izoliacija.
To priežastys gali būti:
- prispaudimo vietos, kai prijungimo laidai nutiesiami pro langus arba durų plyšius;
- sulenkimo vietos netinkamai pritvirtinus arba nutiesus prijungimo laidą;
- įpjovimo vietos pervažiavus prijungimo laidą;
- izoliacijos pažeidimai išplėšus iš sieninio kištukinio lizdo;
- įtrūkimai dėl izoliacijos senėjimo.

Tokių pažeistų elektros prijungimo laidų negalima naudoti ir dėl pažeistos izoliacijos jie yra pavojingi gyvybei.

Reguliariai tikrinkite, ar elektros prijungimo laidai nepažeisti. Atkreipkite dėmesį į tai, kad tikrinant prijungimo laidas nekabotų ant elektros srovės tinklo.
Elektros prijungimo laidai turi atitikti tam tikras VDE ir DIN nuostatas.

Naudokite prijungimo laidus, pažymėtus H07RN-F (400 V), H05VV-F (230 V). Žyma tipo pavadinime prijungimo kabelyje yra privaloma.

Kintamosios srovės variklis (12 pav.)
- Tinklo įtampa turi būti 230 V/50 Hz.
- Ilginamųjų laidų iki 25 m ilgio skerspjūvis turi būti 1,5 kvadratinio milimetro, ilgesnių nei 25 m ilgio – min. 2,5 kvadratinio milimetro.
- Tinklo jungtis apsaugoma 16 A lydžiuoju saugikliu.

Prijungti ir remontuoti elektros įrangą leidžiama tik kvalifikuotam elektrikui.

Kilus klausimų, nurodykite tokius duomenis:
- Variklio gamintojas
- variklio srovės rūšį;
- duomenis iš įrenginio specifikacijų lentelės.
- duomenis iš jungiklio specifikacijų lentelės.

Grąžindami variklį, visada atsiųskite ir visą pavaros mazgą su jungikliu.

15. Specialūs priedai

Specialūs priedai	Prekės kodas
Skersinio pjovimo šablonas	7312 0025
Diskinis pjovimo įtaisas	7319 0710
Gylio ribotuvas	7319 0710
Šlifavimo juostos įrenginys	7319 0710
Stalo stovas	7319 0716
Automatinė įjungimo sistema, tipas ALV 2	7910 4010
Automatinė įjungimo sistema, tipas ALV10	7910 4020

Pjūklų juostos	Prekės kodas
medienai: 12/0,5/2360 mm, 4 dantys/colių	73190701
Standartinė pjūklo juosta 15/0,5/2360 mm, 4 dantys/colių Tiesūs vertikalūs pjūviai su išilgine atrama	73190704
medienai ir plastikams: 6/0,5/2360 mm, 6 dantys/colių	73190702
Apvalinimo darbai mažu spinduliu 15 mm 12/0,5/2360 mm, 6 dantys/colių Tikslūs pjovimo darbai	73190705

Įvairios medžiagos: mediena, plastikai, metalai 3,5/0,5/2360 mm, 14 dantų/colių Tiksliausi pjovimo darbai, maži spinduliai	73190706
Spalvotieji metalai iki 10 mm 6/0,65/2360 mm, 22 dantys/colių Tiesūs pjūviai ir apvalinimo darbai	73190707
Plastikai, spalvotieji metalai 6/0,65/2360 mm, 10 dantų/colių	73190703
Plastikai, spalvotieji metalai virš 15 mm 12/0,65/2360 mm, 10 dantų/colių tiesūs pjūviai ir dideli spinduliai > 60 mm	73190708

16. Utilizavimas ir pakartotinis atgavimas

Pakavimo nuorodos

Pakavimo medžiagas galima perdirbti. Utilizuokite pakuotes, tausodami aplinką

Nuorodos dėl Elektros ir elektronikos prietaisų įstatymo (vok. ElektroG)

Panaudotų elektros ir elektronikos prietaisų negalima mesti į buitines atliekas, juos reikia surinkti ir utilizuoti atskirai!

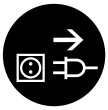
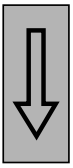
- Panaudotas baterijas arba akumuliatorius, kurie nėra fiksuotai sumontuoti sename prietaise, prieš atiduodant reikia išimti jų nepažeidžiant! Toks utilizavimas sureguliuotas Baterijų įstatyme.
- Elektros bei elektronikos prietaisų savininkai ar naudotojai yra teisiškai įpareigoti juos grąžinti po naudojimo.
- Galutinis naudotojas yra atsakingas už savo asmeninių duomenų ištrynimą iš utilizuojamo panaudoto įrenginio!
- Perbrauktos šiukšliadėžės simbolis reiškia, kad elektros ir elektronikos prietaisų negalima išmesti kartu su buitinėmis atliekomis.
- Elektros ir elektronikos prietaisus galima nemokamai grąžinti šiose vietose:
  - viešosiose atliekų šalinimo ar surinkimo vietose (pvz., savivaldybių pastatų kiemuose),
  - elektros prietaisų pardavimo vietose (stacionariose ir internetinėse), jei pardavėjai privalo juos priimti atgal arba tai padaryti siūlo savanoriškai.
  - Iki trijų vienos rūšies panaudotų elektros prietaisų, kurių krašto ilgis ne didesnis kaip 25 cm, galite nemokamai grąžinti gamintojui prieš tai neįsigydami naujo prietaiso iš gamintojo arba nuvežti į kitą įgaliotą surinkimo punktą savo vietovėje.
  - Dėl kitų papildomų gamintojų ir platintojų prekių priėmimo atgal sąlygų kreipkitės į atitinkamą klientų aptarnavimo tarnybą.
- Jei gamintojas pristato naują elektros prietaisą privačiam namų ūkiui, jis gali organizuoti nemokamą elektros prietaiso paėmimą galutinio naudotojo prašymu. Tam susisiekite su gamintojo klientų aptarnavimo tarnyba.
- Šie teiginiai galioja tik prietaisams, parduodamiems Europos Sąjungos šalyse, kurioms taikoma Europos direktyva 2012/19/ES. Europos Sąjungai nepriklausančiose šalyse gali būti taikomos kitokios panaudotų elektros ir elektronikos prietaisų utilizavimo nuostatos.

17. Sutrikimų šalinimas

Sutrikimas	Galima priežastis	Ką daryti?
Variklis nepasileidžia	• Nėra srovės • Sugedęs jungiklis, kondensatorius • Pažeistas ilginamasis laidas • Korpuso dangtis atidarytas (galinis jungiklis) • Pažeistas variklis, kabelis arba kištukas, perdegę saugikliai	• Patikrinkite tinklo saugiklį • Paveskite patikrinti kvalifikuotam elektrikui • Ištraukite tinklo saugiklį, patikrinkite, prireikus pakeiskite • Tiksliai uždarykite korpuso dangtį. • Paveskite įrenginį patikrinti specialistui. Niekada neremontuokite variklio patys. Pavojus! Patikrinkite saugiklius, prireikus juos pakeiskite.
Pjūklo juosta nejuda	• Nėra srovės • Sutrūkęs diržas • Pažeistas variklis, kabelis arba kištukas, perdegę saugikliai	• Patikrinkite tinklo saugiklį • Paveskite patikrinti kvalifikuotam elektrikui • Paveskite įrenginį patikrinti specialistui. Niekada neremontuokite variklio patys. Pavojus! Patikrinkite saugiklius, prireikus juos pakeiskite.
Klaidinga variklio sukimosi kryptis	• Klaidingai prijungta	• Pakeiskite sukimosi kryptį CEE kištuke
Pasislenka pjūklo juosta	• Blogai nustatyta kreipiamoji • Netinkama pjūklo juosta	• Tinkamai nustatykite pjūklo juostos kreipiamąją (žr. 9.12) • Pasirinkite tinkamą pjūklo juostą (žr. 15 skyrių)
Gaisro žymės ant medienos dirbant	• Atšipusi pjūklo juosta • Netinkama pjūklo juosta	• Pakeiskite pjūklo juostą • Pasirinkite tinkamą pjūklo juostą (žr. 15 skyrių)
Dirbant stringa pjūklo juosta	• Atšipusi pjūklo juosta • Pjūklo juosta pasidengusi sakais • Blogai nustatyta kreipiamoji	• Pakeiskite pjūklo juostą • Išvalykite pjūklo juostą • Tinkamai nustatykite pjūklo juostos kreipiamąją (žr. 9.12)
Variklis lėtai pradeda veikti ir nepasiekia darbinio greičio.	• Per žema įtampa, pažeistos apvijos, perdegęs kondensatorius.	• Paveskite variklį patikrinti specialistui. Paveskite kondensatorių pakeisti specialistui.
Variklis skleidžia per daug triukšmo	• Pažeistos apvijos, sugedęs variklis.	• Paveskite variklį patikrinti specialistui.
Variklis nepasiekia visos galios	• Tinklo sistemoje perkrautos srovės grandinės (lemputės, kiti varikliai ir t. t.)	• Toje pačioje srovės grandinėje nenaudokite kitų įrenginių arba variklių.
Variklis šiek tiek perkaista.	• Variklio perkrova, nepakankamai aušinamas variklis.	• Pjaudami neleiskite varikliui perkaisti. nuvalykite nuo variklio dulkes, kad būtų užtikrintas optimalus variklio aušinimas.

Pjūvis yra šiurkštus arba banguotas.	• Atšipusi pjūklo juosta, medžiagos storiui netinkama dantų forma	• Pagaląskite pjūklo juostą arba naudokite tinkamą pjūklo juostą (žr. 15 skyrių).
Ruošinys pleišėja arba skilinėja.	• Per didelis spaudimas pjaunant arba netinkama naudoti pjūklo juosta	• Naudokite tinkamą pjūklo juostą (žr. 15 skyrių).

Simbolu, kas atrodas uz ierīces, skaidrojums

	Brīdinājums! Neievērojot iespējami draudi dzīvībai, savainošanās risks vai instrumenta bojājumi!
	Pirms lietošanas sākšanas izlasiet un ievērojiet lietošanas instrukciju un drošības norādījumus!
	Lietojiet aizsargbrilles!
	Lietojiet ausu aizsargus!
	Rodoties putekļiem, lietojiet respiratoru!
	Ievērībai! Savainošanās risks! Neaiztieciet strādājošu zāģa lenti!
	Lietojiet aizsargcimdus.
	Ievērībai! Pirms montāžas, tīrīšanas, pārveidošanas, tehniskās uzturēšanas, glabāšanas un transportēšanas izslēdziet ierīci un atvienojiet no elektroapgādes.
	Zāģa lentes virziens
⚠ Ievērībai!	Šajā lietošanas instrukcijā vietas, kuras attiecas uz jūsu drošību, mēs esam apgādājuši ar šādu zīmi.
CE	Ražojums atbilst spēkā esošajām Eiropas Direktīvām.

Satura rādītājs: **Lappuse:**

1. Ievads ... 306
2. Ierīces apraksts (1.-23. att.) ... 306
3. Piegādes komplekts (3. att.) ... 307
4. Noteikumiem atbilstoša lietošana ... 307
5. Drošības norādījumi ... 308
6. Tehniskie raksturlielumi ... 311
7. Izpakošana ... 312
8. Pirms lietošanas sākšanas ... 312
9. Uzstādīšana un vadība ... 312
10. Darba norādījumse ... 315
11. Transportēšana ... 318
12. Apkope ... 318
13. Glabāšana ... 319
14. Pieslēgšana elektrotīklam ... 319
15. Speciālie piederumi ... 319
16. Utilizēšana un atkārtota izmantošana ... 320
17. Traucējumu novēršana ... 321
18. Atbilstības deklarācija ... 386

1. Ievads

Ražotājs:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen, Vācija

Godātais klient!
Vēlam prieku un izdošanos, strādājot ar šo jauno ierīci.

Norāde!
Šīs ierīces ražotājs saskaņā ar spēkā esošo likumu par ražotāja atbildību par ražojumu kvalitāti nav atbildīgs par zaudējumiem, kas rodas šai ierīcei vai šīs ierīces dēļ saistībā ar:

- nepareizu lietošanu,
- lietošanas instrukcijas neievērošanu,
- trešo personu, nepilnvarotu speciālistu veiktu remontu,
- neoriģinālo rezerves daļu montāžu un nomaiņu,
- noteikumiem neatbilstošu lietošanu,
- elektroiekārtas atteici, neievērojot elektrības noteikumus un VDE noteikumus 0100, DIN 57113/ VDE0113.

Ievērojiet!
Pirms montāžas un lietošanas sākšanas izlasiet visu lietošanas instrukcijas tekstu.
Šai lietošanas instrukcijai ir jāpalīdz jums iepazīt ierīci un lietot tās noteikumiem atbilstošās izmantošanas iespējas.
Lietošanas instrukcijā ir sniegti svarīgi norādījumi par drošu, pareizu un ekonomisku darbu ar ierīci, lai izvairītos no riskiem, ietaupītu remonta izdevumus, samazinātu dīkstāves laikus un palielinātu ierīces uzticamību un darbmūžu.
Papildus šīs lietošanas instrukcijas drošības noteikumiem noteikti jāievēro attiecīgajā valstī spēkā esošie noteikumi par ierīces lietošanu.
Glabājiet lietošanas instrukciju pie ierīces plastikāta maisiņā, sargājot no netīrumiem un mitruma. Pirms darba sākšanas tā jāizlasa un rūpīgi jāievēro ikvienam operatoram.
Ar ierīci drīkst strādāt tikai tās personas, kas pārzina ierīces lietošanu un ir instruētas par riskiem, kas ir saistīti ar ierīces lietošanu.
Jāievēro noteiktais minimālais vecums.
Papildus šajā lietošanas instrukcijā sniegtajiem drošības norādījumiem un attiecīgās valsts īpašajiem noteikumiem jāievēro vispāratzītie tehniskie noteikumi par konstruktīvi identisku ierīču lietošanu.
Mēs neuzņemamies atbildību par nelaimes gadījumiem vai zaudējumiem, kas rodas, ja neņem vērā šo instrukciju un drošības norādījumus.

2. Ierīces apraksts (1.-23. att.)

1. Zāģa lentes spriegojuma regulēšanas poga
2. Korpusa durvis
3. Durvju fiksators (augšā)
4. Zāģa lentes aizsargierīce
5. Zāģa lentes vadīkla
6. Paralēlais atbalsts
7. Vadsliede
8. Durvju fiksators (apakšā)
9. Griešanas ātruma regulēšanas rokritenis
10. Transportēšanas rokturis
11. Pārvietošanas mehānisms
12. Apakšējais rāmis
13. Statīvs
14. Ieslēgšanas / izslēgšanas slēdzis
15. Zāģa lentes spriegojuma ātrdarbības iespīlēšanas svira
16. Bīdstieņa turētājs
17. Spārnskrūve
18. Leņķa regulējuma regulēšanas skrūve
19. Pieslēgums strāvas avotam
20. Motors
21. Nosūkšanas īscaurule
22. Zāģgalda leņķa regulējuma noregulēšanas poga
23. Leņķa regulējuma ātrdarbības iespīlēšanas svira
24. Zāģgalds
25. Galda ieliktnis
26. Zāģa lente
27. Zāģa lentes aizsargierīces regulēšanas rokturis
28. Augšējās lentes riteņa regulēšanas poga
29. Roktura stiprināšanas plāksnes
30. Šķērsgriešanas šablons
31. Pretspiediena balsts
32. Augšējie un apakšējie vadveltnīši
33. Paralēlā atbalsta sprostsvira
34. Durvju turētājs

3. Piegādes komplekts (3. att.)

- Lentzāģis
- Paralēlais atbalsts (6)
- Vadsliede (7)
- Griešanas ātruma rokritenis (9)
- Transportēšanas rokturis (10)
- 1x pārvietošanas mehānisms (11)
- Zāģgalds (24)
- 2x roktura stiprināšanas plāksnes (29)
- Šķērsgriešanas šablons (30)
- 4x spārnskrūves (35)
- 4x statīva kājas (36)
- 1x starpplate (37)
- 4x spārnskrūvju paplāksnes (38)
- 2x pagriežamas daļas skrūves (M6 x 12) (39)
- 2x pagriežamas daļas paplāksnes (40)
- 1x pagriežamas daļas stiprinājuma skrūve (41)
- 1x griešanas ātruma regulēšanas rokriteņa sprostuzgrieznis (42)
- 1x griešanas ātruma regulēšanas rokriteņa paplāksne (43)
- 24x apakšējā rāmja un stiprināšanas plākšņu skrūves (M6 x 12) (44)
- 24x apakšējā rāmja un stiprināšanas plākšņu uzgriežņi (M6) (45)
- 24x apakšējā rāmja un stiprināšanas plākšņu paplāksnes (46)
- 4x pārvietošanas mehānisma skrūves (M8 x 16) (47)
- 4x pārvietošanas mehānisma uzgriežņi (48)
- 4x zāģgalda skrūves (M8 x 16) (49)
- 4x zāģgalda paplāksnes (50)
- 4x kājas uzgaļi (51)
- 1x bīdstienis (52)
- 4x lentzāģa stiprināšanas montāžas stūreņi (53)
- Pagriežama daļa (54)
- Fiksējošā tapa (c)
- Sešstūra uzgriežņatslēga, atslēgas izmērs 10/13
- Sešstūra atslēga, atslēgas izmērs 4
- Sešstūra atslēga, atslēgas izmērs 5
- Oriģinālā lietošanas instrukcija

4. Noteikumiem atbilstoša lietošana

Lentzāģis ir paredzēts kokmateriālu vai kokmateriāliem līdzīgu darba materiālu gareniskai un šķērsai zāģēšanai. Apaļos materiālus drīkst zāģēt, izmantojot tikai piemērotas atturierīces (nav iekļautas piegādes komplektā).

Ierīci drīkst lietot tikai tai paredzētajiem mērķiem. Ierīces lietošana citiem mērķiem ir uzskatāma par noteikumiem neatbilstošu. Par visa veida bojājumiem vai savainojumiem, kas izriet no šādas lietošanas, ir atbildīgs lietotājs / operators un nevis ražotājs.

Drīkst izmantot tikai ierīcei piemērotas zāģa lentes. Paredzētajam mērķim atbilstoša lietošana ietver arī lietošanas instrukcijā minēto drošības noteikumu, kā arī montāžas instrukcijas un lietošanas norādījumu ievērošanu.

Personām, kas lieto ierīci un veic tās apkopi, ierīce jāpārzina, un tām jābūt informētām par iespējamiem riskiem. Turklāt precīzi jāievēro spēkā esošie nelaimes gadījumu novēršanas noteikumi. Jāievēro arī vispārīgie noteikumi arodmedicīnas un drošības tehnikas jomā.

Patvaļīga izmaiņu veikšana ierīcē pilnībā atbrīvo ražotāju no atbildības par izmaiņu dēļ radušos kaitējumu. Arī lietojot ierīci atbilstoši paredzētajam mērķim, nevar pilnībā izslēgt noteiktus atlikušā riska faktorus. Saistībā ar ierīces konstrukciju un uzbūvi var rasties šādi riski:

- dzirdes traucējumi, ja netiek lietoti nepieciešamie ausu aizsargi
- veselībai kaitīgu koka putekļu emisija, lietojot ierīci slēgtās telpās.
- Negadījuma risks, ko rada kontakts ar roku nenosegtajā instrumenta zāģēšanas zonā.
- Savainošanās risks instrumenta maiņas laikā (sagriešanās risks).
- Bīstamība, ko rada darba materiālu vai darba materiālu daļu aizmešana.
- Pirkstu saspiešana.
- Bīstamība, ko rada atsitiens.
- Darba materiāla apgāšana sakarā ar nepietiekamu darba materiāla balsta virsmu.
- Pieskaršanās pie griezējinstrumenta.
- Zaru daļu un darba materiālu daļu izmete.
- Ierīci drīkst lietot tikai ar ražotāja oriģinālajiem piederumiem un oriģinālajiem instrumentiem.
- Jebkura lietošana, kas neatbilst šim mērķim, ir uzskatāma par noteikumiem neatbilstošu. Par šādu darbību rezultātā izrietošajiem bojājumiem ražotājs nav atbildīgs; risku uzņemas vienīgi pats lietotājs.

Ņemiet vērā, ka mūsu ierīces noteikumiem atbilstošā veidā nav konstruētas komerciālai, amatnieciskai vai rūpnieciskai izmantošanai.

Mēs neuzņemamies garantiju, ja ierīci izmanto komerciālos, amatniecības vai rūpniecības uzņēmumos, kā arī līdzīgos darbos.

Galda pagriešanas diapazons no -11° līdz +45°
nodrošina daudzpusīgas zāģēšanas iespējas, piem.:
- Gareniskie zāģējumi
- Šķērsie zāģējumi
- Slīpie zāģējumi
- Lokveida un neregulāri zāģējumi
- Gropju un izvirzījumu zāģējumi
- Vertikālie zāģējumi četrstūra kokiem

Ievērojiet šim nolūkam arī darba norādījumus lietošanas instrukcijā.
Bedienungsanleitung.

5. Drošības norādījumi

Elektroinstrumentu vispārējie drošības norādījumi

⚠ BRĪDINĀJUMS! Izlasiet visus drošības norādījumus, norādes, ilustrācijas un tehniskos raksturlielumus, ar kuriem šis elektroinstruments ir apgādāts.
Turpmāko norāžu neievērošana var izraisīt elektrisko triecienu, ugunsgrēku un/vai smagus savainojumus.

Uzglabājiet visus drošības norādījumus un norādes turpmākām uzziņām.
Drošības norādījumos izmantotais jēdziens "Elektroinstruments" attiecas uz elektroinstrumentiem, kurus darbina no elektrotīkla (ar tīkla vadu), vai uz elektroinstrumentiem, kurus darbina no akumulatora (bez tīkla vada).

1. Darba vietas drošība

a) **Uzturiet savu darba vietu tīru un labi apgaismotu.** Nekārtība vai neapgaismotas darba vietas var radīt nelaimes gadījumus.
b) **Nedarbojieties ar elektroinstrumentu sprādzienbīstamā vidē, kurā atrodas viegli aizdedzināmi šķidrumi, gāzes vai putekļi.** Elektroinstrumenti ģenerē dzirksteles, kas var aizdedzināt putekļus vai tvaikus.
c) **Nelaidiet klāt bērnus un citas personas elektroinstrumenta lietošanas laikā.** Uzmanības novēršanas gadījumā jūs varat zaudēt kontroli pār elektroinstrumentu.

2. Elektriskā drošība

a) **Elektroinstrumenta kontaktspraudnim jāiederas kontaktligzdā. Kontaktspraudni nekādā veidā nedrīkst izmainīt. Neizmantojiet adaptera kontaktspraudņus kopā ar iezemētiem elektroinstrumentiem.** Neizmainīti kontaktspraudņi un piemērotas kontaktligzdas mazina elektriskā trieciena risku.
b) **Nepieļaujiet fizisko kontaktu ar iezemētām virsmām, piem., caurulēm, apkures aprīkojumu, plītīm un ledusskapjiem.** Pastāv paaugstināts elektriskā trieciena risks, ja jūsu ķermenis ir iezemēts.
c) **Sargājiet elektroinstrumentus no lietus vai slapjuma.** Ūdens iekļūšana elektroinstrumentā palielina elektriskā trieciena risku.
d) **Neizmantojiet savienošanas vadu citam nolūkam, lai pārnēsātu, uzkarinātu elektroinstrumentu vai atvienotu kontaktspraudni no kontaktligzdas. Sargājiet savienošanas vadu no karstuma, eļļas, asām malām vai kustīgām daļām.** Bojāts vai sapinies savienošanas vads palielina elektriskā trieciena risku.
e) **Kad darbojaties ar elektroinstrumentu ārpus telpām, izmantojiet tikai pagarinātāja vadus, kuri ir piemēroti arī darbiem ārpus telpām.** Darbiem ārpus telpām piemērota pagarinātāja vada lietošana mazina elektriskā trieciena risku.
f) **Ja elektroinstrumenta lietošana mitrā vidē nav novēršama, izmantojiet noplūdstrāvas aizsargslēdzi.** Noplūdstrāvas aizsargslēdža lietošana mazina elektriskā trieciena risku.

3. Personu drošība

a) **Rīkojieties piesardzīgi un pievērsiet uzmanību tam, ko darāt, un prātīgi sāciet darbu ar elektroinstrumentu. Nelietojiet elektroinstrumentu, ja esat noguris vai atrodaties narkotisko vielu, alkohola vai medikamentu iespaidā.** Neuzmanības brīdis elektroinstrumenta lietošanas laikā var izraisīt nopietnus savainojumus.
b) **Lietojiet individuālu aizsargaprīkojumu un vienmēr uzlieciet aizsargbrilles.** Individuālo aizsardzības līdzekļu lietošana, piem., pretputekļu respirators, neslīdoši drošības apavi, aizsargķivere vai ausu aizsargi, atkarībā no elektroinstrumenta veida un izmantošanas, mazina savainojumu risku.

c) **Nepieļaujiet nejaušu lietošanas sākšanu. Pārliecinieties, vai elektroinstruments ir izslēgts, pirms jūs to pievienojat pie elektroapgādes un/vai akumulatora, to satverat vai pārnēsājat.** Ja elektroinstrumenta pārnēsāšanas laikā turat pirkstu uz slēdža vai elektroinstrumentu ieslēgtā veidā pievienojat pie elektroapgādes, tad var notikt nelaimes gadījumi.

d) **Pirms ieslēdzat elektroinstrumentu, noņemiet regulēšanas darbarīkus vai uzgriežņu atslēgas.** Instruments vai atslēga, kas atrodas elektroinstrumenta rotējošā daļā, var radīt savainojumus.

e) **Nepieļaujiet nedabisku stāju. Ieņemiet stabilu pozīciju un vienmēr saglabājiet līdzsvaru.** Tādējādi jūs varat labāk kontrolēt elektroinstrumentu negaidītās situācijās.

f) **Valkājiet piemērotu apģērbu. Nevalkājiet platu apģērbu vai rotaslietas. Sargājiet matus un apģērbu no kustīgajām daļām.** Kustīgās daļas var satvert vaļīgu apģērbu, rotaslietas vai garus matus.

g) **Ja ir iespējams uzstādīt putekļu nosūkšanas iekārtas un putekļu uztveršanas iekārtas, tās jāpievieno un pareizi jāizmanto.** Putekļu nosūkšanas iekārtas izmantošana var mazināt bīstamību, ko rada putekļi.

h) **Neuzskatiet, ka esat pilnīgā drošībā, un neignorējiet elektroinstrumenta drošības tehnikas noteikumus, pat ja pēc daudzām lietošanas reizēm pārzināt elektroinstrumentu.** Nevērīga rīkošanās var sekundes daļās radīt smagus savainojumus.

4. Elektroinstrumenta izmantošana un apkalpošana

a) **Nepārslogojiet elektroinstrumentu. Izmantojiet savā darbā šim nolūkam paredzētu elektroinstrumentu.** Ar piemēroto elektroinstrumentu jūs darbojaties labāk un drošāk norādītajā jaudas diapazonā.

b) **Nelietojiet elektroinstrumentu, kuram ir bojāts slēdzis.** Elektroinstruments, kuru nav iespējams vairs ieslēgt vai izslēgt, ir bīstams, un tas ir jāsalabo.

c) **Atvienojiet kontaktspraudni no kontaktligzdas un/vai noņemiet noņemamo akumulatoru, pirms veicat ierīces regulējumus, nomainât darbinstrumenta daļas vai noliekat projām elektroinstrumentu.** Šis piesardzības pasākums novērš elektroinstrumenta nejaušu palaišanu.

d) **Uzglabājiet neizmantotos elektroinstrumentus bērniem nepieejamā vietā. Neļaujiet lietot elektroinstrumentu personām, kuras nepārzina šo elektroinstrumentu vai nav izlasījušas šīs norādes.** Elektroinstrumenti ir bīstami, ja tos lieto nepieredzējušas personas.

e) **Rūpīgi kopiet elektroinstrumentus un darbinstrumentu. Pārbaudiet, vai kustīgās daļas nevainojami darbojas un neiestrēgst, vai daļas nav salūzušas vai nav bojātas tā, ka ir traucēta elektroinstrumenta darbība. Pirms elektroinstrumenta lietošanas uzticiet salabot bojātās daļas.** Daudzu nelaimes gadījumu cēlonis ir slikti apkopti elektroinstrumenti.

f) **Uzturiet griezējinstrumentus asus un tīrus.** Rūpīgi kopti griezējinstrumenti ar asām griezējmalām mazāk iestrēgst un ir vieglāk vadāmi.

g) **Izmantojiet elektroinstrumentu, piederumus, darbinstrumentus utt. atbilstoši šīm norādēm. Turklāt ņemiet vērā darba apstākļus un izpildāmo darbu.** Elektroinstrumenta lietošana citiem neparedzētiem lietošanas gadījumiem var radīt bīstamas situācijas.

h) **Nodrošiniet, lai rokturi un satveršanas virsmas būtu sausas, tīras un nebūtu notraipītas ar eļļu un ziežvielu.** Slideni rokturi un satveršanas virsmas neatļauj elektroinstrumenta drošu vadību un kontroli neparedzamās situācijās.

5. Serviss

a) **Uzticiet savu elektroinstrumentu labot tikai kvalificētiem speciālistiem un, izmantojot tikai oriģinālās rezerves daļas.** Tādējādi nodrošina to, ka būs saglabāta elektroinstrumenta drošība.

⚠ BRĪDINĀJUMS

Risks, ko rada elektromagnētiskais lauks

Šis elektroinstruments darba laikā rada elektromagnētisko lauku. Šis lauks noteiktos apstākļos var traucēt aktīvo vai pasīvo medicīnisko implantu darbību.

- Lai mazinātu nopietnu vai nāvējošu savainojumu risku, personām ar medicīniskajiem implantiem pirms elektroinstrumenta lietošanas ieteicams konsultēties ar ārstu un ražotāju.

Papildu drošības norādījumi

- Jūsu personīgai aizsardzībai darba laikā lietojiet aizsargbrilles un ausu aizsargus. Garus galvas matus nosedziet ar matu tīkliņu. Uzritiniet vaļīgas piedurknes virs elkoņiem.
- Vienmēr lietojiet mutes aizsargu vai pretputekļu respiratoru.
- Nelietojiet šo instrumentu viegli uzliesmojošu šķidrumu vai gāzu tuvumā.
- Pirms lietošanas rūpīgi pārbaudiet, vai zāģa lentei nav plaisu vai citu bojājumu. Nekavējoties nomainiet zāģa lenti ar plaisām vai citiem bojājumiem.
- Izmantojiet vienīgi ražotāja ieteiktās zāģa lentes, kas atbilst standartam EN 847-1.
- Izmantojiet tikai šajā instrukcijā ieteiktos piederumus. Nepiemērotu piederumu izmantošana var radīt savainojumus.
- Izvēlieties zāģējamam materiālam piemērotu zāģa lenti.
- Neizmantojiet zāģa lentes no HSS tērauda.
- Uzmaniet, lai zāģa lente vienmēr būtu asa un tīra, lai uzturētu zemu skaņas līmeni.
- Nezāģējiet metāla priekšmetus, piem., naglas vai skrūves. Pārbaudiet darba materiālu, vai tam nav naglu, skrūvju un citu svešu materiālu, un, ja nepieciešams, aizvāciet tos pirms darba sākuma.
- Pirms ieslēdzat instrumentu, noņemiet no galda uzgriežņu atslēgu, zāģēšanas atkritumus utt.
- Nekad lietošanas laikā nelietojiet cimdus.
- Sargājiet rokas no zāģa lentes.
- Nekad nestāviet zāģa lentes griešanas virzienā un nelaidiet nevienu personu šajā zonā.
- Ļaujiet instrumentam vispirms zināmu laiku attīstīt ātrumu bez slodzes, pirms apstrādājamo darba materiālu pieliekat pie instrumenta. Pievērsiet uzmanību vibrācijām un sitieniem; šie fenomeni var liecināt par bojātu vai nelietpratīgi uzstādītu zāģa lenti.
- Ievērojiet, ka zāģa lentes izvēle un ātrums ir atkarīgi no zāģējamā materiāla.
- Tīriet zāģa lenti vienīgi apstādinātā stāvoklī.
- Lielākiem darba materiāla izmēriem, kas veicina galda plātnes nokrišanu, jāizmanto galda pagarinājums vai ratiņi (speciālie piederumi).
- Izmantojot slēgtās telpās, ierīce jāpievieno pie nosūkšanas iekārtas. Lai nosūktu koka skaidas vai koka zāģskaidas, izmantojiet nosūkšanas iekārtu. Plūsmas ātrumam pie nosūkšanas īscaurules jābūt 20 m/s. Pazemināts spiediens 860 Pa.
- Zāģējot apaļu vai neregulāru kokmateriālu, jāizmanto ierīce, kas nodrošina darba materiālu pret griešanos.
- Zāģējot dēļu šaurās malas, jāizmanto ierīce, kas nodrošina darba materiālu pret atsišanos.
- Nododiet drošības norādījumus visām personām, kas darbojas pie ierīces.
- Neizmantojiet zāģi malkas zāģēšanai.
- Ierīce ir aprīkota ar drošības slēdzi pret atkārtotu ieslēgšanu pēc sprieguma krituma.
- Pirms lietošanas sākšanas pārbaudiet, vai spriegums ierīces datu plāksnītē sakrīt ar tīkla spriegumu.
- Izmantojiet vada spoli tikai notītā stāvoklī.
- Nedrīkst novērst personu, kas darbojas pie ierīces, uzmanību.
- Ievērojiet motora un zāģa lentes griešanās virzienu.
- Nedrīkst demontēt vai padarīt nelietojamus ierīces drošības mehānismus.
- Nezāģējiet darba materiālus, kas ir pārāk mazi, lai tos droši noturētu rokā.
- Nekad netīriet šķēpeles, skaidas vai iespiestas koksnes daļiņas zāģa lentes darbības laikā.
- Jāievēro attiecīgie nelaimes gadījumu novēršanas noteikumi un citi vispāratzītie drošības tehnikas noteikumi.
- Ievērojiet arodbiedrības brošūras (VBG 7)
- Noregulējiet regulējamos aizsargmehānismus tādā veidā, lai tie būtu iespējami tuvu pie darba materiāla. ⚠ Ievērībai! Garus darba materiālus zāģēšanas procesa beigās nostipriniet, lai tie nenokristu. (piem., izmantojiet pretripošanas statīvu utt.)
- Zāģa lentes aizsargierīcei (4) zāģa transportēšanas laikā jāatrodas apakšējā pozīcijā.
- Aizsargpārsegus nedrīkst izmantot ierīces transportēšanai vai nelietpratīgai lietošanai.
- Nedrīkst izmantot deformētas vai bojātas zāģa lentes.
- Nomainiet nolietotu galda ieliktni.
- Nekad nesāciet lietot ierīci, ja zāģa lentes aizsargājošās durvis vai atvienojošais aizsargmehānisms ir atvērts.
- Ievērojiet, ka zāģa lentes izvēle un ātrums ir piemērots zāģējamajam materiālam.
- Nekad nesāciet zāģa lentes tīrīšanu, pirms tas nav pilnīgi apstādinātā stāvoklī.
- Veicot taisnus zāģējumus maza izmēra darba materiāliem pret paralēlu atbalstu, jāizmanto bīdstienis.
- Rīkojoties ar zāģa lenti un raupjiem materiāliem, lietojiet aizsargcimdus!

- Veicot slīpos zāģējumus ar piemērotu zāģgaldu, paralēlais atbalsts jāizkārto uz zāģgalda apakšējās daļas.
- Nekad neizmantojiet atvienojošos aizsargmehānismus pacelšanai vai transportēšanai.
- Uzmaniet, lai izmantotu un pareizi noregulētu zāģa lentes aizsargierīces.
- Ievērojiet ar rokām drošības distanci līdz zāģa lentei. Šauriem zāģējumiem lietojiet bīdstieni.
- Uzglabājiet bīdstieni tam paredzētajā turētājā pie ierīces, lai jūs to varētu sasniegt no jūsu normālās darba pozīcijas, un tas vienmēr būtu sagatavots lietošanai.
- Normālā darba pozīcijā operators atrodas ierīces priekšā.

Atlikušie riski

Ierīce ir konstruēta saskaņā ar tehniskās attīstības līmeni un vispāratzītajiem drošības tehnikas noteikumiem. Tomēr darba laikā var rasties daži atlikušie riski.

- Pirkstu un roku savainošanās risks, ko rada strādājoša zāģa lente darba materiāla nelietpratīgas vadīšanas gadījumā.
- Savainošanās, ko rada izsviestā detaļa nelietpratīgas noturēšanas vai vadīšanas gadījumā, piemēram, darbs bez atbalsta.
- Veselības apdraudējums, ko rada koka putekļi vai koka skaidas. Noteikti lietojiet individuālos aizsardzības līdzekļus, piemēram, acu aizsargu. Izmantojiet nosūkšanas iekārtu!
- Savainojumi, ko rada bojāta zāģa lente. Regulāri pārbaudiet zāģa lentes veselumu.
- Pirkstu un roku savainošanās risks, nomainot zāģa lenti. Valkājiet piemērotus darba cimdus.
- Savainošanās risks ierīces ieslēgšanas brīdī, ko rada palaižamā zāģa lente.
- Apdraudējums, ko rada strāva, izmantojot nepienācīgus elektropieslēguma vadus.
- Veselības apdraudējums, ko rada strādājoša zāģa lente garu matu un vaļīga apģērba gadījumā. Lietojiet individuālos aizsardzības līdzekļus, piem., matu tīkliņu un cieši pieguļošu darba apģērbu.
- Saplīsušas piedziņas siksnas vai zāģa lentes gadījumā veltnīši var turpināt darboties. Ir jānogaida ierīces pilnīgi apstādināts stāvoklis, pirms var atvērt atvienojošos aizsargmehānismus.
- Neskatoties uz visiem veiktajiem pasākumiem, var saglabāties arī slēpti atlikušie riski.
- Atlikušos riskus var minimizēt, ja kopā ievēro “Vispārējos drošības norādījumus” un “Noteikumiem atbilstošu lietošanu”, kā arī lietošanas instrukciju.

6. Tehniskie raksturlielumi

Maks. caurlaides platums	306 mm
Maks. caurlaides augstums	205 mm
Galda izmēri	400 x 548 mm
Griešanas ātrums	370 – 750 m/min
Zāģa lentes garums	2360 mm
Augstums līdz galda plātnei	490 mm
Augstums līdz galda plātnei ar apakšējo rāmi	1025 mm
Kopējais augstums bez Apakšējais rāmis	1125 mm
Kopējais augstums ar Apakšējais rāmis	1655 mm
Kopējais platums	900 mm
Kopējais dziļums	540 mm
Galda pagriešanas diapazons Tisches	-11° – +45°
Svars (230-240V)	apm. 78,4/84,4 kg
Svars (400V)	apm. 74,5/80,5 kg
Nosūkšanas pieslēgums	Ø 100 mm
Maks. uzstādīšanas augstums (v.j.l.)	1000 m
Piedziņa	
Motors	Maiņstrāva 230-240V ~ 50 Hz
Nomināla patērējamā jauda P1 (kW)	0,8 kW (S1) 1,1 kW (S6 40 %)
Atdodamā jauda P2 (kW)	0,56 kW (S1) 0,74 kW (S6 40 %)
Piedziņa	
Motors	Trīsfāžu maiņstrāva 400V 3 fāzes ~ 50 Hz
Nomināla patērējamā jauda P1 (kW)	0,7 kW (S1) 1,1 kW (S6 40 %)
Atdodamā jauda P2 (kW)	0,48 kW (S1) 0,77 kW (S6 40 %)

*Darba režīms S1 (ilgstošas lietošanas režīms)
Ierīci var ilgstoši lietot ar norādīto jaudu.

*Darba režīms S6 40 %:
nepārtrauktas lietošanas režīms ar periodisku slodzi (cikla ilgums 10 min.)

Lai nepieļaujami nesasildītu motoru, to drīkst darbināt 40 % no cikla ilguma ar norādīto nominālo jaudu, un pēc tam motors drīkst turpināt darboties 60 % no cikla ilguma bez slodzes.

Paturētas tiesības veikt tehniskas izmaiņas!
Darba materiāla augstumam jābūt vismaz 3 mm un platumam – vismaz 10 mm.

Trokšņa raksturlielumi
Saskaņā ar EN ISO 3746 skaņas jaudas līmenim vai EN 1807 (korekcijas koeficients k3 aprēķināts saskaņā ar EN 1807-1 pielikumu A.2) skaņas spiediena līmenim darba vietā noteiktie trokšņa emisijas vērtības ir, ņemot par pamatu ISO 7960 pielikumā J minētos darba apstākļus.
Norādītās vērtības ir emisijas vērtības, un tām nav vienlaikus jāataino arī drošas darba vērtības.
Lai gan pastāv korelācija starp emisijas un imisijas vērtībām, no tās nevar droši secināt, vai ir nepieciešami papildu piesardzības pasākumi vai nav.
Faktori, kas var ietekmēt šobrīd darba vietā esošo imisijas līmeni, ietver sevī iedarbību ilgumu, darba telpas īpatnību, citus trokšņu avotus utt., piem., iekārtu skaitu un citus blakusesošus procesus.

Drošās darba vietas vērtības arī var mainīties atkarībā no valsts. Taču šai informācijai ir tehniski jāsagatavo lietotājs veikt bīstamības un riska labāku novērtēšanu.

Skaņas jaudas līmenis L_{Wa}	
Tukšgaita	80,3 dB
Apstrāde	100,2 dB
Skaņas spiediena līmenis L_{pA}	
Tukšgaita	64,1 dB
Apstrāde	82,9 dB
Kļūda K_{WA}/ K_{pA}	4 dB

Lietojiet ausu aizsargus!
Trokšņu iedarbība var izraisīt dzirdes zudumu.

Ierobežojiet skaņas intensitātes līmeni un vibrāciju līdz minimumam!
- Izmantojiet tikai nevainojamas ierīces.
- Regulāri apkopiet un tīriet ierīci.
- Pielāgojiet savu darba veidu ierīcei.
- Nepārslogojiet ierīci.
- Ja nepieciešams, uzticiet pārbaudīt ierīci.
- Izslēdziet ierīci, kad to nelietojat.

7. Izpakošana

- Atveriet iepakojumu un uzmanīgi izņemiet ierīci.
- Noņemiet iepakojuma materiālu, kā arī iepakojuma un transportēšanas stiprinājumus (ja tādi ir).
- Pārbaudiet, vai piegādes komplekts ir pilnīgs.
- Pārbaudiet, vai ierīce un piederumi transportēšanas laikā nav bojāti.
- Ja iespējams, uzglabājiet iepakojumu līdz garantijas termiņa beigām.
- Pirms izmantošanas iepazīstieties ar ierīci ar lietošanas instrukcijas palīdzību.
- Piederumiem, kā arī nodilstošām detaļām un rezerves daļām izmantojiet tikai oriģinālās Scheppach daļas. Rezerves daļas saņemsiet tuvākajā Scheppach tirdzniecības uzņēmumā.
- Pasūtījumos norādiet mūsu preces numurus, kā arī ierīces tipu un izgatavošanas gadu.

⚠ Ievērībai!
Ierīce un iepakojuma materiāls nav rotaļlietas! Bērni nedrīkst rotaļāties ar plastikāta maisiņiem, plēvēm un sīkām detaļām! Pastāv norīšanas un nosmakšanas risks!

8. Pirms lietošanas sākšanas

⚠ IEVĒRĪBAI!
Pirms lietošanas sākšanas noteikti pilnīgi uzstādiet ierīci!

Sagatavojiet darba vietu, kurā jāatrodas ierīcei. Izveidojiet pietiekamu vietu, lai nodrošinātu drošu, netraucētu darbu.

Ierīce ir izstrādāta darbam slēgtās telpās, un tā stabili jānovieto uz līdzenas, cietas pamatnes. Stabilitāte ir nodrošināta, stiprināšanai saskrūvējot 4 rāmja stūreņus un 4 sešstūrgalvas skrūves M6x12 attiecīgi ar uzgriezni un paplāksni uz darbgalda vai uz stingra apakšējā rāmja uz pamatnes. (22.; 23. att.).

9. Uzstādīšana un vadība

Pirms lietošanas sākšanas ievērojiet drošības norādījumus.

⚠ Ievērībai!
Veicot darbus pie ierīces, jābūt uzstādītiem visiem aizsargmehānismiem un pārsegiem.

Augšējais un apakšējais lentes ritenis ir apšūts ar nekustīgi piestiprinātu aizsargu un kustīgu korpusa vāku. Atverot korpusa vāku, ierīce tiek izslēgta. Ieslēgšana ir iespējama tikai ar aizvērtu vāku.

- Zāģgaldam jābūt pareizi uzstādītam.
- Zāģa lentei jāspēj brīvi griezties.
- Ievērojiet, lai jau apstrādātajā kokmateriālā nebūtu svešķermeņu, piem., naglu vai skrūvju utt.
- Pirms ierīces ieslēgšanas vai izslēgšanas pārliecinieties, vai zāģa lente ir pareizi uzmontēta un kustīgās daļas kustas brīvi.
- Pirms ierīces pievienošanas pārliecinieties, vai datu plāksnītē norādītā informācija sakrīt ar elektrotīkla parametriem.

Montāžas instruments (ir iekļauts piegādes komplektā)

1 dakšatslēga, atslēgas izmērs 10/13
1 sešstūra atslēga, atslēgas izmērs 4
1 sešstūra atslēga, atslēgas izmērs 5

9.1. Apakšējā rāmja montāža (3.-6. att.)

1. Pieskrūvējiet četras statīva kājas (36) pie starpplates (37), izmantojot 8 komplektā iekļautās skrūves (M6x12) (44), uzgriežņus (45) un paplāksnes (46). Un mazliet tās pievelciet.
2. Uzspraudiet kājas uzgaļus (51) uz statīva kājām (36). (4. att.)

9.2 Lentzāģa montāža uz apakšējā rāmja (4. att.)
Uzmanību! Saspiešanas risks

1. Nolieciet aiz ierīces koka kluci un tad uzmanīgi apgāziet lentzāģi, tā ka pamatplātne novietojas uz koka kluča.
2. Saskrūvējiet apakšējo rāmi (12) ar lentzāģa statni (13), izmantojot 12 komplektā iekļautās skrūves (M6x12) (44), uzgriežņus (45) un paplāksnes (46).
3. Nolieciet ierīci atpakaļ stāvus, ieregulējiet to un pievelciet visas skrūves.

9.3 Stiprināšanas plākšņu un transportēšanas roktura montāža (3. + 5. att.)

1. Pieskrūvējiet transportēšanas roktura (10) stiprināšanas plāksnes (29) statnes (13) apakšpusē. (5. att.)
2. Pieskrūvējiet pirmo plāksni pie ārējās malas un otru plāksni pie pirmā balsteņa.
3. Iebīdiet transportēšanas rokturi (10) stiprināšanas plāksnēs. Turklāt grieziet rokturi, līdz tas ir pilnīgi iebīdīts. (5. att.)

9.4. Pārvietošanas mehānisma montāža (3. + 5. att.)

1. Nostipriniet pārvietošanas mehānismu (11) apakšējā rāmja kreisajā pusē pie statīva kājām (36). Uzmanieties, lai riteņi nepieskartos pamatnei.
2. Stingri pievelciet pārvietošanas mehānisma (11) skrūves.

9.5. Galda plātnes montāža (3. + 6. att.)

Montāžas materiāls (ir iekļauts piegādes komplektā):

4 sešstūrgalvas skrūves	M 8 x 16 (49)
4 paplāksnes	A 8,4 (50)

Uzmanību! Saspiešanas risks!

1. Uzmanīgi paceliet zāģgaldu (24).
2. Novietojiet zāģgaldu (24) paredzētajos montāžas punktos. (6. att.)
3. Ieskrūvējiet komplektā iekļautās skrūves (49) ar paplāksnēm (50) šim nolūkam paredzētajos urbumos un pievelciet tās ar roku.
4. Pārbaudiet, vai zāģa lente brīvi virzās un neskar galda ieliktni.

9.5.1. Galda plātnes ieregulēšana (8. att.)

1. Uzlieciet taisnu apm. 50 cm garu koka līsti uz galda.
2. Piestipriniet to no aizmugures pie zāģa lentes.
3. Pielieciet atbalststūreni (nav iekļauts piegādes komplektā) pie koka līstes un zāģgalda gropes malas.
4. Ieregulējiet galdu pie atbalststūreņa un pievelciet visas galda sešstūrgalvas skrūves.

9.5.2 90° gala atbalsta regulēšana (9. + 10. att.)

Izmantojot regulēšanas skrūvi (18) ierīces aizmugurē, var regulēt galdu taisnā leņķī pret zāģa lenti.

Leņķa pārbaudei jums ir nepieciešams atbalststūrenis (nav iekļauts piegādes komplektā).

1. Atbrīvojiet leņķa regulējuma ātrdarbības iespīlēšanas sviru (23).
2. Ieregulējiet zāģgaldu (24) ar leņķa regulējuma noregulēšanas pogu (22) 90° leņķī pie zāģgalda.
3. Atskrūvējiet regulēšanas skrūves (18) uzgriezni.
4. Noregulējiet regulēšanas skrūves (18) augstumu tā, lai skrūves galva skartu galda plātnes apakšpusi.
5. Atkārtoti stingri pievelciet regulēšanas skrūves (18) uzgriezni.

6. Atkārtoti nofiksējiet leņķa regulējuma ātrdarbības iespīlēšanas sviru (23).

9.6 Vadsliedes montāža (3., 7., 11., 12. att.)

1. Ieskrūvējiet 4 spārnskrūves (35) apm. 5 mm zāģgaldā (24), izmantojot pa vienai paplāksnei (38). (11. att.)
2. Ievietojiet vadsliedi (7), līdz tā atduras pret zāģgaldu (24).
3. Mazliet pievelciet spārnskrūves (35).
4. Nostipriniet vadsliedes pagriežamo daļu (54) pie zāģgalda (24), izmantojot divas skrūves (39) un divas paplāksnes (40) (12. att.).
5. Saskrūvējiet vadsliedi (7) ar pagriežamo daļu (54). (7. att.)
6. Tagad ar roku pievelciet visus savienojumus.

9.7. Paralēlā atbalsta montāža (3., 13. att.)

1. Uzlieciet paralēlo atbalstu (6) ar atvērtu sprostsviru (33) uz vadsliedes (7) pie zāģgalda.
2. Lai mainītu paralēlā atbalsta (6) pozīciju, pārbīdiet paralēlo atbalstu (6) ar atvērtu sprostsviru (33) gar vadsliedi (7).
3. Lai paralēlo atbalstu (6) nofiksētu vajadzīgajā pozīcijā, nospiediet sprostsviru (33) pilnīgi uz leju.

9.8 Griešanas ātruma regulēšanas rokriteņa montāža (2., 3., 15. att.)

Izmantojot rokriteni, var laideni regulēt lentzāģa ātrumu.

1. Uzbīdiet griešanas ātruma regulēšanas rokriteni (9) uz vārpstas ierīces labajā pusē.
2. Nofiksējiet ātruma regulēšanas rokriteni (9), izmantojot paplāksni (43) un sprostuzgriezni (42).
3. Stingri pievelciet uzgriezni (42).

9.9. Bīdstieņa turētājs (2., 17. att.)

Bīdstieņa turētājs (16) ir iepriekš samontēts uz ierīces statnes. Ja nelieto bīdstieni (52), tas vienmēr jānovieto bīdstieņa turētājā (16).

9.10. Zāģa lentes nomaiņa (1., 2., 7., 17., 18., 19., 20. att.)

⚠ Ievērībai! Atvienojiet tīkla kontaktspraudni!

Bīstami! Savainošanās risks arī apstādinātas zāģa lentes gadījumā. Zāģa lentes nomaiņas gadījumā lietojiet cimdus.

Izmantojiet tikai piemērotas zāģa lentes. Vienkāršākai zāģa lentes nomaiņai vadsliedi (7) var atvirzīt uz sānu.

1. Atskrūvējiet spārnskrūves (35). Taču pilnīgi tās neizskrūvējiet. (7. att.).
2. Uzmanīgi izvelciet vadsliedi (7) uz priekšu un pagrieziet to uz labo pusi**.** (3., 7. att.)
3. Atveriet korpusa durvis (2), atbloķējot abus durvju fiksatorus (3 un 8). (1. att.)
4 Pagrieziet durvju turētāju (34) uz iekšu, lai durvis turētu atvērtas. (7. att.)
5. Novietojiet zāģa lentes spriegojuma ātrdarbības iespīlēšanas sviru (15) pozīcijā "-". (2., 17. att.)
6. Grieziet zāģa lentes spriegojuma regulēšanas pogu (1) pretēji pulksteņrādītāja virzienam, līdz zāģa lente (26) ir atspriegota. (2., 17. att.)
7. Atveriet zāģa lentes aizsargierīci (4), atlokot to uz labo pusi. (7., 19. att.)
8. Izņemiet zāģa lenti (26), noņemot to no zāģa lentes skriemeļiem un ievadot to caur zāģgalda (24) spraugu.
9. Uzstādiet jaunu zāģa lenti (26) apgrieztā secībā. Ievērojiet, lai jaunā zāģa lente atrastos pa vidu uz abiem zāģa lentes skriemeļiem. Zāģa lentes zobiem jābūt vērstiem uz leju zāģgalda virzienā.
10. Grieziet zāģa lentes spriegojuma regulēšanas pogu (1) pulksteņrādītāja virzienā, līdz zāģa lente (26) mazliet nospriegojas.
11. Novietojiet zāģa lentes spriegojuma ātrdarbības iespīlēšanas sviru (15) pozīcijā "+". (2., 17. att.)
12. Grieziet zāģa lentes spriegojuma regulēšanas pogu (1) pulksteņrādītāja virzienā, līdz skalas rādītājs atrodas pareizajā spriegošanas diapazonā. Spriegošanas diapazons ir atkarīgs no zāģa lentes tehniskajiem raksturlielumiem. Pārāk liels spriegojums rada zāģa lentes priekšlaicīgu lūzumu!
13. Atkārtoti pielokiet durvju turētāju (34). (7. att.)
14 Aizveriet korpusa durvis (2), atkārtoti nobloķējot abus durvju fiksatorus (3 un 8).

9.11. Zāģa lentes kustības regulēšana (20. att.)

Zāģa lentei vajadzētu virzīties pa vidu uz abiem lentes riteņiem.

1 Atskrūvējiet spārnskrūvi (17). (2. att.)
2. Izmantojot regulēšanas pogu (28), var regulēt augšējā lentes riteņa slīpumu:
   – Grieziet regulēšanas pogu (28) pulksteņrādītāja virzienā, ja zāģa lente virzās pret zāģa priekšpusi. (2. att.)

– Grieziet regulēšanas pogu (28) pretēji pulksteņrādītāja virzienam, ja lente virzās pret zāģa mugurpusi.

3. Pēc veiktā iestatījuma stingri pievelciet spārnskrūvi (17). (2. att.)

⚠ **Ievērībai!** Zāģa lentei pēc vairāku reižu apgriešanas jāvirzās uz lentes riteņa vidusdaļas. Vizuālā apskate!

9.12. Zāģa lentes vadīklas regulēšana (2., 17. att.)
Augšējo zāģa lentes vadīklu (5) varat regulēt, izmantojot zāģa lentes aizsargierīces regulēšanas rokturi (27) 0-205 mm apmērā no darba materiāla augstuma. Iespējami mazs atstatums līdz darba materiālam nodrošina optimālu lentes vadīšanu un drošu darbu.

9.12.1. Pretspiediena balsta regulēšana (20. att.)
Pretspiediena balsti (31) uzņem darba materiāla padeves spiedienu.
Noregulējiet pretspiediena balstu pozīciju (pretspiediena balsta atstatums līdz zāģa lentei = 0,5 mm – ar roku pārvietojot zāģa lenti, zāģa lente nedrīkst pieskarties balsta veltnītim).

9.12.2. Vadveltnīši (20. att.)
⚠ **Ievērībai!** Tiklīdz vadveltnīši pārāk stingri piekļaujas pie zāģa lentes vai ir nepareizi noregulēti, zāģa lente iestrēgst!

Noregulējiet augšējos un apakšējos vadveltnīšus (32) atbilstoši attiecīgajam zāģa lentes platumam. Vadveltnīšu priekšējās malas drīkst sniegties līdz maksimāli zāģa lentes zobu pamatam. Ja vadveltnīši mazliet pieskaras zāģa lentei, ar uzvelmētu skrūvi nosprostojiet veltnīšu pozīciju.

9.13. Galda ieliktņa nomaiņa (11. att.)
Nodiluma vai bojājuma gadījumā galda ieliktnis (25) jānomaina, pretējā gadījumā pastāv palielināts savainošanās risks.

1. Šim nolūkam izņemiet nodilušo galda ieliktni (25) uz augšu.
2. Jauna galda ieliktņa montāžu veic apgrieztā secībā.

9.14. Ieslēgšana, izslēgšana (1. att.)

1. Nospiediet zaļo pogu “I” (14), lai ieslēgtu zāģi. Pirms zāģēšanas sākšanas nogaidiet, līdz zāģa lente ir sasniegusi savu maksimālo griešanas ātrumu.
2. Lai atkal izslēgtu zāģi, nospiediet sarkano taustiņu “0” (14).
3. Lentzāģis ir aprīkots ar minimālā sprieguma slēdzi. Strāvas zuduma gadījumā lentzāģis jāieslēdz no jauna.

9.15 Griešanas ātruma regulēšana (21. att.)
Griešanas ātrumu drīkst noregulēt vienīgi lietošanas laikā – šī nosacījuma neievērošanas sekas var būt ierīces bojājums.

1. Griežot rokriteni (9) pulksteņrādītāja virzienā, jūs samazināt griešanas ātrumu.
2. Griežot rokriteni (9) pretēji pulksteņrādītāja virzienam, jūs palielināt griešanas ātrumu.

Griešanas ātrums:
Minimālais griešanas ātrums **370 m/min.**
Lai apstrādātu alumīniju, misiņu, varu, duroplastus un cietās plastmasas.
Maksimālais griešanas ātrums **750 m/min.**
Kokmateriāla apstrādei.

10. Darba norādījumse

Turpmākie ieteikumi ir piemēri lentzāģu drošai lietošanai. Turpmākie drošie darba veidi ir uzskatāmi par ieguldījumu drošībā, taču tos nav iespējams lietot katrai izmantošanai piemērotā, pilnīgā vai vispusīgā veidā. Jūs nevarat apieties ar visiem iespējamiem, bīstamiem stāvokļiem, un tie ir rūpīgi jāinterpretē.

- Veicot darbus slēgtās telpās, pievienojiet ierīci pie nosūkšanas iekārtas. Darbiem komerciālā jomā jāizmanto tāda nosūkšanas iekārta, kas atbilst komerciālajiem noteikumiem.
- Ieslēdziet nosūkšanas iekārtu, pirms sākat apstrādi.
- Dati sakarā ar ierīcei uzstādīto skaidu un putekļu nosūkšanas ierīci:
  - nepieciešamā gaisa tilpuma plūsma: 860 m^3 h^{-1}
  - pazemināts spiediens ar ieteicamo gaisa ātrumu: 1500 PA
  - ieteicamais gaisa ātrums: 20 ms^{-1}
- Pretspiediena rullītis jāpievirza nelielā atstatumā pie lentzāģa plātnes mugurpuses, ja lentzāģa plātne brīvi virzās pēc tam, kad tā bija iespīlēta un noregulēta tās vadīkla. Tādējādi novērš piespiedējrullīša rievu veidošanos. Tas var radīt lentzāģa plātnes bojājumu.
- Izmantojiet tikai uzasinātas zāģa lentes.

- Ja ir pārtraukta ierīces darbība, piem., darba beigas, atspriegojiet zāģa lenti. Piestipriniet uz ierīces atbilstošu norādi par zāģa lentes iespīlēšanu nākamajam lietotājam.
- Uzglabājiet zāģa lentes, kuras neizmanto, kopā saliktā un drošā veidā sausā vietā. Pirms lietošanas pārbaudiet, vai nav bojājumu (zobi, plaisas). Neizmantojiet darbnederīgas zāģa lentes!
- Nekad netīriet zāģa lenti vai zāģa lentes vadīklu (5) ar rokā turamu suku vai skrāpi, kad darbojas zāģa lente. Ar sveķiem noklātas zāģa lentes apdraud darba drošību, un tās regulāri jātīra.
- Darba laikā zāģa lentes vadīklu (5) vienmēr pielieciet, cik tuvu vien iespējams, pie darba materiāla.
- Nodrošiniet ierīces darba un apkārtējās vides zonā pietiekamus apgaismojuma apstākļus.
- Taisniem zāģējumiem vienmēr lietojiet paralēlo atbalstu, lai novērstu darba materiāla sagāšanos vai noslīdēšanu.
- Šauru darba materiālu apstrādei ar rokas padevi, izmantojiet bīdstieni.
- Slīpiem zāģējumiem novietojiet zāģgaldu atbilstošā pozīcijā un vadiet darba materiālu gar paralēlo atbalstu.
- Izmantojiet drošu metodi tapu zāģēšanai, piem., dziļuma ierobežotāju.
- Mazu ķīļu zāģēšanai izmantojiet vadīšanas palīgierīci.
- Lai zāģētu “bezdelīgas astes” formas gropes un izvirzījumus vai ķīļus, pagrieziet zāģgaldu attiecīgi plusa un mīnusa pozīcijā. Ievērojiet drošu darba materiāla vadīšanu.
- Veicot lokveida un neregulārus darba materiāla zāģējumus, vienmērīgi bīdiet uz priekšu ar abām rokām, ar saslēgtiem pirkstiem. Noturiet darba materiālu ar rokām drošā zonā.
- Lokveida, neregulāru zāģējumu atkārtotai izpildei izmantojiet palīgšablonu.
- Zāģējot apaļkokus, nostipriniet darba materiālu pret sagriešanos.
- Drošam darbam, veicot šķērsos zāģējumus, izmantojiet speciālos piederumus – šķērsgriešanas šablons.
- Drošam darbam, zāģējot apaļas plātnes, izmantojiet speciālos piederumus – apļu zāģēšanas ierīce (nav iekļauta piegādes komplektā).

Brīdinājums! Ja plīst lentzāģa lente vai siksna, veltnīši var turpināt darboties, tādēļ nogaidiet ierīces pilnīgi apstādināto stāvokli, pirms jūs atverat atvienojošos aizsargmehānismus.

10.1. Paralēlā atbalsta izmantošana

10.1.1. Atbalsta augstums (24. att.)

- Paralēlā atbalsta (6) atbalstsliedei (g) ir divas dažāda augstuma vadīšanas virsmas.
- Atkarībā no zāģējamo materiālu biezuma atbalstsliede (g) jāizmanto biezam materiālam (darba materiāla biezums lielāks par 25 mm) un plānam materiālam (darba materiāla biezums mazāks par 25 mm).

10.1.2. Atbalstsliedes regulēšana (24., 25. att.)

1. Lai pārstatītu atbalstsliedi (g) uz zemo vadīšanas virsmu, palaidiet vaļīgāk abus rievotos uzgriežņus (i), lai atbalstsliedi (g) atbrīvotu no paralēlā atbalsta (6).
2. Izvelciet atbalstsliedi (g) gar gropi.
3. Grieziet atbalstsliedi (g) un ievirziet gropes sprūdtapas gar otro gropi.
4. Pārstatīšana uz augsto vadīšanas virsmu jāveic analoģiski.

10.1.3. Paralēlā atbalsta puses maiņa

1. Pilnīgi atskrūvējiet rievotos uzgriežņus (i).
2. Noņemiet atbalstsliedi (g) un ievietojiet atpakaļ pusapaļgalvas skrūves paralēlā atbalsta (6) pretējā pusē.

10.1.4. Iezāģējuma platuma regulēšana (11. att.)

- Veicot koka detaļu garenzāģēšanu, jāizmanto paralēlais atbalsts (6).
- Paralēlo atbalstu (6) var uzstādīt zāģgalda (24) abās pusēs.
- Zāģgalda (24) priekšpusē uz vadsliedes (7) atrodas divas skalas. Viena ar zilu un vēl viena ar melnu uzrakstu, kuras parāda atstatumu starp atbalstsliedi (g) un zāģa lenti (26) (iezāģējuma platums):
  - Izmantojiet augšējo skalu ar zilo uzrakstu, ja atbalstsliedi (g) esat uzstādījis lēzeni (plānam materiālam).
  - Izmantojiet apakšējo skalu ar melno uzrakstu, ja atbalstsliedi (g) esat uzstādījis vertikāli (biezam materiālam).

Lai paralēlo atbalstu (6) noregulētu atbilstoši noteiktajam izmēram, rīkojieties šādi:

1. Paceliet sprostsviru (33).
2. Pārbīdiet paralēlo atbalstu (6), līdz vajadzīgais izmērs ir atpazīstams uz vadsliedes (7) skalas skatstiklā.

3. Nospiediet sprostsviru (33) nofiksēšanai pilnīgi uz leju.

10.2. Šķērsgriešanas šablona izmantošana (3., 16. att.)

1. Iebīdiet šķērsgriešanas šablonu (30) zāģgalda gropē (a).
2. Palaidiet vaļīgāk skrūvi ar roksviru (b).
3. Izņemiet fiksējošo tapu (c) (0° / 45°).
4. Grieziet šķērsatbalstu (30), līdz ir noregulēts vajadzīgais leņķa izmērs. Šķērsatbalsta bultiņa (d) parāda noregulēto leņķi.
5. Atkārtoti pievelciet skrūvi ar roksviru (b). Ja nepieciešams, ievietojiet atpakaļ fiksējošo tapu (c) (0° / 45°).
6. Atbalstsliedi (e) var pārbīdīt pie šķērsatbalsta (30). Šim nolūkam atskrūvējiet uzvelmētās skrūves (f) un bīdiet atbalstsliedi (e) vajadzīgajā pozīcijā. Atkārtoti pievelciet uzvelmētās skrūves (f).
7. ⚠ **Ievērībai!** Nebīdiet atbalstsliedi (e) pārāk tālu zāģa lentes virzienā.

10.3. Garenisko zāģējumu izpilde (24. att.)

Turklāt darba materiāls tiek pārzāģēts tā garenvirzienā.

1. Noregulējiet paralēlo atbalstu (6) zāģa lentes (26) kreisajā pusē (ciktāl iespējams) atbilstoši vajadzīgajam platumam.
2. Nolaidiet zāģa lentes vadīklu (5) uz darba materiāla.
3. Ieslēdziet lentzāģi. (sk. 9.14. punktu)
4. Spiediet vienu darba materiāla malu pret paralēlo atbalstu (6), kamēr plakanā puse novietojas uz zāģgalda (24).
5. Ar vienmērīgu padevi bīdiet darba materiālu gar paralēlo atbalstu (6) uz zāģa lenti (26).

Norādes par garenisko zāģējumu izpildi

- **Svarīgi**! Gari darba materiāli zāģēšanas procesa beigās jānodrošina pret apgāšanos (piem., izmantojiet pretripošanas statīvu utt.)
- Visu zāģēšanas procesu laikā augšējo lentes vadīklu (5) pievirziet pēc iespējas tuvāk darba materiālam.
- Darba materiāls vienmēr jāvada ar abām rokām. Turiet to plakani uz lentzāģa galda (24), lai nepieļautu zāģa lentes iestrēgšanu.
- Padevei vienmēr jānotiek ar vienmērīgu spiedienu, kas ir tieši pietiekams, lai zāģa lente bez problēmām sazāģētu materiālu, bet neiesprūstu.
- Vienmēr lietojiet paralēlo atbalstu (6) visiem zāģēšanas procesiem, kuriem to var izmantot.
- Labāk ir izpildīt zāģējumu vienā darba paņēmienā, nevis ar vairākiem zāģējumiem, kas, iespējams, var prasīt darba materiālu pavilkšanu atpakaļ.
  Ja tomēr nav iespējams izvairīties no pavilkšanas atpakaļ, tad pirms tam jāizslēdz lentzāģis. Darba materiālu vajadzētu pavilkt atpakaļ tikai pēc tam, kad zāģa lente ir pilnīgi apstādinātā stāvoklī.
- Zāģēšanas laikā darba materiāls vienmēr jāvada ar garāko pusi.
- ⚠ **Ievērībai!** Apstrādājot šaurus darba materiālus, noteikti jāizmanto bīdstienis. Vienmēr uzglabājiet bīdstieni (52) pa rokai uz tam paredzētā bīdstieņa turētāja (16) zāģa mugurpusē (2.; 17. att.).

10.4 Slīpo zāģējumu izpilde (25. att.)

1. Lai slīpos zāģējumus varētu izpildīt paralēli zāģa lentei (25. att.), zāģgaldu (24) ir iespējams noliekt uz priekšu 0° - 45° leņķī.
2. Palaidiet vaļīgāk leņķa regulējuma ātrdarbības iespīlēšanas sviru (23) (9. att.).
3. Nolieciet zāģgaldu (24) uz priekšu. Šim nolūkam grieziet leņķa regulējuma noregulēšanas pogu (22), līdz ir noregulēts vajadzīgais leņķa izmērs uz graduētās skalas.
4. Atkārtoti pievelciet leņķa regulējuma ātrdarbības iespīlēšanas sviru (23) (9. att.).
5. ⚠ **Ievērībai!** Noliekta zāģgalda (24) gadījumā paralēlais atbalsts (6) jāpiestiprina darba virzienā pa labi no zāģa lentes (25. att.) lejup izkārtotajā pusē (ciktāl atļauj darba materiāla platums), lai nodrošinātu darba materiālu pret noslīdēšanu.
   ⚠ **Ievērībai!** Pēc katras jaunas noregulēšanas reizes iesakām veikt izmēģinājuma zāģējumu, lai pārbaudītu noregulētos izmērus.
6. Veiciet zāģējumu, kā aprakstīts 10.3. punktā.

10.5 Zāģējumu izpilde ar šķērsgriešanas šablonu (28., 29. att.)

1. Noregulējiet šķērsgriešanas šablonu (30) atbilstoši vajadzīgajam leņķa izmēram (sk. 10.2. punktu)
2. Nolaidiet zāģa lentes vadīklu (5) uz darba materiāla.
3. Ieslēdziet lentzāģi.
4. Spiediet darba materiālu pret šķērsgriešanas šablonu un bīdiet to ar vienmērīgu padevi uz zāģa lenti.

10.6. Brīvrokas zāģējumi (26.; 27. att.)
Svarīga lentzāģa iezīme ir nevainojama līkņu un apļu zāģēšana.
1. Nolaidiet zāģa lentes vadīklu (5) uz darba materiāla.
2. Ieslēdziet lentzāģi.
3. Stingri spiediet darba materiālu uz zāģgalda (24) un lēnām bīdiet to uz zāģa lenti.

Norādes!
- Daudzos gadījumos ir noderīgi līknes un stūrus rupji izzāģēt aptuveni 6 mm attālumā no līnijas.
- Ja jāzāģē līknes, kas ir pārāk šauras izmantotajai zāģa lentei, jāiezāģē palīgzāģējumi līdz līknes priekšpusei tā, lai tie atkristu kā skaidas, izzāģējot galīgo rādiusu.

11. Transportēšana

⚠ Ievērībai!
Pirms transportēšanas atvienojiet tīkla kontaktspraudni!

Nekad nepaceliet aiz zāģgalda!

Transportēšanas laikā zāģa lentes aizsargierīcei (4) jāatrodas apakšējā pozīcijā un tuvu galdam.

1. Transportēšanai izvelciet transportēšanas rokturi tikai tik tālu, līdz aizmugurējā skrūve piekļaujas pie otras stiprināšanas plāksnes. (5. att.)
2. Tagad paceliet ierīci aiz transportēšanas roktura (10) tiktāl, līdz ierīce atrodas uz pārvietošanas mehānisma (11), un to var pārvietot.

Norādes!
- Transportēšana ir pieļaujama tikai uz taisnām, līdzenām virsmām.
- Ievērojiet ierīces augstu izvietoto smaguma centru (ar augšup novirzītu smaguma centru).
- **⚠ Ievērībai!** Sasvērtajā stāvoklī ierīce var apgāzties.

12. Apkope

Veiciet pārveidošanas, regulēšanas, mērīšanas un tīrīšanas darbus tikai tad, kad ir izslēgts motors. Atvienojiet tīkla kontaktspraudni un nogaidiet, līdz rotējošais instruments apstājas.

Kad labošanas un apkopes darbi ir pabeigti, nekavējoties jāuzmontē atpakaļ visas aizsargierīces un drošības ierīces.
Iebūvētajiem lodīšu gultņiem apkope nav nepieciešama.

Vispārējie apkopes pasākumi
Laiku pa laikam ar salveti noslaukiet skaidas un putekļus no ierīces. Lai pagarināta instrumenta darbmūžu, reizi mēnesī ieeļļojiet rotējošās detaļas. Neeļļojiet motoru.
Plastmasas tīrīšanai nelietojiet kodīgus līdzekļus.

Mēs iesakām:
1. Mazliet papildus ieziediet galda **pagriežamos segmentus**, kā arī lentes spriegotājierīci.
2. Regulāri tīriet **zāģa lenti**. Koksne atstāj sveķu paliekas. Tīrīšanai mēs iesakām sveķu noņemšanas koncentrātu Pharmol HEK, preces Nr. 61009700.
3. Regulāri pārbaudiet **vadveltnīšus**, kā arī **pretspiediena balstus**. Ja nepieciešams, pieregulējiet vai izjauciet un ieeļļojiet vai nomainiet.
4. Nomainiet nolietotus **galda ieliktņus**.
5. Vienmēr uzturiet galda virsmu tīru no sveķiem.
6. Regulāri mazliet ieeļļojiet **rokriteņa** gultņu ligzdas.
7. Gumijas bandāža uz lentes riteņiem metāla lentes zāģa darbības laika gaitā kļūst sasprēgājusi un nodilusi. Tādējādi vairs nav iespējama precīza zāģa lentes kustība. Ir traucēta darba drošība, kā arī darba norise. Nomainiet lentes riteņus!

Tīrīšana
Uzturiet aizsargmehānismus, gaisa spraugas un motora korpusu tīru no putekļiem un netīrumiem, cik vien tas ir iespējams. Noberziet ierīci ar tīru drānu vai izpūtiet to ar zema spiediena saspiesto gaisu.
Iesakām ierīci tīrīt uzreiz pēc katras lietošanas reizes.

Regulāri tīriet ierīci ar mitru drānu un mazliet šķidro ziepju. Neizmantojiet tīrīšanas līdzekļus vai šķīdinātājus; tie varētu bojāt ierīces plastmasas daļas. Uzmaniet, lai ūdens nevarētu iekļūt ierīces iekšienē. Ūdens iekļūšana elektroierīcē palielina elektriskā trieciena risku.

Servisa informācija
Jāievēro, ka šim ražojumam šādas daļas ir pakļautas lietošanas vai dabiskajam nodilumam, vai šādas daļas ir nepieciešamas kā patērējamie materiāli.

Nodilstošās detaļas*: zāģa lente, galda ieliktņi; ķīļsiksna

* nav obligāti iekļauts piegādes komplektā!

Rezerves daļas un piederumus varat saņemt mūsu apkopes centrā. Šim nolūkam noskenējiet titullapā esošo kvadrātkodu.

13. Glabāšana

Glabājiet ierīci un tās piederumus tumšā, sausā un nesalstošā, kā arī bērniem nepieejamā vietā. Ieteicamā glabāšanas temperatūra ir 5-30˚C.
Glabājiet elektroinstrumentu oriģinālajā iepakojumā.
Nosedziet elektroinstrumentu, lai to aizsargātu pret putekļiem vai mitrumu.
Uzglabājiet lietošanas instrukciju pie elektroinstrumenta.

14. Pieslēgšana elektrotīklam

Uzstādītais elektromotors ir pievienots darbam gatavā veidā. Pieslēgums atbilst attiecīgajiem VDE un DIN noteikumiem.

Klienta elektrotīkla pieslēgumam un izmantotajam pagarinātājam jāatbilst šiem noteikumiem.

Motora pārslodzes gadījumā tas automātiski izslēdzas. Pēc atdzišanas (laiks var būt atšķirīgs) motoru var atkārtoti ieslēgt.

Bojāts elektropieslēguma vads

Elektropieslēguma vadiem bieži rodas izolācijas bojājumi.
To iemesli var būt šādi:
- saspiestas vietas, ja pieslēguma vadi stiepjas caur logu vai durvju ailu;
- pārlocījuma vietas pieslēguma vada nepareizas nostiprināšanas vai izvietošanas dēļ;
- griezuma vietas pieslēguma vada pārbraukšanas dēļ;
- izolācijas bojājumi, izraujot no sienas kontaktligzdas;
- plaisas izolācijas novecošanās dēļ.

Šādus bojātus elektropieslēguma vadus nedrīkst izmantot, un izolācijas bojājumu dēļ tie ir bīstami dzīvībai.

Regulāri pārbaudiet savienošanas vadus, vai tiem nav bojājumu. Ievērojiet, lai pārbaudes laikā pieslēguma vads nebūtu pievienots elektrotīklam.
Elektropieslēguma vadiem jāatbilst attiecīgajiem VDE un DIN noteikumiem.

Izmantojiet tikai savienošanas vadus ar marķējumu H07RN-F (400 V), H05VV-F (230 V). Tipa marķējuma uzdrukātais teksts uz savienošanas vada ir obligāts.

Maiņstrāvas motors (12. att.)
- Nominālajam spriegumam jābūt 230 V / 50 Hz.
- Pagarinātājiem līdz 25 m garumam jābūt 1,5 kvadrātmilimetru šķērsgriezumam, garākiem par 25 m – vismaz 2,5 kvadrātmilimetru šķērsgriezumam.
- Tīkla pieslēgumam ir 16 A inertais drošinātājs.

Elektroiekārtas pieslēgumus un labošanas darbus drīkst veikt tikai kvalificēts elektriķis.

Jautājumu gadījumā norādiet šādus datus:
- Motora ražotājs
- motora strāvas veids;
- ierīces datu plāksnītē norādītie dati;
- slēdža datu plāksnītē norādītie dati.

Nosūtot motoru atpakaļ, vienmēr jānosūta nokomplektēts piedziņas mezgls ar slēdzi.

15. Speciālie piederumi

Speciālie piederumi	Preces numurs
Šķērsgriešanas šablons	7312 0025
Apļu zāģēšanas ierīce	7319 0710
Dziļuma ierobežotājs	7319 0710
Slīplentes ierīce	7319 0710
Galda statne	7319 0716
Ieslēgšanas automātiskā sistēma, tips ALV 2	7910 4010
Ieslēgšanas automātiskā sistēma, tips ALV10	7910 4020

Zāģa lentes	Preces numurs
Kokmateriālam: 12/0,5/2360 mm, 4 zobi/collas	73190701
Standarta zāģa lente 15/0,5/2360 mm, 4 zobi/collas Taisni šaurās malas zāģējumi ar garenisko atbalstu	73190704
Kokmateriālam un plastmasai: 6/0,5/2360 mm, 6 zobi/collas	73190702
Veidošanas darbi pēc šablona ar mazu rādiusu 15 mm 12/0,5/2360 mm, 6 zobi/collas Precīzas zāģēšanas darbi	73190705
Dažādi materiāli: Kokmateriāli, plastmasas, metāli 3,5/0,5/2360 mm, 14 zobi/collas Smalkākie zāģēšanas darbi, mazākie rādiusi	73190706
Krāsainie metāli līdz 10 mm 6/0,65/2360 mm, 22 zobi/collas Taisni zāģējumi un veidošanas darbi pēc šablona	73190707
Plastmasas, krāsainie metāli 6/0,65/2360 mm, 10 zobi/collas	73190703
Plastmasas, krāsainie metāli virs 15 mm 12/0,65/2360 mm, 10 zobi/collas Taisni zāģējumi un lieli rādiusi > 60 mm	73190708

16. Utilizēšana un atkārtota izmantošana

Norādes par iepakojumu

Iepakojuma materiāli ir pārstrādājami. Utilizējiet iepakojumus atbilstoši apkārtējās vides prasībām.

Norādes par Vācijas elektrisko un elektronisko iekārtu likumu (ElektroG)

Nolietotās elektriskās un elektroniskās iekārtas nedrīkst izmest sadzīves atkritumos, bet gan tās jānodod šķirošanas vai utilizācijas punktā!

- Nolietotās baterijas vai akumulatori, kas nav nekustīgi iebūvēti nolietotajās iekārtās, pirms nodošanas jāizņem bez sagraušanas! To utilizāciju regulē Vācijas likums par baterijām.
- Elektrisko un elektronisko iekārtu īpašniekiem vai lietotājiem ir uzlikts par pienākumu pēc lietošanas tās nodot likumā noteiktajā kārtībā.
- Gala lietotājs patstāvīgi ir atbildīgs par savu personīgo datu dzēšanu no utilizējamajās nolietotās iekārtas!
- Nosvītrotā atkritumu konteinera simbols nozīmē, ka elektriskās un elektroniskās iekārtas nedrīkst utilizēt sadzīves atkritumos.
- Nolietotās elektriskās un elektroniskās iekārtas var nodot bez maksas šādās vietās:
  - Publiski-tiesiskās utilizācijas vai savākšanas vietas (piem., komunālie būvlaukumi)
  - Elektroiekārtu pārdošanas vietas (stacionāri un tiešsaistē), ja tirdzniecības uzņēmumiem ir uzlikts par pienākumu veikt pieņemšanu atpakaļ, vai tie sniedz šādu pakalpojumu brīvprātīgi.
  - Līdz trim nolietotām elektroiekārtām atbilstoši katram iekārtas veidam, kuru malas garums ir maksimāli 25 centimetri, varat bez jaunas iekārtas iepriekšējas iegādes no ražotāja bez maksas nodot pie ražotāja vai kādā citā pilnvarotā savākšanas vietā jūsu tuvumā.
  - Citas ražotāja un izplatītāja papildu pieņemšanas atpakaļ prasības uzzināsiet attiecīgajā klientu servisā.
- Ja ražotājs veic jaunas elektroiekārtas piegādi privātai mājsaimniecībai, tas var ierosināt nolietotās elektroiekārtas bezmaksas savākšanu pēc gala lietotāja pieprasījuma. Šim nolūkam sazinieties ar ražotāja klientu servisu.

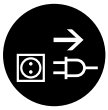
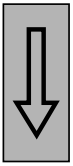
- Šie apgalvojumi attiecas tikai uz ierīcēm, kas tiek uzstādītas un pārdotas Eiropas Savienības dalībvalstīs, un kas ir pakļautas Eiropas Direktīvas 2012/19/ES prasībām. Valstīs, kas nav Eiropas Savienības dalībvalstis, var būt spēkā no šīm atšķirīgas prasības attiecībā uz nolietoto elektrisko un elektronisko iekārtu utilizāciju.

17. Traucējumu novēršana

Traucējums	Iespējamais cēlonis	Novēršana
Motors nesāk darboties	• Nav strāvas • Bojāts slēdzis, kondensators • Bojāts elektriskais pagarinātāja vads • Atvērts korpusa vāks (galaslēdzis) • Bojāts motors, vads vai spraudnis, sadeguši drošinātāji	• Pārbaudiet tīkla drošinātāju • Uzticiet pārbaudīt kvalificētam elektriķim • Izņemiet tīkla drošinātāju, pārbaudiet, pēc vajadzības nomainiet • Precīzi aizveriet korpusa vāku • Uzticiet ierīci pārbaudīt speciālistam. Nekad nelabojiet motoru paši. Bīstami! Pārbaudiet vai, ja nepieciešams, nomainiet drošinātājus
Zāģa lente nekustas	• Nav strāvas • Saplīsusi siksna • Bojāts motors, vads vai spraudnis, sadeguši drošinātāji	• Pārbaudiet tīkla drošinātāju • Uzticiet pārbaudīt kvalificētam elektriķim • Uzticiet ierīci pārbaudīt speciālistam. Nekad nelabojiet motoru paši. Bīstami! Pārbaudiet vai, ja nepieciešams, nomainiet drošinātājus
Nepareizs motora griešanās virziens	• Nepareizs pieslēgums	• Mainiet griešanās virzienu ar CEE kontaktspraudni
Zāģa lente novirzās	• Slikti noregulēta vadīkla • Nepareiza zāģa lente	• Pareizi noregulējiet zāģa lentes vadīklu (sk. 9.12. punktu) • Izvēlieties pareizo zāģa lenti (sk. 15. nodaļu)
Koksnes apdeguma vietas darba laikā	• Neasa zāģa lente • Nepareiza zāģa lente	• Nomainiet zāģa lenti • Izvēlieties pareizo zāģa lenti (sk. 15. nodaļu)
Zāģa lente iestrēgst darba laikā	• Neasa zāģa lente • Zāģa lente piesārņota ar sveķiem • Slikti noregulēta vadīkla	• Nomainiet zāģa lenti • Notīriet zāģa lenti • Pareizi noregulējiet zāģa lentes vadīklu (sk. 9.12. punktu)
Motors iedarbinās lēni un nesasniedz darba ātrumu.	• Spriegums pārāk zems, bojāti tinumi, sadedzis kondensators	• Uzticiet motoru pārbaudīt speciālistam. Uzticiet kondensatoru nomainīt speciālistam.
Motors ir pārāk skaļš	• Bojāti tinumi, bojāts motors	• Uzticiet motoru pārbaudīt speciālistam.

Motors nesasniedz pilnu jaudu.	• Pārslogotas strāvas ķēdes elektrotīkla sistēmā (lampas, citi motori u.c.)	• Neizmantojiet citas ierīces vai motorus tajā pašā strāvas ķēdē.
Motors viegli pārkarst.	• Motora pārslodze, motora nepietiekama dzesēšana	• Novērsiet motora pārslodzi zāģēšanas laikā. notīriet putekļus no motora, lai būtu nodrošināta motora optimāla dzesēšana.
Zāģējums ir raupjš vai viļņains	• Neasa zāģa lente, zobu forma nav piemērota materiāla biezumam.	• Izasiniet zāģa lenti vai izmantojiet piemērotu zāģa lenti (sk. 15. nodaļu).
Detaļa izplīst vai sašķeļas	• Pārāk liels zāģēšanas spiediens vai zāģa lente nav piemērota lietošanai	• Izmantojiet piemērotu zāģa lenti (sk. 15. nodaļu).

Förklaring av symbolerna på apparaten

	Varning! Vid åsidosättande kan det förekomma livsfara, skaderisk och verktyget kan skadas!
	Läs och följ anvisningarna i bruksanvisningen innan du börjar använda maskinen!
	Använd skyddsglasögon!
	Använd hörselskydd!
	Använd andningsskydd vid dammutveckling!
	Observera! Skaderisk! Håll händerna borta från sågbandet när det är igång!
	Använd skyddshandskar.
	Observera! Maskinen måste stängas av och avskiljas från elnätet före montering, rengöring, ombyggnad, service, lagring och transport.
	Sågbandsriktning
⚠ Observera!	I denna driftsanvisning har vi försett ställen som berör din säkerhet med denna symbol.
CE	Produkten uppfyller kraven i gällande europeiska direktiv.

Innehållsförteckning: Sida:

1. Inledning ... 325
2. Apparatbeskrivning (bild 1-23) ... 325
3. Leveransomfång (bild 3) ... 326
4. Avsedd användning ... 326
5. Säkerhetsanvisningar ... 327
6. Tekniska specifikationer ... 330
7. Uppackning ... 331
8. Före idrifttagning ... 331
9. Montering och manövrering ... 331
10. Arbetsinstruktioner ... 334
11. Transport ... 336
12. Underhåll ... 337
13. Lagring ... 337
14. Elektrisk anslutning ... 337
15. Specialtillbehör ... 338
16. Kassering och återvinning ... 339
17. Felsökning ... 340
18. Försäkran om överensstämmelse ... 386

1. Inledning

Tillverkare:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Bästa Kund!
Vi hoppas att du får mycket glädje och nytta av din nya maskin.

Info:
Tillverkaren av denna maskin ansvarar enligt gällande produktansvar inte för skador som kan uppstå på maskinen eller genom maskinen:

- Vid felaktig hantering.
- Om bruksanvisningen inte följs.
- Vid reparationer genom utomstående, icke auktoriserade personer.
- Vid byte och montering av reservdelar som inte är original.
- Vid icke avsedd användning.
- Den elektriska anläggningen slutar fungera om man inte följer de elektriska föreskrifterna och VDE-bestämmelse 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Beakta följande:
Läs hela texten i bruksanvisningen innan montering och idrifttagning.
Denna instruktionsmanual hjälper dig lära känna apparaten och hur den bäst kan användas på avsett sätt.
Instruktionsmanualen innehåller viktiga anvisningar om hur du arbetar säkert, fackmannamässigt och ekonomiskt med apparaten. Den informerar om hur du undviker faror, håller nere reparationskostnader och stillestånds tider samt hur du ökar apparatens tillförlitlighet och livslängd.
Utöver denna instruktionsmanuals säkerhetsbestämmelser måste även föreskrifterna beaktas som gäller apparatens användning i ditt land.
Bevara denna instruktionsmanual vid apparaten, i en plastficka som skyddar den mot smuts och fukt. Bruksanvisningen måste läsas och följas av all operatörspersonal innan arbetet påbörjas.
Endast personer som utbildats i apparatens användning, och som informerats om riskerna som finns, får arbeta med apparaten.
Minsta ålder måste beaktas.

Förutom säkerhetsanvisningarna i denna bruksanvisning och de landsspecifika föreskrifterna, måste man också beakta allmänna regler för drift av identiska maskiner.
Vi tar inget ansvar för olyckor eller skador som orsakats av underlåtenhet att följa bruksanvisningen och säkerhetsinstruktionerna .

2. Apparatbeskrivning (bild 1-23)

1. Inställningsvred för sågbandsspänning
2. Kapslingsdörr
3. Dörrlås (uppe)
4. Sågbandsskyddsanordning
5. Sågbandsstyrning
6. Parallellanslag
7. Styrskena
8. Dörrlås (nere)
9. Handratt för inställning av snitthastighet
10. Transporthandtag
11. Köranordning
12. Underrede
13. Ställ
14. Till-/frånbrytare
15. Snabbkopplingsspak sågbandsspänning
16. Skjutstockshållare
17. Vingskruv
18. Justeringsskruv vinkelinställning
19. Elanslutning
20. Motor
21. Utsugsstuts
22. Justeringsratt vinkelinställning sågbord
23. Snabbkopplingsspak vinkelinställning
24. Sågbord
25. Bordsinlägg
26. Sågband
27. Vred till sågbandsskyddet
28. Inställningsvred för övre bandhjul
29. Bärplatta för handtag
30. Tvärsnittsmått
31. Mottryckslager
32. Övre och undre styrrullar
33. Klämspak parallellanslag
34. Dörrhållare

3. Leveransomfång (bild 3)

- Bandsåg
- Parallellanslag (6)
- Styrskena (7)
- Handratt för snitthastighet (9)
- Transporthandtag (10)
- 1x köranordning (11)
- Sågbord (24)
- 2x bärplatta för handtag (29)
- Tvärsnittsmått (30)
- 4x vingskruv (35)
- 4x ställningsfötter (36)
- 1x mellanlägg (37)
- 4x rundbricka vingskruv (38)
- 2x skruvar svängbar del (M6 x 12) (39)
- 2x rundbricka svängbar del (40)
- 1x fästskruv svängbar del (41)
- 1x säkringsmutter handratt för inställning av snitthastighet (42)
- 1x rundbricka handratt för inställning av snitthastighet (43)
- 24x skruvar för underrede och monteringsplattor (M6 x 12) (44)
- 24x mutter för underrede och monteringsplattor (M6) (45)
- 24x rundbricka för underrede och monteringsplattor (46)
- 4x skruvar för köranordning (M8 x 16) (47)
- 4x mutter för köranordning (48)
- 4x skruvar för sågbord (M8 x 16) (49)
- 4x rundbricka för sågbord (50)
- 4x fothylsa (51)
- 1x skjutstock (52)
- 4x fästen för fastsättning av bandsåg (53)
- Svängbar del (54)
- Låsbult (c)
- Sexkantnyckel SW 10/13
- Insexnyckel SW 4
- Insexnyckel SW 5
- Originalbruksanvisning

4. Avsedd användning

Bandsågen är avsedd för längs- och tvärsågning av trävirke eller träliknande arbetsstycken. Sågarbeten på runda material får bara utföras med särskilda fästanordningar (ingår inte i leveransomfånget).

Maskinen får endast användas på ändamålsenligt sätt. Varje användning därutöver är inte ändamålsenlig. För skador eller personskador som kan orsakas av detta ansvarar användaren/operatören och inte tillverkaren.

Enbart sågklingor som är anpassade till maskinen som får användas. I den avsedda användningen ingår också att man följer säkerhetsanvisningen liksom monteringsanvisningen och driftanvisningar i bruksanvisningen.

De som använder och underhåller maskinen måste vara bekant med maskinens funktioner och känna till möjliga risker. Dessutom måste gällande föreskrifter för olycksförebyggande arbete följas strikt. Följ också andra allmänna bestämmelser för aktuella branschspecifika yrkesområden vad gäller hälsa och säkerhet.

Förändringar av maskinen fritar tillverkaren från allt ansvar och därav resulterande skador.
Trots korrekt användning går det inte att helt eliminera vissa kvarstående riskfaktorer. Följande riskpunkter kan uppstå på grund av maskinens konstruktion och utförande:

- Hörselskador kan uppstå om nödvändiga hörselskydd inte används.
- Skadliga utsläpp av trädamm vid användning i slutna rum.
- Olycksrisk vid handkontakt med oskyddade delar inom verktygets arbetsområde.
- Risk för personskada vid byte av verktyg (skärrisk).
- Skaderisk då arbetsstycken eller delar av arbetsstycken kan lossna och slungas iväg.
- Klämskador på fingrar.
- Risker på grund av bakåtkast.
- Arbetsstycket lutar på grund av att det är för stort för arbetsbordet.
- Beröring av skärverktyget.
- Grendelar och verktygsdelar kastas ut.
- Maskinen får bara användas med originaltillbehör och originalverktyg från tillverkaren.
- All annan eller ytterligare användning anses vara felaktig. Skador som då uppstår fritar tillverkaren från ansvar och användaren bär ensam ansvaret och risken.

Observera att våra maskiner inte är konstruerade för kommersiell, hantverksmässig eller industriell användning. Vi lämnar ingen garanti när apparaten används i kommersiella eller industriella verksamheter liksom liknande verksamheter.

Bordets vridintervall från –11° till +45°
möjliggör mångsidiga skäralternativ, till exempel:
- Sågning på längden
- Sågning på tvären
- Sågning på snedden
- Böjd och oregelbunden sågning
- Sågning till sinkor och tappar
- Sågning av fyrkantigt trä på höjden

Läs arbetsinstruktionerna om detta i instruktionsmanualen.
Bedienungsanleitung.

5. Säkerhetsanvisningar

Allmänna säkerhetsanvisningar för elverktyg

⚠ VARNING: Läs alla säkerhetsanvisningar, instruktioner, illustrationer och tekniska specifikationer som medföljer detta elverktyg.
Om du inte följer säkerhetsanvisningarna och de angivna instruktionerna finns risk för elstötar, bränder och/eller allvarliga personskador.

Bevara alla säkerhetsanvisningar och instruktioner för framtida bruk.
Begreppet elverktyg som används i säkerhetsanvisningarna avser såväl eldrivna elverktyg (med elsladd) som batteridrivna elverktyg (utan elsladd).

1. Arbetsplatssäkerhet

a) **Se till att ditt arbetsområde är rent och har god belysning.** Stökiga och dåligt belysta arbetsplatser utgör en olycksrisk.
b) **Arbeta inte med elverktyg i områden med explosionsrisk om det finns antändliga vätskor, gaser eller damm i området.**
Elverktyg genererar gnistor som kan antända dammet eller ångorna.
c) **Barn och andra personer får inte vistas i området medan du använder elverktyget.** Du kan förlora kontrollen över elverktyget om du blir distraherad.

2. Elsäkerhet

a) **Elverktygets stickkontakt måste passa i eluttaget. Du får inte ändra stickkontakten på något sätt. Använd inte adapterkontakter tillsammans med jordade elredskap.**
Intakta stickkontakter och uttag som passar till dessa minskar risken för elstötar.
b) **Undvik att vidröra jordade delar, exempelvis rör, radiatorer, spisar och kylskåp, med kroppen.** Risken för elstötar ökar om din kropp är jordad.
c) **Låt inte elverktyg utsättas för regn eller väta.** Vatten som tränger in i elverktyg ökar risken för elstötar.
d) **Använd inte anslutningssladden för andra uppgifter än den är avsedd för, till exempel för att bära eller hänga upp elverktyget eller för att dra ut kontakten ur eluttaget. Håll anslutningssladden borta från värme, olja, vassa kanter och rörliga delar.** Skadade eller tilltrasslade sladdar ökar risken för elstötar.
e) **När du arbetar utomhus med ett elverktyg, använd endast förlängningskabel som också är lämplig för utomhusbruk.** Att använda en förlängningssladd som är lämplig för utomhusbruk minskar risken för elektrisk stöt.
f) **Använd en jordfelsbrytare om du måste använda elverktyget i en fuktig omgivning.** Användning av en jordfelsbrytare minskar risken för elstötar.

3. Personsäkerhet

a) **Var uppmärksam, tänk på vad du gör och använd ditt förnuft när du arbetar med elverktyg. Använd inte elverktyget om du är trött eller påverkad av alkohol, droger eller läkemedel.** Det räcker att du är ouppmärksam ett ögonblick under arbete med elverktyg för att allvarliga olyckor ska inträffa.
b) **Använd personlig skyddsutrustning och ha alltid skyddsglasögon på dig.** Personlig skyddsutrustning anpassad till elverktygets användning, som dammask, halksäkra säkerhetsskor, skyddshjälm och hörselskydd, minskar risken för personskador.
c) **Undvik att starta maskinen oavsiktligt. Försäkra dig om att elverktyget är avstängt innan du ansluter det till strömförsörjningen och/eller batteriet samt innan du lyfter upp eller bär det.** Olyckor kan inträffa om du håller fingret på brytaren när du bär elverktyget, eller om maskinen är tillslagen när du ansluter den till strömförsörjningen.

d) **Ta bort alla inställningsverktyg eller skruvnycklar innan du startar elverktyget.** Ett verktyg eller en skruvmejsel som befinner sig i en roterande maskindel på elverktyget kan orsaka personskador.

e) **Undvik en onormal kroppsställning. Se till att stå säkert och behåll balansen hela tiden.** Då har du bättre kontroll över elverktyget om något oförutsett inträffar.

f) **Använd lämpliga arbetskläder. Använd inte löst sittande kläder eller smycken. Håll hår och kläder på avstånd från rörliga delar.** Löst sittande kläder, smycken och långt hår kan fastna i rörliga delar.

g) **Om dammsugnings- och uppsamlingsutrustning kan installeras måste de anslutas och användas korrekt.** Användning av en dammutsugning kan minska risker orsakade av damm.

h) **Låt dig inte invaggas i falsk säkerhet och bryt inte mot säkerhetsreglerna för elverktyg, även om du känner till elverktyget när du använt det många gånger.** Oaktsam hantering kan leda till allvarliga personskador inom bråkdelar av sekunder.

4. Använda och hantera elverktyget

a) **Överbelasta inte dina elverktyg. Använd det elverktyg som är avsett för arbetet.** Du arbetar bättre och säkrare i det angivna effektområdet med ett elverktyg som är avsett för arbetet.

b) **Använd inte ett elverktyg med defekt brytare.** Ett elverktyg som inte kan startas/stängas av längre är farligt och måste repareras.

c) **Dra ut stickkontakten ur eluttaget och/eller ta ut ett uttagbart batteri innan du gör maskininställningar, byter delar hos insatsverktyget eller lägger undan elverktyget.** Denna försiktighetsåtgärd förhindrar att du startar elverktyget oavsiktligt.

d) **Förvara elverktyg som inte används utom räckhåll för barn. Låt inte personer använda elverktyget om de inte känner till hur det fungerar eller inte har läst dessa anvisningar.** Elverktyg utgör en fara om de används av oerfarna personer.

e) **Ta väl hand om elverktyg och insättningsverktyg. Kontrollera att rörliga delar fungerar som de ska och inte är fastklämda, kontrollera om delar är brutna eller så pass skadade att det inverkar på elverktygets funktion. Skadade delar ska repareras innan du börjar använda elverktyget igen.** Många olyckor orsakas av dåligt underhållna elverktyg.

f) **Håll skärverktyg vassa och rena.** Skärverktyg som underhålls noga och hålls vassa fastnar inte så ofta och är lättare att styra.

g) **Använd elverktyget, tillbehören och andra tillbehör som används under arbetet enligt anvisningarna i denna bruksanvisning. Ta även hänsyn till arbetsförhållandena under ditt arbete.** Farliga situationer kan uppstå om elverktyg används för andra ändamål än de är avsedda för.

h) **Håll alltid handtag och greppytor torra, rena och fria från olja och fett.** Hala handtag och greppytor tillåter inte säker användning och kontroll av elverktyget i oförutsedda situationer.

5. Service

a) **Elverktyg måste repareras av kvalificerade fackmän, endast originalreservdelar får användas.** Därmed säkerställs att elverktyget fortsätter vara säkert.

⚠ VARNING
Fara från elektromagnetiska fält
Elverktyg alstrar ett elektromagnetiskt fält under drift. Under vissa omständigheter kan fältet störa aktiva eller passiva medicinska implantat.

- För att minska risken för dödsfall eller allvarliga skador rekommenderar vi därför personer med medicinska implantat till att höra med sin läkare och kontakta tillverkaren av det medicinska implantatet innan verktyget används.

Ytterligare säkerhetsanvisningar

- Använd skyddsglasögon och hörselskydd för att skydda dig under arbetet. Bär hårnät om du har långt hår. Rulla upp vida ärmar ända över armbågen.
- Använd alltid en ansiktsmask eller dammask.
- Använd inte verktyget i närheten av brännbara vätskor eller gaser.
- Kontrollera noga sågbandet för sprickor eller skador efter användning. Byt ut ett sågband omedelbart vid sprickor eller andra skador.
- Använd endast sågblad som rekommenderas av tillverkaren och som uppfyller standarden EN847-1.
- Använd endast de smörjmedel som rekommenderas i denna beskrivning. Användning av roterande delar kan orsaka personskador.

- Välj ett sågband som passar det material som ska sågas.
- Använd inte sågband av HSS-stål.
- Se till att sågbandet alltid är vasst och rent för att hålla ljudnivån låg.
- Skär inte metallföremål som spik eller skruvar. Undersök arbetsstycket för spikar, skruvar och annat främmande material och ta bort dem vid behov innan arbetet påbörjas.
- Ta bort skruvmejslar, sågrester etc. från bordet innan du slår på verktyget.
- Använd aldrig handskydd under drift.
- Håll undan dina händer från sågbandet.
- Stå aldrig i sågbandets snittriktning och håll alla barta från detta område.
- Låt verktyget köra en stund utan belastning innan du lägger arbetsstycket som ska bearbetas på verktyget. Var uppmärksam på vibrationer och stötar; båda tecknen kan indikera ett dåligt balanserat eller felaktigt installerat sågband.
- Se till att valet av sågband och hastighet beror på materialet som ska skäras.
- Rengör sågbandet bara när det står stilla.
- Till större arbetsstycken som kan medföra att bordet kan tippa ska du använda en bordsförlängning eller rullbock (specialtillbehör).
- Om maskinen används inomhus måste ett lämpligt utsugssystem. anslutas. Använd ett utsugssystem för att suga upp träspån och sågspån. Utsugsstutsens strömningshastighet måste vara 20 m/s. Undertryck 860 Pa.
- Vid arbeten på runda eller oregelbundna trästycken måste en anordning som hindrar arbetsstycket från att vrida sig användas.
- När du sågar upprätta brädor måste du använda en anordning som säkrar arbetsstycket mot att slå tillbaka.
- Överlämna säkerhetsanvisningarna till alla som arbetar med maskinen.
- Använd inte sågen för sågning av brännved.
- Maskinen är utrustad med säkerhetsbrytare mot återinkoppling efter spänningsbortfall.
- Kontrollera att spänningen som anges på märkskylten överensstämmer med elnätets spänning innan du börjar arbeta.
- Använd kabeltrumma bara i utrullat tillstånd.
- De personer som arbetar med maskinen får inte distraheras.
- Observera motorns och sågbandets rotationsriktning.
- Säkerhetsanordningarna på maskinen får inte monteras bort eller göras obrukbara.
- Såga och kapa inte arbetsstycken som är för små för att hållas i handen på ett säkert sätt.
- Ta inte bort flisor, spån eller träbitar som fastnat medan sågbandet är igång.
- Gällande föreskrifter om förebyggande av olycksfall och andra allmänt erkända säkerhetstekniska regler måste följas.
- Följ yrkesorganisationens särskilda säkerhetshäfte (VBG 7).
- Ställ in de justerbara skyddsanordningarna så att de är placerade så nära arbetsstycket som möjligt.
  ⚠ Observera! Säkra långa arbetsstycken så att de inte tippar i slutet av sågningen (t.ex. med avrullningsskydd)
- Sågbandsskyddsanordningen (4) ska vara i det undre läget när sågen transporteras.
- Täckskydd får inte användas till transport eller för att använda maskinen på ett icke sakkunnigt sätt.
- Deformerade och skadade sågband får inte användas.
- Byt ut en sliten bordsinsats.
- Starta inte maskinen om dörren som skyddar sågbandet eller den avskiljande skyddsanordningen är öppna.
- Var noga med att välja sågband och hastighet som är lämpliga för materialet som ska sågas.
- Börja inte rengöra sågbandet innan det står helt stilla.
- Om du ska såga raka snitt i små arbetsstycken mot parallellanslaget ska en skjutstock användas.
- Använd handskar vid hantering av sågband och grovt material.
- När du gör geringssnitt med lutat sågbord ska parallellanslaget sitta på bordets undre del.
- Använd aldrig avskiljande skyddsanordningar för att lyfta eller transportera maskinen.
- Var noga med att använda sågbandsskyddsanordningar och att ställa in dem rätt.
- Håll händerna på säkert avstånd till sågbandet. Använd en skjutstock för smala snitt.
- Förvara skjutstocken i den härför avsedda hållaren på maskinen så att du kan nå den från din normala arbetsposition och alltid har den till hands.
- I sin normala arbetsposition befinner sig operatören framför maskinen.

Restrisker

Maskinen har tillverkats enligt senaste tekniska rön och gällande säkerhetstekniska regler. Trots detta kan det uppstå vissa restrisker vid arbetet.

- Risk för finger- och handskador på grund av sågband som är igång om arbetsstycket styrs felaktigt.
- Personskador genom utslungat arbetsstycke vid felaktig fastsättning eller styrning, såsom arbete utan anslag.
- Hälsofara på grund av trästoft eller träspån. Använd ovillkorligen personlig skyddsutrustning som ögonskydd. Använd ett utsugssystem!
- Personskador på grund av defekt sågband. Kontrollera regelbundet att sågbandet är helt.
- Risk för finger- och handskador vid sågbandsbyte. Använd lämpliga arbetshandskar.
- Risk för personskador när maskinen startas när sågbandet går igång.
- Hälsofara på grund av ström vid användning av icke korrekta elanslutningsledningar.
- Hälsofara på grund av det roterande verktyget vid långt huvudhår och vida kläder. Använd personlig skyddsutrustning som hårnät och åtsittande arbetskläder.
- Om en drivrem eller ett sågband rivs sönder kan rullarna köra vidare. Avvakta maskinens fullständiga stillestånd innan de separerande skyddsanordningarna öppnas.
- Trots alla åtgärder som vidtas kan dessutom risker som inte är uppenbara kvarstå.
- Restrisker kan minimeras om "Allmänna säkerhetsanvisningar" och "Avsedd användning" samt driftsanvisningen följs i sin helhet.

6. Tekniska specifikationer

Passagebredd max.	306 mm
Passagehöjd max.	205 mm
Bordsstorlek	400 x 548 mm
Snitthastighet	370 – 750 m/min
Sågbandslängd	2360 mm
Höjd till bordsskivan	490 mm
Höjd till bordsskiva med underrede	1025 mm
Total höjd utan Underrede	1125 mm
Total höjd med Underrede	1655 mm
Total bredd	900 mm
Totalt djup	540 mm
Svängområde för bordet Tisches	-11° – +45°
Vikt (230-240V)	ca. 78,4/84,4kg
Vikt (400V)	ca. 74,5/80,5kg
Utsugning anslutning	Ø 100 mm
Max. uppställningshöjd (ö.h.)	1000 m
Drivning	
Motor	Växelström 230-240V ~ 50 Hz
Nominell förbrukning P1 (kW)	0,8 kW (S1) 1,1 kW (S6 40 %)
Uteffekt P2 (kW)	0,56 kW (S1) 0,74kW (S6 40 %)

Drivning	
Motor	Växelström 400 V Trefas ~ 50 Hz
Nominell förbrukning P1 (kW)	0,7 kW (S1) 1,1 kW (S6 40 %)
Uteffekt P2 (kW)	0,48 kW (S1) 0,77 kW (S6 40%)

*Driftläge S1 (kontinuerlig drift)
Maskinen kan köras kontinuerligt med den angivna effekten.

*Driftläge S6 40 %:
Kontinuerlig drift med intermittenta belastningar (körtid 10 min)
För att inte överhetta motorn otillåtet mycket kan motorn under 40 % av körtiden drivas med den angivna nominella effekten och de återstående 60 % av körtiden måste köras utan belastning.

Med förbehåll för tekniska ändringar!
Arbetsstycket måste vara minst 3 mm högt och 10 mm brett.

Typvärden buller
Bulleremissionsvärdena, bestämda enligt EN ISO 3746 för ljudeffektnivå resp. EN 1807 (korrektionsfaktor k3 beräknad enligt bilaga A.2 i EN 1807-1) för ljudtrycksnivå på arbetsplatsen, baseras på de i ISO 7960 bilaga J angivna arbetsförhållandena.

De angivna värdena är emissionsvärden och måste därmed inte tillika även representera säkra arbetsvärden.
Även om det finns en korrelation mellan emissions- och immissionsnivå så kan man inte tillförlitligt härleda från detta om ytterligare försiktighetsåtgärder är nödvändiga eller inte.
Faktorer som kan påverka den aktuella immissionsnivån vid arbetsplatsen innefattar exponeringarnas varaktighet, arbetsområdets egenskaper, andra bullerkällor osv., t.ex. antalet maskiner och andra angränsande förlopp.

De tillåtna arbetsplatsvärdena kan även variera mellan olika länder. Denna information bör dock göra det möjligt för användaren att göra bättre uppskattningar av faror och risker.

Ljudeffektnivå L_{Wa}	
Tomgång	80,3 dB
bearbetning	100,2 dB
Ljudtrycksnivå L_{pA}	
Tomgång	64,1 dB
Bearbetning	82,9 dB
Osäkerhet K_{WA}/ K_{pA}	4 dB

Använd hörselskydd!
Buller kan orsaka hörselskador.

Begränsa buller och vibrationer till ett minimum!
- Använd enbart maskiner som inte är skadade.
- Underhåll och rengör maskinen regelbundet.
- Anpassa ditt sätt att arbeta till hur maskinen fungerar.
- Överbelasta inte maskinen.
- Låt undersöka maskinen om så behövs.
- Stäng av maskinen när den inte används.

7. Uppackning

- Öppna förpackningen och ta ut enheten försiktigt.
- Ta bort förpackningsmaterialet, förpacknings-/ och transportsäkringar (om det finns).
- Kontrollera att leveransomfånget är fullständigt.
- Kontrollera enheten och tillbehör för transportskador.
- Om möjligt, ha kvar förpackningen fram till utgången av garantiperioden.
- Bekanta dig med apparaten innan bruk med hjälp av bruksanvisningen.
- Använd bara original-Scheppach-delar för tillbehör liksom slitage- och reservdelar. Reservdelar beställs hos din Scheppach-återförsäljare.
- Ange våra artikelnummer liksom apparatens typ och byggnadsår vid beställningar.

⚠ Observera!
Maskinen och förpackningsmaterialet är inga leksaker! Barn får inte leka med plastpåsar, folie och smådelar! Risk för kvävning eller andra skador!

8. Före idrifttagning

⚠ OBSERVERA!
Montera klart hela maskinen innan den tas i drift!

Förbered arbetsplatsen där maskinen ska stå. Se till att det finns tillräckligt med plats för att kunna arbeta säkert och utan störningar.

Maskinen är konstruerad för arbete inomhus och måste stå stadigt på ett jämnt och fast golv. Stabiliteten uppnås vid fastskruvning genom att fästa med 4 ramfästen och 4 sexkantskruvar M6x12 vardera med mutter och bricka på en arbetsbänk eller ett fast underrede på golvet. (bild 22; 23).

9. Montering och manövrering

Läs säkerhetsinstruktionerna innan maskinen tas i drift.

⚠ Observera!
Alla skyddsanordningar och täckskydd måste vara monterade när du arbetar med maskinen. Det övre och undre bandhjulet är täckt av ett fastmonterat skydd och en flyttbar kapsling. När huslocket öppnas stängs maskinen av. En start är endast möjlig när locket är stängt.

- Sågbordet måste vara korrekt monterat.
- Sågbandet måste kunna löpa fritt.
- Var uppmärksam på främmande material i redan bearbetat trä, som t,ex, spikar eller skruvar o.s.v.
- Förvissa dig om att sågbandet är rätt monterat och att rörliga delar löper smidigt innan du trycker på strömbrytaren.
- Innan du ansluter maskinen kontrollerar du att uppgifterna på märkskylten motsvarar dem som gäller för elnätet.

Monteringsverktyg (ingår i leveransomfånget)
1 u-nyckel nyckelvidd 10/13
1 insexnyckel nyckelvidd 4
1 insexnyckel nyckelvidd 5

9.1 Montering av underrede (bild 3 - 6)
1. Skruva fast de fyra ställningsfötterna (36) på mellanplattan (37) med de 8 medföljande skruvarna (M6x12) (44), muttrarna (45) och rundbrickorna (46). Och dra på dem lätt.
2. Sätt in fothylsorna (51) på ställningsfötterna (36). (bild 4)

9.2 Montering av bandsåg och underrede (bild 4)
Var försiktig: Klämrisk
1. Lägg ett träblock bakom maskinen och tippa sedan försiktigt över bandsågen så att bottenplattan vilar på träblocket.
2. Skruva fast underredet (12) på ramen (13) på bandsågen med de medföljande 12 skruvarna (M6x12) (44), muttrarna (45) och rundbrickorna (46).
3. Sätt tillbaka maskinen på fötterna, rikta in den och dra åt alla skruvar ordentligt.

9.3 Montering av monteringsplattor och transporthandtag, (bild 3 + 5)
1. Skruva fast monteringsplattorna (29) för transporthandtaget (10) på undersidan av stället (13). (Bild 5)
2. Skruva fast den första plattan på ytterkanten och den andra plattan på den första stången.
3. Skjut in transporthandtaget (10) i monteringsplattan. Vrid handtaget tills det skjuts in hela vägen. (Bild 5)

9.4 Montering av köranordning (bild 3 + 5)
1. Fäst köranordningen (11) på underredets vänstra sida på ställningsfötterna (36). Se till att hjulen inte rör vid underlaget.
2. Dra åt skruvarna för köranordningen (11) .

9.5 Montering av bordsskiva (bild 3 + 6)

Monteringsmaterial (ingår i leveransomfånget):

4 sexkantsskruvar	M 8 x 16 (49)
4 rundbrickor	A 8,4 (50)

Var försiktig: Klämrisk!
1. Lyft sågbordet (24) försiktigt.
2. Sätt sågbordet (24) på den därför avsedda monteringspunkten. (Bild 6)
3. Skruva in de medföljande skruvarna (49) med rundbrickorna (50) i de medföljande hålen och dra åt dem för hand.
4. Kontrollera att sågbandet löper fritt och inte rör vid bordsinlägget.

9.5.1 Inställning av bordsskiva (bild 8)
1. Lägg en rak trälist på cirka 50 cm på bordet.
2. Slå den mot sågbandet bakifrån.
3. Placera en anslagsvinkel (ingår ej i leveransomfånget) på trälisten och på spårkanten på sågbordet.
4. Rikta in bordet med anslagsvinkeln och dra åt alla sexkantsskruvar på bordet ordentligt.

9.5.2 Inställning av 90° ändanslag, (bild 9 + 10)
Med justeringsskruven (18) på maskinens baksida kan bordet justeras i rät vinkel mot sågbandet.

För att kontrollera vinkeln behöver du en anslagsvinkel (ingår inte i leveransomfånget).
1. Öppna snabbspännspaken vinkelinställning (23).
2. Rikta in sågbordet (24) med vinkelinställningsvredet (22) i en vinkel på 90° på sågbandet.
3. Öppna justeringsskruvens mutter (18).
4. Justera höjden på justeringsskruven (18) så att skruvens huvud rör vid undersidan av bordsskivan.
5. Dra fast justeringsskruvens (18) mutter ordentligt.
6. Stäng åter snabbspännspaken vinkelinställning (23).

9.6 Montering av styrskenan, (bild 3, 7, 11, 12)
1. Skruva in 4 vingskruvar (35) med vardera en underläggsbricka (38) och en fjäderring ca. 5 mm i sågbordet (24). (Bild 11)
2. Sätt i styrskenan (7) tills den träffar sågbordet (24).
3. Dra åt vingskruven (35) lätt.
4. Fäst svängdelen (54) på styrskenan med två skruvar (39) och två rundbrickor (40) på sågbordet (24) (bild 12).
5. Skruva ihop styrskenan (7) tillsammans med den svängbara delen (54). (Bild 7)
6. Dra åt alla anslutningar för hand.

9.7 Montering av parallellanslag (bild 3, 13)
1. Placera parallellanslaget (6) med klämspaken (33) öppen på styrskenan (7) på sågbordet.

2. För att ändra parallellanslagets (6) läge, flytta parallellanslaget (6) med klämspaken (33) öppen längs styrskenan (7).
3. För att fixera parallellanslaget (6) i önskat läge, tryck in klämspaken (33) hela vägen ner.

9.8 Montering av handratten för inställning av snitthastigheten (bild 2, 3, 15)

Bandsågens hastighet kan justeras kontinuerligt med hjälp av handratten.

1. Skjut handratten för inställning av snitthastigheten (9) på axeln på maskinens högra sida.
2. Fixera handratten för inställning av snitthastigheten (9) med en rundbricka (43) och låsmuttern (42).
3. Dra åt muttern (42).

9.9 Skjutstockhållare (bild 2, 17)

Skjutstockhållaren (16) är förmonterad på maskinchassit. När skjutstocken (52) inte används ska den alltid förvaras i skjutstockhållaren (16).

9.10 Byte av sågband, (bild 1, 2, 7, 17, 18, 19, 20)
⚠ Obs: Dra ut nätstickkontakten!

Fara! Risk för personskador även när sågbandet står stilla. Använd handskar när du byter sågbandet.

Använd bara lämpliga sågband. Styrskenan (7) kan svängas åt sidan för att göra det lättare att byta sågband.

1. Lossa vingskruvarna (35). Skruva inte ur den helt. (Fig.7)
2. Dra försiktigt ut styrskenan (7) framåt och sväng den åt höger**.** (bild 3, 7)
3. Öppna höljets dörr (2) genom att låsa upp båda dörrlåsningarna (3 och 8). (Bild 1)
4 Vrid dörrhållaren (34) inåt för att hålla dörren öppen. (Bild 7)
5. Ställ snabbspännspak sågbandsspänning (15) på ”-”. (bild 2, 17)
6. Vrid justerratten för sågbandets spänning (1) moturs tills sågbandet (26) lossnar. (bild 2, 17)
7. Öppna sågbandsskyddsanordningen (4) genom att fälla den åt höger. (bild 7, 19)
8. Ta ut sågbandet (26) genom att ta bort det från sågbandrullarna och sätta in det genom slitsen i sågbordet (24).
9. Montera ett nytt sågband (26) i omvänd ordning. Se till att det nya sågbandet är centrerat på båda sågbandrullarna. Tänderna på sågbandet måste peka nedåt i sågbordets riktning.
10. Vrid justerratten för sågbandets spänning (1) medurs tills sågbandet (26) är lätt spänt.
11. Ställ snabbspännspak sågbandsspänning (15) på ”+”. (bild 2, 17)
12. Vrid justerratten för sågbandspänning (1) medurs tills skalans visare är i rätt spänningsområde. Spänningsområdet beror på sågbandets tekniska data. För hög spänning leder till förtida brott på sågbandet!
13. Fäll in dörrhållaren (34) igen. (Bild 7)
14 Stäng höljets dörr (2) genom att låsa båda dörrlåsningarna (3 och 8) igen.

9.11 Inställning av sågbandslöpningen (bild 20)

Sågbandet ska löpa ungefär mitt på båda bandhjulen.
1 Lossa vingskruven (17). (Bild 2)
2. Lutningen på det övre bandhjulet kan justeras med inställningsvredet (28):
   – Vrid inställningsvredet (28) medurs om sågbandet löper mot sågens framsida. (Bild 2)
   – Vrid inställningsvredet (28) moturs om sågbandet löper mot sågens baksida.
3. Efter inställning, dra åt vingskruven (17). (Bild 2)

⚠ **Observera!** Efter flera vridningar ska bandhjulet löpa mitt på bandhjulet. Okulärbesiktning!

9.12 Inställning av sågbandsstyrningen (bild 2, 17)

Den övre sågbandsstyrningen (5) kan du ställa in med hjälp av sågbandsskyddsutrustningens justeringsratt (27) från 0-205 mm arbetsstyckeshöjd. Ett så litet avstånd till arbetsstycket som möjligt säkerställer optimal bandstyrning och säkert arbete.

9.12.1 Inställning av mottryckslager (bild 20)

Mottryckslagren (31) tar upp arbetsstyckets matningstryck.
Ställ in läget för mottryckslagret (avståndet mellan mottryckslager och sågband = 0,5 mm - när sågbandet flyttas för hand får sågbandet inte vidröra stödvalsen).

9.12.2 Styrrullar, (bild 20)

⚠ **Observera!** Så snart styrrullarna sitter för hårt på sågbandet eller är felaktigt inställda fastnar sågbandet!

Ställ in de övre styrrullarna (32) på den aktuella sågbandbredden. Styrningsrullarnas framkanter får högst nå till sågbandets kuggrund.

När styrrullarna lätt vidrör sågbladet, motverka rullarnas position med den räfflade skruven.

9.13 Byte av bordsinlägg (bild 11)
Bordsinlägget (25) ska bytas vid slitage eller skada, annars råder en förhöjd skaderisk.

1. För att göra detta, för det slitna bordsinlägget (25) uppåt.
2. Den nya bordsinsatsen monteras i omvänd ordning.

9.14 Starta/stänga av (bild 1)

1. Tryck på den gröna "I"-knappen (14) för att slå på sågen. Vänta tills sågbandet uppnått sin maximala snitthastighet innan du börjar använda sågen.
2. Tryck på den röda knappen "0" (14) för att stänga av sågen igen.
3. Bandsågen är utrustad med en underspänningsbrytare. Du måste starta om bandsågen vid ett strömavbrott.

9.15 Inställning av snitthastighet (bild 21)
Snitthastigheten får endast justeras under – Om detta inte görs kan enheten skadas.

1. Vrid handratten (9) medurs för att minska snitthastigheten.
2. Vrid handratten (9) moturs för att öka snitthastigheten.

Snitthastighet:
Minimalt varvtal **370 m/min.**
För bearbetning av aluminium, mässing, koppar, Duroplaster samt hårdplaster.
Maximalt varvtal **750 m/min.**
För bearbetning av trä.

10. Arbetsinstruktioner

Följande rekommendationer är exempel på hur du använder sågen på ett säkert sätt. De säkra arbetssätt som beskrivs nedan är avsedda att bidra till säkerheten, men beskrivningen kan inte vara anpassad, fullständiga eller tillämplig på varje arbetsinsats. Den kan inte ta upp alla tänkbara farliga situationer, utan måste tolkas med gott omdöme.

- Om du arbetar med maskinen inomhus måste den anslutas till en utsugningsanläggning. För arbete inom ramen för kommersiell användning måste en utsugningsanläggning som uppfyller kraven för sådan användning användas.
- Slå till utsugningsanläggningen innan bearbetningen påbörjas.
- Uppgifter i samband med de vid maskinen installerade spån- och dammutsugningsutrustningen:
  - nödvändig luftvolymström: 860 m^3 h^{-1}
  - Undertryck vid rekommenderad lufthastighet: 1500 PA
  - rekommenderad lufthastighet: 20 ms^{-1}
- Mottrycksvalsen måste placeras en kort bit från bandsågbladets baksida om bandsågbladet går fritt efter att det har spänts och dess styrning har justerats. Detta förhindrar att tryckrullen bildar spår. Detta kan orsaka skador på bandsågbladet.
- Använd bara slipade sågband.
- När maskinen är ur drift, t.ex. vid arbetsdagens slut, ska sågbandets spänning lossas. Sätt upp en anvisning på maskinen om att sågbandet måste spännas så att nästa användare blir informerad om detta.
- Förvara sågband som inte används sammanlagda och på ett säkert sätt i ett torrt utrymme. Kontrollera om de har defekter (t.ex. tänder, sprickor) innan du använder dem. Använd inga felbehäftade sågband!
- Rengör aldrig sågbandet eller sågbandsstyrningen (5) med en borste eller skrapa som du håller i handen när sågbandet är igång. Sågband med hartsbeläggning äventyrar arbetssäkerheten och måste rengöras regelbundet.
- Ställ alltid sågbandsstyrningen (5) så nära arbetsstycket som möjligt under arbetet.
- Se till att ha god belysning i arbetsområdet och dess omgivning.
- Använd alltid parallellanslaget när du sågar raka snitt för att förhindra att arbetsstycket tippar eller glider iväg.
- Använd skjutstocken när du arbetar med smala arbetsstycken som matas fram för hand.
- Vid sågning på snedden ska du ställa sågbordet i dess motsvarande position och föra arbetsstycket längs parallellanslaget.
- Använd en säker metod för skärning av tappar, t.ex. ett djupanslag.
- Använd en styrningsanordning för skärning av små kilar.

- För sågning av laxstjärtformade knivblad och pluggar eller kilar ska sågbordet svängas till plus- och minuspositionen varje gång. Var uppmärksam på en säker arbetsstycksföring.
- När du skär böjda eller oregelbundna snitt ska du mata fram arbetsstycket med båda händerna med fingrarna ihop. Håll fast i arbetsstyckets säkra del.
- Använd en hjälpschablon om du ska göra flera böjda eller oregelbundna snitt.

- När du skär runt trä ska du säkra arbetsstycket mot att vridas.
- Använd specialtillbehörs tvärgående jigg för säkert arbete med tvärsnitt.
- För säkert arbete vid skärning av runda paneler, använd specialtillbehöret cirkelskäranordning (ingår ej i leveransomfånget).

Varning: Om bandsågbladet eller remmen rispas kan rullarna fortsätta att gå, så det är viktigt att vänta tills maskinen stannar helt innan du öppnar skydden.

10.1 Använda parallellanslaget

10.1.1 Anslagshöjd (bild 24)
- Anslagsskenan (g) på parallellanslaget (6) har två olika nivåer av höga styrytor.
- Beroende på tjockleken på de material som ska kapas måste anslagsskenan (g) användas för tjockt material (över arbetsstyckstjocklek 25 mm) och för tunt material (under 25 mm arbetsstyckstjocklek).

10.1.2 Ställa in anslagsskenan (bild 24, 25)
1. För att placera om anslagsskenan (g) till den lägre styrytan måste de båda spårmuttrarna (i) lösgöras för att lossa anslagsskenan (g) från parallellanslaget (6).
2. Dra ut anslagsskenan (g) längs spåret.
3. Vrid anslagsskenan (g) och sätt in spårstenarna längs det andra spåret.
4. Gör på motsvarande sätt för att placera om till den högre styrytan.

10.1.3 Byt sida för parallellanslaget
1. Skruva loss spårmuttrarna (i) helt.
2. Ta bort anslagsskenan (g) och sätt tillbaka vagnbultarna på motsatt sida av parallellanslaget (6).

10.1.4 Ställa in snittbredden (bild 11)
- Vid längsskärning av trädelar måste parallellanslaget (6) användas.
- Parallellanslaget (6) kan monteras på båda sidor av sågbordet (24).
- Det finns två skalor på styrskenan (7) framtill på sågbordet (24). En med blå och en annan i svart text, som visar avståndet mellan anslagsskenan (g) och sågbladet (26) (snittbredd):
  - Använd den övre skalan med blåa bokstäver om du har monterat anslagsskenan (g) platt (för tunt material).
  - Använd den nedre skalan med röda bokstäver om du har installerat anslagsskenan (g) upprätt (för tjockt material).

Gör så här för att ställa in parallellanslaget (6) till en viss storlek:
1. Lyft klämspaken (33).
2. Flytta parallellanslaget (6) tills önskat mått kan ses i skalan på styrskenan (7) i siktglaset.
3. Tryck klämspaken (33) helt nedåt för fastsättning.

10.2 Inställning av tvärsnittsmått (bild 3, 16)
1. Skjut in tvärsnittsmåttet (30) i spåret (a) på sågbordet.
2. Lossa greppskruven (b).
3. Ta bort låsbulten (c) (0°/ 45°).
4. Vrid det tvärgående anslaget (30) tills önskat vinkelmått ställts in. Pilen (d) på det tvärgående anslaget visar den inställda vinkeln.
5. Dra fast greppsskruven (b) igen. Sätt vid behov in låsbulten igen (c) (0°/ 45°).
6. Anslagsskenan (e) kan förskjutas på det tvärgående anslaget (30). Lossa för detta på de räfflade skruvarna (f) och skjut anslagsskenan (e) till önskat läge. Dra åt de räfflade skruvarna (f) igen.
7. ⚠ **Observera!** Tryck inte anslagsskenan (e) för långt i sågbandets riktning.

10.3 Utförande av sågning på längden (bild 24)
Under sågning på längden sågas arbetsstycket i längsriktningen.
1. Ställ in parallellanslaget (6) på sågbandets (26) vänstra sida (om det är möjligt) enligt önskad bredd.
2. Sänk ned sågbandsstyrningen (5) på arbetsstycket.
3. Starta bandsågen. (se 9.14)
4. Ena kanten på arbetsstycket trycks mot parallellanslaget (6) medan den platta sidan ligger på sågbordet (24).
5. Mata fram arbetsstycket jämnt längs parallellanslaget (6) och skjut in det i sågbandet (26).

Anvisningar om utförande av sågning på längden

- **Viktigt**: Långa arbetsstycken måste säkras så att de inte tippar i slutet av sågningen (t.ex. med en avrullningsställning)
- Placera alltid sågbandsstyrningen (5) så nära arbetsstycket som möjligt under alla sågningsarbeten.
- Du måste alltid styra arbetsstycket med båda händerna. Håll det plant på bandsågbordet (24) för att undvika att sågbandet fastnar.
- Du ska alltid mata fram arbetsstycket med ett jämnt tryck som är precis så starkt att sågbandet sågar igenom materialet utan problem, men inte blockerar det.
- Använd alltid parallellanslaget (6) till alla sågarbeten där det kan användas.
- Det är bättre att göra ett snitt i ett arbetssteg i stället för i flera steg som kan kräva att du drar tillbaka arbetsstycket.
  Om en tillbakadragning ändå inte kan undvikas så ska bandsågen stängas av först. Dra inte tillbaka arbetsstycket förrän sågbandet har stannat.
- Arbetsstycket ska alltid styras i den längsta sidan under sågningen.
- ⚠ **Observera!** Du måste ovillkorligen använda en skjutstock om du sågar smala arbetsstycken. Håll alltid skjutstocken (52) inom räckhåll för skjutstockshållaren (16) på baksidan av sågen (bild 2, 17).

10.4 Utföra sågning på snedden (bild 25)

1. För att kunna såga på snedden parallellt med sågbandet (bild 25) kan sågbordet (24) lutas framåt 0°- 45°.
2. Lossa snabbspännspaken vinkelinställning (23) (bild 9).
3. Luta sågbordet (24) framåt. För att göra detta, vrid inställningsvredet för vinkelinställning (22) tills önskat vinkelmått är inställt på gradskalan.
4. Stäng åter snabbspännspaken vinkelinställning (23) (bild 9).
5. ⚠ **Obs:** När sågbordet (24) är lutat ska parallellanslaget (6) placeras, i arbetsriktning till höger om sågbandet (25), på den nedåt riktade sidan (om arbetsstyckets bredd medger detta) för att säkra arbetsstycket mot att glida iväg.
   ⚠ **Observera!** Vi rekommenderar att du gör en testsågning efter varje ny inställning för att kontrollera inställda mått.
6. Gör snittet enligt beskrivningen under 10.3.

10.5 Utföra snitt med tvärsnittsmåttet (bild 28, 29)

1. Ställ in tvärsnittsmåttet (30) i den önskade vinkeln (se 10.2)
2. Sänk ned sågbandsstyrningen (5) på arbetsstycket.
3. Starta bandsågen.
4. Pressa arbetsstycket mot tvärsnittsmåttet och skjut in det i sågbandet med en stadig matning.

10.6 Sågning på fri hand (bild 26, 27)

En av de viktigaste egenskaperna hos bandsågar är möjligheten att utan problem såga kurvor och radier.

1. Sänk ned sågbandsstyrningen (5) på arbetsstycket.
2. Starta bandsågen.
3. Pressa fast arbetsstycket på sågbordet (24) och skjut långsamt in det i sågbandet.

Anvisning:

- I många fall kan det vara till hjälp att först såga kurvor och hörn grovt ca 6 mm från linjen.
- Om du behöver såga kurvor som är för snäva för det använda sågbandet måste du först såga hjälpsnitt fram till kurvans framsida, så att bitarna faller av som träavfall när radien slutgiltigt sågas.

11. Transport

⚠ Observera!
Dra alltid ur nätkontakten före transporten!

Lyft aldrig i sågbordet!

Sågbandets skydd (4) måste vara i det understa läget och nära bordet under transport.

1. För transport, dra bara ut transporthandtaget tills den bakre skruven kommer i kontakt med den andra monteringsplattan. (Bild 5)
2. Lyft nu maskinen så högt med transporthandtaget (10) att maskinen står på köranordningen (11) och kan förflyttas.

Anvisning:

- Transport är endast tillåten på raka, plana ytor.
- Beakta maskinens höga tyngdpunkt (tung upptill).
- ⚠ **Obs:** Om maskinen lutar kan den välta.

12. Underhåll

Kompletterings-, inställnings-, mät- och rengöringsarbeten får utföras endast med avstängd motor. Dra ut nätstickkontakten och avvakta tills det roterande verktyget står stilla.

Alla skydds- och säkerhetsanordningar måste omedelbart sättas tillbaka efter avslutade reparations- och underhållsarbeten.
De inbyggda kullagren är underhållsfria.

Allmänna underhållsåtgärder
Torka av spån och damm från maskinen med en duk med jämna mellanrum. Olja in roterande delar en gång i månaden för att förlänga redskapens livslängd. Olja inte in motorn.
Använd inte frätande medel för att rengöra plasten.

Vi rekommenderar:
1. Smörj bordets **svängsegment** och bandspännanordningen något.
2. Rengör **sågbandet** regelbundet. Trä lämnar kvar rester av harts. Vi rekommenderar hartsborttagningskoncentratet **Pharmol HEK**, artikelnummer. 61009700 för rengöringen.
3. Kontrollera **styrrullarna** och **mottryckslagret** regelbundet. Justera, eller ta isär och olja in eller byt om det behövs.
4. Byt ut utslitna **bordsinlägg**.
5. Håll alltid bordsytan hartsfri.
6. Olja lätt lagringspunkterna på **handratten** regelbundet.
7. Gummiförbandet på bandhjulen rivs och slits med tiden ut av metall-sågbandet. En exakt sågbandsgång är därigenom inte längre möjlig. Arbetssäkerheten liksom arbetsprocessen inskränks. Byt ut bandhjulet!

Rengöring
Se till att skyddsutrustningar, ventilationsöppningar och motorhus är så fria från damm och smuts som möjligt. Torka av maskinen med en ren trasa, eller blås ren den med tryckluft med lågt tryck.
Vi rekommenderar att maskinen rengörs direkt efter varje användning.

Rengör maskinen regelbundet med en fuktig trasa och lite såpa. Använd inga rengörings- eller lösningsmedel. De skulle kunna angripa enhetens plastdelar. Se till att det inte tränger in vatten i maskinen.
Vatten som tränger in i elverktyg ökar risken för elstötar.

Serviceinformation
Tänk på att produktens följande delar slits naturligt eller under bruk, eller att följande delar används som förbrukningsmaterial.
Slitdelar*: Sågband, bordsinlägg; kilrem

* Ingår inte obligatoriskt i leveransen!

Du kan få reservdelar och tillbehör från vårt servicecenter. För att göra detta, skanna QR-koden på förstasidan.

13. Lagring

Lagra apparaten och dess tillbehör på en mörk, torr och frostfri plats som inte är tillgänglig för barn. Den optimala lagertemperaturen ligger mellan 5 och 30 °C.
Förvara elverktyget i originalförpackningen.
Täck över elverktyget för att skydda det mot damm eller fukt.
Förvara bruksanvisningen vid elverktyget.

14. Elektrisk anslutning

Den installerade elmotorn är ansluten så att den är redo för drift. Anslutningen motsvarar tillämpliga VDE- och DIN-bestämmelser.

Kundens nätanslutning liksom den använda förlängningskabeln måste motsvara dessa föreskrifter.

Vid överbelastning av motorn slår denna av sig själv. Efter en avkylningstid (tidsmässigt olika) kan motorn återigen slås på.

Skadad elanslutningsledning

På elektriska anslutningsledningar uppstår ofta isolationsskador.
Orsaker till detta kan vara:
- tryckställen när anslutningsledningar förs genom fönster- eller dörröppningar.
- Knäckställen genom felaktig fastsättning eller styrning av anslutningsledningen.
- Snittställen genom att anslutningsledningen körts över.
- Isolationsskador genom ryck ur vägguttaget.
- Sprickor genom isolationens åldring.

Sådana skadade elanslutningsledningar får inte användas och är på grund av isolationsskadorna livsfarliga.

Kontrollera regelbundet anslutningsledningar för skador. Se upp så att anslutningsledningen inte är ansluten till elnätet vid kontrollen.
Elektriska anslutningsledningar måste motsvara tillämpliga VDE- och DIN-bestämmelser.

Använd endast anslutningsledningar med märkningen H07RN-F (400 V), H05VV-F (230 V). Enligt föreskrift ska typbeteckningen vara tryckt på anslutningskabeln.

Växelströmsmotor, (bild 12)
- Nätspänningen måste vara 230 volt/50 Hz.
- Förlängningskablar upp till 25 m måste ha en area på 1,5 mm2 och över 25 m minst 2,5 mm2.
- Nätanslutningen avsäkras med 16 A trög.

Anslutningar och reparationer av elektrisk utrustning får endast utföras av kvalificerade elektriker.

Uppge följande information om du har frågor:
- Motortillverkare
- Motorns strömtyp
- Märkskyltens uppgifter
- Brytar-märkskyltens uppgifter

Om motorn returneras ska alltid hela drivenheten med brytare skickas in.

15. Specialtillbehör

Specialtillbehör	Artikelnummer
Tvärsnittsmått	7312 0025
Cirkelskäranordning	7319 0710
Djupanslag	7319 0710
Slipbandsenhet	7319 0710
Bordsram	7319 0716
Automatisk inkoppling, typ ALV 2	7910 4010
Automatisk inkoppling, typ ALV10	7910 4020

Sågband	Artikelnummer
för trä: 12/0,5/2360 mm, 4 tänder/tum	73190701
Standardsågband 15/0,5/2360 mm, 4 tänder/tum Raka snitt med längdanslag	73190704
för trä och plast: 6/0,5/2360 mm, 6 tänder/tum	73190702
Svetsarbeten med en liten radie på 15 mm 12/0,5/2360 mm, 6 tänder/tum Finsnittsarbeten	73190705
Olika material: Trä, plast, metall 3,5/0,5/2360 mm, 14 tänder/tum Finaste snitt, minsta radier	73190706
Icke-järnmetaller upp till 10 mm 6/0,65/2360 mm, 22 tänder/tum raka snitt och svansarbete	73190707
Plast, icke-järnmetaller 6/0,65/2360 mm, 10 tänder/tum	73190703
Plast, icke-järnmetaller över 15 mm 12/0,65/2360 mm, 10 tänder/ tum raka snitt och stora radier> 60 mm	73190708

16. Kassering och återvinning

Anvisningar beträffande förpackningen

Förpackningsmaterialen kan återvinnas. Avfallshantera förpackningar miljövänligt.

Anvisningar beträffande den tyska lagen om distribution, återtagning och miljövänlig avfallshantering av elektriska och elektroniska apparater (Elektro- und Elektronikgerätegesetz - ElektroG)

Uttjänta elektriska och elektroniska apparater ska inte kastas i hushållssoporna utan lämnas till separat insamling respektive avfallshantering!

- Uttjänta vanliga och uppladdningsbara batterier, som inte är fast monterade i den uttjänta apparaten, måste tas ut utan skador före överlämningen! Batteriers avfallshantering regleras i batterilagstiftningen.
- Innehavare respektive användare av elektriska och elektroniska apparater är enligt lagstiftning förpliktade till återlämning efter apparaternas användning.
- Slutanvändaren ansvarar själv för raderingen av de egna personuppgifterna på den uttjänta apparat som ska avfallshanteras!
- Symbolen med den överkryssade soptunnan betyder att uttjänta elektriska och elektroniska apparater inte får kastas i hushållssoporna.
- Uttjänta elektriska och elektroniska apparater kan lämnas avgiftsfritt på följande ställen:
  - Offentligträttsliga avfallshanterings- respektive samlingsställen (t.ex. kommunala återvinningsenheter)
  - Inköpsställen för elektriska apparater (stationära och online), om handlare är skyldiga att ta emot eller frivilligt erbjuder detta.
  - Man kan kostnadsfritt lämna upp till tre uttjänta elektriska apparater per apparattyp, med en kantlängd på maximalt 25 centimeter, hos tillverkaren utan att först köpa en ny apparat av denne, eller lämna dem till ett annat auktoriserat samlingsställe på närmare håll.
  - Kontakta respektive kundservice för information om tillverkarnas och distributörernas övriga, kompletterande villkor för återlämning.
- Om tillverkaren levererar en ny elektrisk apparat till ett privat hushåll kan denne ordna med avgiftsfri hämtning av den uttjänta elektriska apparaten, efter förfrågan från slutanvändaren. Kontakta tillverkarens kundservice angående detta.
- Dessa uppgifter gäller endast för apparater som installeras och säljs i länderna i den Europeiska unionen och som omfattas av det europeiska direktivet 2012/19/EU. I länder utanför Europeiska unionen

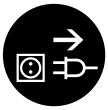
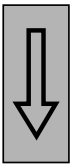
kan avvikande bestämmelser gälla för avfallshantering av uttjänta elektriska och elektroniska apparater.

17. Felsökning

Störning	Möjliga orsaker	Åtgärd
Motor startar inte	• Ström saknas • Brytare, kondensator defekt • Elektrisk förlängningsledning defekt • Huskåpans lock är öppet (ändlägesbrytare) • Motor, kabel eller stickkontakt defekt, säkringar utlösta	• Kontrollera nätsäkringen • Låt en elektriker kontrollera • Dra ut nätsäkringen, kontrollera, byt om det behövs • Stäng till huskåpans lock noggrant • Låt en expert undersöka maskinen. Reparera aldrig motorn själv. Fara! Kontrollera säkringar, byt ev.
Sågbandet rör sig inte	• Ström saknas • Remmen sönder • Motor, kabel eller stickkontakt defekt, säkringar utlösta	• Kontrollera nätsäkringen • Låt en elektriker kontrollera • Låt en expert undersöka maskinen. Reparera aldrig motorn själv. Fara! Kontrollera säkringar, byt ev.
Fel motorrotationsriktning	• Felanslutning	• Ändra rotationsriktningen på CEE-kontakten
Sågbandet löper inte korrekt	• Styrning dåligt inställd • Fel sågband	• Ställ in sågbandstyrningen korrekt (se 9.12) • Välj rätt sågband (se kapitel 15)
Brända fläckar på träet under arbetet	• Slött sågband • Fel sågband	• Byt sågband • Välj rätt sågband (se kapitel 15)
Sågbandet fastnar under arbetet	• Slött sågband • Harts på sågband • Styrning dåligt inställd	• Byt sågband • Rengör sågband • Ställ in sågbandstyrningen korrekt (se 9.12)
Motorn startar långsamt och kommer inte upp i drifthastigheten.	• För låg spänning, Lindningar skadade, kondensator bränd	• Låt en expert kontrollera motorn. Låt en expert byta kondensatorn.
Motor låter för mycket	• Lindningar skadade, motor defekt	• Låt en expert kontrollera motorn.
Motor kommer inte upp i full effekt.	• Strömkretsar i nätanläggning överlastade (lampor, andra motorer, etc.)	• Använd inga andra apparater eller motorer i samma strömkrets.
Motorn blir lätt överhettad.	• Överbelastning av motorn, otillräcklig kylning av motorn	• Undvik överbelastning av motorn vid sågning. Ta bort damm från motorn så att en optimal motorkylning är säkerställd.

Sågsnittet är ojämnt eller vågigt	• Trubbigt sågband, tandform passar inte till materialtjockleken	• Slipa sågbandet igen eller använd ett lämpligt sågband (se kapitel 15).
Arbetsstycket bryts av eller splittras	• Snittryck för högt eller sågbandet passar inte till användningen	• Använd rätt sågband (se kapitel 15).

Laitteessa olevien symbolien selitys

	Varoitus! Jos ohjeet laiminlyödään, seurauksena voi olla hengenvaara, loukkaantumisvaara tai työkalun vioittuminen!
	Lue ja huomioi käyttöohje ja turvallisuusohjeet ennen käyttöönottoa!
	Käytä suojalaseja!
	Käytä kuulosuojaimia!
	Käytä hengityssuojainta, jos työssä muodostuu pölyä!
	Huomio! Loukkaantumisvaara! Älä tartu liikkuvaan olevaan sahanteräään!
	Käytä suojakäsineitä.
	Huomio! Ennen laitteen asennusta, puhdistusta, muutosasennuksia, kunnossapitoa, varastointia ja kuljettamista se on kytkettävä pois päältä ja irrotettava virransyötöstä.
	Sahanterän suunta
⚠ Huomio!	Tämän käyttöohjeen turvallisuuteen liittyvät kohdat on merkitty tällä merkillä.
CE	Tuote vastaa voimassa olevia eurooppalaisia direktiivejä.

Sisällysluettelo: **Sivu:**

1. Johdanto ... 344
2. Laitteen kuvaus, (kuva 1-23) ... 344
3. Toimituksen sisältö (kuva 3) ... 344
4. Määräystenmukainen käyttö ... 345
5. Turvallisuusohjeet ... 346
6. Tekniset tiedot ... 349
7. Purkaminen pakkauksesta ... 350
8. Ennen käyttöönottoa ... 350
9. Rakenne ja käyttö ... 350
10. Työohjeita ... 353
11. Kuljetus ... 355
12. Huolto ... 356
13. Varastointi ... 356
14. Sähköliitäntä ... 356
15. Erikoistarvikkeet ... 357
16. Hävittäminen ja kierrätys ... 358
17. Ohjeet häiriöiden poistoon ... 359
18. Vaatimustenmukaisuusvakuutus ... 386

1. Johdanto

Valmistaja:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Arvoisa asiakas
Toivotamme sinulle paljon iloa ja menestystä työskennellessäsi uudella laitteellasi.

Huomautus:
Tämän laitteen valmistaja ei tuotevastuulain mukaan vastaa vahingoista, joita aiheutuu tälle laitteelle tai tämän laitteen käytön seurauksena, jos vahinkotapaus liittyy johonkin seuraavista:

- epäasianmukainen käsittely,
- käyttöohjeen laiminlyönti,
- ulkopuolisten, valtuuttamattomien henkilöiden toimesta tehdyt korjaukset,
- muiden kuin alkuperäisten varaosien asennus ja vaihtaminen,
- määräystenvastainen käyttö,
- sähkölaitteiden rikkoutumiset sähkömääräyksiä ja VDE-määräyksiä 0100, DIN 57113 / VDE0113 laiminlyötäessä.

Huomaa:
Lue käyttöohjeen koko sisältö ennen asennusta ja käyttöönottoa.
Tämän käyttöohjeen tarkoituksena on helpottaa laitteeseen perehtymistä ja sen määräystenmukaisten käyttömahdollisuuksien hyödyntämistä.
Käyttöohje sisältää tärkeitä ohjeita turvalliseen, asianmukaiseen ja taloudelliseen työskentelyyn laitteella ja tietoja siitä, miten vältetään vaaroja, säästetään korjauskustannuksissa, ehkäistään seisokkeja ja parannetaan laitteen luotettavuutta ja pidennetään sen käyttöikää.
Tässä käyttöohjeessa olevien turvallisuusohjeiden lisäksi on ehdottomasti huomioitava kansalliset laitteen käyttöä koskevat määräykset.
Säilytä käyttöohjetta laitteen yhteydessä muovikuoressa lialta ja kosteudelta suojattuna. Jokaisen käyttöhenkilön on luettava se huolellisesti ja noudatettava sitä tunnontarkasti aina ennen työn aloittamista.
Laitteen parissa saavat työskennellä vain sellaiset henkilöt, jotka ovat saaneet tarvittavat tiedot laitteen käytöstä ja siihen liittyvistä vaaroista.
Määrättyä alaikärajaa on noudatettava.
Tämän käyttöohjeen sisältämien turvaohjeiden ja maasi erityisten määräysten lisäksi on noudatettava rakenteeltaan samalaisten koneiden käytöstä yleisesti hyväksyttyjä sääntöjä.
Emme ota vastuuta onnettomuuksista tai vahingoista, jotka seuraavat tämän käyttöohjeen ja turvallisuusohjeiden laiminlyönnistä.

2. Laitteen kuvaus, (kuva 1-23)

1. Säätöruuvi vannesahan terän kiristystä varten
2. Kotelon ovi
3. Oven lukitus (ylhäällä)
4. vannesahan terän suojalaite
5. vannesahan teränohjain
6. Rinnakkaisvaste
7. ohjainkisko
8. Oven lukitus (alhaalla)
9. Käsipyörä leikkuunopeuden säätöä varten
10. Kuljetuskahva
11. ajolaite
12. Alusta
13. teline
14. päälle/pois-kytkin
15. Sahanterän kireyden pikakiristysvipu
16. Työntimen pidike
17. siipiruuvi
18. Kulmasäädön säätöruuvi
19. Virtaliitäntä
20. Moottori
21. poistoimuliitos
22. Sahapöydän kulmasäädön säätönuppi
23. Kulmasäädön pikakiinnitysvipu
24. Sahapöytä
25. Pöytäsisäke
26. Vannesahan terä
27. Vannesahan terän suojalaitteen säätökahva
28. Ylemmän vannepyörän säätönuppi
29. Kahvan kiinnityslevyt
30. poikkileikkaustulkki
31. Vastapainelaakeri
32. Ylemmät ja alemmat ohjausrullat
33. Rinnakkaisvasteen kiristysvipu
34. Oven pidin

3. Toimituksen sisältö (kuva 3)

- vannesaha
- Rinnakkaisvaste (6)
- Ohjainkisko (7)
- Leikkuunopeuden käsipyörä (9)

- Kuljetuskahva (10)
- 1 ajolaite (11)
- Sahapöytä (24)
- 2 kahvan kiinnityslevyä (29)
- Poikkileikkaustulkki (30)
- 4 siipiruuvia (35)
- 4 telinejalkaa (36)
- 1 välilevy (37)
- 4 siipiruuvien aluslevyä (38)
- 2 kääntöosan ruuvia (M6 x 12) (39)
- 2 kääntöosan aluslevyä (40)
- 1 kääntöosan kiinnitysruuvi (41)
- 1 leikkuunopeuden säädön käsipyörän lukkomutteri (42)
- 1 leikkuunopeuden säädön käsipyörän aluslevy (43)
- 24 ruuvia alustaa ja kiinnityslevyjä varten (M6 x 12) (44)
- 24 mutteria alustaa ja kiinnityslevyjä varten (M6) (45)
- 24 aluslevyä alustaa ja kiinnityslevyjä varten (46)
- 4 ruuvia ajolaitetta varten (M8 x 16) (47)
- 4 mutteria ajolaitetta varten (48)
- 4 ruuvia sahapöytää varten (M8 x 16) (49)
- 4 aluslevyä sahapöytää varten (50)
- 4 jalkasuojusta (51)
- 1 työnnin (52)
- 4 asennuskulma vannesahan kiinnitystä varten (53)
- Kääntöosa (54)
- Lukitustappi (c)
- Kuusioavain SW 10/ 13
- Kuusiokoloavain, koko 4
- Kuusiokoloavain, koko 5
- Alkuperäinen käyttöohje

4. Määräystenmukainen käyttö

Vannesahaa käytetään puuta tai puunkaltaista materiaalia olevien työkappaleiden pitkittäis- ja poikittaissuuntaiseen sahaamiseen. Pyöreitä materiaaleja saa leikata vain käyttäen sopivia pidikkeitä (ei kuulu toimituksen sisältöön).

Konetta saa käyttää vain sen käyttötarkoituksen mukaisesti. Kaikki muunlainen käyttö katsotaan määräystenvastaiseksi käytöksi. Kaikista näin syntyneistä vahingoista ja tapaturmista vastaa käyttäjä, ei valmistaja.

Vain koneelle sopivia sahanteriä saa käyttää. Määräystenmukaiseen käyttöön kuuluu myös turvallisuusohjeiden ja asennusohjeen sekä käyttöohjeessa olevien ohjeiden huomioiminen.

Konetta käyttävien ja huoltavien henkilöiden on perehdyttävä niihin ja heillä on oltava tiedot mahdollisista vaaroista. Sen lisäksi voimassa olevien tapaturmantorjuntamääräyksiä on noudatettava tunnontarkasti. Muita yleisiä työterveys- ja turvateknisiä säädöksiä on noudatettava.

Jos koneeseen tehdään muutoksia, valmistaja ei ota mitään vastuuta siitä aiheutuvista vahingoista.
Määräystenmukaisesta käytöstä huolimatta kaikkia jäännösriskitekijöitä ei voida kokonaan sulkea pois. Koneen rakenteesta ja mallista riippuen voi esiintyä seuraavia:

- Kuulovauriot, jos ei käytetä kuulosuojaimia.
- Terveydelle vaaralliset puupölypäästöt, kun laitetta käytetään suljetuissa tiloissa.
- Onnettomuusvaara koskettaessa kädellä työkalun suojaamattomalle leikkausalueelle.
- Vammautumisvaara työkaluja vaihdettaessa (viiltovammojen vaara).
- Työkappaleiden tai työkappaleen osien sinkoutumisen vaara.
- Sormien puristuminen.
- Takaiskusta aiheutuva vaara.
- Työkappaleen kallistuminen riittämättömän työkappaleen asetuspinnan vuoksi.
- Leikkuutyökaluun koskeminen.
- Oksan kappaleiden ja työkappaleen osien ulos sinkoileminen.
- Konetta saa käyttää vain valmistajan alkuperäisillä lisävarusteilla ja alkuperäisillä työkaluilla.
- Kaikki tämän ylittävä käyttö katsotaan määräystenvastaiseksi käytöksi. Valmistaja ei vastaa siitä aiheutuvista vahingoista; käyttäjä on yksin vastuussa.

Huomaa, että laitteitamme ei ole tarkoitettu kaupalliseen käyttöön, ammatin harjoittamiseen tai teolliseen käyttöön. Takuu ei ole voimassa, jos laitetta käytetään kaupalliseen tarkoitukseen, käsityöammatin harjoittamiseen tai teollisuudessa tai jossain muussa näitä vastaavassa toiminnassa.

Pöydän kääntöalue –11° - +45°
mahdollistaa monipuoliset leikkausmahdollisuudet, esim.:

- pitkittäisleikkaukset
- Poikittaisleikkaukset
- vinot leikkaukset
- Kaarenmuotoiset ja epäsäännölliset leikkaukset
- Piikkien ja tappien leikkaukset
- Kulmikkaiden puiden reunojen leikkaukset

Huomioi tätä varten myös työohjeet, katso käyttöohje. Bedienungsanleitung.

5. Turvallisuusohjeet

Sähkötyökalujen yleiset turvallisuusohjeet

⚠ VAROITUS: Lue kaikki turvallisuusohjeet, ohjeet, kuvaukset ja tekniset tiedot, jotka ovat tämän sähkötyökalun ohessa.
Laiminlyönnit seuraavien ohjeiden noudattamisessa voivat aiheuttaa sähköiskun, tulipalon ja/tai vakavia vammoja.

Säilytä kaikki turvallisuusohjeet ja muut ohjeet myöhempää tarvetta varten.
Turvallisuusohjeissa käytetty termi ”sähkötyökalu” tarkoittaa verkkovirralla toimivia sähkötyökaluja (joissa on virtajohto) tai akkukäyttöisiä sähkötyökaluja (ilman virtajohtoa).

1. Työpaikan turvallisuus

a) **Pidä työpaikka siistinä ja hyvin valaistuna.** Epäjärjestys tai huono/puuttuva valaistus työalueilla voi aiheuttaa onnettomuuksia.
b) **Älä työskentele sähkötyökalulla räjähdysvaarallisessa ympäristössä, jossa on palavia nesteitä, kaasuja tai pölyjä.**
Sähkötyökalut muodostavat kipinöitä, jotka voivat sytyttää pölyn tai höyryt.
c) **Pidä lapset ja muut henkilöt loitolla sähkötyökalusta, kun käytät sitä.** Jos olet työskentelyn aikana epävakaassa asennossa, voit menettää sähkötyökalun hallinnan.

2. Sähköturvallisuus

a) **Sähkötyökalun liitäntäpistokkeen täytyy sopia pistorasiaan. Pistoketta ei saa muuttaa millään tavalla. Älä käytä mitään sovitinpistoketta yhdessä suojamaadoitettujen sähkötyökalujen kanssa.** Kun pistoketta ei muunnella ja se sopii pistorasiaan, sähköiskun vaara on pienempi.
b) **Vältä vartalon kosketusta maadoitettuihin pintoihin, kuten putkiin, lämmittimiin, uuneihin ja jääkaappeihin.** Sähköiskun vaara kasvaa, kun vartalosi on maadoitettu.
c) **Pidä sähkötyökalu loitolla sateesta tai kosteudesta.** Jos sähkötyökaluun pääsee vettä, sähköiskun vaara kasvaa.
d) **Älä käytä liitäntäjohtoa epätarkoituksenmukaisesti esim. sähkötyökalun kantamiseen ja ripustamiseen, äläkä irrota pistoketta pistorasiasta vetämällä johdosta. Pidä liitäntäjohto loitolla kuumuudesta, öljystä, terävistä reunoista tai liikkuvista osista.** Kun liitäntäjohto on vioittunut tai kierteellä, sähköiskun vaara on suurempi.
e) **Kun käytät sähkötyökalua ulkona, käytä vain sellaista jatkojohtoja, jotka on hyväksytty ulkokäyttöön.** Ulkokäyttöön hyväksytyn jatkojohdon käyttäminen vähentää sähköiskun vaaraa.
f) **Jos sähkötyökalun käyttöä kosteassa ympäristössä ei voi välttää, käytä vikavirtasuojakytkintä.** Vikavirtasuojakytkimen käyttö vähentää sähköiskun vaaraa.

3. Ihmisten turvallisuus

a) **Ole tarkkaavainen, toimi varovaisesti ja menettele järkevästi sähkötyökalua käyttäessäsi. Älä käytä sähkötyökalua, jos olet väsynyt tai jos olet huumaavien aineiden, alkoholin tai lääkkeiden vaikutuksen alaisena.** Huomion herpaantuminen hetkeksikin sähkötyökalua käytettäessä voi johtaa vakaviin vammautumisiin.
b) **Käytä henkilökohtaista suojavarustusta ja aina suojalaseja.** Henkilökohtaisen suojavarustuksen, kuten pölynaamarin, liukuestepohjaisten turvajalkineiden, suojakypärän tai kuulosuojaimien käyttö sähkötyökalulla tehtävistä töistä riippuen vähentää vammautumisvaaraa.
c) **Estä tahaton käyttöönotto. Varmista, että sähkötyökalu on kytketty pois ennen kuin kytket virransyötön ja/tai akun päälle, ennen kuin otat laitteen käteesi tai alat kantaa sitä.** Jos sähkötyökalua kantaessasi pidät sormiasi kytkimellä tai sähkötyökalu on kytkettynä päälle-asentoon, kun se kytketään virransyöttöön seurauksena voi olla onnettomuuksia.
d) **Poista säätötyökalut tai ruuviavaimet ennen kuin kytket sähkötyökalun päälle.** Pyörivässä sähkötyökalun osassa oleva työkalu tai avain voi aiheuttaa vammoja.
e) **Vältä epänormaaleja vartalon asentoja. Varmista, että seisot tukevasti ja säilytät aina tasapainon.** Näin pidät sähkötyökalun paremmin hallinnassa myös odottamattomissa tilanteissa.
f) **Käytä sopivaa vaatetusta. Älä pidä päälläsi liian väljiä vaatteita tai koruja. Pidä hiuksesi ja vaatteesi loitolla liikkuvista osista.**

Löysät vaatteet, korut tai pitkät hiukset voivat jäädä kiinni liikkuviin osiin.

g) **Jos pölyn poistoimu- ja -keräyslaitteet voidaan asentaa, varmista, ne on liitettävä ja niitä on käytettävä oikein.** Pölyn poistoimulaitteen käytöllä voidaan vähentää pölystä aiheutuvia vaaroja.

h) **Älä tuudittaudu katteettomaan turvallisuudentunteeseen äläkä poikkea sähkötyökalujen turvamääräyksistä vaikka olisit jo harjaantunut sähkötyökalun käyttäjä.** Huolimattomuus laitteen käsittelyssä voi jo sekunnin murto-osassa johtaa vakaviin vammoihin.

4. Sähkötyökalun käyttö ja käsittely

a) **Älä ylikuormita sähkötyökalua. Käytä työssä sitä varten tarkoitettua sähkötyökalua.** Sopivalla sähkötyökalulla työskentelet paremmin ja turvallisemmin ilmoitetulla tehoalueella.

b) **Älä käytä sähkötyökalua, jonka kytkin on vialinen.** Sähkötyökalu, jota ei voi kytkeä asianmukaisesti päälle tai pois päältä, on vaarallinen ja se täytyy korjata.

c) **Vedä pistoke irti pistorasiasta ja/tai poista irrotettava akku ennen kuin alat säätää laitetta, vaihtaa käyttötyökaluja tai laitat sähkötyökalun pois.** Nämä varotoimenpiteet estävät sähkötyökalun tahattoman käynnistymisen.

d) **Säilytä käyttämättömiä sähkötyökaluja lasten ulottumattomissa. Älä anna sellaisten henkilöiden käyttää sähkötyökalua, jotka eivät ole perehtyneet siihen tai jotka eivät ole lukeneet näitä ohjeita.** Kokemattomien henkilöiden käytössä sähkötyökalut ovat vaarallisia.

e) **Hoida sähkötyökaluja ja käytettäviä työkaluja huolellisesti. Tarkasta, että liikkuvat osat toimivat moitteettomasti ja jumittumatta ja etteivät osat ole murtuneet tai vaurioituneet niin, että sähkötyökalun toiminta vaarantuu. Korjauta vialliset osat ennen sähkötyökalun käyttöä.** Monien onnettomuuksien taustalla on sähkötyökalujen huono huolto.

f) **Pidä leikkuutyökalut terävinä ja puhtaina.** Huolellisesti hoidetut leikkuutyökalut, joissa on terävät leikkuureunat, juuttuvat vähemmän ja ovat kevyemmin ohjailtavissa.

g) **Käytä sähkötyökalua, lisävarusteita, käyttötyökaluja jne. näiden ohjeiden mukaisella tavalla. Huomioi tällöin työolosuhteet ja suoritettava tehtävä.** Sähkötyökalujen käyttö muuhun kuin niille määritettyihin käyttötarkoituksiin voi johtaa vaarallisiin tilanteisiin.

h) **Pidä kahvat ja tartuntapinnat kuivina, puhtaina ja öljyttöminä ja rasvattomina.** Sähkötyökalun käyttö ja hallinta odottamattomissa tilanteissa ei ole turvallista, jos kahvat ja tartuntapinnat ovat liukkaita.

5. Huolto

a) **Korjauta sähkötyökalu vain pätevällä ammattihenkilöllä ja käyttäen vain alkuperäisiä varaosia.** Näin varmistetaan sähkötyökalun pysyminen turvallisena.

⚠ VAROITUS

Sähkömagneettisesta kentästä aiheutuva vaara

Tämä sähkötyökalu muodostaa käytön aikana sähkömagneettisen kentän. Tämä kenttä voi joissain olosuhteissa haitata aktiivisten tai passiivisten ihonalaisten lääkinnällisten laitteiden toimintaa.

- Vakavien tai hengenvaarallisten vammojen vaaran vähentämiseksi suosittelemme, että ihonalaisia lääkinnällisiä laitteita käyttävät henkilöt neuvottelevat lääkärinsä kanssa ennen kuin alkavat käyttää sähkötyökalua.

Lisäturvallisuusohjeet

- Suojaudu työskentelyn aikana käyttämällä suojalaseja ja kuulosuojaimia. Jos sinulla on pitkät hiukset, käytä hiusverkkoa. Kääri löysät hihat kyynärpäiden yläpuolelle.
- Käytä aina suu-/nenäsuojusta tai pölynaamaria.
- Älä käytä tätä työkalua herkästi syttyvien nesteiden tai kaasujen lähellä.
- Tarkasta vannesahan terä ennen käyttöä huolellisesti halkeamien tai muiden vaurioiden varalta. Vaihda vannesahan terä viipymättä, jos siinä on halkeamia tai muita vaurioita.
- Käytä vain valmistajan suosittelemia vannesahan teriä, jotka vastaavat standardin EN847-1 vaatimuksia.
- Käytä vain tässä ohjeessa suositeltuja lisävarusteita. Sopimattomien lisävarusteiden käyttäminen voi aiheuttaa loukkaantumisia.
- Valitse leikattavaan materiaaliin vannesahan terä.
- Älä käytä runsasseosteista pikaterästä (HSS-teräs) olevia vannesahan teriä.
- Varmista, että vannesahan terä on aina terävä ja puhdas, jotta melutaso pysyy alhaisena.

- Älä leikkaa metalliesineitä, kuten nauloja tai ruuveja. Etsi työkappaleesta nauloja, ruuveja ja muita vieraita materiaaleja ja poista ne tarvittaessa ennen työn aloittamista.
- Poista ruuvimeisselit, sahausjätteet jne. pöydältä ennen kuin kytket työkalun päälle.
- Älä koskaan käytä käsineitä käytön aikana.
- Pidä kätesi loitolla vannesahan terästä.
- Älä koskaan seiso vannesahan leikkaussuunnassa ja pidä kaikki muut henkilöt poissa tältä alueelta.
- Anna työkalun ensin lämmetä ilman kuormaa ennen kuin asetat työstettävän työkappaleen työkaluun. Huomioi tärinä ja iskut; ne voivat olla merkkejä vaurioituneesta tai epäasianmukaisesti asennetusta vannesahan terästä.
- Huomaa, että vannesahan terän valinta ja nopeus riippuvat leikattavasta materiaalista.
- Puhdista vannesahan terä vain sen ollessa pysäytettynä.
- Jos työkappaleen mitat ovat suuremmat ja ne voivat kaatua pöytälevyltä, on käytettävä pöydän pidennystä tai rullapukkia (erikoisvaruste).
- Kun käyttö tapahtuu suljetuissa tiloissa, täytyy koneeseen liittää pölynimulaitteisto. Käytä poistoimulaitteistoa puulastujen tai sahanpurun imurointiin. Poistoimuliitoksen virtausnopeuden on oltava 20 m/s. Alipaine 860 Pa.
- Kun sahataan pyöreitä tai epäsäännöllisen muotoisia puita, täytyy käyttää laitetta, joka estää työkappaleen kiertymisen.
- Kun sahataan lautojen reunoja, täytyy käyttää laitetta, joka estää työkappaleen takaiskun.
- Anna turvallisuusohjeet kaikille henkilöille, jotka työskentelevät koneen parissa.
- Älä käytä sahaa polttopuiden sahaamiseen.
- Koneessa on turvakytkin, joka estää sen uudelleenkäynnistymisen virtakatkoksen jälkeen.
- Tarkasta ennen käyttöönottoa, että laitteen tyyppikilvessä ilmoitettu jännite vastaa verkkovirran jännitettä.
- Käytä johtokelaa vain, kun se on kelattu auki.
- Koneella työskenteleviä henkilöitä ei saa häiritä.
- Huomioi moottorin ja vannesahan terän pyörimissuunta.
- Koneessa olevia turvalaitteita ei saa purkaa eikä tehdä toimimattomiksi.
- Älä leikkaa työkappaleita, jotka ovat niin pieniä, ettei niistä voi pitää kunnolla käsin kiinni.
- Älä koskaan poista irronneita sirpaleita, lastuja tai kiinni juuttuneita puuosia vannesahan terän liikkuessa.
- Voimassa olevat tapaturmantorjuntamääräykset ja muut yleisesti voimassa olevat turvatekniset määräykset on huomioitava.
- Huomioi työturvallisuusviranomaisen antamat tiedotteet (VBG 7).
- Säädä säädettävät suojalaitteet niin, että ne ovat mahdollisimman lähellä työkappaletta.
  ⚠ Huomio! Estä pitkien työkappaleiden taittuminen leikkauksen loppuvaiheessa. (esim. purkamisteline jne.)
- Vannesahan terän suojalaitteen (4) on oltava sahaa kuljetettaessa ala-asennossa.
- Suojakansia ei saa käyttää koneen kuljettamiseen tai koneen epäasianmukaiseen käyttöön.
- Vääntyneitä tai vioittuneita vannesahan teriä ei saa käyttää.
- Vaihda kulunut pöytäsisäke.
- Älä koskaan ota konetta käyttöön, jos vannesahan terää suojaava ovi tai erottava suojalaite on auki-asennossa.
- Varmista, että valittu vannesahan terä ja nopeus sopivat leikattavalle materiaalille.
- Älä aloita vannesahan terän puhdistusta ennen kuin se on pysähtynyt kokonaan.
- Suoritettaessa pienten työkappaleiden suoraa sahausta rinnakkaisvastetta päin on käytettävä työnnintä.
- Käytä käsineitä käsitellessäsi vannesahan terää ja karkeita materiaaleja!
- Kun suoritetaan viisteleikkaus sopivalla sahapöydällä, on rinnakkaisvaste asetettava sahapöydän alaosaan.
- Älä koskaan käytä erottavia suojalaitteita nostamiseen tai kuljettamiseen.
- Varmista, että vannesahan terän suojalaitteita käytetään ja että ne ovat oikein säädettyjä.
- Pidä kätesi turvallisen välimatkan päässä vannesahan terästä. Käytä kapeisiin leikkauksiin työnnintä.
- Säilytä työnnintä koneessa sitä varten olevassa pidikkeessä, jotta se on aina käden ulottuvilla ja yllät siihen normaalista työasennosta.
- Normaalissa työasennossa koneen käyttäjä on koneen edessä.

jäännösriskit

Kone on rakennettu valmistusajankohdan parhaan käytettävissä olleen teknisen tiedon ja voimassa olevien turvateknisten määräysten mukaisesti. Siitä huolimatta töissä voi esiintyä yksittäisiä jäännösriskejä.

- Liikkuva vannesahan terä altistaa sormien ja käsien vammautumisvaaraan, jos työkappaletta ohjataan epäasianmukaisesti.

- Työkappaleen sinkoutuminen aiheuttaa vammoja, jos työkappaleen pidike on virheellinen tai sitä ohjataan väärin, esim. kun työskennellään ilman vastetta.
- Puupölyjen tai puunlastujen aiheuttama vaara terveydelle. Käytä ehdottomasti henkilökohtaisia suojavarusteita, kuten silmäsuojaimia. Käytä poistoimulaitteistoa!
- Viallisen vannesahan terän aiheuttamat vammat. Tarkasta vannesahan terän moitteeton kunto säännöllisesti.
- Sormien ja käsien vammautumisen vaara vannesahan terää vaihdettaessa. Käytä sopivia työkäsineitä!.
- Käynnistyvän vannesahan terän aiheuttama vammautumisvaara konetta päälle kytkettäessä.
- Sähkövirran aiheuttama vaara, jos käytetään epäasianmukaisia virtajohtoja.
- Käynnistyvän vannesahan terän aiheuttama vaara terveydelle, jos käyttäjällä on pitkät hiukset tai jos hänellä on löysät vaatteet. Käytä henkilökohtaista suojavarustusta, kuten hiusverkkoa ja vartaloa myötäileviä työvaatteita.
- Käyttöhihnan tai vannesahan terän ollessa repeytynyt rullat voivat pyöriä edelleen. Koneen täydellistä pysähtymistä on odotettava ennen kuin erottavat suojalaitteet avataan.
- Lisäksi kaikista asianmukaisista toimenpiteistä huolimatta voi jäljelle jäädä piileviä riskejä.
- Jäännösriskit voidaan minimoida noudattamalla käyttöohjeiden lisäksi kohdissa "Yleiset turvallisuusohjeet" ja "Määräystenmukainen käyttö" olevia ohjeita.

6. Tekniset tiedot

Kulkuleveys enint.	306 mm
Kulkukorkeus enint.	205 mm
Pöydän koko	400 x 548 mm
leikkuunopeus	370 – 750 m/min
Vannesahan terän pituus	2360 mm
Korkeus pöytälevyyn asti	490 mm
Korkeus pöytälevyyn asti alustan kanssa	1025 mm
Kokonaiskorkeus ilman Alusta	1125 mm
Kokonaiskorkeus yhdessä Alusta	1655 mm
Kokonaisleveys	900 mm
Kokonaissyvyys	540 mm
Kääntöalue, pöydän Tisches	-11° – +45°
Paino (230-240V)	n.78,4/84,4kg
Paino (400V)	n.74,5/80,5kg
Poistoimuliitäntä	Ø 100 mm
Suurin asennuskorkeus (merenpinnan yläpuolella)	1000 m
käyttökoneisto	
Moottori	Vaihtovirta 230-240V ~ 50 Hz
Nimellisteho P1 (kW)	0,8kW (S1) 1,1 kW (S6 40%)
Antoteho P2 (kW)	0,56 kW (S1) 0,74kW (S6 40%)
käyttökoneisto	
Moottori	Kolmivaihevirta 400V 3 vaihetta ~ 50 Hz
Nimellisteho P1 (kW)	0,7kW (S1) 1,1 kW (S6 40%)
Antoteho P2 (kW)	0,48 kW (S1) 0,77kW (S6 40%)

*Käyttötapa S1 (jatkuva käyttö)
Konetta voidaan käyttää jatkuvasti ilmoitetulla teholla.

*Käyttötapa S6 40%:
Pysähtymätön ajoittaiskäyttö (kuormitusjakso 10 min). Jotta moottori ei kuumene sallitun rajan yli, moottoria saa käyttää määritetyllä nimellisteholla 40% kuormitusjaksosta ja sen on sen jälkeen käytävä 60% kuormitusjaksosta ilman kuormaa.

Oikeus teknisiin muutoksiin pidätetään!
Työkappaleen on oltava vähintään 3 mm korkea ja 10 mm leveä.

Meluarvot
Standardin EN ISO 3746 mukaan äänitehotasolle tai standardin EN 1807 (korjauskerroin k3 standardin EN 1807-1 liitteen A.2 mukaan laskettuna) mukaan äänenpainetasolle työpaikalla määritetyt melupäästöarvot täyttävät perustana olevan standardin ISO 7960 liitteessä J mainitut työehdot.

Annetut arvot ovat päästöarvoja eivätkä ne välttämättä esitä työpaikan arvoja tarkasti.
Vaikka emissio- ja immissiotason välillä on korrelaatio, ei niistä voida luotettavasti määrittää mahdollisesti tarvittavia lisävarotoimenpiteitä.
Työpaikalla vallitsevaan immissiotasoon mahdollisesti vaikuttavia tekijöitä ovat vaikutusten kesto, työtilan ominaisuudet, muut melulähteet jne., esim. koneiden määrä ja muut lähellä suoritettavat toimenpiteet.

Luotettavat työpaikan arvot voivat sen vuoksi olla eri maissa erilaisia. Käyttäjä voi näiden tietojen perusteella kuitenkin arvioida vaarat ja riskit paremmin.

Äänen tehotaso L_{Wa}	
Joutokäynti	80,3 dB
Työstö	100,2 dB
Äänen painetaso L_{pA}	
joutokäynti	64,1 dB
Työstö	82,9 dB
Epävarmuus K_{WA}/ K_{pA}	4 dB

Käytä kuulosuojaimia!
Melu voi aiheuttaa kuulovamman.

Rajoita melun ja tärinän muodostuminen minimiin!
- Käytä vain moitteettomassa kunnossa olevia laitteita.
- Huolla ja puhdista laite säännöllisesti.
- Mukauta työtapasi laitteelle sopivaksi.
- Älä ylikuormita laitetta.
- Tarkastuta laite tarvittaessa.
- Kytke laite pois päältä, jos sitä ei käytetä.

7. Purkaminen pakkauksesta

- Avaa pakkaus ja ota laite varovasti ulos.
- Poista pakkausmateriaali sekä pakkaus- ja kuljetusvarmistukset (jos sellaiset on).
- Tarkasta, onko toimituksen sisältö täydellinen.
- Tarkasta, onko laitteessa tai lisäosissa kuljetusvaurioita.
- Säilytä pakkausta mahdollisuuksien mukaan takuuajan päättymiseen asti.
- Perehdy laitteeseen käyttöohjeen avulla ennen sen käyttöä.
- Käytä lisävarusteina ja kulutus- ja varaosina vain alkuperäisiä Scheppach-osia. Voit ostaa varaosia alueellasi toimivalta Scheppach-edustajalta.
- Ilmoita tilauksissa laitteen tuotenumerot ja valmistusvuosi.

⚠ Huomio!
Laite ja pakkausmateriaalit eivät ole lasten leikkikaluja! Lapset eivät saa leikkiä muovipussien, kalvojen tai pienosien kanssa! Vaarana osien joutuminen nieluun ja tukehtuminen!

8. Ennen käyttöönottoa

⚠ HUOMIO!
Asenna laite ehdottomasti täydellisesti ennen kuin otat sen käyttöön!

Valmistele työpaikka, johon kone aiotaan asettaa. Varaa käyttöön riittävästi tilaa voidaksesi työskennellä turvallisesti ja ilman häiriötekijöitä.

Kone on suunniteltu käytettäväksi suljetuissa tiloissa ja se on asetettava tasaiselle, tukevalle alustalle niin, että se ei kallistu. Vakauta varten työpöytään on kiinnitettävä 4 telinekulmaa ja 4 kuusioruuvia M6x12 mutterineen ja aluslevyineen, tai kiinteä alusta on ruuvattava kiinni lattiaan. (Kuvat 22; 23).

9. Rakenne ja käyttö

Huomioi turvallisuusohjeet ennen käyttöönottoa.

⚠ Huomio!
Kun koneella työskennellään, täytyy kaikkien suojalaitteiden ja suojusten olla asennettuina. Ylempi ja alempi vannesahan terä on suojattu kiinteällä suojuksella ja liikuteltavalla kotelon kannella. Kun kotelon kansi avataan, kone kytketään pois päältä. Päälle kytkeminen on mahdollista vain kannen ollessa suljettuna.

- Sahapöydän täytyy olla oikein asennettuna.
- Vannesahan on voitava liikkua vapaasti.
- Varo kertaalleen työstetyssä puussa olevia vieraita esineitä, kuten esim. nauloja tai ruuveja.
- Varmista ennen päälle-/pois-kytkimen painamista, että vannesaha on asennettu oikein ja liikkuvat osat liikkuvat kevyesti.
- Varmista ennen koneen kytkemistä, että tyyppikilven tiedot vastaavat verkkovirran tietoja.

Asennustyökalu (kuuluu toimituksen sisältöön)
1 kita-avain SW 10/13
1 kuusiotappiavain SW 4
1 kuusiotappiavain SW 5

9.1 Alustan asennus (kuvat 3-6)

1. Ruuvaa neljä telinejalkaa (36) kiinni välilevyyn (37) 8 mukana toimitetulla ruuvilla (M6x12) (44), muttereilla (45) ja aluslevyillä (46). Kiristä ne sen jälkeen.
2. Liitä jalkasuojukset (51) sen jälkeen telinejalkojen (36) päälle. (Kuva 4)

9.2 Vannesahan asennus alustaan (kuva 4)
Huomio: Puristumisvaara

1. Aseta puupölkky koneen taakse ja kallista sitten vannesaha varovaisesti ympäri, jotta peruslevy asettuu puupölkyn päälle.
2. Ruuvaa alusta (12) kiinni vannesahan telineeseen (13) 12 mukana toimitetulla ruuvilla (M6x12) (44), muttereilla (45) ja aluslevyillä (46).
3. Aseta kone uudelleen pystyasentoon, suunta se ja kiristä kaikki ruuvit tiukasti.

9.3 Kiinnityslevyjen ja kuljetuskahvan asennus (kuvat 3 + 5)

1. Ruuvaa kuljetuskahvan (10) kiinnityslevyt (29) telineen (13) alapuolelle. (Kuva 5)
2. Ruuvaa ensimmäinen levy ulompaan reunaan ja toinen levy ensimmäiseen väliosaan.
3. Työnnä kuljetuskahva (10) kiinnityslevyihin. Kierrä kahvaa, kunnes se on työntynyt kokonaan sisään. (Kuva 5)

9.4 Ajolaitteen asennus (kuvat 3 + 5)

1. Kiinnitä ajolaite (11) alustan vasemmalla puolella telinejalkoihin (36). Varmista, etteivät pyörät koske alustaan.
2. Kiristä ajolaitteen (47) ruuvit tiukalle.

9.5 Pöytälevyn asennus (kuvat 3 + 6)

Asennusmateriaali (kuuluu toimituksen sisältöön):

4 kuusioruuvia	M 8 x 16 (49)
4 aluslevyä	A 8,4 (50)

Huomio: Puristumisvaara!

1. Nosta sahapöytää (24) varovaisesti.
2. Aseta sahapöytä (24) aiotun asennuskohdan päälle. (Kuva 6)
3. Kierrä mukana toimitetut ruuvit (49) aluslevyineen (50) niitä varten oleviin reikiin ja kiristä ne käsitiukkuuteen.
4. Tarkasta, että vannesahan terä liikkuu vapaasti eikä koske pöytäsisäkkeeseen.

9.5.1 Pöytälevyn suuntaus (kuva 8)

1. Aseta suora n. 50 cm pitkä puulista pöydän päälle.
2. Iske se takaapäin kiinni vannesahan terään.
3. Aseta kiinnityskulma (ei kuulu toimituksen sisältöön) puulistaan ja sahapöydän urareunaan.
4. Suuntaa pöytä kiinnityskulmaan ja kiristä kaikki pöydässä olevat kuusioruuvit tiukalle.

9.5.2 90°-pääterajoittimen säätö, (kuva 9 + 10)

Pöytä voidaan säätää suoraan kulmaan suhteessa vannesahan terään käyttäen koneen takapuolella olevaa säätöruuvia (18).

Kulman tarkastamiseen tarvitaan kiinnityskulma (ei kuulu toimituksen sisältöön).

1. Avaa kulma-asetuksen pikakiinnitysvipu (23).
2. Suuntaa sahapöytä (24) kulma-asetuksen säätönupilla (22) 90° -kulmaan suhteessa vannesahan terään.
3. Avaa säätöruuvin (18) mutteri.
4. Säädä säätöruuvin (18) korkeus niin, että ruuvin pää koskee pöytälevyn alapuoleen.
5. Kiristä säätöruuvin (18) mutteri uudestaan tiukalle.
6. Sulje kulma-asetuksen pikakiinnitysvipu (23) uudelleen.

9.6 Ohjainkiskon asennus, (kuvat 3, 7, 11, 12)

1. Kierrä 4 siipiruuvia (35) aluslevyineen (38) noin 5 mm sisälle sahapöytään (24). (Kuva 11)
2. Aseta ohjainkiskoa (7) sisään, kunnes se on kiinni sahapöydässä (24).
3. Kiristä siipiruuvit (35) kevyesti.
4. Kiinnitä ohjainkiskon kääntöosa (54) kahdella ruuvilla (39) ja kahdella aluslevyllä (40) sahapöytään (24) (kuva 12).
5. Ruuvaa ohjainkisko (7) yhteen kääntöosan (54) kanssa. (Kuva 7)
6. Kiristä nyt kaikki liitokset käsitiukkuuteen.

9.7 Rinnakkaisvasteen asennus, (kuvat 3, 13)

1. Aseta rinnakkaisvaste (6) kiristysvipu (33) avattuna ohjainkiskoon (7) sahapöydässä.
2. Rinnakkaisvasteen (6) asennon muuttamiseksi on rinnakkaisvastetta (6) siirrettävä kiristysvipu (33) avattuna ohjainkiskoa (7) pitkin.
3. Rinnakkaisvasteen (6) kiinnittämiseksi haluttuun asentoon on kiristysvipu (33) painettava kokonaan alas.

9.8 Leikkuunopeuden säädön käsipyörän asennus, (kuvat 2, 3, 15)

Vannesahan nopeutta voidaan säätää portaattomasti käsipyörällä.

1. Työnnä leikkuunopeuden säädön käsipyörä (9) koneen oikealla puolella olevaan akseliin.
2. Kiinnitä leikkuunopeuden säädön käsipyörä (9) yhden aluslevyn (43) ja lukkomutterin (42) kanssa.
3. Kiristä mutteri (42) tiukalle.

9.9 Työntimen pidike, (kuvat 2, 17)

Työntimen pidike (16) on asennettu valmiiksi koneen runkoon. Kun työnnintä (52) ei tarvita, sitä on säilytettävä aina työntimen pidikkeessä (16).

9.10 Vannesahan vaihto, (kuvat 1, 2, 7, 17, 18, 19, 20)
⚠ Huomio: Vedä virtapistoke irti!

Vaara! Vammautumisvaara on olemassa myös silloin, kun sahanterä ei liiku. Käytä käsineitä vaihtaessasi vannesahan terää.

Käytä vain sopivia vannesahan teriä. Vannesahan terän vaihtamisen helpottamiseksi ohjainkisko (7) voidaan kääntää sivulle.

1. Avaa siipiruuvit (35). Älä kierrä sitä kuitenkaan kokonaan ulos. (Kuva 7)
2. Vedä ohjainkisko (7) varovaisesti eteenpäin ulos ja käännä se oikealle puolelle**.** (Kuvat 3, 7)
3. Avaa kotelon ovi (2) avaamalla molemmat oven lukitukset (3 ja 8). (Kuva 1)
4 Paina oven pidin (34) sisään pitääksesi oven avattuna. (Kuva 7)
5. Aseta vannesahan terän kireyden pikakiinnitysvipu (15) asentoon ”-”. (Kuvat 2, 17)
6. Käännä vannesahan terän kireyden säätönuppia (1) vastapäivään, kunnes vannesahan terä (26) on löystynyt. (Kuvat 2, 17)
7. Avaa vannesahan terän suojalaite (4) kääntämällä sen oikealle. (Kuvat 7, 19)
8. Poista vannesahan terä (26) ottamalla sen pois vannesaharullista ja ohjaamalla sahapöydässä (24) olevan raon läpi.
9. Asenna uusi vannesahan terä (26) päinvastaisessa järjestyksessä.
   Huolehdi siitä, että uusi vannesahan terä kulkee kahden vannesaharullan keskellä. Vannesahan terän hampaiden on osoitettava alaspäin sahapöydän suuntaan.
10. Käännä vannesahan terän kireyden säätönuppia (1) myötäpäivään, kunnes vannesahan terä (26) on kiristynyt.
11. Aseta vannesahan terän kireyden pikakiinnitysvipu (15) asentoon ”+”. (Kuvat 2, 17)
12. Käännä vannesahan terän kireyden säätönuppia (1) myötäpäivään, kunnes asteikon osoitin on oikean kireysalueen kohdalla. Kireysalue riippuu vannesahan teknisistä tiedoista. Liian voimakas kiristys johtaa vannesahan terän ennenaikaiseen murtumiseen!
13. Käännä oven pidin (34) uudelleen sisään. (Kuva 7)
14 Sulje kotelon ovi (2) lukitsemalla molemmat oven lukitukset (3 ja 8) uudelleen.

9.11 Vannesahan terän liikkeen säätö, (kuva 20)

Vannesahan terän on kuljettava kahden vannepyörän keskellä.

1 Avaa siipiruuvi (17). (Kuva 2)
2. Ylemmän vannepyörän kallistusta voidaan säätää säätönupilla (28):
   – Kierrä säätönuppia (28) myötäpäivään, jos vannesahan terä menee sahan etupuolta päin. (Kuva 2)
   – Kierrä säätönuppia (28) vastapäivään, jos vannesahan terä menee sahan takapuolta päin.
3. Kiristä siipiruuvi (17) säätämisen jälkeen. (Kuva 2)

⚠ **Huomio!** Vannepyörän on liikuttava vannepyörän keskellä usean kierroksen jälkeenkin. Silmämääräinen tarkastus!

9.12 Vannesahan teränohjaimen säätö, (kuvat 2, 17)

Vannesahan ylemmän teräohjaimen (5) voit säätää vannesahan terän suojalaitteen (27) säätökahvan avulla 0-205 mm työkappalekorkeuteen. Mahdollisimman pieni etäisyys työkappaleeseen takaa optimaalisen teränohjauksen ja turvallisen työskentelyn.

9.12.1 Vastapainelaakerin säätö, (kuva 20)

Vastapainelaakeri (31) ottaa työkappaleen syöttöpaineen vastaan.

Säädä vastapainelaakerin asento (vastapainelaakerin etäisyys vannesahan terään = 0,5 mm - kun vannesahan terää liikutetaan kädellä, vannesahan terä ei saa koskea tukirullaan).

9.12.2 Ohjainrullat, (kuva 20)

⚠ **Huomio!** Jos ohjainrullat ovat tiiviisti kiinni vannesahan terässä tai väärin säädettyinä, vannesahan terä juuttuu!

Säädä ylemmät ja alemmat ohjainrullat (32) kyseiseen vannesahan leveyteen. Ohjainrullien etureunat saavat ulottua enintään vannesahan hampaan juureen. Kun ohjainrullat koskevat vannesahan terään kevyesti, lukitse rullat paikalleen pyälletyllä ruuvilla.

9.13 Pöytäsisäkkeen vaihto, (kuva 11)
Jos pöytäsisäke (25) on kulunut tai vaurioitunut, se on vaihdettava, muuten loukkaantumisvaara on suurempi.
1. Ota kulunut pöytäsisäke (25) tätä varten ylöspäin ulos.
2. Uuden pöytäalustan kiinnitys tehdään päinvastaisessa järjestyksessä.

9.14 Kytkeminen päälle / pois, (kuva 1)
1. Kytke saha päälle painamalla vihreää "I"-painiketta (14). Odota ennen sahaamista, että vannesahan terä on saavuttanut maksimaalisen leikkuunopeuden.
2. Kun haluat kytkeä sahan uudelleen pois päältä, paina punaista "0"-painiketta (14).
3. Vannesaha on varustettu alijännitekytkimellä. Virtakatkoksen tapahduttua vannesaha täytyy kytkeä uudelleen päälle.

9.15 Leikkuunopeuden asetus, (kuva 21)
Leikkuunopeutta saa säätää vain käytön aikana käsipyörää vain käytön aikana – Ohjeen laiminlyönnistä voi seurata laitteen vahingoittuminen.

1. Leikkuunopeutta vähennetään kiertämällä käsipyörää (9) myötäpäivään.
2. Leikkuunopeutta kasvatetaan kiertämällä käsipyörää (9) vastapäivään.

Leikkuunopeus:
Pienin leikkuunopeus **370 m/min.**
Alumiinin, messingin, kuparin, kestomuovin ja kovamuovin työstämiseen.
Suurin leikkuunopeus **750 m/min.**
Puun työstämiseen.

10. Työohjeita

Seuraavat suositukset ovat esimerkkejä vannesahojen turvallisesta käytöstä. Seuraavat turvalliset työskentelytavat on laadittu turvallisuuden edistämiseksi, mutta ne eivät sovellu kaikkiin käyttötapauksiin, ole täydellisiä tai kata kaikkia tilanteita. Ne eivät voi huomioida kaikkia mahdollisia vaarallisia tilanteita ja niitä on tulkittava huolellisesti.

- Kun työskentely tapahtuu suljetuissa tiloissa, koneeseen on liitettävä liittää imulaitteisto. Kun konetta käytetään työstöön ammattikäytössä, on käytettävä imulaitteistoa, joka täyttää ammattikäytölle asetetut vaatimukset.
- Kytke poistoimulaitteisto päälle ennen kuin aloitat työstön.
- Tiedot koneeseen asennetun lastun- ja pölynimulaitteiston yhteydessä:
  - tarvittava ilmatilavuusvirta: 860 m^3 h^{-1}
  - alipaine suositellussa ilmanopeudessa: 1500 PA
  - suositeltu ilmanopeus: 20 ms^{-1}
- Vastapainerulla täytyy asettaa pienen etäisyyden päähän vannesahan terän takapuoleen nähden, kun vannesahan terä pyörii vapaasti, sen jälkeen kun se on kiristetty ja sen ohjaus on säädetty. Näin estetään painerullan urittuminen. Se voi johtaa vannesahan terän vahingoittumiseen.
- Käytä vain teroitettuja vannesahan teriä.
- Jos kone on pois käytöstä, esim. työskentelyn päätyttyä, löysää vannesahan terä. Aseta koneeseen vastaava opaste, joka kehottaa koneen seuraavaa käyttäjää puolestaan kiristämään vannesahan terän.
- Säilytä käyttämättömiä vannesahan teriä yhdessä ja turvallisesti kuivassa paikassa. Tarkasta ne ennen käyttöä virheiden varalta (hampaat, halkeamat). Älä käytä viallisia vannesahan teriä!
- Älä koskaan puhdista vannesahan terää tai vannesahan teränohjainta (5) käsin pideltävällä harjalla tai kaapimella, kun vannesahan terä liikkuu. Hartsiintuneet vannesahan terät vaarantavat työturvallisuuden ja ne on puhdistettava säännöllisesti.
- Kun työskentelet, aseta vannesahan teränohjain (5) aina mahdollisimman lähelle työkappaletta.
- Varmista, että koneen työalue ja ympäristö on valaistu riittävästi.
- Käytä suorissa leikkauksissa aina rinnakkaisvastetta, jotta työkappaleen kallistuminen tai paikaltaan luiskahtaminen voidaan estää.
- Käytä työnnintä, kun työstät kapeita työkappaleita työntämällä käsin.
- Kun suoritat vinoja leikkauksia, aseta sahapöytä vastaavaan asentoon ja ohjaa työkappaletta rinnakkaisvasteessa.
- Käytä turvallista menetelmää tappien leikkauksessa, esim. syvyysvastetta.
- Käytä pienien kiilojen leikkauksessa ohjauslaitetta.
- Perhosenmuotoisten piikkien ja tappien tai kiilojen leikkaamiseksi sahapöytä on asetettava plus- ja miinusasentoon kulma-asteikolla.

Varmista, että työkappaletta ohjataan turvallisella tavalla.
- Kun tehdään työkappaleen kaarenmuotoisia ja epäsäännöllisiä leikkauksia molempia käsiä käyttäen, on työkappaletta siirrettävä tasaisesti sormet suljettuina. Pidä työkappaleesta kiinni turvalliselta alueelta.
- Käytä apusapluunaa, kun tehdään toistuvasti kaarenmuotoisia, epäsäännöllisiä leikkauksia.
- Kun sahataan pyöreitä puita, varmista työkappale niin, ettei se kierry.
- Käytä erikoisvarusteena saatavaa poikittaisleikkaustulkkia, jotta poikittaisleikkaus olisi turvallista.
- Käytä erikoisvarusteena saatavaa ympyränleikkauslaitetta (ei kuulu toimituksen sisältöön), jotta pyöreiden levyjen leikkaaminen olisi turvallista.

Varoitus: Kun vannesahan vanne tai hihna on kulunut, rullat voivat liikkua edelleen. Sen vuoksi on ehdottomasti odotettava koneen täydellistä pysähtymistä ennen erottavien suojalaitteiden avaamista.

10.1 Rinnakkaisvasteen käyttö

10.1.1 Kiinnityskorkeus (kuva 24)
- Rinnakkaisvasteen (6) kiinnityskiskossa (g) on kaksi eri korkuista ohjauspintaa.
- Leikattavan materiaalin paksuudesta riippuen kiinnityskiskoa (g) on käytettävä paksulle materiaalille (työkappaleen paksuus yli 25 mm) ja ohuelle materiaalille (työkappaleen paksuus alle 25 mm).

10.1.2 Kiinnityskiskon säätö (kuvat 24, 25)
1. Kiinnityskiskon (g) muuttamiseksi matalampaan ohjauspintaan täytyy molemmat pyälletyt mutterit (i) löysätä kiinnityskiskon (g) irrottamiseksi rinnakkaisvasteesta (6).
2. Vedä kiinnityskisko (g) uraa pitkin ulos.
3. Käännä kiinnityskiskoa (g) ja ohjaa urakiinnittimet toista uraa pitkin sisään.
4. Muuttaminen korkeaan ohjauspintaan on suoritettava samalla tavalla.

10.1.3 Rinnakkaisvasteen puolen vaihto
1. Kierrä pyälletyt mutterit (i) kokonaan irti.
2. Ota kiinnityskisko (g) irti ja pistä lukkoruuvit uudelleen rinnakkaisvasteen (6) vastakkaiselle puolelle.

10.1.4 Leikkuuleveyden säätö (kuva 11)
- Kun suoritetaan puuosien pitkittäisleikkauksia, täytyy käyttää rinnakkaisvastetta (6).
- Rinnakkaisvaste (6) voidaan asentaa sahapöydän (24) molemmille puolille.
- Sahapöydän (24) etupuolella olevassa ohjainkiskossa (7) on kaksi asteikkoa. Yksi sininen ja toinen musta teksti, jotka osoittavat kiinnityskiskon (g) ja vannesahan terän (26) välisen etäisyyden (leikkuuleveys):
  - Käytä ylempää asteikkoa, jossa on sininen teksti, kun kiinnityskisko (g) on asennettu lappeelleen (ohutta materiaalia varten).
  - Käytä alempaa asteikkoa, jossa on musta teksti, kun kiinnityskisko (g) on asennettu reunalleen (paksua materiaalia varten).

Kun rinnakkaisvaste (6) halutaan säätää määrättyyn mittaan, menettele seuraavasti:
1. Nosta kiristysvipu (33).
2. Siirrä rinnakkaisvastetta (6), kunnes haluttu mitta on nähtävissä ohjainkiskon (7) asteikolla tarkistusikkunassa.
3. Kiinnitä painamalla kiristysvipu (33) kokonaan alas.

10.2 Poikkileikkaustulkin käyttö, (kuvat 3, 16)
1. Työnnä poikkileikkaustulkki (30) sahapöydän uraan (a).
2. Löysää kahvaruuvi (b).
3. Poista lukitustappi (c) (0°/ 45°).
4. Käännä poikittaisrajoitinta (30), kunnes haluttu kulmamitta on säädetty. Poikittaisvasteessa oleva nuoli (d) osoittaa säädetyn kulman.
5. Kiristä kahvaruuvi (b) uudelleen. Aseta lukitustappi (c) (0°/ 45°) tarvittaessa uudelleen sisään.
6. Kiinnityskiskoa (e) voidaan työntää poikittaisrajoittimesta (30). Avaa sitä varten pyälletyt ruuvit (f) ja työnnä vastekisko (e) haluttuun kohtaan. Kiristä pyälletyt ruuvit (f) uudelleen.
7. ⚠ **Huomio!** Älä työnnä kiinnityskiskoa (e) liian pitkälle vannesahan suuntaan.

10.3 Pitkittäisleikkausten suorittaminen, (kuva 24)
Tässä työkappaletta sahataan pitkittäissuuntaan.
1. Aseta rinnakkaisvaste (6) vannesahan terän (26) vasemmalla puolella (jos mahdollista) haluttua leveyttä vastaavasti.
2. Laske vannesahan teränohjain (5) työkappaleen päälle.
3. Kytke vannesaha päälle. (katso 9.14)
4. Paina työkappaleen reunaa rinnakkaisvastetta (6) vasten, kun lappea sivu on sahapöydän (24) päällä.
5. Työnnä työkappaletta tasaisella vauhdilla rinnakkaisvastetta (6) pitkin vannesahan terään (26).

Ohjeet pitkittäisleikkausten suorittamiseen

- **Tärkeää**: Pitkät työkappaleet täytyy varmistaa kallistumista vastaan leikkauksen lopussa (esim. purkamistelineellä jne.)
- Kaikissa leikkaustoimenpiteissä on ylempi vannesahan teränohjain (5) vietävä mahdollisimman lähelle työkappaletta.
- Työkappaletta on ohjattava koko ajan molemmilla käsillä. Pidä se lappeellaan vannesahapöydällä (24) välttääksesi vannesahan terän juuttumisen.
- Syötön on tapahduttava jatkuvasti samalla paineella, joka riittää juuri ja juuri, jotta vannesahan terä sahaa materiaalia ongelmattomasti, mutta ei kuitenkaan juutu.
- Käytä rinnakkaisvastetta (6) aina kaikkiin leikkaustoimenpiteisiin, joihin sitä voidaan käyttää.
- On parempi suorittaa leikkaus yhdellä työstöllä kuin useina leikkauksina, jotka mahdollisesti vaativat työkappaleen taaksepäin vetämistä.
  Jos taakse vetämistä ei kuitenkaan voi välttää, on vannesaha kytkettävä ensin pois päältä. Vedä työkappaletta taaksepäin vasta sen jälkeen, kun vannesahan terä on pysähtynyt kokonaan.
- Sahattaessa täytyy työkappaletta ohjata aina sen pisimmältä puolelta.
- ⚠ **Huomio!** Kun työstetään kapeita työkappaleita, täytyy ehdottomasti käyttää työnnintä. Säilytä työnnintä (52) aina käden ulottuvilla sille tarkoitetussa työntimen pidikkeessä (16) sahan takapuolella (kuvat 2; 17).

10.4 Vinojen leikkausten suorittaminen, (kuva 25)

1. Vinojen leikkausten tekemiseksi samansuuntaisesti vannesahan terän (kuva 25) kanssa voidaan sahapöytää (24) kallistaa 0° - 45° eteenpäin.
2. Löysää kulma-asetuksen pikakiinnitysvipu (23) (kuva 9).
3. Kallista sahapöytää (24) eteenpäin. Käännä kulma-asetuksen säätönuppia (22), kunnes haluttu kulmamitta on säädetty asteikolla.
4. Kiristä kulma-asetuksen pikakiinnitysvipu (23) (kuva 9) uudelleen.
5. ⚠ **Huomio:** Kun sahapöytä (24) on kallistettuna, on rinnakkaisvaste (6) asetettava työskentelysuunnan ollessa poispäin vannesahan terästä (kuva 25) alaspäin suunnatulle puolelle (jos työkappaleen leveys sen sallii), jotta työkappale ei luisu.
   ⚠ **Huomio!** Suosittelemme tarkastamaan säädetyt mitat aina uusien säätöjen tekemisen jälkeen.
6. Suorita leikkaus kohdassa 10.3 kuvatulla tavalla.

10.5 Leikkausten suorittaminen poikkileikkaustulkin avulla, (kuvat 28, 29)

1. Aseta poikkileikkaustulkki (30) haluttuun kulmaan (katso 10.2)
2. Laske vannesahan teränohjain (5) työkappaleen päälle.
3. Kytke vannesaha päälle.
4. Paina työkappaletta poikkileikkaustulkkia vasten ja työnnä sitä tasaisesti syöttäen vannesahan terään.

10.6 Leikkaukset vapaalla kädellä, (kuvat 26, 27)

Vannesahan tärkeä ominaisuus on kaarteiden ja säteiden ongelmaton leikkaaminen.

1. Laske vannesahan teränohjain (5) työkappaleen päälle.
2. Kytke vannesaha päälle.
3. Paina työkappaletta lujasti sahapöytää (24) vasten ja työnnä se hitaasti vannesahan terään.

Ohjeita:

- Monissa tapauksissa on hyödyllistä sahata kaarteet ja nurkat karkeasti noin 6 mm etäisyydellä linjasta.
- Jos on sahattava kaarteita, jotka ovat kyseiselle vannesahan terälle liian jyrkkiä, täytyy sahata apuleikkauksia kaarteen etupuolelle asti. Ne putoavat puujätteisiin, kun lopullinen säde sahataan.

11. Kuljetus

⚠ Huomio!
Ennen kuljetusta - vedä virtapistoke irti!

Älä koskaan nosta sahapöydästä!

Kuljetuksen aikana vannesahan terän suojalaitteen (4) on oltava alimmassa asennossa ja lähellä pöytää.

1. Vedä kuljetuskahvaa kuljetusta varten vain sen verran ulos, että taaempi ruuvi on toisen kiinnityslevyn kohdalla. (Kuva 5)
2. Nosta nyt konetta kuljetuskahvasta (10) niin paljon, että kone on ajolaitteen (11) päällä ja sitä voidaan liikuttaa.

Ohjeita:

- Kuljetuksen saa suorittaa vain suoralla, tasaisella pinnalla.

- Ota huomioon koneen korkealla oleva painopiste (etupainoinen).
- ⚠ **Huomio:** Jos kone on kallellaan, se voi kaatua.

12. Huolto

Varustelu-, säätö-, mittaus- ja puhdistustöitä saa suorittaa vain moottorin ollessa sammutettuna. Vedä verkkovirran pistoke irti pistorasiasta ja odota, että pyörivät työkalut ovat pysähtyneet.

Kaikki suoja- ja turvalaitteet on korjaus- ja huoltotöiden suorittamisen jälkeen asennettava heti takaisin paikoilleen.
Asennetut kuulalaakerit eivät vaadi huoltoa.

Yleiset huoltotoimenpiteet
Pyyhi aika ajoin liinalla lastut ja pöly pois koneesta. Voitele pyörivät osat kerran kuukaudessa varmistaaksesi työkalun pitkän käyttöiän. Älä voitele moottoria.
Älä käytä muovin puhdistamiseen syövyttäviä aineita.

Suosittelemme:
1. Rasvaa **kääntösegmentit** pöydässä ja voitele myös terävanteen kiristyslaite.
2. Puhdista **vannesaha** säännöllisesti. Puusta jää hartsijäämiä. Puhdistukseen suosittelemme käyttämään pihkanpoistotiivistettä **Pharmol HEK**, tuotenro. 61009700.
3. Tarkasta **ohjainrullat** ja **vastapainelaakeri** säännöllisesti. Säädä tarvittaessa uudelleen tai pura ja öljyä tai vaihda.
4. Vaihda kuluneet **pöytäsisäkkeet**.
5. Pidä pöydän pinnat aina pihkattomina.
6. Voitele **käsipyörän** laakerikohdat säännöllisesti.
7. Vannepyörissä oleva kumi murtuu ja kuluu metallisen vannesahan terän vuoksi ajan mittaan. Sahanterän tarkka liike ei tällöin ole enää mahdollista. Työturvallisuus sekä työsuoritus heikkenevät. Vaihda vannepyörät!

Puhdistus
Pidä suojalaitteet, ilmaraot ja moottorin kotelo niin pölyttömänä ja puhtaana kuin vain mahdollista. Hankaa laite puhtaalla liinalla tai puhalla se paineilmalla alhaisella paineella puhtaaksi.
Suosittelemme, että laite puhdistetaan heti jokaisen käyttökerran jälkeen.

Puhdista laite säännöllisesti kostealla liinalla ja vähäisellä määrällä suopaa. Älä käytä puhdistus- tai liuotinaineita; ne voivat vahingoittaa laitteen muoviosia. Pidä huoli siitä, ettei laitteen sisäosiin pääse vettä. Veden pääsy sähkölaitteeseen lisää sähköiskun vaaraa.

Huoltotietoja
Huomaa, että tämän tuotteen seuraavat osat altistuvat käytönmukaiselle ja luonnolliselle kulumiselle tai että seuraavia osia tarvitaan kuluvina materiaaleina.
Kuluvat osat*: Vannesahan terä, pöytäsisäkkeet; kiilahihna

* eivät välttämättä sisälly toimitukseen!

Varaosia ja tarvikkeita saa asiakaspalvelupisteistämme. Skannaa sitä varten etusivulla oleva QR-koodi.

13. Varastointi

Varastoi laitetta ja sen lisävarusteita pimeässä, kuivassa ja jäätymiseltä suojatussa paikassa niin, että se on lasten ulottumattomissa. Optimaalinen varastointilämpötila on 5 - 30 ˚C.
Säilytä sähkötyökalua alkuperäisessä pakkauksessaan.
Peitä sähkötyökalu suojataksesi sitä pölyltä tai kosteudelta.
Säilytä käyttöohje sähkötyökalun läheisyydessä.

14. Sähköliitäntä

Asennettu sähkömoottori on liitetty käyttövalmiiksi. Liitäntä vastaa asiaankuuluvia Saksan sähkötekniikan liiton (VDE) ja standardoimisliiton (DIN) määräyksiä.

Asiakkaan sähköliitännän sekä käytetyn jatkojohdon on vastattava näitä määräyksiä.

Jos moottori ylikuormittuu, se kytkeytyy itsenäisesti pois päältä. Jäähtymisajan kuluttua (aika vaihtelee) moottori voidaan kytkeä uudelleen päälle.

Viallinen sähköliitosjohto

Sähkön liitosjohtoon syntyy usein eristevaurioita.
Syynä tähän voi olla:
- Painaumakohdat, jos liitosjohdot viedään ikkunoiden tai ovenraon läpi.
- Taitekohdat liitosjohdon ollessa kiinnitetty tai johdettu väärin.

- Viiltokohdat ajettaessa liitosjohdon ylitse.
- Eristevauriot repäistäessä irti seinäpistorasiasta.
- Eristeen vanhenemisesta aiheutuvat halkeamat.

Tällaisia vahingollisia sähköliitosjohtoja ei saa käyttää, sillä ne ovat eristevaurioiden vuoksi hengenvaarallisia.

Tarkasta säännöllisesti, onko liitosjohdoissa vaurioita. Varmista, ettei liitosjohto tarkastettaessa ole kiinni virtaverkossa.
Liitäntäjohtojen on vastattava asiaankuuluvia Saksan sähkötekniikan liiton (VDE) ja standardoimisliiton DIN-määräyksiä.

Käytä vain liitäntäjohtoja, joissa on merkintä H07RN-F (400 V), H05VV-F (230 V). Tyyppimerkinnän painatus liitosjohdossa on pakollista.

Vaihtovirtamoottori, (kuva 12)
- Verkkojännitteen on oltava 230 V / 50 Hz.
- Enintään 25 m pitkien jatkojohtojen poikkipinnan on oltava 1,5 neliömillimetriä. Yli 25 m pitkien johtojen poikkipinnan on oltava vähintään 2,5 neliömillimetriä.
- Verkkoliitäntä on suojattu 16 A sulakkeella.

Sähkövarusteiden liitännät ja korjaukset saa tehdä vain sähköalan ammattilainen.

Ilmoita tiedusteluissa seuraavat tiedot:
- Moottorin valmistaja
- Moottorin virtatyyppi
- Koneen tyyppikilven tiedot
- Kytkimen tyyppikilven tiedot

Jos moottori palautetaan, on sen mukana lähetettävä aina koko käyttöyksikkö kytkimineen.

15. Erikoistarvikkeet

erikoistarvikkeet	Tuotenumero
poikkileikkaustulkki	7312 0025
Ympyränleikkauslaite	7319 0710
Syvyysvaste	7319 0710
Hiomalaikkalaite	7319 0710
Pöytäteline	7319 0716
Kytkentäautomaatti, tyyppi ALV 2	7910 4010
Kytkentäautomaatti, tyyppi ALV10	7910 4020

vannesahat	Tuotenumero
puuta varten: 12/0,5/2360 mm, 4 hammasta/tuuma	73190701
Vakio-vannesaha 15/0,5/2360 mm, 4 hammasta/tuuma Suora leikkaus reunalla pitkittäisvasteen kanssa	73190704
puuta ja muoveja varten: 6/0,5/2360 mm, 6 hammasta/tuuma	73190702
Käyräleikkaus pienellä säteellä 15 mm 12/0,5/2360 mm, 6 hammasta/tuuma Hienoleikkaustyöt	73190705
Erilaiset materiaalit: Puu, muovit, metallit 3,5/0,5/2360 mm, 14 hammasta/tuuma Erittäin hienot leikkaustyöt, erittäin pienet säteet	73190706
Ei-rautametallit 10 mm:iin asti 6/0,65/2360 mm, 22 hammasta/tuuma suorat leikkaukset ja käyräleikkaukset	73190707
Muovit, ei-rautametallit 6/0,65/2360 mm, 10 hammasta/tuuma	73190703

Muovit, ei-rautametallit yli 15 mm 12/0,65/2360 mm, 10 hammasta/tuuma, suorat leikkaukset ja suuret säteet > 60 mm	73190708

16. Hävittäminen ja kierrätys

Pakkausta koskevat ohjeet

Pakkausmateriaalit voidaan kierrättää. Hävitä pakkaukset ympäristönsuojelumääräysten mukaan.

Sähkö- ja elektroniikkalaitteiden käsittelyä koskevan lain tiedot

Sähkö- ja elektroniikkalaitteet eivät kuulu sekajätteisiin, vaan ne on hävitettävä lajiteltuina!

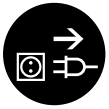
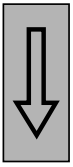
- Käytetyt paristot ja akut, jotka eivät ole laitteeseen kiinteästi asennettuina, on irrotettava vahingoittumattomina ennen laitteen hävittämistä! Niiden hävittämistä säädellään vastaavassa paristojen ja akkujen käsittelyä koskevassa laissa.
- Sähkö- ja elektroniikkalaitteiden omistajan tai käyttäjän velvollisuutena on toimittaa laite lain mukaisella tavalla kierrätykseen.
- Loppukäyttäjä on yksin vastuussa henkilökohtaisten tietojensa poistamisesta laitteesta!
- Yliviivattua roskalaatikkoa kuvaava symboli tarkoittaa, että sähkö- ja elektroniikkalaitteita ei saa hävittää sekajätteen mukana.
- Sähkö- ja elektroniikkalaitteet voidaan toimittaa veloituksetta seuraaviin paikkoihin:
  - Julkiset hävitys- tai keräyspaikat (esim. kunnallinen kierrätyskeskus)
  - Sähkölaitteita myyvät liikkeet (paikalliset tai verkossa toimivat), jos jälleenmyyjä on velvoitettu vastaanottamaan käytettyjä laitteita tai tarjoaa tämän palvelun vapaaehtoisesti.
  - Valmistajalle tai lähialueella sijaitsevaan valtuutettuun keräyspaikkaan voidaan uutta laitetta ostamatta palauttaa maksutta enintään kolme samaa laitetyyppiä edustavaa käytettyä sähkölaitetta. joiden reunan pituus on enintään 25 cm.
  - Muut valmistajan ja jälleenmyyjän täydentävät palautusehdot saa kyseisestä asiakaspalvelusta.
- Jos valmistaja toimittaa uuden sähkölaitteen yksityistalouteen, vanha laite voidaan samalla loppukäyttäjän pyynnöstä noutaa ilman veloitusta. Ota tätä varten yhteyttä valmistajan asiakaspalveluun.
- Tämä koskee vain laitteita, jotka asennetaan ja myydään Euroopan Unionin jäsenmaissa ja joihin sovelletaan EU:n direktiiviä 2012/19/EU. Euroopan Unionin ulkopuolisissa maissa käytettyjen sähkö- ja elektroniikkalaitteiden hävittämiseen voidaan soveltaa näistä poikkeavia ehtoja.

17. Ohjeet häiriöiden poistoon

Häiriö	Mahdolliset syyt	Korjauskeinot
Moottori ei käynnisty	• Ei virtaa • Kytkin, kondensaattori viallinen • Sähköjatkojohto viallinen • Avaa kotelon kansi (rajakytkin) • Moottori, johto tai pistoke viallinen, sulakkeet palaneet	• Tarkasta verkon sulake • Tarkastuta valtuutetulla sähköasentajalla • Vedä verkkosulake irti, tarkasta, vaihda tarvittaessa • Sulje kotelon kansi tarkasti • Anna kone ammattilaisen tarkastettavaksi. Älä koskaan korjaa moottoria itse. Vaara! Tarkasta sulakkeet, vaihda tarvittaessa
Vannesahan terä ei liiku	• Ei virtaa • Hihna repeytynyt • Moottori, johto tai pistoke viallinen, sulakkeet palaneet	• Tarkasta verkon sulake • Tarkastuta valtuutetulla sähköasentajalla • Anna kone ammattilaisen tarkastettavaksi. Älä koskaan korjaa moottoria itse. Vaara! Tarkasta sulakkeet, vaihda tarvittaessa
Väärä moottorin kiertosuunta	• Virheellinen liitäntä	• Muuta kiertosuunta CEE-pistokkeessa
Vannesahan terä kulkee paikaltaan	• Ohjain säädetty huonosti • Väärä vannesahan terä	• Säädä vannesahan teränohjain oikein (katso 9.12) • Valitse oikea vannesahan terä (katso luku 15)
Puuhun tulee työstössä palamisjälkiä	• Vannesahan terä on tylsä • Väärä vannesahan terä	• Vaihda vannesahan terä • Valitse oikea vannesahan terä (katso luku 15)
Vannesahan terä juuttuu työstön aikana	• Vannesahan terä on tylsä • Vannesahan terä on hartsiintunut • Ohjain säädetty huonosti	• Vaihda vannesahan terä • Puhdista vannesahan terä • Säädä vannesahan teränohjain oikein (katso 9.12)
Moottori käy hitaasti eikä saavuta käyttönopeutta.	• Jännite liian alhainen, käämit vahingoittuneet, kondensaattori palanut	• Anna moottori ammattilaisen tarkastettavaksi. Teetä kondensaattorin vaihto ammattilaisella.
Moottori aiheuttaa liikaa melua	• Käämit vioittuneet, moottori viallinen	• Anna moottori ammattilaisen tarkastettavaksi.
Moottori ei saavuta täyttä tehoa.	• Verkkolaitteiston virtapiiri ylikuormittunut (lamput, muut moottorit jne.)	• Älä käytä muita laitteita tai moottoreita samassa virtapiirissä.
Moottori ylikuumentuu herkästi.	• Moottorin ylikuormitus, riittämätön moottorin jäähdytys	• Estä moottorin ylikuormitus leikkaamisen aikana. Poista pöly moottorista, jotta moottorin jäähdytys toimii optimaalisesti.

Sahausleikkaus on karkea tai aaltomainen	• Vannesahan terä on tylsä, hampaan muoto ei sovi kyseiseen materiaalin paksuuteen	• Teroita vannesahan terä tai aseta sopiva vannesahan terä (katso luku 15).
Työkappale irtoaa tai rikkoutuu palasiksi	• Leikkauspaine on liian suuri tai vannesahan terä ei ole käyttötilanteeseen sopiva	• Aseta sopiva vannesahan terä (katso luku 15).

Forklaring til symbolerne på maskinen

	Advarsel! Tilsidesættelse er forbundet med livsfare, fare for personskader eller beskadigelse af værktøjet!
	Læs og overhold brugsanvisningen og sikkerhedsforskrifterne før ibrugtagning!
	Brug beskyttelsesbriller!
	Brug høreværn!
	Brug åndedrætsværn i støvede omgivelser!
	Pas på! Fare for tilskadekomst! Undlad at række hånden ind i det kørende savbånd!
	Brug beskyttelseshandsker.
	Pas på! Før montering, rengøring, ombygning, tilpasning, opbevaring og transport gennemføres, skal maskinen slukkes og afbrydes fra strømforsyningen.
	Savbåndsretning
⚠ Pas på!	I denne betjeningsvejledning er de steder, der vedrører din sikkerhed, forsynet med dette symbol.
CE	Produktet opfylder gældende EU-direktiver.

Indholdsfortegnelse: Side:

1. Indledning ... 363
2. Apparatbeskrivelse (fig. 1-23) ... 363
3. Leveringsomfang (fig. 3) ... 364
4. Tilsigtet brug ... 364
5. Sikkerhedsforskrifter ... 365
6. Tekniske data ... 368
7. Udpakning ... 369
8. Før ibrugtagning ... 369
9. Opbygning og betjening ... 369
10. Arbejdsinstrukser ... 372
11. Transport ... 374
12. Vedligeholdelse ... 375
13. Opbevaring ... 375
14. El-tilslutning ... 375
15. Specialtilbehør ... 376
16. Bortskaffelse og genbrug ... 377
17. Afhjælpning af fejl ... 377
18. Overensstemmelseserklæring ... 386

1. Indledning

Producent:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Kære kunde,
Vi ønsker dig rigtig god fornøjelse og held og lykke med arbejdet med dit nye apparat.

Bemærk:
Iht. den gældende lov om produktansvar hæfter producenten af denne maskine ikke for skader, der opstår på eller i forbindelse med denne maskine i forbindelse med:

- forkert behandling
- manglende overholdelse af betjeningsvejledningen
- reparationer gennemført af tredjemand og/eller af ikke autoriserede fagfolk
- indbygning og udskiftning af ikke originale reservedele
- brug i strid med formålet
- Svigt af det elektriske anlæg som følge af tilsidesættelse af de elektriske forskrifter og VDE-bestemmelserne 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Vær opmærksom på følgende:
Læs hele brugsanvisningens tekst igennem før montering og før ibrugtagning.
Formålet med denne brugsanvisning er at gøre det lettere for dig at lære apparatet at kende og benytte det som tilsigtet.
Brugsanvisningen indeholder vigtige oplysninger om, hvordan man bruger apparatet sikkert, professionelt og økonomisk, og hvordan man undgår farer, sparer reparationsomkostninger, reducerer driftsstop og øger apparatets driftssikkerhed og levetid.
Udover sikkerhedsbestemmelserne i denne brugsanvisning skal de forskrifter vedr. brug af apparatet, der måtte gælde i det enkelte land (brugslandet), overholdes til punkt og prikke.
Opbevar brugsanvisningen i nærheden apparatet; pak den ind i en plastikpose, så den er beskyttet mod snavs og fugt. Den skal læses og overholdes nøje af alle betjeningspersoner, før arbejdet startes.
Arbejde på apparatet på kun udføres af personer, der er instrueret i brug af apparatet, og som er informeret om de dermed forbundne farer.
Den lovmæssige mindstealder skal overholdes.

Ud over sikkerhedsanvisningerne i denne brugsanvisning og de særlige forskrifter, der gælder i brugslandet, skal de almindeligt anerkendte, tekniske regler, der gælder i forbindelse med brug af træbearbejdningsmaskiner, overholdes.
Vi fraskriver os ethvert ansvar for uheld eller skader, der måtte opstå som følge af manglende overholdelse af denne vejledning og sikkerhedsinstrukserne.

2. Apparatbeskrivelse (fig. 1-23)

1. Stilleknap til savbåndspænding
2. Husdør
3. Dørlåsning (foroven)
4. Savbåndbeskyttelsesanordning
5. Savbåndstyreskinne
6. Parallelanslag
7. Styreskinne
8. Dørlåsning (forneden)
9. Håndhjul til indstilling af skærehastighed
10. Transportgreb
11. Køreanordning
12. Understativ
13. Stel
14. Tænd/Sluk-kontakt
15. Hurtigspændegreb savbåndspænding
16. Stødpindsholder
17. Vingeskrue
18. Justeringsskrue vinkelindstilling
19. Strømtilslutning
20. Motor
21. Udsugningsstuds
22. Indstillingsknap vinkelindstilling savbord
23. Hurtigspændegreb vinkelindstilling
24. Savbord
25. Bordindlæg
26. Savbånd
27. Justeringsgreb til savbåndbeskyttelsesanordning
28. Stilleknap for øverste båndhjul
29. Montageplader til håndtag
30. Tværsnitslære
31. Modtrykleje
32. Øverste og nederste styreruller
33. Spændegreb parallelanslag
34. Dørholder

3. Leveringsomfang (fig. 3)

- Båndsav
- Parallelanslag (6)
- Styreskinne (7)
- Håndhjul til skærehastighed (9)
- Transportgreb (10)
- 1x køreanordning (11)
- Savbord (24)
- 2x montageplader til håndtag (29)
- Tværsnitslære (30)
- 4x vingeskruer (35)
- 4x stelfødder (36)
- 1x mellemplade (37)
- 4x spændeskiver vingeskruer (38)
- 2x skruer drejedel (M6 x 12) (39)
- 2x spændeskiver drejedel (40)
- 1x fastgørelsesskrue drejedel (41)
- 1x låsemøtrik håndhjul til indstilling af skærehastighed (42)
- 1x spændeskive håndhjul til indstilling af skærehastighed (43)
- 24x skruer til understativ og montageplader (M6 x 12) (44)
- 24x møtrikker til understativ og montageplader (M6) (45)
- 24x spændeskiver til understativ og montageplader (46)
- 4x skruer til køreanordning (M8 x 16) (47)
- 4x møtrikker til køreanordning (48)
- 4x skruer til savbord (M8 x 16) (49)
- 4x spændeskiver til savbord (50)
- 4x fodkapper (51)
- 1x skubbestang (52)
- 4x monteringsvinkel til fastgørelse af båndsav (53)
- Drejedel (54)
- Låsebolt (c)
- Sekskantnøgle SW 10 / 13
- Unbrakonøgle SW 4
- Unbrakonøgle SW 5
- Original brugsanvisning

4. Tilsigtet brug

Båndsaven bruges til længde- og tværsavning af træ og træ-lignende emner. Runde materialer må kun saves med passende fastspændingsanordninger (medfølger ikke).

Maskinen må kun bruges til det tilsigtede formål. Enhver anden form for brug falder uden for den korrekte anvendelse. Brugeren/operatøren, ikke producenten, bærer ansvaret for materielle skader eller personskader af enhver art, der måtte opstå som følge heraf.

Der må kun bruges savbånd, der er egnet til maskinen. Tilsigtet anvendelse omfatter også overholdelse af sikkerhedsanvisningerne og monteringsvejledningen samt driftsanvisningerne i betjeningsvejledningen.

Personer, der betjener og vedligeholder maskinen, skal være fortrolige med denne og være informeret om mulige farer. Derudover skal de gældende uheldsforebyggende forskrifter overholdes meget nøje. Andre, generelle regler inden for arbejdsmedicinske og sikkerhedstekniske områder skal overholdes.

Hvis der foretages ændringer på maskinen, bortfalder producentens ansvar for deraf følgende skader.
Selv om maskinen bruges som tilsigtet, kan visse tilbageværende risikofaktorer ikke helt udelukkes. Følgende punkter kan opstå, hvilket skyldes maskinens konstruktion og opbygning:

- Høreskader hvis der ikke bruges høreværn.
- Sundhedsskadelige emissioner af træstøv ved brug i lukkede rum.
- Ulykkesfare ved håndberøring i værktøjets skærezone, hvor der ikke findes afskærmning.
- Fare for tilskadekomst ved skift af værktøj (snitsår).
- Fare som følge af udslyngning af emner eller emnedele.
- Klemning af fingre.
- Fare for tilbageslag.
- Arbejdsemnet vælter på grund af for lille støtteflade.
- Berøring af skæreværktøj.
- Udslyngning af dele fra grene og emner.
- Maskinen må kun bruges med originalt tilbehør og originalt værktøj fra producenten.
- Enhver anden form for anvendelse regnes som værende i strid med tilsigtet brug. Producenten fraskriver sig ansvaret for skader, der skyldes en forkert anvendelse; risikoen bæres alene af brugeren.

Vær opmærksom på, at vores apparater ikke er konstrueret til erhvervsmæssig, håndværksmæssig eller industriel brug. Vi fraskriver os ansvaret, hvis apparatet bruges i erhvervs-, håndværks- eller industrivirksomheder samt til lignende arbejde.

Bordets drejeområde fra –11° til +45°
muliggør alsidige skæremuligheder, f.eks.:
- Længdesnit
- Tværsnit
- Skråsnit
- Bueformede og uregelmæssige snit
- Snit til tænder og tapper
- Højkantsnit til firkanttømmer

Læs og overhold arbejdshenvisningerne i brugsanvisningen.
Bedienungsanleitung.

5. Sikkerhedsforskrifter

Generelle sikkerhedsforskrifter for elværktøj

⚠ ADVARSEL: Læs alle sikkerhedsforskrifter, anvisninger, illustrationer og tekniske data, der følger med dette elværktøj.
Følges de følgende instruktioner ikke nøje som beskrevet, kan dette føre til elektrisk stød, brand og/eller alvorlige personskader.

Opbevar alle sikkerhedsforskrifter og anvisninger til fremtidig brug.
Udtrykket "elværktøj", der er anvendt i sikkerhedsforskrifterne, henviser til lysnet-drevne elværktøjer (med lysnetkabel) eller til batteridrevne elværktøjer (uden lysnetkabel).

1. Arbejdspladssikkerhed

a) **Hold arbejdsområdet rent og godt oplyst.** Uorden eller uoplyste arbejdsområder kan føre til ulykker.
b) **Arbejd ikke med elværktøjet i eksplosionsfarlige omgivelser, hvor der findes brændbare væsker, gasser eller støv.**
Elværktøj genererer gnister, der kan antænde støv eller dampe.
c) **Hold børn og andre personer på afstand, når der arbejdes med elværktøjet.** Hvis du bliver distraheret, risikerer du at miste kontrollen over elværktøjet.

2. Elektrisk sikkerhed

a) **Elværktøjets tilslutningsstik skal passe til stikkontakten. Stikket må ikke ændres på nogen måde. Undlad brug af adapterstik sammen med elektrisk jordet elværktøj.**
Uændrede stik og passende stikkontakter mindsker risikoen for at få stød.
b) **Undgå kropskontakt med jordede overflader som rør, varmeapparater, komfurer og køleskabe.** Der er øget risiko for elektrisk stød, hvis din krop er jordforbundet.
c) **Hold elværktøj på afstand af regn og fugt.** Indtrængning af vand i et elværktøj øger risikoen for at få stød.
d) **Brug ikke tilslutningsledningen til at bære eller ophænge elværktøjet eller til at trække stikket ud af stikkontakten med. Hold tilslutningsledningen på afstand af varme, olie, skarpe kanter eller bevægelige dele.** Beskadigede eller sammenfiltrede tilslutningsledninger øger risikoen for at få stød.
e) **Når du arbejder udendørs med et elværktøj, må du kun bruge forlængerledninger, som også er egnet til udendørs brug.** Brug af forlængerledning, der er egnet til udendørs brug, reducerer risikoen for at få elektrisk stød.
f) **Hvis brug af elværktøjet i fugtigt miljø er uundgåelig, skal du bruge en fejlstrømsafbryder.** Brug af et fejlstrømsrelæ mindsker risikoen for at få elektrisk stød.

3. Personers sikkerhed

a) **Vær opmærksom, vær agtpågivende på, hvad du gør, og arbejd altid fornuftigt med et elværktøj. Brug ikke et elværktøj, hvis du er træt eller påvirket af narkotika, alkohol eller medikamenter.** Et øjebliks uagtsomhed, mens elværktøjet bruges, kan føre til alvorlige kvæstelser.
b) **Brug personlige værnemidler og altid beskyttelsesbriller.** Brug af personlige værnemidler såsom støvmaske, skridsikre sikkerhedssko, beskyttelseshjelm eller høreværn, afhængigt af hvad elværktøjet bruges til, mindsker risikoen for personskader.
c) **Undgå utilsigtet ibrugtagning. Sørg for, at elværktøjet er slukket, før du tilslutter, opsamler eller bærer det hen til strømforsyningen og/eller batteriet.**

Hvis du holder fingeren på kontakten, mens du bærer elværktøjet eller tilslutter det til strømforsyningen, kan dette forårsage ulykker.

d) **Fjern indstillingsværktøj eller skruenøgler, inden du tilslutter elværktøjet.** Værktøj eller nøgler, som måtte befinde sig i en roterende del af elværktøjet, kan medføre personskader.

e) **Undgå unormale kropsholdninger. Sørg for at stå sikkert, og hold altid ligevægten.** På denne måde kan du bedre kontrollere elværktøjet, hvis der opstår uventede situationer.

f) **Brug egnet tøj. Brug ikke løstsiddende tøj eller smykker. Hold hår og tøj på afstand af bevægelige dele.** Løstsiddende tøj, smykker eller langt hår kan blive viklet ind i bevægelige dele.

g) **Hvis der kan monteres støvudsugnings- og opsamlingsudstyr, skal sådant tilsluttes og anvendes korrekt.** Brug af støvudsugning kan mindske faren pga. støv.

h) **Forlad dig ikke på falsk sikkerhed, og overskrid ikke sikkerhedsreglerne for elværktøjer, selvom du evt. føler dig fortrolig med elværktøjet efter længere tids brug.** Skødesløse handlinger kan føre til alvorlige personskader på en brøkdel af et sekund.

4. Anvendelse og behandling af elværktøjet

a) **Undlad at overbelaste elværktøjet. Til arbejdet skal man benytte det hertil beregnede elværktøj.** Du arbejder bedre og mere sikkert med det passende elværktøj i det angivne effektområde.

b) **Brug aldrig et elværktøj med defekt kontakt.** Et elværktøj, der ikke kan tændes eller slukkes, er farligt og skal repareres.

c) **Træk stikket ud af stikkontakten, og/eller fjern et udtageligt batteri, før du foretager justeringer på enheden, skifter værktøjsdele eller lægger elværktøjet fra dig.** Denne forholdsregel forhindrer utilsigtet start af elværktøjet.

d) **Opbevar ubenyttet elværktøj utilgængeligt for børn. Lad ikke personer bruge elværktøjet, som ikke er fortrolige med det, eller som ikke har læst denne vejledning.** Elværktøjer er farlige i hænderne på uerfarne personer.

e) **Elværktøjer og indsatsværktøjer skal plejes omhyggeligt. Kontrollér med jævne mellemrum, om bevægelige dele fungerer, som de skal, og at de ikke sidder fast, om dele er brækket eller beskadiget på en sådan måde, at elværktøjets funktion er forringet. Få beskadigede dele repareret eller udskiftet, før elværktøjet tages i brug.** Mange ulykker skyldes dårligt vedligeholdt elværktøj.

f) **Hold skæreværktøj skarpt og rent.** Omhyggeligt plejet skæreværktøj med skarpe skærekanter sætter sig mindre hyppigt fast og er lettere at føre.

g) **Brug elværktøj, tilbehør, indsatsværktøjer osv. i henhold til disse instruktioner. Tag hensyn til arbejdsvilkårene og den aktivitet, der skal udføres.** Brug af elværktøj til andre formål end de tilsigtede kan medføre farlige situationer.

h) **Hold greb og gribeflader tørre, rene og fri for olie og fedt.** Glatte greb og gribeflader umuliggør sikker betjening af og kontrol med elværktøjet i uforudsete situationer.

5. Service

a) **Elværktøjet må kun repareres af uddannet fagpersonale, og der må kun bruges originale reservedele.** Dette sikrer, at elværktøjet også fremover er sikkert at benytte.

⚠ ADVARSEL

Fare pga. elektromagnetisk felt

Dette elværktøj fremstiller et elektromagnetisk felt under driften. Dette felt kan under bestemte omstændigheder forringe aktive eller passive medicinske implantater.

- For at forringe faren for alvorlige kvæstelser eller kvæstelser med døden til følge anbefales det personer med medicinske implantater at gå til læge og kontakte producenten af det medicinske implantat, før elværktøjet betjenes.

Yderligere sikkerhedsforskrifter

- Af hensyn til personlig beskyttelse skal man bruge beskyttelsesbriller og høreværn under arbejdet. Beskyt langt hår med hårnet. Løse ærmer skal rulles op til over albuerne.
- Brug altid mundværn eller støvmaske.
- Brug ikke værktøjet i nærheden af let antændelige væsker eller gasser.
- Inden brug skal man kontrollere savbåndet for revner eller andre skader med omhu. Savbånd med revner eller andre skader skal omgående udskiftes.
- Brug kun savbånd, der er anbefalet af producenten, og som overholder standard EN847-1.

- Brug kun tilbehørsdele, der anbefales i denne brugsanvisning. Brug af uegnede tilbehørsdele kan medføre personskader.
- Vælg et savbånd, der er egnet til det materiale, der skal saves.
- Brug ikke savbånd af HSS = ”highspeed”-stål.
- Kontrollér, at savbåndet altid er skarpt og rent, så støjniveauet holdes så lavt som muligt.
- Undlad at save i metalgenstande som søm og skruer. Undersøg emnet for søm, skruer og andre fremmedlegemer, og fjern evt. disse inden påbegyndelse af arbejdet.
- Fjern skruenøgler, saveaffald mv. fra bordet, inden der tændes for værktøjet.
- Benyt altid¤ handsker under arbejdet.
- Hold hænderne på afstand af savbåndet.
- Stil dig aldrig i savbåndets skæreretning, og hold alle personer på afstand af dette område.
- Lad værktøjet køre et stykke tid uden belastning, før du placerer det emne, der skal bearbejdes, på værktøjet. Vær opmærksom på vibrationer og slag; sådanne fænomener kan indikere et beskadiget eller forkert monteret savbånd.
- Vær opmærksom på, at valget af savbånd og hastighed afhænger af det materiale, der skal skæres.
- Rengør kun savbåndet, når det er standset.
- Til større emner, der kan vippe ud over bordkanten, skal der anvendes en bordforlængelse eller en rullebuk (specialtilbehør).
- Arbejdes i lukkede rum, skal maskinen tilsluttes til et udsugningsanlæg. Brug et udsugningsanlæg til at udsuge træspåner eller savmel. Strømningshastigheden på udsugningsstudsen skal være 20 m/s. Undertryk 860 Pa.
- Til savning af rundt eller uregelmæssigt formet træ skal der anvendes en anordning, som sikrer, at emnet ikke kan vride sig.
- Ved højkantsavning af brædder skal der anvendes en anordning, som sikrer emnet mod tilbageslag.
- Giv sikkerhedsanvisningerne videre til alle personer, som arbejder med maskinen.
- Brug ikke saven til at save i brændetræ.
- Maskinen er udstyret med en sikkerhedsafbryder, så den ikke genstarter af sig selv efter spændingsfald.
- Kontrollér, om spændingen, som findes på maskinens typeskilt, stemmer overens med netspændingen i ledningsnettet.
- Anvendes kabeltromle, skal ledningen være rullet helt ud.
- Personer, som arbejder med maskinen, må ikke distraheres under arbejdet.
- Overhold omdrejningsretningen for motor og savbånd.
- Sikkerhedsanordninger på maskinen må ikke afmonteres eller sættes ud af kraft.
- Sav ikke i emner, som er for små til, at de kan holdes sikkert i hånden.
- Fjern ikke løse splinter, spån eller træstykker, som sidder i klemme, mens savbåndet kører.
- Relevante bestemmelser vedrørende ulykkesforebyggelse og øvrige almindeligt anerkendte sikkerhedstekniske regler skal overholdes.
- Overhold evt. informationsfoldere fra brancheforeninger (VBG 7)
- De justerbare beskyttelsesanordninger skal indstilles således, at de er så tæt ved emnet som muligt.
  ⚠ Pas på! Lange emner skal sikres mod at vippe op i slutningen af saveprocessen. (f.eks. rullestativ osv.)
- Savbåndsbeskyttelsesanordningen (4) skal befinde sig i nederste position, mens saven transporteres.
- Beskyttelsesskærme må ikke anvendes til transport eller usagkyndig drift af maskinen.
- Deforme eller beskadigede savbånd må ikke anvendes.
- Udskift et slidt bordindlæg.
- Tag aldrig maskinen i brug, hvis klappen, som beskytter savbåndet, eller den separerende beskyttelsesanordning står åben.
- Vær opmærksom på at vælge det rigtige savbånd og den rigtige hastighed til arbejdsemnet.
- Begynd ikke at rengøre savbåndet, før det står helt stille.
- Ved lige snit i mindre emner skal der anvendes en stødpind imod parallelanslaget.
- Brug handsker, når der håndteres med savbånd og rå materialer!
- Ved vinkelsnit med savbordet i hældningsstilling skal parallelanslaget anbringes på bordets nederste del.
- Brug aldrig separerende beskyttelsesanordninger til løftning eller transport.
- Brug savbåndsbeskyttelsesanordningerne, og sørg for, at de er indstillet rigtigt.
- Overhold med hænderne en vis sikkerhedsafstand til savbåndet. Brug en stødpind til smalle snit.
- Anbring stødpinden i den hertil indrettede holder på maskinen, så du kan nå den fra din normale arbejdsposition og altid har den inden for rækkevidde.
- I normal arbejdsposition befinder operatøren sig foran maskinen.

Restrisici
Maskinen er bygget efter det aktuelle tekniske niveau og de anerkendte sikkerhedstekniske regler. Alligevel kan der være tilbageværende risici under driften.

- Fare for tilskadekomst af fingre og hænder, fordi savbåndet kører, mens emnet føres forkert.
- Kvæstelser som følge af arbejdsemner, som slynges ud p.g.a. usagkyndig fastholdelse eller føring, som f.eks. arbejde uden anslag.
- Sundhedsfare som følge af træstøv eller træspåner. Brug ubetinget personlige værnemidler som f.eks. beskyttelsesbriller. Brug udsugningsanlægget!
- Kvæstelser som følge af defekt savbånd. Kontrollér savbåndet for mangler/fejl med regelmæssige mellemrum.
- Fare for tilskadekomst af fingre og hænder i forbindelse med skift af savbånd. Brug egnede arbejdshandsker.
- Fare for tilskadekomst, når maskinen tændes, og savbåndet går i gang.
- Fare som følge af strøm, hvis der bruges elektriske tilslutningsledninger, der ikke lever op til gældende regler.
- Sundhedsfare, hvis langt hår og løstsiddende tøj trækkes ind af det kørende savbånd. Brug personlige værnemidler som f.eks. hårnet og tætsiddende arbejdstøj.
- Skulle drivremmen eller savbåndet gå i stykker, kan rullerne køre videre. Sørg for, at maskinen står helt stille, før afskærmningerne åbnes.
- Desuden kan der være ikke åbenbare tilbageværende risici, selv om alle foranstaltninger er truffet.
- Restrisici kan reduceres til et minimum, hvis "Generelle sikkerhedsforskrifter" og "Tilsigtet anvendelse" samt betjeningsvejledningen overholdes.

6. Tekniske data

Passagebredde maks.	306 mm
Passagehøjde maks.	205 mm
Bordstørrelse	400 x 548 mm
Skærehastighed	370 – 750 m/min
Savbåndslængde	2360 mm
Højde til bordplade	490 mm
Højde til bordplade ed understativ	1025 mm
Totalhøjde uden Understativ	1125 mm
Totalhøjde med Understativ	1655 mm
Totalbredde	900 mm
Totaldybde	540 mm
Drejeområde for bord Tisches	-11° – +45°
Vægt (230-240V)	ca. 78,4/84,4kg
Vægt (400V)	ca. 74,5/80,5kg
Udsugningstilslutning	Ø 100 mm
Max opstillingshøjde (m.o.h.)	1000 m
Drev	
Motor	Vekselstrøm 230-240V ~ 50 Hz
Nominelt strømforbrug P1 (kW)	0,8kW (S1) 1,1 kW (S6 40%)
Effektafgivelse P2 (kW)	0,56 kW (S1) 0,74kW (S6 40%)
Drev	
Motor	Trefaset vekselstrøm 400V 3 faser ~ 50 Hz
Nominelt strømforbrug P1 (kW)	0,7kW (S1) 1,1 kW (S6 40%)
Effektafgivelse P2 (kW)	0,48 kW (S1) 0,77kW (S6 40%)

*Driftsfunktion S1 (kontinuerlig drift)
Maskinen kan køre kontinuerligt med den angivne effekt.

*Driftsfunktion S6 40 %:
Kontinuerlig drift med intermitterende belastning (driftstid 10 min.)
For ikke at overophede motoren for meget kan motoren benyttes i 40% af driftstiden med den specificerede nominelle effekt og skal derefter fortsætte med at køre 60% af driftstiden uden belastning.

Forbehold for tekniske ændringer!
Emnet skal som minimum have en højde på 3 mm og en bredde på 10 mm.

Støjværdier
Støjemissionsværdierne, der er beregnet på arbejdspladsen iht.

EN ISO 3746 for lydeffektniveauet og iht. EN 1807 (korrektionsfaktor k3 beregnet iht. bilag A.2 i EN 1807-1) for lydtryksniveauet, opfylder arbejdsbetingelserne, der er angivet i ISO 7960 bilag J.
De angivne værdier er rene emissionsværdier og udgør ikke nogen garanti for sikre arbejdsværdier.
Selv om der er en forbindelse mellem emissions- og immissionsniveauer, kan det heraf ikke med sikkerhed afgøres, hvorvidt supplerende sikkerhedsforanstaltninger er nødvendige eller ej.

Faktorer, som kan have indflydelse på det aktuelle immissionsniveau på arbejdspladsen, er: Påvirkningens varighed, arbejdsrummets egenskaber, andre støjkilder osv., f.eks. antallet af maskiner og arbejdsprocesser i nærheden.

Endvidere kan de tilladte værdier på arbejdspladsen variere fra land til land. Ovenstående oplysninger kan dog være en hjælp til brugeren til at kunne foretage et kvalificeret skøn om eksisterende risici.

Lydeffektniveau L_{Wa}	
Tomgang	80,3 dB
bearbejdning	100,2 dB
Lydtryksniveau L_{pA}	
Tomgang	64,1 dB
Bearbejdning	82,9 dB
Usikkerhed K_{WA}/ K_{pA}	4 dB

Brug høreværn!
Støjpåvirkning kan føre til høretab.

Begræns støjudvikling og vibrationer til et minimum!
- Brug kun intakte og ubeskadigede produkter.
- Vedligehold og rengør produktet med jævne mellemrum.
- Tilpas arbejdsmåden efter produktet.
- Overbelast ikke produktet.
- Lad i givet fald produktet blive underkastet et eftersyn.
- Sluk produktet, når det ikke benyttes.

7. Udpakning

- Åbn emballagen, og tag forsigtigt maskinen ud.
- Fjern emballeringsmaterialet samt emballage-/ transportsikringer (hvis sådanne findes).
- Kontrollér, om leveringsomfanget er fuldstændigt.
- Kontrollér maskinen og tilbehørsdelene for transportskader.
- Opbevar så vidt muligt emballagen frem til udløbet af garantiperioden.
- Gør dig fortrolig med apparatet ved at læse brugsanvisningen, før arbejdet startes.
- Tilbehør samt slid- og reservedele må kun være originale dele fra Scheppach. Reservedele fås hos Scheppach-forhandleren.
- Husk at bestillinger skal være forsynet med artikelnumre samt maskintype og fremstillingsår.

⚠ Pas på!
Apparatet og emballeringsmaterialet er ikke legetøj! Børn må ikke lege med plastposer, folie og smådele! Fare for slugning og kvælning!

8. Før ibrugtagning

⚠ PAS PÅ!
Sørg under alle omstændigheder for, at maskinen er monteret fuldstændigt, før den tages i brug!

Forberéd arbejdspladsen, hvor maskinen skal opstilles. Sørg for at have tilstrækkelig plads til at kunne arbejde sikkert og korrekt.

Maskinen er beregnet til arbejde i lukkede rum og skal opstilles stabilt på et lige og fast underlag. Stabiliteten sikres via fastgørelse med 4 stativbeslag og 4 sekskantskruer M6x12 hver med møtrik og skive på en arbejdsbænk eller et fast understativ på gulvet. (fig. 22; 23).

9. Opbygning og betjening

Overhold sikkerhedsforskrifterne, før maskinen tages i brug.

⚠ Pas på!
Alle beskyttelsesanordninger og afdækninger skal være monteret, når der arbejdes på maskinen. Det øverste og nederste båndhjul er beklædt med en fast påskruet beskyttelse og et bevægeligt huslåg. Maskinen stopper, hvis husdækslet åbnes. Maskinen kan kun tændes med lukket dæksel.

- Savbordet skal være monteret korrekt.
- Savbåndet skal kunne køre frit.
- Ved forarbejdet træ skal man være opmærksom på fremmedlegemer som f.eks. søm eller skruer mv.

- Sørg for, at savbåndet er monteret korrekt, og at bevægelige dele går ubesværet, inden du aktiverer Tænd/Sluk-kontakten.
- Kontrollér, at dataene på typeskiltet stemmer overens med lysnetdataene, før maskinen tilsluttes.

Monteringsværktøj (medfølger ikke)
1 gaffelnøgle SW 10/13
1 sekskantet stiftnøgle SW 4
1 sekskantet stiftnøgle SW 5

9.1 Montering af understativ (fig. 3-6)
1. Skru de fire stelfødder (36) på mellempladen (37) med de 8 medfølgende skruer (M6x12) (44), møtrikkerne (45) og spændeskiverne (46). Og spænd dem let til.
2. Sæt fodkapperne (51) på stelfødderne (36). (fig. 4)

9.2 Montering af båndsaven på understativet (fig. 4)
Forsigtig: Knusningsfare
1. Læg en træklods bag ved maskinen, og kip derefter forsigtigt båndsaven, så grundpladen kommer til at ligge på træklodsen.
2. Skru understativet (12) med de 12 medfølgende skruer (M6x12) (44), møtrikkerne (45) og spændeskiverne (46) sammen med båndsavens stel (13).
3. Stil igen maskinen oprejst, indjuster den, og spænd alle skruer fast.

9.3 Montering af montageplader og transportgreb (fig. 3 + 5)
1. Skru montagepladerne (29) til transportgrebet (10) på stellets (13) underside. (Ill. 5)
2. Skru den første plade på den yderste kant og den anden pladen på den første flig.
3. Skub transportgrebet (10) ind i montagepladerne. Dette gøres ved at dreje grebet, ind dette er skubbet helt ind. (Ill. 5)

9.4 Montering af køreanordning (fig. 3 + 5)
1. Fastgør køreanordningen (11) på venstre side af understativet på stelfødderne (36). Pas på, at hjulene ikke rører ved undergrunden.
2. Spænd skruerne for køreanordningen (47) fast.

9.5 Montering af bordpladen (fig. 3 + 6)

Monteringsmateriale (medfølger ikke):

4 sekskantskruer	M 8 x 16 (49)
4 spændeskiver	A 8,4 (50)

Forsigtig: Knusningsfare!
1. Løft savbordet (24) forsigtigt.
2. Sæt savbordet (24) på de hertil indrettede monteringspunkter. (fig. 6)
3. Skru de medfølgende skruer (49) med spændeskiverne (50) ind i de hertil indrettede boringer, og spænd dem håndfast til.
4. Kontrollér, at savbåndet løber frit og ikke rører ved bordindlægget.

9.5.1 Indjustering af bordpladen (fig. 8)
1. Læg en lige, ca. 50 cm lang, træliste på bordet.
2. Slå denne ind mod savbåndet bagfra.
3. Læg en anslagsvinkel (medfølger ikke) på træsten og på savbordets notkant.
4. Indjuster bordet med anslagsvinklen, og spænd alle sekskantskruer på bordet fast.

9.5.2 Indstilling af 90° endestop, (fig. 9 + 10)
Med justeringsskruen (18), på bagsiden af maskinen, kan man justere bordet retvinklet i forhold til savbåndet.

Til kontrol af vinklen kræves en anslagsvinkel (medfølger ikke).
1. Åbn spændearmen for vinkelindstilling (23).
2. Indjuster savbordet (24) i en vinkel på 90° i forhold til savbåndet med justeringsknappen for vinkelindstilling (22).
3. Åbn justeringsskruens (18) møtrik.
4. Juster justeringsskruens (18) højde, så hovedet på skruen rører ved undersiden af bordpladen.
5. Spænd justeringsskruens (18) møtrik fast igen.
6. Luk spændearmen for vinkelindstilling (23) igen.

9.6 Montering af styreskinnen, (fig. 3, 7, 11, 12)
1. Skru de 4 vingeskruer (35) med hver en spændeskive (38) ca. 5 mm ind i savbordet (24). (fig. 11)
2. Indsæt styreskinnen (7), til denne går mod savbordet (24).
3. Spænd vingeskruerne (35) let til.
4. Fastgør styreskinnens drejedel (54) med to skruer (39) og to spændeskiver (40) på savbordet (24) (fig. 12).
5. Skru styreskinnen (7) sammen med drejedelen (54). (fig. 7)
6. Spænd derefter forbindelserne håndfast til.

9.7 Montering af parallelanslag (fig. 3, 13)
1. Sæt parallelanslaget (6) med åbnet spændegreb (33) på styreskinnen (7) på savbordet.

2. Man kan ændre parallelanslagets (6) position ved at forskyde parallelanslaget (6) med åbnet spændegreb (33) langs styreskinnen (7).
3. Man fastlåser parallelanslaget (6) i den ønskede position ved at trykke spændegrebet (33) helt i bund.

9.8 Montering af håndhjul til indstilling af skærehastighed, (fig. 2, 3, 15)

Via håndhjulet kan man indstille båndsavens hastighed trinløst.

1. Skub håndhjulet til indstilling af skærehastigheden (9) ind på akslen på højre side af maskinen.
2. Fastlås håndhjulet til indstilling af skærehastigheden (9) med en spændeskive (43) og låsemøtrikken (42).
3. Spænd møtrikken (42) fast.

9.9 Skubbestangsholder (fig. 2, 17)

Skubbestangsholderen (16) er formonteret på maskinstellet. Når skubbestangen (52) ikke bruges, skal den altid opbevares i skubbestangsholderen (16).

9.10 Savbåndsskift, (fig. 1, 2, 7, 17, 18, 19, 20)
⚠ Pas på: Træk netstikket ud!

Fare! Fare for tilskadekomst også når savbåndet står stille. Brug handsker, når savbåndet skal skiftes.

Brug kun egnede savbånd. Man kan dreje styreskinnen (7) ud til siden for at gøre det lettere at skifte savbåndet.

1. Løsn vingeskruerne (35). Men uden at skrue dem helt ud. (fig. 7)
2. Træk forsigtigt styreskinnen (7) ud fortil, og drej den ud til højre side. (fig. 3, 7)
3. Åbn kabinetdøren (2) ved at låse de to låseanordninger (3 og 8) op. (fig. 1)
4 Drej dørholderen (34) indad for at holde døren åbnet. (fig. 7)
5. Stil spændearmen for savbåndsspænding (15) på "-". (fig. 2, 17)
6. Drej stilleknappen for savbåndspænding (1) imod urets retning, til savbåndet (26) er løsnet. (fig. 2, 17)
7. Åbn savbåndbeskyttelsesanordningen (4) ved at klappe den til høre. (fig. 7, 19)
8. Fjern savbåndet (26) ved at tage det af savbåndsrullerne og føre dem gennem slidsen i savbordet (24).
9. Monter et nyt savbånd (26) i omvendt rækkefølge. Sørg for, at det nye savbånd ligger midt på de to savbåndsruller. Savbåndets tænder skal vende nedad i retning af savbordet.
10. Drej stilleknappen for savbåndspænding (1) imod urets retning, til savbåndet (26) er let spændt.
11. Stil spændearmen for savbåndsspænding (15) på "+". (fig. 2, 17)
12. Drej stilleknappen for savbåndspænding (1) i urets retning, til viseren på skalaen står i det rigtige spændingsområde. Spændingsområdet afhænger savbåndets tekniske data. For høj spænding fører til for tidlig brud på savbåndet!
13. Klap dørholderen (34) ind igen. (fig. 7)
14 Luk kabinetdøren (2) ved at låse de to låseanordninger (3 og 8) igen.

9.11 Indstilling af savbåndsløb, (fig. 20)

Savbåndet skal løbe midt på de to båndhjul.
1 Løsn vingeskruen (17). (fig. 2)
2. Via stilleknappen (28) kan man indstille det øverste båndhjuls hældning:
   – Drej indstillingsknappen (28) til højre, hvis savbåndet løber mod forsiden på saven. (fig. 2)
   – Drej stilleknappen (28) imod urets retning, hvis båndet løber imod savens bagside.
3. Spænd vingeskruen (17) fast igen efter indstillingen. (fig. 2)

⚠ **Pas på!** Efter gentagen drejning skal savbåndet løbe midt på båndhjulet. Visuel kontrol!

9.12 Indstilling af savbåndstyreskinnen (fig. 2, 17)

Den øverste savbåndstyreskinne (5) kan indstilles på 0-205 mm emnehøjde vha. justeringsgrebet for savbåndbeskyttelsesanordningen (27). En mindst mulig afstand til emnet sikrer optimal båndstyring og sikkert arbejde.

9.12.1 Indstilling af modtrykslejer, (fig. 20)

Modtrykslejerne (31) absorberer emnets fremføringstryk.
Indstil modtrykslejernes position (afstand mellem modtrykslejе og savbånd = 0,5 mm. Når savbåndet bevæges med hånden, må det ikke røre ved støtterullen).

9.12.2 Styreruller, (fig. 20)
⚠ **Pas på!** Så snart styrerullerne ligger for fast an mod savbåndet, eller er indstillet forkert, vil savbåndet blive fastklemt!

Indstil de øverste og nederste styreruller (32) i forhold til den aktuelle savbåndsbredde. Styrerullernes forkanter må rage ud til savbåndets højeste tandbund. Når savbåndets styreruller lige netop rører ved savbåndet, kontrer man rullesædet med fingerskruerne.

9.13 Udskiftning af bordindlæg (fig. 11)
Hvis der opstår slid eller skader, skal bordindlægget (25) udskiftes; ellers er der øget fare for personskade.
1. Dette gøres ved at tage det slidte bordindlæg (25) ud i opadgående retning.
2. Montering af det nye bordindlæg skal foretages i omvendt rækkefølge.

9.14 Tænding/slukning (fig. 1)
1. Man tænder saven ved at trykke på den grønne knap "I" (14). Vent med at starte savningen, indtil savbåndet har nået sin maksimale skærehastighed.
2. Man slukker saven igen ved at trykke på den røde knap "0" (14).
3. Båndsaven er udstyret med en underspændingsafbryder. I tilfælde af strømsvigt skal båndsaven tændes igen.

9.15 Indstilling af skærehastighed (fig. 21)
Skærehastigheden må kun justeres under drift – Tilsidesættelse af denne instruks man medføre skader på apparatet.

1. Drej håndhjulet (9) i urets retning for at reducere skærehastigheden.
2. Drej håndhjulet (9) imod urets retning for at øge skærehastigheden.

Skærehastighed:
Min. skærehastighed **370 m/min.**
Til bearbejdning af aluminium, messing, kobber, duroplast samt hård plast.
Maks. skærehastighed **750 m/min.**
Til bearbejdning af træ.

10. Arbejdsinstrukser

Følgende anbefalinger er eksempler på, hvordan båndsave kan bruges på en sikker måde.

De følgende, sikre arbejdsmåder skal betragtes som et bidrag til en sikker brug af produktet, dog kan de ikke anvendes helt, fuldstændigt eller omfattende til ethvert arbejde. De kan ikke behandle alle mulige, farlige tilstande og skal fortolkes med omhu.

- Når der arbejdes i lukkede rum, skal maskinen tilsluttes til et udsugningsanlæg. Til erhvervsmæssig brug skal der anvendes et udsugningsanlæg, der lever op til gældende erhvervsmæssige forskrifter.
- Tænd for udsugningsanlægget, før arbejdet startes.
- Oplysninger i forbindelse med spån- og støvudsugningsanordningen, der er installeret på maskinen:
  - Nødvendig luftvolumenstrøm: 860 $m^3 h^{-1}$
  - Undertryk ved anbefalet lufthastighed: 1500 PA
  - Anbefalet lufthastighed: 20 ms^{-1}
- Modtryksrullen skal indstilles med kort afstand på bagsiden af båndsavklingen, når båndsavklingen løber frit, efter at det er blevet spændt, og dets styreskinne er blevet indstillet. Herved forhindres rilledannelse på trykrullen. Dette kan medføre skader på båndsavklingen.
- Brug kun slebede savbånd.
- Når maskinen er ude af drift f.eks. når arbejdet er færdigt, skal savbåndet slækkes. En passende instruks til, hvordan savbåndet spændes, anbringes på maskinen, så den næste bruger ved besked.
- Opbevar ubrugte savbånd sammenfoldet og sikkert på et tørt sted. Inden brug skal disse kontrolleres for fejl (tænder, revner). Undlad at bruge fejlbehæftede savbånd!
- Rengør aldrig savbåndet eller savbåndstyreskinnen (5) med en håndholdt børste eller skraber, mens savbåndet kører. Harpikstilstoppede savbånd forringer arbejdssikkerheden og skal rengøres med regelmæssige mellemrum.
- Under arbejdet skal savbåndstyreskinnen (5) altid anbringes så tæt som muligt på emnet.
- Sørg for, at der er tilstrækkeligt lys i maskinens arbejds- og omgivelsesområde.
- Til lige snit skal man altid bruge parallelanslaget for at forhindre, at emnet kipper eller skrider.
- Til bearbejdning af smalle emner skal fremføringen ske manuelt med skubbestangen.
- Til skråsnit skal savbordet anbringes i den passende position, og emnet skal styres langs med parallelanslaget.
- Brug en sikker metode til at save tapper f.eks. et dybdeanslag.
- Brug en styreanordning til at save små kiler.

- Til skæring af svalehaleformede tænder og tappe eller kiler skal savbordet drejes i plus- og minusposition. Sørg for sikker emnestyring.
- Skub emnet ensartet frem med begge hænder og lukkede fingre, hvis snittene er bueformede og uregelmæssige. Hold emnet fast med hænderne i det sikre område.
- Brug en hjælpeskabelon til gentagen udførelse af bueformede, uregelmæssige snit.
- Saves der i rundtømmer, skal emnet sikres, så det ikke kan fordreje.
- Brug specialtilbehøret 'tværsnitslære' for at arbejde sikkert i forbindelse med tværsnit.
- Brug specialtilbehøret 'cirkulær skæreanordning' for at arbejde sikkert i forbindelse med skæring af runde plader (medfølger ikke).

Advarsel: Hvis båndsavbåndet eller remmen knækker, kan rullerne fortsætte med at køre; derfor er det vigtigt at vente på, at maskinen er helt standset, før man åbner de blokerende beskyttelsesanordninger.

10.1 Anvendelse af parallelanslag

10.1.1 Anslagshøjde (fig. 24)
- Anslagsskinnen (g) for parallelanslaget (6) har to styreflader med forskellig højde.
- Alt efter tykkelsen af de materialer, der skal skæres, skal man benytte anslagsskinnen (g) for tykt materiale (over 25 mm emnetykkelse) og for tyndt materiale (under 25 mm emnetykkelse).

10.1.2 Indstilling af anslagsskinne (fig. 24, 25)
1. Til omstilling af anslagsskinnen (g) til den lave styreflade skal man løsne de to fingermøtrikker (i), så man kan frigøre anslagsskinnen (g) fra parallelanslaget (6).
2. Træk anslagsskinnen (g) ud langs noten.
3. Drej anslagsskinnen (g), og kør notstenene ind langs den anden not.
4. Omstilling til den høje føringsflade sker på lignende måde.

10.1.3 Skift af parallelanslagets side
1. Skru fingermøtrikkerne (i) helt af.
2. Tag anslagsskinnen (g) af, og indsæt igen vognboltene på den modsatte side af parallelanslaget (6).

10.1.4 Indstilling af snitbredde (fig. 11)
- Ved længdeskæring af træemner skal parallelanslaget (6) anvendes.
- Parallelanslaget (6) skal monteres på begge sider af savbordet (24).
- Der er to skalaer på styreskinnen (7) på forsiden af savbordet (24). En med blå og en anden med sort skrift, som angiver afstanden mellem anslagsskinne (g) og savbånd (26) (snitbredden):
  - Brug den øverste skala med blå skrift, hvis du har monteret anslagsskinnen (g) fladt (til tyndt materiale).
  - Brug den nederste skala med sort skrift, hvis du har monteret anslagsskinnen (g) på højkant (til tykt materiale).

Hvis parallelanslaget (6) skal indstilles til et bestemt mål, gør man følgende:
1. Løft spændegrebet (33).
2. Forskyd parallelanslaget (6), indtil det ønskede mål på skalaen for styreskinnen (7) kommer til syne på skueglasset.
3. Tryk spændegrebet (33) helt i bund til fastlåsning.

10.2 Brug af tværsnitslære (fig. 3, 16)
1. Skub tværsnitslæren (30) ind i en not (a) i savbordet.
2. Løsn håndgrebsskruen (b).
3. Fjern låsebolten (c) (0°/ 45°).
4. Drej tværanslaget (30), indtil det ønskede vinkelmål er indstillet. Pilen (d) på tværanslaget viser den indstillede vinkel.
5. Spænd håndgrebsskruen (b) fast igen. Indsæt evt. låsebolten (c) (0°/ 45°) igen.
6. Anslagsskinnen (e) kan forskydes på tværanslaget (30). Løsn hertil fingerskruerne (f) og skub stopskinnen (e) ind i den ønskede position. Spænd fingerskruerne (f) igen.
7. ⚠ **Pas på!** Undlad at skubbe anslagsskinnen (e) for langt ind mod savbåndet.

10.3 Udførelse af længdesnit (fig. 24)
Herved saves et emne igennem i længderetningen.
1. Indstil parallelanslaget (6) på savbåndets (26) venstre side (så vidt muligt) i overensstemmelse med den ønskede bredde.
2. Sænk savbåndstyreskinnen (5) ned på emnet.
3. Tænd for båndsaven. (se 9.14)
4. Tryk en kant af emnet ind mod parallelanslaget (6), mens den flade side hviler mod savbordet (24).

5. Skub emnet ind i savbåndet (26) med jævn fremføring langs med parallelanslaget (6).

Bemærk vedr. udførelse af længdesnit

- **Vigtigt**: Lange emner skal sikres mod at kippe ned i slutningen af saveprocessen (f.eks. med afrulningsstander)
- Ved alle saveprocesser skal den øverste savbåndstyreskinne (5) føres så tæt hen til emnet som muligt.
- Styr altid emnet frem med begge hænder. Hold det fladt an mod båndsavbordet (24), så man undgår, at savbåndet fastklemmes.
- Fremføring skal ske med et konstant jævnt tryk, som lige netop er nok til, at savbåndet saver let gennem materialet uden dog at blokere.
- Brug altid parallelanslaget (6) til alle savninger, hvor dette er muligt.
- Det er bedst at udføre et snit i én arbejdsgang i stedet for à flere omgange, hvor det kan blive nødvendigt at trække emnet tilbage.
  Hvis en tilbagetrækning alligevel ikke kan undgås, skal båndsavet først slukkes. Emnet må først trækkes tilbage, når savbåndet er helt standset.
- Under savning skal emnet altid føres i den længste side.
- ⚠ **Pas på!** Ved bearbejdning af smalle emner er brug af stødpind påbudt. Skubbestangen (52) skal altid opbevares let tilgængeligt i den dertil indrettede skubbestangsholder (16) på savens bagside (fig. 2, 17).

10.4 Udførelse af skråsnit, (fig. 25)

1. For at kunne udføre skråsnit parallelt med savbåndet (fig. 25) kan savbordet (24) hældes fremad fra 0° - 45°.
2. Løsn spændearmen for vinkelindstilling (23) (fig. 9).
3. Hæld savbordet (24) fremad. Dette gøres ved at dreje justeringsknappen for vinkelindstilling (22), indtil det ønskede vinkelmål er indstillet på gradskalaen.
4. Spænd spændearmen for vinkelindstilling (23) (fig. 9) fast igen.
5. ⚠ **Pas på:** Når savbordet (24) er hældet, skal parallelanslaget (6) anbringes på den side, der vender nedad, til højre for savbåndet (fig. 25) set i arbejdsretningen (for så vidt emnets bredde tillader dette) for at sikre emnet mod at glide ned.
   ⚠ **Pas på!** Vi anbefaler at udføre et prøvesnit efter hver ny indstilling for at afprøve det indstillede mål.
6. Udfør snittet som beskrevet i pkt. 10.3.

10.5 Udførelse af snit med tværsnitslæren, (fig. 28, 29)

1. Indstil tværsnitslæren (30) i den ønskede vinkel (se 10.2)
2. Sænk savbåndstyreskinnen (5) ned på emnet.
3. Tænd for båndsaven.
4. Pres emnet mod tværsnitslæren, og skub det ind i savbåndet med ensartet fremføring.

10.6 Frihåndssnit, (fig. 26, 27)

En af de vigtigste egenskaber ved en båndsav er muligheden for på enkel vis at kunne save kurver og radier.

1. Sænk savbåndstyreskinnen (5) ned på emnet.
2. Tænd for båndsaven.
3. Pres emnet fast mod savbordet (24), og skub det langsomt ind i savbåndet.

Henvisninger:

- I mange tilfælde vil det være hensigtsmæssigt at udføre en grov udsavning af kurver og hjørner ca. 6 mm væk fra linjen.
- Hvis du skal save kurver, som er for snævre til det anvendte savbånd, skal du save hjælpesnit op til kurvens forside, således at disse går væk som affald, når den endelige radius saves ud.

11. Transport

⚠ Pas på!
Træk lysnetstikket ud inden transport!

Løft aldrig i savbordet!

Savbåndets beskyttelsesanordning (4) skal befinde sig i nederste position, i nærheden af bordet, under transporten.

1. Til transport må transportgrebet kun trækkes så langt ud, at den bageste skrue ligger an mod den anden monteringsplade. (Ill. 5)
2. Løft derefter maskinen så meget i transportgrebet (10), at maskinen står på køreanordningen (11) og kan bevæges.

Henvisninger:

- Transport er kun tilladt på lige, plane overflader.
- Overhold maskinens tyngdepunkt (næsetung).

- ⚠ **Pas på:** Hvis maskinen står skråt, risikerer man, at den vælter.

12. Vedligeholdelse

Omstillings-, indstillings-, måle- og rengøringsarbejde skal udføres med motoren slukket. Træk elstikket ud og vent, til det roterende værktøj er standset.

Alle beskyttelses- og sikkerhedsanordninger skal genmonteres omgående efter udført reparation eller vedligeholdelse.
De indbyggede kuglelejer er vedligeholdelsesfrie.

Generelle vedligeholdelsesforanstaltninger
Fra tid til anden skal man tørre spåner og støv af maskinen. For at forlænge værktøjets levetid bør man smøre de roterende dele en gang om måneden. Undlad at smøre motoren.
Undgå brug af ætsende midler til rengøring af kunststoffet.

Følgende anbefales:
1. Smør **bordets drejesegmenter** og båndstrammeren med en smule fedt.
2. Rengør **savbåndet** med jævne mellemrum. Træ efterlader harpiksrester. Til rengøring anbefaler vi det harpiksfjernende koncentrat **Pharmol HEK**, art.-nr. 61009700.
3. Kontrollér **styrerullerne** og modtrykslejerne med jævne mellemrum. Efterjustér dem eller skil dem evt. ad og smør dem med olie eller udskift dem.
4. Udskift udslidte **bordindlæg**.
5. Hold altid bordoverfladen fri for harpiks.
6. Smør håndhjulets lejesteder let med jævne mellemrum.
7. Gummibelægningen på båndhjulene revner og slides med tiden af metal-savbåndet. Herefter er en nøjagtig savbåndskørsel ikke mere mulig. Arbejdssikkerheden samt arbejdsforløbet er indskrænket. Udskift båndhjulene!

Rengøring
Hold beskyttelsesskærme, luftslidser og motorhus fri for støv og snavs. Tør maskinen af med en ren klud, eller blæs den over med trykluft ved lavt tryk.
Det anbefales, at maskinen altid rengøres umiddelbart efter brug.

Rengør maskinen med en fugtig klud og en smule brun sæbe med jævne mellemrum. Brug ikke rengørings- eller opløsningsmidler; disse kan angribe produktets plastdele. Sørg for, at vand ikke kan trænge ind i maskinen. Indtrængning af vand i et elektrisk apparat øger risikoen for at få elektrisk stød.

Serviceinformationer
Vær opmærksom på, at følgende dele på dette produkt slides som følge af brug eller naturligt slid, og at der er brug for følgende dele som forbrugsmaterialer.
Sliddele*: Savbånd, bordindlæg; kilerem

* følger ikke nødvendigvis med leverancen!

Reservedele og tilbehør fås hos vores service-center. Dette gøres ved at scanne QR-koden på forsiden.

13. Opbevaring

Enheden og dennes tilbehør skal opbevares mørkt, tørt og frostsikkert og utilgængeligt for børn. Den optimale opbevaringstemperatur er mellem 5 og 30˚C.
Opbevar elværktøjet i den originale emballage.
Tildæk elværktøjet for at beskytte det mod støv eller fugt.
Opbevar brugsanvisningen sammen med elværktøjet.

14. El-tilslutning

Den installerede elmotor er tilsluttet, så den er driftsklar. Tilslutningen opfylder de relevante VDE- og DIN-bestemmelser.

Nettilslutningen hos kunden samt den anvendte forlængerledning skal opfylde disse forskrifter.

Overbelastes motoren, slukker den af sig selv. Efter en afkølingsfase (varierer tidsmæssigt), kan motoren tændes igen.

Defekt elektrisk tilslutningsledning

Der opstår ofte isoleringsskader på elektriske tilslutningsledninger.
Årsagerne hertil kan være:
- Trykksteder, når tilslutningsledninger trækkes gennem vinduer eller døråbninger.
- Knæksteder, når tilslutningsledning fastgøres eller trækkes forkert.
- Skæresteder, når tilslutningsledningen køres over.

- Isolationsskader, når stikket trækkes ud af stikkontakten på væggen.
- Revner pga. ældning af isoleringen.

Sådanne defekte elektriske tilslutningsledninger må ikke anvendes og er livsfarlige pga. isoleringsskaderne.

Elektriske tilslutningsledninger skal kontrolleres for skader med jævne mellemrum. Sørg for, at tilslutningsledningen ikke hænger i lysnettet, når den kontrolleres. Elektriske tilslutningsledninger skal opfylde de relevante VDE- og DIN-bestemmelser.
Der må kun anvendes tilslutningsledninger med mærkningen H07RN-F (400 V), H05VV-F (230 V). Påtryk af typebetegnelsen på tilslutningskablet er et krav.

Vekselstrømsmotor, (fig. 12)

- Netspændingen skal være 230 volt / 50 Hz.
- Forlængerledninger skal op til en længde på 25 m have et tværsnit på 1,5 kvadratmillimeter, er de mere end 25 m lang, skal tværsnittet mindst være 2,5 kvadratmillimeter.
- Nettilslutningen skal sikres med en træg sikring på 16 A.

Tilslutning og reparation af elektrisk udstyr må kun forestås af autoriserede elektrikere.

Ved forespørgsler bedes følgende data opgives:

- Motorens producent
- Motorens strømtype
- Dataene på maskinens typeskilt
- Data på kontaktens typeskilt

Sendes motoren tilbage, skal du huske at vedlægge hele drivenheden med kontakt/afbryder.

15. Specialtilbehør

Specialtilbehør	Artikelnummer
Tværsnitslære	7312 0025
Cirkelskæreanordning	7319 0710
Dybdeanslag	7319 0710
Slibebåndsanordning	7319 0710
Bordstel	7319 0716
Tændingsautomatik, type ALV 2	7910 4010
Tændingsautomatik, type ALV10	7910 4020

Savbånd	Artikelnummer
til træ: 12/0,5/2360 mm, 4 tænder/ tomme	73190701
Standardsavbånd 15/0,5/2360 mm, 4 tænder/ tomme Lige højkantsnit med længdeanslag	73190704
til træ og kunststof: 6/0,5/2360 mm, 6 tænder/tomme	73190702
Svejfearbejde med lille radius 15 mm 12/0,5/2360 mm, 6 tænder/ tomme Fint skærearbejde	73190705
Forskellige materialer: træ, kunststof, metal 3,5/0,5/2360 mm, 14 tænder/ tomme Fineste skærearbejde, små radier	73190706
Ikke-jernmetal indtil 10 mm 6/0,65/2360 mm, 22 tænder/ tomme lige snit og svejfearbejde	73190707
Kunststof, ikke-jernmetal 6/0,65/2360 mm, 10 tænder/ tomme	73190703
Kunststof, ikke-jernmetal over 15 mm 12/0,65/2360 mm, 10 tænder/ tomme lige snit og store radier > 60 mm	73190708

16. Bortskaffelse og genbrug

Oplysninger om emballage

Emballagematerialerne er genanvendelige. Emballage skal altid bortskaffes jf. gældende miljøregler.

Oplysninger om loven om brugt elektrisk og elektronisk udstyr (elskrot)

Brugt elektrisk og elektronisk udstyr (elskrot) hører ikke til husholdningsaffaldet, men skal indsamles og/eller bortskaffes separat!

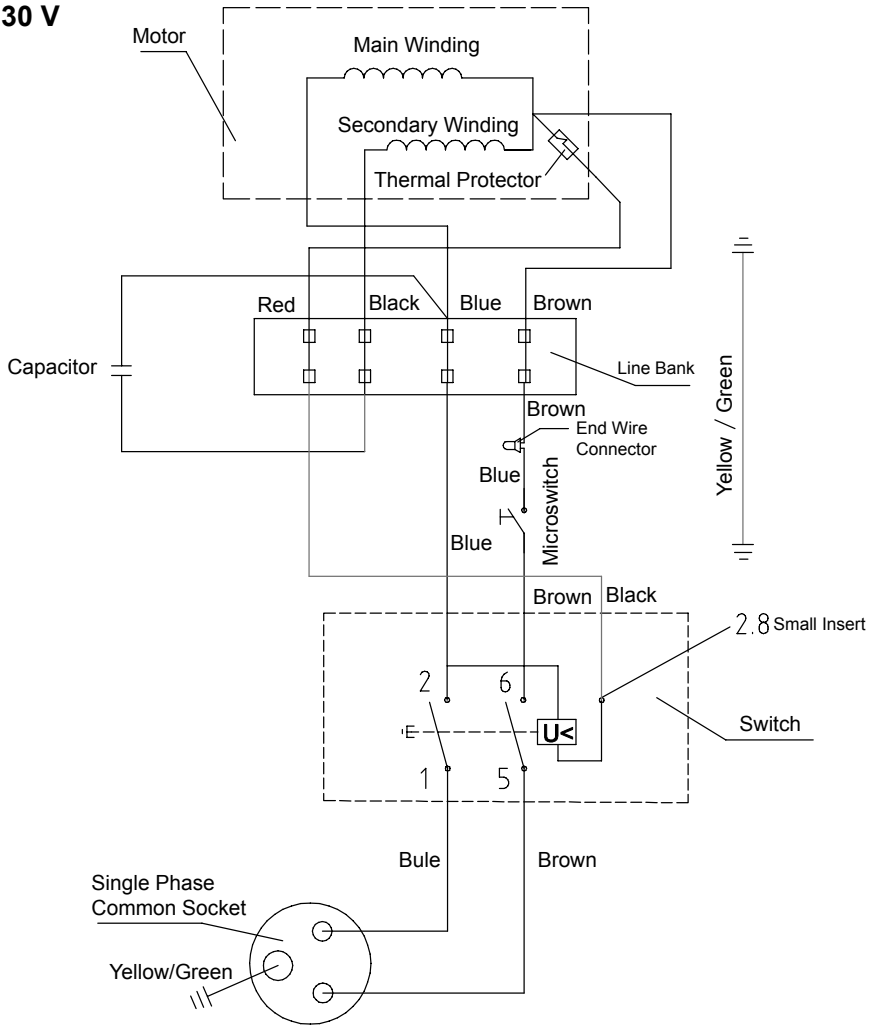
- Brugte (genopladelige) batterier, der ikke er permanent installeret i et brugt apparat, skal udtages i intakt tilstand inden aflevering! Sådanne batterier skal bortskaffes i henhold til batteriloven.
- Ejere og/eller brugere af elektriske og elektroniske apparater er juridisk forpligtet til at returnere sådanne efter brug.
- Slutbrugeren er eneansvarlig for at slette sine personlige oplysninger på det brugte apparat, der skal bortskaffes!
- Symbolet med den overstregede skraldespand betyder, at brugte elektriske og elektroniske apparater (elskrot) ikke må bortskaffes sammen med husholdningsaffald.
- Brugte elektriske og elektroniske apparater (elskrot) kan afleveres gratis på følgende steder:
  - Offentlige bortskaffelses- og/eller indsamlingssteder (f.eks. kommunale genbrugsstationer)
  - Salgssteder for elektroniske apparater (fysiske butikker og online), forudsat at forhandleren er forpligtet til at tage sådanne apparater retur - eller tilbyder dette frivilligt.
  - Du kan gratis aflevere op til tre brugte elektriske apparater pr. apparattype, med en maksimal kantlængde på 25 centimeter, hos producenten uden først at skulle købe et nyt apparat hos samme, eller du kan aflevere sådanne apparater på et andet autoriseret indsamlingssted i dit nærområde.
  - Du kan indhente yderligere tilbagetagningsbetingelser hos producenter og distributører hos disses respektive kundeservice.
- Hvis et nyt elektrisk apparat leveres af producenten til en privat husstand, kan producenten foranledige, at det gamle elektriske apparat afhentes gratis efter anmodning fra slutbrugeren. For at gøre dette skal du kontakte producentens kundeservice.
- Disse erklæringer gælder kun for apparater, der installeres og sælges i landene i EU, og som er underlagt det europæiske direktiv 2012/19/EU. I lande uden for EU kan der gælde forskellige regler for bortskaffelse af brugte elektriske og elektroniske apparater (elskrot).

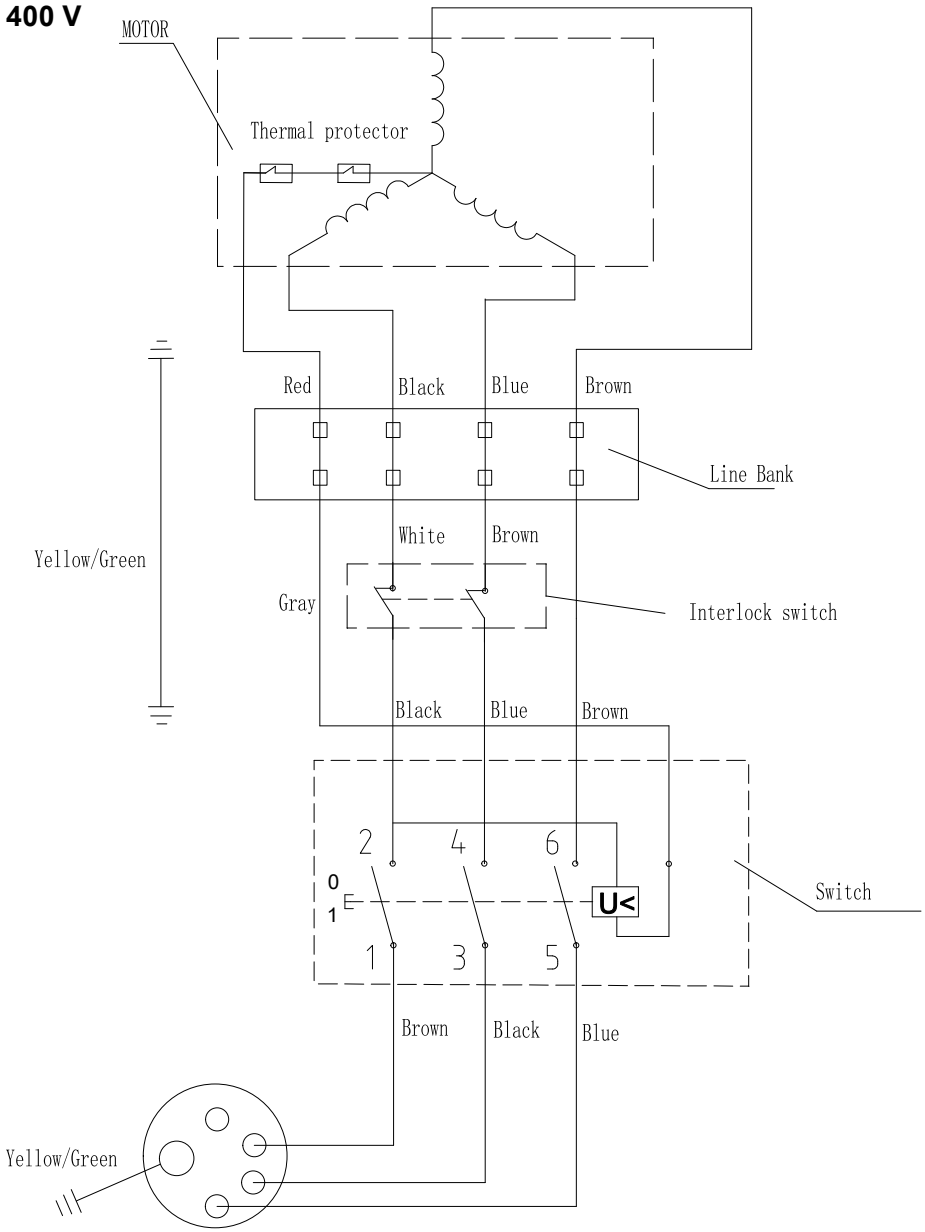
17. Afhjælpning af fejl

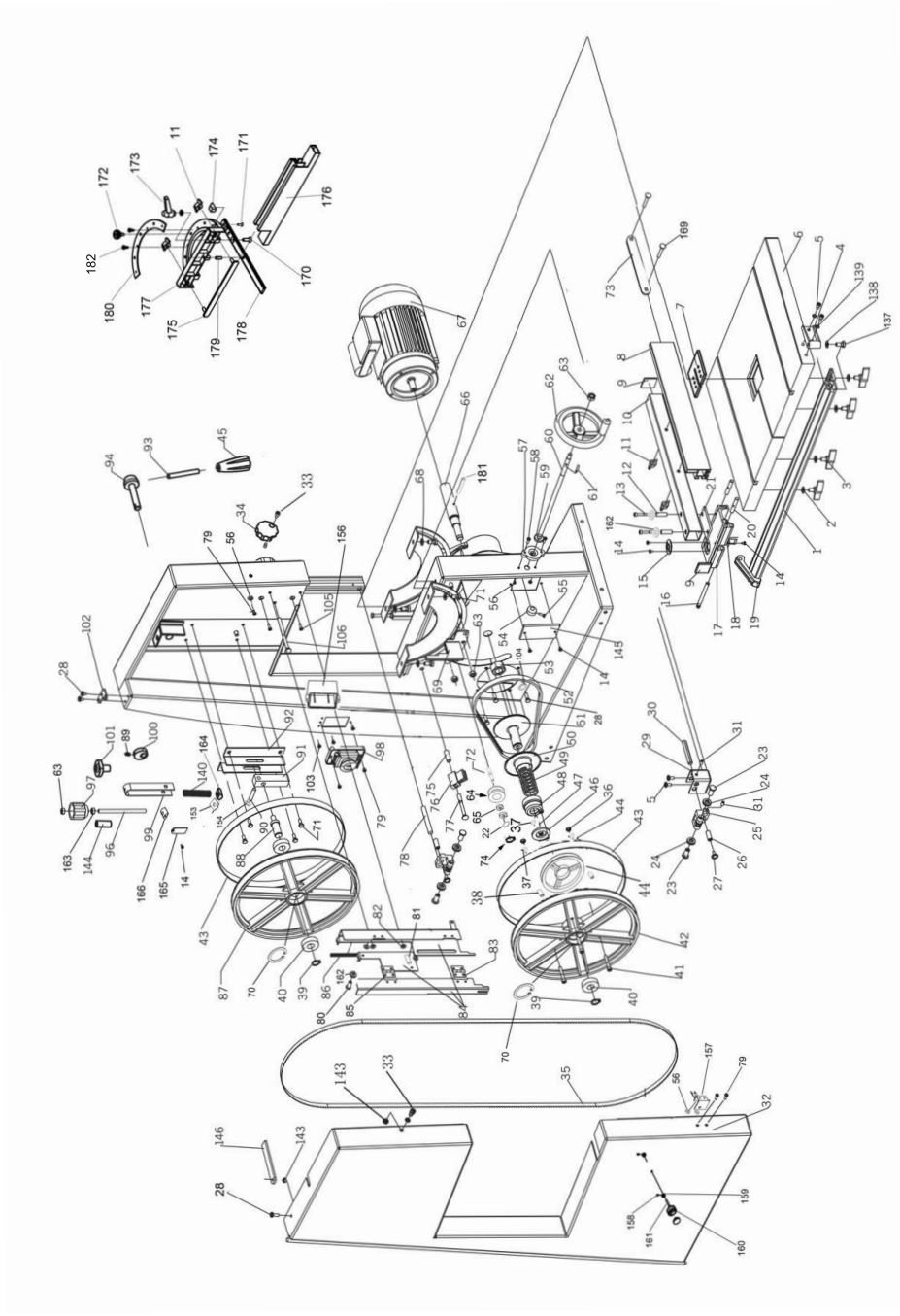
Fejl	Mulig årsag	Afhjælpning
Motoren starter ikke	• Ingen strøm • Kontakt, kondensator defekt • Elektrisk forlængerledning defekt • Husdæksel åbent (endestopkontakt) • Motor, kabler eller stik defekte, sikringer sprunget	• Netsikring kontrolleres • Få maskinen kontrolleret af elinstallatør • Netsikring trækkes ud, kontrolleres, udskiftes efter behov • Luk husdækslet præcist • Få maskinen kontrolleret af en fagmand. Du må aldrig selv reparere motoren. Fare! Kontrollér sikringer, udskift dem ved behov
Savbånd bevæger sig ikke	• Ingen strøm • Rem knækket • Motor, kabler eller stik defekte, sikringer sprunget	• Netsikring kontrolleres • Få maskinen kontrolleret af elinstallatør • Få maskinen kontrolleret af en fagmand. Du må aldrig selv reparere motoren. Fare! Kontrollér sikringer, udskift dem ved behov

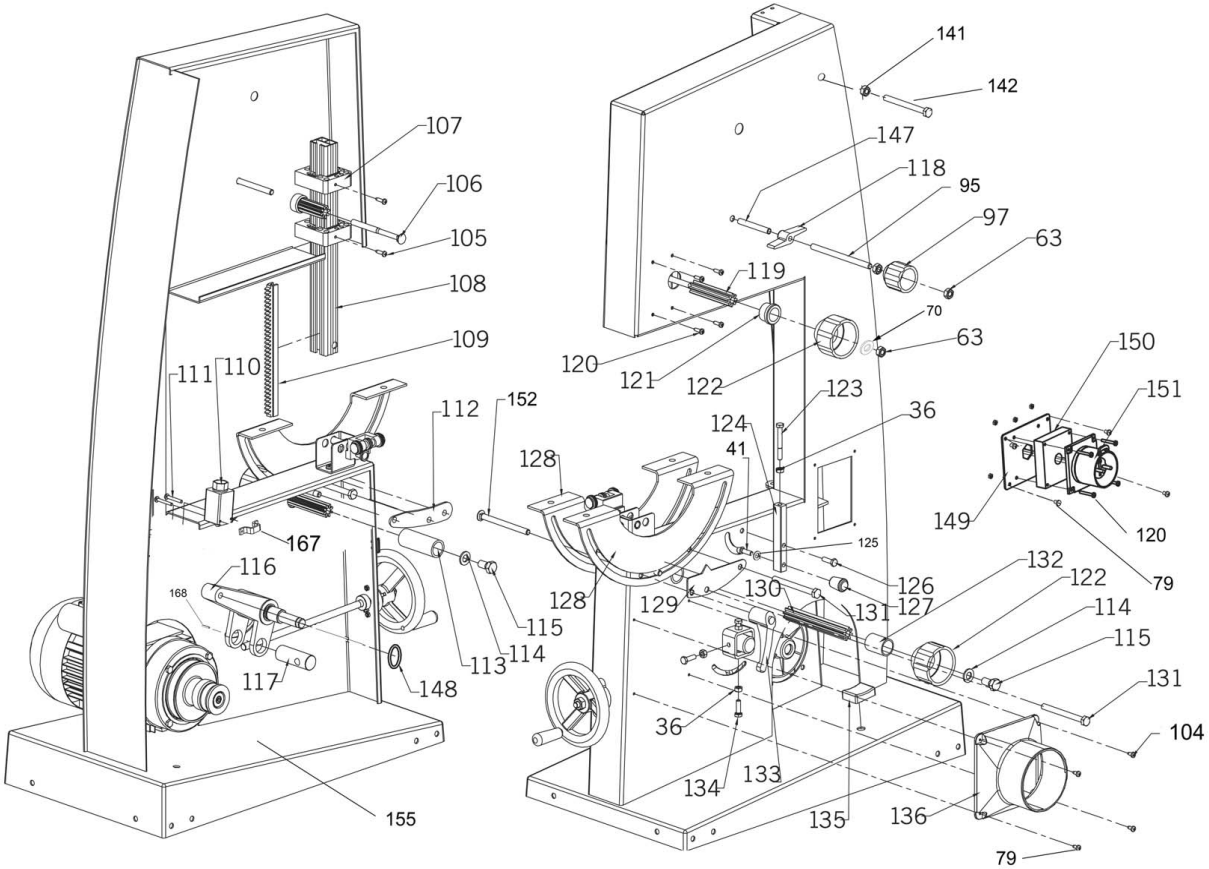
Forkert motoromløbsretning	• Forkert tilslutning	• Vend omløbsretningen på CEE-stikket
Savbånd forløber ikke rigtigt	• Styreskinne indstillet dårligt • Forkert savbånd	• Indstil savbåndsstyreskinnen korrekt (se 9.12) • Vælg korrekt savbånd (se kapitel 15)
Brandpletter på træet under arbejdet	• Savbånd uskarpt • Forkert savbånd	• Udskift savbånd • Vælg korrekt savbånd (se kapitel 15)
Savbånd sidder i klemme under arbejdet	• Savbånd uskarpt • Savbånd harpikstilstoppet • Styreskinne indstillet dårligt	• Udskift savbånd • Rengør savbånd • Indstil savbåndsstyreskinnen korrekt (se 9.12)
Motoren starter langsomt og når ikke op på driftshastighed.	• Spænding for lav, viklinger beskadiget, kondensator brændt sammen	• Få motoren kontrolleret af en fagmand. Få kondensatoren udskiftet af en fagmand.
Motor støjer for meget	• Viklinger beskadiget, motor defekt	• Få motoren kontrolleret af en fagmand.
Motor når ikke op på fuld hastighed.	• Strømkredse i lysnetanlægget overbelastet (lamper, andre motorer mv.)	• Undlad at tilslutte andre enheder eller motorer til samme strømkreds.
Motor bliver let overophedet.	• Overbelastning af motor, utilstrækkelig køling af motor	• Overbelastning af motor under savning skal forhindres. Fjern støv fra motoren, så der sikres optimal køling af motoren.
Skæringen er ru eller bølget	• Savklinge uskarp, tandform ikke egnet til materialetykkelsen	• Opslib savbåndet, eller anvend egnet savbånd (se kapitel 15).
Emne rives op eller splintrer	• Skæringstryk for højt, eller savbånd ikke egnet til formålet	• Indsæt egnet savbånd (se kapitel 15).

230 V


Motor
Main Winding
Secondary Winding
Thermal Protector
Red
Black
Blue
Brown
Capacitor
Line Bank
Brown
End Wire
Connector
Blue
Microswitch
Blue
Yellow / Green
Brown
Black
2.8 Small Insert
2
6
E
U<
1
5
Switch
Bule
Brown
Single Phase
Common Socket
Yellow/Green


400 V
MOTOR
Thermal protector
Red
Black
Blue
Brown
Line Bank
White
Brown
Yellow/Green
Gray
Interlock switch
Black
Blue
Brown
2
4
6
0
1
U<
Switch
1
3
5
Brown
Black
Blue
Yellow/Green




107
106
105
108
109
111
110
112
152
167
116
168
117
148
155
113
114
115
128
141
142
147
118
95
97
63
119
70
63
120
121
122
123
124
41
36
125
126
127
129
130
131
132
122
114
115
131
104
134
133
135
136
79
150
151
149
120
79

EU-Konformitätserklärung Originalkonformitätserklärung
EU Declaration of Conformity
Déclaration de conformité UE

CE

Scheppach GmbH, Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

DE	erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinien und Normen für den Artikel
GB	hereby declares the following conformity under the EU Directive and standards for the following article
FR	déclare la conformité suivante selon la directive UE et les normes pour l'article
IT	dichiara la seguente conformità secondo le direttive e le normative UE per l'articolo
ES	declara la conformidad siguiente según la directiva la UE y las normas para el artículo
PT	declara o seguinte conformidade com a Directiva da UE e as normas para o seguinte artigo
NL	verklaart hierbij dat het volgende artikel voldoet aan de daarop betrekking hebbende EU-richtlijnen en normen

Marke / Brand / Marque:	**SCHEPPACH**
Art.-Bezeichnung:	**BANDSÄGE - BASA3**
Article name:	**BAND SAW - BASA3**
Nom d'article:	**SCIE À RUBAN- BASA3**
Art.-Nr. / Art. no. / N° d'ident.:	**1901503901 / 1901503902**

	2014/29/EU		2004/22/EG		89/686/EWG_96/58/EG
	2014/35/EU		2014/68/EU		90/396/EWG
X	2014/30/EU	X	2011/65/EU*		

X	2006/42/EG
X	**Annex IV** Notified Body: TÜV Rheinland LGA Products GmbH Notified Body No.: 0197 Certificate No.: BM 50513914 0001

	2000/14/EG_2005/88/EG
	Annex V
	Annex VI Noise: measured L_{WA} = xx dB; guaranteed L_{WA} = xx dB P = xx KW; L/Ø = cm Notified Body: Notified Body No.:

	2016/1628/EU
	Emission. No:

Standard references:

EN 60204-1:2018; EN 1807-1:2013;
EN IEC 55014-1:2021; EN IEC 55014-2:2021; EN IEC 61000-3-2:2019+A1; EN 61000-3-3:2013+A1+A2

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.
This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer.
Le fabricant assume seul la responsabilité d'établir la présente déclaration de conformité.

* Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

The object of the declaration described above fulfils the regulations of the directive 2011/65/EU of the European Parliament and Council from 8th June 2011, on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment.

L'appareil décrit ci-dessus dans la déclaration est conforme aux réglementations de la directive 2011/65/EU du Parlement Européen et du Conseil du 8 juin 2011 visant à limiter l'utilisation de substances dangereuses dans la fabrication des appareils électriques et électroniques.

Ichenhausen, 16.11.2023

i.V. Andreas Pecher

Signature / Andreas Pecher / Head of Project Management

First CE: 2021
Subject to change without notice

Documents registrar: Sebastian Katzer
Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

EU-Konformitätserklärung Originalkonformitätserklärung
EU Declaration of Conformity
Déclaration de conformité UE

CE

Scheppach GmbH, Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

DE	erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinien und Normen für den Artikel
GB	hereby declares the following conformity under the EU Directive and standards for the following article
CZ	prohlašuje následující shodu podle smernice EU a norem pro výrobek
SK	prehlasuje nasledujúcu zhodu podla smernice EÚ a noriem pre výrobok
PL	deklaruje, ze produkt jest zgodny z nastepujacymi dyrektywami UE i normami
HU	az EU-irányelv és a vonatkozó szabványok szerinti következo megfeleloségi nyilatkozatot teszi a termékre
HR	ovime izjavljuje da postoji sukladnost prema EU-smjernica i normama za sljedece artikle
SI	izjavlja sledeco skladnost z EU-direktivo in normami za artikel

Marke / Brand / Marque:	**SCHEPPACH**
Art.-Bezeichnung:	**BANDSÄGE - BASA3**
Article name:	**BAND SAW - BASA3**
Nom d'article:	**SCIE À RUBAN- BASA3**
Art.-Nr. / Art. no. / N° d'ident.:	**1901503901 / 1901503902**

	2014/29/EU		2004/22/EG		89/686/EWG_96/58/EG
	2014/35/EU		2014/68/EU		90/396/EWG
X	2014/30/EU	X	2011/65/EU*		

X	2006/42/EG
X	**Annex IV** Notified Body: TÜV Rheinland LGA Products GmbH Notified Body No.: 0197 Certificate No.: BM 50513914 0001

	2000/14/EG_2005/88/EG
	Annex V
	Annex VI Noise: measured L_{WA} = xx dB; guaranteed L_{WA} = xx dB P = xx KW; L/Ø = cm Notified Body: Notified Body No.:

	2016/1628/EU
	Emission. No:

Standard references:

EN 60204-1:2018; EN 1807-1:2013;
EN IEC 55014-1:2021; EN IEC 55014-2:2021; EN IEC 61000-3-2:2019+A1; EN 61000-3-3:2013+A1+A2

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.
This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer.
Le fabricant assume seul la responsabilité d'établir la présente déclaration de conformité.

* Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

The object of the declaration described above fulfils the regulations of the directive 2011/65/EU of the European Parliament and Council from 8th June 2011, on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment.

L'appareil décrit ci-dessus dans la déclaration est conforme aux réglementations de la directive 2011/65/EU du Parlement Européen et du Conseil du 8 juin 2011 visant à limiter l'utilisation de substances dangereuses dans la fabrication des appareils électriques et électroniques.

Ichenhausen, 16.11.2023

i.V. Andreas Pecher

Signature / Andreas Pecher / Head of Project Management

First CE: 2021
Subject to change without notice

Documents registrar: Sebastian Katzer
Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

EU-Konformitätserklärung Originalkonformitätserklärung
EU Declaration of Conformity
Déclaration de conformité UE

CE

Scheppach GmbH, Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

DE	erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinien und Normen für den Artikel
GB	hereby declares the following conformity under the EU Directive and standards for the following article
EE	kinnitab käesolevaga nimetatud toote vastavust märgitud EL direktiividele ja standarditele
LT	pareiškia, taip atitiktis pagal ES direktyvos ir standartai šį straipsnį
LV	apliecina šādu saskaņā ar ES direktīvu atbilstības un standarti šādu rakstu
FI	vakuuttaa täten, että seuraava tuote täyttää ala esitetyt EU-direktiivit ja standardit
SE	försäkrar härmed följande överensstämmelse enligt EU-direktiv och standarder för följande artikeln
DK	erklærer hermed, at følgende produkt er i overensstemmelse med nedenstående EUdirektiver og standarder

Marke / Brand / Marque:	**SCHEPPACH**
Art.-Bezeichnung:	**BANDSÄGE - BASA3**
Article name:	**BAND SAW - BASA3**
Nom d'article:	**SCIE À RUBAN- BASA3**
Art.-Nr. / Art. no. / N° d'ident.:	**1901503901 / 1901503902**

	2014/29/EU		2004/22/EG		89/686/EWG_96/58/EG
	2014/35/EU		2014/68/EU		90/396/EWG
X	2014/30/EU	X	2011/65/EU*		

X	2006/42/EG
X	**Annex IV** Notified Body: TÜV Rheinland LGA Products GmbH Notified Body No.: 0197 Certificate No.: BM 50513914 0001

	2000/14/EG_2005/88/EG
	Annex V
	Annex VI Noise: measured L_{WA} = xx dB; guaranteed L_{WA} = xx dB P = xx KW; L/Ø = cm Notified Body: Notified Body No.:

	2016/1628/EU
	Emission. No:

Standard references:

EN 60204-1:2018; EN 1807-1:2013;
EN IEC 55014-1:2021; EN IEC 55014-2:2021; EN IEC 61000-3-2:2019+A1; EN 61000-3-3:2013+A1+A2

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.
This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer.
Le fabricant assume seul la responsabilité d'établir la présente déclaration de conformité.

* Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

The object of the declaration described above fulfils the regulations of the directive 2011/65/EU of the European Parliament and Council from 8th June 2011, on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment.

L'appareil décrit ci-dessus dans la déclaration est conforme aux réglementations de la directive 2011/65/EU du Parlement Européen et du Conseil du 8 juin 2011 visant à limiter l'utilisation de substances dangereuses dans la fabrication des appareils électriques et électroniques.

Ichenhausen, 16.11.2023

i.V. Andreas Pecher

Signature / Andreas Pecher / Head of Project Management

First CE: 2021
Subject to change without notice

Documents registrar: Sebastian Katzer
Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

Garantie DE

Offensichtliche Mängel sind innerhalb von 8 Tagen nach Erhalt der Ware anzuzeigen, andernfalls verliert der Käufer sämtliche Ansprüche wegen solcher Mängel. Wir leisten Garantie für unsere Maschinen bei richtiger Behandlung auf die Dauer der gesetzlichen Gewährleistungsfrist ab Übergabe in der Weise, dass wir jedes Maschinenteil, dass innerhalb dieser Zeit nachweisbar in Folge Material- oder Fertigungsfehler unbrauchbar werden sollte, kostenlos ersetzen. Für Teile, die wir nicht selbst herstellen, leisten wir nur insoweit Gewähr, als uns Gewährleistungsansprüche gegen die Vorlieferanten zustehen. Die Kosten für das Einsetzen der neuen Teile trägt der Käufer. Wandlungs- und Minderungsansprüche und sonstige Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Warranty GB

Apparent defects must be notified within 8 days from the receipt of the goods. Otherwise, the buyerís rights of claim due to such defects are invalidated. We guarantee for our machines in case of proper treatment for the time of the statutory warranty period from delivery in such a way that we replace any machine part free of charge which provably becomes unusable due to faulty material or defects of fabrication within such period of time. With respect to parts not manufactured by us we only warrant insofar as we are entitled to warranty claims against the upstream suppliers. The costs for the installation of the new parts shall be borne by the buyer. The cancellation of sale or the reduction of purchase price as well as any other claims for damages shall be excluded.

Garantie FR

Les défauts visibles doivent être signalés au plus tard 8 jours après la réception de la marchandise, sans quoi l'acheteur perd tout droit au dédommagement. Nous garantissons nos machines, dans la mesure où elles sont utilisées de façon conforme, pendant la durée légale de garantie à compter de la réception, sachant que nous remplaçons gratuitement toute pièce de la machine devenue inutilisable du fait d'un défaut de matière ou d'usinage durant cette période. Toutes les pièces que nous ne fabriquons pas nous-mêmes ne sont garanties que si nous avons la possibilité d'un recours en garantie auprès des fournisseurs respectifs. Les frais de main d'œuvre occasionnés par le remplacement des pièces sont à la charge de l'acquéreur. Tous droits à rédhibition et toutes prétentions à une remise ainsi que tous autres droits à dommages et intérêts sont exclus

Garanzia IT

Vizi evidenti vanno segnalati entro 8 giorni dalla ricezione della merce, altrimenti decadono tutti i diritti dellíacquirente inerenti a vizi del genere. Appurato un impiego corretto da parte dellíacquirente, garantiamo per le nostre macchine per tutto il periodo legale di garanzia a decorrere dalla consegna in maniera tale che sostituiamo gratuitamente qualsiasi componente che entro tale periodo presenti dei vizi di materiale o di fabbricazione tali da renderlo inutilizzabile. Per componenti non fabbricati da noi garantiamo solo nella misura nella quale noi stessi possiamo rivendicare diritti a garanzia nei confronti dei nostri fornitori. Le spese per il montaggio dei componenti nuovi sono a carico dellíacquirente. Sono escluse pretese di risoluzione per vizi, di riduzione o ulteriori pretese di risarcimento danni.

Garantie NL

Zichtbare gebreken moeten binnen de 8 dagen na ontvangst van de goederen worden gemeld, zo niet verliest de verkoper elke aanspraak op grond van deze gebreken. Onze machines worden geleverd met een garantie voor de duur van de wettelijke garantietermijn. Deze termijn gaat in vanaf het moment dat de koper de machine ontvangt. De garantie houdt in dat wij elk onderdeel van de machine dat binnen de garantietermijn aantoonbaar onbruikbaar wordt als gevolg van materiaal- of productiefouten, kosteloos vervangen. De garantie vervalt echter bij verkeerd gebruik of verkeerde behandeling van de machine. Voor onderdelen die wij niet zelf produceren, geven wij enkel de garantie die wij zelf krijgen van de oorspronkelijke leverancier. De kosten voor de montage van nieuwe onderdelen vallen ten laste van de koper. Eisen tot het aanbrengen van veranderingen of het toestaan van een korting en overige schadeloosstellingsclaims zijn uitgesloten.

Garantía ES

Los defectos evidentes deberán ser notificados dentro de 8 días después de haber recibido la mercancía, de lo contrario el comprador pierde todos los derechos sobre tales defectos. Garantizamos nuestras máquinas en caso de manipulación correcta durante el plazo de garantía legal a partir de la entrega. Sustituiremos gratuitamente toda pieza de la máquina que dentro de este plazo se torne inútil a causa de fallas de material o de fabricación. Las piezas que no son fabricadas por nosotros mismos serán garantizadas hasta el punto que nos corresponda garantía del suministrador anterior. Los costes por la colocación de piezas nuevas recaen sobre el comprador. Están excluidos derechos por modificaciones, aminoraciones y otros derechos de indemnización por daños y perjuicios.

Garantia PT

Para este aparelho concedemos garantia de 24 meses. A garantia cobre exclusivamente defeitos de matérial ou de fabricação. Peças avariadas são substituidas gratuitamente. cabe ao cliente efetuar a substituição. Assumimos a garantia unicamente de peças genuinas. Não há direito à garantia no caso de: peças de desgaste, danos de transporte, danos causados pelo manejo indevido ou pela desatenção as instruções de serviço, falhas da instalação elétrica por inobservançia das normas relativas á electricidade. Além disso, a garantia só poderá ser reinvidicada para aparelhos que não tenham sido consertados por lerceiros. O cartão de garantia só vale em conexão com a fatura.

Záruka CZ

Viditelné vady jsou poukazatelné během 8 dní od obdržení zboží, jinak ztrácí zákazník všechny nároky týkající se takovýchto vad. Poskytujeme záruku na naše stroje, s kterými je správně zacházeno, na dobu zákonnné záruční lhůty začínající od doručení tak, že bezplatně vyměníme každou část stroje, která se během této doby může stát prokazatelně nepoužitelnou následkem materiálové či výrobní vady. Na díly, které sami neopravujeme, poskytujeme záruku pouze v rozsahu , v němž nám přísluší nárok na záruční plnění vůči subdodavateli. Náklady na instalaci nového dílu nese zákazník. Nárok na výměnu zboží, na slevu a jiné nároky na odškodnění jsou vyloučené.

Záruka SK

Zrejmé vady musia byť predstavené v priebehu 8 dní po obdržaní tovaru, ináč zákazník stratí všetky nároky týkajúce sa takejto vady. Ponúkame záruku na naše aparáty, ktoré sú správne používané počas zákonného termínu záruky tak, že bezplatne vymeníme každú časť aparátu, ktorá sa v priebehu tohto času môže stať dokázateľne nefunkčnou dôsledkom materiálnej či výrobnej vady. Na časti ktoré sami nevyrábame, poskytujeme záruku iba v rozsahu, v ktorom nám prísluší nárok na záručné plnenie k subdodávateľovi. Za trovy týkajúce sa inštalácie novej súčiastky je zodpovedný zákazník. Nárok na výmenu tovara, na zľavu a iné nároky na nahradenie škody sú vylúčené.

Szavatosság HU

A nyilvánvaló hibákat ki kell jelenteni számított 8 napon belül az áruk, különben a vevő elveszti minden igényt az ilyen hibák. Kínálunk garanciát a gépeinket a megfelelő kezelés időtartamának hallgatólagos garancia a szállítás időpontját oly módon, hogy cserélje ki minden egyes része ezen idő alatt észlelhető a sorban anyag-vagy gyártási legyen hiábavaló, ingyen. Az alkatrészeket, hogy nem termel magunkat, hogy csak olyan garanciát, hiszen jogosultak jótállási igények beszállítókkal szemben. A költségek beillesztése az új részek a vevőnek. Átalakítása és csökkentése követelések és egyéb kártérítési igények ki vannak zárva.

Gwarancja PL

Wszelkie uszkodzenia muszą być zgłaszane w przeciągu 8 dni od daty otrzymania towaru, w przeciwnym wypadku, prawo do reklamacji wygasa. Gwarantujemy, że w czasie trwania gwarancji wymienimy wszelkie części maszyny, które okażą się niesprawne na skutek wad materiału z jakiego zostały wykonane lub błędów w produkcji bez dodatkowych opłat pod warunkiem, że maszyna będzie obsługiwana zgodnie z zaleceniami. W odniesieniu do części nie produkowanych przez nas, gwarancja obowiązuje tylko w przypadku naszych dostawców. Koszty instalacji nowych części są ponoszone przez klienta. Odszkodowania wynikłe z uszkodzeń maszyny oraz redukcje ceny zakupu maszyny w ramach reklamacji nie będą rozpatrywane.

Garancija HR

Vidljive štete se moraju prijaviti u roku od 8 dana od primitka robe U suprotnom slučaju kupac gubi pravo na reklamaciju. Mi jamčimo za naše strojeve u slučaju ispravnog postupanja tijekom perioda zakonskog jamstva tako što zamijenjujemo besplatno bilo koji dio stroja koji dokazano postane neupotrebljiv uslijed neispravnog materijala ili grešaka u proizvodnji u tom vremenskom periodu Za dijelove koje mi nismo proizveli jamčimo samo ukoliko imamo pravo na reklamaciju prema dobavljačima Troškove za ugradnju novih dijelova snosi kupac Molbe za smanjenjem cijene kao i sve druge reklamacije zbog šteta su isključene.

Garancija SI

Očitne pomanjkljivosti je potrebno naznaniti 8 dni po prejemu blaga, v nasprotnem primeru izgubi kupec vse pravice do garancije zaradi takšnih pomanjkljivosti. Za naše naprave dajemo garancijo ob pravilni uporabi za čas zakonsko določenega roka garancije od predaje in sicer na takšen način, da vsak del naprave brezplačno nadomestimo, za katerega bi se v tem roku izkazalo, da je zaradi slabega materiala ali slabe izdelave neuporaben. Za dele, ki jih sami ne izdelujemo, jamčimo samo toliko, kolikor zahteva garancija drugih podjetij. Stroški za vstavljanje novih delov nosi kupec. Zahteve za spreminjanje in zmanjšanje ter ostale zahteve za nadomestilo škode so izključene.

Garantii EE

Ilmselgetest vigadest tuleb teatada 8 päeva jooksul pärast kauba kättesaamist, vastasel juhul kaotab ostja kõik õigused garantiile nimetatud vigade tõttu. Õige käsitsemise korral anname oma masinatele garantii seadusega ettenähtud ajaks alates kauba üleandmisest nii, et vahetame tasuta välja kõik masina osad, mis nimetatud aja jooksul peaks muutuma kasutuskõlbmatuks materjali- või tootmisvea tõttu. Osade eest, mida me ise ei tooda, anname garantii vaid selles osas, mis tarnija on meile garanteerinud. Uute osade paigaldamise kulud kannab ostja. Muutmis- ja amortisatsiooninõuded ning muud kahjutasunõuded välistatakse.

Garantija LV

Acīmredzami defekti ir jāpaziņo 8 dienu laikā no preces saņemšanas. Pretējā gadījumā pircēja tiesības pieprasīt atlīdzību par šādiem defektiem ir spēkā neesošas. Mēs dodam garantiju savām iekārtām, ja pircējs pret tām atbilstoši izturas garantijas laikā. Mēs apņemamies bez maksas piegādāt jebkuru rezerves daļu, kas iespējams kļuvusi nelietojama bojātu materiālu vai ražošanas defektu dēļ šajā laika periodā. Attiecībā uz rezerves daļām, kuras nav mūsu ražotas, mēs garantējam tikai gadījumā, ja mums ir garantija no saviem piegādātājiem. Jauno detaļu uzstādīšanas izmaksas ir jāuzņemas pircējam. Pirkuma atcelšana vai pirkuma cenas samazināšana, kā arī jebkuras citas prasības par bojājumu atlīdzināšanu netiek izskatītas.

Garantija LT

Dėl akivaizdžiai matomų defektų turi būti informuota per 8 dienas nuo įrenginio gavimo momento. Kitu atveju pirkėjo teisė reikšti pretenziją dėl šių defektų yra negaliojanti. Savo įrenginiams mes garantuojame įstatymo nustatytą pilną aptarnavimą garantinio laikotarpio metu, jei yra laikomasi gamintojo-vartotojo susitarimo ir mes pažadame nemokamai pakeisti bet kurias mašinos dalis, sugedusias dėl blogos medžiagos ar gamyklinio broko. Mes neatsakome už dalis, pagamintas ne mūsų ir jūsų gautas iš kito tiekėjo. Naujų dalių montavimo kaštai yra pirkėjo atsakomybė. Pirkimo nutraukimas ar pirkimo kainos sumažinimas, kaip ir bet kurios kitos pretenzijos dėl nuostolių nebus patenkinamos.

Garanti SE

Med denna maskin följer en 24 månaders garanti. Garantin täcker endast material- och konstruktionsfel. Defekta delar ersätts utan omkostningar, men kunden står för installationen. Vår garanti täcker endast orginal-delar. Anspråk på garanti örelligger inte för: garantin täcker ej, transportskador, skador orsakade av felaktig behandling och då skötselföreskrifter inte beaktats. Vidare kan garantikrav endast ställas för maskiner som inte har reparerats av tredje part.

Takuu FI

Ilmeisistä puutteista tulee ilmoittaa kahdeksan päivän kuluessa tavaran vastaanottamisesta. Muutoin ostaja ei voi vaatia korvausta ko. puutteista. Annamme takuun oikein käsitellyille koneillemme lakisääteiseksi takuuajaksi tavaran luovutuksesta alkaen siten, että vaihdamme korvauksetta minkä tahansa koneenosan, joka osoittautuu tämän ajan kuluessa käyttökelvottomaksi raaka-aine- tai valmistusvirheestä johtuen. Osille, joita emme valmista itse, annamme takuun vain mikäli osien toimittaja on antanut niistä takuun meille. Uusien osien asennuskustannukset maksaa ostaja. Purku- ja vähennysvaatimukset ja muut vahingonkorvausvaatimukset eivät tule kysymykseen.

Garanti DK

Åbenlyse fejl og mangler skal anmeldes senest 8 dage efter modtagelsen afvaren; ellers mister køberen alle garantikrav i forbindelse med sådanne fejl og mangler. Vi yder garanti på vores maskiner, hvis disse håndteres korrekt, i hele den lovpligtige garantiperiode fra leveringsdatoen at regne i det omfang, at vi gratis udskifter enhver maskindel, der beviseligt er ubrugelig som følge af materiale- eller produktionsfejl. For dele, som vi ikke selv fremstiller, yder vi kun garanti i det omfang, at vi kan rejse garantikrav over for underleverandørerne. Køberen oppebærer omkostningerne i forbindelse med montering af nye dele. Omstillings- og reduktionskrav samt andre erstatningskrav er udelukket.